

THEOLOGISCHER JAHRESBERICHT.

UNTER MITWIRKUNG

VON

BAUR, BLEEK, BÖHRINGER, DREYER, FURRER, HASENCLEVER, KIND,
KOHLSCHMIDT, KRÜGER, LOESCHE, LÜDEMANN, MARBACH, MEHLHORN,
SIEGFRIED, SPITTA, WERNER, WOLTERS DORF

HERAUSGEGEBEN

VON

H. HOLTZMANN.

DREIZEHNTER BAND

ENTHALTEND

DIE LITERATUR DES JAHRES 1893.

VIERTE ABTHEILUNG

PRAKTISCHE THEOLOGIE UND KIRCHLICHE KUNST

BEARBEITET

VON

BLEEK, WOLTERS DORF, KIND, DREYER,
HASENCLEVER UND SPITTA.

BRAUNSCHWEIG 1894.

C. A. SCHWETSCHKE UND SOHN.

LONDON.

WILLIAMS & NORGATE.
14, HENRIETTA STREET, COVENT GARDEN.

NEW-YORK.

GUSTAV E. STECHERT.
NO. 828 BROADWAY.

PARIS

LIBRAIRIE FISCHBACHER.

(SOCIÉTÉ ANONYME) 33, RUE DE SEINE.

Einzelpreis 6 Mark.

Der **Theologische Jahresbericht** wird in folgenden vier Abtheilungen ausgegeben:

I. Exegetische Theologie. — II. Historische Theologie. — III. Systematische Theologie. — IV. Praktische Theologie u. kirchliche Kunst.

Wir machen auch an dieser Stelle darauf aufmerksam, dass unverlangte Recensions-Exemplare nicht an den Herausgeber, sondern lediglich an die Verlagsbuchhandlung zu senden sind.

Braunschweig.

C. A. Schwetschke und Sohn.

Verlag von **C. A. Schwetschke u. Sohn** in Braunschweig.

Das alte Testament

übersetzt, eingeleitet und erläutert

von

Professor **D. Eduard Reuß**,

herausgegeben aus dem Nachlasse des Verfassers

von

Lie. **Erichson**, Direktor des Theologischen Studienstifts und Pfarrer Lie. Dr. **Forst** in Straßburg.

Preis broschirt 50 Mk., gebunden 60 Mk.

1. Band: Allgemeine Einleitung zur Bibel.
Geschichte der Israeliten von der Eroberung Palästina's bis zur Zerstörung Jerusalems.
Die Geschichtsbücher. (Richter, Samuelis, Könige.)
2. Band: Die Propheten.
3. Band: Die heilige Geschichte und das Gesetz. (Pentateuch u. Josua.)
4. Band: Die Kirchengeschichte von Jerusalem. (Chronik, Esra, Nehemia.)
5. Band: Die hebräische Poesie. (Psalter, Klagelieder, Hohes Lied.)
6. Band: Religions- und Moralphilosophie. (Hiob, das Salomonische Spruchbuch, der Prediger, die Weisheit Jesu's des Sohnes Sirachs, das Buch der Weisheit Salomo's, lehrreiche Erzählungen und andere erbauliche Schriften aus den letzten Zeiten des vorchristlichen Judentums. [Jona, Tobia, Susanna, die Fagen des Davids, Baruch, das Gebet Manasse's].)
7. Band: Die politische und polemische Litteratur. Ruth, 1. und 2. Makkabäer, Daniel, — Esther, Jubith, 3. Makkabäer, Bel und die Schlange, Epistel des Jeremia. — Anhang: Sadjregifter.

Praktische Theologie und kirchliche Kunst.

Praktische Theologie ausser Kirchenrecht und Kirchenverfassung

zusammengestellt von

lic. th. **Bleek.**

A n m e r k u n g :

Zu meinem grossen Bedauern hat ein Monate lang anhaltendes, in seinen Folgen auch jetzt nicht völlig gehobenes Unwohlsein mich gehindert, den Jahresbericht auszuarbeiten und für die mir zugewiesenen Partien die wünschenswerthe Harmonie mit den übrigen Abschnitten herzustellen. Mir thut die Zurückhaltung, welche ich mir auferlegen musste, umsomehr leid, weil im Jahre 1893 eine stattliche Reihe von Büchern, Broschüren und Abhandlungen erschienen ist, auf deren Bedeutung für die prakt. Theol. hinweisen zu dürfen, mir zur grössten Freude gereicht haben würde. Ich denke in erster Linie an den 2. Band der prakt. Theol. von *Krauss*, welcher die Katechetik und die Pastoraltheorie enthält. Prof. *Holtzmann* hat sie aus dem Nachlass des Verewigten und zwar auf dessen ausdrücklichen Wunsch herausgegeben. Namentlich die Pastoraltheorie kann jungen und alten Pfarrern nicht warm genug empfohlen werden; sie schöpft aus reicher langjähriger Erfahrung; sie verdankt ihre Entstehung einer scharf ausgeprägten, sehr eigenartigen Persönlichkeit, welche im akademischen Lehramt von der alten Liebe zum Amt des Pfarrers nichts eingebüsst hat; sie ist das Werk eines Mannes von edler Gesinnung, welcher nicht aufgehört hat, an sich selbst zu arbeiten, um damit das Recht zu gewinnen, Andere zu berathen und

zurechtzuweisen. Es wäre dringend zu wünschen, dass die Pastoraltheorie durch einen Separatabdruck auch solchen Kreisen leicht zugänglich gemacht würde, welche das ganze Werk von Krauss nicht anschaffen können.

Damit die Continuität der Berichterstattung nicht völlig unterbrochen werde, hat ein junger Gelehrter, dessen Name schon eine Empfehlung ist, Herr lic. th. Bleek sich der Mühe unterzogen, die literarischen Erscheinungen auf dem Gebiete der prakt. Theol. zusammenzustellen und zu gruppieren. Die Leser des Berichtes werden Herrn Bleek mit mir dankbar sein für die Genauigkeit, mit welcher er gearbeitet hat.

Ehlers.

I. Allgemeines.

- A Krauss, Lehrbuch der prakt. Theologie. II. Bd. Katechetik, Pastoraltheologie. X, 461. Freiburg, Mohr. M 9. — † Carl Knoke, Grundriss der praktischen Theologie. 3. Aufl. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. M 3,60. — † E. Chr. Achelis, Grundriss der prakt. Theologie. XIV, 283. Freiburg, Mohr. M 5. — † Ders., die Entstehung der prakt. Theologie. (StKr.). — O. Baumgarten, die Bedeutung des engl. Einflusses für die deutsche prakt. Theologie. (ZprTh. XV, 3, 241—249). — † C. F. Th. Schuster, das Studium d. Theologie in d. Gegenwart. VII, 96. Stuttgart, Greiner & Pfeiffer. M 1,80. — † Herm. Schmidt, die Nothwendigkeit und Möglichkeit einer prakt. Vorbildung der evang. Geistlichen. 54. Berlin, Reuther & Reichard. M —,80. — A. Leberl, die prakt. Vorbereitung der evang. Theologen für das geistliche Amt. 40. Gotha, Schössmann. M —,80. — † Theod. Häring, unsere persönliche Stellung zum geistl. Beruf. 2. unveränd. Aufl. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. M 1,60. — P. Grünberg, die Bedeutung kirchengeschichtl. Bildung und Fortbildung für das geistliche Amt. (ZprTh. XV, 2, 97—131). — † W. Dreising, die Bedeutung der Rede des Herrn Mt. 10 für das geistl. Amt. (Mancherlei Gaben u. ein Geist. XXXII, 1, 3—12). — A. Breithaupt, die innerliche Sammlung u. Vertiefung des Geistlichen. 56. Leipzig, Fr. Richter. M —,60.

II. Homiletik.

- F. R. Albert, die Geschichte der Predigt in Deutschland bis Luther. II. Theil. VI, 192. Gütersloh, Bertelsmann. M 2,80. — † Die Predigt der Kirche. Hgg. v. G. Leonhardi. 21. Bd. Berth. v. Regensburg ausgew. Predigten. Mit einer Einleitung hgg. v. H. Hering. XXIX, 131. Leipzig, Fr. Richter. geb. M 1,60. — † Dasselbe, 22. Bd. Origenes und die Predigt der 3 ersten Jahrhunderte, hgg. von F. A. Winter. XLIII, 133. ebda. geb. M 1,60. — Dasselbe. 23. Bd. J. B. Bossuet, ausgew. Predigten u. Trauerreden, hgg. v. B. Seyfarth. XXIV, 107. ebda. geb. M 1,60. — † Aus der Reformationszeit. Lutherische Prediger: Heinr. Sprenger, Rumbaum etc. (Kath. 1892, 421 bis 429). — † Carstens, Geschichte der Predigt in Schleswig-Holstein. (Ztschr. d. Gesellsch. f. Schleswig-Holstein-Lauenburg. Geschichte. Bd. XXII). — † Ch. V. Langlois, l'éloquence sacrée du moyen-âge. (RdM. Janv.). — † E. Stapfer, la prédication d'Eugène Bersier. (RChr. janv. 29—48; fevr. 104—114). — † A. Engelbrecht, zur Kritik der Predigten des Faustus. (Ztschr. f. d. österr. Gymnasien. 1892, 11, 961—978). — † D. G. Morin, l'homélie d'Alcuin retrouvé. (RBd. 1892, 11, 491—497). — † Jean Chrysostome, homélie sur le retour de l'évêque Flavian. Édition classique par E. Ragon. 2^e édition. XXII,

49. 18^o. Paris, Poussielgue. — † *G. Dombre*, essai sur la prédication catholique contemporaine. Étude d'homilétique comparée. Montauban, Grané. — † *W. Walther*, das sechste Gebot in Joh. Herolt's Predigten. (NkZ. 1892, 6, 485—499). — † *Elze*, die slovenischen protestant. Postillen d. XVI. Jahrh. (OePrJ. 3. 4). — † *Sachow*, Saurin als Prediger. (Pastoralbl. f. Homil., Katech. u. Seels. 2). — † *Cochrané*, un grand prédicateur américain: Phil. Brooks. (Revue du Chr. prat. 3). — † *Bernh. von Clairvaux*, ausgewählte Sermones über das Hohelied. Hgg. von O. Baltzer. XVI, 104. (Krüger's Sammlung von Quellschriften, Heft 7). Freiburg, Mohr. M 1,80. — *Th. Christlieb*, Homiletik. Vorlesungen. Hgg. v. Th. Haarbeck. VIII, 356. Basel, Jaeger & Kober. M 4. — † *H. Hering*, Lehrbuch der Homiletik. 1. Lfg. 1—64. (Sammlung von Lehrbüchern der prakt. Theologie in gedrängter Darstellung.) Berlin, Reuther & Reichard. M 1. — † *K. G. Haupt*, biblisches Casual-Text-Lexikon. 3. verm. u. nach dem revidirten Bibeltext umgearbeitete Aufl. v. Past. Joach. Hinkel. III, 475. Braunschweig, Wollermann. M 5. — † *W. Caspari*, die epistolischen Perikopen nach der Auswahl v. Thomasius exeget. und homilet. bearb. Leipzig, Deichert Nachf. M 5,50. — † *J. L. Sommer*, die epistolischen Perikopen d. Kirchenjahres exeget. u. homilet. bearb. 3. Aufl. ebda. M 8,40. — † *Ders.*, die evangelischen Perikopen nach der Auswahl von Prof. Thomasius exegetisch u. homiletisch bearbeitet. ebda. M 8,40. — *Paul Fr. Schattenmann*, die altkirchlichen epistolischen Perikopen in Predigtentwürfen erläutert. VIII, 318. Erlangen, Junge. M 3,60. — † *J. H. Schultze*, textgemässe Predigt-Entwürfe über die evang. und epistol. Perikopen, sowie 2 Jahrg. freie Texte. 3. Aufl. 3 Thele. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. In 1 Bd. M 8. — *J. P. Lange*, theologisch-homiletisches Bibelwerk. Des A. T. 19. Theil (Obadja, Jona, Micha, Nahum, Habakuk, Zephaniah) v. P. Kleinert. 2. Aufl. XII, 223. Bielefeld, Velhagen & Klasing. M 2,30. — † *C. A. Bartol*, the Boston pulpit.: Channing, Taylor, Emerson, Brooks. (NW. 479—492). — † *The Pulpit Commentary*, edited by H. D. M. Spence and by J. G. Exell. Amos. Exposition by W. J. Deane, Homiletics by J. E. Henry. Obadja. Expos. by W. E. Deane. Homil. by J. R. Thomson. Jonah. Expos. by W. J. Deane. Homil. by J. R. Thomson. Micah. Expos. by W. J. Deane. Homil. by S. G. Willmann. (VIII, 196, III; XII, 42, I; XII, 102, II; VIII, 135, II.) London, Kegan Paul Trench, Trübner & Co. 15 sh. — † *J. Körber*, das Kirchenjahr. Sein Inhalt und sein Bau. Entwickelt und erklärt aus den Episteln u. Evangelien der Hauptfeste des Herrn und sämmtl. Sonntage. 170. Bamberg, Schmidt. M 1,50. — † *J. Monod*, notes homilétiques. Le trésor caché. Mt. 13, 44. (RThQR. II, 3, 223—226). — † *C. Bois*, études homilétiques. I. Jean II, 1. (ib. II, 1, 55—65). — † *Th. Unruh*, die homiletische Verwerthung der Lehre von den guten Engeln. (Mancherlei Gaben und ein Geist. XXXII, 2, 164—170). — † *H. W. Lathe*, some homiletic uses of the doctrine of election. (BS. 1893, jan., 79—82). — † *Ch. A. Salmond*, homiletical aspects of the fatherhood of God. (PrRR. 418—428). — *R. Hoyer*, das Gleichniss von den Arbeitern im Weinberg. Mt. 20, 1—16. (ZprTh. 223 bis 240). — *Joh. Lütken*, zum h. Vaterunser. I. Einleitende Betrachtung zur Erklärung desselben. 60. Riga, Hirschelmann. M 1. — † *C. Frick*, Handreichung zum leichteren Schriftverständnis. I. Theil. Der Römerbrief. Neuer Abdruck. 116. Barmen, Wupperthaler Tractat-Gesellschaft (E. Biermann). M —,75. — † *J. Gossner*, die h. Schriften des N. T. m. Erklärungen u. Betrachtungen. Neu hgg. v. d. niedersächs. Gesellschaft. VII. Theil. 295. Hamburg, Evang. Buchhandlung. M 1,50. — † *J. J. P. Valetton*, Bibelstudium u. Bibelgebrauch. Uebers. v. C. Th. Müller. (Pastoralblätter f. Homil., Katech. u. Seels. 487—495). — † *R. Eibach*, die homiletische Behandlung kritisch-angefochtener Predigttexte. (Hh. 2, 49—57). — † *B. Liebermann*, über Textwahl und ihre Bedeutung für die Fruchtbarkeit der Predigt. (Pastoralb. f. Homil., Katech. u. Seels. 425—432). — † *O. T. Gillet*, how I became a preacher. II, 436. Cincinnati, Cranston & Curtis. \$ 1. — † *T. L. Cuyler*, the young preacher. 100. London, Oliphant. 1 sh. 6 d. — † *R. F. Horton*, verbum dei: the Yale lectures on preaching. 278. London, Unwin. 5 sh. —

† The double advantage of the modern preacher. (AR. 349—358). — † *Stalker*, the preacher and his models. IX, 284. New-York, Armstrong & son. — † *E. Rochedieu*, des conditions actuelles de la prédication. (RThQR. 177—198). — *Herm. Cremer*, die Aufgabe und Bedeutung der Predigt in der gegenwärtigen Krisis. 2. völlig umgearb. Aufl. VI, 145. Berlin 1892, Wiegandt & Grieben. *M* 2. — † *K. Racke*, die Bekämpfung der Socialdemokratie auf der Kanzel. (Kath. 232—249). — † *Chr. Schrempf*, über die Verkündigung des Evangeliums an die neue Zeit. 39. Stuttgart, Frommann. *M* —, 60. — † *E. Ohly's* Sammlung von geistl. Casualreden. 23. Bd. Mit 2 Abhandlungen 1. über Leichenreden von Ranke-Potsdam; 2. über die Frage, wie sich der Geistliche in Amtsthätigkeit und Predigt in confessioneller Hinsicht Rom gegenüber zu verhalten hat, von Osiander-Kochendorf. VIII, 272. Leipzig 1892, Strübing. *M* 3. — † *Jordan-Eisleben*, die Predigt in der Strafanstalt. (Aus 8. Jahrb. d. Gefängniß-Gesellschaft f. d. Prov. Sachsen u. d. Herzogth. Anhalt.) 20. Halle a./S., Kegel. *M* —, 25. — *Schwuster*, der gute Vortrag eine Kunst und eine Tugend. 78. Stuttgart 1892, Greiner & Pfeiffer. *M* 1. — † *M. Fischer*, volksthümliche Predigt. (PrK. 197—201. 217—223). — † *E. Trechsel*, die Phrase in der Predigt. (ZSchw. 1892, 176—190). — † *J. Bastian*, was können wir thun, um unsere homiletische Thätigkeit der catechetischen möglichst ähnlich zu gestalten? (Mancherlei Gaben und ein Geist. 163—169). — † *Wurster*, Erfindungspredigt und Katechismuspredigt. (Kirchl. Anzeiger f. Württemberg). — *J. M. Säiler*, mich jammert des Volks. VIII, 104. Basel, Jäger & Kober. *M* —, 65.

III. Kathechetik.

1. Zur Geschichte.

† *N. Paulus*, ein verlorengelaufter Katechismus des ausgehenden Mittelalters. (Fundamentum aeternae felicitatis. Coloniae 1509). (Kath. Oct. 382—384). — † *Otto Braunsberger*, S. J., Entstehung u. erste Entwicklung der Katechismen des seligen Petrus Canisius aus der Gesellschaft Jesu. Geschichtlich dargelegt. XII, 187. Freiburg, Herder. *M* 2, 50. (Recension in ThLz. 1893, 487; 1894, 84—86). — † *J. Baier*, der h. Bruno, Bischof von Würzburg, als Katechet. (rec. v. Probst. Liter. Handweiser, 1893, 10; v. A. B., Revue bénédictine 1893, 10). — † *A. Stöckel*, die Grundzüge der Katechetik Augustins. (Pastoralbl. f. Homil., Katech. u. Seels. 537—545). — † *L. Gonin*, les catéchismes de Calvin et d'Osterwald, étude historique et comparative. Thèse. 114. Montauban, Granié. — † *N. Bulgaris*, holy catechism, faithfully translated from the original Greek by W. E. Daniel and edited by R. R. Bromage. 330. London, Masters. 5 sh. — † *E. Herzog*, orthodox-katholischer und römischer Katechismus. (IThZ. 2, 237—253). — *W. Wendebourg*, die hannov. Katechismustradition. VI, 74. Hannover 1892, Wendebourg. *M* 1. — † *A. Rieder*, noch einige Parallelen zu Lehrstücken des christl. Religionsunterrichts aus den Werken griechischer und römischer Classiker. (Ztschr. f. d. Gymnasialwesen, Febr.-März, 79—99). — † *Chr. Ufer*, Friedrich Wilhelm Dörpfeld. (ChrW. 1139). — † *A. Beyerhaus*, Pestalozzi als Charakter. 14. Breslau, Dülfer. *M* —, 20. — † *A. Chr. Bang*, dokumenter og studies vedrørende den lutherske katekismus' historie i Nordens kirker. I. VIII, 284. Christiania (UPr.).

2. Zur Methode.

H. Malo, kann der Vorschlag des Herrn Professors Bornemann für die Richtung, welche die Katechismusfrage einzuschlagen hat, als maassgebend gelten? (Zeitschrift f. d. ev. Rel.-Unterr. V, 14—25). — *Frantz*, Luther's Katechismus ein Schulbuch für unsere Kinder? 32. Gotha, Behrens. *M* —, 60.

3. Zur Praxis.

4. **Krauss** (s. unter Allgemeines). — † *E. Rupprecht*, zu dem Religionsunterricht auf den Gymnasien. (NkZ. 820—835). — *M. Evers u. F. Fauth*, Hilfsmittel zum evangel. Religionsunterricht für evangel. Religionslehrer und Pfarrer, Studierende, Seminaristen und reifere Schüler höherer Lehranstalten. I. Abth. Heft 2 u. 3. Die Gleichnisse Jesu v. M. Evers. 22 u. 40. Berlin, Reuther & Reichard. *M* —,50. — *A. Reukauf*, der Lehrplan d. evang. Religionsunterrichts an höheren Schulen. VI, 113. Langensalza 1892, Beyer & Söhne. *M* 1,50. — *F. Zange*, Leitfaden f. d. evang. Religions-Unterricht. Beispiel eines ausgeführten organischen Lehrplans. (In freiem Anschluss an die neuen preussischen Lehrpläne vom 6. Jan. 1892. I. Bd. Sexta bis Unter-Secunda. IV, 95. Gütersloh, Bertelsmann. *M* 3,60, in 4 Heften *M* 3,70. — *Puls*, wo lässt sich im Rahmen der neuen Lehrpläne für missionsgeschichtl. Unterweisung eine Stelle finden und wie ist sie zu gestalten? (Ztschr. f. d. ev. Rel.-Unterr. No. 1.) — *F. Christlieb* (Prof. F. Chr. Fauth), Handbuch der evang. Religionslehre. 2. Aufl. V, 370. Leipzig, Freytag. *M* 3. — *H. Gruber*, Repetitorium d. evang. Religionslehre f. obere u. mittlere Classen. 1. Theil. Repetitorium d. Kirchengeschichte. V, 32. Leipzig, Teubner. *M* —,40. — *W. Bornemann*, Unterricht im Christenthum. 3. Aufl. XVI, 359. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. *M* 4,60, geb. *M* 5,40. — *T. Wegener*, Hilfsbuch für den Religionsunterricht in den unteren u. mittleren Classen höherer Lehranstalten. VII, 193. Berlin 1892, Mittler & Sohn. *M* 1,40. — *K. L. Leimbach*, Leitfaden für den evangelischen Religionsunterricht in den höheren Lehranstalten. 2 Theile. 2. nach dem neuen preuss. Lehrplan vom 6. Jan. 1892 umgearb. Aufl. VIII, 240 u. VIII, 164. Hannover, Meyer. In 1 Bd. geb. *M* 3. — † *G. Thomasius*, Grundlinien zum Religionsunterricht an den mittleren Classen gelehrter Schulen. 6. Aufl., durchgesehen v. G. Holzhauser. VI, 110. Leipzig, Deichert Nachf. *M* 1,60. — *L. Nagel*, Hilfsbuch für den evangel. Religionsunterricht in den unteren und mittleren Classen höherer Lehranstalten mit besonderer Berücksichtigung der Realschulen. VIII, 252. Berlin, Gärtner. *M* 1,80. — *H. Kahnis*, Bibelkunde für höhere Schulen. VI, 90. Leipzig, Hinrichs. *M* 1,20. — † *F. Köstlin*, Leitfaden zum Unterricht im A. T. für höhere Schulen. 2. Aufl. VIII, 126, mit 6 Abbild. Freiburg i. B., Mohr. *M* 1,60, geb. 2,10. — † *Ders.*, Leitfaden zum Unterricht im N. T. für höhere Schulen. VIII, 137. ebd. *M* 2. — † *F. Lohmann*, Lehrbuch der Kirchengeschichte für höhere Lehranstalten. 3. Aufl. bes. v. O. Netoliczka. X, 166. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. *M* 2. — *Schneider*, Religionsbuch für die oberen Classen höherer Lehranstalten. 2. Heft. (Lebensbilder aus der Geschichte der evang. Kirche von Luther bis zur neuen Zeit.) IV, 34. Berlin 1892, Mittler & Sohn. *M* —,50. — † *P. V. Schmidt*, Handbuch der Kirchengeschichte f. höhere Unterrichtsanstalten. 2. Aufl. XI, 325. Leipzig, Berger. *M* 2,50. — *O. Pfeleiderer*, Grundriss der christlichen Glaubens- u. Sittenlehre. 5. Aufl. XVI, 326. Berlin, G. Reimer. *M* 5. — *H. B. Auerbach*, Quellensätze zur Kirchengeschichte. I. Stück. Alte Kirche. 48. (GPr. Rutheneum.) Gera, Hofmann. *M* —,50. — *Pansch*, das Leben Jesu in Untersecunda. (Ztschr. f. d. ev. Rel.-Unterr. 25—35). — *R. Windel*, über die Behandlung der alttestamentl. Poesie auf der Oberstufe des Gymnasiums. (ib. 36—41). — *Ders.*, ist eine gesonderte Behandlung der christlichen Glaubens- und Sittenlehre in der Prima höherer Lehranstalten erforderlich? (ib. 273 ff.). — *W. Bornemann*, die Confessio Augustana und die evang. Glaubens- und Sittenlehre auf der Oberstufe der höheren Schulen. II. (ib. 29—35. 97—107). — *Fr. Palmié*, zur Behandlung des Johannisevangeliums im Religionsunterrichte höherer Schulen. (ib. 285 ff.) — *P. Petri*, wie ist die Geschichte vom Sündenfall (Gen. 3) auf den verschiedenen Stufen des Religionsunterrichts auf höheren Schulen zu behandeln? (ib. 213—222. 303—307). — † *H. Lüke*, die natürliche Erkenntniss Gottes. Ein Beitrag zum Religionsunterrichte in der Prima der Gymnasien. 34. 4^e. Konitz (GPr.). — † *R. Stolzenburg*, evang. Religionsbuch zum Gebrauch in Lehrseminarien. II. Theil. XIII, 130. Gotha, Thienemann. *M* 1,40. — *G. Voigt*, evangel.

Religionsbuch insbesondere für Lehrerseminare und für Reallehrer. 1. Bd. X, 400. Schönebeck a./E., Neumeister. M 5,60. — *K. F. Jordan*, das Verhältniss von Naturwissenschaft u. Religion im Unterricht. 29. Berlin, Gärtner. M 1. — *Altenburg*, die Gleichnisse Jesu im Lichte der socialen Fragen der Gegenwart. (Ztschr. f. d. ev. Rel.-Unterr. 257—272). — *Thrändorf*, der Ursprung der Missionsgesellschaft in England. Methodische Einheit nach Herbart-Ziller. (ib. 199 ff.). — *Hochhuth*, die sociale Frage im Religionsunterricht. Lehrprobe über Apg. 2 v. 44 u. 45 in Obersecunda. (ib. 51—58). — *W. Bötticher*, zu der Lehrstunde Bornemann's über Matth. 20 v. 20—28 im 4. Heft d. III. Jahrg. d. Z. (ib. 222—226). — *J. Kunze*, eine Bibelstunde in Obertertia über die Gleichnisse vom Schatz im Acker und von der köstlichen Perle. (ib. 53—59). — *P. Märkel*, Theorie der Schulandachten an höheren Lehranstalten. 2. Theil. Einige Proben von Andachten. (GPr.) 23. 4^o. Berlin, Gaertner. M 1. — *Rinneberg*, „Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.“ Joh. 3 v. 20. Eine Betrachtung nicht aus der Schule, sondern für die Schule. (Ztsch. f. d. ev. Rel.-Unterr. 1—9). — *Leop. Witte*, Ansprache nach der Reception neuer Schüler. (ib. 10—13). — *Gräter*, Thesen über Morgenandachten. (ib. 242 ff.) — *Koppelman*, einige Mittheilungen über Schulandachten und Schulgottdienste. (ib. 177—186). — *Zange, Renesse*, was sollen wir zur kirchl. Erziehung unserer Schüler thun? (ib. 138—146). — *Mahn, Spreer, Gümbel, Bertling*, was thut die Schule zur kirchl. Erziehung ihrer Schüler? (ib. 230 bis 239). — † *Zange*, Schulagenda. 22. Gütersloh, Bertelsmann. M —,40. — *Zart*, die Versuchung Jesu und das Gleichniss vom ungerechten Haushalter. (Ztschr. f. ev. d. Rel.-Unterr. 227). — *S. Bang*, das Leben Jesu. Seine unterrichtliche Behandlung in der Volksschuloberclassen und in der Fortbildungsschule. Ein dringlicher Reformvorschlag. Mit 2 Beigaben. 1. Lehrplan für den Religionsunterricht einer achtstufigen Volksschule. 2. Entwürfe für den biblischen Geschichts- u. Katechismusunterricht. IV, 126. Leipzig, Wunderlich. M 1,20. — † Lehrplan für den Religionsunterricht in den ev. Schulen der Rheinprovinz. 24. Düsseldorf, Voss & Co. M —,25. — Die Kirchenlieder für die Schulen in Rheinland u. Westfalen. 6. Aufl. 20. Barmen, Wiemann. M —,10. — Die in den ev. Schulen der Rheinprovinz zu erlernenden Bibel-sprüche. 16. Gladbach, Boltze. M —,10. — Spruchbuch für den ev. Rel.-Unterricht insbesondere auch an höheren Schulen. Aufgestellt vom Verbande rheinischer Religionslehrer zu Düsseldorf. 2. mit Rücksicht auf die neuen Lehrpläne umgearb. Ausg. 80. Duisburg, Ewich. M —,50. — Lernstoff für den ev. Religionsunterricht. Nach dem Lehrplan für die Berliner Gemeindegemeinschaften bearb. 40 m. 1 farb. Karte. 16^o. Berlin, Mecklenburg. M —,10. — † *W. Bahnsen*, Spruchbuch f. d. ev. Religionsunterricht. 3. Aufl. 24. Berlin, Peters. M —,30. — † Gedächtnisstoffe f. d. ev. Rel.-Unterricht nach den Verfügungen der köngl. Regierungen der Prov. Schlesien im März 1893. 56. 12^o. Görlitz, Tzschaschel. M —,25, geb. M —,30. — *E. Sperber*, kurze Erklärung der 30 Kirchenlieder, welche von den zuständigen Behörden als Memorirlieder für den ev. Religionsunterricht in Volksschulen und für den Confirmanden-Unterricht in der Prov. Schlesien ausgewählt sind. IV, 143. Breslau, G. Sperber. M 1,75. — † Die radicale Lehrerpresse u. die Kirche. Eine Blüthenlese aus dem Schulboten für Hessen. 128. Gütersloh, Bertelsmann. M 1. — *Th. Arndt*, „Neues u. Altes“ in der relig. Unterweisung der Jugend. (PrK. 417 bis 426). — *Herm. Ruete*, welche Anforderungen stellt der kais. Erlass vom 1. Mai 1891? 43. Leipzig, Dürr'sche Bh. M —,60. — † *Scholz*, die Pflege idealer Gesinnung in der deutschen Schule und die deutsche Lutherstiftung. (DEBl. 11). — † *Ders.*, das persönliche Verhältniss zu Christus u. die religiöse Unterweisung. (ZThK. 4. 5). — *Ch. H. Zeller*, die Erziehung der Kinder für Zeit und Ewigkeit. 2. Aufl. VIII, 117. Basel, Jaeger & Kober. M —,65. — † *A. H. Rop*, Religionsunterricht und Erziehung. 53. Gotha, Stollberg. M —,50. — † *Gounelle*, le devoir de l'Eglise envers la jeunesse. (Revue du Chr. prat. 3). — † *Cook*, christianity and childhood. Cincinnati, Cranston & Stowe. \$ —,90. — † *E. Sachsse*, Fortschritte u. Wünsche in der religiösen Erziehung der ev. Kirche. (Hh. 219—228). — *Alb. Köhler*, Religionsgeschichte

und Religionsunterricht. 48. Leipzig, Grübel & Sommerlatte. *M* —,75. — Das Judenchristentum in der religiösen Volkserziehung des deutschen Protestantismus. Von einem christlichen Theologen. VIII, 182. Leipzig, Grunow. *M* 2. — † *Breithaupt*, die seelsorgerisch-erziehliche Gestaltung des Confirmationsunterrichts u. der Confirmationsfeier, u. welche Einwirkung kann der Superintendent auf dieselbe ausüben? (KM. XII, 817—834). — † *A. Findeisen*, was sollen wir unsere Confirmanden vornehmlich lehren? (MNR. 357—363). † Evangelisch-lutherisches Unterrichtsbuch für Confirmanden und für jeden Christen. Von einem Geistlichen. 48. 12^o. Gütersloh, Bertelsmann. *M* —,30. — *H. Beck*, der christliche Glaube nach dem Bekenntniß der ev.-luth. Kirche. Eine Handreichung zum Confirmandenunterricht. 61. Würzburg, Stuber. *M* —,40. — *Th. Schubert*, Grundlinien des Confirmandenunterrichts nach Dr. M. Luther's kl. Katechismus. IV, 36. Halle, Mühlmann. *M* —60. — *C. Fengler*, der Confirmandenunterricht im Anschluss an den kl. Katechismus Dr. M. Luther's dargestellt. III, 101. Leipzig, Fr. Richter. *M* 1,40. — *J. H. Alb. Fricke*, Handbuch des Katechismus-Unterrichts nach Dr. M. Luther's Katechismus, zugleich Buch der Beispiele. 2. Bd. Das 2. Hauptst. 2. verb. Aufl. IX, 346. Hannover, Meyer. *M* 4. — *L. Teitge*, zur Vorbereitung auf den Katechismusunterricht. Erläuterung des religiös-ethischen Inhalts des kl. Katechismus Dr. M. Luther's durch bibl. Geschichten. II. Theil. 3., 4. u. 5. Hauptstück. IV, 123. Gütersloh, Bertelsmann. *M* 1,60. — *F. W. Schütze*, Entwürfe u. Katechesen über M. Luther's kl. Katechismus. 2. Bd. 1. Abth. 4. Aufl. bes. v. E. Th. Schütze. VIII, 286. Leipzig, Teubner. *M* 2,25. — *K. v. Buchrucker*, der Schriftbeweis im Katechismus-Unterrichte. VI, 151. Gotha, Schönmann. *M* 2,40. — † *Schroeder*, Vorbereitungen auf den Katechismus-Unterricht in der Volksschule. 1. Bd. XII, 131. Schwerin, Bärensprung. *M* 2. — *G. Seeliger*, Präparationen für den Katechismusunterricht auf der Mittelstufe der Volksschule. 2. Aufl. VI, 62. Breslau, Hirt. *M* —,60. — † *F. Luther*, das Dogma in der Predigt und im Katechismus-Unterricht. (MNR. 385—406). — *C. Teichmann*, der Katechismusunterricht. (ChrW. 275). — *L. W. Fricke*, Katechismuslehre. Eine Auslegung des kleinen Luther'schen Katechismus. 2. Aufl. 571. Hannover, Buchdruckerei des Stephansstiftes. *M* 4. — † Dr. *M. Luther's* kleiner Katechismus in Fragen u. Antworten mit beweisenden Sprüchen der h. Schrift u. erläuternden Liederversen u. biblischen Beispielen. Hgg. v. L. A. Hamm. 99. Strassburg, Vomhoff. *M* —,80. — *O. Riemann*, Leitfaden für den ev. Religionsunterricht, eine Darstellung des Inhaltes unseres christl. Glaubens-Lebens im Anschluss an Dr. M. Luther's kl. Katechismus. 4. umgearb. Aufl. VIII, 196. Magdeburg, Heinrichshofen. *M* 1,50. — *F. Neelsen*, die christliche Lehre auf der Grundlage des kl. Katechismus Luther's. In der Confirmanden-Vorbereitung vorgetragen. VII, 94. Kiel, Eckardt. *M* 1,50. — *K. A. Dächsel*, Enchiridion: der kl. Katechismus Dr. M. Luther's. VIII, 232 mit Bildn. Wittenberg, Herrosé. *M* 1. — *Jonas*, der Unterricht in biblischer Geschichte u. Katechismus auf der Grundlage der Anschauung. (Zeitschr. f. d. ev. Rel.-Unterr. 127—137. 187—194). — † *F. Luther*, über christocentrische Weise des Katechismus-Unterrichts. (MNR. 1892, Aug.). — † *G. v. Rohden*, noch einmal „Christocentrisch“. (ib. 1892. Nov. u. Dec. 525—538). — *Ders.*, zur Gliederung des Lutherischen Katechismus. Mit Bezugnahme auf Chr. Richter: „Der Bau des kl. Katechismus Luther's.“ (Ztschr. f. d. ev. Rel.-Unterr. 108—126). — *G. Hofmeier*, Erklärung des kl. Katechismus Luther's in Frage u. Antwort f. Schule u. Confirm.-Unter. VII, 196. Kropp, Buchh. Eben-Ezer. *M* 1,25. — *H. Stracke*, Luther's Katechismus in ausgeführten Katechesen für Lehrende und Laien. VI, 335. Oldenburg, Stalling. *M* 3,75. — † *Otto Zuck*, Katechesen über die Hauptstücke des kl. Katechismus Dr. M. Luther's. 4. Aufl. VIII, 285. Dresden, Kühnemann. *M* 3,30. — *W. Bornemann*, zur katechetischen Behandlung des 1. Artikels im Lutherischen Katechismus. 57. 4^o. Magdeburg (GPr.). — *Ders.*, der 2. Artikel im Lutherischen kleinen Katechismus, Fragen u. Vorschläge. (Hefte zur ChrW. Nr. 10). 44. Leipzig, Grunow. *M* —,40. (Erweiterter Abdruck aus ZprTh. 1—32). — † *Zimmermann*, empfangen vom h. Geist, geboren von der

Jungfrau Maria. Symb. Apost. II. (Pastoralbl. f. Homil., Katech. u. Seels. 185 bis 197). — *J. Messerschmidt*, katechetische Unterredungen über den zweiten Artikel. VIII, 110. Leipzig, Teubner. *M* 1,20. — † *G. v. Rohden*, katechetische Behandlung der Lehre von d. Gottheit Christi. 24. Gotha, Thienemann. *M* —,80. — † *Th. Hardeband*, zur Auffassung des Dekalogs in Luther's kl. Katechismus. (Pastoralbl. f. Homil., Katech. u. Seels. 593—595). — † *v. Buchrucker*, das dritte Gebot im Unterricht. (NkZ. 613—632). — † *Ziethe*, *v. Rohden* u. *Heyde*, die unterrichtliche Behandlung des 6. Gebotes in der Schule. Dargelegt in 3 Behandlungen. 3 Preisschriften, gekrönt u. hgg. von der allg. Konferenz der deutschen Sittlichkeitsvereine. 71. Berlin, Evangel. Vereinsbuchhandlung. *M* —,75. — *P. Walter*, die unterrichtliche Behandlung des 6. Gebots in der Schule. 48. Norden, Christl. Buchhandlung. *M* 1. — *K. Schneider*, das 6. Gebot in der Schule. 27. Berlin, Wiegandt & Grieben. *M* —,40. — † *Conrad*, das 9. u. 10. Gebot. (Pastoralbl. f. Homil., Katech. u. Seels. 361—364). — *K. Ahrens*, was heisst „abspannen“ in Luther's Erklärung zum 10. Gebot. (Ztschr. f. d. ev. Rel.-Unterr. 149—150). — *H. Malo*, abspannen, abdringen, abwendig machen. (ib. 228—229). — *O. Zuck*, die christliche Haustafel Luther's. 68. Dresden, Kühtmann. *M* —,80. — *E. Kühn*, das Heil in Christo. Ein Hilfsbüchlein für den Confirmandenunterricht nach dem Heidelberger Katechismus. 16. Duisburg, Ewich. *M* —,10. — † *F. Finiels*, catéchisme protestant. Notions religieuses importantes pour les catéchumènes de l'Église réformée. 110. 16°. Nimes, Chastanier. — Diaspora Katechismus (von K. Lechler). 2. Aufl. 14. 16°. Stuttgart, Steinkopf. *M* —,10, geb. *M* —,30. — † *Bedürfnis*, über das Bedürfnis den evang. Glauben Rom gegenüber im Katechismus schärfer auszuprägen. (DEBl. 597—619). — *B. Otter* (kathol.), zur Reform des Religionsunterrichtes an der Volksschule. 77. Wien, Fromme. *M* 1. — *Diesner*, Gedanken über den Religionsunterricht in der Volksschule. 30. Neuwied, Heuser. *M* —,40. — *A. Bihl*, der confessionslose Moralunterricht in der französischen Volksschule. (ChrW. 394. 416. 442. 444. 488). — † *H. Malo*, der Religionsunterricht der Dissidentenkinder nach dem Vorschlag des Abg. Stöcker vom pädagogischen Standpunkte aus beleuchtet. (Hh. 21—27). — *A. Falcke* u. *Förster*, Religionsbuch für evangel. Schulen. 3. Aufl. XII, 238. Halle, Schroedel. geb. *M* —,90. — *R. Heidrich*, Hilfsbuch für d. Religionsunterricht. XI, 248. Berlin, Heine. geb. *M* 3. — *R. Schulz*, Religionsbuch für evang. Schulen. 3. verb. Aufl. 64. Berlin, Wohlgenuth. *M* —,50. — *F. Grundig*, einheitliches Religionsbuch für ev. Schulen. XVI, 322. Leipzig 1892, Klinkhardt. *M* 1,20. — *Ders.*, dasselbe. Ausg. B. XIV, 195. ebda. *M* —,65. — † *J. Nissen*, Unterredungen über die biblischen Geschichten. 2 Bde. XVI, 504 u. X, 539. Kiel, Eckardt. à *M* 3. — *K. Voelker*, biblisches Lesebuch für ev. Schulen. 2. Aufl. VIII, 622. Gera, Hofmann. *M* 1,40. — † Geschichten aus der Heilsgeschichte. Für evang. Schulen. In Verbindung mit mehreren Geistlichen bearbeitet von Schulmännern des Niederrheins. VII, 200 m. 4 farb. Karten. Barmen, Biermann. geb. *M* —,80. — *Fr. W. Bodemann's* biblische Geschichte, mit den Worten der Bibel erzählt. Neu bearbeitet von Seminardirector H. van Senden. 24. Aufl. 222. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. *M* —,50, geb. *M* —,75, mit Karte von Palästina *M* —,55, bezw. *M* —,80. — *G. Schlott*, illustrierte bibl. Geschichten. 2. verb. Aufl. Braunschweig, Wollermann. *M* 1, cart. *M* 1,20. — *A. Hechtenberg*, biblische Geschichten. Ausgabe für die Oberstufe, erzählt und mit dem gesammten Religionsstoff der Volksschule in sachlichen Zusammenhang gebracht. 3. Aufl. VIII, 352. Gütersloh, Bertelsmann. *M* —,80. (4. Aufl. 1894). — *Ders.*, dasselbe für die Unter- und Mittelstufe. 3. Aufl. VIII, 162. ebda. *M* —,60. (4. Aufl. 1894). — *E. Sperber*, die bibl. Geschichten, für die Mittelstufe mehrclassiger Volksschulen zu Lebensbildern und Geschichtsbildern zusammengestellt. 4. Aufl. XVI, 184. ebda. *M* —,60. — † Die h. Schrift A. u. N. B. in ihren Schriftworten. Nebst einem Worte für des evang. Volkes Recht auf Wahrheit gegenüber dem N. T. der Bibelgesellschaften. 2 Thele. III. XVI, 191 u. 41. Dresden, Jaenicke. *M* 1. — *Presting*, die bibl. Geschichten des N. T. in Bildern. XI, 245. Gotha, Schössmann. *M* 2,80. — † *F. v. B.*,

die ewige Wahrheit. Nach Inhalt der vier Evangelien dargestellt. III, 76 mit Musikbeilagen. Berlin, Verlag für Sonntagsschul-Litteratur in Commission. *M* —,80. — *F. Grundig*, Handreichung zur Behandlung der biblischen Geschichte. I. Theil. Altes Testament. VIII, 339. Leipzig, Klinkhardt. *M* 4. — *Helene Hartmeyer*, Bilder aus dem Leben des Herrn Jesu für das kindliche Alter entworfen. IV, 240. Gütersloh, Bertelsmann. *M* 3. — † *Th. Heintzeler*, Bibel-Erklärung. Ein Hülfsbuch für Geistliche, Lehrer und für das ev. Volk überhaupt. Neue Ausg. In 27 Lfgn. 1.—6. Lfg. 18 Bogen. Strassburg i./E. 1891, Strassburger Druckerei u. Verlagsanstalt. à Lfg. *M* —,30. — *J. Heimger*, erbauliche Anwendungen sammt Sprüchen und Erzählungen zu biblischen Geschichten. III. Bd. Geschichten aus dem A. T. IV, 276. Basel, Jaeger & Kober. *M* 1,60, cplt. *M* 4. — *O. Schulze*, praktische Erklärung 30 ausgewählter Psalmen mit Einschluss der 18 für die Volksschule vorgeschriebenen. 3. Aufl. v. H. Schulze. V, 141. Berlin, Wohlgemuth. *M* 1,40. — *H. Kiepert*, Wandkarte zur Erklärung der biblischen Erdkunde A. u. N. T. Berlin, Reimer. In Mappe *M* 7. — † *E. Gäbler* u. *E. Oppermann*, Handkarte von Palästina zur Zeit Christi. 35×30 cm. Farbendruck. Leipzig, Gäbler. *M* —,20. — † *H. Appia*, les premiers chapitres de la Genèse et leur usage dans l'enseignement religieux. (RThQR. II, 1, 47—54). — *O. Bischoff*, Leitfaden beim Unterricht in der Geschichte der christlichen Kirche für die ev. Volksschule. Nebst Zeittafeln zur Kirchengeschichte. Neu hgg. u. fortg. v. G. A. Leupold. 14. Aufl. VIII, 151. Leipzig, J. T. Wöller. geb. *M* 1. — † *H. Malo*, zu den Sulze'schen Vorschlägen über die Aufnahme der Geschichte in die Lehrthätigkeit der Kirche. (DEBl. 131—134). — † *A. v. Broecker*, die Unterscheidungslehren der christl. Kirchen und Secten. II. Die Verehrung der Heiligen. 22. — XI. Die kathol. u. apostol. Gemeinde. 30. Hamburg, Evang. Buchhandlung. à *M* —,06. — † *G. Warneck*, die Mission in der Schule. 6. Aufl. XII, 189. Gütersloh, Bertelsmann. *M* 2. — *L. Spitta*, Fragestücke über Kirche und Gottesdienst für evang. Christen. 2. Aufl. 32. Hannover, Feesche. *M* —,25. — *A. Wolter*, Vorbereitung für die Behandlung der Kirchenlieder in der evang. Volksschule. 107. Bielefeld, Helmich. *M* 1,60. — *E. Zittel*, über die Christenlehre. (PrK. 1892, 792—795). — † *R. Gorsall*, die ev. Kinderlehre nach Luther's kl. Katechismus. 3. Aufl. 140. 12°. Berlin, Hauptverein f. christl. Erbauungsschriften. geb. *M* —,60. — † *Arn. Rüegg*, der Sonntagsschullehrer. Zürich, Orell-Füssli. *M* 1,20. — † *H. T. Lane*, a course of Sunday School Lessons: entitled the „Teaching of the christian year“. Illustrated by the parables of our Blessed Lord. 210. London, National Soc. 1 sh. 6 d. — † *E. Blakeslee*, adaptation versus uniformity in Sunday School lessons. (AR. 1892, 368—391). — *H. Holtzmann*, über die Vorbereitung zur Katechese. (ZprTh. 132—139). — † *O. Frick*, pädagogische und didaktische Abhandlungen. Hgg. v. G. Frick. II. Bd. Halle, Buchhandlung des Waisenhauses. *M* 12. — † Pädagogische Zeit- u. Streitfragen. 30. Heft. 32. Gotha, Behrend. *M* —,60.

IV. Zur Pastoraltheologie.

- A. *Krauss* (s. unter Allgemeines). — † *H. A. Köstlin*, die Wandlungen im Begriff der Seelsorge. I. (Hh. 1—12. 57—66. 108—117). — † *C. W. H. Kenrick*, the work of the ministry. With introduction by J. L. Randall. 110. London, Gardner. 2 sh. — † *D. N. Beach*, primary qualifications for the ministry. (AR. 288—309). — *H. Bonar*, Worte an Seelsorger. Aus dem Engl. 3. Aufl. VI, 60. Halle, Fricke. *M* —,80. — † *J. Lezius*, Menschenfischer oder Cultusbeamter? (MNR. 1892, Nov. u. Dec., 469—512). — *K. Herbig*, wie gewinnt der Geistliche eine segensreiche Stellung inmitten seiner Gemeinde? 67. Halle, Mühlmann. *M* 1. — † *K. Schmerl*, die specielle Seelsorge in der luther. Kirche unter der Orthodoxie u. dem Pietismus. 158. Nürnberg, Raw. *M* 2. — *H. v. Lüpke*, Johann Hinrich Wichern und der Gemeindegedanke.

(ChrW. 950—953. 1217—1221). — *Sulze*, die Zukunft unserer Landeskirchen. (PrK. Nr. 22—26). — † *E. Grimm*, wie bilden sich lebendige ev. Gemeinden? (ib. 265—277). — † *M. v. Nathusius*, die Mitarbeit der Kirche an der Lösung der socialen Frage. I. Die sociale Frage. VIII, 310. Leipzig, Hinrichs. *M* 5. — † *A. Splittgerber*, die Mitarbeit der Kirche bei der Lösung der socialen Frage. (Hh. 12—21). — *P. Kirmss*, der Arbeiter und die evangelische Gemeinde. (ZprTh. 318—344). — † *A. Schäfer*, Clerus u. sociale Frage. 16. Münster, Aschendorff. *M* v., 40. — † *S. Ulfers*, Christendom en sociale quaestie voor achtien eeuwen. 37. Rotterdam, Bredée. fr. — 35. — † *W. G. Blaikie*, the relation of the Church to social questions. (The Thinker. VIII, jan., 8—16). — † *A. S. Matheson*, the church and social problems. 376. London, Oliphant. 5 sh. — † *D. Kinley*, the relation of the Church to social reform. (BS. 377—407). — † *W. Nicholas*, christianity and socialism. 218. London, Wesleyan Conference Office. 3 sh. — † *Kasten*, die Unkirchlichkeit der Tagelöhner, ihre Ursachen u. ihre Abhülfe. (EK. 1892, 653—662. 665—673). — † *G. Schmidt*, offener Brief an Herrn Prof. D. Beyschlag (in Bezug auf die Ursache der Abwendung grosser Volksmassen von der Kirche). (KM. XII, 332—339). — † Wie kann der § 13 der Synodalordnung: „der Gemeindecirchenrath hat den Beruf, in Unterstützung der pfarramtlichen Thätigkeit nach bestem Vermögen zum relig. u. sittl. Aufbau d. Gemeinde zu helfen etc.“ noch lebendiger und fruchtbarer gemacht werden für unser Gemeindeleben? (Hh. 12, 612—614). — † *K. v. Koblinski*, zehn Jahre Gefängnissprediger. 62 mit 8 Tab. Düsseldorf, Voss & Co. *M* 1. — † Die Seelsorge an den Gefangenen. (LK. 36 ff.). — *H. Dietz*, wer hilft dem Bauernstande? (ZV. Heft 129. XVIII. Heft 1.) 48. Stuttgart, Belsersche Verlagsbuchhandlung. *M* 1. — † *G. Uhlhorn*, die kirchliche Armenpflege in ihrer Bedeutung für die Gegenwart. IV, 57. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. *M* 1. — † *H. Kötzsche*, kirchliche Wohltätigkeit. (KM. XII, 294—298). — † *Eichhorn*, die Privatversorgung innerhalb der evang. Kirchengemeinde. 39. Stuttgart, Steinkopf. *M* — 25. — *M. Hildebrandt*, Kranken-Blätter. Aus seinem Nachlass. 112. Magdeburg, Creutz. In Umschlag *M* 1,50, in Calico-Decke *M* 2. — *P. Geysler*, Besuche bei Sterbenden. 32. Elberfeld 1892, Reform. Schriften-Verlag. *M* — 20. — † *J. D. Wells*, the pastor in the sick room. IV, 128. Phil., Presb. Bd. of Pub. \$ — 50. — *H. Sidebotham*, the pastoral visitation of the sick and suffering. London, Gardner. — Dr. *Siemens* u. Dr. *Zinn* sen., Psychiatrie und Seelsorge. (Bericht über die v. dem Verein deutscher Irrenärzte in der Jahressitzung vom 25. Mai 1893 zu Frankfurt a. M. gepflogenen Verhandlungen und gefassten Beschlüsse. 1—45.) München, Lehmann. — † *Z. Siemens*, Psychiatrie und Seelsorge. 107. Oberstrass-Zürich, Speidel. fr. 2,50. — † Psychiatrische Winke von einem alten Seelsorger. (Kirchl. Anzeiger für Württemberg. 2, 13—15). — Psychiatrie u. Seelsorge. Von einem Irrenarzt. (PrK. 868—874. 890—895. 955—956). — *J. Naumann*, Arzt und Seelsorger. (ChrW. 1199. 1225. 1245. 1247). — *Theod. Achtnich*, das Zusammenwirken von Irrenseelsorger u. Irrenarzt. (ib. 446—450. 469—473. 890). — *F. v. Bodelschwingh*, Psychiatrie u. Seelsorge. (ib. 742—746). — Dr. *Siemens* u. Dr. *Zinn*, Psychiatrie u. Seelsorge. (ib. 794—797). — *Hafner*, die Seelsorge an Geisteskranken. (ib. 834—840). — *Teichmann*, zur Abwehr. (ib. 915). — Die Conferenz deutscher Irrenseelsorger. (ib. 941). — Dr. *Sommer* und P. *Hafner*, Psychiatrie u. Seelsorge. (ib. 1014). — *Rade*, Psychiatrie u. Seelsorge. (ib. 1202). — † *Spanuth*, was können wir zur Pflege u. Bewahrung der Confirmiten thun? (Sammlung theol. u. socialer Reden u. Abhandlungen. Unter Red. v. Weber, M.-Gladbach. V. Serie, 4. Lfg., 571—591). Leipzig, Wallmann. *M* — 30. — † Bekenntniss u. Gelübde in der Confirmation. Von einem Geistlichen der hannoverschen Landeskirche. 16. Hannover, Wolff & Hohorst Nachf. *M* — 60. — † *O. Scriba*, die Kirchenzucht in der evang. Kirche. 42. Gütersloh, Bertelsmann. *M* — 50. — † *O. Gründler*, ist die Sitte einer Privatabsolution ohne vorhergehende Privatbeichte oder persönliche Anmeldung berechtigt? (Hh. 413—423). — † *O. Scriba*, was kann geschehen, um die Verbreitung der h. Schrift u. einen gesegneten Gebrauch derselben in den

Gemeinden zu fördern? 24. Karlsruhe, Evang. Schriftenverein. *M* —,30. — † *Neumeister*, zum Collectenwesen. (KM. XIII, 192—196). — † *Geyer*, die Leichenverbrennung und unsere Stellung zu derselben. (Bericht über die am 7. und 8. Juni 1893 in Nürnberg abgeh. XXIII. allgemeine Pastoralconferenz evang.-luth. Geistlicher Bayerns.) Nürnberg, Löhe. *M* 1, mit Anmerkungen *M* 1,10. — † *F. Nerling*, die Bedeutung des Segens mit besonderer Bezugnahme auf die Frage nach der Zulässigkeit der Einsegnung der Leichen. (MNR. 1—17. 49—68). — † *Th. Kolde*, Luther's Gedanke von der ecclesiola in ecclesia. (ZKG. XIII, 552—555). — † *E. W. Kühnert*, praktische Winke zur Einrichtung einer Pfarr-Registratur. 20. Hannover, Wolf & Hohorst Nachf. *M* —,60. — † *Jeep*, die Errichtung von Pfarrtöchterheimen. (KM. XII, 643—646). — † *Dav. Hupfeld*, Kirche, geistliches Amt u. Pfarrvereine. 31. Eisleben, Kuhnt. *M* —,40. — † *Aurbach*, d. Pfarrvereine u. d. Wahlen. (KM. XII, 498—502). — † *F. Blankmeister*, aus dem kirchlichen Leben des Sachsenlandes. 5. u. 6. Heft. Die sächsischen Feldprediger. Zur Geschichte der Militärseelsorge in Krieg u. Frieden. 52. Leipzig, Fr. Richter. à *M* —,30. — 13 Jahre im Beichtstuhl. Von dem Verf. der Schrift: „Aus dem Tagebuche eines convertirten Priesters.“ 64. ebda. *M* —,75. — *Margarethe Dealand*, Johannes Ward, die Geschichte eines Geistlichen. Aus dem Engl. übers. v. M. L. brosch. *M* 3. — † *H. Landwehr*, Bartholomäus Stosch, kurbrandenburgischer Hofprediger 1612—1688. (Aus: Forschungen zur brandenburgischen u. preussischen Geschichte. 91—140.) Leipzig, Duncker & Humblot. *M* 1,40. — *Weinreich*, C. H. Spurgeon. (Hh. 355—369. 423—434. 462—472. 518—528). — *C. Wagner*, Ch. H. Spurgeon. 48. Berlin, Deutsch-evangel. Buch- u. Tractat-Gesellschaft. *M* —,50. — † *Th. Schott*, Paul Rabaut, der Prediger der Wüste 1718—1794. (DEBl. 789—810). — † *N. Dunbar*, Philipp Brooks, the man, the preacher and the author. XVIII, 215, 76. 12°. Boston, Hastings. \$ 2,75. — † *E. Haupt*, zum Gedächtniss an Justus Jonas. 14. Nordhausen, Haacke. *M* —,30.

Kirchenrecht und Kirchenverfassung

bearbeitet von

D. Th. Woltersdorf,
Pfarrer an St. Nicolai in Greifswald.

I. Das Kirchenrecht insgemein.

- † *Ferrari*, bibliotheca canonica. Vollendet mit Bd. VIII. Roma 1892, Tip. Prop. fidei. — † *C. Manenti*, concetto ed importanza dello studio del diritto ecclesiastico. (ID.) 57. Macerata 1892, Bianchini. — *Bernh. Hübler*, kirchliche Rechtsquellen. 2. Aufl. VIII, 93. Berlin, Puttkammer & Mühlbrecht. *M* 2,40. — *P. Hinschius*, das Kirchenrecht der Katholiken u. Protestanten in Deutschland. Bd. V, Abth. 1. 492. Berlin, Guttentag. *M* 15. — † *Em. Friedberg*, trattato di diritto ecclesiastico cattolico ed evangelico. Edizione italiana . . . dall'avv. *Franc. Ruffini*. XIX, 864. Torino, Bocca. L. 15. — † *Fr. H. Vering*, Lehrbuch des kath., oriental. u. prot. Kirchenrechts, mit besonderer Rücksicht auf Deutschland, Oesterreich und die Schweiz. 3. Aufl. XVI, 1031. Freiburg, Herder. *M* 14. — † *Franz Heiner*, das kath. Kirchenrecht. 2 Bde. XVI, 391 u. IX, 438. Paderborn, Schöningh. *M* 7,60. — † *Calisse*, diritto ecclesiastico. 328. 16°. Firenze. L. 2. — † *Anast. Rossi*, il diritto eccles. in Italia negli ultimi cinquant'anni. 34. Milano, Ghezzi. — † *Cam. Tarquini*, juris eccles. publici institutiones. 14. ed. XII, 170. Roma 1892. — † *Jus pontificium de propaganda fide. Pars prima, complectens bullas, brevia, acta s. s. a congregationis institutione ad praesens juxta temporis seriem disposita cura Raphaelis de Martinis*. Vol. V. 454. 4°. Romae. — † *H. Ch. Lea*, a formulary of the Papal Penitentiary in the thirteenth century. XXXVIII, 183. Philadelphia 1892. — † *Ders.*, the taxes of the Papal Penitentiary (English Hist. Rev., London, Juli 1893). — *Heinr. Singer*, Beiträge zur Würdigung der Decretistenliteratur (AkKR. LXIX, 369–447). — *Nic. Nilles*, de juridico valore Decreti Tolerantiae commentarius (aus ZkTh. XVII). 64. Oeniponte, Rauch. fl. —40. — *Aug. Arndt*, S. J., die Verbote des Index librorum prohibitorum (AkKR. LXX, 3–22). — *Ders.*, die kirchlichen Strafbestimmungen über das Lesen und Bewahren verbotener Bücher und die Leselizenzen (ib. 33–52). — *Ders.*, die kirchlichen Bestimmungen über die Herausgabe von Büchern (ib. 53–66). — *Ders.*, die Pflicht der Messapplication pro populo (ib. LXIX, 3–43). — *Walth. Stucky*, das Eigenthum am Kirchengut. 111. Zürich (ID.). — † *Fevre*, de la propriété des biens ecclésiastiques. 2. ed. Paris. — *Ulr. Stutz*, die Verwaltung u. Nutzung des kirchl. Vermögens in den Gebieten des weströmischen Reiches von Constantin d. Gr. bis zum Eintritt der germanischen Stämme in die kath. Kirche. 93. Berlin (ID.). — *S. Müller*, das Eigenthum an den Domcurien der deutschen Stifter (Westdeutsche Zeitschrift. X, 4, 341–374). — † Κωνσταντίνος Παλλίς, περί ἀπαλλοτριώσεως τῆς ἐκκλησιαστικῆς περιουσίας κατὰ τὸ δίκαιον τῆς

ὁρθοδόξου ἀνατολικῆς ἐκκλησίας. 51. Ἀθήναις, Παπαγεωργίου. — † *J. Fraser*, episcopacie, historically doctrinally legally considered. 410. London, Clarke. 6 sh. — *Ludw. Wahrmund*, das Kirchenpatronatrecht u. seine Entwicklung in Oesterreich. I. Abth. XVI, 184. Wien, Hölder. M 4. — † *K. Holder*, die Designation der Nachfolger durch die Päpste. (ID.) 113. Freiburg i. Schw., 1892, Univ.-Buchh. M 1,60. — † *Luc. Lector*, le conclave, son organisation, sa législation ancienne et moderne. Paris, Lethielleux. fr. 6. — † Zur Geschichte des Cardinalates. Ein Tractat des Bischofs von Feltre und Treviso *Theodoro de Lelli* über das Verhältniss von Primat und Cardinalat, hgg. von *J. Sägmüller*. (RQ. 2. Suppl.-Heft.) 189. Freiburg, Herder. M 4,50. — *A. Ludwig*, Geschichte des Sacrilegs nach den Quellen des kath. Kirchenrechts. (ID.) (AkKR. LXIX, 169—252). — † *Paul Melchers*, de canonica dioecesium visitatione. III, 180. Köln, Bachem. M 3,50. — *Gabr. Gengler*, die Wirkungen des votum paupertatis für das kanon. und bayrische Recht. 70. Erlangen (ID.). — † Die Argumentation für den Vertragscharakter der Concorde (Offertenbl. f. d. ges. kath. Geistlichk. Deutschlands, Regensburg, Nr. 8). — *A. H. Blumenstock*, Beiträge zur Kenntniss der gegenseitigen Beziehungen des oriental. und kath. Kirchenrechts (DZKR. III, 2, 199—208). Dazu: *Schmitz*, Spuren eines röm. Bussbuchs im oriental. K.-Recht (AkKR. LXX, 278—290). — † *J. Scheicher*, Josephinismus und Josephiner (aus Correspondenzbl. f. d. kath. Klerus Oesterreichs). 35. Wien, Fromme. M —,60.

Hübler's Schrift über die kirchlichen Rechtsquellen (JB. VIII, 407) ist in der 2. Aufl. trotz bedeutender Raumersparniss beim Druck um 20 Seiten stärker geworden. Der Text ist durchweg revidirt und z. Th. durch ganz neue Stücke ergänzt, die Auszüge aus den Quellen sind vermehrt und erweitert, die Literaturangaben bis 1893 fortgeführt. — Die 1. Abtheilung des V. Bandes von *Hinschius' K.-Recht* enthält die Fortsetzung der bereits im IV. Bande (JB. VIII, 405) begonnenen Bearbeitung des kirchlichen Straf- und Disciplinarrechts, und zwar dessen Geschichte, die im IV. Bande bis zum Ende der merovingischen Zeit verfolgt ist, von der karolingischen Zeit bis zum 14. Jh. Auch dieser Abschnitt ist in derselben Ausführlichkeit behandelt, wie der frühere. Er zerfällt in drei Unterabtheilungen; in der ersten werden die Strafen, sowohl die einzelnen als ihr System, in der zweiten die Entwicklung und der Charakter des kirchlichen Strafrechts, in der dritten die kirchliche Straf- und Disciplinargewalt (ihre Organe, ihr Charakter, ihre sachliche, personelle und örtliche Zuständigkeit, ihr Verhältniss zum Staate u. s. w.) dargestellt, überall so, dass der reiche Stoff nach allen Beziehungen erfasst und trotzdem klar und übersichtlich geordnet ist, und dass die Punkte, in denen sich die Entwicklung vollzieht, deutlich hervorgehoben werden. In dieser Hinsicht erwähne ich z. B. die Erörterungen über die Busse, über die censurae latae sententiae, über Interdict und Excommunication, sowie die Abschnitte über die Sendgerichte und die päpstlichen Ketzergerichte. Auch für diese Periode, in welcher der hierarchische Charakter klar zu Tage tritt, behauptet *H.* die überwiegend vindicative Bedeutung der kirchlichen Strafen. *H.* hat uns in diesem neuen Theile seines Werkes wieder mit einem höchst werthvollen Beitrage zur Geschichte nicht bloss des K.-Rechts, sondern auch des christl. Culturlebens beschenkt, den ich auch solchen Theologen, die dem K.-Rechte kein wärmeres Interesse entgegenbringen, zum

Studium empfehlen darf. — *Ruffini* hat *Friedberg's* Lehrbuch des K.-Rechts nicht bloß ins Italienische übersetzt, sondern, wie auch der Titel andeutet, unter des Vf. Beihilfe für Italien bearbeitet. *Friedberg* bezeugt ihm, dass er das ital. K.-Recht in vortrefflicher und umfassender Weise hineingearbeitet habe, sodass dieser ital. *Friedberg* den Deutschen, die sich über das ital. Recht informiren wollen, nur dringend empfohlen werden könne (DZKR. III, 362). — Ueber die 3. Aufl. von *Vering's* Lehrbuch des K.-Rechts (zu dessen 1. Aufl. JB. I, 299 f.) urtheilt *A. d. Frantz*, dass das Werk nicht geeignet sei, den ev. Theologen in das Studium des K.-Rechts einzuführen, welchen Zweck es aber gar nicht habe, dass es dagegen die Aufgabe dem kath. Theologen und auch dem Juristen als zuverlässiger Rathgeber zur Seite zu stehen mit seiner eingehenden und gründlichen Darstellung des kath. K.-Rechts in vollem Maasse erfülle (ThLz. 20, 504—506). — Ueber das kath. K.-Recht von *Heiner* s. Maass, AkKR. LXIX, 476—478; LXXI, 189 f. — Besprechungen sind noch nachzutragen: zu *v. Scherer's* K.-Recht II, 1 (JB. XI, 485) *A. Schmidt*, GGA. 11, 438—458; zu *Sohm's* K.-Recht I (JB. XII, 471 f.) *A. Schlatter*, Arch. f. öff. R. IX, 2, 304—307; *Rehm*, krit. Vierteljahrsschr. f. Gesetzgeb. u. Rwschft. XXXVI, 1, 149—158; *A. H. Blumenstock*, AkKR. LXIX, 253—268; *Fr. Thamer*, DLZ. 1893, 34, 1073—1076; *R. v. Sch.*, HJG. XIV, 3, 706; *Hübler*, Centralbl. f. Rwschft. XII, 4, 124—127. S. auch: *O. Zöckler*, biblische u. kirchenhistorische Studien. 2. Heft (JB. XIII, 170); *Wilh. Kahl*, Lehrsystem des K.-Rechts u. der K.-Politik I. Freiburg u. Leipzig 1894, 70—82.

Zu der von *H. Ch. Lea* veranstalteten Ausgabe der vom Cardinal *Giacomo Tommasa* gesammelten Decisionen der römischen Poenitentiaria (Formae Romanae Curiae super casibus poenitentiae) aus den Jahren 1220—1255 s. *C. A. Wilkens*, ThLBl. 28, 327 f., und über *Lea's* instructive Abhandlung zum Taxwesen der Poenitentiaria denselben a. demselben O. 44, 511 f. — *Singer* beschreibt den in der Münchener Hof- und Staatsbibliothek befindlichen Handschriftenband Cod. Lat. 16084 und behandelt ausführlich (S. 380—440) dessen erstes Stück, eine Summa zum Decrete Gratians. Er findet in dieser Summa, deren bedeutender Einfluss auf die spätere Literatur unverkennbar sei, ein aus der franz. Schule stammendes, in den sechziger Jahren des 12. Jh. in Frankreich verfasstes Werk eines Decretisten jener älteren Richtung, die aus der Theologie hervorgegangen überall ihren Zusammenhang mit derselben erkennen lässt. — *Nilles* hat in einer fleissigen Abhandlung Sinn, Motive und Auslegung der kirchl. Toleranzdecrete erörtert. Das „tolerari posse“ bedeute keineswegs eine Guttheissung des betreffenden Zustandes oder gar eine Aufhebung des dem letzteren entgegenstehenden Gesetzes, sondern lediglich eine Duldung gewisser entschuldbarer Ausnahmestände. Als solche werden aus neuerer Zeit z. B. die assistentia passiva bei unerlaubter Eingehung gemischter Ehen in Oesterreich-Ungarn, sowie der ital. Militärdienst im Gebiete

des früheren Kirchenstaats besprochen. — *Arndt* orientirt in drei Aufsätzen gut über Inhalt, Geltung und Handhabung der Vorschriften, durch welche die kath. Kirche die Gläubigen vor ketzerischen oder sonst dem Seelenheil gefährlichen Büchern zu bewahren sucht. — *Ders.* hat die Pflicht der Bischöfe und der übrigen Geistlichen, das Messopfer für die ihnen anvertrauten Gemeinden darzubringen, nach dem jetzt geltenden Rechte und seiner Entwicklung seit dem Tridentinum dargestellt. — Die gelehrte Arbeit von *Stutz* ist ein Stück aus dem ersten Buche einer demnächst erscheinenden Geschichte des kirchl. Beneficialwesens von seinen Anfängen bis auf die Zeit Alexanders III. — *Müller* skizzirt auf Grund früher von ihm mitgetheilte Urkunden die Geschichte des Eigenthumsrechtes an den Domcurien des Utrechter Stiftes und stellt auf Grund jetzt mitgetheilte Urkunden die Entwicklung des Eigenthums an den Domcurien deutscher Stifter ausserhalb Utrechts dar. — *Wahrmund* hat in seinem durchweg gut geschriebenen Buche nicht Rechtstheorie, sondern Rechtsleben zur Darstellung bringen wollen, indem er sich's zur Aufgabe machte, alle charakteristischen Einzelheiten der Entwicklung des Patronatsinstituts, sowohl in ihrem Zusammenhange untereinander als auch mit verwandten Rechtsverhältnissen, innerhalb des auf die österr. Stammländer abgegrenzten Forschungsgebietes quellenmässig aufzuklären. Er hat diese Aufgabe in der vorliegenden 1. Abth. für die kirchenrechtliche Entwicklung so vortrefflich gelöst, dass man ihm für die 2. Abth., welche die staatsrechtliche Entwicklung des Patronatsinstitutes behandeln soll, nur gleiches Gelingen wünschen kann. *W.* hat seinen Stoff in 4 Abschnitte zerlegt: das Privateigenthum an Kirchen, Charakter und Consequenzen der kirchlichen Reaction gegen dasselbe, der Laienpatronat, der geistliche Patronat und die Incorporation. In anschaulicher, fesselnder Weise schildert er auf Grund der Quellen die jeweilig herrschenden tatsächlichen Zustände und mit grosser Klarheit weist er nach, wie dieselben, ganz vornehmlich durch das Mittel des Privilegiums, allmählich der kirchl. Rechtsnorm angepasst und damit in ihrem Wesen umgestaltet wurden; ein grossartiger rechtlicher Sanirungsprozess, der, im Wesentlichen schon im 14. Jh. durchgeführt, endlich mit den Reformen des Tridentinums zum Abschluss kommt. Der Entwicklung dieses Prozesses zu folgen ist höchst interessant. Das Buch bildet einen werthvollen Beitrag zur kirchl. Rechtsgeschichte. Vergl. K. Köhler, ThLz. 1894, 5, 144 f., E. Friedberg, DZKR. IV, 1, 86 f. — Die fleissige, überwiegend geschichtliche Arbeit von *Holder* haben Fr. Vering jun. AkKR. LXX, 191—198, A. Frantz, ThLz. 1894, 5, 140, Bachmann, DLZ. 1894, 2, 52 f., anerkennend besprochen. — *Ludwig* hat die Geschichte des Sacrilegs von den Anfängen bis auf die Gegenwart dargestellt als einen Versuch für die Darstellung der Geschichte des kirchlichen Strafrechts. — Der Aufsatz in Dr. A. Schleglmann's „Offertenblatt“ vertheidigt den Privilegiencharakter der Concordate gegen die Vertreter des Vertragscharakters (KK. VII, 6,

155—157). — *Blumenstock* beschäftigt sich in dem angemerkten Aufsätze mit den in Moskau handschriftlich vorhandenen altslavischen Uebersetzungen des 17. Titels der Ekloga Leo's des Isauriers und Constantin Kopronymos („Zakon Sudnyj ludem“) und des Merseburger Poenentials („Zapowied sw. Otec“), sowie der Gebetssammlung „Czin primirenia“, um daran den Einfluss des kath. K.-Rechts auf die Gestaltung des orientalischen nachzuweisen. — *Schmitz* hat diesen Erörterungen und Resultaten Blumenstock's theils zugestimmt, theils widersprochen.

Nobbe, das Superintendentenamt, seine Stellung u. Aufgabe nach d. ev. K.-Ordnungen des 16. Jh. (ZKG. XIV, 3, 404—429; 4, 556—572). — *J. Heiz*, Calvin's kirchenrechtliche Ziele (ZSchw. X, 1, 10—27; 2, 70—81). — *Arth. Schmidt*, der Austritt aus der Kirche. XII, 395. Leipzig, Duncker & Humblot. M 8. — *K. Köhler*, über Austritt und Ausschluss aus der Landeskirche (DZKR. III, 1, 1—29). — † *Stoss*, die Straflosigkeit von Glaubensansichten (Ztschr. f. schweiz. Strafrecht, V, 517 ff.). — *Scriba*, die Kirchenzucht der ev. Kirche. 42. Gütersloh, Bertelsmann. M —, 50. — † *Hardern*, Church discipline: its history and present aspect. 92. Cambridge 1892, Hall. 2 sh. — † *C. Frossard*, *H. Guex*, *C. de Boeck*, discipline ecclésiastique. Projet présenté au synode des Pyrénées. VII, 53. Bayonne-Biarritz, Lamagnière. — *O. Buhler*, zur Eidesfrage (DEBL. XVIII, 5, 289—305; 6, 378—394). — *ten Doornkaat-Koolman*, die Verpflichtung der Mennoniten an Eidesstatt. 53. Berlin, Guttentag. M 1.

Heiz hat nicht die concreten Einrichtungen geschildert, die unter Calvin's Mitwirkung entstanden sind, sondern er ist den darin keineswegs immer verwirklichten Gedanken des Reformators über die rechtliche Ordnung der kirchlichen Angelegenheiten nachgegangen. In solcher Weise handelt er von den Quellen des kirchl. Rechts, dem Verhältniss der Kirche zum Staate und der Kirchen zu einander, den constitutiven Grundlagen der Kirche und der Kirchenverfassung, der kirchl. Gesetzgebung, der Kirchenzucht, der Verwaltung des Cultus und des Kirchenvermögens. — Das Werk von *Schmidt* ist die erste zusammenfassende, rechtsvergleichende Bearbeitung des wichtigen Gegenstandes, dessen praktische Bedeutung für die Gegenwart infolge des rücksichtslosen Vorgehens der Synodalmajoritäten in Preussen und der kurzfristigen Schwäche des Kirchenregiments und der Staatsregierung ihnen gegenüber allem Anschein nach noch erheblich wachsen wird. Der Vf. hat das in den einzelnen deutschen Staaten in betreff des Austritts aus der Kirche bestehende Recht gründlich untersucht und ausführlich dargestellt, und zwar in Beziehung nicht nur auf die Kirche im engeren Sinne, sondern auf die Religionsgemeinschaften überhaupt, die jüdische mit eingeschlossen. Die Hauptgesichtspunkte sind dabei: die Regelung des Austritts durch Staatsgesetze, die Vorbedingungen des Austritts, insbesondere das Unterscheidungsalter, die confessionelle Stellung der Kinder bei Austritt der Eltern, die Form des Austritts, und die Rechtsfolgen des Austritts. Nach denselben Gesichtspunkten hat der Vf. (§ 7) eine Reihe von Vorschlägen de lege ferenda gemacht, die, auf umsichtiger und nüchterner Erwägung beruhend, in allem Wesentlichen Zustimmung verdienen dürften. Im

zweiten Theile hat der Vf. das sehr verstreute urkundliche Material zusammengestellt; die betreffenden Gesetze und sonstigen Bestimmungen sind, nach den einzelnen deutschen Staaten geordnet, wörtlich abgedruckt. Die ganze Arbeit, eine Frucht mühsamen Fleisses und klaren scharfsinnigen Denkens, ist in hohem Maasse belehrend (K. Köhler, ThLz. 4, 122—124; Frantz, DLZ. 28, 883 f.; Friedberg, DZKR. III, 1, 79; K. R., ThLBl. 18, 210 f.; Hussarek, Ztschr. f. Priv. u. öff. R. XXI, 269). — Köhler's Aufsatz war schon vor Erscheinen des Schmidt'schen Buches abgeschlossen und hat auch neben diesem seinen Werth, namentlich durch die Erörterung der Frage nach dem Ausschliessungsrechte der Kirche (S. 9—16) und durch die Untersuchung, inwiefern der thatsächliche Anschluss an die Religionsübungen einer Secte als concludente Handlung im Sinne des § 42, Tit. 11 Thl. II des preuss. Allg. L.-R. anzusehen sei (S. 18—29). Das Ausschliessungsrecht nimmt K. nicht bloß principiell für die Kirche in Anspruch, sondern er findet es auch „für denkbare Fälle“ wünschenswerth, dass der Ausschluss aus der Gemeinde als verfassungsmässiges Institut unserer landeskirchlichen Organisation nicht fehle. Nun bieten aber, wie K. selbst darlegt, die meisten ev. K.-Verfassungen durch ihre Cautelen gegen unwürdige Gemeindeglieder die Möglichkeit dar, die Wirkungen des Ausschlusses auch ohne diesen in der Hauptsache zu erreichen, während es kaum möglich sein würde, Gründe und Verfahren des Ausschlusses in einer dem Missbrauch vorbeugenden Weise zu regeln. Deshalb würde es meines Erachtens an sich schon ein sehr unglückliches Unternehmen sein, die K.-Verfassungen nach dieser Seite hin ergänzen zu wollen, zumal, wie auch K. zugiebt, der Versuch, das Ausschliessungsrecht in Ausführung zu bringen, in vielen Fällen unlegbar grosse Schwierigkeiten mit sich bringen würde. Jedenfalls aber ist unsere Zeit der schroffen Parteigegensätze in der Kirche am allerungeeignetsten zur Normirung dieses Rechtes. Bei dem Citat des § 14 der preuss. Gem.- u. Syn.-O. auf S. 15 ist die Abänderung dieses Paragraphen durch das K.-Gesetz vom 9. März 1891 übersehen worden. — *Scriba* behandelt die Kirchenzucht in seinem Conferenzvortrage exegetisch-geschichtlich und pastoraltheologisch mit Anlehnung an Olshausen, Kurtz und Palmer; die kirchenrechtliche Seite der Sache wird nur leichthin gestreift. — *Buhler* hat im Hinblick auf die mehrfach vorgekommenen Eidesverweigerungen und auf die angeblich sich mehrenden Meineide untersucht, inwiefern das Eidesinstitut nach christlichen Grundsätzen zulässig und wie den ihm gegenwärtig anhängenden Schäden abzuhelpen sei. Seine Vorschläge zur Einschränkung der Eide und zur Gestaltung der Eidespraxis erscheinen meistens als wohlbegründet und durchführbar. Destomehr wundert man sich über zwei theoretisch und praktisch gleich verfehlte Vorschläge, nämlich erstens, dass der Staat „notorisch Ungläubige“ für eidesunfähig erklären und diese Erklärung durch damit verbundene Verkürzung der bürgerlichen Ehrenrechte als Strafe charakterisiren solle, und zweitens, dass, wenigstens auf Verlangen

der Schwurpflichtigen, an Stelle eines ungläubigen oder andersgläubigen Richters der Geistliche mit der Abnahme des Eides zu betrauen sei. Als ob dies letztere nicht gerade heissen würde, den Eid der ihm selbst innewohnenden Heiligkeit entkleiden! — ten *Doornkaat Koolman* hat die Bestimmungen zusammengestellt, welche in deutschen Gebieten über die Verpflichtung der Mennoniten an Eidesstatt in Geltung stehen.

II. Landes- und Provinzial-Kirchenrecht.

- † *F. Scaduto*, diritto ecclesiastico vigente in Italia. 2. ed. 2 Voll. 806 u. 1036. Torino, Bocca. L. 24. — † *C. Cadorna*, religione, diritto, libertà. Della condizione giuridica delle associazioni e delle autorità religiose negli Stati civili. 2 Voll. 1544. Milano. L. 18. — † Codice ecclesiastico. Leggi, regolamenti, decreti, circolari, riguardanti le istituzioni ecclesiastiche, con note, raffronti, commenti, e giurisprudenza. 1000. 16°. Firenze, Barbera. L. 5. — † *Dom. Schiappoli*, diritto ecclesiastico vigente in Francia. Vol. I u. II. Torino 1892 u. 1893; Bocca. L. 7. — † *Paul Viollet*, histoire du droit civil français accompagnée de notions du droit canonique. 2 ed. XII, 942. Paris, Lorose & Forcel. — † *Jon Pjetursson*, Kirkjurjettur. 2. A. II, 256. Reykjavik 1890. — † *Black*, handbook of Scottish Parochial Law other than Ecclesiastical. Edinburg.
- Verwaltungs-Ordnung für das kirchliche Vermögen in den östl. Provinzen der preuss. Landeskirche. Vom 15. Dec. 1886. Neu abgedruckt mit Berücksichtigung der durch d. neuere Gesetzgeb. erforderlich gewordenen Abänderungen unter Zustimmung des Gen.-Synodal-Vorstandes am 17. Juni 1893. Hgg. vom Ev. O.-K.-Rath. 78. Berlin, Nauck. *M* —,80. — *E. Nitze*, Handbuch zur Verwaltungs-Ordnung des Ev. O.-K.-Raths f. d. kirchl. Vermögen in den östl. Provinzen vom 15. Dec. 1886. III, 206. 16°. Magdeburg 1892, Panse. *M* 2,25. — *Ders.*, die Verfassungs- u. Verwaltungsgesetze der ev. Landeskirche in Preussen mit Berücksichtigung der 7 östl. Provinzen. XII, 675. Berlin, C. Heymann. *M* 10. — *H. Lilje*, die Gesetze u. Verordnungen üb. die ev. Kirchenverfassung in den älteren Provinzen der Monarchie, nebst einigen anderen wichtigen Kirchengesetzen. 4. A. X, 218. 12°. Berlin, Heinicke. *M* 1,50. — *Haase*, Wegweiser in die amtlichen Mittheilungen. 28. Königsberg i. Pr., Gräfe & Unzer. *M* —,60. — *W. Stockmann*, die Versorgung der Prediger-Wittwen und -Waisen in der ev. Kirche der Provinz Schleswig-Holstein. (Aus: Ztschr. d. Gesellsch. f. Schlesw.-Holst.-Lauenb. Geschichte, Bd. XXII, 303—474.) 170. Kiel, Toeche. *M* 2,80. — † *Scharenberg*, Gesetze u. Verordnungen, welche in Kirchen- und Schulsachen für das Fürstenthum Ratzeburg erlassen sind. Fortsetzung der Ges.-Sammlung von Masch. VI, 210. Neustrelitz, Jacoby. *M* 4. — *Heimr. Wüntig*, die Pensions-Gesetze f. d. ev. Geistlichen u. die Disciplinarordnung f. d. ev.-luth. Landeskirche im Königr. Sachsen. VIII, 137. Leipzig, Rossberg. *M* 1,80. — *W. Kellner*, Handreichung zum Studium des Kirchenrechts unter Berücksichtigung der Verhältnisse der ev.-luth. Landeskirche des Herzogthums Braunschweig. II. Thl. 99—312. Braunschweig, Wollermann. *M* 2,40. — *G. Rudloff*, gothaisches Kirchen- und Pastoralrecht. 2. A. VIII, 215. Gotha, Thienemann. *M* 5. — Sammlung der Gesetze u. Verordnungen in Kirchen- u. Schulsachen f. d. Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt. 2. Folge. VI, 107. [Fortsetzung des 1886 erschienenen Werkes.] Rudolstadt, Mitzlaff. *M* 1,50. — † Ministerialblatt für Kirchen- u. Schulangelegenheiten im Königr. Bayern. Hauptregister zu den Jahrgängen 1865—1892. 98. München, Franz. *M* 2. — † *M. Kraussold*, die in der bayerischen prot. Landeskirche diess. des Rheins gegenwärtig gültigen Gesetze u. Verordnungen. In kurz gefasster systemat. Zusammenstellung. 2. A. München, Beck. *M* 3,60. — † *L. H. Krück*, kirchliche Baupflicht und kirchliches Bauwesen nach den im Königr. Bayern geltenden Gesetzen und Verordnungen. VIII, 232. Passau, Abt. *M* 3. —

E. W. Kühnert, praktische Winke zur Einrichtung einer Pfarr-Registratur. 20. Hannover, Wolff & Hohorst. M —,60. — *Joh. Biegler*, der evangel. Küster (Kirchendiener, Glöckner), sein Amt, seine Verpflichtungen u. Verrichtungen. 15. Darmstadt, Waitz. M —,25.

Em. Friedberg, Gerichtssprüche (DZKR. III, 1, 90—97; 2, 229—248; 3, 379—396). — Erkenntnisse des österr. Reichsgerichts (AkKR. LXIX, 77—88; 306—316; LXX, 245—254); desgl. des österr. Verwaltungsgerichtshofes (ib. LXIX, 89—97; LXX, 255—259). — *v. Oesfeld*, Rechtsgrundsätze der Entscheidungen deutscher und ausserdeutscher Gerichtshöfe (ib. LXIX, 108—116; LXX, 127 bis 135; 432—436). — Das AkKR. theilt ferner eine Anzahl einzelner Rechtsfälle und Rechtsentscheidungen mit. — *Tristram*, the principal judgments delivered in the Consistory Courts of London, Hereford, Ripom, Wakefield etc. 1872 to 1890. London.

Scaduto's ital. K.-Recht hat in der 2. Aufl. beträchtlich grösseren Umfang, als in der ersten. Die Gesetzgebung, Rechtsprechung und Literatur aus der Zwischenzeit ist erschöpfend verarbeitet und sogar auch eine Uebersetzung von Hübler's Grundriss der K.-Rechtsquellen aufgenommen (DZKR. III, 2, 213; AkKR. LXX, 471; Centralbl. f. Rechtswissenschaft, XII, 6, 205). — *Schiappoli's* fleissige Bearbeitung des franz. K.-Rechts, neben der die franz. Literatur eine gleich vollständige nicht besitze, verdient nach Friedberg (DZKR. IV, 1, 78) auch in Deutschland alle Beachtung. Vgl. Geigel, AkKR. LXIX, 360—364. — Die 2. Aufl. des isländischen K.-Rechts von *Pjetursson* hat K. Maurer in der krit. Vierteljahrsschr. f. Gesetzgeb. u. Rechtswschft. XXXII, 251—270 mit warmer Anerkennung besprochen.

Nitze hat für sein Handbuch zur Verwaltungsordnung noch nicht die Redaction vom 17. Juni 1893 benutzen können; trotzdem ist seine Arbeit durch diese nicht überholt, weil er die Aenderungen in der Gesetzgebung, welche die theilweis neue Redaction nothwendig gemacht haben, einschliesslich des Vermögensverwaltungsgesetzes vom 18. Juli 1892, bereits durchweg berücksichtigt hat. Das Handbuch fügt dem Texte der Verw.-O. in den Anmerkungen einen fleissig und umsichtig gearbeiteten Commentar hinzu, der wohl Alles enthält, was zur correcten und sicheren Verwaltung des Kirchenvermögens im Geltungsgebiete der preuss. Gem.- u. Syn.-O. vom 10. Sept. 1873 zu wissen noth ist. Die Sprache freilich ist nicht immer so, wie man sie für solch ein Handbuch wünschen muss. Suffizienz des Aerars (woraus der Setzer S. 10 sogar Arears gemacht hat), solvent, nudus patronatus, intercedirt, intercessionsweise, Resolut, Judicat, prägravirt, ein imperfectum, Marginalnotiz, firmiren, inetatisirt u. s. w. sind Ausdrücke, die von vielen auf die Benutzung des Handbuchs Angewiesenen nicht verstanden werden. Auch auf die Beseitigung der Druckfehler hätte mehr Sorgfalt verwendet werden müssen. Der Anhang enthält Muster für wichtige Beschlüsse, Verträge und Aehnliches. Ein alphabetischer „Index“ (!) erleichtert die Benutzung des Buches. — Dem Handbuche hat *Nitze* eine umfangreiche Sammlung der Verfassungs- und Verwaltungsgesetze der preuss. ev. Landeskirche, jedoch mit Weglassung der nur für die westlichen Provinzen geltenden, folgen lassen. Unter 24 Hauptnummern enthält die Sammlung die seit dem

Jahre 1873 ergangenen Kirchengesetze, nebst den dazugehörigen Staatsgesetzen, Verordnungen und Instructionen, sowie einer grossen Anzahl älterer gesetzlicher Bestimmungen; auch die Militär-K.-O. im Auszuge und die Civilstandsgesetze vom 9. März 1874 und vom 6. Februar 1875. Erläuternde und verweisende Anmerkungen begleiten die Texte, namentlich der Gem.- u. Syn.-O. sind solche in ausgedehntem Maasse beigegeben. Der Vf. hat in diesen Anmerkungen eine grosse Fülle von Gesetzesmaterial zusammengetragen und auch andere für die kirchliche Verwaltung nützliche Angaben und Nachweise eingeflochten. Unrichtiges ist mir nur ganz vereinzelt aufgefallen, wie S. 19 Anm. 30, b die Bemerkung, dass die Geistlichen bei Feierlichkeiten für zu verbrennende Leichen nicht mitzuwirken haben, während doch der betreffende Erlass des brandenburg. Consistoriums keineswegs allgemein verpflichtend ist. Das Werk verdient also als das gegenwärtig vollständigste Handbuch der Verfassungs- und Verwaltungsgesetze der ev. Landeskirche in Preussen dankbar begrüsst zu werden. Es hätte freilich durch eine strengere Durcharbeitung in Form und Inhalt erheblich gewinnen können. Was den Abdruck der Gesetze betrifft, so ist zu tadeln, dass der Vf. in deren Text nicht selten, und zwar ohne Unterscheidung des Druckes, Hinweise aufgenommen hat, die dem Gesetze selbst nicht angehören; und zu bedauern, dass er in den Fällen später eingetretener Aenderung der Gem.- u. Syn.-O. (wie in den §§ 6, 14, 50) die ursprüngliche Fassung nicht mitgetheilt und die gegenwärtig gültige nicht einmal als erst später eingetretene gekennzeichnet hat. Dies letztere wäre nothwendig gewesen, um Diejenigen, denen die alte Fassung geläufig ist, vor Irrthum und Verwirrung zu bewahren. Bei dem Gesetz vom 3. Juni 1876 (S. 242 ff.), sowie bei den Ruhegehalts- und Relictengesetzen war für den praktischen Gebrauch die Mittheilung der ursprünglichen Form freilich nicht erforderlich; aber das Verfahren, welches der Vf. bei diesen Gesetzen eingeschlagen hat, ist geradezu unerträglich, sowohl was die Textgestaltung als auch was die Einordnung der Anmerkungen angeht. Dass die Verwaltungs-O. nur mit Abkürzungen wiedergegeben ist, kann auch nicht gutgeheissen werden. Der Bestimmung des Werkes zum praktischen Handbuch entspricht es, dass der Vf. gesucht hat, möglichst alles für die kirchliche Verwaltung Wissenswerthe darin zusammenzufassen. Aber die Art, wie er es an die Gem.- u. Syn.-O. angeschlossen hat, wird schwerlich Beifall finden. Denn diese Bepackung der einzelnen Paragraphen mit einer Masse von Anmerkungen, in denen vielfach Dinge behandelt werden, die zu dem Texte in nur ganz loser oder auch in gar keiner Beziehung stehen, ist überaus schwerfällig und unübersichtlich, ein Uebelstand, der noch dadurch vermehrt wird, dass manche an einer früheren Stelle gegebenen Nachweise an einer späteren wiederholt und dass zu einem und demselben Gegenstande gehörende Bemerkungen an verschiedene Stellen zerstreut sind. Oefter, als zweckdienlich ist, nennt der Vf. nur die manchmal sehr vielen Verfügungen, welche zu dem

betreffenden Gegenstände ergangen sind, anstatt kurz den Inhalt der gegenwärtig geltenden anzugeben; die materiell erläuternden Anmerkungen entbehren nicht selten, z. Th. infolge gewisser sprachlicher Untugenden des Vf., der wünschenswerthen Klarheit und Schärfe (z. B. S. 22, Anm. 31, c; 24, Anm. 34, a, u. Anm. 35, b; 25, Anm. e; 27, g, letzter Absatz; 32, Anm. 37 f; 477, Anm. c). Auch an ungenauen Verweisungen fehlt es nicht, z. B. gleich im Verzeichniss der Abkürzungen bei Friedberg: „cf. auch Dove“, der in das Verzeichniss aber nicht aufgenommen ist, während seine Zeitschrift doch S. 3, Anm. 1, und S. 25, Anm. 35, d unter dieser Bezeichnung citirt wird; S. 24, Anm. 35 werden die §§ 19 und 31 Nr. 10 der Gem.- u. Syn.-O. angezogen, die mit der in Rede stehenden Abänderung der Gottesdienstzeit nichts zu thun haben; S. 6 Anm. 6 wird auf eine Anm. zu Art. 9 des Gesetzes v. 3. Juni 1876 verwiesen, die (S. 245) gar nicht vorhanden ist. Manchmal wird auch auf andere Stellen ohne deren bestimmte Angabe verwiesen, wie S. 37, m, S. 217, Anm. 5. Die wissenschaftliche Literatur zum Kirchenrechte hat der Vf. nicht herangezogen. — Die bewährte Sammlung von *Lilge* ist in der neuen Auflage durch Einfügung der seit 1887 in der Gem.- u. Syn.-O. sowie im Ruhegehaltsgesetze getroffenen Abänderungen und durch Hinzufügung der seitdem neu erlassenen Gesetze über die Versorgung der Relicten, das Pfarrwahlrecht der Gemeinden, die Sterbe- und Gnadenzeit, die kirchliche Vermögensverwaltung, nebst den betreffenden Staatsgesetzen und Verordnungen, dem gegenwärtigen Stande der Gesetzgebung angepasst worden. Sie sollte allen Geistlichen und Aeltesten in dem betreffenden Rechtsgebiete zu Händen sein. — *Haase's* Wegweiser ist ein nach Stichwörtern alphabetisch geordnetes Register zu Band 1—8 (1854—1891) der amtlichen Mittheilungen des kgl. Consistoriums in Königsberg. — *Stockmann* hat eine ebenso verdienstliche als mühsame und sorgfältige statistische Arbeit über die Predigerrelictensversorgung in Schleswig-Holstein geliefert. Er giebt darin genaue Auskunft über die Bezüge der Wittwen und Waisen aus den verschiedenen Quellen, als welche das Gnadenjahr, die Pfarrwitthümer, die Wittwendienstabgabe, die Propstei- und anderen Wittwenkassen, die staatlichen Wittwenkassen und Unterstützungen, sowie endlich allgemeine Stiftungen und Veranstaltungen für Prediger-Wittwen und -Waisen nacheinander abgehandelt werden. Die Bezüge bei den einzelnen Pfarren sind in einer von Erläuterungen begleiteten Tabelle zusammengestellt. — *Wäntig* hat die Pensionsgesetze und die Disciplinarordnung für die Geistlichen der sächsischen Landeskirche abgedruckt und ausführlich commentirt. Seine Schrift enthält das gesammte Rechtsmaterial, das zum Verständniss und zur Handhabung des Pensions- und Disciplinarwesens in der genannten Landeskirche nach dem gegenwärtigen Stande der Gesetzgebung in Betracht kommt. — *Kellner's* „Handreichung“ (JB. X, 452) enthält in dem vorliegenden 2. Theile ausschliesslich Braunschweigesches. Behandelt werden die Organe für die Ausübung des staatlichen Hoheitsrechtes, das Ver-

hältniss der Kirche und der Religionsgesellschaften überhaupt zum Staate, sowie die Verfassung der ev.-luth. Landeskirche. Was der Arbeit, die auf wissenschaftlichen Charakter keinen Anspruch macht, doch Interesse und Werth verleiht, ist die durchgehende Berücksichtigung der geschichtlichen Entwicklung von der Reformation bis auf die Gegenwart. Für die Sprache wäre eine schärfere Feile nicht vom Uebel gewesen. — Das von *Rudloff* in Gemeinschaft mit *Felsberg* und *Thielemann* herausgegebene gothaische Kirchen- und Pastoralrecht ist in der 2. Aufl. durch die seit 1883 erlassenen Gesetze und Verordnungen ergänzt und auch sonst in manchen Punkten berichtigt worden. Es enthält eine gut geordnete systematische Zusammenstellung der für die gothaische Landeskirche und deren Geistliche noch gegenwärtig geltenden Rechtsbestimmungen. Ein vortreffliches Handbuch für Alle, die an der Kirchenverwaltung im Gothaischen theilhaftig sind; für weitere Kreise dadurch werthvoll, dass es einen klaren Einblick in die Rechtsverhältnisse und in die Verwaltungspraxis der gothaischen Landeskirche gewährt und den Geist, der sich darin ausprägt, zu erkennen giebt. — Zu *Kraussold* s. ThLBl. 51, 598 f. — *Kühnert's* Winke können bei verständigem Gebrauche manchem Pfarrer nützlich sein.

Karl Rieker, die rechtliche Stellung der ev. Kirche Deutschlands in ihrer geschichtl. Entwicklung bis zur Gegenwart. 488. Leipzig, Hirschfeld. M 10. — *Leop. Bauke*, die Zulässigkeit der Nothwehr gegenüber beleidigenden Aeusserungen seitens der Geistlichen während des Gottesdienstes. IV, 57. Berlin, Heymann. M 1. — *Caspar*, die Präsentationsberechtigung nach Parzellirung des realpatronatberechtigten Gutes im Geltungsbereiche des preuss. allg. Landrechts (DZKR. III, 3, 283—307). — *R. Stämmler*, nachträgliche Bemerkungen zur Berliner Kirchennoth (DEK. 11, 101—103. Dazu Berichtigung 12, 119). — *Ders.*, Process oder Petition (ib. 20, 194—196; 21, 202—207. Dazu: *Umbeck*, Erklärung, ib. 23, 228). — *Ders.* [*R. St.*], die landeskirchlichen Umlagen und ihre Vertheilung auf die Provinzen, Diöcesen und Gemeinden (ib. 15, 143—147). — *v. Bötticher*, ein Beitrag zur Frage nach der rechtlichen Natur der Kirchenlasten in der hannoverschen Landeskirche (DZKR. III, 3, 308—333). — *Georg Schmidt*, die Kirchengemeinde im rechtsrhein. Bayern (ib. 334—354). — *Fr. Vogtherr*, die luth. Kirchengemeinde im Kgr. Bayern diesseits d. Rheins. (Erlanger ID.) 51. Ansbach 1892, Brügel. M 1,20. — *W. Denner*, die reformirten Gemeinden in Erlangen. 56. Erlangen, Blaesing. M —60. — † *F. O. Stallmann*, die Vorbildungen zum Erwerb des geistl. Amtes in der ev. Landeskirche des Grossherzogt. Hessen. (Giessener JD. 1892.) 102.

Ein bedeutendes Werk von grosser Gelehrsamkeit und Selbständigkeit der Auffassung hat *Rieker* geliefert. Ihm kam es darauf an, die gesammte Geschichte der rechtlichen Stellung der ev. Kirche Deutschlands zu beschreiben. Er hat diese Geschichte also von der Reformation an bis auf die neueste Gegenwart dargestellt, und zwar in der durch die Sache selbst gegebenen Theilung in drei Perioden: 1. Von der Reformation bis zum westfälischen Frieden (Cap. III); 2. von diesem bis zum Untergange des alten deutschen Reichs (Cap. V);

3. von hier bis auf die Gegenwart (Cap. VI), eine Periode, die durch das Jahr 1848 in zwei Theile zerlegt wird. Dem Ganzen vorangeschickt sind zwei einleitende Capitel, deren erstes Staat und Kirche im Mittelalter behandelt, um so den Boden zu zeichnen, aus dem die Anschauungen der Reformatoren hervorgewachsen sind, und deren zweites diese Anschauungen selber schildert, um so den Maassstab für die Beurtheilung der späteren geschichtlichen Entwicklung zu gewinnen. In ähnlicher Weise lässt der Vf. der Darstellung der zweiten Periode in einem besonderen IV. Capitel die Darstellung der naturrechtlichen Anschauungen und ihres Einflusses auf die Begriffe von Staat und Kirche vorausgehen, weil die Kenntniss hiervon die Bedingung für das Verständniss der Entwicklung in der zweiten und dritten Periode bildet. Den Grundgedanken seines Werkes hat *R.* in der Vorrede angedeutet, indem er die Gesamttanschauung von der geschichtlichen Entwicklung der ev. Kirche in ihren rechtlichen Verhältnissen, der namentlich L. Aem. Richter zur fast unbestrittenen Herrschaft verholfen habe, als unhaltbar bezeichnet (S. VII). Während nach dieser Anschauung die Entwicklung bis ins 19. Jahrh. nichts als ein Abfall von Luthers und der übrigen Reformatoren Ideale einer dem Staate gegenüber selbständigen Kirche sei (S. 1), sucht *R.* nachzuweisen, dass die Reformatoren dieses Ideal gar nicht gehabt haben, und dass nicht das Staatskirchentum des 16. und 17. Jahrh., sondern vielmehr die spätere unter dem Einfluss der naturrechtlichen Ideen sich vollziehende Lockerung des Verhältnisses der Kirche zum Staate die Gedanken der Reformatoren verleugne, so jedoch, dass diese Gedanken trotzdem immer von Einfluss geblieben und wenigstens theilweise auch noch für die gegenwärtige Rechtsstellung der ev. Kirche bestimmend seien. Die Beweisführung *R.*'s im Grossen und Ganzen muss auch ich mit Lösche (oben S. 263) als glänzend bezeichnen. Die Ausführungen über die Stellung der Reformatoren (40—114), über die Consistorialverfassung (146—187), über das Territorialsystem und sein Verhältniss zum Collegialsystem (254—273), über die Entstehung des modernen landesherrlichen K.-Regiments (354—360), über den gegenwärtigen rechtlichen Charakter des letzteren (468 ff.) möchte ich als besonders gewichtig hervorheben. Jedenfalls wird auf lange hin Niemand über die geschichtliche Entwicklung der ev. K.-Verfassung und des Verhältnisses der ev. Kirche zum Staate mitreden dürfen, ohne sich gründlich mit dem vorliegenden Werke beschäftigt zu haben. Aber auch für die Beurtheilung der einschlagenden Verhältnisse in der Gegenwart wird dasselbe vielfach zu Rath zu ziehen sein. Vgl. oben S. 263 u. Lit.-Beil. z. DEK. 6, 42; *K. Köhler*, Preuss. Jahrb. LXXIV, 3, 449—464; *v. Kirhenheim*, Centralbl. f. Rwschft. XIII, 1 u. 2, 30—33; *Rehm*, Krit. Vierteljahrschr. f. Gesetzgeb. u. Rwschft. XXXVI, 1, 144—149; *E. Sehling*, DZKR IV, 2, 223—229. — *Bauke* hat aus dem vielbesprochenen Urtheile des Reichsgerichts vom 24. November 1890 (JB. XI, 493) Anlass genommen, die Zulässigkeit der Nothwehr gegenüber beleidigenden Aeusserungen, die

der Geistliche während des Gottesdienstes macht, eingehend zu untersuchen. Er hat es in streng juristischer Weise gethan, mit grossem Scharfsinn und mit reichlicher Berücksichtigung der einschlagenden Literatur. Auch er erklärt jenes Urtheil für unrichtig. Er giebt die Zulässigkeit der Nothwehr unbedenklich für solche Fälle zu, wo der Geistliche mit seinen beleidigenden Aeusserungen einen offenkundigen und bewussten Angriff gegen die Rechtsordnung begeht, und das werde anzunehmen sein, sobald er z. B. den Namen des Beleidigten nennt oder Ausdrücke wie: Sie Schurke, Sie Hallunke und dergl. gebraucht. In solchen Fällen aber könne von Störung des Gottesdienstes (§ 167 des Str.-G.-B.'s) nicht die Rede sein, weil der Friede des Gottesdienstes, als bereits durch den Geistlichen gestört, nicht mehr vorhanden sei. (S. 33). Für alle anderen Fälle verneint B. die Zulässigkeit der Nothwehr, weil (nach dem Grundsatz der Verhältnissmässigkeit) das geringere Rechtsgut der persönlichen Ehre nicht auf Kosten des höheren, nämlich des gottesdienstlichen Friedens, vertheidigt werden dürfe, und weil § 53 des R.-Str.-G.-B.s dem Benöthigten nur gestatte, Rechtsgüter des Angreifers zu verletzen, hier aber der Friede des Gottesdienstes als ein Rechtsgut Dritter in Frage stehe (S. 49). Der Vf. meint, dass nach diesem Ergebniss auch unter dem geltenden Rechte dem Gottesdienste derjenige Schutz gewährleistet erscheine, welcher für die Aufrechterhaltung seiner Ruhe und Würde billigerweise nur gefordert werden könne. (S. 51). Das werden alle Die nicht zugeben, die für alle Fälle die Ehrennothwehr gegen predigende Geistliche wollen ausgeschlossen wissen. Dies würde aber offenbar zu ebenso bedenklichen Consequenzen führen, wie die Annahme des Reichsgerichts, dass die Ehrennothwehr in jedem Falle zulässig sei. Die Interpretation des Vf.'s empfiehlt sich in der That dadurch, dass sie eine Vereinigung der beiden sich jetzt bekämpfenden Parteien möglich macht und dass ihre Consequenzen allein einem gesunden Rechtsgefühl entsprechen (S. 34). — Cons.-Rath *Caspar* hat Auszüge aus einem Votum veröffentlicht, in dem er gegen Hinschius (ZKR. VII, 1—55) nachzuweisen sucht, dass bei der Parzellirung eines real-patronat-berechtigten Gutes mit den Patronatslasten und den ihnen entsprechenden Patronatsbefugnissen inbetreff des Kirchenvermögens nicht auch die Präsentationsberechtigung auf die Trennstücke übergehe. Für die Veröffentlichung in der DZKR. wäre eine mehr schriftstellerische Verarbeitung des Dargebotenen wünschenswerth gewesen. — *Stämmeler* hat die im JB. XII, 480 besprochenen Aufsätze über die Berliner Kirchennoth durch nachträgliche Bemerkungen ergänzt, — und in dem folgenden Aufsatz aus Anlass eines Einzelfalles eingehend die Bestimmungen behandelt, die Art. III des Ergänzungsgesetzes vom 30. März 1892 betr. die Fürsorge für die Wittwen und Waisen der Geistlichen in der preuss. Landeskirche über die Nachzahlungen und die Anrechnung der früher geleisteten Wittwenkassen-Beiträge getroffen hat. Er erklärt es für sehr wünschenswerth, dass in einer Ergänzung der Anweisung vom 7. April 1892 die Grund-

sätze über die betreffenden Berechnungen nach der von ihm gegebenen Directive neu aufgestellt werden. — In dem dritten Aufsätze erläutert *Stämmeler* die für die landeskirchlichen Umlagen in Preussen in Betracht kommenden gesetzlichen Bestimmungen und plädirt für die Abänderung der betreffenden Staatsgesetze dahin, dass die ev. Landeskirche bei Ausschreibung von Umlagen mindestens von dem Landtage völlig unabhängig werde. — *v. Bötticher* hat anknüpfend an die frühere Abhandlung *v. Hinüber's* in DZKR. I, 349 ff. (JB. XI, 494) interessante und, soweit ich beurtheilen kann, werthvolle Beiträge zur geschichtlichen Entwicklung der Kirchenlasten in der hannoverschen Landeskirche beigebracht. Er führt damit den Nachweis, dass diese Lasten ursprünglich an die „Gemeine“ oder „Gemeinheit“, d. h. den gemeinsamen Grundbesitz der Markgenossenschaft gebunden waren, und wenn dieser zu ihrer Bestreitung nicht ausreichte, von den Einwohnern je nach Massgabe des Rechtes, das ihnen an der „Gemeine“ zustand, getragen wurden. Dem entsprechend seien die Kirchenlasten auch noch gegenwärtig überall, wo nicht ein entgegengesetztes Herkommen nachgewiesen sei, als dingliche zu betrachten. Der Vf. hätte das Verständniss des verwickelten Gegenstandes erleichtern können, wenn es ihm gefallen hätte, seinen unverkennbaren Fleiss auch der Darstellung zugute kommen zu lassen. S. 327 schreibt er sogar: „2. Wo die Gemeinheiten noch nicht getheilt sind, sind diese [nämlich die im vorigen Absatz genannten Kirchenlasten] laut Dorfmarkverfassung und Kirchenordnung von dieser [nämlich der Gemeinheit] zu tragen“. — Im Hinblick auf die bevorstehende Einführung einer Kirchengemeindeordnung im rechtsrheinischen Bayern hat *Schmidt* in einem fein durchgeführten Aufsätze die jetzigen Rechtsverhältnisse der dortigen Kirchengemeinden dargelegt. Er weist nach, dass die letzteren der rechtlichen Organisation noch immer entbehren: weder der Begriff noch die Rechte der Kirchengemeinde seien rechtlich normirt. Das Bedürfniss nach einer durchgreifenden rechtlichen Organisation der Kirchengemeinden, die nach dem jetzigen Rechte nur als Vereine anzusehen seien (353), als selbständiger, von den politischen Gemeinden verschiedener, Corporationen sei in der Gesetzgebung freilich immer mehr und mehr zum Ausdruck gekommen. Ihm endlich Abhilfe zu schaffen fordert gebieterisch die Nothwendigkeit der kirchl. Umlagen-Erhebung. — Auf dieselben Gemeinden bezieht sich die Arbeit von *Vogtherr*. Er hat ihre Verfassung und Verwaltung dargestellt, kritisch beleuchtet, und vielfach mit den entsprechenden Verhältnissen der anderen deutsch-evang. Landeskirchen verglichen. Die rechtliche Natur der betreffenden Gemeinden bestimmt er abweichend von Schmidt dahin, dass sie, einen doppelten Charakter an sich tragend, hinsichtlich der Vermögensangelegenheiten blosse Corporationen und hinsichtlich der nichtvermögensrechtlichen Angelegenheiten Selbstverwaltungskörper seien. — *Denkler* hat die rechtliche Stellung beschrieben, welche die französisch- und die deutsch-reformirte Gemeinde in Erlangen ursprünglich auf Grund der Declarationen vom

15. Aug. 1687 und vom 21. Febr. 1693 einnahmen, und die allmähliche Veränderung ihres Rechtszustandes bis zu dessen gegenwärtiger Gestaltung dargestellt. —

Friedr. v. Schilgen, das kirchliche Vermögensrecht u. die Vermögensverwaltung in den kath. Kirchengemeinden der gesammten preuss. Monarchie. II. Bd. 2. A. VII, 324. Paderborn, Bonifacius-Druckerei. M 3,20. — *Ders.*, der Eigenthümer des Kirchenvermögens nach preuss. allg. Landrecht (AkKR. LXX, 201—214). — *Silbernagl*, die älteste Stolgebühren-Ordnung für das Herzogth. Ober- und Niederbayern (ib. LXX, 108—114). — † *Ign. Riedle*, Leitfaden f. Mitglieder der Kirchenverwaltungen in Landgemeinden. Mit besonderer Berücksichtigung des Pflegerdienstes nach den bestehenden Vorschriften. 2. A. VI, 147. 12°. München, Stahl. M —,80. — † *Jul. Schockherr*, Kirchenpatronat u. Kirchenconcurrentz [s. JB. XII, 474]. I. Ergänzungsheft. 109. Wien, Gerold. M 2,40. — † *Wolfg. Dannenbauer*, prakt. Geschäftsbuch f. d. Curatclerus Oesterreichs zusammengestellt unter Mitwirkung von Joh. Pugneth. XII, 1427. Wien, Fromme. M 24. — *J. Mockem*, Leitfaden zur Anlegung, Fortführung und Berichtigung der Kirchen-Lagerbücher. 11. Köln, Bachem. M —,25. — *Ders.*, Anleitung zur einfachen u. ordnungsmässigen Kirchenkassen-Führung. 2. A. ebda M —,30. — *J. P. Muth*, Beiträge zur Lehre von den Pfarreien nach Staats- und Kirchenrecht. I. u. II. Bd. VIII, 234; IV, 296. Saarlouis, Actien-Buchdruckerei. — *Stammer*, der Vorsitz in den Kirchenvorständen der kath. Kirchengemeinden in Preussen, im Zusammenhange mit den kirchenpolitischen Zuständen beleuchtet. III, 34. Düsseldorf, Lintz. M —,50. — *A. u. F. Altmann*, besteht eine Rechtspflicht des Magistrats in Gleiwitz zur Uebernahme des Patronats über die neu zu erbauende zweite kath. Kirche daselbst? (DZKR. III, 30—64). — *Fel. Porsch*, sind Geistliche in Preussen zur Zahlung einer communalen Hundesteuer verpflichtet? (AkKR. LXX, 227—230). — † *Jos. Kuhn*, die Rechtsverhältnisse in Betreff Thurm und Glocken [sic!] der St. Remigiuskirche zu Nieder-Ingelheim. Mainz, Kupferberg. — *F. Geigel*, Oertliche Kirchenumlagen (AkKR. LXIX, 269—303). — Das neueste polnisch-russische Staatskirchen-Recht. 1. Heft. Abtheilung für Pässe. Von einem Pr. 2. Aufl. VII. 202. Posen, 1892. Krakau, Buchh. d. poln. Verlagsgesellschaft. M 2. — † *Kam. Henner*, O rakouskych zákonech amortisaenich (von den österreich. Amortisationsgesetzen). 96. Prag 1892, Rivnák. — † *W. S. Lilly and J. E. P. Wallis*, a manual of the law specially affecting Catholics. XVI, 222. London, Clowes. 12 sh. — † *H. Fédou*, notions pratiques sur la comptabilité des fabriques. Paris, Vic et Amat. fr. 3. — † *Marquès di Braga et Th. Tissier*, manuel théorique et pratique de la comptabilité des fabriques. Paris, Dupont. fr. 4. — † *Penel-Beaufin*, législation générale des églises catholiques de France mise à la portée de tous. Paris, Geffroy. fr. 2. — † *Louis Quesnot*, de la comptabilité des fabriques. Paris, Rousseau. fr. 3. — † *J. Marie*, de la comptabilité des fabriques, d'après le décret du 27. mars 1893. Rennes, Fougeray. fr. 2,75. — † *Tandière*, de la comptabilité des fabriques d'après le décret du 27. mars 1893 (Bull. de l'Institut cath. de Paris, Juillet). — † *A. Lods*, étude critique du décret sur la comptabilité des conseils presbytéraux et de la circulaire du ministre des cultes, suivie des textes et documents relatifs aux budgets des églises protestants. Paris, Grassart. fr. 1,50. — Das Gesetz vom 27. April 1890 betr. die kirchlichen Behörden der orientlich orthodoxen Kirche im Kgr. Serbien, mit Bemerkungen von *E. N. M.* (AkKR. LXX, 345—405). — † *A. Aschenbrier*, kath. egyház autonómiajáról Magyarországon. (Ueber die Autonomie der kath. Kirche in Ungarn). Budapest, Pfeiffer. — *S—s—s*, Adalékok az 1891 évi áprilishó 27. eszközölt temesvári popválalítás ügyéhez. (Beiträge zu der am 27. April 1891 in Temesvar vollzogenen Pfarrerwahl). Temesvar 1892. — Der kirchenpolitische Streit in Ungarn (Hbl. CXI, 2, 114—132; 3, 188—204; 4, 287—307). Urkunden zu demselben Gegenstand: (AkKR. LXIX, 333—349; LXX, 265—277, 338—344). — *Schwicker*, Minister-

wechsel und Kirchenstreit in Ungarn (D. Wochenbl. No. 5—7). — Zum neuen kirchenpolitischen Kampf in Ungarn (PrK. 22, 519—523). — *J. Heimberger*, die staatskirchenrechtliche Stellung der Israeliten in Bayern. VII, 207, Freiburg, Mohr. M 4. —

v. Schilgen behandelt im zweiten Bande seines Werkes das kirchl. Vermögensrecht und die Vermögensverwaltung der kath. Kirchengemeinden im Geltungsbereiche des gemeinen deutschen Rechts in Preussen. Dieser Bereich umfasst Hannover (ohne Ostfriesland, Lingen und Eichsfeld), Hessen-Nassau, Schleswig-Holstein, Reg.-Bez. Stralsund, die Hohenzollern'schen Lande und den Bezirk des früheren Justizsenats Ehrenbreitstein. Wie im ersten Bande (JB. XI, 491 f.) giebt der Verf. zunächst eine von allgemeinen und geschichtlichen Erörterungen begleitete Darstellung des gegenwärtig geltenden materiellen kirchlichen Vermögensrechtes (S. 1—99); darauf wiederholt er (S. 100 bis 162) aus dem ersten Bande (S. 142—204) das Vermögensverwaltungs-Gesetz vom 20. Juni 1875 und die dazu gehörige Wahlordnung mit dem dort gegebenen Commentare, der nur in ganz wenigen Punkten kleine, durch die Verschiedenheit der Rechtsgebiete bedingte Abänderungen erfahren hat; und als letzten Theil lässt er die betreffenden Verordnungen und Geschäftsanweisungen folgen. Der noch ausstehende dritte Band soll denselben Gegenstand für das Geltungsgebiet des Allg. Landrechts behandeln. — In dem angeführten Aufsätze hat *v. Sch.* gegenüber der gewöhnlichen Meinung, dass nach dem preuss. allg. Landrecht die Kirchengemeinde als Corporation Eigenthümerin des Kirchenvermögens sei, den Nachweis unternommen, dass es vielmehr die rein thatsächliche Frage, wer allgemein oder im einzelnen Falle Eigenthümer des kirchlichen Vermögens sei, gar nicht entschieden, aber die Fähigkeit, solch Vermögen als Eigenthum zu erwerben und zu besitzen, sowohl den Kirchengemeinden als auch (entsprechend dem früheren Zustande) den einzelnen kirchl. Instituten zu- bzw. anerkannt habe. — *Silbernagel* hat die im 9. Titel der bayerischen Landes- und Polizei-Verordnung von 1616 enthaltene Stollgebührenordnung mitgetheilt. — *Muth* hat die Anregung zu seinem Werke durch einen Rechtsstreit erhalten. Den Gegenstand seiner fleissigen Arbeit bilden die Rechtsverhältnisse der kath. französisch-rechtlichen Pfarreien. Er giebt im ersten Bande zunächst einen Abriss der geschichtlichen Entwicklung des Pfarr-Institutes mit besonderer Beziehung auf die französisch-rechtlichen Pfarreien und behandelt dann deren Organisation nach dem organischen Gesetze vom 18. germ. X. (8. April 1802) sowohl im allgemeinen als auch in den Bisthümern Trier, Mainz und Aachen insbesondere. Im zweiten Bande folgt auf einleitende Erörterungen über die juristischen Persönlichkeiten und über die Rechtsträger des Pfarrvermögens nach französ. Rechte im 1. Abschnitt die Geschichte des kirchlichen Vermögensrechtes in Frankreich von der Einführung des Christenthums bis zum Concordat vom 15. Juli 1801; darauf erörtert bzw. schildert der 2. Abschnitt die Errichtung und Veränderung der

modernen Pfarreien in Frankreich, und endlich behandelt der 3. Abschnitt noch besonders die französisch-rechtlichen Pfarreien in der Rheinprovinz mit den durch die preuss. Gesetzgebung bedingten Veränderungen ihres Rechtszustandes. Die beiden Bände, denen noch ein dritter über die Cantonalpfarre Saarlücken folgen soll, bilden je ein selbständiges Ganze. In dem Werke ist eine grosse Fülle von urkundlichem Material zusammengetragen, das, in dieser Reichhaltigkeit sehr werthvoll, es dem Leser doch schwer macht, dem Faden der geschichtlichen bezw. juristischen Erörterung zu folgen. Um so dankenswerther ist die Beigabe eines alphabetischen Registers wenigstens zum II. Bande. — *Stammer's* Broschüre sollte den preuss. Landtag bestimmen, die Einwilligung zur allgemeinen Uebertragung des Vorsizes in den kath. Kirchengemeinden auf die Pfarrer zu versagen. — In dem interessanten Gutachten der beiden *Altmann* handelt es sich um die Frage, ob nach gemeinem Recht und dem als schlesisches Provinzialgesetz publicirten Reglement vom 8. Aug. 1750 (Edictum de gravaminibus), sowie dem Preuss. Allg. Landrecht, bei nothwendiger Errichtung einer zweiten Kirche in dem Pfarrsprengel dem Patron von Rechtswegen ein Patronatsrecht über diese Kirche und demgemäss auch die Baulast in Betreff derselben zufällt. Das Gutachten verneint diese Frage auf Grund eingehender wissenschaftlicher Untersuchung. — In Uebereinstimmung mit einer Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts (Entscheidgg., XX, 48 ff.) bejaht *Porsch* die Frage nach der Verpflichtung der Geistlichen in Preussen zur Zahlung einer communalen Hundesteuer. — Die durch einen Process zwischen der kath. Kirchengemeinde und der bürgerlichen Gemeinde veranlasste Schrift von *Kuhn* stellt, wie *Fuld* im Arch. f. öff. R. IX, 2,292 berichtet, in klarer und übersichtlicher Weise die einschlagenden Vorschriften des französ. Rechtes dar, die noch heute in einem Theile Deutschlands Geltung haben. — *Geigel* empfiehlt für Elsass-Lothringen, Frankreich, Belgien, Italien und Luxemburg als Muster zur Einführung von örtlichen Umlagen der Bekenntnissangehörigen an Stelle der bisherigen civilgemeindlichen Umlagen für Cultuszwecke das badische Gesetz vom 26. Juli 1888 (bei Friedberg, Verf.-Gesetze II. Erg.-Band S. 69 ff.), das er auszugsweise mittheilt und mit Erläuterungen begleitet. — In dem 1. Hefte des poln.-russ. Staatskirchen-Rechts schildert ein röm.-kath. Priester auf Grund der geltenden amtlichen Bestimmungen und praktischer Erfahrungen ausführlich die Schwierigkeiten und Bedrückungen, denen die röm.-kath. Geistlichen im russischen Polen hinsichtlich des Passwesens ausgesetzt sind. — Ueber die Schrift von *Henner* zu den österr. Amortisationsgesetzen berichtet eingehend *Laurin* AkKR. LXVIII, 461—472. — Ueber das Werk von *Lilly* und *Wallis* hat *Bellesheim*, AkKR. LXX, 153—163, ausführlich berichtet. Das die Rechtslage der Katholiken in England betreffende Gesetzesmaterial sei sorgfältig gesammelt, übersichtlich gruppirt und an bedeutenden Punkten gut beleuchtet. — Das Decret vom 27. März 1893 über das

kirchliche Rechnungswesen in Frankreich (Décret concernant les fabriques) und das dazugehörige Circular des Cultusministers vom 30. März 1893, mit denen sich *Fédou* und die folgenden beschäftigen, sind abgedruckt in DZKR. IV, 105—119, das Decret auch AkKR. LXX, 145—152. — Ueber das „vortreffliche Buch“ von Prof. *Aschenbrier* in Budapest s. *Bövedy* im AkKR. LXIX, 365 f., — über die Beiträge zur Pfarrwahl in Temesvar ebda 366 f. *W. Laurenz*. Es handelte sich bei dieser Wahl um die principiell und praktisch wichtige Frage, ob auch Nichtkatholiken auf Grund des städtischen Patronatsrechts bei der Wahl eines kath. Pfarrers stimmberechtigt sind. Obgleich der Minister des Innern in diesem Sinne entschied, hat der städtische Municipal-Ausschuss festgesetzt, dass in Zukunft nur seine kath. Mitglieder zur Ausübung des städtischen Patronatsrechts über die kath. Pfarren befugt sein sollen. — Zum kirchenpolitischen Kampfe in Ungarn ist sehr bemerkenswerth die in PrK. 22 mitgetheilte Vorstellung des siebenbürgischen ev. Landesconsistorium vom 17. April 1893, in welcher dieser das Gesamtministerium bittet, für die Aufrechterhaltung des bisherigen Rechtszustandes in Betreff der Taufen Sorge zu tragen und von der Einführung staatlicher Civilstandesregister und der obligatorischen Civilehe abzustehen. — Anhangsweise sei noch erwähnt das in's Gebiet des Kirchenrechts ja freilich nicht gehörende Werk von *Heimberger* über die staatskirchenrechtliche Stellung der Israeliten in Bayern. Ihm diesen Titel zu geben und es als einen Beitrag zur Lehre von den Privatkirchengesellschaften zu bezeichnen, war der Vf. dadurch veranlasst und berechtigt, dass das Judenedict vom 10. Juni 1813, welches für die rechtliche Stellung der israelitischen Religionsgesellschaft in Bayern grundlegend ist, auch diese als „Kirche“ auffasst und den Privatkirchengesellschaften gleichstellt. Der Vf. giebt im I. Abschnitt zunächst einen Ueberblick über die Geschichte der rechtlichen Stellung des israelitischen Religionswesens in Bayern und über die für die Gegenwart in Betracht kommenden Rechtsquellen; im II. Abschn. behandelt er die Gesamtheit der israelit. Religionsgesellschaft in Bayern, wobei das eigenthümliche Verhältniss heraustritt, dass die Israeliten im Sinne des bayerischen Staatsrechts eine einheitliche Kirchengesellschaft bilden, während sie doch der zusammenfassenden Organisation über die einzelnen Cultusgemeinden hinaus entbehren. Besondere Erörterungen sind der Zugehörigkeit zur israel. Religionsgesellschaft sowie den Besonderheiten der religiösen Kindererziehung und den Concessionen gewidmet, die seitens des Staates im Armen-, Beerdigungs- und Schulwesen, sowie in Betreff der Sabbathfeier dem religiösen Bewusstsein der Israeliten gemacht werden. Im III. Abschn. wird das Recht der Cultusgemeinden, und zwar gesondert deren rechts des Rheins und deren in der Pfalz erörtert. Der Vf. hat den interessanten Gegenstand klar und juristisch scharf behandelt, auf Grund, wie es scheint, vollständiger Kenntniss und sicherer Beherrschung des einschlagenden Stoffes. —

Chr. Schrempf, zur Pfarrersfrage. 52. Stuttgart, Frommann. *M* —,80. — *Ders.*, an die Studenten der Theologie zu Tübingen. 2. A. 30. ebda. *M* —,50. — (Dazu: † *Em. Riecke*, die Rede des Herrn Lic. Schrempf. 16. Stuttgart, Steinkopf. *M* —,20. — † Was denken die Tübinger Candidaten der Theologie über Herrn Lic. Schrempf? 11. Tübingen, Heckenhauer. *M* —,20.) — *H[ermens]*, Beiträge über die Frage nach der Formel bei der amtlichen Verpflichtung der ev. Pfarrer (ChrW. 26, 611—616). — *K. Köhler*, über Lehrfreiheit und Lehrverpflichtung (ZprTh. XV, 1, 53—69). — *J. Kaftan*, die Verpflichtung auf das Bekenntnis in der ev. Kirche (Hefte d. ChrW. 6). 24. Leipzig, Grunow. *M* —,40. — Dazu: *J. Gensichen*, die Verpflichtung der Geistlichen auf das luther. Bekenntnis mit bes. Berücksichtigung der Broschüre von Kaftan (EK. 22, 367—370; 23, 380—383; 24, 397—400; 25, 417—421; 26, 433—439). — † *O. Freibe*, unsere Verpflichtung auf das Bekenntnis der Kirche. 40. Gütersloh, Bertelsmann. *M* —,60. — *Köppel*, die ev. Kirche, ihre Bekenntnisverpflichtung und ihre Lehrfreiheit (StKr. 4, 735—768). — *Er. Haupt*, das Recht der Heterodoxie in der ev. Kirche (DEBl. XVIII, 7, 429—462). — *Fr. Braun*, Gewissensfreiheit und kirchliche Ordnung. 26. Stuttgart, Steinkopf. *M* —,20. — Die Geltung der Bekenntnisse in der ev. Kirche (DEK. 17, 161 f.; 18, 175—177; 19, 185). — *W. Stämmler*, Kirchenlehre, Glaubensbekenntnis und Ordination in der ev. Landeskirche der acht älteren Provinzen (ib. 32, 318—321; 33, 330—334). — *Beyschlag*, der Erlass des Ev. Oberkirchenraths vom 25. Nov. 1892 (DEBl. XVIII, 1, 54—60). — Der württembergische Bekenntnis-Erlass (PrK. 10, 223—229). — *Rich. Wilckow*, zum religiösen Frieden. 67. Braunschweig, Schwetschke u. Sohn. *M* —,75. — *E. Fr. Wyneken*, um was handelt es sich beim Fall Harnack? IV, 23. Eisenach, Wilckens. *M* —,40. — *Gust. Habermann*, wider den Reichsboten (Hefte d. ChrW. 6). 63. Leipzig, Grunow. *M* —,50. — *Löschhorn*, Verhandlung des Kgl. Consistoriums zu Magdeburg vom 28. Nov. 1845, betr. die Stellung des Pastors D. Erler in Magdeburg zur Kirchenlehre (DEBl. XVIII, 12, 844—849).

Die durch den „Fall Schrempf“ (JB. XII, 483 f.) aufs neue in Fluss gekommene Frage nach der rechtlichen Bedeutung der Bekenntnisse in der ev. Kirche bzw. der Verpflichtung der Geistlichen auf dieselben ist auch in diesem Jahre weiter erörtert worden. Zunächst sind zwei bedeutende Kundgebungen von *Schrempf* selber zu verzeichnen. Die erste ist durch zwei Antworten veranlasst, die *Schr.* im Ev. K.- u. Schulblatt f. Württemberg auf seine „Frage an die ev. Landeskirche Württembergs“ (JB. XII, 484) bekommen hat; die zweite giebt einen Vortrag wieder, den er auf die Einladung von Tübinger Studenten dort im Januar 1893 gehalten hat. In beiden beschäftigt sich *Schr.* ausschliesslich mit der Bekenntnisfrage. Dass er deren eminent praktische Bedeutung an seiner eigenen Person darlegen kann, giebt seinen Ausführungen einen ganz besonderen Nachdruck. In ergreifender Weise schildert er den sittlichen Nothstand, der damit verknüpft ist, dass das noch immer im Namen der Kirche bekannte und für ihre Lehrverkündigung maassgebende Bekenntnis den Glauben der Kirche, d. h. der wirklichen, empirischen Kirche, nicht zum Ausdruck bringt; und mit heiligem Ernste deckt er die schweren Versuche und Kämpfe auf, welche dieser Nothstand insbesondere für die Pfarrer mit sich führt. Dass die Gewissen vieler Pfarrer durch die Verpflichtung auf's Bekenntnis befleckt werden, die Seelen der Pfarrer gefährdet seien, das ist ihm der Kern der Bekenntnis-

frage, diese also recht eigentlich „Pfarrersfrage“. Nicht um einen Lehrstreit handle es sich bei ihr, sondern um eine sittliche, um eine Liebesfrage, und nicht eher werde sie gelöst werden, ehe den Gläubigen der Wunsch, ihren Nächsten nicht in Versuchung zu führen, nicht höher stehe, als die Freude, ein für heilig gehaltenes Bekenntniss zu hören. Die gegenwärtige sittliche, also dringendste Aufgabe der Kirche sei eben die, ein folgenschweres Versäumniss der Reformatoren nachholend sich principiell als Gemeinschaft selbständiger religiöser Persönlichkeiten zu constituiren, welche ja auch dafür die volle, durch keine äussere Autorität eingeschränkte Verantwortung auf sich nehmen, was sie als religiöse Wahrheit erkennen. Dass *Schr.* diese sittliche Bedeutung der Bekenntnissfrage so scharf herausgestellt hat, ist ihm nicht genug zu danken. Haben die Verhandlungen über die preuss. Agende doch gezeigt, wie sehr es noth thut, das Verständniss dafür in kirchlich einflussreichen Kreisen erst noch zu erwecken. *Schr.* wendet sich geradezu an die „Gläubigen“ mit der dringenden Aufforderung, dass doch sie, als im Vertrauen der Gemeinden stehend, recht eigentlich dazu berufen, die vorhandenen Missstände reformiren möchten, die jungen Theologen aber mahnt er dringend zu ernster Prüfung, ob sie unter den bestehenden Verhältnissen Pfarrer werden sollen und dürfen. *Schr.* zeigt sich auch in diesen Schriften, deren erste durch vernichtende Polemik und deren zweite durch Tiefe des seelsorgerischen Sinnes ausgezeichnet ist, als einen Mann von so unbestechlicher Wahrhaftigkeit und so rücksichtsloser sittlicher Energie, dass ihm die Hochachtung aller redlich Denkenden nicht fehlen kann. — *Hermens* stimmt in dem strengen Urtheil über den Gebrauch nicht wörtlich gemeinter Bekenntnissformeln und über die bisherige Art der Amtsverpflichtung ganz mit Schrempf überein und hält der ev. Kirche, die in der jetzigen Form als Volks- und Landeskirche keine Zukunft habe, für zuträglicher den Tod am Kreuze der Wahrhaftigkeit, als den am Gifte der Unwahrhaftigkeit. Denn nur jener habe die Verheissung der Auferstehung. Desshalb für die Pfarrer eine Verpflichtungsformel, die sich genügen lässt an dem Gelöbniss treuer Predigt des Evangeliums Jesu Christi vom Reiche Gottes, ernstem Ringens nach Wachsthum in christlicher Erkenntniss und Tugend, und pietätvoller Forschung in der h. Schrift und den Bekenntnisschriften. — *Köhler* dringt mit Recht auf bestimmte principielle Entscheidung der Frage nach dem Dass und Wie der kirchl. Lehrfreiheit, und stellt als Princip dafür die von ihm an einzelnen Beispielen gut erläuterte Unterscheidung zwischen dem religiösen Gehalt und der dogmatischen Form der Bekenntnisse auf. Die damit gegebenen Schranken der Lehrfreiheit in gesetzmässiger Form zur unmittelbaren gesetzlichen Anwendung festzustellen, hält er freilich für unmöglich. Die ordinatorische Lehrverpflichtung dürfe eben nicht juridisch eidesmässig, sondern müsse principiell, allgemein gehalten werden, wie auch etwaige Entscheidungen über ihre Verletzung von den competenten Richtern nicht nach juristischen Beweis-

regeln oder nach dem Buchstaben eines kirchl. Strafgesetzes, sondern nach moralischer Ueberzeugung und nach bestem Wissen und Gewissen zu treffen seien. Vergl. JB. XII, 484 f. — *Kaftan* hat in einem Vortrage für den Berliner Candidatenverein, aus dem Wesen der ev. Kirche und des ev. Glaubens argumentirend, sehr schön und klar dargelegt, dass die Verpflichtung auf die Bekenntnisschriften in der ev. Kirche nie etwas anderes bedeutet, als die Verpflichtung auf den darin bezeugten Glauben, also nicht auch die auf die darin niedergelegte Theologie. Für solch eine Verpflichtung, die den Ernst der Ewigkeit, das volle ganze Schwergewicht eines vor Gott sich richtenden Gewissens in die Glaubensfrage werfe, sei in dieser Kirche nicht Duldung, sondern die alleinige Berechtigung in Anspruch zu nehmen. Der Vortrag, in dem christlich-religiöse Innigkeit und das gute Bewusstsein, durch den Gehorsam des Gewissens gegen Gott zur Bereicherung des inneren Lebens vom überlieferten System abgeführt zu sein, in wohlthuender Weise zum Ausdruck kommen, ist in vorzüglichem Maasse geeignet, zur Verständigung über die Verpflichtungsfrage beizutragen. — Dieses zu thun ist auch *Köppel's* Absicht, der indessen die principielle Stellung zu den Bekenntnissen durch Bedenklichkeiten und Vorbehalte nicht wirklich zum Rechte kommen lässt. — *Haupt* hat auf der Frühjahrsconferenz der „Ev. Vereinigung der Provinz Sachsen“ das principielle Recht der Heterodoxie in der ev. Kirche fein und geistvoll dargelegt und vertheidigt. Die Lösung der Frage, wie es zu ermöglichen sei, dass ein Geistlicher trotz grösserer oder geringerer Abweichung von dem Inhalt der Bekenntnisschriften sich als ehrlicher Mensch an diese binden lasse, meint er noch jetzt, wie vor 12 Jahren (JB. I, 304 f.) darin zu finden, „dass die Verpflichtung dahin geht, im Einklange mit dem Bekenntniss zu predigen, d. h. nicht wider dasselbe in der Wirksamkeit an die Gemeinde zu reden“, ohne dass dem so Verpflichteten jedoch verwehrt sein dürfe, neben seinem geistlichen Amte sich an der theologischen Arbeit zu betheiligen und auf diesem Gebiete die volle Freiheit in Anspruch zu nehmen, die wir für die Wissenschaft fordern müssten. Nach diesem Kanon dürften wir Predigten wie die von Schleiermacher „über das Verdammn Andersgläubiger“ und „dass wir nichts vom Zorne Gottes zu lehren haben“, also nicht besitzen. Aber Männer, die so predigen können, werden freilich nicht im Stande sein, die von *H.* gezogenen Grenzlinien inne zu halten. Und die anderen „ehrlichen Menschen“ unter den Predigern werden sich bei solchem kalten Nebeneinander der amtlichen und der privaten Natur schwerlich beruhigt fühlen. — *Braun* hat vom orthodoxen Standpunkte aus in milder Weise über die Nothwendigkeit und Möglichkeit des Zusammenbestehens von Gewissensfreiheit und kirchlicher Ordnung in der ev. Kirche geredet und zugleich mit manchen Seitenblicken auf Schrempf nachzuweisen gesucht, dass sie auch gegenwärtig in unserer Kirche thatsächlich nebeneinander bestehen. Einen Beitrag zur Lösung der brennenden Frage von der

Lehr- bezw. der Tauf- und Confirmations-Verpflichtung auf das Apostolicum hat er nicht gegeben und konnte er nicht geben, da er für den Nothstand, der in dieser Beziehung herrscht, einfach kein Verständniss hat. Es ist schmerzlich, immer wieder zu sehen, wie auch Männer in hervorragender kirchlicher Stellung so leicht über die ernstesten kirchlichen Aufgaben unserer Zeit hinweggleiten. — Der Aufsatz in DEK. vertheidigt gegen die Ritschl'sche Schule die ehrliche Verpflichtung der Geistlichen auf die Bekenntnisse als nothwendig, so freilich, dass es sich dabei immer nur um das Wesentliche des Evangeliums und des Protestantismus handeln könne. Zu diesem Wesentlichen werden namentlich die übernatürlichen Heilsthatsachen des Apostolicums und die Gottheit Christi gerechnet. — Den durch die Schrempf-Harnack'sche Bewegung hervorgerufenen Erlass des preuss. evang. Oberkirchenraths vom 25. Nov. 1892 (K. G. u. V. Blatt XVI, 176 ff.) hat *Beyschlag* einer scharfen, doch gerechten Kritik unterzogen. — In PrK. 10 bespricht ein Correspondent aus Württemberg den Erlass des dortigen Consistoriums vom 26. Januar 1893 (Kirchl. Anz. f. Württemberg vom 16. Februar, Chron. d. ChrW. 9,81), betreffend die Bekenntnisverpflichtung der Geistlichen, mit dem das Consistorium die ihm am 16. Januar überreichte Eingabe von 153 Geistlichen beantwortet hat. Der Erlass unterscheidet sich, wie mit Recht hervorgehoben wird, durch seine Weitherzigkeit und kirchenregimentliche Weisheit sehr zu seinem Vortheil von dem vorgenannten des preuss. evang. Oberkirchenraths. Er hat wirklich, was man von diesem leider nicht sagen kann, versöhnend und beruhigend gewirkt. — *Wulckow* hat ein warmes „Laienwort“ zum religiösen Frieden geredet, das namentlich an den sympathisch aber unbefangenen beurtheilten Reformbestrebungen v. Egidy's und v. Gizycki's, sowie aus den das Apostolicum betreffenden Schriften Bornemann's und Harnack's das Ringen nach Befreiung vom Bekenntniszwange darlegend, in den Wunsch austönt, der Kaiser als oberster Bischof der evang. Landeskirche möge allem Hader dadurch ein Ende machen, dass er das Apostolicum für facultativ erklärt. Das würde nun freilich nicht in der Competenz des Kaisers liegen. Unrichtig ist es, dass 1877 auf der Kreissynode von Berlin-Cöln der Antrag gestellt sei, das Apostolicum „abzuschaffen“ (S. 61). Der vom Vf. gemeinte Antrag zielte dahin, „dass das ap. Glaubensbekenntnis beim kirchl. Gottesdienste und bei kirchl. Handlungen nicht mehr verlesen werde“. — *Wyneken* hat als die beiden Stücke, um die es sich beim „Falle Harnack“ handle, die kirchliche Bedeutung des Bekenntnisses im Allgemeinen und das „geboren von der Jungfrau Maria“ vom orthodoxen Standpunkt aus besprochen; den zweiten Punkt in apologetischer Weise, den ersten mit Verzicht auf die Möglichkeit des Austrages der entstehenden Conflicte in der Staatskirche. Dem Dogmatismus, sofern er, wie beim Vf., die gewissenhafte Ueberzeugung der Andersdenkenden respectirt, bleibt eben nur der Ausblick auf die Trennung der Kirche in immer neue Gemeinschaften. — *Habermann*

hat sich der undankbaren, aber bei der Verbreitung des „Reichsboten“ in „christlichen Kreisen“ immerhin verdienstlichen Aufgabe unterzogen, dessen Stellung in den neuesten theologisch-kirchlichen Kämpfen zu beleuchten. Seine Schrift ist in dem vornehmen Tone gehalten, der „in Sachen des Evangeliums und der Freiheit“ allein würdig ist. — Das von *Löschhorn* mitgetheilte Verhandlungsprotokoll gewährt einen interessanten Einblick in die Anfänge der für die preuss. Landeskirche so verhängnissvoll gewordenen Praxis, in ein kirchenregimentliches Amt niemanden einzulassen, der nicht „aller und jeder Handlungen und Aeusserungen sich enthalten wolle, die irgendwie auf seinen Dissensus von der Kirchenlehre schliessen lassen könnten“. Vergl. dazu die Darstellung der Erlerschen Angelegenheit in LK. 12, 278 ff.; 17, 447 f. —

III. Eherecht. Mischehen. Religiöse Erziehung.

Th. Achelis, die Entwicklung der Ehe. (Beiträge zur Volks- u. Völkerkunde. Bd. 2.) V, 125. Berlin, Felber. *M* 2,60. — *Bösch*, Verlobung und Verehelichung in Nürnberg im 16. Jahrh. (Mittheilungen des germ. Nationalmuseums 1893. 41—53). — *Fritz Fleiner*, die tridentinische Ehevorschrift. 93. Leipzig 1892, Haessel. *M* 2. — *Nilles*, die Ausdehnung des neuen amerikanischen Rechtes üb. d. Ehelosigkeit (ZkTh. XVII, 1, 160—164). — *Jos. Biederlack*, weltliche Ehegesetze und ihre Geltung (ib. XVII, 4, 645—676). — *Mart. Leitner*, die kirchl. Dispensbehörden in Ehesachen (AkKR. LXX, 418—428). — † *H. J. Feije*, de impedimentis et dispensationibus matrimonialibus. 907. Lovanii, Peeters. *M* 12. — *Riedler*, bedingte Eheschliessung. (Erlanger ID.) 36. Kempten 1892, Kösel. — *Karl Andreae*, über den Einfluss des Irrthums auf die Giltigkeit der Ehe nach kath. und prot. Kirchenrecht. (Göttinger ID.); VIII, 59. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. *M* 1,20. — *K. Stange*, Beiträge zur Lehre von der Bigamie. 42. (Göttinger ID.) ebda. *M* 1. — *Justus*, die Ehe im deutschen Zukunftsrecht (Gegenwart 22, 336—340). — † Zu dem Reichsgesetz über die Beurkundung des Personenstandes und die Eheschliessung (aus: Ztschr. f. Praxis u. Gesetzgeb. d. Verwaltg). 75. Freiburg i. S., Craz & Gerlach. *M* 1,50. — † *A. Bezold*, der Heirathsconsens der Eltern und Vormünder in Bayern nach dem Reichscivilhegesetz v. 6. Febr. 1875. III, 50. Leipzig, Deichert Nachf. *M* 1. — *Herm. Rehm*, die jüngste Reform des bayerischen Heimathsrechts. (Arch. f. öff. R. VIII, 1, 47—96). — *Stengel*, die bayerische Gesetzgebung über Heimath und Verehelichung. (Verwaltungs-Arch. I, 273). — *Karl Faber*, das öffentliche Verehelichungsrecht in Bayern. 76. (Erlanger ID.). — *Dormitzer*, die administrativen Ehebeschränkungen in Bayern. (Erlanger ID.). — *Mich. Fel. Korum*, Hirtenbrief über die gemischten Ehen vom 26. Jan. 1893. 31. Trier, Paulinus-Druckerei. *M* —,20. — † *Keer*, mixed marriage. London. — † *Friedr. v. Call*, gegen die Siebenbürger Ehen. Vortrag. 47. 12^o. Wien, Manz. *M* —,80. — *Theod. Hergenhahn*, das Eheschliessungs- und Ehescheidungsrecht nach der Rechtsprechung des deutschen Reichsgerichts. 2. Bd., IX, 315. Hannover, Helwing. *M* 6. — *K. Rieker*, das landesherrliche Ehescheidungsrecht. (StKr. 2, 363—379). — *Senfft*, das Ehescheidungsrecht kraft landesherrlicher Machtvollkommenheit. 78. (Erlanger ID. 1892). — *Ernst Pezolt*, Conflictie im Gebiete des Ehrechts und Vorschläge zu ihrer Lösung (aus: Ztschr. d. Bernischen Juristenvereins). 54. Bern, Semminger. *M* —,80. — *Fritz Fleiner*, die Ehescheidung Napoleons I. 42. Leipzig, Haessel. *M* 1. — † *Centner*, le divorce et la séparation de corps en droit international privé,

spécialement au point de vue du droit français. Paris, Rousseau. fr. 2,50. — † *Curet*, code du divorce et de la séparation de corps. 2 ed. Paris, Pedone-Lauriel. fr. 4. — † *Didon*, die Unauflöslichkeit der Ehe und die Ehescheidung. Uebersetzt von *Cesl. Mar. Schneider*. IV. 235. Regensburg, Verl. Anstalt. M 3. — † *M. Humbert*, l'église catholique et le mariage. 26. 4^o. — † *H. Coulon*, le divorce et l'adultère. Paris 1892, Marchal & Billard. fr. 1,50. — † *Cl. Fonvielle*, du divorce. Condition des enfants. Paris, Rousseau. fr. 5. — † *Louis Sarrand*, commentaire de la loi du 6. février 1893 sur la séparation de corps. 12^o. ebda. fr. 3,50. — † *Louis Arnault*, examen de la loi promulguée le 6. février 1893 etc. ebda. fr. 2,50. — † *Calchi-Novati*, il divorzio. Milano 1892. — † *Turchetti*, il divorzio. Sondrio 1892. — *Umb. Grego*, del volontario abbandono quale causa di separazione fra coniugi. (Arch. giurid. LI, 1 u. 2, 3—117). — † *Gampert*, l'unification du droit matrimoniel en Suisse. Genève, Georg. fr. 1. — † *Geary*, the law of marriage and family relations. London 1892. — † *S. B. Smith*, the marriage process in United States. XIII. 435. New-York, Benziger (dazu Bellesheim, AkKR. LXX, 330). — † *C. F. Gabba*, i duo matrimoni, civile e religioso, nell' odierno diritto italiano. 2. ed. 192. 16^o. Firenze. L. 2,50. —

Die Stücke, welche *Bösch* aus dem Tagebuche des im J. 1580 in Nürnberg verstorbenen Hans Oelhafen mitgetheilt hat, geben ein anschauliches Bild von der Weise, in der Verlobung und Verheirathung bei den Nürnberger Familien im 16. Jahrh. vor sich gingen. — Die Züricher Habilitationsschrift von *Fleiner* enthält eine sehr gründliche, aufmerksame Darstellung des tridentinischen Eheschliessungsrechts. Der Verf. hat den Inhalt der trid. Ehevorschrift klar entwickelt und die aus ihr sich ergebenden Folgerungen für alle möglichen praktisch wichtigen Fälle herausgestellt. — Nachdem *Nilles* uns früher (ZkTh. XVI, 1, 174—177) mit dem Decrete der Congr. de prop. fide vom 13. Juni 1891 bekannt gemacht hatte, durch das bestimmt wurde, dass fortan kein verheiratheter Priester ritus graeci zur Seelsorge der griech.-kath. Ruthenen in Nordamerika zugelassen werden dürfe, hat er jetzt die neuerliche Ausdehnung dieser Forderung der Ehelosigkeit auf alle Priester des genannten Ritus in Nordamerika zur Kenntniss gebracht. — *Biederlack* hat mit eingehender Berücksichtigung der vorhandenen Controversen die Frage behandelt, welche Competenzen vom Standpunkte des röm.-kath. K.-Rechtes aus dem Staate in Betreff der Ehegesetzgebung einzuräumen seien. — *Leitner* hat die Zuständigkeit der Poenitentiaria und der Dataria in Beziehung auf die Dispensertheilung in Ehesachen dargestellt. — *Riedler's* kanonistische Untersuchung über die bedingte Eheschliessung wird von *Friedberg* (DZKR. III, 3, 372) als eine fleissige, tüchtige, mit ordentlicher civilistischer Schulung geschriebene Arbeit bezeichnet, der aber das Missgeschick widerfahren sei, schon bei ihrem Erscheinen durch die weit tiefer gehenden Untersuchungen *Heinlein's* (JB. XII, 488) überholt zu sein. — *Stange* hat zunächst als das Wesen der Bigamie nach dem deutschen Reichs-Strafgesetzbuch den Missbrauch der Eheschliessungsform nachzuweisen gesucht, sodann die Anwendbarkeit des betreffenden § 171 auf die sich in Deutschland aufhaltenden Ausländer und auf die im Auslande befindlichen Deutschen untersucht, ferner die Frage nach der zur

Strafbarkeit der Bigamie erforderlichen Willensbestimmung des Thäters beleuchtet und endlich eine Uebersicht über die, gegen die Bigamie gerichteten, strafgesetzlichen Bestimmungen anderer europäischer und aussereuropäischer Staaten gegeben. — *Justus* hat das Eherecht des Entwurfs eines bürgerl. Gesetzbuchs f. d. deutsche Reich der Kritik unterzogen. Er findet es gerade in den wesentlichsten Stücken verfehlt, da es der Ehefrau eine grundsätzlich falsche Stellung anweise und infolge des falschen Principis der Verschuldung die Ehescheidung in bedenklichster Weise erschwere. — *Rehm* berichtet ausführlich über Entstehung und Inhalt des bayr. Gesetzes vom 17. März 1892, betr. die Auslegung und Abänderung einiger Bestimmungen des Gesetzes vom 16. April 1868 bzw. 23. Februar 1872 über Heirath, Verhelichung und Aufenthalt. — *Faber* beschreibt die Entwicklungsgeschichte des öffentl. Verhelichungsrechts in Bayern bis zum Erlasse des Gesetzes vom 16. April 1868 (S. 5—21) und das durch dieses Gesetz und die dazu gehörigen Novellen festgestellte gegenwärtige Recht (S. 21—76). — Auch die Arbeit von *Dormitzer* zerfällt in einen kürzeren geschichtlichen (S. 5—16) und einen längeren dogmatischen (S. 16—57) Theil. — Der Hirtenbrief des Bischofs *Korum* hat den Zweck, die Gläubigen von den seelengefährlichen Mischehen zurückzuhalten. — Der zweite Band des Werkes von *Hergenbahn*, in Plan und Anlage mit dem ersten übereinstimmend, enthält hauptsächlich die Entscheidungen aus den Jahren 1889—1892, geordnet nach den Gesichtspunkten: materielles Eheschliessungs- und Ehescheidungsrecht, Prozessrecht, Strafrechtsnormen. — *Rieker's* Aufsatz ist bestimmt und sehr geeignet, theologische Kreise über das neuerlich viel besprochene (JB. XI, 499) landesherrliche Ehescheidungsrecht zu orientiren. — Dasselbe Rechtsinstitut hat *Senfft* von Gegenstände einer fleissigen Abhandlung gemacht. Die Theorien von *Stölzel*, *Meurer* und *Hubrich* (JB. XI, 499) zurückweisend, definirt er die landesherrl. Ehescheidung als einen Act der freiwilligen Gerichtsbarkeit; infolge der neueren Gesetzgebung bestehe sie gegenwärtig nur noch für die Fälle gegenseitiger Einwilligung der Ehegatten zu Recht, und zwar nur in den — freilich meisten — Gebieten des deutschen Reichs, in denen das landesherrliche Ehescheidungsrecht zur staatlichen Ehegerichtsbarkeit geworden sei. — *Pezolt* hat mit Beziehung auf § 43 des eidgenössischen Civilstandsgesetzes eine sorgfältige Abhandlung über die Geltung der im Auslande bewirkten Scheidungen bzw. Nichtigkeitserklärungen von Ehen schweizerischer Staatsangehöriger geliefert, und den von *König*, *Mentha*, *Morel* zu dem genannten Artikel gemachten Revisionsvorschlägen einen eigenen gegenübergestellt, auch solche Vorschläge für die Anerkennung der von Schweizern im Auslande geschlossenen Ehen und für die in der Schweiz zu vollziehende Scheidung der Ehe von Ausländern hinzugefügt. — In seiner Züricher Antrittsrede hat *Fleiner* die Ehescheidung Napoleons I. einer gründlichen Prüfung vom juristischen Gesichtspunkte aus unterzogen, auf Grund der zum ersten Mal von

Welschinger (le divorce de Napoléon, Paris 1889) aus dem französischen National-Archiv veröffentlichten Acten. Sein Ergebniss ist dieses, dass die civile Ehescheidung in einer mit dem Rechte in Einklang stehenden Weise erfolgt ist, dagegen die, in erster und in zweiter Instanz verschieden motivirte, Nichtigkeitserklärung der Ehe durch die geistlichen Gerichte nicht als richtig angesehen werden kann.

Bröse, die religiöse Erziehung der Kinder aus Mischehen im Gebiete des preuss. Allg. Landrechts. (Beiträge z. Erläuterung d. deutsch. R.'s XXXVII, 6, 853—872). — *Aug. Werner*, wie ordnet sich im Kgr. Preussen die Erziehung der Kinder aus gemischten Ehen? (DEBL. XVIII, 12, 818—825). — Reflexionen über die preuss. Cabinetsordre vom 17. Aug. 1825. (HBL. CXII, 10, 739—746). — *K. Schmidt*, ein hannöverscher Rechtsfall über die religiöse Erziehung von Kindern aus einer gemischten Ehe. (AKKR. LXIX, 471—473). — Desgl. ein württembergischer (ib. LXX, 67—68). — *Ders.*, die Confession der Kinder in Gebieten des rheinischen Rechts. (5 Rechtsfälle, ib. LXIX, 448—473). — *Ders.*, Entscheidungen des bayerischen Verwaltungsgerichtshofes über religiöse Kindererziehung (ib. LXX, 215—222, vergl. 105 ff. 136). — *Ders.*, Form und Frist der Verträge über die Religion der Kinder aus gemischten Ehen, nach §§ 12—14 der bayerischen zweiten Verfassungsbeilage. (ib. 94—104). — *K. Aug. Geiger*, die religiöse Kindererziehung in ungemischten Ehen nach bayerischem Recht (ib. 69—93). — † *Stauder*, die religiöse Erziehung der Kinder aus gemischten Ehen nach bayerischem Recht und der Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofes. 49. (Erlanger ID. 1892.) — Entscheidungen des österreich. obersten Gerichtshofes in Ehesachen und über religiöse Kindererziehung. (AKKR. LXX, 437—448). — *Fr. Fleiner*, die religiöse Erziehung der Kinder. (Ztschr. f. schweiz. Recht, XII, N. F. 453—481). —

Bröse hat die im Gebiete des preuss. allg. Landrechts für die religiöse Erziehung der Kinder aus Mischehen geltenden Normen, unter eingehender Berücksichtigung der obwaltenden Controversen, klar entwickelt. Die praktisch wichtigste Frage, in welcher Confession die beim Tode des Vaters noch nicht schulpflichtigen Kinder zu erziehen sind, wenn der Vater bis dahin sämtliche Kinder in der Religion der Mutter hat erziehen lassen, beantwortet *B.* im Gegensatz gegen die neuere Praxis des Kammergerichts zu Gunsten der Religion der Mutter. — *Werner* theilt einige Fälle mit, die fast erschreckend zeigen, welche Härten und Gefahren die eben erwähnte Praxis des Kammergerichts mit sich führt und dringt auf gesetzliche Abänderung der dafür maassgebenden Rechtsbestimmungen. — Der Aufsatz in HBL. sucht aus Anlass des „Falles Stöck“ in Trier nachzuweisen, dass die preuss. Cab.-Ordre vom 17. Aug. 1825, nach der Kinder aus gemischten Ehen immer in der Religion des Vaters erzogen werden sollen, als zum Schutze des prot. Bekenntnisses erlassen, in dem paritätisch gewordenen Staate keine Geltung mehr beanspruchen dürfe. Als ob die Cab.-O. denselben Schutz, wie dem protestantischen, nicht auch dem kath. Bekenntnis gewährte! — *Fleiner* skizzirt in übersichtlicher Weise die geschichtliche Entwicklung der betreffenden schweizerischen Gesetzgebung bis zum jetzigen Artikel 49 der Bundesverfassung, nach welchem der Inhaber der väterlichen bezw. vormundschaflichen Gewalt bis zum Ablauf des 16. Lebensjahres der Kinder über deren religiöse Erziehung zu bestimmen hat.

IV. Verhältniss von Kirche und Staat. Verfassung der evangelischen Kirche.

F. A. Stenstrup, der Staat und der Atheismus. (ZkTh. XVII, 1, 1—41). — *Ders.*, der Staat und die Kirche (ib. 3, 420—482). — † *Karl Bleibtreu*, Christenthum und Staat. 44. Leipzig, Friedrich. M 1. — *Gust. Habermann*, Christenthum und Staat. 72. Leipzig, Grunow. M —, 60. — *H. Bunge-roth*, der Simultanstaat. 4. Bd. X, 173. Barmen, Wiemann, M 2, 40. — *Leuschner*, das deutsche Reich und die kirchliche Frage. 17. Leipzig, Braun. M —, 20. — *Beyschlag*, das deutsche Reich und das vaticanische Concil zur Kennzeichnung unserer inneren Lage. 21. Halle, Strien. M —, 30. — † *Charles Benoist*, l'état et l'église. 67. Paris, Collin. fr. 1. — † *Frémont*, les rapports de l'église et de l'état considérées au double point de vue théorique et pratique. 2 ed. Paris. — † *Duc de Broglie*, le concordat. Paris, Levy, fr. 3, 50. — † *Boulay de la Meurthe*, documents sur la négociation du Concordat et sur les autres rapports de la France avec le Saint-Siège en 1800 et 1801. Tom. I—III. Paris 1891—1893. Leroux. fr. 22, 50. — † *Meaux*, l'église catholique et la liberté aux Etats-Unis. Paris, Lecoffre. fr. 3, 50. — Die pommersche Kirchenordnung von 1535. Hgg. von *M. Wehrmann*. (aus: Baltische Studien XLIII). 82. Stettin, Saunier. M 2. — Die hugenottische Kirchenordnung, deutsch von *Tollin*. (Geschichtsblätter des deutsch. Hugenottenvereins, Hft. 10). 70. Magdeburg, Heinrichshofen. M 1, 50. — † Verfassung der ev. Kirche augsburg. Confession in Ungarn. Amtliche Ausgabe in ungar. und deutscher Sprache. 265. Pressburg, Heckenast. M 3. — *Schumann*, wie sind regelmässige Diöcesanconvente allgemein einzuführen u. zweckmässig zu gestalten? (Hh. XVI, 5, 229—233). — Umgestaltung d. kirchlichen Organisation von Berlin (PrK. 26, 618—619). — *Kurt Stage*, die Herbstsitzung d. Vereinigten Kreissynoden von Berlin (ib. 41, 975—977; 42, 996—999). Vgl. Chron. d. ChrW. 43, 415—417. — *Hackenschmidt*, was kann auf dem Wege von Verfassungsreformen für die Erneuerung unserer ev. Kirche gewonnen werden? (aus: Arch. d. Strassburger Pastoral-Conferenz, X, 2, 109—143). 35. Strassburg, Vomhoff. M 1. — *F. Geigel*, protestantisches Bekenntniss und Organische Artikel. (DZKR. III, 2, 117—198); auch 81. Freiburg i. B., Mohr. M 1. — *Ders.*, zum Bekenntnissstande der Protestanten im deutschen Reichslande und in Frankreich. (PrK. 14, 321—326). — *A. Fellmeth*, die staatlichen Sonntagsvorschriften im Grossh. Baden. 23. Karlsruhe, Evang. Schriftenverein. M —, 20. — † *Büff* u. *Joh. Ninck*, der Sonntag in der neuesten deutschen Gesetzgebung u. d. Sonntag im Dienst der christl. Liebe. Zwei Vorträge. 23. ebda. M —, 20.

† Die Verhandlungen der ordentl. Generalsynode vom Jahr 1891 und der ausserordentl. Generalsynode vom Jahr 1892 in der ev.-prot. Kirche des Grossherzogthums Baden. XVIII, 709. Karlsruhe, Reiff. M 6. — † Protokolle der 5. ordentl. Landessynode der ev.-luth. Kirche Hannovers im Jahr 1893. XVI, 551, Hannover, Helwing. M 2, 50. — Die hannoversche Landessynode (LK. 1894, 4, 77 f.; 5, 101—104; 6, 125 f.; 7, 147—149). — Die bayerische Generalsynode. (LK. 46, 1132 f.; 47, 1155—1157. Chron. d. ChrW. 44, 427—429; 45, 435—428). — Die pfälzische Generalsynode (PrK. 50, 1185—1189). — Die braunschweigische Landessynode (LK. 37, 887—891). — Die 5. ordentl. weimarische Landessynode (PrK. 10, 229—234; 11, 252—258). — Preussische Provinzialsynoden (LK. 1894, 8, 171 f.; 9, 195 f.; 10, 221—223; 11, 247 f.); die brandenburgische (N. Ev. Gemeindebote 44, 346—349; 45, 355 f.; 46, 363—366; 47, 370—372. J. Kaftan, deutsch. Wochenbl. VI, No. 45); die pommersche (PrK. 49, 1154—1163); die schlesische (ib. 52, 1221—1229); die westpreussische (ib. 46, 1086—1092); die westfälische (Chron. d. ChrW. 43, 411—413); die rheinische (ib. 413—415). —

Der Jesuit *Stentrup* ruft den Staat zum vermeintlich pflichtmässigen Kampfe gegen den Atheismus auf. Mit eiserner Stirn müsse der Staat diesem mächtigsten Feinde der socialen Ordnung das Wort entziehen und ihm jedes Hervortreten an die Oeffentlichkeit, auf dem Katheder nicht minder als auf der Tribüne, verwehren; daneben aber auch die den Atheismus fördernde Genussucht und Unsittlichkeit bekämpfen. — In dem zweiten Aufsätze verlangt *Stentrup*, anknüpfend an die unglückliche Parteischablone des Grafen Caprivi: Christenthum oder Atheismus, dass der Staat wieder christlicher Staat werde, d. h. ganz in das aus dem Glauben an die Göttlichkeit und an die gottgegebene Bestimmung der Kirche sich ergebende Verhältniss einträte. Dieses Verhältniss charakterisirt der Verf. dahin, dass der Staat jeder Autorität über die Kirche entbehre, für sich aber die gleiche Unabhängigkeit von der Kirche nicht in Anspruch nehmen könne, sondern mit der Erstrebung der ihm eigenthümlichen Zwecke dem höheren Zwecke der Kirche zu dienen und für den positiven Einklang seiner Gesetzgebung mit den Gesetzen der Kirche zu sorgen habe. Zur Realisirung dieser Idee des christl. Staates gelte es nur, dass der Staat den Kampf mit dem ja doch nur von Gottesleugnern und Christusleugnern, sowie von Feiglingen und Dupirten getragenen Liberalismus energisch aufnehme durch Beseitigung der falschen Lehr-, Press- und Redefreiheit, sowie durch die Erklärung des Staates, dass er keine Macht über die Kirche besitze und nie zu einer die Freiheit der Kirche antastenden Gesetzgebung die Hand bieten werde. Beschämend für den gegenwärtigen Protestantismus ist es, dass der Vf. es für angebracht hält, schliesslich die gläubigen Männer in demselben zur Gemeinschaft des Kampfes aufzurufen, mit der Hoffnung auf baldige Aufhebung der Kirchenspaltung. Aber diesen „gläubigen Männern“ und ebenso den Leitern unserer Politik ist dieser vom Standpunkte des Ultramontanismus ganz consequent gedachte Plan recht dringend zur Beachtung zu empfehlen. — Die Schrift von *Habermann* enthält „evangelische Gedanken zum neuen conservativen Programm“, welche in kürzerer Form bereits in der ChrW. (1892, No. 40—41) veröffentlicht waren. Der Vf. prüft das Programm vom 8. Decemb. 1892 auf sein Verhältniss zum Christenthum; im 1. Abschn. beleuchtet er den „grossen Irrthm“ vom christl. Staat, im 2. die einzelnen Parteiforderungen, nämlich die confessionelle christliche Volksschule, die Monarchie von Gottes Gnaden, das praktische Christenthum der kaiserlichen Botschaft vom 17. Novemb. 1881, und den Antisemitismus. Trotz seiner Sympathien mit der conservativen Partei hat der selber antisemitische Vf. am Christenthum dieser Partei recht erhebliche Ausstellungen zu machen; er begründet sie mit erstem Nachdenken, in würdigem Tone. — *Bungeroth's* Werk (JB. XII, 339 f.; Friedberg, DZKR. IV, 1, 83 f.) ist mit dem 4. Bande abgeschlossen. Derselbe handelt von dem Zusammenleben der evang. und kath. Bürger im Simultanstaat und von der Erzielung dauernden Friedens. — *Leuschner* hat im evang. Bunde

von Deutschlands kirchlicher Frage, der Einigung des deutschen Volkes im Lebensgrunde des Evangeliums, hoffnungsfreudig geredet und dabei den Staat an die Pflicht erinnert, seinen Beruf, die Herrschermacht über jede irdische Rechtsordnung, gegenüber der Kirche energisch zu wahren, aber auch das Wesen der Kirchen, mit denen er zu thun hat, immer voller zu würdigen. — *Beyschlag* hat gleichfalls in einem Vortrage für den evang. Bund die Bedeutung der vaticanischen Decrete für Verfassung und Lehre der kath. Kirche und für das staatliche Leben, sowie die verderblichen Früchte, die sie dank der unseligen preuss. Canossapolitik schon jetzt im deutschen Reiche gezeitigt haben, freimüthig dargelegt. — *Wehrmann* hat die Pommersche Kirchenordnung von 1535 auf's neue abgedruckt, mit orientirender Einleitung und kurzen, meist sprachlichen Erläuterungen. — *Tollin* bietet die deutsche Uebersetzung der Discipline des églises reformées de France in neuem Abdruck dar. — Der Aufsatz von *Schumann* ist ein Referat, das der Vf. dem Convent der kurmärkischen Ephoren über die ihnen durch ihren „Bischof“ (S. 232) vom Consistorium gestellte Frage erstattet hat. — Die Umwandlung der Vereinigten Berliner Kreissynoden in eine Berliner Stadtsynode, die etwa nur halb so viele Mitglieder zählen würde, als jene, ohne aber zugleich in dem von *Arndt* entwickelten Sinne (JB. XII, 492) die Competenzen der Provinzialsynode zu besitzen, ist auf Grund einer Vorlage des evang. Oberkirchenraths (PrK. 26) von den Vereinigten Kreissynoden in ihrer Herbstsitzung lebhaft verhandelt worden. —

Die Verhandlungen der Strassburger Pastoral-Conferenz vom 30. und 31. Mai 1893 gewähren einen sehr interessanten Einblick in Bestrebungen auf dem Gebiete der evang. Kirchenverfassung in Elsass-Lothringen, die allem Anscheine nach zu heftigeren Bewegungen in der dortigen Landeskirche führen werden. Pfarrer *Hackenschmidt* hat in einem durch Form und Inhalt fesselnden Vortrage, der bei orthodoxem Standpunkte wohlthuende Weitherzigkeit und Versöhnlichkeit erkennen lässt, scharfe Kritik an den inneren Zuständen und an der Verfassung der Kirche Augsburgischen Bekenntnisses in Elsass-Lothringen geübt. Er macht für die herrschenden Schäden — Unkirchlichkeit, Parteiwesen und schrankenlose Willkür in kirchlicher Praxis und Lehre — die gegenwärtige Verfassung mitverantwortlich, die, entsprechend ihrer Entstehung (Gesetz v. 18. Germinal X = 8. April 1802) ganz den napoleonischen Stempel an sich trage: auf demokratischer Basis Autokratie der Staatsregierung. Den Grundsätzen des Sohm'schen Kirchenrechtes folgend fordert er, dass die bestehenden Einrichtungen ihres starren, gesetzlichen Charakters entkleidet und vergeistigt, d. h. zu Organen des Geistes Gottes gemacht werden. Desshalb: in den Gemeinden Bildung je einer grösseren Vertretung, aus welcher diese selbst einen Verwaltungsausschuss und der Pfarrer seine Mitarbeiter in der Gemeindepflege (Diakonen) zu wählen hätten; Beseitigung der 38 Consistorien und Verwandlung der 7 jetzt nur

als Wahlkörper fungirenden Inspectionsversammlungen in Inspections-synoden, deren jeder ein Synodalausschuss für die bisher von den Consistorien ausgeübten Befugnisse zudedacht ist; endlich auf der höchsten Vertretungsstufe Erweiterung des Oberconsistoriums zur Landessynode. Diese synodale Umgestaltung der Vertretungskörper soll von einer gleichsam episcopalen der Aufsichtsorgane begleitet sein: die 7 geistlichen Inspectoren in Zukunft, als Träger und Organe des idealen, durchs Wort regierenden Kirchenregiments, von Amtswegen Seelsorger der Seelsorger und zwar mit Visitations- und Disciplinargewalt ausgerüstete; über den Inspectoren aber in ähnlicher Obstellung der Eine von ihnen, der Sitz in der kirchl. Centralbehörde, (dem Directorium) hat, und diese somit im Stande, durch seinen Mund geistliche Sprache zu führen. Auf der Pastoralconferenz ist doch ernster Widerspruch gegen dies Reformproject laut geworden, insbesondere Fürsprache für die Consistorien und Warnung vor den seelsorgenden, visitirenden Inspectoren. Ob die im Verhältniss zu ihrer beschränkten Wirksamkeit ja freilich sehr complicirten Consistorien der Erhaltung werth sind, vermag ich aus der Ferne nicht zu beurtheilen. Bedarf es überhaupt einer die Presbyterien bevormundenden bezw. schützenden Zwischeninstanz zwischen diesen und dem Directorium, (und das dürfte noch zu prüfen sein), so würden sich die vorgeschlagenen Synodalausschüsse dazu wohl noch weniger eignen, als die jetzigen Consistorien. Jedenfalls irrt *H.* darin, dass er von der Veränderung der Organisation ohne weiteres deren Vergeistigung erwartet. Das Charisma des göttlichen Geistes ist den geplanten Synoden ebensowenig gewiss, wie den jetzigen Consistorien, und auch mit der Visitations- und Disciplinargewalt wird es den Inspectoren nicht gegeben. Schliesslich erklärt sich *H.* noch für die Eingliederung der sogenannten Protestgemeinden in den Organismus der Landeskirche und gegen die neuerdings namentlich von dem ref. Consistorium in Metz erstrebte Herstellung der kirchenregimentlichen Einheit der beiden evang. Kirchen durch Unterstellung der 5 ref. Consistorien (oder doch einiger von ihnen) unter das Directorium und das Oberconsistorium Augsburgerischen Bekenntnisses. — Diese letztgenannte Angelegenheit hat *Geigel* zur Abfassung eines Rechtsgutachtens veranlasst, dessen Hauptzweck es ist, festzustellen, welche Bedeutung dem Bekenntniss und welche Stellung zu diesem den Gemeinden nach den organischen Artikeln des Gesetzes vom 18. Germinal X rechtlich zukommt. Sein Resultat ist dieses, dass in der elsass-lothring. Landeskirche Augsburgerischen Bekenntnisses gesamt kirchlich seit 1794 statt der vollen und unveränderten Augustana nur noch die Hauptsätze der Variata von 1540 gelten, und zwar nur in demselben Maasse, in welchem zufolge des Osnabrücker Friedens dem Augsburger. Bekenntniss als Confessionsverwandte auch die Reformirten unterstanden, während die genauere Bestimmung des Maasses, nach welchem dies Bekenntniss die dogmatische Richtschnur der kirchlichen Thätigkeit bilden soll, jeder einzelnen Gemeinde überlassen sei (S. 142

ff., 171 ff.), und dass die reformirt verfassten Gemeinden im Reichslande staatskirchenrechtlich eines eigenen Bekenntnisses entbehrend nur Verwandte des Augsburg. Bekenntnisses von 1540 seien, also auch keinen Rechtsanspruch auf Bildung einer besonderen, vom letzteren unabhängigen Religionspartei haben (137 Anm. 8^b, 169). Hieraus zieht *G.* die Folgerung, dass durch die Angliederung eines bisher reformirt verfassten Consistoriums an die oberste Vertretung und Vollzugsgewalt des Augsburg. Bekenntnisses keine ersterem unterstellte Kirche rechtlich, dogmatisch oder wirthschaftlich benachtheilt werde. Auch wenn dieses richtig ist, worüber ich mich des Urtheils enthalte, bedürfen die weiteren Folgerungen *G.*'s für die etwaige Ausführung des Anschlusses jedenfalls noch sehr reiflicher Prüfung. Der Satz, dass keine Gesamtkirche einem Mittel- oder auch nur Ortsverbände, welcher sich ihrer staatskirchenrechtlichen Lehre und Einrichtung unterwirft, die Aufnahme verweigern darf (S. 185), möchte sich ebensowenig halten lassen, wie der andere, dass gegen den Anschlussantrag eines ref. Consistoriums keiner diesem unterstellten Gemeinde ein Widerspruchsrecht zusteht (186). *G.* hat in den umfangreichen Anmerkungen eine grosse Fülle gelehrten Materials niedergelegt; darunter auch Vieles, worauf man an dieser Stelle gerne verzichten würde. Die derartige Belastung einer Arbeit mit Citaten, Belägen und Ausführungen wirkt nun einmal mehr verwirrend, als klärend und zurechtweisend. Siehe auch *G.*'s Selbstanzeige im AkKR. LXX, 185—187. — In PrK. wendet sich *Geigel* gegen ein Gutachten *Sohm*'s, nach welchem eine thatsächliche Union in Elsass-Lothringen nicht besteht, sondern jede der beiden prot. Kirchen ihren eigenen Bekenntnisstand hat, und zwar die luth. den der Augustana invariata. (Mitgetheilt von *Sell*, in seinem Berichte über den Umbau der evang. Stadtkirche zu Metz, 1893, Mk. —,60). —

Ad. Stöcker, wach auf, evangelisches Volk! XVI, 624. Berlin, Buchh. d. Berl. Stadtmission. *M* 5. — Die kirchlichen Selbständigkeitsbestrebungen vor dem Abgeordnetenhaus. (DEK. 8, 69—71). Desgl. vor dem Herrenhause. (ib. 14, 129—131). — *O. Aurbach*, der Kernpunkt aller kirchlichen Reformbestrebungen. (ib. 7, 63—65). — *Ders.*, der geistliche Stand, sein Niedergang und seine Erhebung. (Freundschaftl. Streitschriften No. 42). 80. Barmen, Wiemann. *M* —,75. — Von der Berliner Augustconferenz (PrK. 37, 874—881; Chron. d. ChrW. 37, 350—356). — *W. Beyschlag*, episkopalistische Velleitäten in Ostpreussen (DEBl. XVIII, 1, 61—65). Dazu *Schmidt*, (KM. XII, 5, 537 f.). — *A. W[erner]*, zur Selbstverwaltung der ev. Kirchengemeinden (N. Ev. Gemeindebote 22, 170 f.; 23, 178 f.). — Weiteres über Predigerseminare. (DEK. 2, 7—8). — *Herm. Schmidt*, die Nothwendigkeit und Möglichkeit einer praktischen Vorbildung der ev. Geistlichen (Hh. XVI, 10, 505—513; 11, 553—571); auch 54. Berlin, Reuther & Reichard. *M* —,80. — † *A. Leberl*, die praktische Vorbereitung der Theologen für das geistliche Amt. 40. Gotha, Schössmann. *M* —,80. —

Stöcker hat unter dem Titel „Wach auf, evangelisches Volk!“ eine Anzahl bereits früher veröffentlichter Aufsätze zusammengefasst. Die 11 Stücke der ersten Abtheilung gehören den Jahren 1875—1880,

die 14 Stücke der zweiten Abtheilung den Jahren 1887—1893 an; jene sind aus der „Neuen Evangelischen“, diese aus der DEK. wieder abgedruckt; grösstentheils Betrachtungen über die kirchliche Lage, wie *St.* sie halbjährlich für die genannten Blätter zu schreiben pflegte. Seit 1887 sind die meisten dieser Aufsätze je zu ihrer Zeit im JB. schon berücksichtigt worden. Sie dienen alle mehr oder weniger der Agitation für die Freiheit der durch dogmatischen Zwang zur Einheit zu bringenden Kirche, behandeln aber ausserdem, bald nebenher und bald ausführlich, alle möglichen anderen Fragen, die in dem angegebenen Zeitraum das öffentliche Interesse bewegt haben. Der breite Raum, den jene Agitation in den letzten zwei Jahrzehnten eingenommen hat, sowie der Einfluss, den sie auf die Gestaltung der kirchlichen Dinge in Preussen ausgeübt hat und den sie noch fernerhin darauf ausüben zu sollen scheint, lässt die Erhaltung dieser Aufsätze in Buchform als vollberechtigt erscheinen. Die 624 Seiten, welche sie füllen, hintereinander durchzulesen, ist freilich eine sehr undankbare, ermüdende Aufgabe. Denn der Gedankeninhalt, den sie in immer neuen Wiederholungen und mit rhetorischer Breite darbieten, ist nicht gerade gross. Deshalb glaube ich nicht, dass das Buch viele wirkliche Leser finden wird. Aber wem es darum zu thun ist, die kirchliche Entwicklung in Preussen seit 1875 genau zu verfolgen, dem muss es lieb sein, die *St.*'schen Raisonnements als nicht zu übergehendes historisches Material nun handlich beieinander zu haben. (Eine auf den Inhalt näher eingehende Besprechung von *Th. Lindemann* s. ThLBl. XIV, 41, 478—480.) Die Sammlung schliesst mit der Neujahrsbetrachtung auf 1893 (DEK. No. 1—6). Diese beschäftigt sich hauptsächlich mit dem Antisemitismus, dem mittelparteilichen Regiment in Staat und Kirche und dem Harnackstreite, um schliesslich auch in die Sehnsucht nach Unabhängigkeit der durch's Bekenntniss gebundenen Kirche auszutönen. „Mangel an Einheit im Glauben, an Kraft im Leiten, an bekenntnisstreuer Wissenschaft, an Selbständigkeit gegenüber dem Staat und dem Fürsten: das ist die Krankheit der ev. Kirche. Der Fall Harnack zeigt alle Schäden auf einmal; das ist seine tiefgehende Bedeutung. . . . Was uns noth thut, ist eine Rettung der Reformationskirche im grossen Stile.“ Die aber könne nicht geschehen ohne den starken Impuls einer neuen Freiheit. „Die lebendigen Christen unter uns, bei aller Liebe für den Landesvater, haben immer stärker das Gefühl, dass die Verbindung von Staat und Kirche, wie sie im landesherrlichen Kirchenregiment gegeben ist, dem Wesen der Kirche nicht förderlich ist.“ — Natürlich konnte die DEK. die freundlich ablehnende Haltung, die der Cultusminister Bosse noch bald darauf im Abgeordnetenhause gegen die von der Gen.-Synode aufgenommenen (JB. XI, 505) Merseburger Beschlüsse (JB. VII, 452 ff.) einnahm, nur als einen neuen Beweis dafür erblicken, dass man seitens des Staates der ev. Kirche keinen Odemzug der Freiheit gönne, und auch die Freude der DEK. über die mehr entgegenkommenden Aeus-

serungen des Cultusministers im Herrenhause war sehr getheilt, weil, wenn der Summebischof von vornherein als ein *noli me tangere* hingestellt werde, eine gründliche Hilfe für die Kirche überhaupt nicht möglich sei. — *Aurbach* hat von den Verhandlungen über „Oberpfarrer und Diakonus“ Anlass genommen, über die Ohnmacht der königlichen Kirchenbehörden zu klagen und als den Kernpunkt aller kirchlichen Reformbestrebungen dies zu bezeichnen, dass der Widerstand des Staats gegen jede Regung kirchlicher Selbständigkeit gebrochen werde. Nach diesem Gesichtspunkte seien die Wahlen für die Synoden zu vollziehen. Eben hierfür den Einfluss der Pfarrvereine aufzubieten, ist der oder wenigstens auch ein Zweck der angemernten Broschüre von A. Der Verf. entwirft darin zunächst (S. 1—36) ein Bild von dem Niedergange, den der geistliche Stand unter dem Staatskirchentum durch die Schuld des „paritätischen omnipotenten Staates des Pantheismus“ angeblich erlitten habe: „wir stehen da als Pastoren ohne Gemeinde, jedes praktisch wirklichen Einflusses beraubt, von dem grossen Haufen bei Seite gestellt, von den Bewussten gehasst, von den Gebildeten innerlich bewitzelt und bespöttelt, von unseren staatskirchlichen Behörden ungeschützt, von der Staatsregierung vernachlässigt, von den gläubigen Christen allein noch geachtet und geehrt. Die ganze frühere Macht und Herrlichkeit des geistlichen Standes ist untergegangen, wir haben nichts mehr als das alte verachtete Evangelium von Christo“ (S. 11). Die „Ritschel-Bender'sche“ (S. 18) oder „Rietschel-Bender'sche“ (S. 19, 30) Theorie ist eben Staatsraison geworden und ins Praktische übersetzt. Deshalb gelte es jetzt des geistlichen Standes Hebung und Erhebung (S. 37—80). Die Geistlichen müssen sich zu einer festgeschlossenen Macht organisiren, um sich vor Allem beim Staate, der die Kirche in seiner Hand hat, Gehör zu verschaffen, und zwar zunächst für die Grundforderung der kirchlichen Selbständigkeit, aber auch weiter dafür, dass in der selbständigen Kirche das geistliche Amt wieder der ausschlaggebende Stand (sic!) werde, dass in Beziehung auf Ehe, Schule und Erziehung, Mündel- und Armenwesen, Heilighaltung des Eides und des Sonntags die Geistlichen von Amtes wegen innerhalb ihrer Kirchengemeinden mitzureden und mitzuwirken haben, gemäss einer hierfür zu treffenden bestimmten Auseinandersetzung zwischen Staat und Kirche u. dgl. m. Wie zu diesem Zwecke die Pfarrvereine einzurichten seien und ihre Thätigkeit auszuüben haben, zeigt der Verf. gleichfalls. Was er will, ist am besten zu bezeichnen als die Mobilmachung der ev. Geistlichkeit gegen den Staat und das, wie der Verf. meint, den Staat durch die Gesetzgebungsmaschine beherrschende liberale, „verjudete“ Bürgerthum. Dass solch eine Zumuthung der ev. Geistlichkeit überhaupt gestellt werden kann und sogar von einem Wortführer einer einflussreichen kirchlichen Partei, ist jedenfalls ein Zeichen der Zeit, das selbst der Härmlosigkeit eines preussischen Cultusministers zu denken geben könnte. — In der Versammlung der Freunde der positiven Union am

6. April hat *Stöcker* Friedrich Wilhelm IV., und *Th. Weber* die Traditionen der rhein. Kirche und den Protestantenverein als ermuthigende Zeugen für die Nothwendigkeit und die Berechtigung der gegenwärtigen Selbständigkeits-Bestrebungen aufgerufen. Als ob der Protestantenverein jemals für solch eine Kirche, wie die von *St.* und Gen. gewollte, die Selbständigkeit gefordert hätte! — Auf der Augustconferenz hat Pastor *Gensichen* sich bemüht, der Selbständigkeits-Bewegung durch einen Vortrag über die Selbsthilfe unserer lutherischen Kirche neuen Schwung zu geben und die Conferenz hat durch ihre infolge dessen an die Provinzial-Synoden gerichteten und demnächst an die General-Synode zu richtenden Anträge gezeigt, dass sie die von *G.* ausgegebene Lösung: Nicht allzu bescheiden! sich durchaus zu eigen gemacht hat. Die Anträge beziehen sich auf Stellung und Umfang des Religionsunterrichts an den Gymnasien, sowie auf die Qualification der Religionslehrer; auf die Anstellung der theol. Professoren und die Befreiung der jungen Theologen von dem Zwange zum Besuche preussischer Universitäten; auf die Prüfungsordnung, die Zusammensetzung der Prüfungscommissionen (vorwiegend Geistliche!), und die praktische Vorbildung der Candidaten in Seminaren und Vicariaten; und endlich auf die Selbständigkeit der Kirche. Der betreffende Passus lautet: (die Synoden mögen ihren Einfluss dahin geltend machen) „a) dass das K.-Regiment aus seiner staatlichen Gebundenheit entlassen werde; b) dass die Gen.-Synode bei Besetzung sämtlicher höheren kirchenregimentlichen Aemter eine entscheidende Mitwirkung bekomme; c) dass die juristischen Mitglieder des K.-Regiments auf die Bekenntnisse der Kirche verpflichtet werden; d) dass eine Umgestaltung zunächst der consistorialen Instanz in Anregung gebracht werde, so, dass das juristische Element mehr zurücktritt.“ Die pommer'sche Provinzialsynode, auf der diese Anträge zur Verhandlung gekommen sind, hat die Forderungen doch erheblich abgeschwächt (PrK. 49, 1159 f.). — Als ein Beispiel, wie weit übrigens die bischöflichen Velleitäten thatsächlich schon gediehen sind, theilt *Beyschlag* das Votum obedientiae et charitatis mit, das in Ostpreussen bei der Einführung eines Superintendenten diesem als dem „neugewählten Bischofe und Oberhirten“ von den Diöcesangeistlichen dargebracht worden ist und das in der That der denkbar stärkste Ausdruck serviler und katholisirender Gesinnung ist. Zur Ehre des verstorbenen Gen.-Superintendenten D. Carus und der ostpreuss. Geistlichkeit berichtet Pfarrer *Schmidt* die B.'sche Mittheilung dahin, dass dieses Votum weder von Carus eingeführt noch allgemein in Ostpreussen gebräuchlich sei. — Der preuss. ev. O.-K.-Rath hat aus Anlass eines Einzelfalls, die Verlegung der gottesdienstlichen Zeit betreffend, in dem Erlass vom 28. Februar 1893 (Kirchl. Ges. u. V.-Blatt 3, 19 f.) erklärt, dass die §§ 14—22 der Gem.-u. Syn.-O. lediglich die Zuständigkeit des Gem.-K.-Raths innerhalb seines durch die Parochie begrenzten Wirkungskreises geordnet, aber die Grenzen freier Bewegung der Einzelgemeinde gegenüber den Auf-

sichtsinstanzen nicht erweitert habe. *Werner* erkennt eine gewisse Berechtigung dieser Auffassung an, spricht aber, zugleich mit Beziehung auf das Verwaltungsaufsichts-Gesetz vom 18. Juli 1892, den nicht minder berechtigten Wunsch aus, dass doch endlich auf dem Gebiete kirchlicher Selbstverwaltung die Zeit des Misstrauens und der Missverständnisse aufhören möge, aus denen Jahrzehnte hindurch ein stiller und oft recht bitterer Widerstreit zwischen Gemeinderecht und Kirchengewalt erwachsen sei. — Zur Ergänzung ihrer vorjährigen Aufsätze (J.B. XII, 498) erörtert DEK. noch die Fragen, ob der Seminarbesuch für alle Candidaten obligatorisch zu machen sei und welcherlei Orte für die Predigerseminare sich am besten eignen. — Der inzwischen verstorbene Breslauer *H. Schmidt* hat die in den letzten Jahren viel erwogene Frage nach der praktischen Vorbildung der ev. Geistlichen noch einmal gründlich und besonnen erörtert. Die Nothwendigkeit solcher Vorbildung ergiebt sich ihm ebensowohl aus der Bedeutung und den Aufgaben des geistlichen Amtes in der ev. Kirche, wie aus der wesentlichen Beschaffenheit des für die künftigen Geistlichen nicht zu entbehrenden Universitätsstudiums. Deshalb verlangt er das Vicariat als obligatorisch für alle Candidaten, auch für die ausserdem noch den Predigerseminaren zu überweisende Elite. Dass diese Maassregel nur durch eine Reihe eng zusammenhängender, zum Theil tief einschneidender Maassregeln (in Beziehung auf Prüfungswesen, Pfarrbesetzung u. dgl.) zu ermöglichen ist, übersieht der Verf. nicht; aber die Vorschläge, die er dafür macht, sind, obgleich theilweise zu erheblichen Bedenken Anlass gebend, ernst durchdacht und auf principieller Grundlage aufgebaut, durchaus verschieden von der heutzutage so verbreiteten vorlauten Projectmacherei auf kirchlichem Gebiete. Vgl. oben S. 396 ff.

E. Sulze, die Zukunft unserer Landeskirchen. (PrK. 22, 505—512; 23, 529—534; 24, 553—563; 25, 577—586; 26, 601—612; 31, 721—729). — *Ders.*, die neue kirchliche Organisation der Stadt Altenburg. (ib. 17, 385—391). — Die Weiterbildung der Bezirksgemeinden in Karlsruhe (ib. 12, 283 f.). — *Ed. Grimm*, wie bilden sich lebendige ev. Gemeinden? (ib. 12, 265—277). — † *R. Stark*, Seelsorgebezirke (MNR. XXV, Octob.). — *G. Sturmfels*, Bedenken zu Sulze's Vorschlägen über die Taufe. (PrK. 52, 1235—1237). — Wie kann §. 13 der [preuss.] Synodalordnung noch lebendig und fruchtbarer gemacht werden für unser Gemeindeleben? (Hh. XXI, 12, 612—614). — † *v. Stösser*, die Stellung der weltlichen Mitglieder in der ev. Kirchengemeinde. (In: Bassermann und v. Stösser, zwei Vorträge. 30. Karlsruhe, Braun. M —, 50). — † *Ad. Harnier*, wie kann uns geholfen werden? Ein Gespräch zwischen Brüdern. 15. Darmstadt, Waitz. M —, 30. — Was fehlt uns noch? eine kirchliche Zeitbetrachtung von einem Hoffnungsvollen. 24. Leipzig, Fr. Richter. M —, 40. — *v. Scholten*, was uns Noth thut! 63. Naumburg a. S., Schirmer. M 1. — *Zürn*, zur Verständigung und Abwehr in Sachen Oberpfarrer und Diakonus. (DEK. 1, 3—7). — *Bernh. Proeller*, Oberpfarrer und Diakonus. (ib. 2, 15—17; 3, 23—25); auch 19. Berlin, Buchh. d. Berl. Stadtmission. M —, 20. — *Pfeiffer*, Oberpfarrer und Diakonus. (ib. 8, 74 f.). — *Eckert*, Oberpfarrer und Diakonus. Eine Nachlese. (ib. 12, 114—117). —

Sulze tritt in seinen geistvollen, an geschichtlichen Rückblicken reichen Erörterungen über die Zukunft unserer Landeskirchen mit grosser Wärme für die innige Verbindung der Kirche mit dem Staate ein. — Die infolge einmüthiger Initiative der dortigen Geistlichen durchgeführte neue kirchliche Organisation der Stadt Altenburg bedeutet einen schönen Erfolg der von *S.* angeregten Bewegung. — Dasselbe gilt von der in Pr.K. 12, 283 f. mitgetheilten neuen Ordnung der kirchlichen Armenpflege in Karlsruhe, welche eine wichtige Ergänzung der im Jahre 1891 dort eingeführten Seelsorgeordnung (JB. XI, 506) bildet. — *Grimm* hat es meisterhaft verstanden, im engen Rahmen eines Protestantenvereins-Vortrags die Sulze'schen Organisations-Ideen darzulegen und überzeugend zu begründen. — Die Bedenken, welche *Sturmfels* gegen Sulze's Taufvorschläge (JB. XII, 495 f.) erhoben hat, betreffen hauptsächlich deren Durchführbarkeit und haben meines Erachtens guten Grund. — Der Aufsatz in Hh. über §. 13 der preuss. Gem.- u. Syn.-O. sucht den Aeltesten das Amtsbewusstsein und das Pflichtgefühl für ihre Aufgaben am religiös-sittlichen Aufbau der Gemeinden zu stärken. — Der Hoffnungsvolle, dessen Wort in LK. 29, 719 ff., KM. XII, 12, 872 ff.; XIII, 1, 56 f. sympathisch begrüsst ist, findet Sulze's Losung: kleine Gemeinden! nicht ausreichend. Was uns fehle seien überhaupt erst Gemeinden, in Liebe festgefügte Organismen mit Gemeinschaftsbewusstsein und Gemeinschaftsleben. Solche Gemeinden zu erlangen müsse die Einrichtung getroffen werden, dass diejenigen Confirmirten, welche zur Gemeinde gehören wollen, etwa im Alter von 25 Jahren auf ihren Antrag, die unbekanntem erst nach längerer Probezeit, nach Maassgabe ihrer Treue gegen das Confirmationsgelübde durch Abstimmung der Gemeindeversammlung in die Gemeinde aufgenommen (bzw. nicht aufgenommen) würden. Die Mitglieder der so gebildeten mündigen Gemeinde steuerpflichtig; die übrigen Getauften und Confirmirten als Nicht-Gemeindeglieder „natürlich“ von den Gemeindesteuern frei (S. 13), bis zum 25. Lebensjahre die „werdende Gemeinde“, nach demselben als ausserhalb der Kirche Stehende nicht mehr Object der „Seelsorge“, sondern nur noch der inneren „Mission“, dies Wort im eigentlichen Sinn gefasst (17, 21). Die Consequenz, dass alle diese nicht in die „mündige Gemeinde“ aufgenommenen, über 25 Jahre alten Getauften und Confirmirten auch keine kirchliche Pflichten haben, also z. B. nicht gebunden sein würden, ihre Kinder taufen und confirmiren zu lassen, hat der Vf. nicht ausgesprochen; aber sie würde unvermeidlich sein. Den Uebergang zu dieser neuen Ordnung zunächst in Sachsen denkt sich der Vf. so, dass die Landessynode unter Mitwirkung der gesetzgebenden Factoren bestimmen müsste, dass auf einen bestimmten Termin alle diejenigen, welche einer Kirchengemeinde ferner angehören wollen, ihre Erklärung abgeben und Eintragung in das Gemeinderegister bewirken sollen (21). Das wäre also gesetzlicher Zwang zur Entscheidung, ob in der Kirche bleiben oder sie verlassen? in Wahrheit eine kirchengesetzliche Provocation des

von Socialdemokraten vergeblich gepredigten Massenaustritts aus der Kirche. — Oberstlieutenant *v. Scholten* hat, schmerzlich bewegt durch den Abfall grosser Massen evangelischer Christen zum Atheismus, den Gründen dieser Erscheinung mit nüchterner Beobachtung und ernstem Sinne nachgedacht. Er findet sie in der falschen äusseren Stellung der Geistlichen zur Gemeinde und in der falschen inneren zur Lehre. Als Heilmittel für jene schlägt er vor: entscheidende Mitwirkung der Gemeinde an der Predigerwahl, Wahl der Prediger auf Zeit, Ehrengerichte der Geistlichen, Besoldung nach einer Altersscala. Wichtiger als alles das aber ist ihm die Beseitigung der falschen Stellung zur Lehre durch die Aufstellung eines gereinigten, für alle Christusgläubigen in der evang. Kirche annehmbaren Bekenntnisses. Der Vf. meint, dass es einer Synode von dazu besonders befähigten Geistlichen und Laien gelingen müsste, solch ein Bekenntniss zu finden. —

In Sachen „Oberpfarrer und Diakonus“ hat *Zürn* ein ernstes Wort gegen Eckert's „maasslose Forderungen“ (JB. XII, 497) gesprochen und sachlich erörtert, welche Einrichtungen zu ändern wären und nach welcher Richtung dieses zu geschehen hätte. Gegen die Bildung von Seelsorgebezirken macht *Z.* den durchaus nicht leicht zu nehmenden Grund geltend, dass dadurch den Gemeindegliedern die Wahl zwischen den doch für die ganze Gemeinde angestellten Geistlichen verschränkt würde. Seine eigenen Vorschläge für die Arbeitstheilung zwischen Oberpfarrer und Diakonus verdienen im Wesentlichen Beifall. — Auch *Proeller* hat die Angelegenheit ruhig und sachlich behandelt, zurückgehend auf die gesetzlichen Bestimmungen in der Mark Brandenburg und auf das N. T. Obgleich er aus dem letzteren erhebt, dass der um der äusseren Ordnung willen nothwendige Vorrang zwischen den principiell gleichstehenden Collegen ideell dem zukommen müsste, der vor den anderen das *χάρισμα τῆς κυβερνήσεως* besitzt, denkt er doch nicht daran, diesen Vorrang, der namentlich im Vorsitz des Gem. Kirchenraths und den damit zusammenhängenden Geschäften zum Ausdruck kommt, von der bestimmten geistlichen Stelle zu trennen. Den Vorschlägen, die er, wesentlich nach dem Princip der Gleichberechtigung und der örtlichen Gliederung, für die Arbeitstheilung macht, kann man in der Hauptsache zustimmen. Widerspruchsvoll und undurchführbar aber ist es, den Gemeindegliedern die Wahl des Seelsorgers trotz der Einrichtung von Seelsorgebezirken frei zu geben, sie in Betreff des Confirmandenunterrichts aber durchaus an die Bezirksgeistlichen zu binden. Ueberhaupt möge man doch nicht meinen, diese Verhältnisse für alle Gemeinden nach einer und derselben Schablone gleichmässig ordnen zu können. — *Pfeiffer*, der die ganze Bewegung angeregt hat (JB. XII, 497), erinnert noch einmal an die Einrichtung von Seelsorgebezirken als die beste Handhabe zur Beseitigung der Missstände. — *Eckert* vertheidigt gegen die Vorwürfe von *Zürn* die Art seines Auftretens. Zur Sache erklärt er sich, bis der Grundsatz: „Eine Gemeinde — Ein Pfarrer“ durchgeführt, im Wesentlichen mit *Proeller's* Vorschlägen

einverstanden. Gegen den von Zürn empfohlenen wöchentlichen Wechsel der Collegen in Verrichtung der Casualien erhebt er Einspruch. Mit vollem Recht. Denn diese Ordnung verhindert nicht die Gemeindeglieder, die Arbeit ganz ungleich zwischen den Geistlichen zu theilen, wohl aber die Geistlichen, ein festes seelsorgerliches Verhältniss zu den einzelnen Familien zu gewinnen, namentlich zu denen, die es nicht selber suchen. —

K., ein wirklich christlicher Ausweg, die Schäden des Pfründensystems zu beseitigen (DEK. 3, 27—28). — Zur Gehaltsfrage (ib. 9, 83—85). — Eine Entgegnung (ib. 15, 147—148). — *K.*, Rechtsbruch u. Pfründensystem (KM. XII, 11, 785—788). — *W. Felgenträger*, Ersetzung oder Ergänzung des Pfründensystems durch das Dienstaltersystem (DEBL. XVIII, 1, 37—58). — *A. Langguth*, Pfründensystem und Disciplinargesetz (KM. XII, 10, 711—717). — *Rübesamen*, erfordert das Interesse der Kirche eine Beseitigung oder eine Reform des jetzigen Pfründensystems? 26. Stettin, Burmeister. *M.* — 40. *Aurbach*, zur Ausgleichung des Pfründensystems (DEK. 8, 71 f.). — Noch einmal Pfründe oder Scala? (ib. 52, 515). — *Iber*, berechtigte Wünsche in Betreff des Einkommens der Geistlichen (Hh. XVI, 7, 369—376). — Die Abschaffung des Beichtgeldes (LK. 3, 53—56).

Zur rechten Würdigung der Bewegung gegen das Pfründensystem empfiehlt es sich, dem Berichte ein Wort von *Stöcker* voranzuschicken. Er sagt DEK. 6, S. 55 („Wach auf“ S. 623): „Freilich, ehe das elende Pfründensystem, diese Ursache der geistlichen Verderbniss, nicht abgeschafft ist, wird auch der geistliche Stand seinen Beruf nicht erfüllen können. Denn dies System hindert, dass man den rechten Mann an die rechte Stelle bringe und den unrechten Mann von seiner Stelle wegbringe. Ohne eine solche Vollmacht aber ist jedes Regiment, auch das Kirchenregiment, unfähig, zu helfen. Der geistliche Stand aber muss dabei nothwendig kranken.“ Man wird gut thun, im Auge zu behalten, dass auf *Stöcker'scher* Seite die Beseitigung des Pfründensystems ein Schritt zur freien Versetzbarkeit der Pfarrer und damit zu deren völliger Abhängigmachung vom Kirchenregimente sein soll. — *K.* empfiehlt in DEK als wirklich christlichen Ausweg die schon in KM. XI, 5, 317 ff. (JB. XII, 499) vorgeschlagene Verzichtleistung der Pfarrer in hochdotirten Pfarrstellen auf einen Theil ihres Einkommens zu Gunsten der geringer besoldeten nach einem Normaletat. — Gegen diesen in der That „wunderlichen“ Vorschlag wendet sich *r.* (DEK. 15), die Gerechtsame der schon im Amte befindlichen Pfarrer während, mit der Mahnung, die wünschenswerthe Ausgleichung nur allmählich zu bewirken durch gesetzliche Einführung einer je bei den Neubesetzungen zur Geltung kommenden, nach dem Dienstalter normirten, von 2400 Mk. bis 6000 oder 5400 Mk. ansteigenden Maximalscala, so, dass die dadurch gewonnenen Ueberschüsse zur parallelen Durchführung einer Minimalscala verwendet würden. Bis zum Erlass des betreffenden Gesetzes sollen, jedenfalls auch wunderbarlich genug, auf Grund einer sofort zu erbittenden königlichen Verordnung bei Neubesetzungen schon jetzt nur die dem Dienstalter nach

einer provisorischen Maximalscala entsprechenden Einkommen gezahlt und die Ueberschüsse zu einem Centralfond eingezogen werden. — In KM. XII, 11, 785 ff. hat *K.* nicht sowohl die Abschaffung des Pfründensystems, als vielmehr die Gesinnung derer vertheidigt, welche sie erstreben. — *Felgenträger* hat die Irrthümer und Uebertreibungen des im JB. XII, 500 besprochenen Aufsatzes von Schumann (KM. XI, 12, 845—852) beleuchtet. Er hat zur Klärung der Sache beigetragen, indem er der Meinung gegenüber, als ob die Gegner der Beseitigung des Pfründensystems in Betreff der Besoldung alles einfach beim Alten lassen wollten, die obschwebende Streitfrage richtig so formulirt: soll das Pfründensystem durch das Dienstalterssystem ersetzt oder soll es dadurch ergänzt werden? — Für die Ergänzung ist mit *Felgenträger* auch *Langguth*, der die progressive Besteuerung des Pfründeneinkommens von über 6000 Mk. fordert und die Ausdehnung der jetzt bloss für die Pfarrstellen königlichen Patronats geltenden Altersqualifikationen auf alle Pfarrstellen. — *Rübesamen*, der nun schon verstorbene ehrwürdige Präses der pommerschen Provinzialsynode, hat die Gründe gegen die Beseitigung und für die Reform des Pfründensystems im ganzen nüchtern und einsichtig besprochen und für die letztere besonnene Vorschläge gemacht: entweder allgemeine Beschränkung des Wahlrechts durch Altersqualifikationen oder ohne diese Beschränkung bis zu einem gewissen Dienstalter der Geistlichen fest normirte Abgaben von der Pfründe; daneben zulässig die Sonderbesteuerung der Pfründen mit über 5000 oder 6000 Mk. Jahreseinkommen. — Ganz werthlos sind *Auerbach's* Zukunftsphantasieen über unser Thema, für deren Verwirklichung ihm das noch gar nicht absehbare Gelingen der Selbstständigkeitsbestrebungen als Voraussetzung gilt. Als für jetzt erreichbar sei zu erstreben: je bei Neubesetzung der Stellen Beschränkung der Pfarreinkommen nach Maassgabe des Dienstalters zu Gunsten eines Unterstützungsfonds, aus dem der Vorstand der Provinzialsynode auf Vorschlag der Kreissynoden den bedürftigen Geistlichen Zulagen zu gewähren hätte, in erster Linie denen, die Kinder auswärts auf Schulen haben. Denn „auch diese Dinge wollen individuell behandelt werden“. Das wäre also statt geordneter Rechtsverhältnisse synodal organisirte Wohlthätigkeit auf Kosten der besser dotirten Pfarrstellen. Den Provinzialsynoden empfiehlt *A.* als vorbildlich für die ihnen geziemende Sprache den Aufruf des Bundes der Landwirthe mit seiner Energie und Deutlichkeit, übersetzt ins christliche. — Ein alter Pfarrer (DEK. 52) erblickt in dem Streben nach Beseitigung des Pfründensystems wohl nicht ohne Recht ein Zeichen von der grossen Macht, welche die communistische Lehre gegenwärtig ausübt. Er ruft jenem Streben ein energisches *principiis obsta!* entgegen und kritisirt den Entwurf des preuss. evang. Oberkirchenraths zu einem Kirchengesetz betr. das Dienst Einkommen der Geistlichen vom J. 1885 (K.-Ges. u. V.-Bl. 1885, S. 51 ff) als pietätlos, ungerrecht und gefährlich. Und doch dürfte die sächsische Provinzialsynode das Richtige getroffen haben, indem sie wie 1890 so auch wieder 1893

den evang. Oberkirchenrath zu weiterer Verfolgung des in jenem Entwurfe eingeschlagenen Weges aufgefordert hat. — *Iber* stellt im Interesse der Werthschätzung des geistlichen Amtes drei Forderungen: Verwandlung des Einkommens der Geistlichen (auch des aus den Aeckern gezogenen) in ein praenumerando zu zahlendes Gehalt, Ablösung aller Accidenzien, Festsetzung einer Gehaltsscala für alle Pfarrstellen. Die schon reichlich gepflogenen Verhandlungen über den Gegenstand scheint *I.* nicht zu kennen. — Ein Correspondent in LK. hat die vom bayerischen Kirchenregiment an die Diöcesansynoden gerichteten Fragen über die etwaige Abschaffung des Beichtgeldes im Sinne der Abschaffung besprochen. Die Generalsynode hat die ihr gemachte Vorlage (DEK. 46, 464) angenommen und damit die Beseitigung des Beichtgeldes und die anderen Stolgebühren zunächst wenigstens im Principe beschlossen (LK. 46, 1132). —

Das gesammte Volksschulwesen im preuss. Staate im J. 1891. Mit einer einleitenden Denkschrift von *K. Schneider* u. *A. Petersilie*. XII, 340 u. 314. Berlin, statist. Bureau. *M* 16. (120. Heft der Preuss. Statistik). — *A. Petersilie*, das öffentliche Volksschulwesen Preussens in statistischer Beleuchtung (Preuss. Jahrb. LXXIV, 1, 49—104). — † *G. Spieker*, die allg. Bestimmungen v. 15. Oct. 1872 nebst den Prüfungsordnungen u. den Erlassen üb. d. Schulaufsicht in Preussen, mit erläuternden und ergänzenden Verfügungen. 11. A. bearb. v. *C. G. C. Leverkus*. VIII, 240. Hannover-Linden, Manz & Lange. *M* 2. — † *L. Hoffmeyer*, die wichtigsten Gesetze u. Verfügungen betr. das Volksschulwesen in Preussen. 2. A. VIII, 118. („Des Lehrers Handbuch“ II). ebda 1892. *M* 1,60. — † *Liese*, Schul-Verordnungen des Reg.-Bez. Koblenz. 2. A. VIII, 293. Neuwied, Heuser. *M* 4,50. — † *Hildebrandt*, Sammlung der f. d. Volksschulwesen des Reg.-Bez. Düsseldorf gültigen Bestimmungen. 2. A. XV, 416. Düsseldorf 1892, Bagel. *M* 4,50. — † *Kupfer*, Schul-Verordnungen der Kgl. Regierung zu Oppeln. 628. Breslau 1892, F. Hirt. *M* 5,50. — † Die Volksschule in Ostpreussen. Neue Sammlung der bezüglichen Verordnungen der Kgl. Regierung zu Königsberg, Gesetze u. wichtigsten Erlasse höherer Schulbehörden. XVI, 431. Königsberg 1892, Hartung. *M* 4,50. — † Was der preuss. Volksschullehrer von Gemeinde, Kirche u. Staat gesetzlich fordern u. beanspruchen kann. 4. A. XII, 83. 16°. Langensalza, Schulbuchhandlung. *M* —,40. — † Der preuss. Volksschullehrer in seiner rechtlichen Stellung zum Staat u. zur Gemeinde. 76. 16°. Berlin, Trowitzsch & Sohn. *M* —,80. — † *Ulrich*, Gesetze, Verordnungen . . . für den Bezirk der Kgl. Regierung zu Aurich, welche in Schulsachen ergangen sind. V. Bd. Juli 1885 bis Ende 1892 Aurich. — † *B. Maass*, Verordnungen f. d. Volksschulwesen des Reg.-Bez. Stralsund einschliesslich der wichtigsten bezüglichen Gesetze. Aus amtl. Quellen. 148. Breslau, F. Hirt. *M* 2. — *E. Frahm*, Gesetze, Verordnungen u. Entscheidungen betr. d. gesammte Volksschulwesen in Mecklenburg-Schwerin. Nachtrag. III, 55. Parchim, Wehde mann. *M* 1. (Das Hauptwerk ebda, 2. A. 1884. 276. *M* 4,50.) — † *K. A. Kopp*, die badische Volksschul-Gesetzgebung, enthaltend das Gesetz über den Elementarunterricht, . . . den Fortbildungsunterricht . . . , das Beamtengesetz u. s. w. 3. A. VII, 644. Tauberbischofsheim, Lang. *M* 5. — † *Fricke*, die das Volksschulwesen des Herzogth. Braunschweig betreffenden Gesetze u. Verordnungen. VIII, 162. Braunschweig 1892, Schwetschke u. Sohn. *M* 2. — *J. N. Memmel*, *Cl. Rigg*, *J. Schneiderhan*, die Volksschulgesetzgebung. Sammlung der württemberg. Volksschulgesetze, der allg. gültigen Ausführungsbestimmungen u. der kirchl. u. staatl. genehmigten Statuten der Privat-Erziehungs- und Unterrichts-Anstalten. Mit besond. Berücksichtigung d. kath. Schulverhältnisse. 1.—3. Lief.

XXIV, 1136. Stuttgart, Roth. *M* 14,20. — † *Burckhard*, Volksschulgesetze. Die [österreich.] Reichs- u. Landesgesetze mit den einschlägigen Ministerial-Verordnungen u. Erlassen, erläutert durch die Entscheidungen des K. K. Verwaltungsgerichtshofes u. des K. K. Reichsgerichts. 2. A. 1. u. 2. Abth. XX, 628; XV, 647. Wien; Manz. *M* 8.

Meissner, die ev. Kirche und die Volksschule. 26. Wohlau, Selbstverl. *M* —,20. — *W. Rathmann*, die geistliche Schulaufsicht im Lichte unserer Zeit (ZV. 133). 36. Stuttgart, Belsers. *M* —,80. — *H. Triloff*, die Versorgung der Candidaten (DEK. 19, 185—188). — *Ders.*, die Theologen und die Schule (ib. 35, 352 f.). — Fünf Jahre Selbstverwaltung und die preuss. Volksschule. Vortrag. 27. Halle a. S., Schroedel. *M* —,40. — Fort mit der geistlichen Localschulinspektion! zur Abwehr von einem Praktiker. 16. Wittenberg, Wunschmann. *M* —,30. — *Fr. Zillesen*, weiteres zur Schulaufsichtsfrage. (Aus: Monatl. Mittheilungen des Vereins z. Erh. der ev. Volksschule.) 28. ebda. *M* —,20. — *F. W. Harnisch*, in necessariis unitas! 8. Berlin, Deutsche Lehrertg. *M* —,20. — *H. Scherer*, die Simultanschule, warum muss sie die Schule der Zukunft sein? 80. Bielefeld, Helmich. *M* 1. — *G. Voigt*, ein Wort für die confessionelle Volksschule. 34. Berlin, Deutsche Lehrertg. *M* —,75. — *Fr. Zillesen*, Confessionschule und Simultanschule. 26. ebda. *M* —,20. — † *Weber*, für die Confessionsschule. Ein Wort zum preuss. Schulkampf (Sammlg. theol. u. soc. Abhandlg. V, 6—9). Leipzig, Wallmann. *M* 1. — † Wie steht es um die Volksschule? (DM. XXIV, 28). — Zum Kampfe um die Volksschule (ib. 43). — † *Rud. v. Gneist*, die gesetzgemässe Volksschule in Preussen (Verwaltungsarchiv II, Heft 1 u. 2). — Scheidung von Küster-(Glöckner-)amt und Lehramt (DEK. 50, 497 f.). — *Grassmann*, aus dem Volksschulrechte des Königreichs Bayern (Arch. f. öff. R. VIII, 2 u. 3, 480—511). — † *L. v. Hammerstein*, das preuss. Schulmonopol mit besonderer Rücksicht auf die Gymnasien. VIII, 295. Freiburg i. B., Herder. *M* 4. — *L. L.*, das Regulativ für die kath. weiblichen Lehr- und Erziehungs-Institute des Grossherzogth. Baden (HBl. CXII, 11, 825—837).

Meissner hat, um ein gemeinsames Vorgehen der preuss. Pfarrvereine in der Schulaufsichtsfrage herbeizuführen, allgemeine Grundsätze und Grundsätze zu Eingaben an den Minister und an die Provinzial-Synoden aufgestellt. Sein Ziel ist die gesetzliche Gewährleistung der geistlichen Schulaufsicht, derart, dass der Ortsgeistliche als solcher ohne weiteres, aber gegen besonderen Gehaltsbezug, auch die Schulaufsicht und den Vorsitz im Schulvorstande zu führen hätte; für wünschenswerth hält er den Befähigungsnachweis durch Ablegung des Rectorexamens seitens aller Theologen. — Auch *Rathmann* ist mit grossem Eifer für die Beibehaltung der geistlichen Schulaufsicht eingetreten, als der denkbar günstigsten Bürgschaft gegen die Entchristlichung und für die confessionelle Gestaltung der Schule. Er meint sogar, die Berechtigung der geistlichen Schulaufsicht mit dem unmittelbaren Auftrag Christi (Joh. 21, 15) und mit dem Gebote des Apostels Petrus (1. Petr. 5, 1—5) begründen zu können (S. 13 f.). Obgleich *R.* die Zweifel an der Befähigung der Geistlichen zur Schulaufsicht durchaus nicht gelten lässt, hält er doch für nöthig, dass den jüngeren Theologen mehr Gelegenheit zur schulmännischen Ausbildung geboten werde. Er fordert deshalb Lehrstühle für christliche Pädagogik auf allen Universitäten, sowie die Berechtigung der Candidaten zum Unterrichten an Bürger- und Volksschulen ohne be-

sondere Prüfung und ihre Zulassung zur Rectoratsprüfung ohne vorher abgelegtes Mittelschulexamen. — Gleiche und verwandte Vorschläge macht auch *Trölhoff*, der übrigens die Sorge für die Externa von den geistlichen Schulinspectoren auf die Landräthe übertragen möchte. — In ähnlicher Weise wie die Vorgenannten wendet sich der „Praktiker“ gegen die Losung: „Fort mit der geistlichen Schulaufsicht“. — *Zillessen* dagegen hält trotz aller Einreden seiner kirchlichen Freunde und in ausdrücklicher Polemik gegen Meissner ganz entschieden an dieser Losung fest, zu Gunsten der schon früher von ihm geforderten „Schulpflege“ (JB. VII, 459); — während *Harnisch* in seiner Besprechung der Meissner'schen Broschüre die Schulaufsichtsfrage offen lässt und übrigens den Pfarrvereinen empfiehlt, vom Minister die Vorlegung eines Schulgesetzentwurfs zu erbitten, in welchem nicht nur die confessionelle Gestaltung des Volksschulwesens gewährleistet würde, sondern auch die Leitung des Religionsunterrichts durch die Kirche und deren Mitbetheiligung an der Stoffauswahl für Lese- und Gesangunterricht sowie an der Lehrerbildung und an der Anstellung bzw. Entsetzung der Lehrer, Schulinspectoren und Schulräthe. Es ist interessant zu hören, dass die betreffenden Thesen von dem weiteren Vorstande des Ev. Pfarrvereins der Altmark einstimmig angenommen worden sind. — *Scherer* hat sich in einem Vortrage auf der dreissigsten Allg. deutschen Lehrerversammlung bemüht, die Nothwendigkeit der Simultanschule principiell zu begründen, aus der Aufgabe des Staates, als der obersten Bildungsgemeinschaft, eine einheitliche Gesinnung seiner Angehörigen zu erzielen. Damit die Einheit der Bildung gewahrt bleibe, müsse die Schule auch die religiöse Erziehung ins Auge fassen, doch nur so weit, als die für die öffentliche Erziehung maassgebenden religiösen Grundanschauungen, ähnlich wie die allgemeinen Grundlagen des Wissens, allgemein gültig seien; das aber seien für den deutschen Staat und die von ihm getragene Cultur nur die christlichen. Neben-sächlich dabei sei, ob der Religionsunterricht den Kindern nach Confessionen getrennt oder — was für die Zukunft zu erhoffen — allen christlichen Kindern gemeinsam ertheilt werde. Die Einwendungen gegen die Simultanschule hat der Verf. ausführlich zu widerlegen gesucht. Anzuerkennen ist die bei aller Wärme und Entschiedenheit ernst sachliche Behandlung des viel umstrittenen Gegenstandes. Die Beilagen S. 39—80 enthalten Auszüge aus der einschlagenden Literatur. — *Voigt* markirt schon durch die Fassung des Themas: Die Simultanschule — warum darf sie nicht die Schule der Zukunft sein? die polemische Beziehung seines für den achten deutschen ev. Schulcongress gehaltenen Vortrags auf den soeben besprochenen von Scherer. In knapper klarer Weise kritisirt er die Gründe, welche von diesem und ihm Verwandten gegen die confessionelle und für die confessionslose Schule geltend gemacht werden, prüft sodann die Simultanschule nach ihrem Wesen und Werthe und kommt zu dem Ergebniss, dass dieselbe durch nichts empfohlen, sondern vielmehr

durch Erwägungen von entscheidendem Gewichte ausgeschlossen werde. Auch er hat sich in den Grenzen würdig sachlicher Erörterung gehalten. Sein Vortrag ist ausführlich besprochen von *Kgr.* in *ChrW.* 1894, 2, 30—37; 3, 54—58. — *Zillessen* hat einen Vortrag aus dem J. 1877 über die Bedeutung der Confessionsschule für das Volksleben noch einmal ausgehen lassen. Seinen Inhalt kann man kurz dahin zusammenfassen, dass aus der Confessionsschule alles Gute, aus der Simultanschule aber nichts als Uebel kommt. — In *DEK.* wird über die formlose und übereilte Art geklagt, in der die Scheidung der Küster und Lehrämter durch die preuss. Regierungsbehörden vollzogen werde. — *Grassmann* unterrichtet gut über das Verhältniss der Volksschule in Bayern zum Staate, zur Kirche und zur bürgerlichen Gemeinde. Er selber fasst das Ergebniss seiner Mittheilungen dahin zusammen, dass auch in Bayern das Schulwesen eine Fundgrube der rechtlichen Controversen sei, deren Lösung auch künftig überwiegend von der politischen Constellation, nicht von der unbefangenen Auslegung und der Weiterentwicklung staatsrechtlicher Grundsätze abhängen werde. — *Hammerstein* beklagt, dass in Preussen keine wirklich kath. Gymnasien existiren und fordert dem „unnatürlichen“ preuss. Schulmonopol gegenüber Schulfreiheit für die Katholiken, d. h. die Befugniss der Bischöfe, religiösen Orden und Privatleute, frei ihre Schulen, insbesondere ihre Gymnasien, zu errichten. *AkKR.* LXX, 344 f. — *L. L.* ruft die Katholiken Badens zum Kampfe gegen die „exorbitanten Freiheitsbeschränkungen“ des im J. 1811 vom Grossherzog Karl erlassenen Regulativs für die weiblichen Lehr- und Erziehungs-Institute. —

Berichtigung zu *JB.* XII, S. 490. *R. Kübels* „Christliche Bedenken eines Sorgenvollen“ sind in 3. Aufl. bereits von *Künd* im *JB.* IX, 491 f. besprochen worden. (5. Aufl. an dieser Stelle ist Druckfehler; die richtige Angabe S. 489 und 577).

Kirchliches Vereinswesen.

Bearbeitet von

Dr. Aug. Kind,

Diaconus und Garnisonprediger in Jena.

Gustav-Adolf-Verein, Evangelischer Bund und Verwandtes.

Bericht üb. d. Bremer Hauptversammlung des G.-A.-V. 252. Leipzig, Hinrichs. *M* 2. — *E. Michelsen*, der G.-A.-V. in Schleswig-Holstein. Jubiläumsfestschrift. V, 56. Kiel, Lipsius & Tischer. *M* —,50. — Festschr. zur Feier des 50jähr. Bestehens des hessischen Hauptvereins der G.-A.-St. VIII, 120. Darmstadt, Winter. *M* 1. — *R. Kobbelt*, die deutsch-evang. Diaspora. 2. Heft. XII, 272. Gotha, Perthes. *M* 3,80. — Für die Feste und Freunde des G.-A.-V. Nr. 164: *G. Traub*, Argula von Grumbach und der Seehofer'sche Process. 30. Nr. 165: *G. Bossert*, Johann Hofmeister. 32. Nr. 166: *H. Richter*, das Waldenserjubiläum im Herbst 1889. 64. Nr. 167: *J. Künzli*, von den Züricher Märtyrern, Joh. Wirth, Vater und Sohn, und Burkhart Rütimann. 31. Nr. 168/69: *Terlinden*, der Hauptverein der G.-A.-St. in der Rheinprovinz in den ersten 50 Jahren seines Bestehens. 88. Nr. 170: *Th. Osswald*, eine G.-A.-Reise nach Italien. 22. Nr. 171/172: *O. Leisegang*, Schloss Pretzsch, ein Hort evang. Glaubens. 64. Sämmtlich Barmen, Klein. à *M* —,10. — *H. O. Stölten*, erbaulich-patriotische Bilder aus der Tümpfing'schen Geschlechts-Geschichte. 53. Jena, Neuenhahn. — Flugschriften des Ev. B. Nr. 73: *A. Mera*, über die heutigen Aufgaben des Ev. B. 24. *M* —,15. Nr. 74: wider den Priester Stöck und die Jesuiten. 22. *M* —,20. Nr. 75/76: *C. Fey*, der Antheil der Jesuiten an der preussischen Königskrone von 1701. 2. verm. Aufl. 49. *M* —,40. Nr. 77: *Ch. Thomassin*, die echte und die falsche Jungfrau von Orleans. 29. *M* —,25. Nr. 78/80: *Fr. Hermann*, das Papstthum im Lichte des 1. Gebotes. II. 58. *M* —,50. Nr. 81: *Leuschner*, römischer Angriff und evang. Abwehr. 13. *M* —,15. Nr. 82/83: *C. Zimmermann*, die jesuitische Dreieinigkeit. I. 64. *M* —,50. Nr. 84: *G. Rauter*, Studentenschaft und Ev. Bund. 20. *M* —,20. Nr. 85—87: aus den Verhandlungen der Speierer Generalversammlung. Nr. 85: *Faber*, Festpredigt. 16. Graf *Wintzingerode*, Eröffnungsansprache. 13. *M* —,30. Nr. 86: *Witte*, der Kampf unserer Zeit ein Kampf zwischen Glauben und Aberglauben. 30. *M* —,25. Nr. 87: *Leuschner*, das deutsche Reich und die kl. Frage. 17. *M* —,20. Sämmtlich Leipzig, Braun. — † Kath. Flugschr. zur Lehr und Wehr. Nr. 75: Der ev. B. und das 8. Gebot. Schicksale einer gefälschten Concilsrede, nebst e. Rückblicke auf die Generalversammlung des Ev. B. in Speier. 61. Berlin, Germania. *M* —,10. — *O. Förtsch*, Schmach

und Ehre des ev. Namens. 16. Weimar, Rasch. *M* —,30. — *W. Beyschlag*, d. deutsche Reich u. d. vaticanische Concil. 21. Halle a./S., Strien. *M* —,30. — *Ders.*, offener Brief an den hochwürdigsten Bischof von Trier. 45. Leipzig, Braun. *M* —,30. — † *P. Einig*, offene Antwort an D. Beyschlag. 40. Trier, Paulinusdruckerei. *M* —,50. — *W. Beyschlag*, Bescheid an den Prof. Einig. 44. Leipzig, Braun. *M* —,20. — † *B. Rogge*, die Zunahme des Katholicismus in der Mark Brandenburg. 19. ebda. *M* —,25.

Der Bericht über die 46. Hauptversammlung des Gustav-Adolf-Vereins in Bremen zeigt wieder die weitverbreitete Begeisterung für diesen Verein und das rege Leben in ihm, aber auch die Nothwendigkeit seiner Arbeit. — Die hessische und schleswig-holsteinische Jubiläumsschrift sind sorgfältig gearbeitet und bieten werthvolle Beiträge zur Geschichte des G.-A.-V. und der evangelischen Liebeshätigkeit überhaupt. — *R. Kobbelt* hat an Stelle des verstorbenen hochverdienten Dr. Borchard den zweiten Theil des in Zimmer's Handbibliothek für praktische Theologie erschienenen Werkes: die deutsch-evangelische Diaspora, unter Mitbenutzung des Gesamtmaterials der Diasporaconferenz, geschrieben. Es war keine leichte Aufgabe. Gleichmässig ist sie auch nicht gelöst. Nordamerika kommt zu kurz weg. Verschiedenfach hat es dem Vf., nicht durch seine Schuld, an dem Material gefehlt. Im Ganzen eignet sich aber das Buch, das die deutsch-evangelische Diaspora in Asien, Nordafrika, Europa und Nordamerika behandelt, mit seinen allgemein orientirenden Bemerkungen, geschichtlichen Notizen, statistischen Angaben und Adressen zu einem nützlichen Nachschlagebuch und gewährt einen überraschenden Einblick in die Fürsorge der deutsch-evangelischen Kirche für ihre Glieder im Auslande. — Nr. 165 der G.-A.-Hefte ist nicht volksthümlich geschrieben, Nr. 166 mit seiner Beschreibung des Waldenserjubiläums, nicht der Waldensergeschichte und 168/69 mit der ziemlich trockenen Geschichte des rhein. Hauptvereins der G.-A.-Stiftung und den vielen statistischen Angaben werden in weiteren Kreisen kaum Anklang finden, Nr. 171/72 ist mit viel Ballast von Dingen beladen, die für die Allgemeinheit wenig Bedeutung haben, Nr. 170, schon anderweit erschienen, wird eher gelesen werden, Nr. 164 und 167 sind rechte G.-A.-Hefte. Vielleicht ist man in Zukunft in der Auswahl der Manuscripte etwas vorsichtiger. — Das Schriftchen von *H. O. Stölten* mit seinem warm christlich-patriotischen Tone kann empfohlen werden. — Von den Flugschriften des Ev. B. liegen uns Nr. 73—87 vor. Nr. 73 enthält einen frischen und geistvollen Vortrag von *A. Merx* über die heutigen Aufgaben des Ev. B., über welches Thema sich noch immer zu reden empfiehlt. Nr. 74 behandelt den Process Stöck, doch giebt der ungenannte Vf. nicht eine ausführliche, actenmässige Darstellung des Falles, sondern Randglossen, für die confessionelle Lage in Deutschland sehr beachtenswerth, über die gerichtliche Verhandlung vor der Strafkammer in Trier. In Nr. 75/76 erbringt *Dr. Carl Fey* den Beweis, wie windig es mit dem neuerdings für die Jesuiten in Anspruch genommenen Verdienst, den Hohenzollern 1701 zur Königskrone verholten zu haben, bestellt ist. *Ch. Thomassin*

bietet in Nr. 77 eine historisch-kritische Studie über die echte und die falsche Jungfrau von Orleans, die interessant, aber für eine Flugschrift des Ev. B. nicht geeignet ist. *Hermann* in Nr. 78/80 und *Zimmermann* in 82/83 geben instructive Beispiele von religiöser Verrohung in den elementarsten Dingen auf Seiten der Päpstlichen. Nr. 81, wo *Leuschner* in knapper, gedrängter Darstellung die ernstesten und beherzigenswerthesten Gedanken vorbringt, kann ausgezeichnete Dienste, um für die Sache des Ev. B. zu werben, leisten. *Rauter* tritt in Nr. 84 für studentische Zweigvereine des Ev. B. ein und bespricht die Art ihrer Arbeit, ist aber in dem ganzen Tone nicht glücklich. Nr. 85—87 bringen Reden und Predigten von der Generalversammlung in Speier, Nr. 85 *Faber's* kraft- und geistvolle Festpredigt und Graf *Wintzingerode's* ebenso maassvolle wie unterschiedene Eröffnungsansprache, Nr. 86 *Witte's* an verschiedenen Stellen anfechtbaren und nicht immer gerechten, aber ersten und tiefen Vortrag über den Kampf unserer Zeit als einen Kampf zwischen Glauben und Aberglauben, Nr. 87 einen bedeutsamen Vortrag von *Leuschner* über das deutsche Reich und die kirchliche Frage. — Der Vortrag von *Förtisch* ist ein schönes Zeugniß bewussten und lebendigen evang. Geistes. — *Beyschlag* weist auf die Gefahr hin, die unserem nationalen Leben und Bestand seit dem Vaticanum droht, und zeigt, wie richtig Döllinger, da er auch als deutscher Bürger gegen das Unfehlbarkeitsdogma protestirte, vorausgesehen hat. — Auf Grund der nicht an Wahrheitsrigorismus leidenden Verwahrung, die D. Korum als Antwort auf die Bitte des Trierer evang. Presbyteriums um Gaben für Errichtung eines ev. Krankenhauses und deren Motivirung mit dem Hinweis auf römische Propaganda veröffentlicht hat, hält *Beyschlag* mit dem hinreichend bekannten Bischof und zugleich mit dem römischen Standpunkt überhaupt eine gründliche Abrechnung, sodass man darüber im römischen Lager in ziemliche Verlegenheit gerathen ist, wenigstens war, was ein an verschiedene ultramontane Zeitungen geschickter Artikel dagegen vorgebracht, unglücklich schwach. — Ein Gefühl davon hat wohl auch Dr. *Einig*, bischöflicher Seminarprofessor in Trier, gehabt und deshalb eine „Offene Antwort an D. Beyschlag“ geschrieben. Diese in der üblichen ultramontanen Manier verfasste Streitschrift hat *B.* dann wieder mit wissenschaftlicher Schärfe und sittlicher Entrüstung derart zerpfückt, dass über „ein System von solcher wissenschaftlichen und noch mehr sittlichen Bodenlosigkeit“ allen, Protestanten und auch allen wahrheitliebenden Katholiken, die Augen aufgehen sollten.

Innere Mission.

Allgemeines. Principielles. Sociales.

† *Th. Schäfer*, Leitfaden der I. M. 3. Aufl. XVI, 255. Hamburg, Rauhes Haus. M 3,60. — Verhandlungen des 27. Congresses für I. M. in Dortmund. XV, 321. Dortmund, Crüwell. M 2,50. — *Behm*, Wesen, Werke u. Wirken d. I. M.

(MIM. 401—414). — *Petri*, die I. M. im Dienste der organisirten Gemeinde (FIBL. 415—424). — *Th. Schäfer*, deutsches ev. Volksth. u. I. M. (MIM. 313 bis 327). — † *J. Werner*, die Bibel u. die ev. K. in ihrem Vhlt. zur socialen Frage und die chr.-socialen Reformbestrebungen in England. 18. Leipzig, Wallmann. *M* —,30. — † *R. K.*, christliche Bedenken über modern christl. Thesen. 4. Aufl. 158. Gütersloh 1892, Bertelsmann. *M* 1,80. — *Unsere Schuld*. 2. Aufl. 42. Leipzig, Fr. Richter. *M* 1. — † *M. v. Nathusius*, die Mitarbeit der Kirche an der Lösung der socialen Frage. I. Die sociale Frage. VIII, 310. Leipzig, Hinrichs. *M* 5. — Bericht üb. d. Vhdlgen. des IV. ev.-soc. Congresses. III, 132. Berlin, Rehtwisch & Langworth. *M* 1,50. — *Traub*, kürzere Arbeitszeit. 59. Leipzig, Grunow. *M* —,50. — † *A. Hoffmann*, der Arbeit Rechte und Pflichten. Chr. Reden üb. sociale Fragen. VII, 71. Basel, Reich. *M* —,75. — † *A. Schäfer*, Clerus u. sociale Frage. 16. Münster i. W., Aschendorff. *M* —,40. — † *W. Faber*, Communismus u. Chrth. 40. Leipzig, Acad. Buchh. *M* —,40. — † *Th. Raidt*, die Socialdemokratie und ihre Bekämpfung. 31. Hannover, Kniep. *M* —,50. — *F. Hummel*, was lässt sich zur Pflege einer gediegenen, echt volksthümlichen Bildung in den Arbeiterkreisen thun? VIII, 127. Heilbronn, Salzer. *M* 1,60. — *E. Schall*, die Socialdemokratie in ihren Wahrheiten und Irrthümern. XI, 372. Berlin, Staude. *M* 3. — † *Ders.*, die Socialdemokratie auf dem Lande, ihre Abwehr und sicherste Ausbreitung. 39. Oebisfelde, Radwitz. *M* —,30. — *Herm. Faulhaber*, drei sociale Fragen, unser Landvolk betreffend. 42. Schw. Hall, Buchh. f. I. M. *M* —,60. — *J. Pentzlin*, Nachbarschaftsverbände (MIM. 68—77). — *Ders.*, die Organisation der Wohlthätigkeit in England (ib. 110—120). — *P. Lechler*, Wohlfahrtseinrichtungen über ganz Deutschland. 4. Aufl. 34. Stuttgart, Kohlhammer. *M* —,30. — † Schriften des deutschen Vereins für Armenpflege u. Wohlthätigkeit. 17. Heft. 116. Leipzig, Duncker & Humblot. *M* 2,80. — *Wetstein-Adelt*, 3½ Monate Fabrikarbeiterin. 108. Berlin, Leiser. *M* 2. — † *Wytzes*, zur Frauenfrage. 77—97. Leipzig, Wallmann. *M* —,30. — *A. Thoma*, zur Frauenfrage (PrK. 632—638. 657—662. 673—679. 706—710). — *H. Kötzschke*, d. chr. Standpunkt in d. Frauenfrage. 90. Leipzig, Werther. *M* 1. — Die Mädchenerziehung im preuss. Militärwaisenhaus. 37. Wolfenbüttel, Zwissler. *M* —,50.

Die „Verhandlungen des 27. Congresses für I. M. in Dortmund“ werden nicht nur den Theilnehmern des Congresses, sondern auch allen Freunden der I. M. werthvoll sein. Aus dem reichen Inhalt heben wir die gehaltvollen, meist sehr gründlichen Vorträge hervor von Werner: die sittliche Bedeutung der Arbeit im Lichte des Evangeliums; von Hickmann: die Verwerthung der Sonntagsruhe; von Prof. von Soden: die Theilnahme der Gebildeten am kirchl. Gemeindeleben; von Weber: Wohnung, Familienleben und Kostgängerthum; von Nelle: die Pflege der confirm. männl. Jugend; — lauter wichtige Zeitfragen, von sachkundiger Seite beleuchtet. — *Behm* befürchtet, dass „das Greifbare der Leistungen uns zum Begriff der I. M. zu werden droht“, während „ihr Kern doch sei die Bethätigung des allg. Priesterth. der Gläubigen in innerkirchlicher Liebeshätigkeit“. — *Petri* entwickelt gesunde Ansichten über die Aufnahme der christlichen Liebeshätigkeit in die organisirte Gemeinde und die trotzdem nothwendig bleibende Arbeit der I. M. — *Schäfer's* Vortrag über deutsches evang. Volksthum und I. M., frisch und gedankenreich, hat etwas Anregendes und Ansprechendes. — In „Unsere Schuld“ redet ein Conservativer den conservativen Kreisen ernstlich in's Gewissen und führt ihnen in freimüthiger und eindringlicher Weise zu Gemüthe, wie viel gerade sie

durch Begehung und Unterlassung zu den beklagenswerthen Zuständen der Gegenwart beigetragen hätten und beitrügen. — Auf den Bericht über die Verhandlungen des 4. evang.-socialen Congresses, bereits an anderer Stelle besprochen, machen wir auch hier aufmerksam. Seine Arbeiten und Bestrebungen verdienen die rege Aufmerksamkeit der evangelischen Kreise und der letzte Congress hat wieder eine Reihe der anregendsten Vorträge geboten. Die oft lebhaftige Discussion brachte die verschiedenen Gesichtspunkte, die bei der Lösung der socialen Frage sich aufdrängen, und die Schwierigkeiten, die das überaus complicirte Problem bietet, deutlich zum Bewusstsein. — *Traub* kommt in einem Heft der evang.-soc. Zeitfragen zu dem Schluss: „Das Streben der Arbeiter nach Verkürzung der Arbeitszeit ist ein berechtigtes und darum zu unterstützendes, im Blick auf Gesundheit, Fortbildung und Familienleben des Arbeiters, und ist der Industrie keineswegs schädlich, sondern förderlich, sofern es die Production nicht beschränkt, sondern höchstens gleichmässiger macht. Auch dient die Arbeitszeitverkürzung in manchen Fällen (aber nicht in allen) zur Verminderung der „industriellen Reservearmee“, der Arbeitslosen.“ In Folge dessen empfiehlt *T.* den evang. Arbeitervereinen, Verkürzung der Arbeitszeit in ihr Programm aufzunehmen. Das Schriftchen liest sich gut, doch drängen sich dabei öfter Fragezeichen auf. — *Hummel's* preisgekrönte Schrift über die Pflege einer gediegenen, echt volkstümlichen Bildung in den Arbeiterkreisen stellt mit ihrer ziemlich schwerfälligen Ausdrucksweise und ihren oft abstracten Gedankengängen ziemliche Anforderungen an die Leser, bietet aber sehr Vieles und sehr Gediegenes. *H.* fasst das Problem in seiner ganzen Tiefe und behandelt es in systematischer Gründlichkeit. Er bespricht zunächst das ganze Bildungsleben, da nach ihm die Arbeiterbildung, auf die wir zielen, dessen organisch geordneter Bestandtheil sein soll. Diese Frage selbst erörtert er dann mit edler Wärme und freiem Geiste, auf die Wirklichkeit sehend, aber auch vor kühnen Zukunftsbildern nicht zurückschreckend. Der 6. Abschnitt enthält Vorschläge zur praktischen Durchführung der vorher entwickelten Gedanken und Grundsätze. *H.* entwirft ein weitausschauendes, in grossem Stile gehaltenes Programm, und verhehlt sich nicht, dass es nur allmählich verwirklicht werden kann, aber von der Höhe, auf die der Vf. sich stellt und die Leser erhebt, fällt vielfach ein neues Licht auf Fragen, die uns am Herzen liegen müssen. — *E. Schall*, die Socialdemokratie in ihren Wahrheiten und Irrthümern und die Stellung der prot. K. zur socialen Frage, behandelt im I. Cap. die Productionsweise der Gegenwart und ihre nothwendigen Folgen, im II. Cap. die verschiedenen früheren Versuche, diesen üblen Folgen abzuhelpfen, im III. Cap. die Socialdemokratie, im IV. Cap. die Stellung der prot. K. zur socialen Frage, im V. Cap. praktische Vorschläge zur Lösung der socialen Frage. Der Vf. ist mit der einschlägigen Literatur in ungewöhnlichem Maasse vertraut, ist von dem ganzen Ernste der socialen Frage durchdrungen und zeigt ein warmes Herz für das Volk und seine Nothstände. Er

spricht im Vorworte die Erwartung aus, dass er mit dieser Schrift auf harten Widerspruch stossen werde. Mit Recht. In dem Eifer, das Berechtigte in den socialdemokratischen Bestrebungen hervorzuheben und zu vertreten und das Abstossende in der Socialdemokratie aus den Verhältnissen und der geschichtlichen Entwicklung zu erklären, geht *Sch.* viel zu weit und wird dadurch ungerecht. Man kann mit manchen Zielen der Socialdemokratie sympathisiren und allerlei an den oberen und mittleren Ständen auszusetzen haben, und kann doch die Abneigung gegen die Socialdemokratie als ein sehr gesundes sittliches Gefühl ansehen. Die Ausrottung der Religion, die Untergrabung der sittlichen Begriffe, die Zerstörung des christlichen Hauses wird von ihr eben doch bewusst und systematisch betrieben, und das gilt ausser ihr von keiner anderen Partei als solcher. Der Vf. lässt das freilich nicht gelten, aber er malt überhaupt die Socialdemokratie, ihre Vertreter und Bestrebungen mit Vorliebe hell, dafür dann die entgegengesetzten Classen desto mehr grau in grau, ja schwarz. Trotz seiner Einseitigkeiten und Uebertreibungen haben wir indessen das Buch mit dem grössten Interesse gelesen und rathen dringend, es in die Hand zu nehmen. Es zeigt uns mit unerbittlicher Wahrheitsliebe thatsächliche Nothstände der arbeitenden Classen, an denen wir nicht länger vorübergehen dürfen, und kann für viele Schlafende ein Weckruf werden. — *Faulhaber* fordert die Einrichtung ständiger Landesversorgungsämter, tritt für Armenindustrie ein, erläutert sie durch Schilderung der von ihm in's Leben gerufenen Armenindustrie für Kinder, und verbreitet sich auf Grund der vom Schwäbisch-Haller Hause vertretenen Grundsätze über Art und Segen der Krankenpflege auf dem Lande. — *J. Pentzlin* macht uns mit dem Wege bekannt, auf dem Stanton Coit, Lector an einer ethischen Gesellschaft in London, die sociale Frage zu lösen hofft. Er will unser zersplittertes Vereinswesen local unter lediglich socialen Gesichtspunkten, mit Ausschluss namentlich aller religiösen Momente, zusammenschliessen und organisiren, er will statt der vereinsmässig organisirten kirchlichen Gemeinden Sulze's vereinsmässig organisirte sociale Gemeinschaften in's Leben rufen. Bei aller Anerkennung gesunder Gedanken im Einzelnen, sieht *P.* mit Recht in der principiellen Religionslosigkeit den Todeskeim des ganzen Planes. Sehr freundlich spricht sich dagegen *P.* über die Charity-Organisation aus, die auf ähnlichem Wege, wie das Elberfelder System den Versuch macht, in die englischen Armenverhältnisse mittelst freiwilliger Thätigkeit Ordnung zu bringen. — *Lechler* befürwortet „die Bildung einer netzartig über ganz Deutschland verbreiteten einheitlichen Organisation zur Durchführung der nothwendigsten Wohlfahrtseinrichtungen“, und zwar so, „dass dafür in richtiger Vertheilung die Kräfte der Regierungen und des Volkes zu gemeinsamer Arbeit eintreten“, und weist den zu schaffenden Wohlfahrtsämtern vor allem die Erbauung von Arbeiterwohnungen zu. Diese soll unter staatlicher Aufsicht, aber auch unter Reichsgarantie vor sich gehen. Der ganze Plan wird genauer,

wenn auch nur in grossen Zügen entwickelt. Das Schriftchen ist binnen Kurzem in 4. Aufl. erschienen. — Frau Dr. *Wettstein-Adelt* ist, von Göhre's Buch angeregt und wohl um ihn noch zu überbieten, 3 1/2 Monate als Fabrikarbeiterin, und zwar in vier Fabriken in Chemnitz und in einer auf dem Lande thätig gewesen, und hat mit den Leuten als ihresgleichen gelebt — für eine Frau ein immerhin gewagtes Unternehmen. Sie theilt nun ihre Erlebnisse, Beobachtungen und Erfahrungen mit. Manche ihrer Angaben und Schilderungen sind bald nach Erscheinen des Buches in öffentlichen Erklärungen von betheiligter Seite als völlig aus der Luft gegriffen bezeichnet worden. Das Buch verdient immerhin gelesen zu werden. Lenkt es doch den Blick nachdrücklich auf thatsächliche schwere Nothstände, die uns noch zu wenig zu Herzen gehen. Leider wird einem der Geschmack an der Lectüre dieses Buches durch wiederholte Ausfälle gegen Religion und Kirche und durch den oft fanatischen und gehässigen Ton verdorben. — *A. Thoma* spricht sich in einem ausführlichen, an feinen und treffenden Einzelbemerkungen reichen Aufsätze besonnen über die Frauenfrage aus. — *H. Kötschke* vertritt in seiner mit knappem geschichtlichem Ueberblick und mancherlei Reformvorschlägen versehenen Schrift „den christlichen Standpunkt in der Frauenfrage“ mit sitthlicher Wärme und nachdrücklichem Ernst, als ein ritterlicher Anwalt der Frauenwelt, ohne dass er gegen deren Fehler blind ist. Angefügt ist als 7. Cap.: Die Frauenfrage und die Prostitution, wobei er sich gegen alle Halbheiten in der Beurtheilung und Gesetzgebung auf diesem Gebiete ausspricht, der Prostitution principiell den Kampf erklärt und Unzucht als solche bestraft wissen will. Mancherlei Dinge, die in dieser Schrift berührt werden, und mancherlei Kraftausdrücke, die der Vf. braucht, lassen das Buch mehr als Lectüre für Männer, als für Frauen geeignet erscheinen. — Eine anonyme Schriftstellerin hat in warmherziger, ungesunde Emancipationsbestrebungen abweisender Darstellung sich über Mädchenerziehung verbreitet und auf die im preussischen Militärwaisenhaus geübte als bedeutungsvoll für unser Volk hingewiesen.

Geschichtliches.

K. Knoke, fünfzig Jahre Göttinger Armenpflege (MIM. 225—250). — *Misericordias Domini*. Der Landesverein für I. M. im Kgr. Sachsen in seinem ersten Vierteljahrhundert. 84. Dresden, Schriftenniederlage. M 1. — Die Feier des 60jähr. Bestehens der Anstalten des Rauhen Hauses (FIBl. 353—380). — † *C. Bögner*, im Dienste des Herrn. Jubiläumsschrift des Diakonissenhauses in Strassburg i. E. 192. Strassburg, Vomhoff. M 5. — † Bericht über die chr. Jahresfeste in Basel 26.—29. Juni 1893. 102. Basel, Missionsbuchh. M —, 80. — *J. Werner*, Charles Fourier (FIBl. 380—393). — *A. Fick*, Thomas Guthrie (MIM. 1—26. 49—67). — † *Mahling*, aus dem Leben und der Arbeit des verstorb. Stadtmissionars H. Irwahn. 23. Hamburg, Herold'sche Buchh. M —, 30. — *S. Eck*, Joh. Falk und die nicht pietistischen Anfänge der I. M. (ChrW. 954—958. 978—982. 1006—1010. 1121—1125. 1143—1148). — *Charlotte Duncker*, Amalie Sieveking über Armen- und Krankenpflege (ib. 87—90. 112—115. 182—185. 209—211. 226 ff. 257—261).

Knoke's Aufsatz behandelt die Göttinger Armenpflege in der Periode 1780—1830, weil über diese Periode sehr sorgfältige Nachrichten vorliegen und gerade sie sehr bedeutsam ist. Es ist überraschend, zu sehen, wie damals in Göttingen manche Einrichtung schon getroffen oder geplant war, die wir als Errungenschaft der modernen christlichen Liebesthätigkeit preisen, vor allem, dass individualisirende Armenpflege in Göttingen bereits 1818—1830 eingerichtet war, sodass *K.* künftig nicht mehr von einem Elberfelder, sondern von einem Göttinger System der Armenpflege geredet wissen will. — *Misericordias Domini* ist eine Jubiläumsschrift des Kgl. sächs. Landesvereins für I. M. bei Anlass seines 25jährigen Bestehens und enthält hauptsächlich drei bei Gelegenheit des Festes gehaltene Ansprachen, darunter eine treffliche biblische vom Oberhofprediger Meier, und drei Berichte von Hickmann, Seidel und Weidauer, die nach einander Vereinsgeistliche waren, über die Geschichte und Aufgaben des Vereins. — Der Jubiläumsbericht des Rauhen Hauses beschreibt ein wohlgelungenes Fest und erzählt von weiterem Gedeihen der berühmten Anstalt. — *J. Werner* schildert und charakterisirt Charles Fourier als Romantiker des Socialismus. — *A. Frick* hat ein Lebensbild des edlen Thomas Guthrie, des „Vaters der Lumpenschulen“ in aufrichtiger Verehrung für diesen Helden christlicher Barmherzigkeit gezeichnet. — Auf Grund der 1892 erschienenen Oldenberg'schen Biographie führt uns *S. Eck* den edlen warmpatriotischen und echt christlichen Menschenfreund Joh. Falk und seine bedeutsamen Bestrebungen und Unternehmungen vor Augen. — *Charlotte Duncker* hat Auszüge aus Amalie Sievekings Vorträgen über den von ihr gestifteten „Weibl. Verein für Armen- und Krankenpflege“ zusammengestellt und begleitende Bemerkungen dazu geschrieben, die ChrW. hat diese Arbeit aus ihrem Nachlass mit einer Einleitung von Anna Heuer veröffentlicht. Amalie Sieveking in Erinnerung zu bringen, ist dankenswerth, besonders wenn es durch eine ihr wahlverwandte Seele, wie *Charl. Duncker*, geschieht.

Einzelnes.

Lindner, die Hamburger Stadtmission (MIM. 441—457). — *Frick*, kirchl. Gemeindehäuser (ib. 250—262). — *J. L. Zegers*, Diakonen und Diakonienarbeit (ib. 148 bis 172). — *Ders.*, das Diakonat (ib. 272—293). — *Th. Schäfer*, die Arbeit der weiblichen Diakonie. 2. Aufl. XII, 344. Stuttgart, Gundert. M 4,50. — *Ders.*, zur Erinnerung an die Diakonisseneinseignung. 2. Aufl. VII, 152. Gütersloh, Bertelsmann. M 1,40. — *J. Disselhoff*, das Diakonissenmutterhaus zu Kaiserswerth und seine Töchterhäuser. Neue Ausgabe. 156. Kaiserswerth, Diakonissenanstalt. M —,75. — † Das Diakonissenhaus in Leipzig. 24. Leipzig, Hinrichs. M —,40. — *Th. Schäfer*, die Diakonissen der prot. bischöfl. K. in New-York (MIM. 494—517). — *Elis. Malo*, die weibl. Diakonie und die Frauenfrage (ChrW. 600—607. 628—631). — *Johanna Lob*, der Krankenpflegeberuf und die Frauen (ib. 673—675). — *Marie Trommershausen*, der Diakonissenberuf für die gebildete ev. Frauenwelt (ib. 688—698). — Zwei Stimmen zu unsern Diakonissenartikeln. *Anna Bernau*, Selbstverleugnung — ein Vorrecht der Frauen? (ib. 841—844). *R. Kölbings*, Diakonissen-

thum und Berufsgedanke (ib. 913—915). *Rade*, ein Schlusswort zu unsern Diakonissenartikeln (ib. 963—966. 983—985. 1010—1012. 1032—1034). — *R. Ehlers*, die Arbeit unter d. Rothen Kreuz. 16. Berlin, C. Heymann. *M* —,50. — 4. Jahresber. d. ev. Krankenpflegeanstalt in Hermannstadt. 22. Hermannstadt, Kraft. — † *F. Arndt*, d. Bibel ein Volksbuch. 72. Leipzig, Strübing. *M* —,80. — *G. Buchwald*, was sollen wir thun behufs grösserer Würdigung der ev. Interessen in der Tagespresse? 20. Leipzig, G. Wigand. *M* —,25. — *H. Sprenger*, Zeitung, werde christlich. XI, 115. Leipzig, Dürr'sche Buchh. *M* 2. — *A. Crome*, wie erreichen wir das eigentliche Volk mit gesundem Lesestoff? (MIM. 35—48). — *Götz*, die socialdemokrat. Literatur und Presse (ib. 265—272. 489—494). — *F. W. Reiche*, Bericht üb. d. Synodalcolportage in Brandenburg (ib. 339—349). — Verhandlungen des VI. internationalen Congresses für Sonntagsfeier. 311. Stuttgart, Steinkopf. *M* 2,50. — *G. Schlosser*, die Fürsorge der K. für die confirmirte Jugend. 40. Leipzig, Grunow. *M* —,50. — † *Spanuth*, was können wir zur Pflege und Bewahrung der Confirmirten thun? 71—91. Leipzig, Wallmann. *M* —,30. — † 10 Jahre Missionsarbeit an der männlichen Jugend unseres Volkes. 100. Berlin, Rehtwisch & Seeler. *M* —,50. — † *G. Berner*, unsere Jugend. Rathgeber zur Gründung u. Leitung christl. Jugendvereine. VII, 156. Basel, Missionsbuchh. *M* 1,60. — † *P. Walter*, Sendschreiben an die chr. Jünglingsvereine im deutschen Vaterlande. 24. Norden, Christl. Buchh. *M* —,30. — Verhandlgn. der allg. Conferenz der Sittlichkeitsvereine in Darmstadt. 215. Berlin, Ev. Vereins-Buchh. *M* 1,25. — † *W. Schöpff*, Entweder-Oder in der Sittlichkeitsfrage. 125—134. Leipzig, Wallmann. *M* —,20. — † *Mahling*, Aufruf zur Bethheiligung an der weibl. Rettungsarbeit. 24. Hamburg, Herold. *M* —,30. — † *Baumgarten*, unsere gefallenen Schwestern. 24. Berlin, Werther. *M* —,10. — *Hötzel*, die Prostitution. 17. Halle a./S., Kegel. *M* —,25. — *Schmölder*, die gewerbmässige Unzucht und die zwangsweise Eintragung in die Dirnenliste. 40. Berlin, Werther. *M* —,50. — *J. Gleiss*, Guttemplerorden oder blaues Kreuz (MIM. 89—110. 137—147). — Deutsche Worte über deutsches Trinken. 12. Hildesheim, durch Dr. Bode zu beziehen. *M* —,10. — *H. Marthaler*, die Temperenzbewegung im Lichte des Evangeliums. 92. Bern, Körber. *M* —,75. — † 65. Jahresbericht der rhein.-westfäl. Gefängniss-Gesellschaft. 162. Düsseldorf, Voss & Co. *M* —,75. — 8. Jahrbuch der Gefängniss-Gesellsch. f. Prov. Sachsen u. Hzgth. Anhalt. II, 223. Halle a./S., Kegel. *M* 1,60. — *Jordan*, Die Predigt in der Strafanstalt. 20. ebda. *M* —,25. — *v. Kobinski*, 10 Jahre Gefängnissprediger (FIBL. 87—94. 279—303); auch 62. Düsseldorf, Voss & Co. *M* 1. — *Heim*, aus der Arbeit eines Zuchthaus-Geistlichen (MIM. 359—379). — *Ders.*, wie lässt sich der Kampf gegen die Verbrecher wirksamer führen (FIBL. 18—38)? — Soll die Prügelstrafe für jugendliche Verbrecher eingeführt werden? 40. Halle a./S., Kegel. *M* —,25. — † *K. Oldenberg*, der Kellnerberuf. 57. Leipzig, Duncker & Humblot. *M* 1. — † *E. Evers*, aus dem Kellnerleben. 20. Berlin, Stadtmission. — *R. Sell*, die Feinde des Bauernstandes und ihre Abwehr (FIBL. 4—18). — *A. E. Holstein*, engl. Seemannsmission (MIM. 457—464).

Lindner schildert die Hamburger Stadtmission als unbedingt nothwendig, reich gegliedert und kirchlich gesund. — *Frick* spricht über die zweckmässigste Ausgestaltung kirchlicher Gemeindehäuser und ihre unumgängliche Nothwendigkeit. — *Zegers* betont in seinem aus dem Holländischen uns übersetzten Referat: „Für die Arbeit der dienenden Liebe sind Persönlichkeiten erforderlich, die ihrer Aufgabe gewachsen sind — und deshalb ist die Ausbildung von Persönlichkeiten, die sich diesem Werke widmen wollen, ein erstes Erforderniss“, und vertheidigt gegnerischen Stimmen gegenüber seine Auffassung von der Nothwendigkeit und der Gestaltung des Diakonien-

amtes. — Das verdienstliche Buch von *Th. Schäfer*: Die weibliche Diakonie in ihrem ganzen Umfange dargestellt, 2. Band, die Arbeit der weiblichen Diakonie, ist in 2. Aufl. erschienen. Wie die Vorrede sagt, „hat die weibliche Diakonie seit dem Erscheinen der 1. Aufl. dieses Bandes im Jahre 1880 neue Arbeitsfelder nicht besetzt, mit Ausnahme der Verkrüppelten-Pflege, deren Darstellung ich am gegebenen Orte eingefügt habe. — Im Uebrigen habe ich mich darauf beschränkt, alles nachzuprüfen, kleine Aenderungen, Abstriche, Ergänzungen vorzunehmen, sowie die Literatur nachzutragen.“ In dieser Beziehung hätte vielleicht noch etwas mehr geschehen können und an einzelnen Punkten hätte auch eine etwas eingreifendere Umarbeitung nichts geschadet. Das Buch behandelt I. Erziehung und Unterricht von Kindern. II. Erziehung und Bewahrung der weibl. Jugend. III. Rettung der Verlorenen. IV. Erziehung und Pflege der Gebrechlichen. V. Pflege der Kranken in den Hospitälern. VI. Gemeindepflege. VII. Hilfe in Landesnöthen. VIII. Schmuck des Heiligthums. Auch in dieser neuen Gestalt ist das Buch jedenfalls eine sehr dankenswerthe Gabe. — Desselben Verf. Schrift: Zur Erinnerung an die Diakonisseneinsegnung, 1883 in erster, 1893 in zweiter, neu durchgesehener Auflage erschienen, ist aus einem 7—8 Stunden umfassenden Unterricht für die Einsegnungsfeier hervorgegangen und erläutert die bei der Einsegnung gebrauchten liturgischen Formeln. Bei diesen Erläuterungen verbreitet sich der vielbelesene, herzenskundige, von innigem Glauben beseelte Verf., mit oft überaus glücklichen Ausdrücken, über den ganzen Diakonissenberuf mit seiner Herrlichkeit, aber auch über die für ihn erforderliche hohe Gesinnung und die mit ihm unverträglichen menschlichen Schwächen. Und wenn jemand, wie der Ref., bei manchen der vom Verf. als Vorbild hingestellten biblischen Frauengestalten, besonders der Maria, auch die Zeichnung nicht als historisch, sondern nur als erbaulich anzuerkennen vermag, so hindert das nicht, in der praktischen Verwerthung auch hier viel Beherzigenswerthes zu finden. — *Disselhoff's* „das Diaconissenhaus-Mutterhaus zu Kaiserswerth a. Rh. und seine Tochterhäuser“, in neuer erweiterter Ausgabe, gewährt in knapper übersichtlicher Fassung, reich mit statistischem Material und auch Holzschnitten versehen, einen werthvollen Einblick in die Kaiserswerther Anstalt und in das Diakonissenwesen überhaupt. — Mit der amerikanischen Art ev. Diakonissenwesens macht uns *Schäfer* bekannt. Dort herrscht, ganz entgegengesetzt wie bei uns, kirchlich stramme Gebundenheit und anstaltlich grosse Freiheit. Die Mittheilungen aus dem Jahrbuch der New-Yorker Erziehungsschule für Diakonissen sind sehr instructiv. — Dass das evangelische Diakonissen-thum bei uns in manchen Stücken reformbedürftig ist, ist eine in weiten Kreisen getheilte Ueberzeugung. Ueber diese Frage hat sich in der ChrW. eine lebhaft Discussion erhoben, mancherlei Stimmen für und wider den gegenwärtigen Geist in den Diakonissenanstalten sind zum Worte gekommen und es hat dabei nicht an gewagten

Behauptungen und Ausführungen gefehlt. Der Geist in den einzelnen Diakonissenhäusern wird u. E. ausser durch ihre historische Entwicklung durch ihre leitenden Persönlichkeiten bestimmt und diese wechseln, im Allgemeinen scheint mir aber in ihnen der Standpunkt der evangelischen Freiheit noch nicht genügend zu seinem Rechte zu kommen. Rade hat ein gutes Schlusswort zu dieser Debatte geschrieben. — *R. Ehlers* skizzirt und charakterisirt in einem feinsinnigen, von christlichem Geiste durchwehten Vortrage die Arbeit unter dem Rothen Kreuze im weissen Felde angesichts der socialen Aufgabe der Gegenwart. — Der Jahresbericht der Hermannstädter ev. Krankenpflegeanstalt zeigt eine zielbewusste und gesegnete Arbeit. — *Buchwald* hebt hervor, wie wichtig es sei, dass die evangelischen Interessen in der Tagespresse die gebührende Vertretung finden, betont mit Recht, dass, was bisher dafür geschehen, ungenügend sei, und macht darüber, wie es anders werden könne, eine Reihe von Vorschlägen, die im Ganzen sehr praktisch sind, wenn sie auch in manchen Gegenden nach den localen Verhältnissen eine Modification werden erleiden müssen. — *Sprenger* liefert einen praktischen Beitrag zu der Frage, wie man der Zeitung einen mehr christlichen Charakter geben könne. Er veröffentlicht kurz gehaltene religiöse Betrachtungen, die für eine norddeutsche kleinere conservative Localzeitung geschrieben und sonntäglich an der Spitze des Blattes veröffentlicht wurden. Er hat sie aus zwei Jahren gesammelt, sodass der eine Theil von ihnen evangelische, der andere epistolische Texte zu Grunde liegen hat. Der Verf. bittet um Kritik und fordert zur Nachfolge auf. Wie die Dinge liegen, wird nur bei einer beschränkten Anzahl von Zeitungen die Aufnahme einer erbaulichen Betrachtung in jeder Sonntagsnummer zu erreichen sein. Jedenfalls müssen aber solche Betrachtungen ganz anders aus der Zeit für die Zeit geschrieben und mehr von dem christlichen als von dem orthodoxen Geiste durchweht sein. — *Crome* befürwortet Herstellung und Vertreibung christlicher Sonntagsblätter für die Zeitungen, um die bisherigen, oft bedenklichen Sonntagsbeilagen zu verdrängen und gesunden Lesestoff dem Volke unmittelbar nahezubringen. — *Göts* macht mit Recht auf die socialdemokratische Literatur und Presse, als charakteristisch für die in ihr pulsirenden geistigen Kräfte, für ihre Intelligenz und Energie aufmerksam und bespricht Art und Aussicht des Kampfes dagegen. — *Reiche* theilt ermunternde Erfahrungen in der christlichen Colportage mit. — Die Verhandlungen des VI. internationalen Congresses für Sonntagsfeier in Stuttgart, 18.—20. Mai 1892, sind sehr lesenswerth, bieten reichen Stoff und vielseitige Orientirung. Durch Männer von verschiedenem Lebensberuf und aus verschiedenen Ländern wird die Frage der Sonntagsfeier von den mannigfaltigsten Gesichtspunkten aus und nach allen Richtungen hin beleuchtet. Bisweilen tritt allerdings der evangelische Charakter des Sonntags hinter dem alttestamentlich-gesetzlichen zurück. Im Ganzen ist aber überaus wohlthuend, wie warm und eingehend die Nothwendigkeit, die Möglichkeit und der

Segen christlicher Sonntagsfeier betont und erörtert wird. — *Schlosser's* Vortrag bietet auf Grund ernster Betrachtung eine Reihe erwägenswerther Vorschläge zur Fürsorge der Kirche für die confirmirte Jugend. — Die „Verhandlungen der allgemeinen Konferenz der deutschen Sittlichkeitsvereine in Darmstadt 1892“ enthalten in der Hauptsache den Bericht über die Konferenz der Delegirten, eine tüchtige Predigt von Prof. Reischle und eindringliche Ansprachen über einschlägige Themata von den PP. Weber, Philipps, Zimmermann, Wiessner, Niemann, Patzschke und Geh. Sanitätsrath Brinckmann, z. Th. mit darauffolgender Discussion. Die Berathungen in der Delegirtenconferenz boten neben geschäftlichen Verhandlungen auch interessante principielle und praktische Auseinandersetzungen. So wurde der Antrag angenommen: „Die allgem. Konferenz wird unter Vorbehalt der Formulirung, die durch den Vorstand zu geschehen hat, für eine christlich-evangelische erklärt“ — auch ein Zeichen der Zeit. Auf alle Fälle sind die Konferenz und ihre Verhandlungen ein erfreulicher Beweis, dass das Gewissen unseres Volkes, wenn auch vorläufig in kleineren Kreisen, erwacht und der Kampf gegen die Unsittlichkeit nachdrücklich und planmässig in die Hand genommen wird. — Es ist sehr verdienstlich, dass auf Beschluss der Konferenz deutscher Sittlichkeitsvereine, 1893 in Frankfurt a. O., der Vortrag des Ob.-L.-Gerichtsraths *Schmölder* über die gewerbsmässige Unzucht, nebst der daran sich schliessenden Discussion separat gedruckt worden ist. Die tiefernsten und dabei besonnenen und lichtvollen Ausführungen zeigen einen praktischen Weg auf diesem schwierigen und dunkeln Gebiet. Er schlägt die Aufnahme der gewerbsmässigen Unzucht in den Kreis der Antragsdelicte unter Zuthheilung des Rechts zur Stellung des Strafantrags an die Polizeibehörden vor, und ist das von der Versammlung fast einstimmig als wesentlicher Fortschritt gegen den bisherigen Zustand angenommen worden. Ausserdem erklärt sich *Sch.* scharf und mit unzweifelhaftem Rechte gegen die heillose, in Frankreich aufgekommene, aber auch bei uns in Uebung befindliche, zwangsweise Einschreibung in die Dirnenliste. — Die kleine Flugschrift des deutschen Vereins gegen den Missbrauch geistiger Getränke: deutsche Worte über deutsches Trinken, enthält eine Anzahl ernster Aeusserungen von hervorragenden Männern der verschiedensten Gebiete aus Vergangenheit und Gegenwart über den unheilvollen Einfluss des gerade bei uns Deutschen verbreiteten Trinkens. Einige Aussprüche schiessen über das Ziel hinaus, die meisten sind beachtenswerth. — *F. Gleiss* schildert und vergleicht die Guttemplerorden, die auf schroffstem Standpunkt stehen und nach Art der Freimaurer sich mit dem Schleier des Geheimnisses umgeben, und das blaue Kreuz, und entscheidet sich für das letztere als echt evangelisch und wahrhaft wirksam. — *Marthaler* tritt für die Temperenzbewegung als nach dem Evangelium Christi und der evangelisch-wissenschaftlichen Ethik berechtigt ein, nicht ohne polemische Bemerkungen gegen Martius und den von ihm in seinem Handbuch

eingenommenen Standpunkt. Bei aller Anerkennung des sittlichen Ernstes, der den Verf. beseelt, erscheinen uns seine Beweisführungen nicht durchschlagend und seine Forderungen übertrieben. — Das achte Jahrbuch der Gefängnissgesellschaft für die Provinz Sachsen und das Herzogth. Anhalt bietet in den mitgetheilten Vorträgen und Verhandlungen einen mannigfaltigen und interessanten Inhalt. Von den Gegenständen, die hier zur Sprache kommen, heben wir nur hervor: die Prostitution (der Bericht von Hötzel darüber auch separat erschienen), den Eid und seine Behandlung, die Handhabung der vorläufigen Entlassung, die Predigt in der Strafanstalt (der Bericht von Jordan darüber auch separat erschienen). Kundige Männer sind es, die hier zu Worte kommen und die von verschiedenen Ausgangspunkten aus die Fragen behandeln. — Das Schriftchen: Soll die Prügelstrafe für jugendliche Verbrecher eingeführt werden? enthält einen dem vergriffenen sechsten Jahrbuch der Gesellschaft entnommenen Vortrag des Ersten Staatsanwalt Lanz-Naumburg a. S. nebst weiterer Verhandlung über das Thema: die körperliche Züchtigung, insbesondere ein Strafmittel für Jugendliche. Die Stimmung der Versammlung war seiner Zeit für die Einführung der Prügelstrafe, und zwar nicht bloss für jugendliche Verbrecher. Sehr viele dürften heute derselben Meinung sein, aber, aus Furcht, dann als reactionär verschrien zu werden — in diesem Falle wirklich mit Unrecht —, wagen sich die meisten mit der Sprache nicht heraus. — Der Schluss der Mittheilungen v. *Koblinski's* (cf. JB. XII, 515 f.) zeigt uns abermals den Ernst der Arbeit an den Gefangenen, aber auch eine echt christliche Auffassung von dem Berufe eines Gefängniss-Geistlichen. Sehr lehrreich sind die mit grosser Umsicht zusammengestellten statistischen Tabellen. — v. *Koblinski's* Rückblicke: Zehn Jahre Gefängnissprediger sind auch als selbständige Broschüre erschienen — mit vollem Recht. — *Heim* macht sehr verständige Vorschläge zur Behandlung jugendlicher Verbrecher oder sittlich verwahrloster Kinder, nur würden wir bei Zwangserziehung in erster Linie Unterbringung in geeigneten Familien, vorzugsweise auf dem Lande befürworten. Auch was *H.* aus seiner Thätigkeit als Zuchthaus-Geistlicher erzählt und die Gedanken, die er daran knüpft, verdienen Beachtung. — *Sell* empfiehlt von Neuem die verdienstlichen Raiffeisen'schen Darlehnskassen für das Land. Auffallend ist ihre verschiedenartige Verbreitung in Deutschland, erfreulich, dass sie in verschiedenen europäischen Ländern Eingang oder wenigstens Sympathie finden, und dass selbst in Indien an ihre Einführung gedacht wird. — *Holstein* giebt einige Mittheilungen über englische Seemannsmission.

Judenmission.

J. F. A. de le Roi, die Mission der ev. K. an Israel. VII, 147. Gotha, Perthes. M 2,40. — *G. H. Dalman*, kurzgefasstes Handbuch der Mission unter Israel IV, 143. Berlin, Reuther & Reichard. M 2,40. — *W. Becker*, Ferd. Wilh.

Becker, eine Heldengestalt in der Judenmission des 19. Jh. 72. Berlin, Ev. Vereinhaus. M —, 80. — † *Agnes, Herzogin von Altenburg*, ein Wort an Israel. 5. Aufl. 74. Leipzig, Faber. M 1. — *Dalman*, die Mission unter Israel 1892 (Nath. 1—11). — *J. de le Roi*, Chr. W. H. Pauli (ib. 11—25. 51—58. 65—77). — *G. M. Löwen*, zur Abwehr wider eine neue Verunglimpfung der Judenmission (ib. 33—51). — *A. Wiegand*, eine kritische Stimme über Judenmission (ib. 150—156). — *F. Hausig*, einige Erinnerungen aus meiner Thätigkeit in der Judenmission (ib. 114—123). — *Dalman*, die jüd. Colonisation von Palästina (ib. 129—143. 161—175).

De le Roi schlägt, um über die M. der ev. K. an Israel Klarheit zu verschaffen, den geschichtlichen Weg ein und behandelt auf Grund seiner ausgebreiteten Kenntnisse I. die reformatorische Anfangszeit bis zur Mitte des 16. Jahrh. II. Die Zeit der gelehrten Beziehungen zu den Juden; Mitte des 16. bis Ende des 17. Jahrh. III. Die Zeit des Vorherrschens innerer Beziehungen zu den Juden; erste Hälfte des 18. Jahrh. IV. Die Zeit der Herrschaft philosoph. Ideen; zweite Hälfte des 18. Jahrh. V. Die Zeit des gegenseitigen Ringens christlicher, nationaler und philosoph. Ideen; 19. Jahrh. In einem Schlusswort spricht *de le Roi* ein besonnenes Urtheil über die gegenwärtige Situation aus. Das Handbuch darf als Auszug aus des Verf. grossem, dreibändigen Werke betrachtet werden und giebt in verdienstvoller Weise eine knappe geschichtliche Uebersicht über eine gerade jetzt zeitgemässe Frage. — Eine Ergänzung nach der principiellen Seite hin bietet *Dalman's* Handbuch. Es besteht aus einer Anzahl von Aufsätzen, die er im Nathanael VII u. VIII früher veröffentlicht hatte, und je einem Aufsätze von Gottheil und Bieling, die dort ebenfalls erschienen sind. So werthvoll diese sind, so wäre doch für ein wirkliches Handbuch eine umfassendere und systematischere Bearbeitung des einschlägigen Stoffes geboten gewesen. Immerhin bleibt das Buch eine dankenswerthe Gabe. — *W. Becker* hat von seinem Vater, dem gesegneten Judenmissionar F. W. Becker (1797—1863), eine mit herzlicher Verehrung, wenn auch nicht mit besonderem schriftstellerischem Geschick verfasste Biographie geliefert, und aus dessen literarischem Nachlass einiges veröffentlicht, wovon besonders die „Religionsgespräche mit Juden“ für des Helden Eigenart charakteristisch sind. — *De le Roi* schildert, nicht ohne gelegentliche Kritik, Leben und Wirken des hervorragenden Proselyten und Missionars der Londoner Judenmissionsgesellschaft Pauli (1800—1877). — Die Erinnerungen von *Hausig* über seine Thätigkeit als Judenmissionar in Berlin und Warschau liest man mit gemischten Gefühlen. — *Dalman* orientirt in einem knapp gehaltenen Referate über die Mission unter Israel im J. 1892 und giebt interessante Auskunft über die Vorgeschichte, Ausführung und Aussicht der jüd. Colonisation Palästinas. — *Löwen* wendet sich gegen die überaus abfällige Kritik, die *W. Hadorn* „nach einem mündlichen Bericht des galizischen Judenmissionars *Wiegand*“ im Basler Kirchenfreund über die Judenmission veröffentlicht hatte. *Wiegand* hat sich in einer Zuschrift an Prof. *Strack* dagegen verwahrt, dass er für *Hadorn's* Artikel ver-

antwortlich sei, und hat hauptsächlich angesichts der ihm feststehenden Thatsache, dass die jüdischen Missions-Proselyten durch ihre Christianisirung zugleich entnationalisirt worden sind, den Gedanken eines nationaljüdischen Christenthums in jüdischen Lebensformen zur Discussion stellen wollen.

Heidenmission.

Theoretisches und Apologetisches.

F. Nippold, Erfüllung und Weissagung in den M.-Bestrebungen der Gegenwart. 183. Bern, Wyss. M 2,40. — *G. Warneck*, die M. in der Schule. 6. Aufl. XII, 189. Gütersloh, Bertelsmann. M 2. — *E. Grimm*, Festpredigt (ZMR. 193—200). — *O. Schultze*, unsere Zuversicht für China (EMM. 49—57). — *S. Limbach*, eine Vergleichung v. Hinduismus, Mohammedanismus u. Christenthum (ib. 195—210). — *Ballhorn*, Heidenthum u. Christenthum (ZMR. 221—227). — *H. Roy*, Zinzendorf's Anweisungen für die M.-Arbeit. 34. Gütersloh, Bertelsmann. M —,50. — *Olpp*, aus der Praxis des M.-Lebens (AMZ. 261—273). — *M. Kähler*, der Menschensohn und seine Sendung (ib. 149—178). — *F. M. Zahn*, Zeichen u. Wunder in der Mission (ib. 241—261). — *Ders.*, Taufordnung für die ev. Heidenm. (ib. 345—368). — *H. Bohmer*, Sklaverei u. Sklavenhandel in Kamerun (EMM. 16—29). — *E. Wallroth*, was hat die gegenwärtige M. für die Sprachwissenschaft gethan? (AMZ. 26—37. 74—87. 117—137. 222—240. 408—421).

Unter dem Titel: Erfüllung und Weissagungen in den M.-Bestrebungen der Gegenwart, hat *F. Nippold* einige Vorträge gesammelt herausgegeben. 1. Die Einigung der zersplitterten Particularkirchen auf dem Gebiete gemeinsamer M.-Arbeit. 2. Die Katholicität der ev. M. gegenüber der papalen Propaganda. 3. „Wachset in der Gnade und Erkenntniss unseres Herrn Jesu Christi.“ K. gesch. Rückblick auf die ev. M.-Geschichte des 19. Jahrh. 4. Die eigenthümliche Veranlagung und Leistung der versch. chr. Kirchen und theol. Schulen für die Heidenm. Diese Vorträge, freilich mit Reflexionen und Parallelen überladen, sind voller Gedanken und bieten viel Material. Der Ausfall gegen die Ritschl'sche Schule in No. 4 wäre wohl besser unterblieben. Ein Anhang enthält „eine M.-Controverse aus dem Jahre 1862“, die aus Anlass von Reisebriefen, welche *N.* aus dem Orient geschrieben hatte, und die in den Prot. Monatsblättern erschienen waren, entstand und noch heute lehrreich ist. — *Warneck's* wiederholt empfohlenes Buch: „Die Mission in der Schule“, ist in 6. Aufl. erschienen. In ihr „haben nur die missionsgeschichtlichen und -statistischen Partien eine Ergänzung und Umarbeit erfahren, wie der Fortschritt seit dem Erscheinen der 5. Aufl. sie nöthig machte. Auch dem literarischen Material sind einige neue Angaben hinzugefügt worden“. — *E. Grimm* hat in Weimar bei der Generalversammlung des allg. Missionsvereins eine gedankenreiche und warmempfundene Festpredigt gehalten. — Die Aufsätze von *Schultze* und *Limbach* sind erbaulicher Art. Letzterer hat sich aber den Nachweis der Erhabenheit des Christenthums über Hinduismus und Muham-

medanismus etwas zu leicht gemacht. — *Ballhorn* führt aus, „dass die christl. Weltanschauung von Hause aus das Heidenthum nicht schroff von sich ausschliesst, sondern dass das christliche Leben sich vielmehr aufbaut auf der Durchdringung der jüdischen und griechischen Weltanschauung“, und fordert deshalb bei der M.-Arbeit Anknüpfung an das religiöse Leben im Heidenthum und Rücksicht auf die besondere Eigenthümlichkeit des betr. Volkes, mit einem optimistischen Ausblick auf Japans künftige Bedeutung für das Christenthum schliessend. — *Roy's* werthvoller und verdienstlicher Aufsatz in der AMZ. (cf. JB. XII, 522): Zinzendorf's Anweisungen für die Missionsarbeit, ist erweitert und verbessert als selbständige Broschüre erschienen. — *M. Kähler* bezeichnet es in seinem auf der Halle'schen M.-Conferenz gehaltenen Vortrag für nicht überflüssig, „dass wir uns von Neuem vergewissern, dass es dem Christenthum eingestiftet ist“ — und zwar von und mit eben demjenigen, dessen Name es trägt — seiner Aufgabe nach Menschheitsreligion zu sein und für die Verwirklichung dieser Aufgabe keine Grenze anzuerkennen, weder der Zeit noch des Ortes. Er bespricht I. den Namen „Menschensohn“, verbreitet sich II. über Christi Sendung an die Menschheit und erörtert III. die Sendung, welche Jesus den Seinen mitgegeben hat. Der Vortrag, der sich durch grossen Gedankenreichthum, aber nicht durch straffen Gedankengang, auch nicht durch eine leichtverständliche Sprache auszeichnet, ist schwer mit einigen Worten zu skizziren. Aber auch wer mancherlei exegetische, bibelkritische oder dogmatische Ausstellungen an ihm zu machen sich veranlasst sieht, wird ihn doch mit Gewinn lesen, da er viel Treffendes bietet und verschiedenfach durch tiefe und originelle Bemerkungen ein überraschendes Licht auf manche Frage wirft. — *J. M. Zahn* wendet sich in einem durch allerlei geschichtliche Reminiscenzen und principielle Bemerkungen über Wesen und Werth der M. interessanten Aufsätze gegen die verschiedenfach hervortretende Sucht nach Zeichen und Wundern in der Mission, nach einem unmittelbaren Eingreifen Gottes zur Unterstützung des so überaus schwierigen Werkes der Mission. *Z.* erkennt das physische Wunder am Anfang der M. an, aber auch nur für den Anfang. Das Ausbleiben davon nach der ersten chr. Missionsthätigkeit erklärt er damit, dass später Wunder nicht nöthig gewesen seien. Denn ihre Aufgabe könne doch nur darin bestehen, auf das Evangelium als eine Kraft aufmerksam zu machen. Das sei aber sehr bald durch die zunehmenden Triumphe des Christenthums ohnehin geschehen und geschehe in der mittleren und neueren Missionsperiode erst recht von selbst, weil in diesen beiden Culturvölker das Christenthum Barbaren oder wenig Civilisirten brächten und durch ihre überlegene Cultur die Augen auf sich und ihre Botschaft unwillkürlich lenkten. — Derselbe hat auf der continentalen M.-Conferenz in Bremen einen sehr anregenden Vortrag über die Taufordnung für die ev. Heidenmission gehalten. Von den Thesen, die den Inhalt des Vortrags zusammenfassen (cf. AMZ., 316), heben wir hervor No. 3.

Hat ein Heide auf die Predigt des Evangeliums, welches zu Jesu einladet, hin seine Willigkeit erklärt, ein Jünger Jesu zu werden, so ist er zu taufen. No. 4. Nur wo die Aufrichtigkeit oder die Einsicht des Willigen zweifelhaft ist, hat das Katechumenat eine Berechtigung. Die Dauer des Katechumenats lässt sich nicht allgemein bestimmen, doch ist eine lange Dauer unnatürlich. No. 10. Jesus will, dass man taufe, wer sich von ihm will leiten lassen aus dem Sündenleben in die Gemeinschaft des dreieinigen Gottes und in die Gemeinschaft der Brüder. Dabei ist nicht zu vergessen, dass der Täufling nur ein Anfänger sein kann. — Missionar *Olpp* beschreibt aus seiner Praxis, welchen Vorzug es hat, einen Stützpunkt zu gewinnen, eine Station zu gründen, von wo aus die missionirende Thätigkeit geübt werden kann, und erzählt, wie in diesem Falle sich die Arbeit gestaltet. — *Bohner* hält die Aufhebung der Sklaverei im Schutzgebiete von Kamerun zur Zeit für nicht durchführbar, aber für nothwendig und darum zu fördern und vorzubereiten. — *Wallroth* fährt fort, die Verdienste der M. für die Sprachwissenschaft hervorzuheben, und macht nun nach den Bibelübersetzungen (vgl. JB. XI, 538) die anderen sprachwissenschaftlichen Arbeiten der Missionare in Afrika, Ozeanien, Asien und Amerika namhaft. Er selbst bezeichnet seine Arbeit als einen Versuch, „die Spracharbeit der Missionare darzulegen, verdiente Namen festzuhalten, Stoffe für Missionsgeschichtsschreiber und vielleicht auch für Sprachliebhaber zu ordnen“.

Geschichtliches und Geographisches.

- R. *W. Dietel*, M.-Stunden. 5. Heft. 2. Aufl. III, 141. Leipzig, Fr. Richter. M 1,60. — *J. Hesse*, das Missionsjahrhundert. 324. Calw, Vereinsbuchh. geb. M 2. — Geschichten und Bilder aus der M. 11. Heft. 32. Halle a./S., Waisenhaus. M —,25. — † *Grundemann*, Vater Christliebs Abendunterhaltungen über die Heidenm. II. Die M.-Gesellschaften. Berlin, K. J. Müller. — 2. † Jahrbuch der sächs. M.-Conferenz für 1893. 180. Leipzig, Wallmann. M 1,20. — † *Strassburger Missionstaube* 1893. 48. Strassburg, Noiriol. M —,20. — *E. Faber*, der Apostel Paulus in Europa (ZMR. 20—29. 70—75. 136—143). — † *H. Karsten*, die Gesch. d. ev.-luth. M. in Leipzig, von ihrer Entstehung bis auf die Gegenwart. 1. Theil. VIII, 443. Güstrow, Opitz & Co. M 5. — † *Kratzenstein*, Kurze Gesch. d. Berl. M. in Süd- u. Ostafrika. 4. Aufl. Berlin, ev. M.-Gesellsch. M 3,60. — *J. Richter*, die schott. Freikirche eine M.-Kirche (AMZ. 397—407. 434—451. 489—507). — *Berlin*, die freikirchl. M.-Unternehm. in Schweden (ib. 537—553). — † *F. Blanckmeister*, eine altsächs. Stimme über Heiden- und Judenm. 27. Leipzig, Fr. Richter. M —,30. — *Ch. Römer*, Vater Gossner (EMM. 97—107. 147—156. 187—194). — *P. Wurm*, Dr. H. Gundert (AMZ. 273—293). — *J. Pfotenhauer*, die Missionen der Jesuiten in Paraguay. 3. Th. Die Kritik und der Zusammenbruch des Systems. 384. Gütersloh, Bertelsmann. M 5. — *Ders.*, die Jesuiten in Paraguay (AMZ. 49—62. 97—107. 178—191). — *J. Richter*, Uganda. VIII, 268. Gütersloh, Bertelsmann. M 3. — † *L'Ouganda, la mission catholique et les agents de la compagnie anglaise*. XVIII, 327. Paris, à la procure des Missions d'Afrique. — *Warneck*, Rückblicke auf die Uganda-Katastrophe (AMZ. 3—13). — *A. Schillbach*, W. Carey (ZMR. 29—38). — † *Onasch*, Siegespalmen aus Ostindien. 133. Gütersloh, Bertelsmann. M 1,20. — *Kardu*, das Hindumädchen. Aus dem Engl. 104. Hamburg, Oncken Nachf. M —,50. — † *S. Limbach*, Bilder aus dem südindischen Volksleben. 48. Basel, M.-Buchh. M —,15. —

O. Flex, die S. P. G. in Barma (AMZ. 13—26. 62—74. 107—117. 193—222. 378 f.). — *Grundemann*, die M. in den Centralprovinzen von brit. Ostindien (ib. 451—459. 508—518). — *G. Stosch*, das englische Schulwesen in Indien (ib. 385—397). — *Warneck*, die dritte allg. indische M.-Conferenz (ib. 297—308). — *J. Frohnmeyer*, Erinnerungen aus Bombay (EMM. 385—403. 444—455). — Afrikanische und Ind. Reisebriefe der Hermannsbürger Missionsdirectoren. 154. Hermannsburg, Missionsbuchh. M 1,50. — Nisima, ein chr. Japaner (EMM. 257—272. 314—330). — *H. Ritter*, Japanisches (ZMR. 92—102. 166—172. 228 f.) — *Spinner*, Götterfeste in Japan (ib. 1—10). — *L. Busse*, Streifzüge durch die japan.-ethische Literatur (ib. 75—92. 143—166. 201—221). — *O. Nippold*, Wanderungen durch Japan. XII, 220. Jena, Mauke. M 3. — Die Christenverfolgungen in China (AMZ. 518—536). — Die continentale M.-Conferenz in Bremen v. *Paul* (ib. 308—324) u. *Miescher* (EMM. 273—293). — Grönländische Bilder. 2. Aufl. 20. Niesky, Brüdergemeinde. M —,10. — Kleine Tractate aus der Brüdermission. Nr. 5. Drei kurze Geschichten. 2. Aufl. 16. Nr. 6. Aus der Geschichte von Ebenezer (Australien). 2. Aufl. 15. Nr. 7. Jens Haven (Labrador). 16. Nr. 8. Cullen Point (Nord-Queensland). 16. Nr. 9. In Heerendyk (Suriname). 16. Nr. 10. Pionierarbeit (Nord-Queensland). 16. Nr. 11. David Zeisberger (Indianermission). 16. Nr. 12. Ein Besuch im Buschland (Suriname). 16. Sämmtlich ebda à M —,05. — Gottes Wege in der M. Ein Bild aus der M. am Voltafluss (EMM. 73—81. 108—115. 138—146). — Eine neue M. in Togo (ib. 157 bis 165). — *John Mackitrick* und die Balolo-M. am Kongo (ib. 177—186. 236—245). — *C. Meyer*, deutsche M.-Arbeit auf den südafrikan. Diamantenfeldern (ib. 225—236). — *F. Schad*, Schwierigkeiten und Hemmnisse in der indischen M.-Arbeit (ib. 305—314). — Die Basler M. im südl. Kamerungebiet (ib. 331—347). — *O. Schultze*, Heidenpredigt in China (ib. 353—365). — Aus dem fernen Westen (ib. 366—375). — *J. Kopp*, die M. unter dem weibl. Geschlecht Afrikas (ib. 403—411. 465—470). — Die engl.-kirchl. M. unter den Bergvölkern Indiens (433—444. 491—509). — *J. G. Christaller*, das Jahresfest des Sia in N.-konya (ib. 456—465). — *H. Bohmer*, ein Hilferuf für Kamerun (ib. 481—491). — Missionszeitung (ib. 38—48. 84—95. 125—127. 165—175. 211—224. 250—256. 295—304. 347—352. 382—384. 416—431. 470 bis 480. 512). — M.-Rundschau. (ZMR. *Wünscher*, die Mission in Amerika. 114—120. Aus der M. der Gegenwart. 177—180. 233—235). — M.-Rundschau (AMZ. *Warneck-Grundemann*, Asien. 422—432. 472—481. 553—574). — *K. Heilmann*, Missionskarte der Erde. 2. Aufl. 35. Gütersloh, Bertelsmann. M 1. — *Meinecke*, deutscher Colonialkalender für 1893. 133. gr. 16°. Leipzig, Klinkhardt. geb. M 2. — *E. Wallroth*, geogr. Rundschau (MZ. 324 bis 333).

Von *Dietel's* Missionsstunden ist das 5. Heft (vgl. JB. IX, 510) in zweiter Auflage erschienen. So viel wir sehen, ist sie ein einfacher Abdruck der ersten. Mindestens bei Uganda wäre eine Fortführung bis auf die neueste Gegenwart erforderlich gewesen. Die inzwischen geschehenen Ereignisse sind bedeutsam genug und das vorliegende Material erlaubt eine klare Stellungnahme. — *Hesse's* „Das Missionsjahrhundert“ bietet „Züge aus dem Missionsleben der Gegenwart“ und ist insbesondere zum Vorlesen in Missionsvereinen bestimmt. Die einzelnen Abschnitte sind theils M.-Schriften und M.-Berichten ganz oder hauptsächlich entnommen, theils auf Grund bekannter M.-Literatur gearbeitet. Das Buch liest sich gut, war aber, wenn es meist nur bringen wollte, was schon anderswo leicht zugänglich ist, nicht gerade nothwendig. — Sehr ansprechend ist das 11. Heft der Geschichten und Bilder aus der M. Es enthält: *Warneck*, gieb

es weiter; G. Stosch, Besuche in tamulischen Heidendörfern; W. Baur, Alexander Mackay. — Die ausgezeichnete Arbeit von *E. Faber*, der Apostel Paulus in Europa, übersetzt von Th. Scipio, wird in der ZMR. in weiterer Fortsetzung dargeboten und bringt wieder eine Reihe treffender und anregender Bemerkungen nicht nur für die einschlägigen Stellen des Neuen Testaments und die M.-Thätigkeit des Paulus, sondern auch für die Arbeit der M., ja den christlichen Standpunkt überhaupt. In diesem Jahrgange der ZMR. sehen wir Paulus in Thessalonich, von Beröa zur Meeresküste, und in Athen. — *J. Richter* giebt einen gut orientirenden Bericht über die Entstehung, die Organisation und das geistliche Leben der schottischen Freikirche und führt uns dann auf ihre drei grossen Arbeitsgebiete in Ostindien, Südafrika und Nyassaland. Bei ihren grossen Leistungen für die M. verdient sie den Namen einer Missionskirche. — *Berlin* macht uns mit den freikirchlichen M.-Unternehmungen in Schweden bekannt, die regen christlichen Eifer verrathen, aber vielfach die christliche Nüchternheit vermissen lassen. — *Römer* zeichnet das Leben Gossner's, seine Thätigkeit für die Heidenwelt nur kurz berührend. — *Wurm* entwirft eine Lebensskizze von dem verdienten Missionar und späteren M.-Schriftsteller Gundert. — Das gründliche und weitangelegte Werk *Pfotenhauer's*: die Missionen der Jesuiten in Paraguay, hat mit dem 3. Bande seinen Abschluss gefunden. Er enthält die Kritik und den Zusammenbruch des Systems und hat folgende Unterabtheilungen: I. Mit welchen Mitteln lösten die Jesuiten das Problem der Indianerfrage? A. Das Mittel des weltlichen Arms: Staatsmission. B. Missionsmittel und „Kunstgriffein einer sinnreichen Lieb“ behufs Sammlung der Heiden. C. Die Mittel der Erziehung der Gesammelten. D. Die Mittel der Bewahrung der Gewonnenen. II. Ist das die Lösung der brennenden Frage? A. Das vielgepriesene „glückliche Christenthum“. B. Das Christenthum der Reductionen in seiner wahren Gestalt. III. Das Gottesgericht der Geschichte. A. Der Krieg um die Jesuiten-Missionen und die Vertreibung des Ordens. B. Die indianischen Christen nach der Vertreibung der Väter. C. Euer Haus soll Euch wüste gelassen werden. Der vielbelesene Verf. hat auch in diesem Bande einen ungeheuren Stoff zusammengetragen, ihn zu treffender Beleuchtung des vielgerühmten Jesuitenstaates Paraguay und der heute als mustergiltig hingestellten römischen Mission benutzt und mit sitlichem Ernst und religiösem Pathos gezeigt, welche vernichtende Kritik die Weltgeschichte daran geübt hat. Das dreibändige Werk ist allerdings etwas weitschweifig geschrieben, darf aber vermöge der quellenmässigen und darum unanfechtbaren umfassenden Nachweise als standard work für die Geschichte und die Beurtheilung der römischen M. in Paraguay gelten. — Derselbe Verf. hat die Jesuitenmission in Paraguay auch in grossen Zügen in der AMZ. geschildert. Er entwirft dabei drei Bilder. 1. Die Geschichte der Missionen. 2. Das Leben der gesammelten Christen. 3. Die Missionsweise der Jesuitenväter. — *J. Richter* hat eine ausführliche

Monographie über Uganda und die Geschichte der dort wirkenden evangelischen Mission geschrieben. Bei dem Interesse, das Uganda seit langem, besonders aber in neuester Zeit erweckt hat, ist *R.*'s umfassendes Buch, das auch die jüngsten Vorgänge in diesem wirrenreichen Lande eingehend behandelt, als sehr zeitgemäss zu begrüssen. Auf sorgfältigen Studien beruhend und im Urtheil der Objectivität sich befeissigend, klar orientirend und zugleich durch seinen Inhalt oft ergreifend, ist das fesselnd geschriebene Buch geeignet, viele falsche Ansichten unseres in Missionsdingen so unwissenden Publikums zu berichtigen und die Herzen für das mit viel edlem Blut gedüngte Arbeitsfeld in Uganda und für die Heidenmission selbst zu erwärmen. — *Warneck* giebt einen abschliessenden Rückblick auf die Uganda-katastrophe, bei der die Schuld einzig und allein der katholischen Partei zuzumessen ist. Ultramontanes Vorgehen in der Heidenwelt und ultramontane Berichterstattung darüber in der Heimath treten an diesem Beispiele wieder einmal recht charakteristisch hervor. — *A. Schillbach*'s verdienstliche Arbeit über William Carey (vgl. JB. XII, 526) wird in ZMR. zu Ende geführt. — „*Kardu*“ will an der fingirten Lebensgeschichte eines Hindumädchens, das sich später bekehrt, die entsetzlichen Zustände, besonders in der weiblichen Bevölkerung, in Indien uns zum Bewusstsein bringen, aber Ton und Farbe der Schilderung sind nicht glücklich gerathen. — *O. Flex* macht uns mit Menschen und Verhältnissen in Barma bekannt und schildert die S. P. G. und ihre bedeutsame und gesegnete Missionsarbeit in diesem Lande. Zu einzelnen Punkten der Darstellung hat *A. Mayr* eine Berichtigung eingesandt. — *Grundemann* tadelt an der Mission in den Centralprovinzen Ostindiens, über die er zugleich eine orientirende Uebersicht giebt, dass man überwiegend Stationen in den Hindustädten anstatt in dem eigentlichen Gebiet der kulturfreien, nicht hinduistischen Bevölkerung findet und bei aller Begeisterung für die Aborigines dort denselben Hindumissionen begegnet, wie in den Gebieten, wo man es nur mit diesem unbeschreiblich harten Missionsacker zu thun hat. — *G. Stosch* kennzeichnet das englische Schulwesen in Indien, das den Charakter des englischen Unterrichtswesens trägt, aber in Indien, wo die günstigen Verhältnisse des englischen Geisteslebens fehlen, sehr bedenklich wirkt, beklagt vor allem die religiöse Neutralität in den englischen Regierungsschulen Indiens und die durch diese für die Missionsschulen geschaffene Lage, und macht die M.-Gesellschaften auf die durch das Regierungssystem der religiösen Indifferenz drohende Gefahr aufmerksam. — *Warneck* berichtet über die dritte allgemeine indische Missionsconferenz, an der er die zu grosse Zahl der Theilnehmer und den zu grossen Reichtum des Programms aussetzt, und über die wichtigsten dabei stattgefundenen Verhandlungen. — Eine werthvolle Ergänzung bieten die „Erinnerungen aus Bombay“ von Missionar *Frohnmeier*, der an der Conferenz theilgenommen hat und theilweise überraschende Bilder von der in indischen Missionskreisen vorhandenen Gährung liefert. —

Die afrikanischen und indischen Reisebriefe der Hermannsburger Missionsdirectoren *Haccius* und *Harms* sind flott und frisch geschrieben und bieten dem M.-Freund eine spannende und erbauliche Lectüre. — Dem verdienten Nisima setzt EMM. durch Schilderung seines Lebens und Wirkens ein schönes Denkmal. — *Ritter* bietet unter „Japanisches“ interessante Mittheilungen aus neuester Zeit, *Spinner* liefert eine anschauliche und instructive Schilderung eines Götterfestes in Japan, *Busse* führt in einer „den Mittheilungen der deutschen Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens in Tokyo“ entnommenen Abhandlung die japan.-ethische Literatur und ihre Vertreter vor und gewährt uns einen bezeichnenden Einblick in den überaus lebhaften Kampf geistiger Strömungen in Japan, in dem das Alte und das Neue in charakteristischer Weise mit einander ringt. — *O. Nippold* stellt in einem Bändchen Briefe und Tagebuchblätter über seine „Wanderungen durch Japan“ zusammen, die z. Th. schon in der deutschen Revue und in ZMR. (vgl. JB. XII, 528) erschienen waren. Die Schilderungen lesen sich angenehm, sind aber etwas leicht geschürzt und halten sich zu sehr an der Oberfläche. — Einen ausführlichen und ergreifenden Bericht über die Christenverfolgungen in China 1891/92 sammt ihren Vorboten bringt AMZ. — Auf der continentalen Missionsconferenz zu Bremen während der Himmelfahrtswoche 1893, über welche Berichte in der EMM. und AMZ. vorliegen, sind eine Reihe wichtiger Fragen in anregender Weise behandelt worden. Auch diesmal war der allg. Missionsverein und zwar er allein zu der Conferenz nicht eingeladen. — Die Tractate der Brüdergemeinde sind empfehlenswerth. — Die weiter namhaft gemachten Artikel der EMM. bringen lesenswerthe Bilder und Geschichten aus der Heidenmission. — Auf die Missionszeitung der EMM. und auf die Missionsrundschau der ZMR. und vor allem der AMZ. sei aufmerksam gemacht. — *Heilmann's* Missionskarte der Erde nebst Begleitwort liegt in 2. verbesserter Aufl. vor. Die sorgfältig ausgeführte Karte beruht auf sehr glücklichen Gedanken und eignet sich vortrefflich zur Orientirung über die Verbreitung der Religionen und der Missionsthätigkeit. Das Begleitwort, welches nach allgemeinen Erläuterungen und einigen statistischen Angaben einen „Rundgang durch die Missionsgebiete“ bringt, bietet in bewundernswerther Knappheit die nöthigsten geschichtlichen, geographischen, ethnologischen, religions- und missionsgeschichtlichen Angaben. Bei den statistischen Angaben S. 8—10 könnte vielleicht von vornherein hervorgehoben werden, dass es sich dabei nur um die evang. Missionsthätigkeit handelt. Dass auf der Missionskarte wie in dem Begleitworte die deutschen Colonien besonders berücksichtigt sind, erhöht die Brauchbarkeit des Werkes für weitere Kreise. — Da alles heutzutage seinen Kalender hat, ist es natürlich, dass es auch einen deutschen Colonialkalender giebt. Er enthält allerlei Wissenswerthes über deutsche Colonien und deutsche Colonialpolitik, und es ist allerdings wünschenswerth, dass wirkliches Verständniss dafür in weitere

Kreise dringt. Dass bei der Aufzählung und Charakteristik der in den deutschen Colonien arbeitenden Missionen die katholischen an erster, die evangelischen an zweiter Stelle genannt werden, ist, da Deutschland vorwiegend protestantisch ist, auffallend, aber für die jetzige Zeitströmung charakteristisch. — *Wallroth's* gediegene geographische Rundschau befasst sich hauptsächlich mit Asien und Afrika.

Predigt- und Erbauungsliteratur

bearbeitet von

D. Otto Dreyer,
Oberkirchenrath in Meiningen.

I. Vollständige Predigtjahrgänge.

- K. Gerok**, der Heimat zu! Ein Jahrg. nachgelassener Evangelien-Predigten. VIII, 528. Stuttgart, Krabbe. *M* 4,50. — **C. J. Römheld**, das heilige Evangelium in Predigten auf alle Sonn- u. Festtage des Kirchenjahrs. 8. Aufl. VIII, 564. Berlin, Reuther & Reichard. *M* 5. — **Ch. Seybold**, evangelische Hauspostille. Prr. über die Evv. u. Epp. auf alle Sonn- und Festtage des Kirchenjahrs. Mit Vorw. von v. Stählin. 1. Bd. Evv.-Prr. XVI, 371. 2. Bd. Epp.-Prr. 392. München, Beck. à *M* 3,50. — **W. Bahnsen**, Evv.-Prr. für alle Sonn- u. Festtage des Kirchenjahrs vom 1. Advent bis Exaudi. VIII, 382. Berlin, Peters. *M* 5. — **M. Vorberg**, das Licht der Welt. Ein Jahrg. Evangelien-Prr. 1. Theil VI, 241. 2. Theil 232. 3. Theil 356. Berlin, Buchh. d. Stadtmission. *M* 2,40; 2,40; 3. — **Sonntagstrost**. Ein Jahrg. Predigten über die erste Reihe des sächsischen Perikopenbuchs. IV, 424. Dresden, Niederlage zur Verbreitung christlicher Schriften. geb. *M* 1,50. — † **W. Rohnert**, mancherlei Gaben, aber ein Geist. Prr. über die Evv. des Kirchenjahrs von Geistlichen d. ev.-luth. Kirche in Preussen. Hgg. von W. R. VII, 842. Breslau, Dülfer. *M* 6. — **Emil Quandt**, allein durch den Glauben. Ein Jahrg. Wittenberger Prr. über freie Texte. VIII, 558. Halle, Mühlmann. *M* 6. — **Ders.**, Sonn- u. Festtagspr. Eine Sammlung von Prr. gläubiger Zeugen der Gegenwart über Perikopen u. freie Texte. 1. Bd. Die frohe Botschaft. Prr. über die altkirchl. Evv. IX, 573. Leipzig, Fr. Richter. *M* 7. — † **Im Lichte des Herrn**. Eine Sammlg. fortlaufender Predigtjahrgänge etc. hgg. v. Ohly u. Kolb. 2. Bd. Die Epp. des zweiten württembergischen Perikopenjahrgangs. VII, 696. Stuttgart, Greiner & Pfeiffer. *M* 6. — † **W. Lindemann**, Jesus, die Himmelsthür. Ein Jahrg. Prr. über die von D. Nitzsch ausgewählten Evv. 673. Berlin, K. G. Wiegandt. *M* 7,20. — **J. Lenz**, aus dem inneren Leben. Ein Jahrg. Prr. IV, 505. Reval, Kluge. *M* 7. — **P. Kaiser**, zur Heiligung des Sonn- u. Feiertags. Ein Jahrg. Prr. 1. Hälfte. VIII, 380. Gotha, Schössmann. *M* 4. — **A. Bienengraber**, im Sonntagsfrieden. Ein Erbauungsbuch für die Sonn- u. Festtage eines Kirchenjahrs zum Vorlesen in Haus u. Kirche. 2. A. VIII, 483. Leipzig, Fr. Richter. *M* 5. — **G. Ch. Dieffenbach**, die Evangelien des Kirchenjahrs, ausgelegt in kurzen Prr. zur häusl. Erbauung für die Gemeinde. 2. A. VII, 392. Herborn, Buchh. des nassauischen Kolportagevereins. *M* 1,60. — **Paul Walther**, sociale Gedanken in Anlehnung an die Sonn- und Festtags-Evv. IV, 314. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. *M* 3,20. — **P. F. Schattenmann**, die altkirchlichen epistolischen Perikopen, in Predigtentwürfen erläutert. VIII, 318. Erlangen, Junge. *M* 3,60.

Dass durch den Tod eines geistgesalbten Predigers der Segenslauf seiner Predigten nicht gehemmt wird, sehen wir besonders deutlich an *Gerok*. Ueberall im deutschen Vaterlande schlagen seine Worte Wurzel. Unzählige Prediger werden von ihnen befruchtet. In sehr vielen Landgemeinden werden sie vorgelesen. Die früheren Sammlungen erscheinen in neuen Auflagen, und nun verdanken wir dem Sohne noch einen weiteren Jahrgang nachgelassener Predigten, die alle etwas von der lichten Klarheit und schlichten Einfachheit erkennen lassen, welche je länger desto mehr der heilige Schmuck seiner Rede war. Die meisten dieser Predigten entstammen den drei letzten Lebensjahren des Entschlafenen. Die Texte gehören den beiden Jahrgängen der in Württemberg eingeführten evangel. Perikopen an. — Ueber die *Römheld'schen* Predigten und die Gründe ihres ungewöhnlichen Erfolges haben wir uns JB. I, 319 u. III, 358 eingehend ausgesprochen. Die vorliegende 8. Aufl. der Evangelienpredigten ist von dem Sohne des 1890 verstorbenen Vf. unter Einschaltung einer Sylvesterpredigt aus dem Nachlass besorgt worden. — Zu den hervorragendsten Geistlichen der luth. Kirche Bayerns hat *Christian Seybold* († 1891) gehört, zuerst 24 Jahre lang in einer Landgemeinde, dann in Ansbach, zuletzt Oberconsistorialrath in München. Aus seinem Nachlass hat Decan Beck in Würzburg einen Jahrgang Evangelienpredigten und einen Jahrgang Epistelpredigten herausgegeben. Der letztere war grösstentheils noch von dem Vf. selbst zum Druck vorbereitet. Den ersteren hat der Herausgeber aus den Manuscripten früherer Jahre zusammengestellt. Ein sehr ansprechendes, mit warmer Freundesliebe geschriebenes Lebens- und Charakterbild schickt D. von Stählin voraus. Er vergleicht seinen entschlafenen Freund dem alten innigen und sinnigen, vielbeweglichen, in gleichmässiger Benutzung der Schatzkammern der Schrift, der Natur, der Geschichte und des alltäglichen Lebens unübertroffenen Valerius Herberger, und schreibt seinen gesprochenen Predigten eine ganz eigenartige, aus der harmonischen Vereinigung dessen, was sonst in der Predigt leicht gegensätzlich auftritt, zu erklärende Anziehungskraft zu. S. hatte sich, ohne seine vielseitigen Anlagen verkümmern zu lassen, unter dem Einfluss Löhe's zu einer entschiedenen, confessionell lutherischen Ueberzeugung hindurchgearbeitet. Auch die gedruckten Predigten hinterlassen den Eindruck dieser Ueberzeugung und dabei des Ursprünglichen, Geistreichen und Volksthümlichen, den die Hörer einst empfangen haben. — Die Predigten von *Bahnson* über die altkirchlichen Evangelien, deren erste Hälfte bis Exaudi vorliegt, sind apologetische Predigten im besten Sinne des Worts, das will sagen: nicht im Sinne jener früher sehr beliebten, aber glücklicherweise nachgerade in Misscredit gerathenen Apologetik, die mit Argumenten operirt, welche der zu Ueberführende nicht anerkennt oder durch Zirkelschlüsse seine Zustimmung zu gewinnen sucht oder an Stelle der Beweise Analogien setzt, sondern in dem Sinne, dass man überall dem Redner anmerkt, wie er selbst in der Welt

der modernen Gedanken und Bestrebungen lebt und nun das Evangelium von Christo, wie er selbst es erfahren hat, als den krönenden Schlussstein auch dieser Gedanken und die höchste Erfüllung auch dieser Bestrebungen seinen Zuhörern aufweist. Hieraus ergibt sich, was den Inhalt betrifft, dass ihm das Evangelium nicht eine Summe von Lehren und Wundern, sondern ein neues Leben in Glaubensgemeinschaft mit dem Erlöser ist, und was die Form betrifft, dass sie nicht sowohl ein lodernes Feuer der Rhetorik, als vielmehr eine ruhige, klare Gedankenentwicklung ist. Aber gerade dies ist, was viele unter den denkenden Zeitgenossen suchen und bedürfen. Was wir früher schon von den Predigten desselben Vf.'s über das Vaterunser und die Bergpredigt gesagt haben (JB. III, 373; IX, 525), das wiederholen wir hier: sie sind besonders geeignet, jeden, der vorurtheilslos herantritt, von der Möglichkeit zu überzeugen, auch bei veränderter Vorstellungswelt den alten Christenglauben festzuhalten oder wiederzufinden. — Die Predigten von *Vorberg*, ebenfalls über die altkirchlichen Evangelien — nur am 3. und 4. Adventsontage sind „aus Versehen“ freie Texte behandelt — sind volksthümlich und wirkungsvoll. Sie zeichnen sich aus durch Wärme und Lebhaftigkeit der Empfindung, durch gut gewählte Gleichnisse und Geschichten, durch eigenartige, oft sehr treffende Ausdrücke und Wendungen. Es bekümmert den Vf., dass im Vergleich mit den festen Thatsachen, auf welche das Welterkennen sich richtet, das Evangelium vielen zwar tröstlich und schön, aber weniger fest und sicher erscheint. Dem gegenüber wird er nicht müde zu betonen, dass der christliche Glaube nicht ein schöner Traum und Wahn, sondern eine Thatsache ist. „Wer den Schwerpunkt des inneren Lebens“, sagt er im Vorwort, „von diesem Gebiet der Thatsachen auf das der Umdeutungen und Vorstellungen verlegt, der zerstört die Kraft der Zuversicht und säet den Zweifel aus.“ Dass dies bedauerlicher Weise von manchen Theologen geschehe, giebt er hie und da zu verstehen. Dass er Bedenken der wissenschaftlichen Kritik gegen seinen „gläubig biblischen Standpunkt“ nicht zu würdigen weiss, merkt der Kundige. Aber einem ist nicht alles gegeben. Er weiss die Gemüter zu bewegen und die Gewissen aufzurütteln, und er beschränkt sich auch fast durchweg auf dieses ihm vertraute Gebiet. Vorberg kann nicht zugleich Bahnsen und Bahnsen nicht zugleich Vorberg sein. — Der Jahrgang 1893 der vom Verein zur Verbreitung christlicher Schriften im Königreich Sachsen wöchentlich herausgegebenen und dann unter dem Namen „Sonntagstrost“ vereinigten Predigten (vgl. JB. XII, 532) behandelt die erste Reihe des sächsischen Perikopenbuches, d. h. die alten Evangelien. Zu den fünf im vorigen Jahrgang namhaft gemachten Verfassern ist noch Dr. *Siedel* in Dresden hinzugekommen. Das Streben nach Volksthümlichkeit tritt überall hervor, vielfach mit gutem Erfolge. Bisweilen würde ein gewählterer Ausdruck der Volksthümlichkeit keinen Eintrag thun. Die Disposition der Predigt am Himmelfahrtstfest: „Glaube an deinen König im Himmel 1. um deiner Seligkeit

willen und 2. um seiner Zeichen willen“ dürfte logisch schwerlich zu rechtfertigen sein. — Der Direktor des Wittenberger Prediger-Seminars, Superintendent *Quandt*, hat zur Jubelfeier der Wiederherstellung der Wittenberger Schlosskirche am 31. Oktober 1892 einen Jahrgang Wittenberger Predigten ausgehen lassen. Die Texte sind den verschiedensten Theilen der Schrift entnommen. Den festen Grund des reformatorischen Bekenntnisses wahren sie gegen jede Ueberfluthung von rechts und von links mit Entschiedenheit und doch mit einer wohlthuenden Milde und Weitherzigkeit. Es lebt in dem Prediger ein brennendes Verlangen, alle, die es mit dem evangelischen Christenthum ernst meinen, ungeachtet mancher Verschiedenheit der Auffassung in Einigkeit des Geistes zusammenzubringen. Der kirchliche Hader und Streit ist ein schweres Uebel, das traurige Zeichen eines zerfallenden Christenthums. Aber freilich den Unglauben, der sich in die Kirche einschleichen will, zu bekämpfen dürfen wir nimmermehr aufhören. Einem Allerweltschristenthum, dem alle Richtungen und Anschauungen gleichwerthig sind, soll auf der Lutherkanzel am wenigsten das Wort geredet sein. Darum gilt es, die Geister zu prüfen. Gerade an diesem wichtigen Punkte nun vermissen wir die sonstige Klarheit des Verf.'s. Wir verstehen sehr wohl und stimmen vollkommen zu, dass die Geister an ihrer Stellung zu Christo geprüft werden müssen. Wir verstehen aber nicht, dass dieses Kriterium sofort mit dem anderen vertauscht wird, „ob die Thatsachen der heiligen Nacht und des stillen Freitags und des Osterfestes bejaht oder verneint werden“ (S. 527). Keineswegs nur hier bei *Quandt*, auch in vielen anderen, sonst vortrefflichen Predigten tritt es zu Tage, dass der Begriff des seligmachenden evangel. Glaubens noch immer nicht reinlich genug herausgearbeitet ist: eine Aufgabe, an deren Lösung freilich alle theolog. Disciplinen zu arbeiten haben, wenn sie der volkstümlichen Darstellung keine Schwierigkeiten mehr bereiten soll. — Aber nicht bloss mit den eigenen Predigten tritt *Quandt* auf den Plan. Wie er schon vor 6 Jahren eine ganze Reihe „gläubiger Zeugen der Gegenwart“ veranlasst hatte, in Gemeinschaft mit ihm 3 Bände Festpredigten — Weihnachts-, Oster- und Pfingstpredigten — ausgehen zu lassen (vgl. JB. VI, 470; VII, 495), so hat er jetzt wiederum mehr als 50 Mitarbeiter herangezogen, die ihm geholfen haben, einen Jahrgang von Predigten über die altkirchl. Evangelien herauszugeben. Es sind hervorragende Prediger darunter. Wir greifen aus der grossen Zahl nur die Namen W. Baur, Behrmann, Hansen, Rietschel, W. Rogge, Schaubach, Uhlhorn heraus. Findet das Unternehmen bei Geistlichen und Gemeindegliedern, wie zu erwarten ist, Anklang, so sollen Epistelpredigten und Predigten über freie Texte folgen. — Pastor *Lenz* in Reval hat feine, sinnige Gedanken. Es genügt ihm nicht, mit gläubigem Herzen in den Geheimnissen Gottes zu leben, die das Evangelium uns offenbart: er hat auch das Bedürfniss, „mit dem edlen Forschergeist wahrheit-suchender Menschen, die sich vor dem Heiligen beugen,“ den ge-

heimnissvollen Wegen Gottes nachzudenken, soweit dies Menschen gegeben ist. Von diesem Nachdenken hat *L.* in mehreren Broschüren Zeugniß abgelegt, die sich mit den Beweisen für das Dasein Gottes, mit der Theodicee, mit dem biblischen Wunder und seinem Verhältniß zum Naturgesetz beschäftigen. Auch durch seine Predigten geht dieser lehrhafte Zug. Ueberall finden wir sorgfältige Schriftauslegung und gründliche Kenntniß des menschlichen Herzens. Wenn er, ein überzeugter und maassvoller Vertreter der lutherischen Orthodxie, auch die Anselmische Satisfactionslehre zu vertheidigen unternimmt, so können wir freilich seine Ausführungen nicht für überzeugend halten. Dass die Sünde schlechterdings Sühne fordert und die sündigen Menschen diese Sühne nicht leisten können, ist trefflich nachgewiesen. Aber dass „Gott in dem Conflict zwischen seiner Heiligkeit und seiner Liebe seinen eingeborenen Sohn erwählt, der die Sünde der Welt auf sich nimmt und sie in völligem Leidensgehorsam büsst, bezahlt und wieder gut macht, und dass Gott nun, unbeschadet seiner Heiligkeit, die Sünderwelt begnadigen kann“: dieser Argumentation gegenüber wird doch immer die Gewissensforderung sich geltend machen, dass der Sünder selbst, und nicht ein anderer seine Sünde büssen muss. Gerade hier sollte die Predigt mit Entschiedenheit in den Weg der Mystik einlenken. Der erschütterte Sünder muss in innigster Gemeinschaft mit dem Erlöser auch wirklich an sich selbst erfahren, was dieser, von göttlicher Liebe getrieben, leistet und duldet. — Gern begegnen wir in diesem Abschnitt auch wieder dem eifrigen Pastor *Kaiser*, früher in Stockholm, jetzt in Leipzig, dessen frühere Predigtsammlungen wir JB. VI, 466; XI, 543 besprochen haben. Auch in der jetzt vorliegenden ersten Hälfte seines neuen Jahrgangs von Predigten, grösstentheils über freie Texte, finden wir sein inniges Gemüth, seinen praktischen Sinn, seine volksthümliche Sprache. In letzterer Beziehung beruft er sich auf *Sailer's* Wort: „Was zögern wir, Volk zu werden, um auch das Volk zu Christo zu führen?“ fügt aber mit nicht minderem Recht hinzu: „Andererseits bin ich nicht tiefer hinabgegangen, als nöthig war; denn Andacht hängt auch mit Denken zusammen, und worin unser Volk heute recht zu üben wäre, ist religiöses Wissen und christliches Nachdenken, weil das in weiten Kreisen erschrecklich fehlt.“ — *Bienengräber* hat einen Jahrgang seiner Predigten, grösstentheils über freie Texte, einer Uebersetzung zu dem Zwecke unterzogen, alle Redewendungen und Ausdrücke zu entfernen, welche lediglich für den Prediger auf der Kanzel sich eignen, sowie alle diejenigen Stellen zu streichen oder umzuändern, welche auf Vorkommnisse der Einzelgemeinde Bezug nehmen. Durch diese Operation soll der Gebrauch des Buches als Hausandachtsbuch und als Predigtbuch für Lesegottesdienste erleichtert werden. Für diesen Gebrauch empfiehlt sich auch das Buch durch seinen ruhigen, lehrhaften Ton und seinen meistentheils gediegenen Inhalt. Nur hin und wieder muss der Leser zwischen der nahrhaften Speise einige

recht unverdauliche Brocken zu sich nehmen, z. B. in der Cantate-Predigt über die Auferstehung des Fleisches, die bereits unzweideutig in der bekannten Hiobstelle gelehrt sein soll und als der eigentliche Grund und Inhalt der Osterfreude bezeichnet wird. Uebrigens kommen dem Ref. die Predigten für Lesegottesdienste auch zu lang vor. Die 1. Aufl. ist 1886 erschienen. — Zuerst 1885 hatte der bekannte Oberpfarrer *Dieffenbach* in Schlitz in der Erwägung, dass die altkirchlichen Evangelien dem Volke sehr lieb sind, dass aber unsere Zeit mit ihrer Hast und Unruhe dem Lesen langer Predigten wenig günstig ist, für den Zweck der häuslichen Erbauung ganz kurze Predigten über sämtliche evangelische Perikopen herausgegeben. Die altgewohnte Predigtform mit einem bestimmten Hauptsatz und einer klaren, behältlichen Eintheilung ist beibehalten, weil sich so der Inhalt dem Gedächtniss leichter einprägt und das geistige Verarbeiten des Stoffes gefördert wird. Im Uebrigen sind es ausgeführte Predigt-dispositionen mit hinzugefügten Gebeten und Liederversen. Sie werden Manchem, der den strenggläubigen Standpunkt des Vf. theilt, willkommen sein. Das Büchlein liegt in 2. Aufl. vor. — *Paul Walther* tritt sehr entschieden für die Forderung ein, dass die heutige Predigt sociale Predigt werden muss. Wie die socialdemokratischen Redner von ihrem unchristlichen Standpunkte aus die sociale Frage beleuchten und behandeln, so sollten wir es vom christlichen Standpunkte aus auf der Kanzel thun. Die Gründe hierfür werden mit Geschick entwickelt, die Gegen Gründe zu wenig gewürdigt. In welcher Weise man nun etwa solche Zeitbetrachtungen an das Schriftwort anknüpfen könnte, zeigt er der Reihe nach an den Sonntagsevangelien. Einige dieser Betrachtungen sind sehr kurz, andere ausführlich, auf die Forderungen der Socialdemokratie unmittelbar eingehend, die Wahrheitsmomente anerkennend, den Weg zur Ueberwindung des Falschen aufweisend, mit reichlichen Citaten aus Sulze, Göhre, Quistorp, Kulemann u. A. Die hermeneutischen und homiletischen Schwächen seiner Behandlungsart sind dem Vf. selbst nicht verborgen geblieben. Wenn man aber nicht vergisst, dass der biblische Stoff sowohl als auch die Aufgabe des Redners hier ausschliesslich unter dem Gesichtswinkel der wichtigsten Zeitfrage betrachtet wird, so kann man in dem mit Wärme und wie aus erregter Kampfesstimmung heraus geschriebenen Buche manches Verwerthbare finden. — Anhangsweise sei das Buch von *Schattenmann* erwähnt. Es bringt nicht Predigten, sondern Dispositionen und kurze Predigtentwürfe über die alten Episteln, über jeden Text etwa 8—12, bisweilen auch noch mehr, von sehr verschiedenem Werth. Das entsprechende Buch über die evangelischen Perikopen ist vor 2 Jahren erschienen (JB. XI, 558).

II. Kleinere Predigtsammlungen.

Die Predigt der Kirche. Klassikerbibliothek der christlichen Predigtliteratur. Hgg. v. *G. Leonhardi*. 21. Bd.: Berthold v. Regensburg. Mit Einl. v. *H. Hering*. XXIX, 131. — 22. Bd.: Origenes u. die Predigt der 3 ersten Jahrhunderte;

mit Einl. von F. A. Winter. XLIII, 133. — 23. Bd.: Bossuet, ausgewählte Predigten und Trauerreden; mit Einl. von Seyfarth. XXIV, 107. Leipzig, Fr. Richter. geb. à M 1,60. — *Hugo Albertz*, zum Ausgang und Eingang. Zwei Prr. 26. Halle, Mühlmann. M —,40. — † *H. Albrecht's* hinterlassene Predigten. III, 258 mit Bild. Rorschach (St. Gallen, Busch & Cie.). M 3. — *W. Bornemann*, zu Freiheit und Frieden. Religiöse Reden. VIII, 244. Magdeburg, Creutz. M 4. — *Ders.*, religiöse Zweifel. Zwei Prr. 1. u. 2. A. 30. ebda. M —,60. — † *A. F. Christiani*, ich glaube, darum rede ich. Prr. VIII, 359. Riga, Deubner. M 4,50. — *E. Dryander*, evangelische Predigten. 2. Sammlung. Prr. über das christliche Leben. 3. A. X, 177. Halle Mühlmann. M 2,50. — *H. Hoffmann*, vom Grund unseres Glaubens. Drei Prr. 20. ebda. M —,30. — *Jul. Kaftan*, suchet, was droben ist! Prr., gehalten in der Zwölfapostel-Kirche zu Berlin. VII, 166. Freiburg, Mohr. M 2. — *F. W. Robertson*, religiöse Reden. Deutsch mit Vorw. v. Harnack. 2. Reihe, 2. A. mit drei neuen Reden (diese sep. M —,50). V, 166. Leipzig, Hinrichs. M 2. — *J. Ruperti*, o Sonnenschein! Prr. über freie Texte. 2. A. 144. Norden, Soltau. M 1,20. — *G. A. Schullerus*, Predigten über Evangelien neuer Reihe zum Gebrauch in Landgemeinden. XVI, 244. Hermannstadt, Krafft. M 5. — *M. Schwalb*, ist Jesus der Erlöser? Sieben Kanzelreden. III, 71. Bremen, Hampe. M 1. — *A. Thaer*, gehet hin in alle Welt! Zehn Predigten aus den Jahren 1892—93. VII, 86. Berlin, Nauck. M 1. — *E. Wacker*, Frucht in Geduld. Zwölf Epistelpredigten. 195. Gütersloh, Bertelsmann. M 2. — *Phillips Brooks*, the mystery of iniquity and other sermons. VIII, 362. London, Macmillan. geb. 6 sh. — *J. R. Illingworth*, University and Cathedral Sermons. 223. ebda. geb. 5 sh. — *C. J. Vaughan*, restful thoughts in restless times. XII, 328. ebda. geb. 5 sh.

Die für den Handgebrauch der praktischen Geistlichen bestimmte und in der That sehr praktische und handliche Klassikerbibliothek der christl. Predigtliteratur, welche nun seit Jahren aus dem Fr. Richter'schen Verlage in Leipzig unter dem Titel: „Die Predigt der Kirche“ hervorgeht, ist wieder um mehrere Bände bereichert worden. Der eine gruppirt um die hohe Gestalt des *Origenes* sowohl in der einleitenden Betrachtung als in der Auswahl der Reden selbst noch etliche andere Prediger der 3 ersten Jahrhunderte. Der zweite macht uns mit dem wirkungsvollsten deutschen Prediger des Mittelalters, *Berthold von Regensburg*, bekannt. Der dritte bringt Predigten und Trauerreden *Bossuet's*, ins Deutsche übersetzt und mit einleitenden Betrachtungen. — *Albertz* ist 16 Jahre lang Prediger an der reform. Domgemeinde in Halle gewesen. Bei seinem Uebergang an die reform. Hofkirchengemeinde in Breslau giebt er seiner Dankbarkeit und Hoffnung in der Abschieds- und Antrittspredigt, die er zusammen veröffentlicht, einen warm empfundenen Ausdruck. — Für die Anhänger der neueren Theologie ist es zur Nothwendigkeit geworden, gegenüber den immer zahlreicher und schärfer werdenden Angriffen, Anklagen und Verdächtigungen sich öffentlich zu rechtfertigen, und zwar nicht allein durch wissenschaftliche Gründe, sondern ganz vorzugsweise auch durch die Art ihrer praktisch kirchlichen Wirksamkeit. Diesem Zwecke dient *Bornemann* mit 25 Predigten und 7 Abendmahlsreden. Eine unleugbare Thatsache ist, dass es ungezählte Glieder der evang. Kirche giebt, die sich mit der kirchlichen Tradition und auch mit der herrschenden Praxis in Predigt

und Unterricht nicht befreunden können, die aber die Liebe zu Christo im Herzen tragen und sich nach einer Verkündigung des Evangeliums sehnen, die ihre Zweifel versteht und beruhigt und ihnen die bleibende Zugehörigkeit zur Kirche möglich und lieb macht. Für viele von diesen wird gerade *B.* mit seinem Verständniss für die moderne Gedankenwelt, mit seiner klaren, unumwundenen Ausdrucksweise und mit seiner männlichen Frömmigkeit der rechte Pontifex sein. Die beiden Predigten No. 19 und 20 über relig. Zweifel sind in dieser Beziehung mustergültig und haben mit Recht einen Separat-Abdruck, schon in 2. A., erfahren. Mancher Prediger, der für seine Person in der Predigt weniger Rücksicht auf die erst zu Gewinnen-nimmt, wird ihnen die *B.*'schen Reden gerne in die Hand geben. Die bewusst Orthodoxen allerdings werden schon auf der zweiten Seite unwillig das Buch schliessen. Denn wenn sie auch nicht leugnen können, dass der um seines Glaubens willen von dem Herrn gerühmte Hauptmann von Capernaum „einen Glauben ohne Theologie und Theosophie, ohne Dogmatik und Kirchenlehre, ohne Bekenntnissformel und Glaubenssatz“ gehabt hat, so sind sie doch weit entfernt, mit dem Verf. zu folgern, dass das alles „für das eigentliche Wesen echten Glaubens gleichgültig ist und dass unser Heiland, unser himmlischer Vater danach nicht fragt.“ Hier scheiden sich eben doch die Wege, und während die Einen gewonnen werden, werden die Anderen entfremdet. Das gehört zur Tragik der kirchl. Entwicklung. — Die Predigten von *Dryander* über das christliche Leben, die wir JB. VI, 473 f. angezeigt haben, sind in 3. A. erschienen. — Drei Predigten von *H. Hoffmann* über den dreifachen Grund unseres Glaubens, nämlich das Zeugniss der Schrift, das Zeugniss der Kirche und das Zeugniss der eigenen Erfahrung sind sehr lesenswerth. Besonders erfreulich ist es, dass gerade ein Mann wie *H.*, der sich in der zweiten Predigt zu allen Sätzen der 3 Artikel bekennt, in der ersten Predigt seiner Gemeinde ruhig sagt, dass das Inspirationsdogma nicht zu halten, vielmehr Christus Jesus in der Schrift der unerschütterliche Felsengrund sei, auf welchen der Glaube sich gründen muss. — Sechzehn gehalt- und charaktervolle Predigten von Prof. *Kaftan* erbringen den Beweis, dass man auch als Ritschlianer ein Christ, ja ein guter lutherischer Christ sein kann. Sie beweisen, „wie übel berichtet diejenigen sind, die uns verdächtigen, als wäre es nicht auch unser letztes und einziges Ziel, dem Herrn der Kirche an seinem Evangelium zu dienen und Frucht für das ewige Leben zu schaffen.“ Gleich die erste am Tage nach der Grundsteinlegung der Lutherkirche in Berlin gehaltene Predigt von der Freiheit eines Christenmenschen betont nicht bloss im Eingang die Mahnung, „dass wir das Wort Gottes rein und lauter erhalten in unserer Mitte, dass wir nichts anderes suchen und wollen als das Evangelium von Jesus Christus, wie es uns Dr. Martin Luther erneuert hat“: sie ist auch ganz von dem Geiste Luthers durchweht in seiner vollen reformatorischen Kraft. Auch in der Reformationspredigt über Jes. 44, 1—5

keine Spur von Theologie oder von innerkirchlicher Polemik, sondern ein energisches Dringen auf das Centrum des Glaubens, die Warnung an die Evangelischen, mit ihren kirchlichen Idealen es Rom nicht gleich thun zu wollen, die Klage über die Fahnenflucht so vieler evangelischer Christen in hohem und niederem Stande und der Durchbruch zur Festfreude im Vertrauen auf Gott, der noch immer seine Wunderwege geht und neues Leben weckt, wo kein Mensch es erwartet. Sehr bemerkenswerth ist auch die Passionspredigt über 2. Cor. 6, 1—10, in welcher der Verf. ausruft: „Des Menschen Geist lebt nicht von Formeln. Das ist die höchste Wahrheit nicht, die sich in Formeln fassen lässt!“ Weiter führt er dann aus, dass die ewige Wahrheit in das menschliche Denken und seine gewöhnlichen Formen nicht aufgeht. „Und wenn es auch die Kirche nachher versucht hat, sie in solche Formen zu fassen, es hat schon mancher, der sich auf das Denken nicht schlechter, sondern besser verstand als die meisten, auf das alles verzichtet, und hat, ergriffen von der seligmachenden Wahrheit des christl. Glaubens, leise und still vor sich hin gemurmelt ein Bekenntniss nicht für andere, aber für ihn selbst: ich glaube trotz des Widerspruchs; ich glaube wegen des Widerspruchs; du Mann der Schmerzen, du Haupt voll Blut und Wunden, du bist es, vor dem meine Seele sich beugt.“ Ref. hat das mit besonderer Befriedigung gelesen. Er würde es undogmatisches Christenthum nennen. — Von *Robertson's* Reden in deutscher Uebersetzung mit Vorwort von A. Harnack liegt die erste Reihe (JB. X, 505 f.) in 3. A., die zweite (JB. XI, 549) in 2. A. vor. Zu der letzteren sind 3 neue Reden über König Salomo, den Hauptmann von Capernaum und die Vergänglichkeit des Lebens hinzugekommen, welche auch separat zu haben sind. — Die Predigten von *Ruperti*: „O Sonnenschein!“ sind bei ihrem ersten Erscheinen (JB. X, 506) besprochen worden. — Wenn den lutherischen Sachsen in Siebenbürgen von allen Kanzeln so gepredigt wird, wie *Schullerus* es thut, so sind sie wohl berathen. Er hält zum Eingang seiner Predigtsammlung, in welcher Evangelien der neuen dort eingeführten Perikopenreihe behandelt werden, seinen Amtsbrüdern eine kleine praktisch-homiletische Vorlesung, die viel Beherzigenswerthes enthält. Sie haben Bauern zu predigen. Sie sollen den Bauer nur ja nicht unterschätzen. „Er hat ein ebenso feinfühlerndes und nach Gott begehrendes Gemüth wie du und ich.“ Deshalb soll jeder Prediger in ernste Gedankenarbeit hinein, bevor er das erste Wort niederschreibt. Die lebensvolle Frucht dieser Gedankenarbeit ist die Disposition. „Daher ist es viel schwerer nach einer fremden Disposition zu arbeiten, wobei wir uns gleichsam in einem unbekanntem Gelände befinden und uns nur durch spärliche Wegweiser leiten lassen, als nach eigener Disposition.“ Nach diesen und anderen guten Winken ist es einigermaßen überraschend, wenn der Verf. seine Predigten als solche bezeichnet, die dem Amtsgenossen gelegen kommen könnten, wenn er einmal irgendwie verhindert sei, sich selbst eine Predigt zu machen.

Es ist anzunehmen, dass dieser Rath häufiger befolgt werden wird, als demjenigen erwünscht sein kann, der ihn gegeben hat. Denn die scharf pointirten Dispositionen mit ihren klaren, praktischen Ausführungen laden sehr zum Ausruhen ein. — Nachdem wir uns öfter an dieser Stelle eingehend über die Predigten von *Schw. valb* ausgesprochen haben, dürfte für diesmal die Anzeige genügen, dass er wieder 7 Kanzelreden hat ausgeben lassen, deren erste zugleich die Antwort auf die Frage des Titelblatts giebt: „Ist Jesus der Erlöser?“ *Schw.* hat sehr ernste Bedenken, die ihn hindern zu sagen: „Jesus war der Erlöser. Er hat andererseits auch einige Bedenken, kurzweg und ohne Zusatz zu erklären: Jesus war nicht der Erlöser. Jedenfalls war er nicht der Erlöser, der nach der Weissagung der Propheten kommen sollte und der er selbst zu sein glaubte. „Er hat sich geirrt, aber mit voller Wahrhaftigkeit und Aufrichtigkeit, in prophetischer schwärmerischer Begeisterung. Er war eine edle, grosse Seele. Er hat das Höchste, das Grösste gewollt. Und dass er das gewollt hat, das bleibt für ihn ein unsterbliches Verdienst.“ Die Predigt schliesst mit der Aufforderung an die Gemeinde, dass ein Jeder hingehen solle, um sich selbst und seine Mitmenschen zu erlösen. — Von den 10 Predigten von *Thaer* beschäftigen sich 6 mit der Auslegung von Matth. 10. Der Beruf und das Loos der Jünger Christi in der Welt wird aus seelsorgerlichem Herzen dargelegt. Es folgen zwei Predigten über die epistol. Perikopen auf Invocavit und den 2. Adventsonntag, eine Confirmations- und eine Sylvesterpredigt. Der Glaube, der hier verkündigt wird, ist ein ethisch erfüllter, zur lebendigen That treibender Glaube. — *Emil Wacker*, Pastor an der Diakonissenanstalt in Flensburg, in der Diakonissensache auch literarisch thätig, hat 12 lehrhafte Epistelpredigten herausgegeben über den christl. Kampf, die christl. Geduld, die christl. Liebe u. s. w., in streng confessionell lutherischem Geist. Es sind betrubte Zeiten, in denen wir leben, die Zeiten des Endes. Da gilt es festhalten am Bekenntniss. Und wenn wir auch aus der Landeskirche nicht scheiden, auch über den Glauben anderer nicht zu Gericht sitzen wollen, so ist es doch heilsam, die engere Gemeinschaft mit denen zu pflegen, die es ernst nehmen mit dem Heil der Seele und mit der Zukunft des Reiches Gottes, ihnen auch, wenn sie örtlich von uns getrennt sind, durch den Gotteskasten Hülfe zu bringen. — Der kürzlich verstorbene angesehene und beliebte amerikanische Bischof *Phillips Brooks* sucht in geistvoller Entwicklung und fesselnder Sprache die Wahrheit des Evangeliums dem Verständniss der Leser psychologisch zu vermitteln. Weil der Mensch in seinem eigenen Wesen zwei Hemisphären hat, die eine der Erde zugewandt, die andere dem Himmel, darum wird auch keine andere Predigt von dem Erlöser den Menschen befriedigen als diejenige, die ihn zugleich als Gottes Sohn und des Menschen Sohn verkündigt. Die in dem vorliegenden Bande vereinigten 20 Predigten sind in den Jahren 1864 bis 1890 gehalten. In der ersten, welche der Sammlung den Namen gegeben hat, sieht

der Verf. durch das geheimnisvolle Wesen der Sünde sich zur Annahme eines persönlichen Teufels gedrängt, mit welchem Christus dann den entscheidenden Kampf aufgenommen hat. — Von den 12 Predigten von *Illingworth* sind 5 vor der Universität Oxford, eine vor der Universität Cambridge, 5 in der Paulskirche, eine in der Westminster Abtei gehalten. Indem sie vorzugsweise das Nachdenken über relig. Fragen zu befriedigen suchen, setzen sie wissenschaftlich gebildete Leser voraus. Die erste legt die unlösliche Verbindung zwischen Religion und Sittlichkeit innerhalb des Christenthums dar. Eine andere sucht die Menschwerdung des Wortes als das Ziel der ganzen vorausgehenden Entwicklung nachzuweisen. — Die Predigten von *Vaughan* dagegen — über ganz kurze Texte, einmal über ein einziges Wort — sind praktisch gehalten und allgemein verständlich. Er protestirt gegen ein Christenthum, welches vom Kreuze nichts wissen will. Er verlangt Einschränkung der Eidesleistungen. Er predigt in einer Taubstummenanstalt und vor einer Versammlung von Postbeamten, in letzterem Falle, indem er von den in der Bibel erwähnten Briefen erzählt, seinen Zuhörern zeigt, wie sie in ihrem Berufe dem Reiche Gottes dienen können, und sie ermahnt, vor allen Dingen selbst „Briefe Christi zu sein, geschrieben nicht mit Tinte, sondern mit dem Geiste des lebendigen Gottes.“ — Die drei letztgenannten englischen Bücher aus dem Verlage von Macmillan & Co. sind vorzüglich ausgestattet.

III. Festpredigten. Serienpredigten. Bibelstunden.

H. F. Schmidt, der Heiland im Werden und Wirken. Ein Weihnachtsbuch. X, 188. Basel, Reich. *M* 2. — *B. Goetze*, König, dem kein König gleicht! Sechs Passionspr., in einer Dorfkirche gehalten. 24. Berlin 1892, Globig. *M* —,30. — *G. Morgenstern*, drei Festpredigten. II, 30. Witten, Kötzold & Cie. *M* —,50. — † *P. Kölbinger*, Schleiermacher's Zeugniß vom Sohn Gottes nach seinen Festpredigten (*ZThK.* Heft 4 u. 5, 277—310). — *B. Hoffmann*, Fastenpredigten. V, 48. Leipzig, Fr. Richter. *M* —,75. — *Otto Stockmayer*, der Unglaube Israels. 140. 12°. Basel, Jaeger & Kober. *M* —,80. — *Ders.*, quelques pensées sur la vie du prophète Elie. 100. Neuchâtel, Delachaux & Niestlé. — † *D. C. Tovey*, the story of Samuel and Saul: its lessons for to-day. 240. London, Cassell. 2 sh. 6 d. — † *F. David Pfeiffer*, der Erwählte Gottes. Ein Zeit- und Lebensbild in Prr. VII, 142. Anklam, Schmidt. *M* 2. — † *J. Wild*, the story of David: its lessons for to-day. 246. 12°. London, Cassell. 2 sh. 6 d. — † *J. E. v. Holst*, der Prophet Elias. Ein ältest. Geschichts- und Charakterbild. XII, 202. 12°. Riga, Hörschelmann. *M* 2,20. — † *Gelderblom*, verborgene Pilger. I. Naeman v. Damaskus. Betrachtungen über 2. Kön. 5. XII, 252. 12°. St. Petersburg, Schmitzdorff. geb. *M* 3,60. — *C. H. Spurgeon*, die Schatzkammer Davids. Eine Auslegung der Psalmen. In Verbindung mit mehreren Theologen deutsch bearb. v. J. Millard. 1. Halbband. Bonn, Schergens. *M* 5. — *H. Hoffmann*, die Bergpredigt des Herrn Jesu Christi, in 14 Prr. ausgelegt. VII, 107. Halle, Mühlmann. *M* 1,60. — † *B. Weiss*, vom irdischen Gut. Vier biblische Ansprachen üb. Luc. 12, 13—34. 45. Hamburg, Agentur des Rauhen Hauses. *M* —,60. — *A. Ritter*, das Gleichniß von den anvertrauten Talenten. In 8 Prr. 2. A. 58. Zürich, Höhr & Fäsi. *M* 1. — *J. Simonsen*, „Herr, lehre uns beten!“ Zehn Prr. üb. das heil. Vater-Unser.

IV, 117. Halle, Krause. *M* 1,60. — *E. F. Wyneken*, das heil. Vater-Unser am Kreuz. Passions-Prr. 106. Eisenach, Wilckens. *M* 1,40. — † *R. Kögel*, die 4 Evangelien in Prr. u. Homilien ausgel. 4. Abth. 2. Hälfte. Enth. das Ev. Joh. 2. Hälfte, ausgel. von R. K. X, 417. Bremen, Müller. *M* 7,50. — *A. Monod*, der Apostel Paulus. Ein Zeuge der Gerechtigkeit und Frucht des Glaubens. In fünf Vorträgen. VIII, 127. Witten, Fries & Co. *M* 1. — † *Schlier*, der Römerbrief. Bibelstunden für ev. Gemeinden. VIII, 293. München, Beck. *M* 4. — *F. W. Gess*, Bibelstunden über den Brief des Ap. Paulus an die Römer. Cap. 1—8. 2. A. X, 367. Basel, Reich. *M* 4. — *J. Gossner*, die heil. Schriften des N. T. mit Erkl. u. Betrachtungen. Neu hgg. v. d. niedersächs. Gesellschaft. 7. Theil: die kleineren Briefe des Ap. Paulus vom Gal-Brief an. 295. Hamburg, Ev. Buchh. *M* 1,50. — *Th. Trenkle*, die Thessalonicherbr. in Bibelstunden ausgel. 80. Rothenburg o. T., Trenkle. *M* 1,20. — † *F. B. Meyer*, durch Feuer erprobt. Betrachtungen über d. 1. Epist. Petri. Uebers. von Gräfin E. Groeben. VIII, 375. Berlin, Deutsche ev. Buch- u. Tractat-Gesellsch. *M* 3,60. — *C. Frick*, Handreichung zum leichteren Schriftverständniss. 2. Theil. Der 1. Brf. Joh. 64. Barmen, Wupperthaler Trakt.-Ges. *M* —,50. — *Gotth. Müller*, der Hebräerbrief, ausgel. in 34 Prr. für die festl. Hälfte des Kirchenjahrs. XII, 272. Bremen, Müller. *M* 4. — † *K. Pahnke*, das christl. Persönlichkeitsideal des Jacobus. Versuch einer Nachzeichnung in Prr. 171. Halle, Strien. *M* 2. — *K. Ernst*, die 7 Sendschreiben der Offb. Joh., für die Gemeinde ausgel. 2. A. 92. Herborn, Buchh. des nass. Kolportage-Vereins. *M* 1. — *F. Horn*, das apostol. Glaubensbekenntniss in Prr. 106. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. *M* 1,40. — *H. F. v. Criegern*, 23 Prr. über das Augsburgische Bekenntniss. X, 338. Leipzig, G. Wigand. *M* 4.

Die Predigten des Pastors *H. F. Schmidt* in Cannes haben wir in den früheren Jahrgängen des JB. wiederholt als hervorragend bezeichnet. Das gilt auch von der jüngsten Sammlung, in welcher der Vf. mit der Erfüllung seines Lieblingswunsches, ein Leben Jesu als Erbauungsbuch zu schreiben, den Anfang macht. Auf die Sonn- und Festtage des Weihnachtskreises werden auf Grund der evangelischen Berichte unter Heranziehung des zweiten Jesaias Betrachtungen über die Vorbereitung des Heils durch den Täufer, über die Erscheinung des Heils, über das Wachsthum, die Taufe, die Versuchung Jesu und über die Anfänge seines Wirkens vertheilt, Betrachtungen, in welchen das geschichtliche und das erbauliche Moment vortrefflich in einander greifen. Der wissenschaftlichen Kritik der biblischen Berichte wird im Vorwort und in den Ausführungen „trotz vielfacher Selbstüberschätzung und trotz grosser Verirrungen“ ihr volles Recht zugestanden. „Kraft ihrer gründlichen Forschungen vermögen wir heute uns fast ein ebenso anschauliches Bild vom Leben Jesu zu entwerfen, wie es die Zeitgenossen des Herrn sahen, und also Christum den Leuten vor die Augen zu malen. Für den Geschichtschreiber, für den Theologen ist es eine einfache Pflicht der Wahrhaftigkeit, ihren Untersuchungen mit Ernst zu folgen.“ — Die Veröffentlichung der einfachen Passionspredigten von *Goetze* über des Königs Reich, Thron, Scepter, Kleid, Wappen und Krone ist aus dem Wunsche des Vf. hervorgegangen, von dem Ertrage das Altarfenster seines Dorfkirchleins mit dem farbigen Bilde des Königs in der Dornenkrone schmücken zu können. — Drei ausführliche Predigten von *Morgen*

stern — an Kaisers Geburtstag, am Charfreitag und zu Pfingsten — sind rhetorisch schwungvoll und reich an Beziehungen zu den Zeitereignissen. — Sieben Fastenpredigten von *B. Hoffmann* in Pirna über verschiedene alt- und neutestamentliche Texte „beleuchten nach der Art früherer Jahrhunderte die Schäden der Zeit ohne Menschenfurcht und weisen auf den einzigen Helfer hin“. Sie sind farben- und bilderreich, in der Ausmalung der Sünde, z. B. derjenigen gegen das 6. Gebot, drastisch bis zur Grenze des Erlaubten. — Dem Büchlein von *Otto Stockmayer* über den Unglauben Israels liegen Nachschriften der von ihm über Exod. c. 14—19 abgehaltenen Hausandachten zu Grunde. In pietistischer Betrachtungs- und Ausdrucksweise wird die Geschichte der Wüstenwanderung auf den Glaubens- und Wüstenweg der Christen angewandt, auf welchem nur die Kraft des Blutes Christi die beständigen Angriffe des Teufels abzuwehren vermag. — Die Gedanken desselben Vf. über den Propheten Elias, ebenfalls aus Hausandachten erwachsen — vgl. über die 2. Aufl. JB. XI, 553 — liegen nun auch in französischer Bearbeitung vor. — Den Auslegungen der Psalmen zum Zweck der Gemeindeerbauung von *Taube* und *Gerok* tritt nun auch für deutsche Leser diejenige von *Spurgeon* zur Seite. Wir lernen hiermit das bedeutendste literarische Werk des berühmten Baptisten kennen, dem er mehr als 20 Jahre lang einen grossen Theil seiner Kraft gewidmet, und das ihm selbst, wie er in der Vorrede sagt, unermesslichen Gewinn eingetragen hat. Das englische Werk, 7 stattliche Bände umfassend, ist in den Jahren 1869—1885 allmählich an das Licht getreten. Die deutsche Bearbeitung von *Millard*, nicht unwesentlich verkürzt, ist auf 4 Bände berechnet. Sie legt den Text der revidirten Lutherbibel zu Grunde. Beträchtliche Abweichungen vom Urtext werden in Fussnoten bemerklich gemacht. Bei jedem Psalm folgt auf eine orientirende Einleitung die eigentliche Auslegung, die nicht eine wissenschaftliche sein soll, sondern eine solche, die unmittelbar für die Gemeinde fruchtbar gemacht werden kann. Weiter schliessen sich „Erläuterungen und Kernworte“ an, das will sagen: eine grosse Anzahl von Aussprüchen verschiedener, namentlich englischer Theologen aus älterer und neuerer Zeit über jeden einzelnen Psalmvers. Auch Luther kommt häufig zum Wort. Den Schluss bilden homiletische Winke, ebenfalls sehr reichhaltig. Wenn es gewiss von Interesse ist, die englische Art der Auslegung und speciell diejenige des heimgegangenen Vf. hier genauer einsehen zu können, und wenn es sich von selbst versteht, dass man für wirkungsvolles Predigen viel von *Sp.* lernen kann, so werden sich doch deutsche Theologen vieles, was mehr ein- als ausgelegt erscheint, schwer aneignen können. Hierhin ist besonders das unbedenkliche Hineintragen der ganzen neutestamentlichen Verkündigung in das A. T. zu rechnen. — *H. Hoffmann* giebt eine den Worten der Bergpredigt Schritt für Schritt folgende, unbedingt sich ihnen unterordnende Auslegung. Aus jeder Zeile spricht ebenso entschiedene wie maassvolle christliche Gesinnung,

verbunden mit reicher und tiefer Lebenserfahrung. Ueberall finden wir feine Bemerkungen in anspruchslosester Form, so über die Seligkeit des reinen Herzens, über das Aergerniss durch das rechte Auge, über das Verbot, die Perlen vor die Säue zu werfen. Auch dem Lehrer wird das Büchlein treffliche Dienste thun. — Unter den Gleichnissen des Herrn giebt es wohl kein zweites, welches so sehr geeignet wäre, die dunkle und verworrene sociale Frage unserer Zeit mit himmlischem Licht zu durchleuchten, wie das Gleichniss von den anvertrauten Talenten. Theils diesem Umstande, theils aber auch der sachlich und formell vortrefflichen Behandlung verdanken es die 8 Predigten von *A. Ritter* — vgl. über ihn als Prediger JB. II, 418 —, dass sie binnen Jahresfrist eine 2. Auflage erlebt haben. — Seitdem Matthias Claudius seinen Vetter Andres über das Vaterunser belehrt, tauchen alljährlich neue Erklärungen auf, die auf Vorbildlichkeit selbst keinen Anspruch machen. Das gilt auch von den Predigten von *Simonsen*, die aus dem Herzensbedürfniss geboren sind, Gott dem Herrn für seine gnädige Durchhülfe während 27jähriger Amtsthätigkeit einen schwachen kindlichen Dank darzubringen. Die eigene Leidens- und Gebetserfahrung, von welcher der Vf. spricht, merkt man seinen Predigten an. Die Partitionen sind sämmtlich gereimt. Einen besseren Rhythmus dieser Verse könnte man billig verlangen. — Sechs Predigten von *Wyneken* mit starkem strenggläubigem Pathos und einem asketischen Zuge versuchen vergeblich den Beweis zu erbringen, dass die 7 Worte Jesu vom Kreuz die tiefste Auslegung der 7 Bitten des Vaterunsers seien, und zwar die Fürbitte für die Mörder der 5., das Wort an den Schächer der 2., das Wort an Maria und Johannes der 3., „Eli, Eli“ der 1., „Mich dürstet“ der 4., „Es ist vollbracht“ der 6. und das letzte Wort der 7. Bitte. Es versteht sich von selbst, dass der Parallelismus ein durchaus gekünstelter ist, und der Protest, den der Vf. im voraus gegen solche Kritik erhebt, bestätigt nur ihre Berechtigung. — Eine anerkannte Perle der Predigtliteratur, die 5 Vorträge von *Ad. Monod* über den Apostel Paulus, 1852 in Paris gehalten, finden wir in der von Frau Neviandt in Elberfeld herrührenden deutschen Uebersetzung, welche 1854 u. 1858 erschienen, aber längst vergriffen war, mit einem auf das Leben und die Bedeutung des Vf. hinweisenden Vorwort des Missionsinspectors Stursberg auf dem diesjährigen Büchermarkt wieder. — Die Bibelstunden von *Gess* († 1891) über die erste Hälfte des Römerbriefs, zuerst 1886 erschienen, sind in unveränderter Gestalt neu aufgelegt worden. Die schweren Gedankengänge des Apostels begleitet der Vf. in 24 Abschnitten mit Erklärungen, die, aus paulinischem Geiste geboren, ebenfalls in der Tiefe wühlen und an die Auffassungskraft der Leser nicht geringe Anforderungen stellen. — Sehr verschieden davon bringt der alte gottinnige *Gossner* († 1858) mit seiner kindlich volksthümlichen Auslegung die Schriftgedanken dem Verständniss auch der einfachsten Christen nah. Von seiner Erklärung des N. T., neu herausgegeben von der niedersächsischen Gesellschaft, liegt der

7. Theil vor, die kleineren paulinischen Briefe vom Galaterbrief an umfassend. — Mit dem Versuche, die Thessalonicherbriefe in streng bibelgläubigem Geiste gemeinverständlich auszulegen, namentlich zum Gebrauch in Landgemeinden, tritt Pfr. *Trenkle*, jetzt in Regensburg, an die Oeffentlichkeit. Unseres Erachtens schadet der Gemeinverständlichkeith die abstracte Ausdrucksweise und der schwerfällige Satzbau. — Die Darlegung der Gedanken des ersten Johannisbriefs von *C. Frick* erschien zuerst als Vorwort der Wupperthaler Bibelgesellschaftsberichte. Da die Bibelgesellschaft eine wirkliche Bibelgemeinschaft sein soll, die selbst aus dem Worte des Lebens schöpft, um Bibelmission in der Welt treiben zu können, so ist der erste Johannisbrief besonders wichtig für sie, weil er durchweg „sozusagen ein Regulativ für christliche Gemeinschaft mit Gott und in Gott enthält“. Dem Standpunkte des Vf. entsprechend wird auch c. 5, 7 als von Johannes herrührend betrachtet. — Den Manen Dorner's sind die 34 Predigten von *Gotthold Müller* über den Hebräerbrief gewidmet und dadurch auch nach dem sie durchwaltenden Geiste charakterisirt. Dem Schriftbuchstaben gegenüber wird ein gewisses Maass evangel. Freiheit gewahrt und auch der Gemeinde empfohlen. „Die gewissenhafte wissenschaftliche Auslegung fasst den Sinn mancher alttestamentlicher Stellen anders auf als der Vf. des Hebräerbriefs.“ „Unsere Kirche lässt der freien Forschung Raum und knechtet die Geister nicht; manche Stelle der h. Schrift wird von den berufenen Auslegern verschieden gedeutet, sodass ein Fernstehender bisweilen den Eindruck hat, als hätten wir nichts Festes.“ Aber als auf diesen festen Kern wird immer wieder auf Christum selbst hingewiesen, wie es auch der behandelte Brief thut, und an den überschwänglichen Aussagen dieses Briefes über die vorzeitliche und überweltliche Herrlichkeit Christi hat der Glaube unbedingt festzuhalten. Wiederholt wird vor dem Halbglauen gewarnt, der dieser Herrlichkeit etwas abbrechen möchte, und hier erscheint die Grenze zwischen dem, was in das wissenschaftliche und in das religiöse Gebiet gehört, nicht immer richtig getroffen, vgl. z. B. die erste Osterpredigt. Auch vermögen wir bei aller Zustimmung zu dem christocentrischen Standpunkte des Vf. die Zeit des Gregor von Nazianz, in welcher die Frage nach Christo auf aller Lippen war, nicht mit ihm zurückzuwünschen. Die gediegenen, gedankenreichen Predigten sind auf gebildete Leser berechnet: sie reden von Deismus, Pantheismus, Materialismus und rufen David Strauss mit Namen, um ihn zu widerlegen. Die Sätze sind manchmal ungläublich lang. Die Darstellungsweise ist überhaupt mehr lehrhaft als rhetorisch. Bei der Vertheilung des Stoffes auf die Sonn- und Festtage der ersten Hälfte des Kirchenjahrs hat die Reihenfolge der Verse natürlich nicht festgehalten werden können, zum Nachtheil einer zusammenhängenden Erklärung. — Wer die 7 apokalyptischen Sendschreiben einfach und ansprechend für die Gemeinde erklärt haben möchte, nehme das Büchlein von *Ernst* zur Hand. Die hier vereinigten Betrachtungen sind zuerst im „barm-

herzigen Samariter“, dem evangelischen Sonntagsblatt für Nassau, veröffentlicht worden. — Die Predigten über das apostolische Glaubensbekenntniss vom Prediger *Horn* in Halberstadt — eine über den ersten Artikel, 11 über den zweiten, 3 über den dritten — tragen an ihrer Spitze das Wort von Beyschlag: „Nicht in der knechtischen Unterwerfung unter einen glaubensgesetzlichen Wortlaut, sondern in der freien Zustimmung zu den Glaubensintentionen der Väter, die sie in ihrer Sprache ausgedrückt haben so gut sie konnten, während ich das Recht der meinigen behalte, besteht die Aneignung jedes für uns gültigen Symbols.“ Demgemäss hat *H.* seiner Gemeinde, ohne dabei des gegenwärtigen Streites zu gedenken, eine im guten Sinne vermittelnde Auslegung des Credo gegeben. Die religiösen Wahrheiten sind Mysterien. Jeder sprachliche Ausdruck dafür ist unvollkommen. Einer von diesen nothwendiger Weise unvollkommenen Ausdrücken für den göttlichen Ursprung Christi ist das alte „Empfangen vom heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria“, für die Allgemeinheit des Heils das alte „Niedergefahren zur Hölle“. Wir müssen den tieferen Sinn, die fromme Absicht dieser Ausdrücke verstehen, „sodass wir den uralten Wortlaut innerlichst in die Sprache unseres Herzens und Lebens übersetzen können“. Im Anschluss an den letztgenannten Ausdruck bekennt sich der Vf. entschieden zur Lehre von der Wiederbringung, in einer Weise, welche Klarheit über das reformatorische Grundprincip vermissen lässt. — von *Criegern* hat gewiss Recht, dass auch nach Reinbeck, Claus Harms und Tholuck — und, setzen wir mit Nachdruck hinzu, nach Schleiermacher, dessen Jubiläumspredigten vom Jahre 1830 nicht hätten übergangen werden dürfen, — Predigten über die Augustana nicht überflüssig sind. Denn der Gemeinde ist die Bekenntnissthat der Väter wohl bekannt, nicht aber das Bekenntniss selbst. Auch haben die Zeiten sich gewandelt, und die alten Feinde haben ein neues Gesicht, sodass eine zeitgemässe Auslegung gewiss an ihrer Stelle ist. Der Vf. widmet der Reihe nach jedem der 21 Artikel des Glaubens und der Lehre eine Predigt. Vorausgeschickt ist ein einleitender Vortrag, welcher das Bekenntniss als ein einheitliches Ganzes behandelt. Den Schluss bildet eine Todtenfestpredigt über die tapferen Bekenner, die zuerst unterschrieben haben. Die grossen Gedanken der Reformatoren werden durchweg lehrhaft entwickelt und an Worten der h. Schrift als die echte christliche Glaubenslehre bewährt. Von der Kirchengeschichte wird dabei ein ausgiebiger Gebrauch gemacht, als das sonst in Predigten zu geschehen pflegt. Unfehlbar und für alle Zeiten ist dem Vf. das Bekenntniss nicht. Er giebt in der ersten Predigt ausdrücklich die Möglichkeit zu, dass die evang. Kirche sich selbst einmal ein neues Bekenntniss geben werde. Aber auch dann, sagt er mit Recht, würde der eigentliche Bekenntnissinhalt unangestastet bleiben, denn der ist die Lehre von der Rechtfertigung durch den Glauben an Jesum Christum, und ein anderes Evangelium giebt es nicht.

IV. Kasualreden.

Im Reiche der Gnade. 2. Bd. Samml. von Kasualpr., hgg. v. *G. Leonhardi* (in 6 Heften). 1. Heft: Wir sind Botschafter an Christi Statt. Antrittspr. 80. 2: Ich befehle euch Gott und dem Wort seiner Gnade. 80. 3: Du krönest das Jahr mit deinem Gut. Erntefestpr. 78. 4: Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses. Kirchweihpr. 83. 5: Gott ist unsere Zuversicht. Reformationsfestpr. 80. 6: Deine Todten werden leben. Todtenfestpr. 76. Leipzig, Fr. Richter. à *M* 1. — Pastoralbibliothek. Samml. v. Kasualreden, hgg. v. *W. Lindemann*. 14. Bd. 367. Berlin, K. G. Wiegandt. *M* 4,80. — † *A. Ohly's* Samml. v. geistl. Kasualreden; hgg. v. *W. Thiel*. 19. Bd. (Inh.: Passionspr. nach dem Gang der Passionsgesch.) 2. A. VIII, 368. Leipzig, Strübig. *M* 3,50. — Text-Register zum 1.—30. Jahrg. der homilet. Vierteljahrsschrift: „Mancherlei Gaben und ein Geist“. 58. Stuttgart, Greiner & Pfeiffer. — *K. G. Haupt*, biblisches Kasual-Text-Lexikon. 3. A. v. *J. Hinkel*. III, 475. Braunschweig, Wollermann. *M* 5. — † *A. Gernau*, ihr sollt auch von mir zeugen! Geistl. Amtsreden. 4. A. 768. Berlin, K. J. Müller. *M* 8. — *H. Hoffmann*, Christblumen. Eine Sammlung von Ansprachen zu Christvespern. 79. gr. 16°. Halle, Mühlmann. *M* —, 80. — *F. S. Schultze*, sechs neue Kaiserfestpr. 48. Halle, Strien. *M* 1.

G. Leonhardi hatte 1891 unter dem Gesamttitel: „Im Reiche der Gnade“ eine Sammlung von Tauf- und Confirmationsreden, Beicht-, Trau- und Grabreden, sowie Ordinations- und Weihereden der verschiedensten Verff. herausgegeben (JB. XI, 557). Als 2. Band schliessen sich jetzt Antritts- und Abschiedspredigten, Erntefest-, Kirchweih-, Reformations- u. Todtenfestpredigten an, von jeder Gattung etwa zehn. Unter den Mitarbeitern finden sich Namen wie Kögel, Löber, E. J. Meier, Quandt. — Der 14. Band der *Lindemann'schen* „Pastoralbibliothek“ beginnt mit einem heftigen Streitartikel von Dr. Schmidt in Cürtow gegen Prof. Kaftan über das von letzterem bereits 1879 behandelte Thema: „Die Predigt des Evangeliums im modernen Geistesleben.“ Man erfährt bei dieser Gelegenheit einmal kurz und bündig, um was eigentlich „der ganze Handel“ zwischen der confessionellen und der Ritschl'schen Theologie „letztlich sich dreht“. Dieser Angelpunkt ist nämlich die Lehre von der Präexistenz des Herrn und von seiner Menschwerdung. Die Einen behaupten und die Anderen bestreiten, dass dieser Glaubenssatz zur Theologie im Unterschied vom Glauben zu rechnen sei. Die Entscheidung, ob die Voraussetzungen, Forderungen und Erwartungen Kaftan's wirklich alle nicht stichhaltig sind und ob diejenigen Schmidt's es sind, müssen wir dem Leser überlassen. Wir gehen lieber zu dem zweiten, sehr friedlichen Leitartikel von Zauleck in Bremen über, welcher hübsche und praktische, auf Erfahrung gegründete Vorschläge enthält, wie der Geistliche mit den confirmirten Mädchen in seelsorgerlicher Verbindung bleiben kann. Hier werden die Orthodoxen und die Ritschlianer zustimmen, wie denn auch sonst in der Praxis der Gegensatz keineswegs so gross ist, wie es nach dem ersten Leitartikel scheinen muss. In dem Buche selbst, welches bekanntlich mit jedem Jahre Kasualreden und Zeitpredigten der mannigfaltigsten

Art bringt, haben diesmal sehr verschiedene Geister, von Mühe in Naumburg bis Krause in Hamburg, ihre Erzeugnisse niedergelegt. — Die weit verbreitete Vierteljahrsschrift: „Mancherlei Gaben und Ein Geist“ tritt in ihren 33. Jahrgang ein, welcher Predigtentwürfe über die altkirchlichen Evangelien, über die Episteln des 2. Jahrgangs der Württemberger Perikopen und über freie Texte, ausserdem Kasualreden und Abhandlungen über Themata aus der praktischen Theologie bringt. Den Besitzern dieser Zeitschrift wird ein soeben ausgegebenes vollständiges Textregister zu den ersten 30 Jahrgängen willkommen sein. — Das sehr reichhaltige Kasual-Text-Lexikon von *Haupt* liegt in neuer zeitgemässer Bearbeitung von Hinkel vor. Die Einrichtung ist die, dass für die verschiedensten Casus, die in alphabetischer Reihenfolge (Abendandachten, Abendmahl, Aberglaube bis Zeitgeist) aufgeführt und vielfach noch in Unterabtheilungen zerlegt sind, eine Fülle von Bibeltexten, immer zuerst aus dem N. T., dann aus dem A. T. zusammengestellt ist. Die Abtheilung: „Innere Mission“ hat eine bedeutende Erweiterung erfahren. — Die „Christblumen“ von D. *Hoffmann*, zehn Ansprachen, bei den Christvespern in der St. Laurentii-Kirche zu Halle vorzugsweise an die dort versammelten Kinder gehalten, werden jedes fromme Christenherz erfreuen. — Den früher (JB. VII, 496) angezeigten Kaiserfestpredigten von *Schultze* schliesst sich die Fortsetzung ebenbürtig an, fromme und vaterländische Gesinnung weckend. Es sind vier Kaisergeburtstags-Predigten aus den Jahren 1889—1892, eine Sedan-Predigt von 1890 und eine am 5. Juli 1891 bei dem Grabdenkmal der in Görlitz 1866 verstorbenen Oesterreicher und Preussen gehaltenen Rede.

V. Gebet- und Andachtsbücher.

- C. *Treutler*, Lebensweisheit aus Gottes Wort. In Abschnitte geordnet. IV, 127. Berlin, Bibliogr. Bureau. M 2. — *Joh. Arnd*, Psalter-Schatzkästlein. Ein tägl. Andachtsbuch aus dem Psalter. 366. Hermannsburg, Missionshdlg. M 1. — *H. Lütkemann*, aus D. Joach. Lütkemann's Vorschmack göttl. Güte. 206. 12°. ebda. M —,60. — *Chr. Scriver*, Gotthold's zufällige Andachten. Durchges. neue Aufl. mit Lebensabriss. XVI, 366. Basel, Jaeger & Kober. M 1,60. — *G. Fidicinis*, Geistliche Lockspeise. VI, 167. Hermannsburg, Missionshdlg. M 1,20. — Empor das Herz zu Gott! Kurze Andachten, Lieder u. Sprüche unserer ersten Gottesmänner. Von einem Laien, der erfahren hat, dass in dem Herrn Jesu allein Frieden ist. Zwei Theile in einem Band. 154 u. 124. Hannover, Feesche. M 1,50. — *J. Hinkel*, tägliche Andachten über das Ev. St. Matth. Für Haus u. Schule. VI, 432. Braunsch., Wollermann. M 2,50, geb. M 3. — † *H. Haccius*, lasset das Wort Christi unter euch reichlich wohnen! Häusl. Andachten auf alle Tage des Jahres. 2. Theil. IV, 405. Hermannsburg, Missionshdlg. M 2. — † *Ch. Kingsley*, tägl. Gedanken aus den Schr. K.'s, gewählt von seiner Frau. Autoris. Uebers. v. Marla Baumann. VIII, 287. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. M 3,60. — † *C. J. Bötcher*, tägl. Fürbittenordnung. Gebetbuch für evang.-luth. Hausgemeinden, den Hausvätern dargereicht; hgg. v. d. niedererzgeb. Predigerconferenz. XXIII, 520. Leipzig, J. Naumann's Verl. geb. M 2,50. — *F. Zange*, Schulagenda. Bibeltex te u. Liederverse für Schulandachten etc. [Aus: Leit-

faden f. den ev. Religionsunterricht.] 22. Gütersloh, Bertelsmann. *M* —, 40. — *W. Grashoff*, vom Paradiese bis zum Nebo. Ein Beicht- u. Communionbüchlein. 260. 12^o. Hermannsburg, Missionshdlg. *M* —, 80. — † *J. Piening*, Trostbuch in allen Nöthen. 288. 12^o. Calw, Vereinsbuchh. geb. *M* 1,50. — *E. Knodt*, Trostbuch beim Tode unserer Kinder. In Wort und Lied zusammengest. XII, 307. Gotha, Schössmann. *M* 3. — Gebetbuch für Bergleute zum Gebrauch vor der Schicht. 71. Magdeburg, Selbstverlag des Prov.-Ausschusses f. Innere Mission. geb. *M* —, 50. — *Joseph Pape*, Gebete aus u. nach dem N. T. für Christen jeden Bekenntnisses. VIII, 114. Essen, Bädeker. geb. *M* 1. — *Bertha Mathé*, mein liebstes Gebet. Beiträge edler Männer u. Frauen. XII, 322. 12^o. Stuttgart, Schwabacher. geb. *M* 5.

Wer für bestimmte Lagen und Verhältnisse aus der Bibel als aus dem besten Andachtsbuch Anweisung und Trost schöpfen möchte, dem kommt das Büchlein von *Treutler* hilfreich entgegen. Hier findet man ohne jeden Zusatz nach Rubriken geordnete Bibelsprüche aneinander gereiht, für den Mann, das Weib, die Jugend, den Herrscher, den Staatsbürger, ferner über die Sünde, die Busse, die Läuterung, die Hoffnung im Tode. — Aus der klassischen Zeit der asketischen Literatur der evangel. Kirche finden wir neu aufgelegt die Psalmen-Erklärung von *Joh. Arnd*, auf alle Tage des Jahres vertheilt, jede der kurzen Andachten mit einem Liederverse versehen; ferner *Joachim Lütkemann's* „Vorsmack göttlicher Güte“, vor 250 Jahren zuerst erschienen, jetzt von einem Nachkommen und Namensgenossen des Verf.'s wieder in Druck gegeben. Diese 34 Betrachtungen, welche in allgemein verständlicher, kernhafter Weise eine christl. Lebensanschauung lehren, gehören neben der Bibel und Arnd's wahrem Christenthum zu den 3 Büchern, deren Lectüre der Teufel vor allen anderen den Jünglingen verboten haben soll. — Noch bekannter und anerkannt vortrefflich sind „Gotthold's zufällige Andachten“ von *Scrifer* auf alle Tage des Jahres. Zum Gedächtniss des 200jährigen Todestages des Verf.'s ist die hübsch ausgestattete neue Ausgabe von Kober, die durch einen Lebensabriss *Scr.'s* eingeleitet wird, gewiss sehr am Platze. — Das den genannten drei Büchern eignende Prädicat der Classicität kann man der „geistlichen Lockspeise“ des aus Ungarn stammenden *Georg Fidicinis* nicht beilegen. Die „unüberwindliche feste Burg“ des Verf.'s, deren ersten Theil das vorliegende Buch ursprünglich bildete, wird zwar in manchen asketischen Kreisen gern gelesen, aber es mangelt ihm an Einfachheit und es geräth hie und da ins Mythologische. — Von einem Laien unter dem Titel: „Empor das Herz zu Gott!“ zur Erbauung für alle Tage des Kirchenjahres zusammengestellt sind Betrachtungen und Verse von Ahlfeld, Fr. Arndt, Clemen, Gerok, Uhlhorn u. A. Den Anhang bilden einige erbauliche Geschichten. — Wer das Ev. Matth. seinen täglichen Andachten für ein ganzes Jahr zu Grunde legen will, greife zu dem Buche von *Hinkel*. Je ein Vers oder wenige des Evangeliums werden in einer kurzen Betrachtung gut erklärt und angewandt, ein Liedervers und ein Gebetsseufzer hinzugefügt. Am Schluss finden sich Andachten für Geburts- und

Hochzeitstage, in Krankheitszeiten, bei Todesfällen und anderen besonderen Veranlassungen. — Aus langjähriger Erfahrung hervorgewachsen ist die Schulagende von *Zange*. Für jeden Schultag ist im Anschluss an das kirchliche, bürgerliche und Naturjahr ein Bibeltext und einige Liederverse ausgewählt. Der Verf. hält es für zweckmässig, dass diese Reihenfolge alljährlich wiederkehrt. Das Gebet will er der freien Wahl dessen anheimgestellt wissen, der die Andacht hält. Sehr ansprechend sind die angehängten Schemata zu Schulfeiern vor Weihnachten, vor dem Todtenfest und besonders an Luther's Geburtstag. — Für solche, die zum Tische des Herrn gehen wollen, bietet der durch seine alttestamentl. Bibelstunden (vgl. JB. IV, 360) bekannte Kirchenrath *Grashoff* zu Meppen 37 Meditationen über verschiedene Texte aus dem Pentateuch. — Eine reiche Quelle des Trostes beim Tode von Kindern, gewiss jedem im Amte stehenden Geistlichen willkommen, sprudelt in der von Pfr. *Knodt* veranstalteten Sammlung von hierauf bezüglichen Schriftworten, Liedern und Erzeugnissen der geistlichen und weltlichen Literatur aus alter und neuer Zeit. — Ein neues Gebetbuch für Bergleute zum Gebrauch vor der Schicht, vom Provinzial-Ausschuss für innere Mission in Magdeburg zu beziehen, ist in der Auswahl seiner Bibelsprüche, Lieder und Gebete durchaus zweckentsprechend. — Gebete für Christen jeden Bekenntnisses, von einem Katholiken verfasst, von dem evangel. Pastor *Dammann* bevorwortet und empfohlen, sind ein aus Stellen des N. T. fleissig zusammengesetztes Mosaik, dem die Unmittelbarkeit des Gebetes vollständig fehlt. Zudem ist die Bibelübersetzung, deren der Verf. sich bedient, ganz wunderlich und undeutsch: für den evangelischen Christen ein weiteres Hinderniss des Gebrauchs. Bezeichnend für den Inhalt ist, dass „die Rechtfertigung aus Glauben geschieht, nur nicht aus dem Glauben allein“. — *Bertha Mathé* hat ohne ersichtliches Princip der Auswahl verschiedene Männer und Frauen durch Circularschreiben aufgefordert, ihr einen im Kampfe des Lebens als besonders probehaltig erfundenen Spruch, Vers oder religiösen Gedanken mitzutheilen. Der reiche Ertrag dieser Aufforderung mit Angabe des Namens der Einsender liegt in einem hübsch ausgestatteten Büchlein vor. Nach welchen Grundsätzen die Beiträge geordnet sind, fragt man vergebens. Vielfache Wiederholungen sind natürlich unvermeidlich gewesen.

VI. Religiöse Vorträge, Betrachtungen und Erzählungen. Varia.

- K. Zittel, der Sonntagabend. Relig. Betrachtungen für denkende Christen. Hgg. v. E. Zittel. 2 Bde. VIII, 435 u. IV, 498. Berlin, G. Reimer. à M 4. — Im Kampf um die Weltanschauung. 10.—12. A. 96. Freiburg, Mohr. M 1. — Der Weg zum Frieden. 1.—2. A. 76. ebda. M 1. — *H. Sprenger*, Zeitung, werde christlich! XII, 115. Leipzig, Dürr'sche Bh. M 2. — † *W. Becker*, heilige Wahrheiten. Reden und Aufsätze. 82. Berlin-

Friedenau, Buchh. d. Gossner'schen Mission. *M* 1,20. — † Stimmen des freien Christenthums aus der Schweiz. 1. Bändchen. Erbauliches. (Ausgewählt u. zusammengest. v. W. Kambli jun.) VI, 184. Zürich, Frick. *M* 1,50. — † *A. Späth*, Saatkörner aus den Evv. des Kirchenjahrs. 462 m. Bild. Philadelphia, Schäfer & Koradi. geb. *M* 8. — *F. J. A. Hort*, the way the truth the life. XXXVIII, 220. London, Macmillan. geb. — *E. White*, fishers of men. 168. ebda. geb. 6 sh. — *C. Hackenschmidt*, Licht- u. Schattenbilder aus dem A. T. III, 140. Gütersloh, Bertelsmann. *M* 1,20. — *G. W. Ulrich-Kerwer*, bibl. Jünglingsbilder in zwanglosen Rahmen. VII, 432. ebda. *M* 3,20. — † *O. Funcke*, Jesus und die Menschen oder angewandtes Christenthum. Als 2. Bd. von: Christi Bild in Christi Nachfolgern. XIV, 362. Bremen, Müller. *M* 3. — *J. W. T. Hart*, Judas Ischariot. Eine Selbstbiographie, deutsch v. H. Ballhorn. 110. Leipzig, Dürr'sche Bh. *M* 2. — *O. Servatus*, Johannes der Täufer. Drama. 85. Leipzig, Fr. Richter. *M* 1. — *M. Albert*, Ulrich v. Hutten. Histor. Drama in 5 Acten. 132. Hermannstadt, Krafft. *M* 2,80. — *E. Evers*, unter Tannen und Palmen. Erzählgn. VII, 199. Berlin, Buchh. der Stadtmission. *M* 1,50. — *Ders.*, wilde Wogen. Eine Erzählg. 2. A. V, 158. ebda. geb. *M* 1,50. — *Ders.*, Weihnachtsglocken. Erzählgn. 21 Hefte. ebda. à *M* —,10. — *M. Rüdiger*, Waldtraut. Nach der Chronik des Pfarrers zu Hinrichshagen. 3. A. 195. Cöthen, Schriften-Niederl. d. ev. Vereinshauses. geb. *M* 3,60. — † *W. Reif*, Betrachtungen über Gott, die Welt und die Menschen. 59. Berlin, Bibliograph. Bureau. *M* —,80. — *H. Arnold*, Dornen um die Rose. 134. Berlin, Siegismund. *M* 2. — *F. v. Bodelschwingh*, lose Blätter aus einem Tagebuch. 89. Berlin, Puttkammer & Mühlbrecht. *M* 1,60. — *O. Burkhardt*, mehr Liebe! Ein ernster Mahnruf an alle Christen. 54. Leipzig, Werther. *M* —,50. — *E. Brandt*, der gute Baum u. der arge Baum. 50. Leipzig, Dürr'sche Bh. *M* —,75. — Dein Weg ist die Wahrheit. Christl. Vorträge u. Pr. in zwangloser Folge. 1. Heft. (Inhalt: Wie hat der Christ sich drohender Todesgefahr gegenüber zu verhalten? Ein Vortrag v. U. Behm.) 28. Stavenhagen, Beholtz. *M* —,50.

In den Jahren 1857—1864 gab D. *Karl Zittel* († 1871) eine gern und viel gelesene Zeitschrift mit erbaulichen und kirchlich orientirenden Aufsätzen heraus, den „Sonntagabend“. Diese und andere Aufsätze des ausgezeichneten, feinsinnigen Theologen sind in der That zu werthvoll, als dass sie in dem reissenden Strom der periodischen Literatur fortschwimmen dürften, und es hat der pietätvolle und geistesverwandte Sohn, D. Emil Zittel, durch Sammlung derselben zu einem zweibändigen Erbauungsbuche ein neues kirchliches Verdienst zu seinen übrigen sich erworben. Der Vf. wusste vortrefflich „denjenigen Ton zu treffen, welcher den Menschen dieser unserer Gegenwart auf die Religion aufmerksam zu machen und ihn gemüthvoll und herzlich, aber auch erleuchtend und sittlich erhebend anzusprechen geeignet ist.“ So schreibt D. Holtzmann in seinem PrK. 1871, No. 37 f. veröffentlichten Nekrolog, welcher dem vorliegenden Werke vorgedruckt ist. Geradezu erstaunlich aber ist, dass „diese unsere Gegenwart“ ein ganzes Menschenalter hindurch stillgestanden zu haben scheint. Denn nicht bloß die Sonn- und Festtagsbetrachtungen, sondern auch die Ausführungen über die göttliche Eingebung der Bibel, über die Geltung der Bekenntnisschriften, die Freiheit der theolog. Wissenschaft, die Gleichberechtigung verschiedener theolog. Richtungen innerhalb der evangel. Kirche machen fast durchweg den Eindruck,

als seien sie für die Stimmungen und Kämpfe unserer Tage geschrieben. — Der ungenannte und doch wohlbekannte Vf. des Buches: „Im Kampf um die Weltanschauung“, von welchem soeben die 10. bis 12. Auflage ausgegeben worden ist, hat einen Nachtrag zu diesem Buche unter dem Titel: „Der Weg zum Frieden“ veröffentlicht. Gemeint ist der innere Frieden im Gemüth, der unzähligen Zeitgenossen durch den Widerstreit zwischen dem überlieferten Christenglauben und der modernen wissenschaftlichen Weltanschauung gestört ist. Der Vf. ist jedem schwächlichen Compromiss von ganzer Seele abhold. Rückhaltlos zieht er die Consequenzen der modernen Weltkenntniß, zu welcher er sich offen bekennt, um sodann in ruhiger Beweisführung, die von völliger Beherrschung seiner Aufgabe zeugt — fortiter in re, suaviter in modo — darzulegen, wie man trotzdem ein aufrichtiger Christ bleiben kann. — Gerade umgekehrt hält *Sprenger* die moderne Weltanschauung, welche er verabscheut, für gänzlich unvereinbar mit Religion und Christenthum. Seine unter dem Titel: „Zeitung, werde christlich!“ gesammelten Betrachtungen über die sonntäglichen Perikopen sind für eine norddeutsche conservative Localzeitung geschrieben und sonntäglich an der Spitze des Blattes veröffentlicht worden. Es wäre besser, wenn diese Leitartikel mehr Religion enthielten und weniger Weltanschauung. Sie würden dann weit erbaulicher und versöhnlicher wirken. — Vier aus dem Nachlass des grossen englischen Theologen D. *Hort* herausgegebene, 1871 gehaltene, ausführliche und gedankenreiche, mit gelehrten Noten versehene Vorlesungen über Joh. 14, 6 gestalten sich zu einer tiefgrabenden Apologie des Christenthums, in welcher die unlösliche Verbindung zwischen christl. Wahrheitserkenntniß und christl. Leben nachgewiesen wird. — Sechs Visitationsansprachen des Erzbischofs *Edward White Benson* an die Geistlichen der Diocese Canterbury verbreiten sich in maassvoller Weise über kirchliche Zeit- und Lebensfragen: religiöse Erziehung, sociale Bewegung, Bibelkritik u. s. w. und fordern zu mancherlei Vergleichen zwischen deutschen und englischen Verhältnissen auf. — Mit Recht betont Pfr. *Hackenschmidt* in seinen „Licht- und Schattenbildern aus dem A. T.“, dass der Fortbestand des Reiches Gottes vorwiegend auf der Familie beruhe und dass darum die Stärkung des Familiensinnes und die Veredelung des Familienlebens jedem Volksfreunde besonders am Herzen liegen müsse. Das alte Testament aber ist reicher an Familienbildern als das neue. Neunzehn dieser Bilder hat der Vf. sich herausgesucht, um sie zur Nacheiferung oder Warnung dem Geschlecht unserer Zeit vor Augen zu halten, dessen Sitten und Unsitten er mit ungeschminkter, oft drastischer Rede schildert. — Dreiundzwanzig bibl. Jünglingsbilder von Kain und Abel bis Timotheus und Onesimus hat *Ulrich-Kerwer* mit Fleiss gezeichnet. Die Abhandlungen sind auch einzeln zu haben und eignen sich besonders zum Vertheilen in Jünglingsvereinen. Das Seelenheil der Jugend liegt dem Vf. offenbar sehr am Herzen. Eine weniger pietistische Färbung möchte man an manchen Stellen wünschen. —

Rev. *James Hart* hat es unternommen, die That des Judas Ischariot psychologisch verständlich zu machen. Er lässt den ehrgeizigen, nach Reichthum und Macht dürstenden Jünger ein Tagebuch schreiben, welchem im Wesentlichen die evangel. Berichte zu Grunde liegen, ergänzt durch die dichterische Einbildungskraft. Die Zusage der messian. Herrlichkeit Jesu, an welcher die Jünger theilnehmen sollen — Matth. 19, 28 —, wird dem Judas durch die, ganz buchstäblich gefasste, Wunderthätigkeit des Meisters immer glaubhafter, bis zuletzt die Enttäuschung erfolgt. Das Buch ist in gutes Deutsch übersetzt. — In der Reihe der wieder auflebenden geistlichen Schauspiele nimmt „Johannes der Täufer“ von *O. Servatus* einen ehrenvollen Platz ein. Das Stück ist in edler, gebundener Rede geschrieben. Es zerfällt in drei Bilder: am Jordan, in Tiberias und in Machärus. Die biblische Darstellung und diejenige des Josephus sind mit Hülfe der dichterischen Phantasie zu einer glaubhaften Entwickelung geschickt in einander gearbeitet. — Das Drama: „Ulrich von Hutten“ von *Albert* führt die wichtigsten Personen und Ereignisse der Reformationszeit von 1518—1523 in wechselnden Szenen und fließenden Versen an dem Leser vorüber. In poetischer Freiheit lässt der Vf. Luther und Hutten mehrmals einander begegnen. Die Sprache ist kräftig und anschaulich, öfters von überschwänglichem Schiller'schen Pathos. Dem realistischen Zeitgeschmack könnte etwas mehr Rechnung getragen sein. — *Ernst Evers* hat ein schönes, oft bewährtes Erzählertalent (vgl. JB. X, 515). Eine grössere Erzählung aus der Zeit des 30jährigen Krieges: „Wilde Wogen“ ist binnen wenigen Jahren in 5000 Exemplaren abgesetzt und liegt nun in 2. Aufl. vor. Die „Weihnachtsglocken“, kleinere Geschichten mit Bildern in einzelnen Heften, eignen sich gut für Christbescheerungen. Auch mit den 6 volkstümlichen Geschichten, welche unter dem Titel: „Unter Tannen und Palmen“ vereinigt sind, möchte der Vf. dem deutschen Volke Weihnachtslicht und Osterleben bringen. — *Rüdiger's* „Waldtraut“ ist eine anmuthige und rührende Erzählung aus dem 15. Jahrh., in Form von Tagebuch-Aufzeichnungen eines jungen Priesters. Wir sehen uns mitten in die wilde, gährende Zeit versetzt, deren Dunkel durch edle Menschlichkeit und durch das aufsteigende Morgenroth der Reformation erhellt wird. — *Hans Arnold*, ein Nichttheologe, bekennt sich zu einer, auf dem Grunde des entschiedenen Determinismus ruhenden mystisch-quietistischen Weltanschauung. Alles, was geschieht, kommt von Gott und ist darum gut. Der einzige dornenlose Weg zur höchsten Glückseligkeit ist die rückhaltlose Willensübergabe an Gott. Auf diesem Wege findet man Heiligung, Vergottung, Frieden. Alle anderen Wege, namentlich der asketische, sind dornenvoll und führen doch nicht zum Ziel. — Die im Laufe der letzten 6 Jahre entstandenen Tagebuchblätter von *F. von Bodelschwingh* beschäftigen sich in ihrer ersten Hälfte vorwiegend mit religiösen und philosophischen, in der zweiten mit politischen Fragen. Die eigenartigen Gedanken würden für Freunde und Gegner durchschlagender sein, wenn

die Form weniger schwerfällig wäre. — *Burkhardt* führt aus, dass alle Zeit- und Streitfragen, mögen sie das religiöse oder das weltliche Gebiet betreffen, nur durch die Liebe gelöst werden können. — *Brandt* stellt die Geschichte des Menschengeschlechts nach biblischer Lehre — Sündenfall, Erlösung, Heiligung — unter dem Bilde der Geschichte von Bäumen dar. Die sorgfältig ausgeführte Allegorie ist vielfach gekünstelt. — Aus Anlass der in Hamburg wüthenden Cholera beantwortet *Behm* die Frage: „Wie hat der Christ sich drohender Todesgefahr gegenüber zu verhalten?“ Sowohl für diejenigen Fälle, in welchen der Tod durch Menschen droht, als für Unglücks- und Krankheitsfälle giebt der Vf. gute Rathschläge. Nur seinem Wahrheitsrigorismus den Mordgesellen und Wahnsinnigen gegenüber vermag Ref. nicht beizupflichten.

Kirchliche Kunst

bearbeitet von

Dr. Hasenclever,

Stadtpfarrer in Freiburg i. Br.

† *K. Lange*, die künstler. Erziehung der deutschen Jugend. XII, 125. Darmstadt, Bergsträsser. M 3. — *H. Pudor*, ketzerische Kunstbriefe a. Italien. VI, 160. Dresden, Damm. M 3,20. — *W. Koopmann*, Entstehung des Kunstwerks. 188. Hamburg, Gräfe & Sillem. M 2,40. — *H. Oidtmann*, die Glasmalerei. I. 67 m. 2 Taf. Köln, Bachem. M 2,50. — *P. S. Liebmann*, kl. Handwörterbuch der christl. Symbolik. II, 239. Leipzig, Reclam jr. M —,80.

Das Buch *Pudor's* ist eine Erweiterung seiner in JB. XI, 563 angezeigten Schrift: „Die Kunst im Lichte der Kunst“. Die Tendenz ist hier wie dort diejenige Lermolieffs: die Kunstwissenschaft zur Kunstwissenschaft zu machen, das einzelne Kunstwerk nämlich nicht nach der Schablone einer Schule und nach sonstigen Gegenständen des Wissens zu beurtheilen, sondern aus sich selbst heraus, im Zusammenhang mit Land und Leuten, mit der Cultur der Zeit und des Volks und mit dem sittlichen Charakter des Künstlers. Seine Grundsätze wendet der Vf. sodann an bei der Besprechung einer grösseren Anzahl von Kunstwerken in Italien, besonders in Florenz und Rom. Was freilich an den ausgesprochenen Ansichten besonders „ketzerisches“ sein soll, ist schwer einzusehen. Dass man in des Künstlers Land gehen müsse, um den Künstler recht zu verstehen, ist eine alte Wahrheit, und dass z. B. die Malereien eines Fiesole in St. Marco, die wir noch an Ort und Stelle schauen, dort ganz anders wirken als wenn sie in einem Museum wären, hat noch nie jemand bezweifelt. Aber, wie schon bei Besprechung der früheren Schrift erwähnt, es ist gut, wenn gegen das Ueberhandnehmen des Wissens in der Kunstforschung und Kunstbetrachtung angekämpft wird. Freilich schießt der Vf. über sein Ziel hinaus, wenn er in dem angehängten Aufsatz „Gedanken zu einer Lehre vom Kunstschaffen“ alles Symbolische als zu lehrhaft aus der bildenden Kunst verbannen will. Ja gewiss, wenn

es zu lehrhaft ist, aber die Geschichte der Kunst dürfte doch zeigen, dass das Symbol ihr nicht allzu ferne liegt. — Aehnliche theoretische Erörterungen stellt *Koopmann* an. Seine Schrift stellt als bezeichnendes Motto voraus das Wort Dürers: „Das Schöne, was das ist, das weiss ich nicht.“ Der Vf. bekämpft somit die Schulästhetik, wie sie durch die Entwicklung der deutschen Philosophie sich gebildet hat. Diese Begriffswelt ist freilich für uns allgemach unverständlich. Der Vf. führt vielmehr den Grundgedanken durch, dass das Kunstwerk dem „Empfinden eines Unbestimmten“, der Idee, einer nicht erkannten, nur geahnten Vollkommenheit seinen Ursprung verdanken müsse. Dies wird aus der Geschichte zu erweisen gesucht. Die Verkennung dieser Wahrheit, der Mangel an Ideen, bildet den Fehler der modernen Kunst. Da das künstlerische Empfinden im Volke seit der Renaissance verloren ging (die Ursachen werden mit Recht in der Missgestaltung des religiösen Lebens durch den Katholicismus und das protestantische Hochkirchentum gefunden), so hat die Kunst den hohen Werth, der ihr einst zukam, in der Gegenwart verloren. Die Kunst der Gegenwart, die so viele unlautere Nebenabsichten hat und mit so vielen unlauteren Mitteln wirkt, wird erst besser und wieder zu einer wirklich nationalen Kunst, wenn sie wieder an das Empfinden der Menschen anknüpft. Auch diese Schrift bestärkt uns wieder in der Erkenntniss: Es tagt immer mehr und auf die Dauer kann auch der ausübende Künstler dem, was das natürliche Empfinden von seiner Thätigkeit verlangt, sich nicht entziehen. — Die Schrift *Oidtmann's*, des Besitzers der berühmten Glasmalanstalt in Linnich, liegt nur in ihrem ersten Theile vor, welcher über die Technik bei Herstellung von Glasgemälden eingehenden Aufschluss giebt. Das Buch ist für Laien auf diesem Gebiete bestimmt, welche sich für diese Fragen interessiren und sich darüber zu unterrichten wünschen. Und diesem Zwecke mag es wohl entsprechen, wenn auch die Darlegung des technischen Vorgangs nicht immer ganz klar ist. Auch stehen die — zudem meist zu kleinen — Abbildungen nicht im Zusammenhang mit dem Text, sondern sind nur äusserliche Beigaben. — Wenn in die bekannten Reclam'schen Ausgaben auch ein kleines Handwörterbuch der christlichen Symbolik aufgenommen wurde, so ist das immerhin erfreulich, insofern es zeigt, dass auch in weiteren Kreisen ein Bedürfniss dazu vorhanden ist. Für diese mag das Büchlein auch zum Nachschlagen geeignet sein und genügen, wenngleich es auf Vollständigkeit keinen Anspruch machen kann. Auch ist der Begriff des Symbols nicht genau festgehalten, sondern häufig mit dem, was bloß bildliche Rede ist, zusammen geworfen.

F. Wiegand, eine Wanderung durch die röm. Katabomben. 39 mit 5 Abbild. Leipzig, Deichert Nachf. *M* —, 75. — † *De Waal*, archäolog. Ehrengabe zu de Rossi's 70. Geburtstag. VIII, 424 mit 15 Taf. Freiburg, Herder. *M* 16. — *A. Heussner*, die altheistl. Orpheusdarstellungen. Diss. V, 44. Kassel, Baier & Lewalter. *M* 1,50. — *A. Breymann*, Adam und Eva in der Kunst des christl. Alterthums. 162. Wolfenbüttel, Zwissler. *M* 2. — *V. Schultze*,

altchristl. Lampen aus Athen (Christl. Kunstbl. S. 17). — *A. Heussner*, die Bedeutung der Oranten in der altchristl. Kunst (ib. S. 88). — Die Entstehung des Christusbildes (ib. S. 133). — *J. Strzygowski*, die Maria-Orans in der byzantin. Kunst (R.Q. S. 4). — *J. P. Kirsch*, die christl. Cultusgebäude im Alterthum. VII, 96. Köln, Bachem. M 1,80. — † *R. Forrer*, die frühchristl. Alterthümer aus dem Gräberfelde von Achmim-Panopolis. 29 m. 18 Taf. gr. 4°. Bühl, Concordia. M 35. — † *H. Ehrhard*, die altchristl. Prachtthür an der Basilica St. Sabina in Rom. 28. Strassburg, Agentur von B. Herder. M —,50.

Die Schrift *Wiegand's* enthält einen der vielen volkstümlichen Vorträge über das viel erörterte Thema, die vielleicht für den Zuhörer ganz anziehend sind, deren Drucklegung aber nicht zu begreifen ist. — Bezüglich der Dissertation *Heussner's* ist zunächst zu bemerken, dass die Aufzählung der Orpheusbilder nicht vollständig ist. Es fehlt das im Jahre 1888 in St. Priscilla gefundene Bild. Da dasselbe analog ist demjenigen aus Domitilla, so ist es für die Auffassung der Darstellung von Wichtigkeit, insofern es eine weitere Bestätigung giebt der Thatsache, dass die älteren Darstellungen des Gegenstandes nichts specifisch Christliches an sich haben, sondern rein decorativ zu fassen sind. Wenn die späteren Darstellungen, insbesondere auf den Sarkophagen, den Sänger durch Beigabe nur von Schafen zum guten Hirten umgestalten, so sieht man daraus deutlich, wie die Ideenassociation der christlichen Beschauer gearbeitet hat. Der Vf. sucht nun nachzuweisen, dass wesentlich sepulcrale Beziehungen, näher die Gedanken an Unsterblichkeit, die Anbringung des Bildes veranlasst hätten. Er sucht dies nachzuweisen in der Voraussetzung, dass die Schafe, die von den Orpheus gelagerten Thieren schliesslich allein übrig bleiben, Symbole für die Seelen der Verstorbenen seien, sowie in der Annahme einer Einwirkung der bachischen Mysterien, die man auf Orpheus zurückführte. Aber jene Voraussetzung ist mehr als zweifelhaft, und diese Annahme ist wenigstens in dem Umfang und mit der Wirkung, wie sie der Vf. annimmt, kaum zu beweisen. Daher macht auch seine Beweisführung den Eindruck des Gekünstelten. Mehr als eine Vermuthung — wie ich sie in meinem „altchristlichen Gräberschmuck“ selbst ausgesprochen habe — kann es doch nicht sein, wenn man das Orpheusbild der Katakomben mit jenen Mysterien im Zusammenhang bringt. Es ist somit schwer, etwas Bestimmtes über die Beziehungen auszusagen, die zwischen christlichen Ideen und dem thrakischen Sänger bestanden. Die Monumente — und nur diese allein sind maassgebend, nicht Citate aus kirchlichen Schriftstellern — zeigen uns jedenfalls, dass die Gedanken der Beschauer des Bildes wesentlich auf die um den Sänger friedlich gelagerte Thierwelt gerichtet waren, wodurch der Gedanke an den guten Hirten sich leicht von selbst ergab. Die erstgenannten Bilder in Domitilla und Priscilla werden also nur decorativ sein. Im Uebrigen darf die Schrift *H.'s* von den Fachmännern nicht übersehen werden, da sie neue Gesichtspunkte zu der Frage beibringt. — Ihr reiht sich würdig eine andere Einzeluntersuchung über ein altchristliches Bild-

werk an, nämlich diejenige *Breymann's*. Sie bespricht die Darstellungen des ersten Menschenpaares auf den verschiedenen Denkmälern der altchristl. Kunst. Auch die ältesten Buchillustrationen werden in den Kreis der Besprechung gezogen. Was die Auslegung des Bildwerkes betrifft, so meint der Vf. zunächst, dass alle Versuche, die Conception des altchristlichen Bilderkreises von einem Grundgedanken abzuleiten und von dort aus den Zweck jeder einzelnen Scene zu bestimmen, als gescheitert betrachtet werden müssten. Dem wird man zustimmen, insofern es gewiss unrichtig ist, einen solchen Grundgedanken in jedem einzelnen Bildwerk ohne Ausnahme ausgesprochen zu finden. Solches habe ich auch in meinem „altchristl. Gräberschmuck“ nicht behauptet. Aber der Vf. lehnt es auch ab, aus der antiken Kunst die Aufnahme der Protoplasten in den altchristlichen Bilderkreis abzuleiten, und meint, man müsse erst die Bedeutung feststellen, ehe man den Zweck der Auswahl erklären könne. Er erklärt die Scene dahin, dass der Tod, der Sünde Sold, durch den Fall der ersten Menschen in die Welt kam und dass seitdem die Bestimmung des Todes allen Adamskindern gilt. „Denn es ist nicht unangemessen, an der Stätte des Todes an den Ursprung desselben zu denken.“ Man kann dieser Erklärung völlig zustimmen, ohne dass damit bewiesen ist, dass derartige Erwägungen die Aufnahme der Scene in den altchristlichen Bilderkreis veranlasst hätten. In dieser Beziehung ist mir immer noch das Wahrscheinlichste, dass die alten Christen durch ähnliche Darstellungen der antiken Kunst, woran sich dann die Erwägungen aus ihren Ideenkreisen anknüpfen konnten, zu der Auswahl des Bildes veranlasst wurden. Die römische Symboldeuterei und besonders die Künstelei, einen Connex von Ideen auf den Bildwerken nachzuweisen, wird mit Entschiedenheit, wie nicht anders zu erwarten, zurückgewiesen. Jedenfalls dürfen wir dieser tüchtigen Erstlingsschrift des Vf. uns freuen und hoffen, dass er seine archäologischen Studien mit Erfolg fortsetzt. Es ist dringend nothwendig, dass die evangelische Theologie auf diesem Gebiet nicht zurückbleibt. — Auch die drei aus dem letzten Jahrgang des christlichen Kunstblattes erwähnten Aufsätze enthalten interessante und werthvolle Beiträge zu diesem Gebiet. Ebenso derjenige aus der röm. Quartalschrift, der die Untersuchung über die Oranten auf ein bisher noch wenig beachtetes Gebiet ausdehnt. — *Kirsch* giebt eine populär wissenschaftliche Abhandlung über die ältesten christlichen Cultusgebäude. Die viel ventilirte Frage nach dem Ursprung der basilikalen Form derselben ist nicht untersucht, aber aus den Ausführungen läst sich wohl ersehen, dass der Vf. die von den meisten neueren Forschern getheilte Ansicht einer Ableitung aus dem antiken Privathaus theilt. Er bespricht die Cultusgebäude der vorconstantin. Periode im Allgemeinen, sodann die Cömeterialkirchen dieser Zeit, die Stadtkirchen aus der Zeit nach Constantin, die Reliquienkirchen und die Privatatorien. Ein Schlusscapitel stellt die innere Einrichtung und Ausstattung der Cultusgebäude dar. Gerade in diesem

letzten Capitel tritt der Fehler hervor, der wie fast allen römischen Darstellungen des Gegenstandes so auch dieser anhängt, dass man nämlich die ganze Einrichtung und Gestaltung des römischen Messcultus auf die ersten christlichen Jahrhunderte überträgt. Von anderen kühnen Behauptungen wollen wir nur die eine hier erwähnen, dass mit Sicherheit bloss eine Translation von Reliquiengebeinen in Rom vor dem 8. Jahrh. nachzuweisen sei, nämlich die des Papstes Zephyrinus. Wirklich? Wie steht es denn aber mit der Geschichtlichkeit der nicht einmaligen, sondern mehrmaligen Translation der Gebeine der Apostelfürsten, davon die Ueberlieferung erzählt? Im Uebrigen ist das Buch, das wie alle derartigen Arbeiten des Vf. auf gründlicher Kenntniss des christlichen Alterthums beruht, wohl zu empfehlen.

† *A. Frantz*, Gesch. d. christl. Malerei. II. Bd. 672. Freiburg, Herder. *M* 14. — † *F. Reber*, Gesch. d. Malerei vom Anfang des 14. bis zum Ende des 18. Jahrh. VIII, 415. München, Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft. *M* 6. — † *St. Bessel*, Vaticanische Miniaturen. 30 Taf. Freiburg, Herder. *M* 20. — *M. Hasak*, die Predigtkirche im Mittelalter. 36. Berlin, Ernst & Sohn. *M* 2. — *Th. Höpfer*, die Heiligen in der christl. Kunst. VI, 280. Leipzig, Breitkopf & Härtel. *M* 4. — † *J. Newwirth*, Gesch. d. bild. Kunst in Böhmen. I. Bd. VIII, 616 m. 57 Taf. Prag, Calve. *M* 20. — *A. G. Meyer*, Lombard. Denkmäler des 14. Jahrh. XIV, 139 m. 19 Text-III. u. 13 Vollbildern in Lichtdruck. gr. 4. Stuttgart, Ebner & Seubert. geb. *M* 18. — † *A. Pabst*, Kirchenmöbel des Mittelalters und der Neuzeit. 2 u. 30 Taf. in Lichtdr. gr. Fol. Frankfurt, Keller. *M* 30. — *E. Baumbach*, die Madonnendarstellung in der Malerei. 16. Dresden, A. Beyer. *M* —,75. — † *F. Bole*, sieben Meisterwerke der Malerei. IV, 128 m. 9 Lichtdruckbildern. gr. 4°. Brixen, Weger. *M* 12. — *Firmenich-Richartz*, Steph. Lochner, der Meister des Dombildes (Zeitschr. f. christl. Kunst S. 139). — *E. Wernicke*, die bildl. Darstellung des apostol. Glaubensbekenntnisses (Christl. Kunstblatt S. 20). — † *B. Händche*, die schweizer. Malerei im 16. Jahrh. V, 417 m. 8 Textill. u. 30 Taf. Aarau, Sauerländer & Co. *M* 10. — † *J. L. Sponzel*, die Frauenkirche zu Dresden. VI, 122 m. 36 Lichtdr.-Taf. Fol. Dresden, Baensch. *M* 30.

Hasak polemisiert wesentlich gegen Gurlitt's Behauptung, dass in den einschiffigen Predigtkirchen des Mittelalters evang. Strömungen zu erkennen seien. Es weist nach, dass man in jenen Jahrhunderten zwischen Kathedralen, Pfarr- und Klosterkirchen wohl unterscheiden müsse. Die Eigenthümlichkeit einer jeden Gattung erklärt sich lediglich aus praktischen Bedürfnissen, hierarchische Einflüsse oder der Gegensatz verschiedener Geistesströmungen hätten dabei keine Rolle gespielt. Ref. hat freilich auch schon, wie wohl mancher andere, den Eindruck empfungen, dass die Ansichten Gurlitt's bezüglich der Albigerskirchen, speciell der Kathedrale von Albi, doch nicht genügend begründet sind, um so weitgehende Schlüsse daran zu knüpfen. In dieser Beziehung wird man nicht umhin können, dem Vf. Recht zu geben. Dagegen nicht in der Behauptung, dass die Forderungen der römischen Hierarchie und des Messcultus mit den Einrichtungen der Kirche und Einzelheiten, wie dem Abschluss des Chors durch den Lettner, gar nichts zu thun hätten. So nüchtern praktisch, wie der Vf. es annimmt, sind Dinge wie der Lettner, der Chorabschluss

u. A. doch nicht entstanden. — Das Büchlein von *Therese Höpfner* wird Allen, die sich mit Kunstgeschichte beschäftigen, insbesondere auch den Romfahrern, sehr willkommen sein, da es ihnen gute Dienste leisten kann. — Die *Meyer'sche* Schrift ist eine kunstgeschichtliche Monographie der Art, wie sie die gelehrte Geschichtsschreibung hervorgebracht hat: Viel Maulwurfsarbeit aus Archiven und anderen „documentarisch verbürgten Verhältnissen“, deutscher Gelehrtenfleiss und gründliche Arbeit, durch die sich hindurch zu arbeiten zuweilen Mühe erforderlich ist. Man möchte mehr die neuerdings von anderer Seite gestellte Forderung angewandt sehen, doch die Kunstwerke selbst mehr reden zu lassen als die Nachrichten über sie. Freilich ist es ein vielfach dunkles Gebiet, auf dem der Vf. sich bewegt. Aber für den ästhetischen Genuss der Kunstwerke ist dieses gelehrte Wissen über sie freilich nicht erforderlich. Was nützt es dafür, wenn glücklich einige Künstlernamen an ein Kunstwerk angeheftet werden, zumal da der Vf. selbst zugiebt, dass dieselben oft gleichsam nur als „Fabrikmarken für Erzeugnisse verwandter Gattung“ dienen. Es wird hier in der That genügen, wenn einzelne Stilgattungen und Schulen zu bestimmen sind. Wenn man aber einmal auf Künstlergeschichte grossen Werth legt, so hat der Vf. jedenfalls einen tüchtigen soliden Beitrag geliefert und in das vielfach dunkle Gebiet der oberitalienischen Sculptur des Frühmittelalters manche Aufklärung gebracht. Die Ausstattung des Buches ist vortrefflich. — Der Titel der *Baumbach'schen* Schrift, die sich zudem eine „kunstgeschichtliche Studie“ nennt, verspricht mehr als der Inhalt hält. Sie bietet weder in der Beurtheilung noch in der Darstellung irgend welche neue Gesichtspunkte. Für die älteste Zeit folgt sie kritiklos der herkömmlichen römischen Anschauung, die in jeder Darstellung einer Frau mit einem Kinde die Madonna sieht. — Die beiden Aufsätze von *Richartz* und *Wernicke* seien ihrer Bedeutung wegen aus den zahlreichen Abhandlungen der betreffenden Zeitschriften hier hervorgehoben.

J. Graus, eine Rundreise in Spanien. 421. Würzburg, Woerl. *M* 4. — † *Schraudolph's* Fresken im Kaiserdom zu Speyer. 2. 38 Lichtdr.-Taf. m. 1 Bl. Text. gr. 4°. Speyer 1892, Kleeberger Nachf. *M* 50. — † *B. Riehl*, deutsche und italien. Kunstcharaktere. VIII, 254 m. 16 Abb. Frankf. a. M., Keller. *M* 7,60. — *O. Bierbaum*, Fritz v. Uhde. 80 m. Bildniss. München, Albert & Co. *M* 10. — *Opitz*, modernste Malerei (Christl. Kunstbl. S. 113). Gedanken über moderne Malerei (Archiv f. christl. Kunst S. 40).

Die Schrift von *Graus* ist ein Bändchen aus der bekannten Wörl'schen Reisebibliothek. Es erhebt sich aber weit über ein gewöhnliches Reisehandbuch, denn es enthält vielmehr einen eingehenden Bericht über die von dem Verfasser besuchten Kunststätten und Kunstwerke Spaniens. Eine Fülle welt- und kunsthistorischen Materials wird zu ihrer Würdigung beigebracht. Der Verf., der als Verfechter der Renaissance in der römischen Kirche sich bekannt gemacht hat, zeigt sich als ein kundiger Führer auf diesem Gebiet. Die Darstel-

lung, in einem einfachen Erzählungston gehalten, ist möglichst objectiv, die vorkommenden Urtheile des Verf.'s durchaus maassvoll. Wer zu jener Kunstwelt seine Schritte lenkt, wird das Buch dankbar benutzen. — In einem heftigen Gegensatz bezüglich der Beurtheilung der modernen Malerei stehen die Schrift von *Bierbaum* und die folgenden erwähnten Aufsätze. Die Letzteren stehen derselben durchaus ablehnend gegenüber, und insbesondere der Aufsatz eines Ungeannten in dem Archiv für christliche Kunst verdient alle Beachtung. Die Schrift *B.'s* dagegen ist ein Panegyrikus auf die moderne Malerei und besonders auf Uhde. Nach dem Verf. sollte man glauben, dass seit Dürer kein wirklicher deutscher Künstler und besonders kein Vertreter einer wahren religiösen Malerei mehr dagewesen sei, dass vielmehr Uhde das unbekannte Land wieder entdeckt habe. Das ist doch zu weit gegangen. Wir gehören nicht zu denen, welche den modernen Impressionismus von vornherein verwerfen — zumal er seine Einseitigkeiten schon abzuwerfen begonnen hat. Auch machen wir es einem Künstler wie Uhde nicht zum Vorwurf, dass er die biblischen Scenen durch Versetzung in Proletariere Kreise entwürdigt habe und dass er sie überhaupt im Gewand unserer Zeit darstellt. Man mag es auch als ein Vorurtheil aufgeben, dass dies bei Uhde nicht ganz so naiv sei wie bei den alten Meistern. Aber wenn der Verf. meint, es sei „genau dasselbe, wie wenn die Madonnen Raphael's junge schöne Mädchen seiner Zeit sind, die ein italienisches Bambino als Jesulein auf den Armen tragen,“ so muss man sagen: Einen Unterschied giebt es doch, der in der Kunst gewissermassen auch eine Rolle spielt, und das ist die Schönheit. Das empfinden doch auch solche, die im Uebrigen gegen die Modernisirung der biblischen Scenen grundsätzlich nichts einzuwenden haben, und darüber hätte der Verf. wohl auch ein kräftig Wörtchen sagen können. Wenn der Künstler die natürlichen Forderungen der Schönheit nur nicht gar zu einseitig ignoriren wollte, hätten wir auch vom religiösen Gesichtspunkt aus gegen seine moderne religiöse Malerei nichts einzuwenden, denn ein genialer Mensch wie Uhde geht seine eigenen Bahnen, die man ihm lassen muss. Jedenfalls wird die flott geschriebene Schrift *B.'s* auch von denen gerne gelesen werden, die wie Ref. der modernen Malweise nicht grundsätzlich verwerfend gegenüber stehen, aber doch in den Hymnus, der hier gesungen wird, nicht voll einstimmen mögen.

Der Kirchenbau des Protestantismus, hgg. v. d. Vereinigung Berliner Architekten. VII, 559. Berlin, E. Toeche. M 30. — *C. Gurlitt*, über den evang. Kirchenbau (Gegenwart No. 19 u. 20.) — Zum neuen Dogma im Kirchenbau (Christl. Kunstblatt S. 51). — *E. V. Langlet*, schwedische Centralkirchen. 14 Taf. in Mappe. Stockholm, Chelius. Kr. 7,50. — *L. v. Fisenne*, zweischiffige Kirchen (Zeitschr. f. christl. Kunst S. 161). — *J. Kuhn*, über die Bemalung der Kirchen. 61. Würzburg, Woerl. M 1. — *R. Gsaller*, Vorschlag zu einem neuen Kirchenbaustil. 16 m. 5 Taf. Linz, Haslinger. M 1.

Als ein ganz hervorragendes Werk, das eine wirkliche Lücke auszufüllen bestimmt ist, hat gewiss die ganze evangelische Kirche

das von der Vereinigung der Berliner Architecten herausgegebene und von *Fritsch* bearbeitete Buch über den Kirchenbau des Protestantismus begrüsst. Die Frage nach der Gestaltung des evangelischen Gotteshauses ist, wie auch die letztjährigen Referate des JB. zeigen, seit einigen Jahren in einen lebhaften Fluss gekommen, dank den theoretischen Erörterungen insbesondere von Sulze und Veesenmeyer und der regen Bauthätigkeit, die auch auf diesem Gebiete, insbesondere in der Reichshauptstadt, erwacht ist und die Versäumnisse vieler Jahrzehnte nachzuholen versucht. Da kam es als ein Werk zur rechten Zeit, dass Jedem die Möglichkeit geboten wurde, an der Hand kundiger Führer die beste Lehrmeisterin zu befragen, nämlich die Geschichte. In dem reichhaltigen Werke wird zunächst in den Einleitungscapiteln die mittelalterliche Pfarrkirche besprochen und gezeigt, in welcher Weise römische Kirchen bei Einführung der Reformation für die Zwecke des evangelischen Gottesdienstes umgestaltet wurden. Den Haupttheil des Buches umfasst, wie begreiflich, die Geschichte des evangelischen Kirchenbaues in Deutschland. Dieselbe wird von der Reformation an durch die Jahrhunderte eingehend verfolgt, und es ist sehr erfreulich, dass dabei das 19. Jahrhundert in seinen verschiedenen Epochen am eingehendsten behandelt wird: die Zeit von 1800 bis 1840, in welcher durch Schinkel die erste, wenn auch unvollkommene Rückkehr zur mittelalterlichen Bauweise eintrat; die zwei Jahrzehnte von 1840 bis 1860 mit dem Durchbruch der Romantik durch die literarische Thätigkeit Bunsen's und die bauliche Thätigkeit des Königs Friedrich Wilhelm IV.; dann die Zeit von 1860 bis 1880, in welcher die Gothik den Reigen führte, bis endlich die Neuzeit neue Bahnen einzuschlagen sucht. Ein weiterer Abschnitt bespricht die wichtigsten Erscheinungen des evangelischen Kirchenbaues im Ausland, auch in Nordamerika. Ein Schlusscapitel endlich enthält „Ergebnisse“, wobei insbesondere principielle Fragen über den Bau und die Einrichtung der evangelischen Kirchen besprochen werden. Es ist somit ein ungeheuer reicher Stoff, der hier geboten wird. Die Darstellung ist übersichtlich und klar, erläutert durch 1041 Abbildungen von Grundrissen, Querschnitten und Aussenansichten der Gotteshäuser. Wenn auch der Verf. auf Vollständigkeit keinen Anspruch erhebt — besonders bezüglich des Auslandes — so ist doch schwerlich irgend ein Bau von Bedeutung übergangen. Und das Ergebniss des Buches? Der Verf. sagt mit Recht, dass Angesichts des hier gebotenen Stoffes wohl Niemand mehr bestreiten wird, dass eine evangelische Kirchenbaukunst besteht. Wir dürfen deren Bedeutung auch den Leistungen der kathol. Kirche gegenüber festhalten, denn auch deren kirchliche Bauthätigkeit war in den Zeiten, in welchen diejenige des Protestantismus darniederlag, nicht von grosser Bedeutung. Freilich ist nicht zu verkennen, dass man durch die ganze Geschichte des protest. Kirchenbaus den Eindruck eines gewissen unsicheren Tastens erhält, das auch in der Gegenwart noch nicht ganz gewichen ist, aber doch allgemach zu

festeren Grundsätzen sich zu consolidiren begonnen hat. Dahin gehört die Thatsache, dass man doch nicht mehr, wie es von Schinkel ausging, auf die Monumentalität des Gebäudes ohne Rücksicht auf seine Zweckbestimmung das Hauptgewicht legt, sondern diese letztere den Charakter des ev. Kirchengebäudes wesentlich bestimmen lässt. Daraus ergiebt sich die weitere Thatsache von der Bevorzugung des Centralbaues in der Gegenwart, einer Grundform, die unzweifelhaft für den evang. Cultus die beste ist und eine Mannigfaltigkeit in der Einheit zulässt. Aber aus dem Stil und der Frage, ob Chor oder nicht, ist kein Dogma zu machen. Mit Recht wird darauf hingewiesen, wie durch Weglassung des Chors ein bedeutendes bauästhetisches Moment verloren geht. Wie dem aber auch sei, die Lectüre der Capitel, welche die Gegenwart behandeln, zeigt uns, dass ein neues Leben in der evangel. Kirche auch bezüglich des Baues ihrer Gotteshäuser erwacht und dass die Künstler der Sache ein erhöhtes Interesse zugewandt haben. So dürfen wir für die Zukunft das Beste auf diesem Gebiete erwarten. Und daran werden die Herausgeber und der Verfasser des Buches kein geringes Verdienst haben. Nimmt man dazu, dass ihre Anregungen auch zu dem im letzten Frühjahr in Berlin abgehaltenen Congress für evang. Kirchenbau führten, so muss die ganze evang. Kirche den Genannten zum grössten Danke verpflichtet sein. — Zu den Veranstaltern dieses Congresses gehört auch Prof. *Gurlitt*. Seine in der „Gegenwart“ erschienene Antrittsrede hätten sämtliche kirchlichen Blätter abdrucken sollen, denn, mag man auch nicht in jeder Einzelheit mit dem Verf. einverstanden sein, diese Rede zeigt doch klar und deutlich die Ursachen des Romanisirens im evang. Kirchenbau, und die Grundsätze, die bei ihm zu beachten sind. Jene Ursachen sieht der Verf. in der Herrschaft der ästhetischen Grundsätze der Hegel'schen Philosophie, wonach man bei der gesammten Architektur und damit auch beim Kirchenbau von einem abstracten Schönheitsbegriff ausging und davor die Bedürfnissfrage völlig zurücktreten liess. Es wird nachgewiesen, wie die Anfänge eines eigentlich evang. Kirchenbaues vielmehr von der Bedürfnissfrage und dem Cultus ausgingen; darauf müsse man wieder zurückkommen. Der Verf. entwickelt die Grundsätze, wie sie ausser durch ihn auch durch Sulze und Veessenmeyer vertreten wurden und aus deren Veröffentlichungen bekannt sind. Ref. hat wiederholt an dieser Stelle seine Zustimmung ausgesprochen mit dem Vorbehalt, dass man aus diesen Forderungen kein Dogma macht und damit keine Einförmigkeit schafft. — Das Christl. Kunstblatt verhält sich, gelegentlich einer Besprechung der Entwürfe für die neue Markuskirche in Chemnitz, noch immer ablehnend gegen die neuen Ideen. — Eine höchst interessante Sammlung von Entwürfen für Centralkirchen kommt aus Schweden. Sie gefallen nicht alle gleichmässig, aber das Princip sollte auch von unsern Architekten mehr angewandt werden. Sie können hier reiche Anregung erfahren. Die beigelegte Berechnung der Baukosten wird bei uns freilich anders lauten. —

Die Schrift von *Kuhn* macht keinerlei Einzelvorschläge, sondern tritt mit grosser Begeisterung grundsätzlich für polychrome Ausmalung der Kirchen ein. Er bespricht die Anwendung der Polychromie an den einzelnen Theilen des Gebäudes sowohl wie auch an den einzelnen kirchlichen Ausstattungsgegenständen. Als Gründe für eine derartige Ausschmückung der Kirchen führt der Verf. an: das Bedürfniss des Schmuckes, die Belehrung der Gemeinde und die Absicht, die constructiven und decorativen Glieder in entsprechender Weise zum Ausdruck zu bringen. Für uns sind doch nur der erste und der dritte Grund maassgebend. Der zweite ist historisch für die älteste Zeit des Christenthums nicht begründet, wie der Verf. irrtümlich annimmt, und er wird in der praktischen Wirklichkeit für die evang. Kirche kaum in Betracht kommen, nicht weil der Protestantismus grundsätzlich grössere figurenreiche Gemälde aus den Kirchen ausschliesse, sondern weil derartige Kunstwerke, die wirklich diesen Namen verdienen, für die Gemeinden unerschwinglich sind. Obwohl der Verf. sich gegen den Vorwurf verwahrt, als führte die Anwendung seiner Grundsätze zu einer Ueberladung und übergrossen Buntheit der Kirchen, so würde letzteres doch gewiss eintreten, wenn eine Kirche, wie es der Verf. vorschlägt, in jedem einzelnen Theile polychrom ausgemalt werden sollte. Die Schrift wird jedenfalls mit Nutzen gelesen. Das Thema wird ja jetzt viel verhandelt, die Farbenfeindschaft, die in der Aufklärungszeit so viel an den Kirchen gesündigt hat, ist auch auf diesem Gebiete immer mehr im Schwinden begriffen. Immerhin aber ist die polychrome Ausmalung einer Kirche eine so schwierige Sache und erfordert so tiefes Verständniss für Stil und Farbenstimmung, dass hier genaue Ueberlegung Noth thut. — Wer die Broschüre von *Gsaller* nicht liest, hat nichts versäumt. Der Verf. möchte einen neuen Kirchenbaustil „erfinden“ — als ob man den nur so erfände —, macht aber überhaupt keine Vorschläge zu einem neuen Stil, sondern nur zu einem Grundriss, der — es soll ein Quadrat sein mit dem Altar in der Mitte — auch für die kath. Kirche, für die der Vorschlag bestimmt ist, wohl unbrauchbar ist, ganz abgesehen von einigen sonderbaren Einfällen des Verf.'s, wie Anbringung von „Lebensbäumen“ u. A.

Leben Christi. 20 Bilder nach Gemälden berühmter Meister. 22 Bl. Fol. Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt. M 20. — Meisterwerke der christl. Kunst. 3 Sammlungen. 21 Taf. Leipzig, Weber. M 2. — *R. Pfeleiderer*, die Bibel mit Bildern christl. Kunst. Lfg. 68—88. Stuttgart, Süddeutsch. Verlagsinst. à M —,50. — *O. Delitzsch*, illustr. Familienbibel. Heft 1—8. Leipzig, Payne. à M —,50.

Von den ausgezeichneten Holzschnitten, in denen der Weber'sche Verlag in Leipzig Meisterwerke der christl. Kunst veröffentlicht, ist eine dritte Sammlung erschienen. Die Bilder gehören zu dem Besten, was die vervollkommnete Technik auf diesem Gebiet zu leisten vermag und können nicht dringend genug empfohlen werden. — Das Gleiche

sagen wir an dieser Stelle wiederholt von der *Pfeiderer'schen* Bilderbibel. Dieselbe hat das Alte Testament zum Abschluss gebracht und das Neue begonnen, auf das auch allein abonniert werden kann. Hier ist wieder eine reiche Auswahl der edelsten Schöpfungen der religiösen Kunst verwerthet. Dieser Bilderbibel darf unter allen denen, welche die letzten Jahre erschienen sind, unstreitig der erste Preis zuerkannt werden. — Auch die neu erscheinende von *O. Delitzsch* reicht an sie nicht heran. Von den ihr beigegebenen Erklärungen sehen wir hier ab, aber die Bilder können nur einfacheren Anforderungen genügen.

Liturgik

bearbeitet von

D. Friedrich Spitta,

Professor der Theologie zu Strassburg i. E.

I. Allgemeines und Gemeindegottesdienst.

- E. Chr. Achelis*, praktische Theologie. XIV, 283. Freiburg i. Br., Mohr. *M* 5. — † *V. Thalhofer*, Handbuch der kath. Liturgik. 2. Bd. 2. Abth. V—VIII, 345—564. Freiburg, Herder. *M* 2,40. — *Ludw. Spitta*, Fragestücke über Kirche und Gottesdienst. 2. Aufl. 32. Hannover, Foesche. *M* —,25. — *O. Holtzmann*, Jesus Christus und das Gemeinschaftsleben der Menschen. VIII, 88. Freiburg i. Br., Mohr. *M* 1. — *H. Gädeke*, was ist unsere Liturgie? 9. Lübeck, Lübeck & Hartmann. *M* —,25. — *J. Hans*, die neuesten Reformbestrebungen auf liturgischem Gebiete (*ZprTh.* 140—169). — *Siona*. Monatsschrift für Liturgie, Hymnologie und Kirchenmusik. 18. Bd. IV, 214. Gütersloh, Bertelsmann. *M* 5. — *Th. Zahn*, Skizzen aus dem Leben der alten Kirche. V, 338. Leipzig, Deichert Nachf. *M* 4,50. — *W. Caspari*, die geschichtliche Grundlage des Gemeindelebens. VI, 146. ebda. *M* 2,50. — *F. Probst*, die Liturgie des 4. Jahrhunderts u. deren Reform. XIII, 472. Münster i. W., Aschendorff. *M* 10. — *Schmeling*, die liturgischen Grundlagen der beiden ersten christl. Jahrhunderte (*EK.* 400—403. 421—426. 439—442. 456—460. 470—472. 485—487. 508—510). — † *M. Wehrmann*, die pommersche Kirchenordnung von 1535. 82. Stettin, Saunier. *M* 2. — *A. Lindenberg*, Beiträge zur Agendenfrage (*KM.* 12. Bd. 401—424). — † *W. R. Huntington*, short history of „the book of common prayer“. III, 234. New-York, Whittaker. \$ 1. — *E. Böhme*, die Gebetspraxis im ev. Cultus (*ZprTh.* 32—53). — *Besser*, das Gebetsselement in der Liturgie des Hauptgottesdienstes (*DEB.* 115—130). — *Meuss*, die Folge von Epistel und Evangelium in der liturg. Schriftlection des Gemeindegottesdienstes (*KM.* 12. Bd. 254—267). — *A. Ludwig*, das Glaubensbekenntnis im Gottesdienst (*ZprTh.* 193—223). — *K. Sell*, zur Kirchenfrage (*ZThK.* 140—180). — *Kalthoff*, evangel. Gesang-Gottesdienste (*ZprTh.* 32—53). — *M. Herold*, Vesperale. 2. Aufl. VIII, 230. Gütersloh, Bertelsmann. *M* 4. — Liturgische Andacht zur Todtenfeier. 11. Herborn, Buchh. d. Nass. Colportage-Vereins. *M* —,15. — Liturgische Weihnachtsandacht. 8. ebda. *M* —,10. — Liturgische Charfreitagsandacht. 12. ebda. *M* —,15. — Entwurf von Formularen für die Agende der evangelischen Landeskirche. XVI, 226. gr. 4°. Berlin, Mittler & Sohn. *M* 1,50. — *E. Sachsse*, was erwarten wir von der neuen preussischen Agende? (*Hh.* 16. Bd. 409—413). — *J. O. Müller*, zur Revision der Agende (*GKhW.* 174—177. 188—191. 211—213. 219—221). — *Holtzheuer*, die neue Agende (*EK.* 529—534. 545—551). — *Schmeling*, zu dem neuen Agendenentwürfe (*EK.* 612—618).

628—632). — *Palmié*, der Entwurf von Formularen für die Agende der evang. Landeskirche (KM. 843—851). — *A. Lindenborn*, Entwurf von Formularen für die Agende der evang. Landeskirche (KM. 851—856). — *Ders.*, der Entwurf von Formularen für die Agende der evang. Landeskirche (NkZ. 949—959). — *Zimmer*, zum Entwurf der neuen Agende (KM. 13. Bd. 33—39). — *O. Baumgarten*, der Entwurf der neuen preussischen Agende (ZprTh. 344—359). — *J. Smend*, der Entwurf der neuen Agende (GRhW. 347—352). — *H. von Soden*, die neue Agende für die preussische Landeskirche (ChrW. 878—883. 899—904. 927—938. 971—974. 1002—1006). — *Heyn*, zur Kritik des neuen Agendenentwurfs (DEBl. 732—752). — *H. Ziegler*, der Entwurf für die neue preussische Agende (PrK. 837—842). — *Th. Woltersdorf*, zur Reform der preussischen Agende (ib. 933—941). — *C. Kaufmann*, kleine Wünsche f. d. neue Agende (ib. 962—969). — *H. Ziegler*, Johannes Schmeidler, der Entwurf der neuen Agende (ib. 941—946). — *J. Schmeidler*, Ziegler's Beleuchtung meiner Schrift über den Entwurf der Agende (ib. 990—993). — *Meyer-Hermann*, der Agendenentwurf auf der rheinischen Provinzialsynode (ib. 1036—1043. 1058—1065). — *K. Lühr*, zur Agende (ib. 1010—1016. 1080—1086. 1110—1116. 1133—1139. 1163—1171. 1178—1185). — *J. Schmeidler*, der Entwurf der neuen Agende. 40. Berlin, Prausnitz. M —, 75. — *E. Heydecke*, die rechte christl. Gottesverehrung. 91. Braunschweig, Schwetschke & Sohn. M 1. — *H. Bassermann*, sine ira et studio. 62. Freiburg i. Br., Mohr. M 1. — *F. Spitta*, der Entwurf der preussischen Agende. 96. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. M 1, 80. — *Teichmann*, die Zukunft des evang. Cultus (ChrW. 1221—1225). — Gottesdienstordnung für die evang.-luth. Kirche in Schleswig-Holstein. XI, 172. Schleswig, Bergas. geb. M 4, 50. — Gottesdienstordnung für Schleswig-Holstein. Musikalischer Theil. 1. Abth. 83. Flensburg, Westphalen. M 2, 40. — *E. Waitz*, Auswahl der Gemeinelieder, Collecten u. Versikel. 27. Hannover, Wolff & Hohorst Nachf. M 1. — *Koppelman*, einige Mittheilungen üb. Schulandachten u. Schulgottesdienste (Ztschr. f. d. ev. Rel.-Unterr. 177—186). — Der Kindergottesdienst. 3. Jahrg. Bremen, Morgenbesser. M 2. — *Ch. Bühler*, wie kann der liturgische Theil des schweiz. reformirten Gottesdienstes weiter entwickelt werden? (ZSchw. 230—252). — † Liturgie des églises réformées de France. 207. Paris, Fischbacher. — † *E. Stapfer*, la revision de la liturgie dans l'église réformée (RChr. 81—93). — † *C. Bruston*, de la place du symbole apostolique dans le culte public (RChr. 241—252). — † *Worrub*, a liturgy for dissenters. 100. London, Clarke. 1 sh. — † Gottesdienstordnung in sämtlichen kath. Kirchen Wiens. 2. Aufl. 63. Wien, St. Norbertus. M —, 60. — *Comes pius in officiis votivis et communibus*. VI, 176. Gran, Buzárovits. geb. M 1, 40. — † *J. Hoffmann*, die heilige Messe erklärt. IV, 78. Regensburg, Verlagsanstalt. M 1. — † *M. Cochem*, Erklärung des h. Messopfers. 400. Osnabrück, Wehberg. M 1. — *J. Körber*, das Kirchenjahr. 170. Bamberg, Schmidt. M 1, 50. — † *H. Lucas*, the early Gallican liturgy (The Dublin Review. 564—588). — *D. Sokolow*, Darstellung des Gottesdienstes der orthodoxen Kirche. IV, 171. Berlin, Siegmund. M 3. — *A. Maltzew*, die Liturgien der orthod.-kath. Kirche. IX, 344. ebda. M 6. — *Ders.*, die russische Kirche. 10. ebda. M —, 20. — *Ders.*, die russische Kirche, 2. Widerlegung. 16. ebda. M —, 20. — † *F. Knie*, die russisch-schismatische Kirche. VII, 199. Graz, Styria. M 2, 50. — Entwürfe zu Instructionen für Messner. 7, 4 u. 2. Wien, Fromme. M —, 60. — † *J. Biegler*, der evangel. Küster. 15. Darmstadt, Waitz. M —, 25. — † *M. Grünwald*, Einfluss der Psalmen auf die christliche Liturgie. 4. Heft. 69—124. Frankfurt a. M., Kaufmann. M 2.

Auf Grund seines zweibändigen Werkes über die praktische Theologie und im Rahmen des dort entworfenen Schemas (vgl. JB. X, 578—581) hat *Achelis* einen Grundriss der praktischen Theologie, speciell zum Gebrauch für die Studirenden, entworfen. Wesentlich

Neues wird hier selbstverständlich nicht geboten. Doch ist das Buch keineswegs ein blosser Auszug aus dem früheren; es giebt dem Studierenden auf engem Raum ein reiches Material, das nichts weniger als trocken abgehandelt wird. — *L. Spitta's* Fragestücke über Kirchen und Gottesdienst haben seit vier Jahren die 2. Aufl. zu verzeichnen (vgl. JB. VIII, 504). Der Charakter der Schrift, welcher es wünschenswerth macht, dass statt der Näherbestimmung „für evangelische Christen“ zu lesen wäre „für evangelisch-lutherische Christen“, ist derselbe geblieben. Doch fehlt es nicht an mannigfachen Zusätzen; so der offenbar durch bekannte kirchliche Vorgänge veranlasste Abschnitt „Was Dr. Martin Luther von christlicher Glaubenstreue sagt“. — *O. Holtzmann's* Untersuchungen (vgl. S. 125) münden in eine Reihe beachtenswerther Forderungen für die kirchliche Praxis, bei denen auch die Liturgik nicht leer ausgeht. — *Gädeke* bemüht sich in einer Predigt, die Gemeinde mit der im Lübeck'schen Gebiete neu eingeführten Liturgie vertraut zu machen. Das geschieht mit viel Wärme und ohne die bei solchem Zwecke gewöhnlich hervortretenden Missgriffe, aber freilich auch ohne ein tieferes Einführen in die Gottesdienstform, die in der Form einer etwas beschnittenen lutherischen Messe geschildert wird. — *Hans* giebt eine Uebersicht über die neuesten Reformbestrebungen auf liturgischem Gebiete nach den Gesichtspunkten, die er in seiner Schrift „Der protestantische Cultus“ entwickelt hat (vgl. JB. IX, 535). — Ueber das Hauptorgan für evangelische Liturgik, die von Herold redigirte *Siona*, ist im JB. oft schon die Rede gewesen (vgl. besonders JB. VII, 504 f.). Bezüglich des letzten Bandes ist nichts Neues zu sagen; höchstens dass die früher beklagte Richtung in noch grösserer Einseitigkeit hervortritt. Das Wort, das man in gewissen Kreisen oft hört, die Katholiken ständen uns Lutherischen näher als die Reformirten, ist mir bei der Lectüre wiederholt in den Sinn gekommen. Von den principiellen liturgischen Fragen, welche die Gegenwart bewegen, erfährt man so gut wie nichts. Einer gründlichen Auseinandersetzung über diese Dinge scheint man geflissentlich aus dem Wege zu gehen. Umsomehr wird das liturgische Gebiet der katholischen Kirche herangezogen. S. 169—175 wird sogar ein Verzeichniss der katholischen Gottesdienste während der Charwoche 1893 in München abgedruckt. Unter der fragwürdigen Rubrik „Gedanken und Bemerkungen“ findet sich das breitgetretene Thema von der Bereicherung des evangelischen Gottesdienstes in einer Weise und einem Tone variirt, deren Selbstgewissheit betrüben muss. Es bedarf ja darüber keines Wortes, wie nothwendig eine Besserung des evangelischen Gottesdienstes ist. Um so beklagenswerther ist es, dass dieses Ziel hier auf eine Weise erstrebt wird, welche ein Zusammenwirken aller Freunde dieser hochwichtigen Angelegenheit nothwendig verhindern muss. Mit der Juli-Nummer hat sich übrigens das Verhältniss zu dem Herausgeber der hymnologischen Mittheilungen, A. Fischer, wieder gelöst, sodass die Zeitschrift nun nur noch den Titel trägt „für Liturgie und Kirchen-

musik“. Von grösseren Artikeln ist namhaft zu machen: „F. Kern, was kann von Seite der Kirchenmusik für Hebung des gottesdienstlichen Lebens zur Zeit geschehen?“ „J. Zahn, die anonymen Lieder des bayrischen Gesangbuchs.“ „Beiträge zur Geschichte des Orgelspiels beim Gottesdienst.“ „Gebler, das Organistenamt an der Domkirche zu Ratzeburg.“ Dankenswerth ist es, dass man die nur noch in wenigen Exemplaren existirende Nördlinger deutsche Messe von Caspar Kantz, 1524, abgedruckt hat. Nach dieser Seite könnte die Siona noch viele nützliche Arbeit thun. — *Zahn's* Skizzen aus dem Leben der alten Kirche bieten auch für die Liturgie allerlei; besonders die Mittheilung altchristlicher Gebete. Bei den Abendmahlsgewebeten aus der Lehre der 12 Apostel vertritt *Z.* nach wie vor die Ansicht, dass nur das zweite zum Abendmahl gehöre, und zwar als Eingangs-, nicht als Schlussgebet. — Diese Ansicht theilt auch *Caspari* in seinem dankenswerthen Buche, das er eine geschichtliche Einleitung in die gegenwärtigen Agenden nennen möchte. Die Auswahl aus den Quellen ist reich, wenn auch nicht genügend (vgl. ThLz. 1894 Nr. 18), und wird dem Studium der praktischen Theologie zur Förderung dienen. — *Probst* stellt die Entwicklung der kirchlichen Liturgie vom Beginn bis zu ihrer „Reform zu Ende des 4. Jahrh.“ dar. Die Schrift zerfällt in 3 Abschnitte. Der erste behandelt die „Grundlegung und Entwicklung der Liturgie vor dem 4. Jahrh.“, der zweite „die Liturgie des 4. Jahrh. vor der Reform“, der dritte „die Reform“. Der erste Theil enthält in kurzer Zusammenfassung, was in des Vf. 1870 veröffentlichten Schrift „Liturgie der drei ersten christlichen Jahrhunderte“ ausgeführt war. Auch der zweite Theil bietet zum Theil Wiederholung von bereits Veröffentlichtem. Der 78jährige Vf. entschuldigt sich, dass sein Alter es ihm nicht ermöglicht habe, seine im „Katholik“ und in der Innsbrucker Zeitschrift für katholische Theologie erschienenen Abhandlungen neu durchzuarbeiten. Zur Behandlung kommt im zweiten Theile zuerst „der Messritus der griechischen Kirche“, Euseb. von Caesarea, Cyrill von Jerusalem, Athanasius, die kappodokische, antiochenische und konstantinopolitanische Messe, dann „der Messritus der lateinischen Kirche“, und zwar die Mailänder Messe und die afrikanische Liturgie; als Anhang die ostsyrische nach Ephraem. Im dritten Theile wird zunächst die wesentliche Einheit der Liturgie besprochen, sodann die durch die Zeitverhältnisse bedingte Reform, endlich die Reformatoren Basilius, Chrysostomus und Damasus. Der Standpunkt der Untersuchungen ist der katholische. Hierdurch ist vor Allem die erste Periode der geschilderten Entwicklung so bedingt, dass ein den Thatsachen entsprechendes Geschichtsbild nicht entstehen kann. — *Schmeling's* Durchmusterung des liturgischen Gebiets der ersten drei Jahrhunderte geschieht im Interesse der liturgischen Aufgaben der evangelischen Kirche und hat keinen selbständigen geschichtlichen Werth. Die Resultate seiner Erwägungen fasst er in einige praktische Urtheile zusammen, in denen sich neben alten Irrthümern

auch Beherzigenswerthes findet. — Auch *Lindenborn's* historische Darlegungen haben einen praktischen Zweck, sofern der Zusammenklang des Entwurfes der preussischen Agende mit den Gottesdienstformen Luther's und speciell auch mit den süd-westdeutschen Agenden nachgewiesen werden soll. Bei der Besprechung der letzteren geht es nicht ohne Irrthümer ab, z. B. wenn behauptet wird, Calvin hätte in Strassburg Gottesdienste nach seinen Grundsätzen eingerichtet und diese wären für die Entwicklung der Strassburger Liturgie von grosser Bedeutung gewesen. — Unter denen, welche über einzelne Theile des Gemeindegottesdienstes schreiben, haben *Böhm* und *Besser* die Gebete ins Auge gefasst. Letzterer schliesst sich mit seinen feinsinnigen Bemerkungen an Gottschick und F. Spitta an. Ersterer spricht in der noch nicht zum Schluss gekommenen Abhandlung von einem weiter links liegenden Standpunkte aus 1. über das Gebetsziel (Abweisung der Anrufung Jesu) und 2. über das formulirte und freie Gebet. — Die viel verhandelte Frage nach der Reihenfolge der Lectionen wird von *Meuss* nach Abhörnung der geschichtlichen Zeugen so beantwortet, dass er für Umkehrung der traditionellen Folge von Epistel und Evangelium spricht. — Ebenfalls auf einer Abhörnung des geschichtlichen Zeugnisses beruht *Ludwig's* Urtheil über die Verwendung des Glaubensbekenntnisses im Gottesdienste. Die Vorschläge für die praktische Ausführung zeigen ein geschultes und klares Urtheil. — Tiefer noch dringen in die schwierige Materie ein die geistvollen Ausführungen *Sell's*. Der in der Gegenwart über den Gebrauch des Apostolicums entbrannte Streit würde viel von seiner Schärfe verlieren, wenn man sich mit den hier erörterten Gesichtspunkten vertraut machen wollte. — Die sogenannten liturgischen Andachten hat *Kalshoff* einer Besprechung unterzogen, in der er zuerst über das Problem, sodann über die Theorie, schliesslich über die praktische Ausführung handelt. Das Beispiel einer liturgischen Herbstfeier, das er giebt und das seine Theorie deutlich machen soll, zeigt deutlicher als die vorangegangenen Entwicklungen, wie wenig geläutert seine liturgischen Vorstellungen sind. — In dieser Beziehung steht man auf viel festerem Boden in den von entgegengesetztem theologischem Standpunkt entworfenen Vesperale *Herold's*, dessen zweite Hälfte (Gründonnerstag bis Ende des Kirchenjahrs) in zweiter, stark vermehrter Auflage ausgegangen ist. Der Geist, in dem die Vorschläge und Formulare gehalten sind, ist der aus der „Siona“ bekannte, wobei indess zu bemerken ist, dass der Vf. „in Erwägung des Uebergangsstadiums, in welchem sich die weithin wachsende liturgische Bewegung der evangelischen Kirche zur Zeit befindet“, es als seine Aufgabe angesehen hat, „in manchen Stücken vermittelnde Wege einzuschlagen“. Auch wer sich von dem in dieser Schrift herrschenden Geiste nicht angezogen fühlt, wird Mancherlei aus ihr lernen können. — In freieren Formen halten sich die von dem Herborner theologischen Seminar unter Anleitung von Fr. Zimmer entworfenen liturgischen Andachten für Weihnachten,

Charfreitag und Todtenfest. Ihr Vorzng ist die leichte Ausführbarkeit, zumal was den Chor betrifft. — Den Mittelpunkt der liturgischen Bewegung bildet die nach langer Vorbereitung ans Licht getretene neue Form der preussischen Agende. Der Entwurf derselben ist die Arbeit einer Commission unter dem Vorsitze von v. d. Goltz mit dem Generalreferenten Kleinert. S. 1—92 umfasst das reiche Material für die Hauptgottesdienste; S. 93—146 das Material für die Nebengottesdienste; S. 147—226 bezieht sich auf die kirchlichen Handlungen. Schon vor dem Erscheinen des Werkes beschäftigte sich die kirchliche Literatur damit, die Erwartungen und Hoffnungen auszusprechen, welche man ihm entgegenbrachte. Von den hier in Frage kommenden Abhandlungen sind vor Allem die Stimmen aus den westlichen Provinzen zu beachten; neben *Sachsen* die ebenso klare als gesunde und weitschauende Ausführung von *J. O. Müller*. — Unter denjenigen, welche den Entwurf im wesentlichen zustimmend begrüßten, sind zu nennen *Holtzheuer*, *Schmeling*, *Palmié*, *Lindenborn*, *Zimmer*. — Mit grossem, oft nicht ganz verständlichem Wohlwollen ist die Arbeit auch von *O. Baumgarten* begrüßt. — Eine ähnliche Stellung bezüglich des Hauptgottesdienstes vertritt *v. Soden*, während er bei den kirchlichen Handlungen einen schärfer kritischen Ton anschlägt. — *J. Smend* ist der erste, welcher bei aller Anerkennung des geleisteten Guten durchweg Bedenken erhebt. — Auch *Heyn* kann die Fragen, ob der Entwurf biblisch sei und ob er die theologischen und kirchlichen Streitigkeiten nach Möglichkeit ferngehalten habe, nicht bejahen. — In besonders reichem Maasse hat sich die protestantische Kirchenzeitung an der Discussion betheiligt und dabei sehr mannigfaltigen Ansichten zum Ausdruck verholfen. In äusserst milder Weise urtheilt *H. Ziegler*, der nicht sowohl in dem „Entwurfe“ als in der Zusammensetzung der Synoden eine Gefahr für die Zukunft sieht. — Im Tone ebenso maassvoll giebt *Woltersdorf*, mit besonderem Hinweis auf die Verwendung des Apostolicums, doch eine weniger optimistische Beurtheilung der Sachlage, und *Kaufmann* bringt in seinen „Kleinen Wünschen“ manches recht Beherzigenswerthe vor. — *Schmeidler*, von *Ziegler* als unbilliger Beurtheiler des Entwurfes bezeichnet, bleibt bei dem ablehnenden Votum seiner Broschüre, die sich zum grössten Theile nicht mit der liturgischen, sondern mit der kirchenrechtlichen Seite der Frage beschäftigt. — Ueber die Verhandlungen derjenigen Provinzialsynode, die sich am kritischsten dem Entwurfe gegenübergestellt hat, der des Rheinlands, berichtet *Meyer-Hermann*. — Vor Allem aber hat *Lühr* in einer grossen Reihe von Artikeln den Entwurf einer bis ins Einzelne eingehenden Kritik von principiell evangelischem Standpunkt unterzogen, die zu dem Besten gehört, was in dieser Sache gesagt ist. — Eigene Schriften über, beziehungsweise gegen den Agendenentwurf sind, von der oben schon genannten *Schmeidler'schen* abgesehen, verfasst von *Heydecke*, *Bassermann* und *F. Spitta*. Der erstgenannte stellt auf Grund einer Entwicklung

des Gottesdienstes aus den evangelischen Principien 16 Verbesserungsvorschläge auf. Sehr tief greifen dieselben nicht ein, können zum Theil auch, wie die vorausgehenden Ausführungen, als Verbesserungen kaum betrachtet werden. — Tiefer dringt in den ganzen Stoff *Bassermann* ein, der die Agendenfrage nach allen Seiten beleuchtet, suaviter in modo, fortiter in re. — *F. Spitta* kritisirt nur die erste Hälfte des Entwurfs, die Gemeindegottesdienste, und kommt dabei durchweg zu höchst ungünstigen Resultaten. — *Teichmann* reproducirt die Gedanken der beiden zuletzt besprochenen Schriften, denen er im wesentlichen zustimmt, und macht die Gefahr deutlich, welche mit der Annahme des Entwurfes gegeben ist. — Die evangelisch-lutherische Kirche von Schleswig-Holstein hat ihre Gottesdienstordnung wesentlich auf Grund der alten lutherischen Liturgien festgestellt. Eine ihrem Charakter entsprechende Bearbeitung der musikalischen Partien ist ebenfalls zur ersten Hälfte (Hauptgottesdienst) vollendet. Sie ist ausgeführt von der liturgischen Commission des Provinzialvereins zur Pflege kirchlicher Musik unter Vorsitz von v. Liliencron. Mit Recht hat man die durch die preussische Agende eingebürgerten Compositionen des Gloria und des Sanctus von Bortniansky in den Anhang verwiesen. — Für die evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers, welche eine neue Agende und Gesangbuch besitzt, hat *Waitz* eine Auswahl der Gemeindelieder, Collecten und Versikel für den Hauptgottesdienst getroffen. Es ist das nach gesunden Grundsätzen und mit viel Geschick geschehen. — Ueber die bestehende Praxis der Schulandachten und Gottesdienste berichtet *Koppelman* und giebt Winke zur praktischen Ausführung. — Der Kindergottesdienst ist durch seine vielfach trefflich bediente Zeitschrift weiter gepflegt worden; vgl. auch den Entwurf der preussischen Agende S. 133—137. — Die liturgische Bewegung in Deutschland hat ihren Einfluss auch in den evangelischen Kirchen der Nachbarländer, Schweiz und Frankreich, geltend gemacht. *Bühler* versucht, nachdem er eine Skizze der Geschichte des christlichen Gottesdienstes bis zur Reformation gegeben, den Gottesdienst der reformirten Schweiz etwas reicher zu gestalten, speciell durch reichlichere Verwendung von Gemeindegang und biblischer Lection. — *Körber* versucht den Gang des Kirchenjahres durch Analyse der Episteln und Evangelien der Herrenfeste und der Sonntage (ausgeschlossen sind die Feste Mariä und der Heiligen, wo die Erklärung der Perikopen keine Schwierigkeit bietet) durchsichtig zu machen. Den Standpunkt, von welchem aus das geschieht, charakterisirt der Vf. so: „Das Kirchenjahr ist, wie die ganze Liturgie, ein Werk des göttlichen Geistes, ähnlich der heiligen Schrift. Sie(?) ist nicht menschliches Fabrikat. Mit bloß menschlichen Erklärungen historisch-kritischer oder linguistischer Art, wie gelehrt immer, lässt sich ihm nicht beikommen. Auch nicht bloße Moral darf man darin suchen. Sein Inhalt ist vorwiegend Dogma, Mysterium; in zweiter Linie Moral. Von diesem Standpunkt geht vorliegende Schrift aus.“ Katholischen

Predigern wird sie dienstlich sein können. — Die Theologen der orthodoxen orientalischen Kirche fahren in der dankenswerthen Arbeit fort, die Eigenthümlichkeit ihres Cultus den Deutschen zugänglich zu machen. In vorzüglicher Weise dient diesem Zwecke *Sokolow's* „Darstellung des Gottesdienstes der orthodox-katholischen Kirche des Morgenlandes“, die von G. Morosow ins Deutsche übersetzt ist. In vier Abschnitten handelt die Schrift von dem griechischen Gotteshause, den priesterlichen Personen, dem öffentlichen Gottesdienste und den heiligen Handlungen. Illustrationen erleichtern den Einblick in diese fremde Welt. — Gründlicher noch führt in dieselbe *Maltzew* ein, dem wir schon verschiedene werthvolle Leistungen auf diesem Gebiete verdanken. Vorliegende ist eine Neubearbeitung des 1890 erschienenen Werkes „Die göttlichen Liturgien unserer heiligen Väter Joannes Chrysostomos, Basilios des Grossen und Gregorios Dialogos — deutsch und slawisch“. Es ist ein Zeichen des wachsenden Interesses für den russischen Cultus, dass schon nach drei Jahren dieses Werk beinahe vergriffen war. Die neue Ausgabe hat den slawischen Text als entbehrlich fortgelassen. Ausserdem ist sie vermehrt worden durch Einführung 1. der ersten und neunten Hora und sämmtlicher Mesorien, 2. der Gebete vor der Communion, 3. des bischöflichen Ritus bei der Liturgie und vor Allem 4. einer vergleichenden Betrachtung der hauptsächlichsten Liturgien des Orients und Occidents. Dieser Theil der Schrift ist für den Liturgiker unentbehrlich und besonders dankenswerth. — Weniger Bedeutung, vor Allem für das Gebiet der Liturgik, haben die gegen P. Irgen gerichteten Streitschriften *Maltzew's* über die russische Kirche. Die dogmatische und nationale Gebundenheit macht eine fruchtbare Verständigung unmöglich. — Die Instructionen für katholische Messner, Organisten, Todtengräber könnten auch in der evangelischen Kirche nützen.

II. Gottesdienstliche Handlungen.

R. *Stier*, Privatagende. 9. A. XVI, 405. Berlin, Besser. *M* 6. — *P. Althaus*, die historischen und dogmatischen Grundlagen der lutherischen Tauf liturgie. III, 102. Hannover, Feesche. *M* 1,50. — *Ch. Wiesinger*, über die Kindertaufe. 32. Dresden, J. Neumann. *M* —,40. — *Chr. Währlieb*, 50 Thesen wider das Scheingespräch zwischen dem Pastor und dem neugeborenen Kinde vor der Taufe. 15. Leipzig, Rother. *M* —,40. — Theologische Abhandlungen, C. von Weizsäcker gewidmet. III, 352. Freiburg i. B., Mohr. *M* 8. — *M. Rade*, zur Geschichte der Abendmahlsfeier (ChrW. 194—198). — *F. Spitta*, zur Geschichte und Litteratur des Urchristenthums. 1. Bd. VIII, 340. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. *M* 8. — *E. Malo*, die Frauenfrage u. das Trauungsformular (ChrW. 1194—1198). — *O. Gründler*, ist die Sitte einer Privatabsolution ohne vorhergehende Privatbeichte oder persönliche Anmeldung berechtigt? (Hh. 16. Bd. 413—423). — † *F. Nerling*, die Bedeutung des Segens (MNR. 1—17. 49—68). — † *Rituale parvum*. VIII, 344. Breslau, Aderholz. *M* 3,60.

Stier's durch immer neue Auflagen als wirklich praktisch erwiesene Privatagende ist zum neunten Male herausgegeben und zwar

zum zweiten Male in der Bearbeitung durch Rietschel. Die neue Ausgabe unterscheidet sich von der vorletzten einestheils dadurch, dass veraltete Parteeen gestrichen sind, andernteils durch 18 neu hinzugefügte Formulare. Unter diesen sind besonders die Weihehandlungen S. 385—392 rühmend zu nennen. Der neuerdings oft hervortretenden Neigung, sich hier auf katholisches Gebiet zu verirren, ist Rietschel sehr geschickt dadurch entgegen getreten, dass er die durchschlagenden Stellen aus Luther's klassischer Predigt bei Einweihung der Schlosskirche zu Torgau den Formularen vorangestellt hat. Diese selbst halten sich durchaus auf der von der Predigt angegebenen Linie. — Ueber die Taufe handeln die Schriften von *Althaus*, *Wiesinger* und *Wahrlieb*. Ersterer sucht auf Grund tüchtiger historischer und liturgischer Kenntnisse die lutherische Taufform zu rechtfertigen. Für die derselben entgegenstehenden Schwierigkeiten hat er kein Verständniss. Die bei lutherischen Liturgikern so oft verwendete Ansicht vom historischen Rechte und Verständniss dient auch hier zur Verhüllung des eigentlichen Problems. Immerhin ist seine sachliche Darstellung wohlthuend zu lesen gegenüber den jedes wissenschaftlichen Verständnisses baren ungläublichen Ausführungen von *Wiesinger*. Im Gegensatz hierzu führen die Thesen von *Wahrlieb* in die gesunde reine Luft protestantischen Wahrheitsgefühls. Seine schlichten und durchschlagenden Sätze hätten auch den Verfassern der Preussischen Agende nützlich sein können. — In den C. v. Weizsäcker zu seinem siebenzigsten Geburtstage gewidmeten Abhandlungen hat *Jülicher* einen Aufsatz „Zur Geschichte der Abendmahlsfeier in der ältesten Kirche“ mitgetheilt. In demselben kehrt er sich mit Erfolg gegen Harnack's Ansicht von „Brot und Wasser im Abendmahle der alten Kirche“ (vgl. JB. XII, 567), ohne iness die dieser Hypothese eigenen Wahrheits Elemente richtig zu würdigen. Im Abendmahle selbst, das Jesus nicht als Gedächtnissfeier gestiftet habe, sieht *J.* eine symbolische Darstellung des Todes Jesu. — *Rade*, befiessen eine Stiftung des Abendmahles zum Gedächtniss des Todes Jesu zu retten, weist mit Recht darauf hin, dass bei der Ansicht *Jülicher's* der Charakter der Handlung als Mahl zu kurz komme. — Eben hierauf legt *F. Spitta*, mit *Jülicher* darin einverstanden, dass Jesus eine von den Gläubigen zu wiederholende Handlung nicht gestiftet habe, alles Gewicht und leugnet jeden ursprünglichen Zusammenhang der Handlung Jesu mit seinem Tode oder mit dem jüdischen Passahmahle. Das Verständniss der sog. Einsetzungsworte ist bedingt durch die jüdischen Vorstellungen vom messianischen Mahle, an das sich auch die bildlichen Reden Jesu vom Lebensbrot, Lebenswasser, Weinstock u. a. anschliessen. Für die Praxis ergiebt sich daraus die Betonung der Abendmahlsfeier als einer Eucharistie. — An dem Trauungsformular des preussischen Agendenentwurfs vollzieht *E. Malo* im Namen der Frauen eine durchaus berechnete Kritik, die hoffentlich nicht ungehört verhallen wird. — Mit guten Gründen verwirft *Gründler* die in den östlichen preussischen Provinzen bestehende

Sitte einer Privatabsolutio nach vorangegangener allgemeiner Beichte. Vgl. die im JB. XII, 566 erwähnte Schrift Grimelund's, „Beichte und Abendmahl“.

III. Hymnologie.

G. M. Dreves, *analecta hymnica medii aevi*. 14. Bd. 262. Leipzig, Reisland. *M* 8. — *Ders.*, dasselbe. 15. Bd. 273. ebda. *M* 8. — *Ders.*, Aurelius Ambrosius. VII, 146. Freiburg i. B., Herder. *M* 2. — † U. Chevalier, *poésie liturgique du moyen âge*. 236. Paris, Picard. — *Eigenbrodt*, Luther und das evangelische Kirchenlied (GRhW. 428—431. 434—437. 443—445). — R. Sprenger, Bemerkungen zu deutschen geistlichen Liedern (Zeitschr. f. d. ev. Religionsunterricht 66—69). — *Bertling*, „das rechte Susannine schon“ (Zeitschr. f. d. ev. Religionsunterricht 151). — † E. Böhme, die weimarischen Dichter von Gesangbuchliedern (Zeitschr. d. Ver. f. Thüring. Geschichte und Alterthumskunde, 4, 311—390). — † Gesangbuch der ev. Brüdergemeinde. XVI, 700. u. 8. Gnadau, Unitäts-Buchhdlg. *M* 1,40. — † A. Riedel, Verzeichniss der Lieder des Landesgesangbuches. III, 20. Plauen, Neupert. *M* —,40. — Evangel. Gesangbuch für Ost- und Westpreussen. IV, 810. Königsberg, Hartung. *M* 1. — Evangelisches Gesangbuch für die Provinz Pommern. Entwurf. IV, 549. Stettin, Hessenland. — † Gesangbuch f. Reuss j. L. 4. A. IV, 652. Gera, Kanitz. *M* 1,20. — Evangelisches Gesangbuch. Entwurf. 575. Wiesbaden. — Evangelisches Gesangbuch für Rheinland und Westfalen. 607 u. 4. Dortmund, Crüwell. *M* 1. — *Kupsch*, das neue Gesangbuch (GRhW. 13—14). — *Hackenbergl*, Plaudereien über das neue Gesangbuch (ib. 146—149. 155—157. 163—165. 191—193. 221—223. 242—245. 274—276. 291—293. 300—303. 313—315. 325—327). — J. Smend, deutsches Liederbuch. 158. Dortmund, Crüwell. *M* —,50. — Trauungslieder. 16. Dresden, Niederl. z. Verbreitung christl. Schriften. *M* —,20. — Meinem Gott. Lieder. XI, 92. Gotha, F. A. Perthes. *M* 1,60. — † R. Thompson, the national hymnbook of the American churches. 188. Philadelphia, Wattles. \$ —,60.

Von Dreves, dem unermüdlichen Forscher auf dem Gebiete der lateinischen Kirchenpoesie, sind wieder zwei neue Bände herausgegeben, von denen einer das Hymnar der Abtei S. Severin in Neapel und des Origo Scaccabarozzi liber officiorum enthält, während der andere die erste Folge der Reimgebete und Leselieder des Mittelalters bietet. Den Ertrag seiner Forschungen über Aurelius Ambrosius, den Vater des Kirchengesanges, hat D. in einer hymnologischen Studie niedergelegt, in welcher er über die Hymnen und ihre musikalischen Weisen berichtet. — Ueber den Vater des evangelischen Kirchengesanges, Luther, und dessen Verdienste erzählt *Eigenbrodt* in populärer anziehender Weise. — Sehr interessante Bemerkungen macht zu alterthümlichen Wendungen verschiedener Kirchenlieder *Sprenger*. — Seine Bemerkung, dass das „Susannine“ in Luther's „Vom Himmel hoch“ auf das alte Wiegenlied „Susse liebe ninne“ zurückgeht, wird von *Bertling* mit nicht zureichenden Gründen, wie mir scheint, zurückgewiesen und eine Deutung im Anschluss an den hebräischen Text von Psalm 45, 1 vorgeschlagen. Dass in den Zusammenhang bei Luther die Anspielung auf ein Wiegenlied nicht passe, kann man doch nur sagen, wenn man die betreffende Strophe von der eng mit ihr zusammenhängenden vorhergehenden loslöst. — Unter den neueren

Gesangbüchern nimmt das für Ost- und Westpreussen nach Auswahl und Recension der Lieder eine ehrenvolle Stelle ein. Allen Wünschen gerecht zu werden, ist unmöglich. Dass man aber den specifisch katholischen Vers „Hier liegt vor deiner Majestät“ No. 585 (vgl. die vierte Zeile „die Augen zum Altar“) aufgenommen hat, kann man besten Falls nur als eine Gedankenlosigkeit beurtheilen. — Der Entwurf des pommer'schen Gesangbuchs ist ebenfalls durchweg gelungen. Eine kritische Besprechung desselben giebt *Tümpel* in der *Siona* Jahrg. 1893, No. 12. Seine Ausstellungen vermag ich nicht alle zu theilen. — Eine sehr geschickte Arbeit ist der Gesangbuchsentswurf für den Consistorialbezirk Wiesbaden, besonders unter der Leitung von *Fr. Zimmer* entstanden, der aber wohl auch an dem Gesangbuch für Ost- und Westpreussen nicht unbetheiligt ist. Besonderer Beachtung werth scheint mir, wie man hier versucht hat, das geistliche Lied der Gegenwart in grösserem Umfange, als es sonst gebräuchlich ist, heranzuziehen. — Auch das Gesangbuch für Rheinland und Westfalen ist eine sehr tüchtige Leistung, welche von *Kupsch* richtig gewürdigt ist. Die Einführung desselben hat ein hervorragender Mitarbeiter, *Hackenber*g, durch eine grosse Reihe geistreicher, volksthümlicher Plaudereien zu befördern gesucht. — An dieses Gesangbuch schliesst sich die Liedersammlung von *Smend* an, die sich durch glückliche Auswahl auszeichnet. Die vorangeschickten Liturgieen für Kindergottesdienste sind besonderer Beachtung werth. — Die Trauungslieder sind eine für praktischen Zweck bestimmte sehr reichhaltige Sammlung. Die Gedichte sind freilich vielfach zusammengestrichen, hier und da auch, wie mir scheint, unnöthig modernisirt. — Die anonym erschienene (nur auf der letzten Seite finden sich die Buchstaben W. v. P.) Sammlung geistlicher Gedichte „Meinem Gott“ habe ich daraufhin angesehen, ob in ihr der Ton getroffen sei, der die Lieder irgendwie für den Cultus verwendbar machen könnte. Das Resultat ist ein durchaus negatives. Wer im Anschluss an ein vielgesungenes Klingemann-Mendelssohn'sches Lied dichten kann „Es brechen in schallendem Reigen die Stimmen der Gläubigen los“, der dürfte zum Dichter von Cultusliedern nicht geeignet sein. Möglicherweise hat aber auch ein solcher Anspruch dem Dichter oder (trotz S. 9) der Dichterin ganz fern gelegen.

IV. Kirchliche Tonkunst.

- S. Kümmerle*, Encyclopädie der evangelischen Kirchenmusik. 31. u. 32. Lieferrg. 561—720. Gütersloh, Bertelsmann. à M 2. — *Caecilia*. Zeitschr. f. kath. Kirchenmusik. 1. Jahrg. Breslau, Goerlich. M 1. — *Ph. Spitta*, Denkmäler deutscher Tonkunst (Grenzboten II, 16—27). — *von Liliencron*, liturgisch-musikalische Geschichte der evangel. Gottesdienste. 171. Schleswig, Bergas. M 3. — *P. Opitz*, kurze Geschichte des Domchors in Berlin. 18. Berlin, Blanke. — *J. Zahn*, die Melodien der deutschen evang. Kirchenlieder. 6. Bd. 578. Gütersloh, Bertelsmann. M 14. — *H. Weber*, der Kirchen-gesang im Fürstenthum Bamberg. VIII, 64. Köln, Bachem. M 1,20. —

O. Kade, die ältere Passionscomposition. IV, 346. ebda. *M* 9. — *Ph. Spitta*, die Passionsmusiken von S. Bach u. H. Schütz. 40. Hamburg, Verlagsanstalt & Druckerei A.-G. *M* —,80. — *H. Schütz*, sämtliche Werke. 12.—14. Bd. Leipzig, Breitkopf & Härtel. à *M* 20. — *Palestrina*, Werke. 32. Bd. ebda. *M* 15. — *C. Stiehl*, Katalog der Musik auf der Stadtbibliothek zu Lübeck. 60. Lübeck, Lübcke & Hartmann. *M* 1. — *E. Maysers*, alter Musikschatz. VIII, 82. Heilbronn, Schmidt. *M* 4. — *A. F. J. Thibaut*, über Reinheit der Tonkunst. 7. A. XV, 100. Freiburg i. B., Mohr. *M* 1. — Correspondenzblatt des evang. Kirchengesangvereins für Deutschland. IV, 144. Darmstadt, Waitz. *M* 2. — Denkschrift über den XI. deutschen evang. Kirchengesang-Vereinstag in Ulm. 72. ebda. *M* 1. — *J. Smend*, Gedanken über geistlichen und kirchlichen Gesang (ChrW. 108—112. 127—131). — *H. Weber*, der vierstimmige kirchliche Gemeindegesang (ZSchw. 156—175). — *L. Lohse*, bedarf unser Kirchengesang einer wesentlichen Umgestaltung? 14. Plauen, Neupert. *M* —,30. — *X. Haberl*, magister choralis. 10. A. VI, 252. Regensburg, Pustet. *M* 1,40. — *H. Schauerte*, die Acte der heil. Musik. 31. Paderborn, Junfermann. *M* —,60. — *Ders.*, die natürlichen Theile der heil. Musik. 31. ebda. *M* —,60. — *Ders.*, Wesen der heil. Musik. 22. ebda. *M* —,50. — † *A. Walther*, Verordnungen über Kirchenmusik in der Diöcese Basel. XXVI, 169. Regensburg, Coppenrath. *M* 1,20. — Vereinskatalog des Cäcilienvereins. 7. Abt. 457—524. Regensburg, Pustet. *M* —,70. — Vereinskatalog des Cäcilienvereins. Generalregister zu No. 1—1500. 89. ebda. *M* 1. — *L. Heinze*, theoretisch-praktische Harmonielehre, bearbeitet von B. Reichardt. VII, 171. Breslau, Handel. *M* 2. — *L. A. Zellner*, Vorträge über Orgelbau. VII, 148. Wien, Hartleben. *M* 4. — † Choralbuch der evang. Brüdergemeinde. VII, 170. Gnadau, Unitätsbuchhandlung. *M* 1,60. — *W. Hollenberg* u. *W. Nelle*, Choralbuch. XXIV, 105 u. III. Dortmund, Crüwell. *M* 5. — *R. Koenig*, Choralbuch. 111. Wesel, Fincke & Mallinckrodt. *M* 4. — † *Schärtlich* u. *Lange*, evangelisches Choralbuch. IV, 150. Potsdam, Stein. *M* 4,50. — Melodienbuch zu dem evang. Militärgesangbuch. 54. Berlin, Mittler & Sohn. *M* 1. — *H. Schütz*, die sieben Worte. Volksausgabe. 23. Leipzig, Breitkopf & Härtel. *M* 1,20. — *C. von Jan*, Sammlung lateinischer Kirchengesänge. 61. Leipzig, Hug. *M* 3. — *J. S. Bach*, Cantaten No. 82—102. Leipzig, Breitkopf & Härtel. à *M* 1. — *Ders.*, Motetten No. 1—8. ebda. à *M* 1,50. — *Ders.*, vierstimmige Kirchengesänge. 6.—8. Heft. à *M* 2. — *L. Bordt*, die alten Psalmentöne. 14. Leipzig, Protze. *M* —,50. — *R. Succo*, zehn Psalmen nach den Melodien der Psalmentöne. Gütersloh, Bertelsmann. à *M* —,60. — *H. Wehe*, liturgische Responsorien u. Chorgesänge. 4. Heft. 70. Magdeburg, Rathke. *M* 4,50. — *J. G. Herzog*, 33 vierstimmige Choralgesänge. III, 58. Essen, Baedeker. *M* 2. — *Helbing* u. *Lützel*, Chorgesänge für den gottesdienstlichen Gebrauch. 33. Kaiserslautern, Tascher. *M* 2,50. — *Lützel*, geistliche Gesänge. 3. A. 15. ebda. — *Ders.*, Passionsgesang. 3. ebda. — *A. Becker*, ausgewählte geistliche Lieder. Leipzig, Breitkopf & Härtel. *M* 13,50. — *Ders.*, Psalm 34, op. 69. *M* 3,60. — *Ders.*, drei geistliche Lieder für gem. Chor. op. 71. *M* 3,60. — *H. Beller-mann*, „wer unter dem Schirm“ für Männerchor. op. 42. *M* 1. — *Succo*, Benedictus für 8 Männerstimmen. op. 20. *M* 1,20. — *Ders.*, der 2. Psalm für 8stimmigen Chor. op. 21. *M* 6. — *H. F. Müller*, die Passion unseres Herrn Jesu Christi. 39. Fulda, Maier. *M* 6. — *Ders.*, die Auferstehung des Herrn. 8. ebda. *M* 1. — *E. Nickel*, 50 leicht ausführbare Festgesänge. IV, 136. Leobschütz, Kothe. *M* 1,20. — *F. Willner*, drei Motetten für Männerchor. op. 51. *M* 1,30. — † *S. de Lange*, Psalm 121 für gemischten Chor. *M* 1,50. — † *R. Bartmuss*, der Tag der Pfingsten. op. 14. Dessau, Oesterwitz. *M* 4,50. — *F. W. Sering*, Gloria in excelsis. Gütersloh, Bertelsmann. *M* 1,20 — *G. Fr. Haendel*, Präludien und Fugen. *M* 2,50. — *J. G. Herzog*, 12 Tonstücke für Orgel. op. 65. Leipzig, Forberg. *M* 6.

Die im vorigen JB. ausgesprochene Hoffnung, die Encyclopädie von *Kümmerle* werde im Jahrgang 1893 zum Abschluss kommen, hat

sich nicht erfüllt; hoffentlich ist es dem hochverdienten Verfasser möglich, sein ebenso schwieriges als werthvolles Werk 1895 zu Ende zu bringen. Ueber den Charakter der beiden erschienenen Lieferungen, welche den dritten Band zum Abschluss bringen, da die verhältnissmässig umfangreichen Buchstaben W—Z einen vierten Band nöthig machen, ist nur das zu wiederholen, was bezüglich der früheren Lieferungen bemerkt ist. Sie umfassen die Artikel von „Untermanual“ bis „Melchior Vulpus“. — Als eine neue Zeitschrift für katholische Kirchenmusik tritt die „Cäcilia“ auf. (Die wichtigsten der bis jetzt bestehenden Blätter findet man z. B. in der Sn., 1893, S. 16). Das sehr preiswürdige Blatt wird vorzugsweise in den Kreis seiner Besprechungen ziehen: 1) Den gregorianischen Choral, 2) die Vokalmusik älterer und neuerer Zeit, 3) das Kirchenlied in der Volkssprache, 4) das kirchliche Orgelspiel, 5) die kirchliche Instrumentalmusik. Dazu treten Mittheilungen über Aufführungen, Recensionen u. s. w. Die Cäcilia erachtet es nicht als ihre Aufgabe, autoritative Weisungen zu ertheilen, sondern will diejenigen kirchenmusikalischen Bestrebungen unterstützen, welche von den höchsten kirchlichen Autoritäten gutgeheissen sind. — Ueber Zweck und Bedeutung der bereits im JB. XII, 573 berichteten „Denkmäler deutscher Tonkunst“ macht Ph. Spitta Mittheilungen. — Die *Liliencron'sche* Geschichte der evangelischen Gottesdienste behandelt die liturgisch musikalische Entwicklung derselben von Luther's Formula missae et communionis (1523) an bis zum Jahre 1700, wo die Cantate im Gottesdienste bereits feste Wurzel gefasst hatte. Diese Begrenzung zeigt, wo der Verf. das Richtmaass für die kirchenmusikalischen Bestrebungen der Gegenwart gefunden hat. Jedenfalls bieten seine Untersuchungen viel des Anregenden und Belehrenden. — Aus Anlass des Ostern 1893 gefeierten fünfzigjährigen Jubiläums des Königlichen Domchores in Berlin hat der Domsänger *Opitz* eine kurze Geschichte dieses Institutes verfasst. Anhangsweise sind die Namen der ehemaligen und jetzigen Mitglieder mitgetheilt. — Unter den für die Geschichte der evangelischen Kirchenmusik bedeutsamen Sammelwerken nimmt eine der ersten Stellen ein *Zahn's* mit diesem Jahre zu Ende geführte Sammlung der deutschen evangelischen Kirchenlieder. Der vorliegende sechste Band enthält das chronologische Verzeichniss der benutzten Gesang-, Melodien- und Choralbücher, sowie die letzten Nachträge, ein geradezu unschätzbares Material, völlig unentbehrlich für alle Arbeiten auf diesem Gebiete. Deutsche Melodien- und Choralbücher hat der Verf. nicht weniger als 1408 benutzt; ausserdeutsche, die für die deutschen Gesänge in Betracht kommen, 33; katholische Gesangbücher sind 30 verglichen, handschriftliche Quellen haben dem Verf. 104 zur Verfügung verstanden. Ein Lebenswerk ist damit zum Abschluss gekommen, das den Verf. auf dem Gebiete der Liturgik unsterblich macht. Dass die Erlanger theologische Facultät, der dieser letzte Band gewidmet ist, diese Verdienste mit dem theologischen Doctorgrad ausgezeichnet hat, erscheint nur als selbstverständ-

lich. — Einen Ausschnitt aus der Geschichte des katholischen Kirchengesanges giebt *Weber* mit seiner auf das Fürstenthum Bamberg sich erstreckenden Untersuchung. In übersichtlicher klarer Darstellung bespricht er den liturgischen Gesang und sodann den deutschen Volksgesang. Die vom Cäcilienvereine vertretenen strengen Principien sind der Maassstab seiner Beurtheilung. — Neben das Zahn'sche Werk tritt das nunmehr auch vollendete von *O. Kade* über die ältere Passionscomposition. Die beiden ersten Lieferungen davon sind bereits im JB. XI, 591 besprochen worden. Es handelt sich hier nicht um Partiturausgaben, wie man nach der Notiz von Loesche JB. XI, 215 meinen könnte, sondern um durch Notenbeispiele veranschaulichte genaue Beschreibungen und Beurtheilungen der einzelnen Werke. Nur im Nachtrag sind die besonders bedeutsamen Werke von *Jak. Obrecht*, *Joh. Walther* und *Ant. Scandellus* abgedruckt worden. Von den in Motettenform componirten Passionen hat *K.* 14 behandelt, darunter 10 lateinische. Von den mehr dramatischen Passionen 19. Mit der Historia von der fröhlichen und siegreichen Auferstehung von *H. Schütz* beschliesst *K.* seinen Ueberblick. In der That tritt mit diesem Werke ein neues Moment in den Entwicklungsprocess ein, nämlich die instrumentale Grundlage. Insofern konnte man hier abschliessen. Allein in seinen Passionen selbst kehrt Schütz zu der älteren Form der unbegleiteten Passion zurück. Deshalb hätten diese hochbedeutsamen Werke doch wohl kaum fehlen dürfen. Es werden praktische Gründe gewesen sein, die zu ihrem Ausschluss geführt haben. Das Urtheil, das *K.* S. 244 über Schütz fällt und das seltsam mit dem letzten Satze des Nachwortes S. 245 contrastirt, wird eine nüchterne historische Forschung schwerlich bestätigen. — Dasselbe dürfte durch die Untersuchung von *Ph. Spitta* über die Passionen von Bach und Schütz corrigirt werden. Was hier über den Versuch einer a cappella-Aufführung der Schütz'schen Passionen gesagt wird, ist sehr beachtenswerth. Indess ist zu befürchten, dass das Bessere der Feind des Guten werde. Ohne die, übrigens von *Ph. Spitta* selbst veranlassten, Bearbeitungen der Passionen durch *A. Mendelssohn* würde Schütz bei weitem nicht so bekannt sein, als er es thatsächlich in überraschend kurzer Zeit geworden ist. — Von der Gesamtausgabe der Werke von *Schütz* sind wieder drei Bände erschienen, die „gesammelten Motetten, Concerte, Madrigale und Arien“ enthaltend; darunter Stücke vom höchsten Werthe, die gewiss bald auf den Programmen geistlicher Concerte erscheinen werden, obenan der berühmte Dialog zwischen dem Pharisäer und Zöllner. — Die von *X. Haberl* herausgegebene Ausgabe der Werke von *Palestrina* bietet im 32. Bande den letzten musikalischen Nachtrag. Im Todesjahre des Meisters sollen dann im letzten (33.) Bande die kritischen Nachweise u. dgl. erscheinen. — Von der Musik-Sammlung auf der Stadtbibliothek zu Lübeck hat *C. Stiehl* einen Catalog herausgegeben, der einen Einblick in die reichen Schätze dieser Sammlung gewährt, unter denen besonders die Werke von *Buxtehude* hervorragten. Unter

der S. 17 erwähnten Passionsmusik von Schütz werden die 7 Worte zu verstehen sein. — Ein Gleiches hat *Mayser* mit den musikalischen Schätzen der Gymnasialbibliothek zu Heilbronn gethan, welche wesentlich dem 16. und 17. Jahrh. angehören. Hier dürfte noch Manches auch zum Zweck praktischen Gebrauches in der Gegenwart zu erheben sein. Die Beschreibung der Manuscripte und Drucke ist muster-giltig. — Die Mohr'sche Verlagsbuchhandlung hat sich ein Verdienst erworben, einen alten Freund in neuem Gewande erscheinen zu lassen: *Thibaut*, über Reinheit der Tonkunst. Die 7. Ausgabe entspricht ganz der sechsten mit der Vorrede des Verf.'s zur zweiten Ausgabe (1826) und dem Vorwort K. Bähr's zur dritten (1851). Die Seitenzahlen der sechsten Ausgabe sind in eckigen Klammern dem Texte beigefügt. — Ueber das Gebiet der evangelischen Kirchenmusik in Deutschland giebt das „Correspondenzblatt“ gute Auskunft. Eine grössere Zahl von Berichten aus Vereinsgebieten, in knappster Form abgefasst, wäre indess noch zu wünschen. Abhandlungen sind folgende geboten: Th. Becker, das neue Choralbuch für Rheinland und Westfalen; die Aufgabe der Orgel im Gottesdienste von demselben und von Storch; von letzterem: die Auswahl der Chorgesänge zu den Gottesdiensten; die Stellung der evang. Kirchenchöre zu den Aufgaben der Gegenwart von F. Spitta; zur Geschichte des Gottesdienstes in der evangelischen Kirche Deutschlands von Köstlin. Besonders werthvoll sind die knapp gehaltenen Recensionen von A. Mendelssohn. — Die Denkschrift des deutschen Kirchengesangsvereins über das Jahresfest in Ulm enthält ausser den Vereinsmittheilungen die Programme der kirchlichen Feiern und die dabei gehaltenen Reden von Bilfinger und Gerok, sowie ein Referat von Bezold über Gemeindegesang und Gottesdienst. — In Form einer geistreichen Plauderei giebt *J. Smend* sehr beachtenswerthe Gedanken über geistlichen und kirchlichen Gesang. — Ueber den vierstimmigen Gemeindegesang in der Schweiz bietet *Weber* eine durch historische Mittheilungen werthvolle Abhandlung. Sein Urtheil über die Bedeutung des einstimmigen Gesanges scheint mir ebenso wenig zutreffend wie das über den Zweck der Orgel. — *Lohse's* Abhandlung vertritt in dem gegenwärtigen Streit über die Form des Gemeindeliedes eine vermittelnde Richtung, indem er sich für das Nebeneinander von rhythmischen und choralmässigen Gesängen, für die Pflege der Mollmelodien und der altkirchlichen Lieder und für den Wegfall der Fermaten ausspricht. — *Haberl's* theoretisch-praktische Anweisung zum Verständniss und Vortrag des authentischen römischen Choralgesanges hat ihre Brauchbarkeit schon rein äusserlich durch die seit 30 Jahren schnell sich folgenden Auflagen, sowie durch Uebersetzung in die englische, französische, italienische, ungarische, polnische und spanische Sprache documentirt. Die vorliegende 10. Auflage weist Verbesserungen in jedem Paragraphen auf. — Die drei Schriften von *Schauerle* suchen in begeisterten, oft mehr wort- als gedankenreichen Ausführungen Liebe und Verständniss für die römische Kirchenmusik zu

wecken. In der „unserm heiligsten Vater Leo XIII. zum goldenen Bischofsjubiläum 1893“ gewidmeten Schrift über das Wesen der heiligen Musik ist besonders der Abschnitt über die „Einheit“ charakteristisch. „Wer die musikalischen Ritualgesetze der heiligen römischen Kirche nicht beobachtet, zerreisst seinerseits den grossen und glorreichen Leib Christi. Gemäss seiner sehr klugen Handlungsweise, die er bei Einführung der Einheit in der kirchlichen Liturgik zu beobachten pflegt, hat der apostolische Stuhl höchst eindringlich alle hochwürdigsten Bischöfe und Prälaten, alle Pfleger der kirchlichen Musik ermahnt, dass sie für Adoption der zu Regensburg bei Friedr. Pustet veranstalteten Gesangsausgabe in der heiligen Liturgie behufs Wahrung der gesanglichen Einheit sorgen; er hat diejenigen Kirchen belobt, welche diese Ausgabe schon aufgenommen haben.“ — Von dem 1870 begonnenen Kataloge der von dem allgemeinen deutschen Cäcilien-Vereine empfohlenen kirchenmusikalischen und auf Kirchenmusik bezüglichen Werke ist jetzt die Fortsetzung enthaltend No. 1299 bis 1500 erschienen. — Zugleich aber ist als nothwendiger Wegweiser durch die 1500 Nummern ein alphabetisches und sachliches Generalregister ausgearbeitet worden, durch welches die Kataloge erst nutzbar gemacht werden. Dasselbe hat zum Verf. Edm. Schmid, der auf diese Weise ein Werk hergestellt hat, das ein Führer und Rathgeber für katholische Chorregenten, Kirchenvorstände und Organisten zu werden bestimmt ist und nach bibliographischer, liturgischer und praktischer Seite allen Anforderungen entspricht. — Die ursprünglich für katholische Seminare verfasste Harmonielehre von *Heinze* hat B. Reichardt für evangelische Lehrerbildungsanstalten bearbeitet, indem er besonders der Theorie der Choralvor- und -Zwischenspiele eine ausgedehntere Behandlung zu Theil werden liess. — *Zellner's*, am Conservatorium der Gesellschaft der Musikfreunde in Berlin gehaltenen, Vorträge über Orgelbau sind in hohem Maasse geeignet, die Organisten so zu instruiren, dass sie in der Lage sind, die so oft sich einstellenden geringeren Gebrechen des Werkes selbst zu beseitigen, ohne auf einen Orgelbauer warten zu müssen. Die Bedeutung einer solchen Instruction für die Vermeidung peinlicher Störungen beim Gottesdienste liegt auf der Hand. — Ueber die neueren Choralbücher, speciell die für das Militärgesangbuch und für das neue Gesangbuch für Rheinland und Westfalen, hat sich der als Autorität auf diesem Gebiete bekannte Joh. Zahn in No. 2 u. 3 der Sn., Jahrg. 1893, eingehend ausgesprochen. — Das herrliche, für Passionsfeiern ausnehmend geeignete Werk von *Schütz*, die sieben Worte Jesu Christi am Kreuze, war bisher nur in dem ersten Bande der sämmtlichen Werke von Schütz oder in der verfehlten Ausgabe von Riedel zugänglich. Jetzt ist es mit ausgeschriebenem Continuo in der Volksausgabe Breitkopf & Härtel No. 1420 von S. Jadassohn veröffentlicht worden und kann, da zugleich die Stimmen erschienen sind, leicht zu blosser Orgelbegleitung aufgeführt werden. — *C. von Jan* hat eine Anzahl lateinischer Kirchengesänge von Allegri, Anerio, Bai,

Händel, Handl, Hassler, Lasso, Lotti, Palestrina, Perti, Pitoni, Schütz, Vittoria u. a. mit deutschem Texte und Vortragszeichen versehen. In dem Vorworte lässt er sich in sehr anfechtbarer Weise über das Wesen der evangelischen Kirchenmusik aus. Was die Uebersetzung betrifft, so ist sie von J. Smend (ZprTh. Heft 3, 1893) einer scharfen Kritik unterzogen. — Von den zum praktischen Gebrauche herausgegebenen Werken von *S. Bach* sind die Sammlungen der Cantaten und vierstimmigen Kirchengesänge rüstig fortgeschritten. Die hoch erwünschte Herausgabe der Motetten hat jetzt begonnen, und der erste Band, acht Nummern enthaltend, liegt bereits vor. — Direct für den liturgischen Gebrauch sind die Ausgaben bezw. Bearbeitungen von *Bordt*, *Succo* und *Wehe* bestimmt. — Material für das ganze Kirchenjahr bieten die vierstimmigen Choralgesänge von *Herzog*. Dieselben sind ebenso kirchlichen als gemüthvollen Charakters und bieten der Ausführung keine Schwierigkeiten. — Für die Kirchengesangsvereine der Pfalz und Badens haben *Helbing* und *Lützel* Chorgesänge herausgegeben. Die Sammlung zeichnet sich dadurch aus, dass ohne puritanische Engherzigkeit besonders die Componisten der Gegenwart herangezogen sind. Das Werk enthält sehr werthvolle Originalbeiträge von A. Becker, C. Reinthaler, Reinh. Succo, Bellermann, Herzog, Kade u. a., nicht zum wenigsten von *L.* selbst, dessen „geistliche Gesänge“, bereits in dritter Auflage erschienen, und „Passionsgesang“ edle Erzeugnisse eines wahrhaft frommen Künstlergeistes sind. — Eine noch schärfer ausgeprägte Physiognomie tragen die Werke von *A. Becker*, dessen Chöre ich indess den Solosachen vorziehen möchte. Das Arrangement eines *B.*'schen Doppelchores für eine Stimme, wie sich ein solches in den von J. Alfred Pennington herausgegebenen „ausgewählten geistlichen Liedern und Gesängen“ findet, muss ich für einen Fehlgriff halten. — *Bellermann's* Psalm ist eine recht wirkungsvolle Composition, tadellos in der Factor, wie sich das bei einem solchen Contrapunktisten von selbst versteht. — Das Gleiche gilt für die Arbeiten von *Succo*. — Die Musik zu der ChrW. 279—285 besprochenen Passion von *H. F. Müller* ist edel und wirkungsvoll, wenn auch ohne die charakteristischen Züge, welche die Werke der protestantischen Meister des 17. und 18. Jahrhunderts, H. Schütz und J. S. Bach, auszeichnen. Als Supplement zur Passion hat er ein kleineres Werkchen gleichen Charakters herausgegeben „die Auferstehung des Herrn“. Beide Werke legen einen Vergleich nahe mit Mergner's Passionswoche, die sie, was Originalität und Tiefe der Empfindung anbelangt, überragt. Aber während die Werke des katholischen Dechanten allerorten aufgeführt werden, ist die Composition des evangelischen Pfarrers noch nicht einmal im Drucke erschienen. — Eine ziemlich bunte, preiswürdige Sammlung ist die Arbeit eines anderen katholischen Geistlichen, *E. Nikel*. Dieselbe bietet für katholische Vereine gewiss alles Gewünschte: Cäcilien-, Papst-, Bischofs-Lieder, daneben patriotische Gesänge, die sich allerdings nur ganz allgemein auf das Vaterland beziehen. Bei „Verleih“

uns Frieden gnädiglich“ ist eine zweite Strophe gedichtet, in der die Person des Landesherrn absichtlich umgangen wird. Neben den vier Liedern, welche zu Ehren Leo's angestimmt werden, nimmt sich das eigenthümlich aus. Dass in dem eben genannten Liede sowie in dem Silcher'schen „Ehre sei Gott“ der Luther'sche Text verwendet ist, wird dem Herausgeber wohl nicht zum Bewusstsein gekommen sein. Uebrigens finden sich in der Sammlung neben guten Sachen von Beethoven, Mendelssohn, Schumann u. a. einige alte Ladenhüter, die auch auf evangelischem Gebiete unverdienterweise von einer Sammlung in die andere wandern. — Die Motetten von *Willner* eignen sich schon ihres lateinischen Textes wegen nur zur Aufführung im katholischen Gottesdienste. — *Sering's* Weihnachtslieder bieten reichen Stoff für Christfeiern und Weihnachtsspiele. — Durch Herausgabe der Präludien und Fugen von *Haendel* ist unserer Orgelliteratur, deren zum Theil sehr bunte und unkirchliche Erzeugnisse hier zu notiren kein Anlass vorliegt, ein reicher und werthvoller Zuwachs geworden. — *Herzog's* Tonstücke sind in jeder Beziehung als stilvolle und dankbare Gaben zu empfehlen. Vgl. darüber die interessante Notiz von A. Mendelssohn im Correspondenzblatte des evangelischen Kirchengesangsvereins für Deutschland, Jahrg. 1893, No. 12, S. 144.

V. Allerhand.

F. Zimmer, Cultus und Kunst (Hh. 16. Bd., 599—608). — † *C. Clair*, Part dans la liturgie catholique. 19. Paris, Duret. — *J. P. Kirsch*, die christlichen Cultusgebäude im Alterthum. VII. 96. Köln, Bachem. M 1,80. — † *V. Lichtenstein*, Altar und Kanzel (MNR. 337—356). — *G. Frank*, kirchliche Gefässe und Geräthe (GRhW. 75—77. 82—84. 94—97). — † *L. Bauer*, die heilige Nacht. 20. Esslingen, Languth. M —,75. — *G. Mosen*, Christi Geburt. 2. Aufl. 62 u. 8. Annaberg, Graser. M —,50. — *H. Herrig*, Christnacht. 2. A. VIII, 63. Berlin, Luckhardt. M 1,80. — † *A. Nickel*, die Christnachtfeier. Liturg. Festspiel. 48. Leipzig, Siegismund & Volkening. M —,50. — *O. Everling*, über Weihnachtsgebräuche (GRhW. 464. 465. 478. 479. 487. 488. 497. 498). — † Für die Charwoche. 38. Darmstadt, Waitz. M —,50. — *H. F. Müller*, die Passion unseres Herrn Jesu Christi. 2. A. 31. Fulda, Maier. M —,20. — *K. Hunnius*, eine katholische Passionsmusik im protest. Berlin (ChrW. 279—285). — *J. Vogel*, kirchliche Lutherfeier. VI, 46. Plauen, Neupert. M —,50. — † *R. Behrle*, Josef und seine Brüder. 128 u. 19. Regensburg, Pustet. M 1,20. — *O. Servatus*, Johannes der Täufer. 85. 12°. Leipzig, Fr. Richter. M 1. — *P. Warnstorf*, Sammlung von Grabschriften. 54. 12°. ebda. M —,60.

Zimmer entwickelt in gesunder Weise (wenn man auch hier und da über die Formulirung rechten könnte) das Verhältniss von Kunst zu Cultus mit Rücksicht auf den evangelischen Gottesdienst. — *Kirsch* giebt eine zusammenfassende Darstellung dessen, was in den letzten Jahren in zahlreichen Einzeluntersuchungen über die altchristlichen Cultusgebäude veröffentlicht ist. In der Frage über den Ursprung der altchristlichen Basilika nimmt er einen eklektischen Standpunkt ein. Er behandelt zunächst die Kirchengebäude und Cömete-

rialkirchen in der vorconstantinischen Zeit; sodann die Stadt-, Grab- und Reliquienkirche von Constantin bis zum siebenten Jahrhundert; endlich die Privatoratorien im christlichen Alterthum und die innere Ausstattung der Kirchen. — In sicherer und gesunder Weise referirt *Frank* über die künstlerische Gestaltung kirchlicher Gefässe und Geräthe. — Das kirchliche Festspiel hat auch in diesem Jahre wieder, auf evangelischem wie katholischem Boden, neue Producte aufzuweisen. Die schon im Jahre 1861 in Anknüpfung an die volksthümlichen Weihnachtsspiele des Erzgebirges erschienene Darstellung der Geburt Christi von *G. Mosen* ist jetzt in erweiterter Fassung von A. Müller herausgegeben. Das Spiel, dessen Aufführung ohne besondere Schwierigkeit ist, bietet in scenischer Darstellung die Bilder von der Erscheinung des Engels bei den Hirten, der Anbetung der Hirten, der Weisen vor Herodes und bei der Krippe, des Kindermords zu Bethlehem, der Flucht nach Egypten und des Todes des Herodes. — Des leider so früh verstorbenen *Herrig's* Christnacht ist in 2. Auflage erschienen. — *Everling* berichtet über Weihnachtsgebräuche in Anschluss an Ortwein's Schrift: deutsche Weihnachten (vgl. JB. XII, 575). — Der Text zu der S. 610 besprochenen Passion von *H. F. Müller* ist bereits in 2. Aufl. erschienen. — Von einer Aufführung dieser katholischen Passion im protestantischen Berlin giebt *Hunnius* einen stimmungsvollen Bericht. — Der durch sein Reformationsfestspiel bekannte *J. Vogel* hat zum Zweck einer Aufführung in der Form einer liturgischen Andacht eine Lutherdichtung in neun Gedichten, begleitet von Musik und Gesang, herausgegeben. Die Idee ist gut; über die Ausführung, speciell über das Eingreifen der Musik (vgl. z. B. den schlimmen Fehlgriff auf S. 5), dürften die Meinungen getheilt sein. — Das nicht geringe poetische Talent von *O. Servatus* (vgl. JB. X, 592) hat dem Simon von Kyrene Johannes den Täufer folgen lassen. — *Warnstorf's* Sammlung von Grabschriften würde recht segensreich wirken, wenn sie in die richtigen Hände käme.

Register.

- Aall, A., udodeligheds ideen 142.
 AB., *vie du bienheur. martyr J. Fisher, év. de Rochester* 278.
 Abbeloos 199.
 Abbot 60.
 Abbott, E. A., Luk. 23, 44. 45 112.
 Abbott, T. K. 105.
 Abel, L. 14.
 Abert, F., v. d. göttl. Eigenschaften u. d. Seligkeit 225.
 Abhandlungen, theol., Weizsäcker gewidmet 602.
 Abrahams, J., Tobit a. Genesis 67.
 „Abwehr“ 343.
 Achelis, E. Chr. 396. Grundriss d. prakt. Theologie 484. 595.
 —, Entstehung d. prakt. Theol. 484.
 Achelis, H. 169. 171. 182. Acta S. S. Nerci et Achillei 183.
 Achelis, Th., Hexengl. a. psycholog. Entwicklungsstufe d. Animismus 391.
 —, Entwickel. d. Ehe 516.
 Achtnich, Th., Zusammenwirken von Irrenseelsorger und -arzt 492.
 Ackermann, A., d. hermeneut. Element d. bibl. Accent. 35.
 Adam, A., Tagebuch d. Herolds H. Lutz v. Augsburg üb. d. Bauernkrieg 237.
 Adams, M. W., creation of the Bible 38.
 Adanay, W. F., d. N. Test. 403.
 ADB., v. Petersdorff, Christ. v. d. Strassen 237.
 —, Joh. Stegmann 248.
 —, Joh. Steurlein 262.
 Addis, W. E. 47. Christianity a. the Rom. Empire 149.
 Adelhoch, B., ält. Benedict.-geschichte u. ihr neuester Kritiker 223.
 Adelpbos, hoorled. ere Herrens ordi 1. Mose 2, 17 blevne opfyldte? 54.
 Adeney, W. F. 101. 107. 108. Ezra, Neh. a. Esther 57.
 —, Weizsäcker a. the resurrection 146.
 Adler, Register z. Bornemann, Unterricht etc. 441.
 Adler, J. B., d. Jahrhundert d. Heiligen 277.
 Adler, M., emperor Julian a. the Jews 86. 187.
 Agnes, Herzogin, ein Wort an Israel. 5. A. 550.
 Agrigente, de, Card. Mermillod 316.
 Aguiléra 358.
 Ahlwardt, H. 89.
 Ahlwardt, W., Handschr.-verzeichn. der kgl. Bibl. z. Berlin. Bd. 16 24.
 Ahrens, K., „abspannen“ in Luther's Erklär. z. 10. Gebot 256. 490.
 Ainsworth, W. F., Schatzhäuser v. Ekbatana 10.
 —, the two captivities 71.
 AkKR. 501. Urkunden z. kirchenpolit. Streit in Ungarn 511.
 —, Entsch. d. österr. ob. Gerichtshofs in Ehesachen u. üb. relig. Kindererziehung 519.
 Alacoque, Marg. Maria, Leben von ihr selbst niedergeschr. 329.
 Albert, J., H. Heine u. d. Antisemitismus 91.
 Albert, M., Ulr. v. Hutten. Drama 581.
 Albert, F. R., Geschichte d. Predigt in Deutschl. bis Luther. II. Th. 484.
 Albertz, H., zum Ausgang u. Eingang. 2 Pred. 565.
 Albrecht, H., hinterlass. Pred. 565.
 Alesi, G., E. Renan e la critica 99.
 Alin, S., bekännelse frågan 449.
 Alizon, Betracht. u. Erzähl. f. d. Marienmonat 327.

- Allen, M. C., the aram. gospel 110.
 Allen, D., resurrection of Jesus 121.
 Allen, J. H., Mich. Servetus 275.
 Allier 358.
 Almkvist, H., Mechilta Bo 84.
 Altenburg, d. Gleichnisse Jesu im Lichte d. soc. Fragen 488.
 Althaus, P., d. histor. u. dogmat. Grundlagen d. luther. Taufliturgie 256. 602.
 Altkathol.-congress, 2. internat., in Luzern 1892. Offic. Bericht 341.
 Altmann, A. u. F., Rechtspflicht d. Magistrats in Gleiwitz z. Uebnahme e. 2. Patronats? 510.
 Altmann, W., Beschreib. d. hl. Stätten v. Jerus. 76.
 Altmann, W., Sachsen u. Brandenburgs gemeins. Vorgehen b. d. Resignat. Karls V. u. d. Wahl Ferdinands I. 237.
 Ameer Ali s. Syed Am. Ali.
 Amélineau, E., morale Égypt. XV siècles av. notre ère 5.
 Amelli, Ambr., ed. Spicilegium Casinense. Tom. I 189. 190.
 AMZ. 355. D. Christenverfolgungen in China 557.
 —, Missionsrundschau 557.
 Analecta sacra et class. spicilegio solesm. par. Vol. VI (VII) 202.
 Ἀνάπλωσις, περιόδ. τ. ὁμων. συλλόγου. Nr. 113—136 324.
 Ἀνατολή. Tom. I 323.
 Andersson, A., Hrsg. d. schwed. Uebers. d. N. T. v. 1526. I. Text 102. 273.
 —, Unterweisung, e. schön nützlich v. 1526, neu angelegt 274.
 André, F., le Calvaire 76.
 —, l'esclavage chez les anc. Hébreux 80.
 Andreae, K., Einfluss des Irrthums auf Giltigk. d. Ehe 516.
 Andreae, H. V., Jesaja aus d. Grundtexte übers. u. erkl. 65.
 Angelini, N., d. sel. Rud. Acquaviva u. s. Gefährten 282.
 Anshelm, Val., Berner Chronik 1514—1522 264.
 Anthony, A. W., fourth gospel 116.
 Antisemiten-Spiegel 92.
 Appel, H., Synteresis in d. mittelalterl. Mystik 227. 473.
 Appia, H., prem. chapitres de la Genèse et leur usage etc. 54. 491.
 —, l'ép. de Paul aux Ephés. 136.
 —, l'évolution du christianisme 399.
 AR., case of Prof. H. P. Smith 42.
 —, case of Prof. Briggs 43.
 —, divinity of Christ. VI. Early church. VII. Satisfact. of humanity in J. Chr. 142. 458.
 AR., double advantage of the modern preacher 486.
 Archibald, J., histor. episcopate in the Columb. church 207.
 Archibald, A. W., Bible verified 41.
 Archives de l'Orient latin 215.
 Archiv f. christl. Kunst, Gedanken über mod. Malerei 589.
 Arenberg, Ph. Prinz v., Hrsg. v. Bougaud, Christenth. u. Gegenw. 332.
 Armitage, Thom. Ral., christl. Missionen 403.
 Arnaud, E., hist. des Protestants 272.
 Arnault, L., examen de la loi du 6. févr. 1893 517.
 Arnd, Joh., Psalter-Schatzkästlein 577.
 Arndt, Aug., d. Verbote d. Index librorum prohibit. 497.
 —, kirchl. Strafbestimm. üb. Lesen verbotener Bücher etc. 497.
 —, desgl. üb. d. Herausg. v. Büchern 497.
 —, Pflicht d. Messapplication pro populo 497.
 Arndt, F., d. Bibel e. Volksbuch 545.
 Arndt, Th., 522. „Neues u. Altes“ in d. relig. Unterweis. d. Jugend 488.
 Arnold, H., Dornen um d. Rose 581.
 Arnoldt, R., Gesch. d. Lateinschule in Prenzlau 1543—1704 258.
 Arosio, L., la mente di S. Paolo 142.
 Arthur, A., crit. comment. on the book of Daniel 62.
 Aschenbrier, A., Autonomie der kathol. Kirche in Ungarn 511.
 Asmis, R., Leben Jesu 122.
 Asmussen, P., d. Leastämme. — Die 10 Stämme 70.
 Astié 460.
 Astrup, H., Skrift og Kirke 443.
 Athanasiadis, d. Wahrheit d. Orthodoxie 324.
 Athanasius on the incarnation 191.
 Atkinson, J. A., ed. Southey, R., life of Wesley etc. 361.
 Auberg, G., jurisdiction tempor. des papes d'Avignon 217.
 Audollent, Q., bull. archéol. de la religion rom., a. 1892 374.
 Auer, J., M. Andr. Ambergensis, s. Leben u. s. Werke 262.
 Auerbach, A., Schulgesetze v. J. 1619 f. d. Gymnasium in Gera 257.
 Auerbach, H. B., Quellensätze z. Kirchengeschichte. I. Alte Kirche 487.
 Auerbach, J., d. franz. Politik d. päpstl. Kurie v. Tode Leos IX. b. z. Regier. Alexanders II. 214.
 Augsburg. Confession. 4. A. 243.
 Aurbach, O., Pfarrvereine u. d. Wahlen 493.

- Aurbach, O., Kernpunkt aller kirchlichen Reformbestrebungen 526.
 —, d. geistl. Stand, s. Niedergang u. s. Erhebung 526.
 —, z. Ausgleich d. Pfründensystems 532.
 Ausgrabungen in Sendschirli. 1. H. 19.
 Aussy, D. de, F. de la Noue d'apr. s. réc. historien 272.
 Author of „Many voices“, French Janenists 337.
 Author of „Progress. orthodoxy“, divinity of Jes. Christ 458.
 Axenfeld, J., Hrsg. d. Diaspora-Blätter 348.
 AZ. 90. Vorstell. v. Tod u. Aufersteh. in d. Psalmen 60.
 —, Olaus Petri, d. Reformator Schwedens 273.
 AZn., W. Fr., h. onl. gefonden Petrus-Evangelie 172.
- B., Bücher d. Könige u. Chronik 48.
 —, d. Apokryphen 66.
 B., A., J. v. Döllinger 313.
 B., F. v., d. ewige Wahrheit 490.
 B., G., Stundistes ou les protestants russes 308. 327.
 Baaks, J. S., transl. Orelli, the twelve min. prophets 62.
 Baalen, J. van, le culte des morts chez les Papouas etc. 391.
 Babut 481.
 Bach, N., übers. Alizon, Marienmonat 327.
 Bach, J. S., Cantaten Nr. 82—102 610.
 —, Motetten. Nr. 1—8 610.
 —, vierstimm. Kirchengesänge. 6.—8. H. 610.
 Bacher, W., 34. Z. Biogr. El. Levita's 25.
 —, ed. Graetz, emendat. in plerosque s. script. V. Ti. locos. Fasc. 2 27.
 —, d. Merkwort פֶּרֶדֶם in d. jüd. Bibel-exegese 52.
 —, Jeh. ibn Balaam's Jesaia-Comment. 52.
 —, ét. de lexicographie talmud. 81.
 —, z. Gesch. d. Ordination 83.
 Bachmann, J. 497. Dodekapropheton Aethiop. 2. H. 17.
 —, Klagelieder Jerem. in der äthiop. Bibel 18.
 —, äthiop. Lesestücke 18.
 —, Tabellen z. hebr. Grammatik 36.
 —, Präpar. u. Comment. zu Jes. H. 2 63.
 Bacon, B. W., J.E. in the middle books of the Pentateuch. IV 47.
 —, calendar of Enoch a. Jubilees 67.
 Bader, F. W. u. Swoboda, H., Marienlegenden v. österr. Gnadenorten 328.
 Badham, F. P. 113. Composit. of Mt. 28, Mrc. 16, Luk. 24 121.
 —, addit. to the gospel of St. Peter 180.
 —, origin of the Peter-gospel 180.
 Baechtold, J., Gesch. d. deutsch. Literat. in d. Schweiz 265.
 Baeck, S., halach. Literatur (Forts.) 82.
 Baehler, A. L., bloemlez. uit de israelit. letterkunde 81.
 —, messiaan. heilsverwachting 98.
 Baehrens 167.
 Baehring, Vergleich. Bunsen's mit Comenius 319.
 Baentsch, B., d. Heiligkeitsgesetz 48. 472.
 —, Zeitalter d. Heiligkeitsgesetzes 48.
 Baerthold, d. Glaube Jesu 123.
 Baerwinkel, R., e. Blick in d. Kirchengeschichte Erfurts 252.
 Baethgen, F., Hoheslied u. Klagelieder 32.
 —, Hrsg. d. 2. A. v. Riehm, Handwörterbuch. 1. Hlbbd. 78.
 —, Euagrius' Schr. v. d. acht Lastergedanken übers. 195.
 —, syr. Handschr. betr. d. Uebersetz. d. Johannes-Comment. z. Joh.-Evangel. v. Theodor v. Mops. 195.
 Baeumer, S., d. apostol. Glaubensbekenntniss 334.
 Baeumker, Cl., e. Tract. geg. d. Amalricianer, 13. Jh. 229.
 Bagnenault de Puchesse, proverbes de l'évangile (Matth.) 112.
 Bahler, L. A., übers. L. Tolstoy, s. das. 357.
 Bahlmann, P., lat. Dramen d. Wimpfel. Stylpho 236.
 —, Herm. Josema's Prädicanten-Latein 283.
 —, Nikol. Steinlage 282.
 Bahlow, F., Justus Jonas 247.
 Bahnsen, W., d. aufgefund. Bruchst. a. d. Petrus-Evangel. 172.
 —, Spruchbuch f. d. ev. Relig.-Unterricht. 3. A. 488.
 —, Evang.-Pred. v. Advent bis Exaudi 560.
 Baier, J., d. h. Bruno v. Würzburg als Katechet 212. 486.
 Baillet, J., papyrus mathémat. d'Akhmîn 5.
 Bajorath, M., J. de Labadie's Separat.-Gemeinde und Zinzendorf's Brüder-Unität 355.
 Bakhuyzen 179.
 Baldensperger, W., Vorwort z. Jacob, L., Jesu Stell. etc. 121.
 Baljon, J. M. S., inleid. op de boeken d. N. Verb. 100.

- Baljon, bijdr. on h. gebied. d. conjecturaalkritiek. 2. br. v. Petrus. 1.—3. br. d. Johannes, br. v. Judas 140.
- Ball, C. J., einzelne Ideogramme 10.
- , phönik. Alphabet aus d. Keilinschrift 23.
- , 110. Psalm 60.
- Ballantine, W. G., Job, Jehova's champion 58.
- Ballhorn, übers. J. Hart, Jud. Ischarioth 122. 581.
- , Heidenth. u. Christenth. 552.
- Balling, C., Jerusalems Tempel 81.
- Balme, F., s. Belon, J. 231.
- Balmer, J., z. Erkenntniß Christi 458.
- Baltzer, M., d. Eisenacher Dominikanerlegende 222.
- Baltzer, O., ausgew. Sermonen d. h. Bernhard üb. d. Hohelied 51. 228. 485.
- Baltzer, J. P., Übungsbuch z. d. hebr. Grammatik. 2. A. 36.
- Bamberger, M. L., Jos. Nachmias u. s. Comment. z. Esther. 2. Th. 52.
- Bancroft, G. 320.
- Bang, A. C., Dokumenter og stud. vedrørende. D. luther. Katekism. hist. i Nordens kirker. I 274. 486.
- Bang, S., Leben Jesu, unterrichtl. Behandlung. 122. 488.
- Bang, W., die altpers. Keilinschriften. 1. Lfg. 11.
- Bardenhewer, O. 185.
- Bardowicz, L., d. ration. Schriftausleg. d. Maimonides 52.
- Barge, H., Verhandl. z. Linz u. Passau u. d. Vertrag v. 1552 240.
- Barnes, W. E., canonical a. uncanon. gospels etc. 102. 173.
- , gospel of Peter a. the didaskalia 180.
- Barns, H., révélation du nom divin Tetragrammaton 96.
- Baron, D., jewish problem, its solution 92.
- Bartels, F., Sittenlehre d. ev.-luth. Kirche 473.
- Barth 114. Streit zw. Zahn u. Harnack üb. d. Ursprung d. neutest. Kanons 102.
- Barth, A., bull. des religions de l'Inde. I. Véda et Brahmanisme. II. Bouddhisme 383.
- , the Buddhist order in Siam 380.
- Barth, J. 13. 14. 17. 364. Etymol. Stud. z. semit. (hebr.) Lexikon 2.
- , vergleich. Studien. IV 2.
- Bartlett, E. T. a. Peters, J. P., script. hebr. a. christ. arrang. a. ed. Vol. VIII. Christ. scriptures 101.
- Bartmuss, R., d. Tag d. Pfingsten 605.
- Bartol, C. A., the Boston pulpit. 485.
- Bartoli, D., hist. de S. Ign. de Loyola. 2 vol. 279. 330.
- Barwasser, B., d. sog. Rache-psalmen 60.
- Bassermann, H., unsere Stellung zur h. Schrift 449.
- , sine ira et studio 600.
- Basset, R., inscript. de l'île de Dahlak 23.
- , apocryphes éthiop. 68.
- Bastian, A., die Verbleibsorte der abgesehenen Seelen 96. 372.
- , d. Buddhism. als relig.-philos. System 380.
- , d. Schöpfungssage d. Polynesier 391.
- Bastian, J., wudurch uns. homilet. Thätigkeit d. katechet. möglichst ähnlich? 486.
- Bastide, question des évangelistes 108.
- Battandier, A., ed. VI. (VII.) Bd. d. Analecta sacra et class. 202.
- Battenberg, F. W., d. Fall Harnack in s. Bedeut. u. Tragweite 437.
- Batifol, P., Περὶ Παρθένων du Pseudo-Athanase 195.
- , S. Parthénus et les nouv. Bollandistes 197.
- , s. Fabre, P. 214.
- , Vulgate Hieronym. 30.
- , science des reliques et l'archéol. bibl. 78.
- , histoire du Bréviaire Romain 281. 329.
- Baudissin, W. Graf, d. alttestamentliche Spruchdichtung 61.
- Bauer, B., Beitr. z. Gesch. d. Reichsst. Memmingen 253.
- Bauer, L., die heil. Nacht 611.
- Bauke, L., Zulässigk. d. Nothwehr etc. währ. d. Gottesdienstes 505.
- Baumann, M., übers. Kingsley, tägliche Gedanken 576.
- Baumbach, E., Madonnendarstell. in d. Malerei 588.
- Baumgarten, uns. gefallenen Schwestern 545.
- Baumgarten, H. 238. Karl V. und die deutsche Reformat. 237.
- , Gustav Adolf u. d. deutschen Protestanten 237.
- Baumgarten, O., Bedeut. d. engl. Einflusses a. d. deutsche prakt. Theol. 304. 360. 484.
- , Hrsg. v. Lipsius, Dogmatik. 3. A. 430. 440.
- , Entwurf d. neuen preuss. Agende 599.
- Baumgartner, A., Todtenbuch der alten Aegypter 5. 372.
- , E. Renan's Apotheose 99.
- Baur, W. 562; s. E. Frommel 248.

- Baur, W., Alex. Mackay 555.
 Bautz, J., Grundz. d. kath. Dogmatik, 4. Th. (1. d. Sakramente. 2. d. letzt. Dinge) 439.
 Bautz, Nachr., Hoë v. Honëgg u. s. Einfluss a. d. Gesch. d. Lausitzen 253.
 Bavincq, H., future of Calvinism 357.
 Bayer, E. A., Hrsg. v. Rueckert, aus Saadi's Diwan 13.
 Bayne, P., free church of Scotland 304. 361.
 Bazzoni, A., card. Franc. Barberini legato in Francia ed in Ispagna n. 1615—1626 282.
 Beach, D. N., primary qualificat. f. the ministry 491.
 Beane, J. B., notes a. vocabul. to Chrysostome, on the disgrace of Eutrop. 189.
 Beaufin, P., législation génér. des cultes protest. en France: lois et décrets av. et dep. 1789 302. 358.
 Beck, Hrsg. v. Seybold, Ch., ev. Hauspostille 560.
 Beck, H., e. Handreich. z. Confirmandenunterricht 489.
 Beck, Jos. R. v. 274.
 Becker, A., ausgew. geistl. Lieder 610.
 —, Psalm 34 610.
 —, 3 geistl. Lieder f. gemischten Chor 610.
 Becker, B. 355.
 Becker, H., Zerbster Landschulen um 1650 254. 258.
 Becker, Ph. Aug., J. Lemaire, d. erste humanist. Dichter Frankreichs 236.
 Becker, Th., d. neue Choralbuch f. Rheinland u. Westf. 608.
 —, Aufg. d. Orgel im Gottesdienste 608.
 Becker, V., Thomas v. Kempen; jongste ontdeckkingen 229.
 Becker, W., Spurgeon's treasury of David 59.
 Becker, W., Zach. Ursin's Briefe an Crato v. Crafftheim 244.
 Becker, W., F. W. Becker, e. Helden-gestalt in d. Judenmission 550.
 Becker, W., heil. Wahrheiten 578.
 Bedjan, P. 20.
 Beecher, W. J., date of the downfall of Samaria 72.
 —, Paul's visits to Jerusalem 130.
 Beecher, H. W., bible studies 53.
 Beek, J. A. van, boeken en brochüren uitgeg. in de oudkath. Kerk v. Nederl. sed. 1700—1751 339.
 Beer, E., zu Hos. XII 66.
 Beer, F., d. wahrhaft. u. volle Gottheit u. Menschh. Christi 460.
 Beer, M., e. Beitr. z. Gesch. d. Klassenkamps im hebr. Alterth. 78.
 Beer, R., Joann. de Segovia hist. gestorum gen. synodi Basil. Vol. II 219.
 Beet, J. A., peace with god, Rom. 5, 1 134.
 —, Hebr. 6, 4—6 136.
 Beetz, F., Seelenführer. III. Katech. d. kath. Askese 329.
 Behm, U., Wesen, Werke u. Wirken d. Inn. Miss. 540.
 —, d. Christ gegenüb. drohender Todesgefahr 582.
 Behr, F. v. 259.
 Behringer, P., d. Ablässe, Wesen u. Gebrauch. 10. A. 329.
 Behrle, R., Josef u. s. Brüder 611.
 Behrmann 562.
 Beissel, St., Vatican. Miniaturen 587.
 Belayew, Princip d. röm. Katholicismus 342.
 Bellermann, H., „wer unt. d. Schirm“ f. Männerchor 610.
 Bellesheim 510.
 Belon, J. et Balme, F., J. Bréhal, grand inquisiteur de France et la réhabilit. de J. d'Arc 231.
 Belsler, z. Abfass.-zeit d. synopt. Evangel. u. d. Apostelgesch. 111.
 Benario, L., vermögensrechtl. Stell. d. israel. Cultusgem. in Bayern diess. d. Rheins 87.
 Bender, W. 407. 414.
 Benn, A. W., alleged socialism of the prophets 63.
 Bennet, W. H., econom. conditions of the hebr. monarchy 71. 78.
 — etc., faith a. criticism. 2. ed. (Darin B. üb. d. A. T.) 403.
 Bennet, E. N. 105. Five fragments of Palestin. Syriac 31.
 —, Gospel accord to Peter 172.
 Bennett 107.
 Benoist, Ch., la France et le pape Léon XIII. 335.
 —, l'état et l'église 520.
 Benrath, K., d. Papstthums Entsteh. u. Fall, e. Gespräch v. Bern. Ochino 273.
 Bensly, K. L. † 99. 173. 174.
 Bensly, R. L., book of Enoch 67.
 Benson, R. M., the first passover 121.
 Benzer, B., jüd. Volksmedizin in Ostgalizien 87.
 Benzinger, J., neue Erschei. auf d. Geb. d. Palästina-Literat. 74.
 Berchem, M. v., lettre à Mr. Barbier de Meynaud 23.
 —, e. arab. Inschrift a. dem Ostjordanlande 23.

- Berger, E., S. Louis et Innocent IV. 214.
 Berger, S., hist. de la Vulgate 30.
 —, not. s. quelques textes lat. inéd. de P. A. T. 30.
 —, hebr. Sprachbetrieb im mittelalterl. Frankreich 38.
 —, l'art grec d. les manusc. latins des évang. 103.
 Berguer, H., sermons et études bibl. 120.
 Bericht üb. d. Bremer Hauptversamml. d. Gust.-Ad.-Vereins 538.
 Bericht über die christl. Jahresfeste in Basel 1893 543.
 Bericht üb. die Vereinig. d. Menoniten-Gem. im deutsch. Reiche 1890—1892 354.
 Bericht üb. d. Verhandl. d. 4. ev.-soc. Congr. 541.
 Berkemeyer, F., circumcision a. means of grace unto regeneration 463.
 Berle, A., criticism u. common life 41.
 —, Bible the standard of the literat. of power 53.
 Berlière, U., Grégoire VII. fut-il moine? 214.
 —, dern. travaux s. Sigebert de Gembloux 214.
 —, chapitres génér. de l'ordre de S. Benoît du 13. au 15. s. 223.
 —, collèges Bénédicte. aux universités du moyen-âge 223.
 —, les monastères de Cluny du 13.—15. s. 223.
 Berlin, d. freikirchl. Miss.-Unternehm. in Schweden 555.
 Bernard, Orr, Scott a. Stewart, Kingdom of God 142.
 Bernard, J. H. 105. Gospel of Peter a. Dionys. of Alex. 180.
 Bernau, A., Selbstverleugn. — e. Vorrecht d. Frauen? 544.
 Bernau, Fr., Hassenstein 236.
 Berner, G., uns. Jugend 545.
 Berry, T. S., holy Scripture: Human, progressive, divine 106.
 Berthaud, Gilbert de la Porée et sa philosophie 225.
 Berthier, J. J. (R. P.), testament de St. Dominique 222.
 —, l'ét. de la somme théol. de S. Thomas 225. 331.
 —, tabulae systemat. et synopt. totius summae theol. 226. 331.
 Berthoud, A., miracul. birth of Jes. Christ 120.
 Bertling, d. „rechte Susannine schon“ 256. 603.
 —, s. Sprenger, R. 262.
 Bertling, was thut die Schule z. kirchl. Erzieh. i. Schüler 488.
 Bertrand, E. 434. Ritschl's askadning af Kristendomen 439.
 Bertrand, L. 358. Jésus le serviteur de Jéhovah 121.
 Besredka, הַלֵּיבוֹרֵי 27.
 Bess, B. 242.
 Besser, d. Gebetselement in d. Liturgie 598.
 Besser, W. F., Bibelstunden. N. T. Bd. 8: 1. Br. an d. Korinth. 2. A. 132.
 Bettex, F., was dünkt dich v. Christo? 460.
 Beuster, C., Zimbabye 77.
 Bevan, A., sign given to Ahaz 63.
 Bevan, F., Will. Farel 4. ed. 270.
 Beyer, C., Geschichte d. Stadt Erfurt bis 1664 252.
 Beyer, Th., Harnack's, Egidy's u. d. eth. Gesellsch. Angriffe vor d. Richterst. d. h. Schrift 350.
 —, d. Bibel Gottes Wort 443.
 Beyerhaus, A., Pestalozzi als Charakter 486.
 Beyschlag, W. 342. 460. Leben Jesu. 2 Bde. 3. A. 122. 143.
 —, d. gr. Kurfürst als ev. Charakter 299.
 —, Novalis u. s. geistl. Lieder 311.
 —, off. Brief an d. Bisch. v. Trier 348. 539.
 —, Bescheid an pp. Einig in Sach. d. off. Briefes 348. 539.
 —, z. Würdig. d. Einig'schen „zweiten Antwort“ 348.
 —, d. deutsche Reich u. d. vatic. Concil 347. 522. 539.
 —, Erlass d. Ev. Oberkirchenraths vom 25. Nov. 1892 515.
 —, episcopatische Velleitäten in Ostpreussen 527.
 Bezold, Gemeindegang u. Gottesdienst 608.
 Bezold, A., Heirathsconsens d. Eltern u. Vormünder in Bayern 516.
 Bezold, C., oriental diplomacy 9.
 Bezold, F. v., Gesch. d. deutsch. Reformation. Th. 2 u. 3 240.
 Bibel, revid. d. Württembergischen Bibelanstalt 32.
 —, goldene (Klassiker-B.) 1. Lfg. 33. Dass., billige A. 33.
 Bibelsprüche, in d. ev. Schulen d. Rheinprovinz zu erlernen 488.
 Bibliothèque des écoles Franç. d'Athènes et de Rome 220.
 Bickell, G. 21. 58. Krit. Bearbeit. des Jobdialogs (Forts.) 26.
 —, Strophik d. Ecclesiasticus 67.

- Biederlack, J., weltl. Ehegesetze u. ihre Geltg. 517.
- Biedermann, A. E. 407 ff. 414. 421 ff. 423. 432. 437. 451. 452.
- Biegler, J., d. evang. Küster 501. 595.
- Biehler, M., Zweifel u. Glaubensgewissheit 399. 425.
- Bieling 550.
- Bienengraeber, A., im Sonntagsfrieden. 2. A. 563.
- Bierbaum, O., Fritz v. Uhde 589.
- Biesenthal, A., d. urchristl. Kirche in Lehre u. Leben n. d. $\delta\iota\delta\alpha\chi\acute{\eta}$ τ. $\delta\omega\delta$. $\acute{\alpha}\pi$. 170.
- (Bigelow), the Bible etc. 362.
- Bihl, A., d. confessionslose Moralunterr. in d. französ. Schule 490.
- Bilek, Tom. V., Kathol. Reformation in Böhmen n. d. Schlacht am weissen Berge. V Pr. 267.
- Bilfinger, Ansprache 608.
- Billeb, H., d. wichtigsten Sätze d. neu. alttestam. Kritik 45.
- Billot, L., de verbo incarnato, comment. in III. p. Thomae 331.
- Bilz, K., d. Verfasser d. bisher d. Kurfürstin Luise zugeschr. Lieder 295.
- Bing, J., Novalis 310.
- Binterim u. Mooren, d. Erzdiöc. Köln b. z. französ. Staatsumwälz. Neu bearb. 2. Bd. 277.
- Bintz, Jul., deutsche Culturbilder a. 7 Jahrh. 259.
- Björling 360.
- Birch, W. F. u. Wilson, Ch. W., ancient Jerusalem 76.
- Bird, C., not. on Gal. 5, 8 135.
- Birk, E. 219.
- Bischofberger, Th., Exorcistat n. d. röm. Benedictionale. 2. A. 329.
- Bischoff, O., Leitfaden z. Geschichte d. christl. Kirche. 14. A. 491.
- Bischoff, Th., Joh. Balth. Schupp. N. A. 248.
- Bishop of Sidney a. Oth., church a. her doctrine 449.
- Bissel, E. C., Gn. 21, 9—11 a duplicate of Gn. 16, 5—14? 48.
- , metrical theories as to O. T. poetry 59.
- Bixby, J. T., Zoroaster a. Pers. dualism 385.
- BKGE., Luther'sche Drucke in Strassburg, Colmar, Hagenau z. Ref.-zeit 243.
- , Joh. Marbach's Verdienste um Schule u. Kirche i. Zweibrücken u. d. Pfalz 254.
- Black, handbook of Scottish Paroch. Law 500.
- Blackie, J. S., sequence of christ. virtue 2. Petr. 1, 5—7 137.
- Blätter, böhm.-mähr., a. d. Brüdergem. 355.
- Blaikie, W. G., anomalies in O. T. charakter 40.
- , the book of Joshua 56.
- , relation of the Church to social questions 492.
- Blake, B., how to read the prophets? P. III 65.
- Blakeslee, E., adaptation vers. uniformity in Sund. School lessons 491.
- Blanckmeister, F., aus d. kirchl. Leben d. Sachsenlandes. 1.—12. H. 230. 255.
- , Nr. 2. Erste theol. Zeitsch. v. 1701. — Nr. 5—6. Gesch. d. sächs. Feldpredigerwesens. — Nr. 7. Missbrauch e. Landescollecte 297. 493.
- , Nr. 8. 11 u. 12. Mag. Gerber in Lockwitz 297.
- , Nr. 9—10, d. sächs. Consistorien 262. 297.
- , d. sächs. Kirchenbücher 262.
- , e. altsächs. Stimme üb. Heiden- u. Judenmiss. 553.
- Blavatsky, H. P., key to theosophy. 3. rev. ed. 362.
- Bleek, F., Einleit. in d. A. T. 6. A. 38.
- Bleibtreu, K., Christenth. u. Staat 520.
- Blersch, J., Card. Lavigerie 318.
- Bloch, M., d. Vertrag n. mos.-talmud. Rechte 78.
- Bloch, Ph., jüd. Mystik b. z. Kabbala 82.
- , Mystiker d. Gaonenzeit 83.
- , jorede merkaba 85.
- Block, P. J., de Jesuiten 357.
- Bloetzer 187.
- Blomfield, A., O. T. a. the new criticism 40.
- Bloock, L., d. Augsb. Interim in Strassburg 254.
- Bloomfield, M., essentials of Buddh. doct. a. ethics 380.
- , myth of Soma a. the Eagle 380.
- Blume, C., d. apost. Glaubensbek. 334.
- Blumenstock, A. H. 496. Gegenseitige Bezieh. d. orient. u. kathol. Kirchenrechts 322. 498.
- Blumentritt, F., Erschaffung d. Welt u. Menschen n. d. alt. Philippiner 391.
- , relig. Anschauungen d. Bisayas und Tagalen 391.
- Blummer, A. 114.
- BIWKG., z. Stiefel's Biographie 248.
- , Württemberg. a. röm. Nuntiat.-Berichten 1521—32 254.
- , M. Theod. Reysmann's Ende 254.

- BIWKG., Aufnahme v. Proselyten in d. theol. Stift in Tübingen 257.
 —, üb. d. hl. Rock im J. 1523 278.
 Boardman, G. E., church of mankind, Eph. 2, 11 132.
 Bode 545.
 Bodelschwingh, F. v., Psychiatrie u. Seelsorge 492.
 —, lose Blätter aus e. Tagebuch 581.
 Bodemann, Fr. W., bibl. Geschichte. 24. A. 490.
 Boeck, C. de, s. Frossard, C. 358. 498.
 Boegner, C., im Dienste d. Herrn 543.
 Boehme 3.
 Boehme, E., Gebetspraxis im ev. Cultus 598.
 —, d. weimar. Dichter v. Gesangbuchsliedern 603.
 Boehme, P., Urkundenbuch des Kloster Pforta. I (1132—1300) 232.
 Boemer, A., Hrsg. d. libri IV elegiarum moral. d. Murmellius 234.
 Boeredy 511.
 Boesch, Verlobung u. Verehel. in Nürnberg im 16. Jh. 517.
 Boettcher, C. J., tägl. Fürbittenordn. 576.
 Boetticher, v., rechtl. Natur d. Kirchenlasten in d. hannov. Landeskr. 507.
 Boetticher, W., z. Bornemann's Lehrst. üb. Mt. 20, 20—28 488.
 Bohnenberger, K., altind. Varuna n. Rigveda 380.
 Bohner, H., Sklaverei u. Sklavenhandel in Kamerun 53.
 —, e. Hilferuf f. Kamerun 554.
 Boileau, M., les psaumes 59.
 Bois, C., études homilét. I. Jean II, 1 485.
 Bois, H. 358. Exeget. a. homil. notes on 2. Cor. 13, 8 132.
 Boissier, A., 2 docum. assyr. rélat. aux présages 8.
 Bolanden, C. v., i. Nacht u. Todesschatten. Bilder a. d. 7. Jh. 332.
 Bole, F., 7 Meisterwerke d. Malerei 587.
 Bolland, G. P. J. 118. Pentateuch n. z. wording onderz. 45.
 Bolte, J., Matern. Steyndorffer 234.
 —, Xystus Betulius' Susanna 234.
 —, Christ. Speccius 258.
 —, Silv. Steier. — Bernh. Stöckel 262.
 Bonar, H., Worte an Seelsorger. 3. A. 491.
 Bonghi, Questioni d. giorno 359.
 Bonnet-Maury, M. G. 342. Chanoine Doellinger et le haut clergé cath. 337.
 —, introduct. z. Doellinger, lettres et déclarations etc. 338.
 Bonnet-Maury, M. G., le parlement des relig. à Chicago 362. 364.
 Bonnet, L., épîtres de Paul expl. 3. éd. Vol. IV 135.
 Bonwetsch, N. 151. 168. 169. 170.
 Bonzon, J., ordres monast. de femmes d. le Bouddhisme 380.
 Booth-Tucker, F. L. de, sh. life of Cath. Booth 361.
 Borcht, L., d. alten Psalmentöne 610.
 Borgnet, A., Alberti M. opera omnia. Tom. XII—XIX 224.
 Borinski, K., Gesch. d. deutsch. Literatur. 2. Th. 233.
 Bornemann, W. 104. 515. Unterricht im Christenth. 3. verm. A. 430. 441. 487.
 —, d. Confessio Augustana u. d. evang. Glaubens- u. Sittenlehre. II 487.
 —, z. catechet. Behandl. d. 1. Artikels 489.
 —, d. 2. Artikel im Luther. Katechismus 489.
 —, zu Freiheit u. Frieden. — Relig. Zweifel. 2. Aufl. Pred. 565.
 Bossert, G., Stimmung am unt. Kocher b. Beginn d. schmalk. Krieges 237.
 —, Jak. Rätz, s. Leben u. s. Schriften 251.
 —, Jak. Strauss 248.
 —, J. Wintzler, e. Horber Kind 248.
 —, Wolfhart Spangenberg 248.
 —, z. Gesch. d. Reformat. in Esslingen 1522/23 252.
 —, Blutgericht in Rottenburg a. N. 253. 353.
 —, z. kirchl. Gesch. d. südl. Schwarzwaldes v. 1541—1555 254.
 —, Joh. Hofmeister, e. deutsch. Franc. Spiera 278. 538.
 —, Jurisdict. d. Bisch. v. Konstanz im heut. Württemb. 1520—1529 280.
 —, bearb. in d. Württemb. K.-Gesch. d. Zeit v. 806—1552 295.
 — 255. 266. Hartmann, J., F. Keidel, Kolb, Chr., Hrsg. d. Württemberg. Kirchengesch. 206. 207. 295 ff.
 Botschaft, frohe, v. Reich Gottes od. d. Millennium 468.
 Bougaud, E., Christenth. u. Gegenwart. I. Bd. Religion u. Irreligion. II. Bd. Jes. Christus 332.
 Bouinaiis et Paulus, A., culte des morts etc. 387.
 Boulay de la Meurthe, documents s. la négociat. du Concordat. Tom I—III. 316. 520.
 Bouquillon, bes. belg. Ausg. d. Papstschr Leo XIII. 336.

- Bouriant, M. U. 173. 174. *Fragm. du texte grec du livre d'Enoch* 5. 67.
 —, *reproduct. du manusc. d'Enoch* 67.
 —, *mémoires*. T. 9. fasc. 2 67.
- Bourke, J., *the Medicine-men of the Apache* 391.
- Bousset, W. 105. 111. 145.
- Bouvier, A., *l'inspiration de la Bible* 443.
 —, *la conscience moderne et la doct. du péché* 457.
- Bouvy, E., *Anacréont. toniques d. la vie de Jean Damascène* 200.
 —, *note addition. z. Legrand, Canon à la louange du patr. Euthyme II* 201
- Bovon, J., *le Christ des évangiles apocryphes* 119.
 —, *théologie du N. T. T. I. La vie et l'enseignement de Jésus* 143.
- Bradke, P. v., v. d. Marut wunderb. Geburt 380.
- Bradner, J. L., *the first written gospel* 108.
 —, *an import. discovery of MSS.* 172.
- Braga, M. di et Tissier, Th., *manuel théor. et prat. de la comptabilité des fabriques* 508.
- Branco, W., d. angebl. Wrack d. Arche Noäh 55.
- Brandes, H., d. Zimmermann v. Nazareth, n. d. Engl. 119.
- Brandi, Politik d. P. Leo XIII. 336.
- Brandi, K., *Chronik d. Gallus Öhem* 232.
- Brandscheid, F., *Handb. d. Einleit. ins N. T.* 100.
 —, *N. T. graece et latine* 103.
- Brandt, E., *der gute u. der arge Baum* 582.
- Brandt, S. 192. *Verfasser d. B. de mortibus persecutor.* I 169.
- Brandt, S. u. Laubmann, G., *Lactanti opera omnia*. II. fasc. I 169.
- Brandt, W., *mandäische Schriften* 21.
 —, *d. evang. Gesch. u. d. Ursprung d. Christenth.* etc. 113. 125. 127.
 —, *h. pract. bestanddeel in h. onderwijs* etc. 393.
- Brann, M., *Gesch. d. Juden u. i. Literatur* 82.
 —, *Hrsg. d. Zuckermann'schen Anleit. u. Tabellen* 87.
- Bratke, E. 51. *Arab. Bruchst. aus Hippolyt's Schr. üb. d. Antichrist* 168.
 —, *Stud. üb. d. neuentd. Stücke d. jüd. u. altchristl. Literat.* 180.
 —, *handschriftl. Ueberlief. d. arab.-äthiop. Petrus-Apokal.* 181.
- Bratt, J., *brevet t. Ebreer, s. Petri, Johannis, Jakobs och Judas' bref* 137.
- Braun, Fr., *Gewissensfreiheit u. kirchl. Ordnung* 514.
- Braunmueller, *Gründungszeit d. Klosters Oberaltach* 232.
- Braunsberger, O., *Entst. d. Katechismen d. P. Canisius* 280. 486.
- Brausewetter, E., *übers. Janson, hat d. Orthodoxie recht?* 459.
- Bréal, M., *E. Renan et la philosophie indoeurop.* 99.
- Breasted, J. H., *developm. of the priesthood in Israel a. Egypt* 81.
- Brecher, Laz. Spengler 248.
- Breithaupt, A., d. innerl. Samml. u. Vertiefung d. Geists. 484.
 —, *d. seelsorg.-erziehl. Gestalt. d. Confirmanden-Unterr. u. d. -Feier* etc. 489.
- Bretholz, B., *Unterschr. in d. gall. Concil. d. 6. u. 7. Jahrh.* 207.
- Breuhaus, O., *Versuchung Christi* 120.
- Breviarum Romanum. ed. 5. 4 Bde. ed. 6. 2 Bde. 281.
- Breyer, R., *Legation d. Kard. Nikol. v. Albano n. Skandinav.* 213.
- Breymann, A., *Adam u. Eva in d. Kunst d. christl. Alterth.* 586.
- Bricka, *Dansk Biograf. Lexicon, omf. 1537—1814, II—V* 273.
- Brief Ambr. Blarer's an Herz. Christoph 244.
- Briefe aus Hamburg 4. A. 458.
- Brieger, Th. u. Dibelius, F. s. Dibelius 294.
- Briggs, C. A., *case ag. Prof. Briggs* 43. 307.
 —, *defence bef. the General-Assembly* 43. 307.
 —, *higher criticism of the Hexateuch* 45.
- Bright, W., ed. *Socrates Ecclesiast. History.* 2 ed. 191.
- Bright, J. W., *gospel of S. Luke in Anglo-Saxon* 105.
- Brinckmann 548.
- Bring 360.
- Brischar, Hugo Grotius 268.
- Broadus, J. A. a. Robertson, A. T., a *harmony of the gospels in the revis. version* 109.
- Brockelmann, C., *Abderrahman Abulfarag* 13.
- Brocke, *Lebensbild v. F. W. Robertson* 2. A. 305.
- Brodbeck, A., *Leben u. Lehre Buddha's* 380.
 —, *Zoroaster* 385.
- Brode, A., *Verzeichn. d. ev. Geistlichen Deutschlands f. 1893* 352.

- Broderich, M., transl. Mariette, A., outlines of anc. Egypt. history 6.
- Brody, H., Beitr. z. Sal. da Piera's Leben (hebr.) 86.
- Broecker, A. v., d. Unterscheid. - Lehren d. christl. Kirchen u. Sekten 491.
- Broecking, W., z. franz. Politik P. Leo IX. 213.
- Broese, d. relig. Erziehung d. Kinder a. Mischehen 519.
- Broglio, Duc de, le concordat 520.
- Broke, S. A., case of Prof. Briggs 307.
- Brom, G., bullarium Traject. Tom. II, fasc. 1 220.
- Bromage, R., ed. Bulgaris, N., holy catechism, transl. 322. 486.
- , introd. to Filothaus, a Catechism of the Copt. Ch. 322.
- Brooks, C. Ph., 307, mystery of iniquity a. other sermons 568.
- Brown, A., scripture baptism. 2. A. 142.
- Brown, J., introd. to „the Stundists“ 327.
- Brown, R. 10. The hidden mystery 141.
- Brown, J. W., some rec. contribut. to the Unitar. Pulpit 362.
- Browne, lessons fr. the early engl. church history 207.
- Bruce, A. B. 126. the galilean gospel 111.
- , Galil. gospel. 4. ed. 132.
- , the histor. Christ a. modern christianity 142.
- , Paul's conception of christianity. T. 1—12 146.
- Bruchmann, C. F. H., epitheta deorum 376.
- Brucker, P., le château d'Egisheim, berceau du p. Léon IX. 213.
- Brueck, H., Lehrb. d. Kirchengeschichte 6. A. 242.
- Brüder-Kalender 1. Jahrg. 355.
- Bruegel, G., Liter. üb. Val. Andreae s. 100 Jahren 258. 319.
- Bruennow, R. E. 9. 26.
- Brugier, G., Gesch. d. deutsch. National-literat. 9. A. 332.
- Brugsch, H., d. Dreieck in d. Inschriften 6.
- Brugsch-Pascha, H., Tadmor in d. Wüste 77.
- Brun, C., socialdemokr. still. f. christendommen 359.
- Brunn, Fr., Mittheil. a. mein. Leben 313.
- Brunonis, S. Carthus. institut, expositiones in epp. Pauli. Ed. nov. 222.
- Bruston, C., les 5 documents de la loi mosaïque 47.
- Bruston, C., encore l'interprétat. de Jean 5, 26—30 117.
- , idée nouv. sur la justification 142.
- , de quelques passages obscurs de l'évangile de Pierre 180.
- , place du symbole apostol. d. le culte public 595.
- Bruston, E., l'importance du livre de Jérémie d. la crit. de l'A. T. 49.
- Bryant, A. C., Inschrifterklärung 6.
- Buber, S., Midrasch Samuel 84.
- , Midrasch Mischle 84.
- Bucceroni, J., Institut. Theologiae Mor. sec. doct. Thomae et Alphonsi. 1. 2. Bd. 331.
- Buchrucker, K. v., mein Reich ist nicht von dieser Welt 459.
- , Schriftbeweis im Katechism.-Unterricht 489.
- , d. 3. Gebot im Unterrichts 490.
- Buchwald, G., Altenburg. Briefe a. d. Reformationszeit 244.
- , Luthers letzte Streitschrift im Orig. 245.
- , a. Dr. M. Luthers Bücherei 245.
- , z. Wittenberg. Stadt- u. Universit.-geschichte in d. Reformationszeit 246.
- , Stadtschreiber Roth in Zwickau in s. liter.-buchhändl. Bedeut. 246.
- , e. abgelehnte Beruf. in d. Joachimsthaler Pfarramt 1528. 265.
- , gröss. Würdigung d. ev. Interessen in d. Tagespresse! 344. 547.
- Budde, K. 3. 26. 34. 49. 59. 61. 116.
- Ueberschau üb. Kuenen's ges. Schriften 39.
- , d. Bücher Habak. u. Zeph. 51.
- , z. hebr. Klageged. 59.
- , the folk song of Israel 61.
- , d. Volkssied. Israels im Munde der Propheten 61.
- Buddensieg, R., Wyclif literature 229.
- Budé, E. de, vie de J. Vernet 303.
- Budge, W., book of Governors. Vol I—II 20.
- Buechi, A., A. v. Bonstetten, Briefe u. ausgew. Schriften 233.
- Buechner 409. 410.
- Buedinger, M., Mittheil. a. span. Gesch. d. 16. u. 17. Jh. 240.
- Bueff u. Ninck, J., d. Sonntag in der deutsch. Gesetzgeb. u. im Dienste d. christl. Liebe. 2 Vortr. 520.
- Buehler, Ch., wie liturg. Teil d. schweiz. reform. Gottesdienstes weiter zu entwickeln? 600.
- Buenger, C., Matth. Bernegger (Strassburg) 254. 261. 265.

- Buettner-Wobst, Th., Tod d. Kaisers Julian 187.
- Buff, Ad., Augsburg in d. Renaissancezeit 234.
- Buff, W., Entsaugung 55.
- Buhl, F., d. israelit. folks historie 68.
- , Gesch. d. Edomiter 70.
- Buhler, O., z. Eidesfrage 499.
- Bulgaris, N., holy catechism, transl. 322. 486.
- Bull. des religions de l'Inde 383.
- Bungeroth, H., d. Simultanstaat. 4. Bd. 521.
- Burchardi, übers. Martyrium d. Apollonius 152.
- Burckhard, österreich. Volksschulgesetze. 2. A. 1. u. 2. Abth. 534.
- Burckhardt-Biedermann, Th., H. Amerbach u. s. Familie 234.
- , Oecolampad's Person u. Wirksamkeit 265.
- Burkhardt, G., nach Jerusalem 75.
- Burkhardt, G., die Brüdergemeinde I. Entsteh. u. gesch. Entwickl. 355.
- Burkhardt, O., mehr Liebe! 582.
- Burg, d. Jahreszeit d. Schöpfungswoche 453.
- Burkitt 173.
- Burrows, historicity of the gospels 108.
- Burrows, J. L., what Baptists believe 361.
- Bursian — v. Mueller's JB. Bd. 59 u. 68 196.
- Burton, E. D. 143. Saul's experience on the way to Damascus 128.
- , an ancient letter modern. in style 133.
- Burton, E. de Witt, syntax of the moods a. tenses in N. T. Greek 2. A. 107.
- , s. Stevens, W. A. 122.
- Burton, N. S., vicar. element in the div. government 453.
- Burwash, analyt. study of Act. 21, 27—28, 31 127.
- Busch, W., d. Kirchenbücher d. Kant. Zürich 265.
- Businger, L. C., d. unblut. Opfer d. neuen Bundes. 2. A. 463.
- Busse, L., Streifzüge durch d. japan. eth. Literat. d. Gegenw. 390. 557.
- Byse, Ch., 399.
- Byzantin. Zeitschrift, hrsg. v. Krumbacher. 2. Bd. 199. 200.
- Cadorna, C., religione, diritto, libertà. 2 vol. 500.
- Caecilia, Ztschr. f. kath. Kirchenmusik. 1. Jhrg. 606.
- Caird, J., 407. 429. Einleit. in d. Religionsphilosophie, übers. N. A. 412.
- Caland, W., altind. Ahnencult 380.
- , Beitr. z. Kenntniss d. Avesta 386.
- Calchi-Novati, il divorzio 517.
- Calisse, diritto ecclesiast. 494.
- Call, Fr. v., gegen d. Siebenbürger Ehen 516.
- Callewaert, C., une lettre perdue de S. Paul et le „de aleatoribus“ 166.
- , Jans. d'Ypres, s. dern. moments, sa soumission etc. 316.
- Calvin, J., comment. s. le N. T. T. II: Jean et les Actes des apôtres 116. 270. T. I: sur la concordance de trois évangélistes. 4 vols. 270.
- Cambridge Companion to the Bible 39. 53.
- Camm, B., S. Edm. de Cantorbéry 221.
- Campbell, C., Prof. Marshall's theory of an aram. gospel 109.
- Campbell, A. D., failure of the papae assumpt. of Boniface VIII 217.
- Campello, Graf 343.
- Campo-Santo 335.
- Candelier, les miracles de N. S. Jésus-Christ 125.
- Candlish, J. M. u. Ryley, G. B. s. Ryley 304. 361.
- Candlish, J. S., bibl. doctrine of sin 146.
- , relat. of Christ's resurrection to our justificat. 146.
- Cannegieter, T., in naam v. Historie en Recht! 356.
- Canning, A., words on existings religious 363.
- Cantor, Mich. Stiefel 248.
- Capasso, G., legati al concil. di Vicenza 1538 278.
- , elezione di M. P. Bembo al cardinalato 278.
- , primo viaggio di P. Luigi Farnese 1537 280.
- Carelsen, G., M. v. Egidy u. s. Bestrebungen 314. 357.
- Carman, A. S., the N. T. use of the greek mysteries 131.
- Carpenter, W. B., parable of the unjust steward 116.
- Carpenter, Farrar, W. W., Spence, D. D., book by book: popul. studies on the canon of script. 53.
- Carrier, A. S., form a. contents of the song of songs 61.
- Carrière, A., nouv. sources de Moise de Khoren 204.
- Carstens, C. E., Gesch. d. Predigt in Schlesw.-Holstein 253. 484.

- Cartier, A., arrêts du conseil de Genève s. le fait de l'imprimerie etc. 271.
- Casanova, E., lettere di Carlo V. a Clemente VII, 1527—33 237.
- Caspar, d. Präsentat.-Berechtigung nach Parzellir. d. berecht. Gutes etc. 506.
- Caspari, B., Friedr. Myconius 247.
- Caspari, C. P., d. Hieronymus Uebersetz. d. alexandr. Version d. Buches Job etc. 196.
- Caspari, W., epist. Perikopen v. Thomasius exeg. u. homil. bearb. 485.
- , geschichtl. Grundlage d. Gemeindelebens 597.
- Cassel, D., † 99. Isaschar u. Sebulon 69.
- Cassel, P. 99.
- Castonnet des Fosses, H., le Brahmanisme (Forts.) 382.
- , le Bouddhisme (Forts.) 382.
- Catalogue des actes de François I. T. V et Supplem. 272.
- Catalogus Codicum Hagiograph. Latin. bibliothecae Cemoman. 197.
- Catechismus ex decreto conc. Trident. edit. 1556. Ed. XI 281.
- Catholique français, hrsg. v. Volet 343.
- Catholique national. 3. Jhrg. 342. Dogme et théologie 449.
- , la conscience 457.
- Catholique, le vrai 343.
- Centner, le divorce et la séparat. de corps en droit internat. 516.
- Cereseto, G. G., cosmogonia mos. di A. Stoppani . . . 54.
- Cervone da Lanciano, M., compend. di storia de frati Minori 222.
- Chadwick, G. A., some miracles of Jesus 125.
- Chadwick, J. W., Religion ohne Dogma. Deutsch N. F. 450.
- Chambers, T. W., baptized for the dead 135.
- , Holland a. relig. freedom 357.
- Chamoudopoulos, Christenlehre 324.
- Champollion, J. François 7.
- Chantepie de la Saussaye, P. D. 416.
- Sündlosigkeit Jesu 120.
- Chapuis, P. 399. L'évangile et l'apocalypse de Pierre. I 175.
- , transformat. du dogme christol. au sein de la théol. mod. 460.
- , réc. discuss. au suj. de la préexist. du Christ 460.
- Charles, B. H., ethiopic text of Enoch 67.
- , new greek fragm. of Enoch 67.
- , book of Enoch 67.
- , book of Jubilees 68.
- Charles, B. H., a new transl. of the book of Jub. I 68.
- Charles, R. H., messian. doct. of the book of Enoch 108.
- , the son of man 142.
- Charles, R., early christ. missions of Ireland, Scotland a. England 207.
- Chase, F. H., the old syriac element in the text of Cod. Bezae 104.
- , Galatia of the Acts 135.
- Chastand, M. G., bulletin bibliogr. protestant 358.
- Chastel 95.
- Chauchie, A., grande procession de Tournai 232.
- Chauffard, A., révélation de S. Jean 137.
- Chaussier, F., les évêques de Metz au 10.—13. s. 232.
- Chauvin, C., derniers moments de Jésus 121.
- Chawner, W., words a. phrases found in the Clement. writings 182.
- Chazel, interprétat. de Jean 5, 26—30 117.
- Cheever, H. Th., bibl. eschatology 143. 467.
- Chevalier, U., poésie liturg. du moyen-âge 603.
- Chevrillon, A., en Judée. I 75.
- Cheyne, T. K. 27. 42. 44. 50. 60. semitism of the Hittites, s. Tyler 11.
- , founders of O. T. criticism 44.
- , early criticism of the psalter 49.
- , 19. chapt. of Isaiah 64.
- Chiapelli, A., una nuova pagina di storia dell' ant. chiesa sec. una recente scoperta 166.
- , frammenti d'un evangel. e apocal. di Pietro 175.
- , nuovo fram. dell' Apocalisse di Pietro 180.
- Chiniqui, Ch., de afgodjerij v. h. Pansdom 357.
- , de priester, de vrouw en de biechtstoel 357.
- Chiniqui, P. 346.
- Choisy, L. 399.
- Choralbuch d. ev. Brüdergemeinde 605.
- Christ, P., z. Volkmar's Gedächtniss 312.
- Christaller, J. G., Jahresfest d. Sia in N.-konya 554.
- Christen, E., l'autorité d. la concept. relig. de Luther 256.
- Christiani, A. F., ich glaube, darum rede ich. Pred. 565.
- Christin, Jesus v. Nazareth 119.
- Christl. Kunstblatt, Entsteh. d. Christusbildes 586.
- , z. neuen Dogma i. Kirchenbau 591.

- Christlieb, F., Handbuch d. ev. Relig.-Lehre. 2. A. 487.
- Christlieb, Th., Homiletik. Vorles. 485.
- Chronica minor. Vol. I 186.
- ChrW., C. Ph. Brooks, e. Lichtgestalt a. d. amerik. K. 307.
- , Religionscongress in Chicago 307.
- , d. kirchl. Lage in Livland 308.
- , J. Falk u. d. nicht pietist. Anfänge d. inn. Mission 311.
- , Wichern u. d. Gem.-Gedanke 311.
- , Sören Kierkegaard 312.
- , d. eth. Bewegung 314.
- , Philos. Zeitstimmen üb. Christenth. u. Kirche 314.
- , noch einmal Jgn. v. Döllinger 337.
- , d. Conferenz deutsch. Irrenseelsorg. 492.
- , d. bayer. Gen.-Synode. — D. westfäl. rhein. Prov.-Synode 520.
- , Berliner Augustconferenz 527.
- , 2 Stimmen z. uns. Diakonissenartik. 544.
- Chrysostomus, Homélie s. le retour de l'év. Flavien 189.
- , Homélie s. Eutrope 189.
- , on the disgrace of Eutropius 189.
- Church a. her doctrine 360.
- Church quart. Rev., Josephus a. the N. T. 108.
- , St. Paul in Asia Minor 128.
- Chwolson, D. 95. D. Datum in Matth. 26, 17 115.
- Chylinski-Bibel 34.
- City a. the land 75.
- Clair, C., Part d. la liturgie cathol. 611.
- Claparède, Th., hist. de la réformation en Savoie 272.
- Clark, G. W., a new harmony of the 4 gospels 108.
- Clasen, L., wie dünket euch um Christus? 460.
- Claude, J., cruel persecutions of the Protest. in the Kingd. of France 272.
- Cleeff, L. van, Bedeut. d. Gemeinde f. d. Leben 354.
- Clemen, A., Gebrauch d. A. T.'s i. N. T. 51. 105.
- Clemen, C. 135. 136. Chronologie d. paulin. Briefe unters. 130. 131. 134.
- , H. Drummond und seine Schriften 304.
- , kath. Propaganda in Engl. u. Nord-Amerika 350.
- Clifford, J., christ. certainties 402.
- Clifford, W. K., Wahrhaftigkeit (Ethics of Belief) übers. 476.
- Clouston, W. A., hieroglyphic Bibles 30.
- Clymont, J. A. Mc., N. T. a. its writers 101.
- Cobern, C. M., Stell. b. Ahnenopfer 7.
- Cochem, M., Erklär. d. heil. Messopfers 595.
- Cochrané, un grand prédicateur américain: Ph. Brooks 485.
- Cocito, Fed., le guerre Valdesi etc. 273.
- Cocounier, Hrg. d. Revue Thomiste 226.
- Cod. Sachau 321 191. — 217 195.
- Codice ecclesiastico 500.
- Cohn, F., Israels Gemeinsh.-Leben m. d. vorchristl. Völkern 79.
- Coit, Stant. 542.
- Colani 126.
- Colantuoni, R., Lutero a Roma 247.
- Coll, M. Mac., site of Golgatha 76.
- Colla-Luzi, G., import. autografo d. card. R. Bellarmino 282.
- Comba, E., Storia d. Valdesi 273. 285. 358.
- , Cenno s. fonti d. storia d. Valdesi 273.
- Comes pius in officiis vot. et communibus 595.
- Compayre, P., Abelard a. the origin a. early hist. of universities 225.
- Conder, C. R., Tell Amarna tablets transl. 8.
- , notes on Akkadian 10.
- , the Hittite writing 11.
- , earliest ages of hebr. history 69.
- , Heth a. Moab. 3. A. 75.
- Cone, Or., place of the 4. gospel in the N. T. literat. 116. 143.
- , gospel a. its earl. interpretations 143.
- , Jesus' self-designation 144.
- , N. T. a. relig. belief. 425.
- Conrad, d. 9. u. 10. Gebot 490.
- Conti 335.
- Conybeare, F. C. 152. 163. Philon. text of the LXX 29.
- , jewish authorship of testam. of the 12 patriarches 68.
- , Aristion, the autor of the last 12 verses of Mark 115.
- , oldest versions of Eusebius' hist. of the church 166. 193.
- Cook, christianity a. childhood 488.
- Cooke, G. A., hist. a. song of Deborah 61.
- Copinger, W. A., catal. of the Copinger collection 30.
- , Ausgaben d. lat. Bibel im 16. Jhrh. 30.
- Copleston, R. S., Buddhism primit. a. present in Magadha a. Ceylon 380.
- Coppieters-Stockhove, C., le ps. 87 57.

- Cordey, H., foi à la préexistence de Jésus-Christ et son importance etc. 458.
- Corne, J., mystère de Jésus Christ, incarnat. du Verbe 119.
- Cornelius, C. A., Besuch Calvins bei d. Herz. Renata v. Ferrara 1536 271.
- , Gründ. d. calvin. Kirchenverf. in Genf 1541 271.
- Cornill, C. H., 42. 97. E. übersehen. Prioritätsanspruch 25.
- Corpus inscr. Semitic. P. II. T. 1. fasc. 2 23.
- Corpus script. eccles. latin. Vol. XXVI. Optati Milevit. libri VII 192.
- Correspondenzblatt d. ev. K.-Gesangvereins f. Deutschl. 608.
- Corssen, P. 140.
- Cotel, P., Katechism. d. Gelübde f. d. Pers. d. Ordensstandes 329.
- Couard, H., N. T. erklärt. 9. Bd. Hebr.-u. Jacobusbrief 133.
- Couard, L. 57. Gn. 15, 12—16 u. s. Verh. z. Ex. 12,40 48.
- Couderc, J. B., Card. Bellarmin. 2 vols. 283.
- Coulon, H., le divorce et l'adultère 517.
- Cox, J. C., six medit. on the gardens of script. 52.
- Cox, W. L. P., scientif. study of theologie 393.
- CR. 336.
- Cramer, J. A., wat leert Justin aang. h. personl. bestaan v. d. heil. Geest? 154.
- Cramer, J., beteeken. v. h. N. T. voor d. theolog. v. onzen tijd 108.
- , philippica v. Paulus teg. de gemeente v. Korinth 134.
- Cramer, M. J., growth of Jesus 120.
- Cré, conférences s. le kikkar 79.
- Credner 176.
- Creelmann, H., there Maccab. psalms II. 48.
- Creighton, excommunicat. of Queen Elizabeth 269.
- Cremer, E., Entsteh. d. christl. Gewissheit 430.
- Cremer, H., 441. 458. Bibl.-theol. Wörterbuch d. neutest. Gräcität. 7. A. 106.
- , d. german. Satisfact.-Begriff in d. Versöhnungslehre 225.
- , z. Kampf um d. Apostolicum 436.
- , warum können wir d. apost. Glaubensbekenntn. nicht aufgeben? 436.
- , Aufgabe und Bedeut. d. Predigt in d. gegenw. Krisis. 2. A. 486.
- Crespin 273.
- Criegern, H. F. v., 23 Pred. üb. d. Augsburg. Bekenntniss 574.
- Crivellucci, A., Falso-Lattanzio ed Eusebio etc. 151.
- , l'origine d. legenda d. monogr. e d. Labaro 151.
- , ad Lact. Inst. IV, 27 et Pseudo-Lact. de mort. persecut. 166.
- Crome, A., wie erreichen wir d. eigentl. Volk m. gesund. Lesestoff 547.
- Crooke, E. A., Columba, his life a work. 2. ed. 207.
- Crooker, J. H., the new Bible a. its new uses 52.
- Cross, J. A., Joh. 21, 15—17 119.
- Crousaz-Créteil, P. de, l'église et l'état au XVIII. s. 316.
- Crueger, J., z. Strassb. Schulkomödie 258.
- Crutwell, C. T., a literary history of early christianity 166.
- Cumont, F., un passage des Actes de St. Mâri 199.
- Cuno, Fr. W., G. Spindler. — P. Stein. — Joh. Stoeber. 243.
- , Gesch. d. wallon. reform. Gemeinde z. Annweiler 252.
- , Gesch. d. wall.-reform. Gem. zu Heidelberg 253. 287.
- , Joh. Dietrich, Graf z. Kunowitz 266.
- Curet, code du divorce et de la séparat. de corps. 2. ed. 517.
- Cureton 191.
- Curtis, E. L., higher criticism a. its applicat. to the Bible 43.
- , messian. prophecy in the book of Job 61.
- Curtiss, G. L., manual of Method. Episcop. Church history 361.
- Curtius, E., Paulus in Athen 131.
- Cuthbert, A., questions on the holy script. 53. 444.
- Cuyler, T. L., the young preacher 485.
- Cwiklinski, L., Klem. Janicki 234.
- Daechsel, K. A., Enchiridion 489.
- Daffner, F., Gesch. d. Klosters Benediktbeuren 232. 277. 316.
- Dale, R. W., Sin 457.
- Dalman, G. H. 84. Gegenwärt. Bestand d. jüd. Kolon. in Paläst. 77.
- , d. jüd. Kolonisat. in Paläst. 77. 550.
- , jüd. Melod. a. Galizien u. Russland 86.
- , kurz. Handb. d. Mission unt. Israel 550.
- , Mission unt. Israel 1892 550.
- Dalman, G. u. Laible, H., Jesus Christ in the Talmud, Midrash etc. Translat. 122.

- Dalton, H., Calvins Bekehrung 270.
 —, z. Gesch. d. ev. Kirche in Russland 308.
- Dammann, Vorw. z. Pape, Gebete f. Christen jed. Bekenfn. 573.
- Daniel, W. E., transl. Bulgaris, holy catechism 322. 486.
- Dannenbauer, W., prakt. Geschäftsbuch f. d. Curatclerus Oesterreichs 508.
- Dannreuther, H., le Protestantisme à Metz 253.
- Darlow, H. H., divorce a. childhood, Mt. 19, 3—13 114.
- Darlow, T. H., on Galil. fish curing 77.
- Darmesteter, J., Zend-Avesta, trad. nouv. III. vol. Origines de la littérat. et de la relig. zoroastr. 386.
- Darpe, Fr., Gesch. d. Stadt Bochum. 2. 1618—1740 252.
- , Anfänge d. Reformat. u. Streit üb. d. Kirchenvermögen in d. Grafsch. Mark 253.
- Daubanton, F. E., Leert Calvijn, Instit. I, 6. 1, h. „Foedus Operum“ 271.
- , Belangrijkheid d. Anthropologie 457.
- , h. saamgesteld wezen v. d. mensch 457.
- Davaine, E., annuaire du protestant. franç. 358.
- David, G., theologia dogmat. gener. 2. vol. 439.
- Davidson, A. B., earlier ideas of Isaiah 63.
- Davidson, S., introduction to the O. T. 3 Bde. 38.
- Davies, T. W., gospel a. apokalypse of Peter 172.
- Davis, J. D., sanctificat. aft. death 467.
- Davis, O. S., vocabulary of N. T. words 107.
- Dawson, W. T., praises of Israel 57.
- Day, Th. F., living word, Hebr. 4, 12 133.
- Dealand, M., Joh. Ward, d. Geschichte e. Geistlichen 493.
- Deane, W. J., ecclesiastes 58.
- Deane, W. J. etc., Amos. Obadiah. Jonah. Micah. Nah. Hab. Zef. Hagg. Sach. Mal. (in Pulpit comment.) 62. 485.
- D[echent], aus d. „deutschen Theologie“ 243.
- Dechent, H., Bezieh. Zinzendorf's z. d. Evangel. in Frankfurt a. M. 355.
- Deckert, J., e. Ritualmord. 4. A. 90.
- , kann ein Katholik Antisemit sein? 3. A. 90.
- Dein Weg ist die Wahrheit. 1. Heft 582.
- Deissmann, z. Methode d. bibl. Theologie d. N. T. 143.
- DEK. 525. Geltung des Bekenntn. in d. ev. K. 515.
- , d. kirchl. Selbständigk.-bestrebungen vor d. Abgeordneten- u. Herrenhause 525.
- , Weiteres üb. Predigerseminare 528.
- , z. Gehaltsfrage. — Entgegnung 531.
- , noch einmal Pfründe od. Scala? 532.
- , Scheidung v. Küster- u. Lehramt 536.
- Delattre, A. J., lettres de Tell-el-Amarna 9.
- , les juifs dans les inscr. de Tell-el-Am. 9.
- Delaville le Roulx, J., l'ordre de Montjoye 216.
- Delehaye, H., vie de S. Paul le jeune et la chronol. de Metaphraste 201.
- Delff, H. 118. 407. Philos. d. Gemüths, Weltansch. d. sittl.-relig. Idealismus 418 ff.
- Delisle, L., incunabula biblica 30.
- Delitzsch, Frd., z. Entziffer. d. kappadok. Keilinschr. 10.
- , assyriolog. Miscellen. I—III 10.
- Delitzsch, Frz. 139. Selbsterlebte röm. Propaganda 350.
- Delitzsch, O., illustr. Familienbibel. Heft 1—8 593.
- Demme, L., Nachr. u. Urkunden z. Chronik v. Hersfeld. 2. Bd. 1618—1756 253.
- Denifle, H. 228.
- Denkschrift f. d. XI. ev. K.-Gesang-Vereinstag 608.
- Denney, J., three motives to repentance Luk. 13, 1—9 112.
- Dennler, W., d. reformirten Gemeinden in Erlangen 507.
- Denzinger 196.
- Deramey, J., une lettre de S. Ign. de Loyola au roi d'Éthiop. 279. 330.
- Derenbourg, H. 23.
- Derenbourg, J. 52. 87.
- Desgodins, A., Bouddhisme d'apr. les Bouddhistes 382.
- Dettes, F., german. Mythologie v. F. H. Meyer 376.
- , d. Siegfriedmythus 376.
- Deussen, P., philosophy of the Vedanta etc. 380.
- Deutscher, Confession. Bilanz 345.
- , d. Protestanten, — doch unsittlicher? 345.
- Deutsche Worte üb. deutsches Trinken 543.
- Devaranne, d. französ.-ref. Gem. in Gross- u. Klein-Ziethen 287.

- Diakonissenhaus in Leipzig 544.
 Diaspora-Blätter. I. Jhrg. 348.
 Diaspora-Katechismus 490.
 Dibelius, F., u. Brieger, Th., Hrsg. d. Beitr. z. sächs. K.-Gesch. 8. H. 294.
 Didon, Jesus Christ. 2. A. 122.
 —, Gesu Christo. Traduz. 2 Vol. 122.
 —, die Unauflöslch. d. Ehe u. d. Ehescheidung, übers. 517.
 Dieckhoff, A. W., noch einm. üb. d. Inspirat. u. Irrthumslosigk. d. h. Schr. 425.
 Dieckmann, A., die christl. Lehre v. Zorn Gottes 148.
 Diederich, F., s. Harders, H. 122.
 Diefenbach, J., Besessenheit, Zauberei u. Hexenfabeln 467.
 Dieffenbach, G. Ch., Evangel. in kurz. Pred. ausgel. 2. A. 564.
 Dienemann, d. hl. Geist als Inspirator 444.
 —, Taufe im L. d. göttl. Wortes u. d. Gegenw. 463.
 Diercks, G., arab. Cultur in Spanien 16.
 Diesner, d. Relig.-unterricht in d. Volksschule 490.
 Dietel, R. W., Miss.-Stunden. 5. H. 2. A. 554.
 Dieterich, A., Göttin Mise 373.
 —, Nekyia, z. Erklär. d. Petrus-Apokal. 181.
 Dieterici, F. 85.
 Dietterle, J. A., d. Franziskan. „summae confessor“ 224.
 Dietz, H., wer hilft dem Bauernstande? 492.
 Dijkstra, H., h. Evangelie in onze Oost. Dl. II. Molukken 356.
 Dilger, W., Gebet b. d. Hindu 381.
 Dillmann, A., 18. 67. 68. Genesis erklärt. 6. A. 55.
 Dillon, E. J., original poem of Job 58.
 —, the primitive gospel 108. 110.
 Dilthey, W., d. natürl. Systeme d. Geisteswissensch. im 17. Jh. 106. 143.
 —, Auffass. u. Analyse d. Menschen im 15. u. 16. Jh. 236. 264.
 Dinnick, J. D., study on Pauls thorn in the flesh 132.
 Dionysii Cartus. elucidatio in psalmos, cant. et hymnos 220.
 Disselhoff, J., Diakonissenmutterhaus z. Kaiserswerth. N. A. 546.
 Distel, Peter Stuler 248.
 Diesteldorf, Irrthum im Glaub. möglich ohne Sünde? 449.
 Ditchfield, P. H., Church in the Netherlands 302. 356.
 Dixon 280.
 DM., Bellarmin e. Heiliger? 282.
 —, Wie steht es um die Volksschule 534.
 —, z. Kampfe um d. Volksschule 536.
 Dmitrijevskij, A., d. Klosterregeln d. hl. Sabbas (russ.) 199.
 —, Kloster d. Johannes Theol. auf Patmos etc. 200.
 Dobschuetz, E. v., Kerygma Petri krit. unters. 182.
 Dobschuetz, L. 135. 136. D. einfache Biblexegese d. Tannaim 82.
 Documents s. la négociat. du Concordat 1800. 3. Bd. 316.
 Dods, M., 114. 146. Survey of literat. on the N. T. 100.
 —, survey of rec. bibl. literature 100.
 —, the Pauline theology 145.
 —, Mohammed, Buddha a. Christ. 7. ed. 363.
 Doederlein, J. 124. D. erste Fehler in. d. revid. Bibel 31.
 —, d. erste vermeintl. Widerspruch in d. Bibel 54.
 —, wann sah Abraham den Tag Christi? 117.
 —, wie ist er denn sein Sohn? 124. 458.
 —, d. Lernen Immanuels 458.
 Doellinger, J. v., 167. 188. 210. 211. 214. 250. 283. 314. 334.
 —, lettres et déclarat. au sujet des decrets du Vatican 338.
 —, Katalog s. Bibliothek (Biblioth. Doellingeriana) 338.
 Dolberg, L., St. Marienkirche d. ehemal. Cisterc.-Abtei Doberan in Mecklenb. 301.
 Dolensky-Rezek, Illustr. Gesch. d. böhm. Volkes 265.
 Dolle, Kaethe, übers. Arius, d. Libyer 171.
 Dombre, G., prédication cathol. contemporaine 485.
 Dommer, A. v., ältere Drucke aus Marburg i. H. 244.
 Donner, O., d. finn. Gott Ilmarinen 392.
 Doornkaat-Koolman, ten, Verpflichtung d. Mennoniten an Eidesstatt 500.
 Dormitzer, d. administrative Ehebeschr. in Bayern 518.
 Dorner, A., warum ich a. Pfarramt u. Kirche ausgetreten 314.
 Dorner, Aug., Stellg. d. christl. Ethik z. Cultur u. Humanität 475.
 Dorner 407. 409. 414. 428.
 Dorneth, J. v., Stundisten in Russland 308. 327.
 —, Jesuitenorden v. s. Gründ. b. z. heut. Zeit 279. 348.

- Dorsch, P., d. Verbind. mit uns. ewigen Heimath 467.
- Douais, C., St. Augustin et la Bible 51. 188.
- , les confessions de S. Augustin 189.
- Doubrawa, Památky sv. Aur. Augustina. 1. Bd. 189.
- Douen, O., un psautier protest. inconnu 272.
- Douglas, R. K., social a. relig. ideas of the Chinese 387.
- Doukakis, d. Monatshelligen (Forts.) 324.
- Draeseke, J., 185. 324. Dionysioskloster a. d. Athos 201.
- , Athanasiana 194.
- , Johannes Mauropus 201.
- Drechsel, ist Religion nur e. Privatsache? 351.
- Dreher, Martertod d. h. Fidelis v. e. Zeitgen. erzählt 282.
- Dreising, W., Bedeut. d. Rede d. Herrn Mt. 10 f. d. geistl. Amt 120. 484.
- Dresbach, Ew., Vornehm u. Gering 479.
- Dreves, G. M., Aur. Ambrosius, d. Vater d. Kirchengesanges 196. 603.
- , analecta hymnica med. aevi. XIV. Hymnarius Severin. XV. Pia dictamina. 1. F. 230. 603.
- Drews, A., d. deutsche Speculation s. Kant. 2. Bde. 408 ff. 416.
- Dreves, Fr. v. Spee 282.
- Dreydorff, J. G., übers. Bl. Pascal, d. Moral d. Jesuiten. 2. A. 279. 480.
- Dreyer, O. 451.
- Drijber, R. H., h. wonder en vooral ov. de wonderen v. Jezus 125.
- Driver, S. R., 42. 44. 47. Prof. Marshall's aram. gospel 110.
- Driver, S. R., u. Sayce s. Sayce 23.
- Droysen, G., Gesch. d. Gegenreformation 241.
- Druffel, A. 240.
- Drummond, H., 304. D. Beste in d. Welt 481.
- Drummond, J., epistle to the Galat. explain. a. illust. 132.
- , is Basilides quoted in the Philosphumena? 166.
- Dryander, E., evang. Predigten. 2. Samml. Ueb. d. christl. Leben. 3. A. 566.
- Dubarat, V., statuts synod. du dioc. de Bayonne de 1533 278.
- Duchesne, L., 151. 188. 190. 204. Pri-matie d'Arles 187.
- , Liber pontificalis. Vol. II 220.
- Duehring, E., 409. D. Grössen d. mod. Literatur. 1. Abth. 91.
- Duemmler, E., Sigeberts v. Gembl. passio Luciae et Thebaeorum 213.
- Duesterdieck, F., Sociales a. d. A. T. 79.
- , Evangel. d. Johannes 117.
- Duff, M. E. G., E. Renan, in memoriam 99. 310.
- Duffou, G., H. Sachs als Moralist in d. Fastnachtspielen 262.
- Duhm, B. 64.
- Duhr, B. 349. Berichtig. üb. Erlaubtheit d. Tyrannenmords bei Thom. v. Aquin 226. 331.
- Duker, A. C., Gisbert. Voetius. I. 1. h. 1589—1611 268.
- Duller, E., Gesch. d. Jesuiten 279.
- Dumax, V., révision et reconstitut. de la chronol. bibl. et profane. Sér. 2. T. 2. Fasc. 1. 2 12.
- Dummermuth, M. 226. 331.
- Dumoutier, G., une fête relig. annamite 390.
- Dunand, Ph. H., récits de l'hist. de l'église. 2^e sér. 184.
- Dunbar, N., Ph. Brooks, man, preacher a. author 493.
- Duncker, Charl., Am. Sieveking üb. Armen- u. Krankenpflege 544.
- Dunkley, C., ed. Offic. report of the Church Congress at Birmingham 304. 362.
- Duns Scoti opera omnia. Ed. nov. Tom. 1—8 225.
- Duperrut, Fr., le christianisme de l'avenir 433.
- Dupin de Saint-André, A., Églises réf. disparues en Touraine 272.
- Durand, G., epitaphes du VI. s. trouvées à Gaza 76.
- Duval, R. 20.
- Dyer, Th., the ghost world 363.
- Dyroff, K., Ueberliefer. d. Zuhairdiwans 13.
- Dyserinck, J., 59.
- Ë, F., Feldmarsch. v. Roon als relig. Charakter 312.
- E, S., Persönliches a. Ritschl's Leben 310.
- Easton, M. G., illustr. Bible dictionary 77.
- Ebeling, H., d. Bibel Gottes Wort 444.
- Eberle, M., d. hl. Bonifatius, n. d. Wandgemälden d. Basilika in München 208.
- Ebers, G., Stud. über die Mythol. der Aegypter 7.
- Eck, S., Paulus u. s. Gegner. 1—3 128.
- , Joh. Falk u. d. nicht pietist. Anfänge d. Inn. Miss. 544.

- Eckardt, R., d. Sprachgebrauch v. Sach. 9—14 35.
 —, d. relig. Gehalt v. Sach. 9—14 66.
 Eckert, Oberpfarrer u. Diakon 530.
 Eckhorst, B., uns. Nazarener 119.
 Ecklin, F., grâce et justice div. d. l'oeuvre de la rédemption. I 453.
 Ecklund, P., lutherska endrägtsboken 256.
 Edersheim, A., Israels og Judas historie 70.
 Edkins, E., foreign origin of Taoism 387.
 Edkins, J., early spread of relig. ideas 363.
 Edwards, Miss Am. B. 6.
 Egar, J. H., s. Seymour, G. F. 120.
 Egelhaaf, G., Protestat.-Reichstag 1529 246.
 —, deutsche Geschichte z. Z. d. Reformation. 3. A. 246.
 Eger, Th., bearb. d. 5. A. v. Schirlitz, griech.-deutsch. Wörterbuch z. N. T. 107.
 Eggeling, O., üb. hebr. Dichtung 59.
 Egger, F., Enchirid. theologiae dogmat. generalis 439.
 Egidy, M. v., 94. 314. 352. 357. 421. 515. Ernste Gedanken 437.
 Egli, E., 163. 209. Zeit der Apologie d. Aristides 165.
 —, Kirchengesch. d. Schweiz b. Karl d. Gross. 207.
 —, Zwingli's Tod n. s. Bedeut. f. Kirche u. Vaterl. 265.
 Ehlers, R., v. d. Freiheit e. Christenmenschen 256.
 —, d. Arbeit unt. d. Rothen Kreuz 547.
 Ehrenberg, Anfänge d. Altonaer Mennoniten-Gem. 353.
 Ehrhard, A., d. griech. Kloster Mär-Saba in Palästina 193.
 Ehrhard, H., d. Prachtthür a. d. Basilica St. Sabina in Rom 585.
 Ehrle, F., neue Mater. z. Gesch. Peters v. Luna 218.
 —, Chronik d. Gar. de Ulmoisca Vet. u. Bertr. Boyssset 218.
 Ehses, Karl V. üb. Ferdinand d. Kathol. 237.
 —, Dispensbrevé Julius' II. f. d. Ehe Heintr. VIII. m. Kathar. v. Arag. 269.
 —, röm. Docum. z. Gesch. d. Ehescheid. Heintr. VIII. v. Engl. 269.
 —, e. Vorschlag d. Bisch. v. Breslau an P. Clemens VII. 1524. 280.
 Ehwald, Beschreib. d. Hdscr. etc. d. Gymnas.-Biblioth. in Gotha 246.
 Eichhorn, Privatversorg. innerh. d. ev. K.-gemeinden 351. 492.
 Eibach, R., homilet. Behandl. krit.-angefochtn. Predigttexte 485.
 Eid, L., letzte Disibodenberg. Abtswahl 1523 278.
 Eigenbrodt, Luther u. d. evang. Kirchenlied 603.
 Einert, E., e. Thüring. Landpfarrer im 30jähr. Kriege 254.
 —, e. Streitlied a. d. Ref.-Zeit 262.
 Einig, P., off. Antwort an W. Beyschlag 348. 538.
 —, Goliath-Beyschlag 348.
 Einiges Christenthum. H. 1—4 352. 437.
 Einsiedler, Betrachtungen. 4. A. 437.
 Einsler, A., Beobacht. über den Aussatz 80.
 Eisele, E. 93. Das Wunder Jesu 125.
 Eitner, H. U. Steigleder. — Joh. Stobaeus 262.
 Eklund 360.
 Elhorst, H. J. 50.
 Eliot, G., übers. Strauss, Leben Jesu 119.
 Ellicot, C. J., plain introduct. to the books of the Bible I. 38. II. N. T. 100.
 —, Christus comprobator. 5. ed. 124.
 —, teaching of our Lord as to the authority of the O. T. 124.
 Ellinger, G., deutsche Lyriker d. 16. Jh. 236.
 —, J. Seb. Mitternacht 258.
 —, Mittheil. a. Jesuitendramen 282.
 Elze, Th., d. sloven. protestant. Katholischen d. 16. Jh. 266.
 —, d. sloven. protest. Postillen d. 16. Jh. 266. 485.
 Emerson, R. W. 320.
 EMM., Gottesdienst d. Dschainos 383.
 —, Nisima, e. christl. Japaner 557.
 —, Gottes Wege in d. Mission 554.
 —, e. neue Mission in Togo 554.
 —, J. Mackitrick u. d. Balolo-Mission am Kongo 554.
 —, d. Basler Mission im südl. Kamerun 554.
 —, a. d. fernen Westen 554.
 —, d. engl.-kirchl. Miss. unt. d. Bergvölkern Indiens 554.
 —, Missionszeitung 557.
 Empor d. Herz z. Gott! 577.
 Enders, L., 3 Flugschr. a. d. Kampfe Luthers geg. d. Schwärmer 245.
 —, Hrg. v. Luthers Briefwechsel. 5. Bd. 245.
 —, z. d. Gedichten Melanchthons 243.
 Endl, F., d. ehemal. Cisterz.-Kloster z. St. Bernhard b. Horn 277.
 —, Gesch. d. Ortes u. d. Pfarre Neukirchen b. Horn 277.

- Endres, J. B., wissen d. Verstorb. um uns? 467.
 Engannim, apostol. Kerk d. eerste eeuw 128.
 Engel, K., Gründungsjahr d. Strassburg. Gymnasiums 258.
 Engelbrecht, A. 192. 197. Z. Kritik d. Predigt d. Faustus 196. 484.
 Engelhardt 155. 156.
 Entwurf f. d. Agende d. evang. Landeskirche 599.
 Entwürfe z. Instruct. f. Messner 601.
 Enz, L., d. hl. Ludger, Bisch. v. Münster, s. Leben u. Wirken 208.
 Ephraemi Syri comment. in epp. Pauli ex Armenio transl. 133. 189.
 Epstein, A., Yalkout Schimeoni 83.
 —, Stud. z. Jezira-Buch 85.
 ERBL., J. K. Galeazzo Carraciolo 273.
 Erdmann, O., Glaubwürdigk. d. heiligen Schrift 425.
 Erdstein, Ch., Ide-Perachim 82.
 Erichson, A. u. Horst, Hrsg. v. Reuss, d. A. T. Bd. 3—5. Lfg. 13—27 33.
 Erkenntnisse d. österr. Reichsgerichts 501.
 — d. österr. Verwaltungsgerichtshofes 501.
 Erler, G. 219.
 Erman, A. J. 5.
 Ernst, J., Auffass. Cyprians v. d. Ketzertaufe 158.
 Ernst, K., d. 7 Sendschr. d. Offenb. Joh. f. d. Gem. ausgel. 2. A. 573.
 Erscher, K., Abraham d. israel. folkets stamfader 68.
 Esser, G., Seelenlehre Tertullians 156 ff.
 Eubel, K., Math. Döring, e. Minorit d. 15. Jhrh. 217.
 —, Handschriftl. z. Chronik d. sog. Jordanus 224.
 Eucken, R., d. Grundbegriff d. Gegenwart. 2. umg. A. 410.
 —, Einheit d. Geisteslebens 412.
 Eulenstein, B., H. George's Grundwerthsteuer 437.
 Euling, K. 249.
 Evangelium u. Offenbarung Simon Petri 172.
 Evangel. Lutheran Church in U. S., doct. a. usages 305.
 Evangel. Luther. Church, doct. a. usages 362.
 Evans, El., a history of religions 363.
 Everett, Ch. C., gospel of Paul 145. 146.
 Everling, O., Weihnachtsgewohnheiten 612.
 Evers, E., a. d. Kellnerleben 545.
 —, unt. Tannen und Palmen 581.
 —, wilde Wogen. 2. A. 581.
 Evers, E., Weihnachtsglocken 581.
 Evers, M. u. Fauth, F., Hilfsmittel z. ev. Relig.-Unterricht. I. 2. 3. Gleichn. Jesu. 2. Hälfte 120. 487.
 Evetts, B. T. A., new light on the Bible a. the h. land 75.
 Ewald, P. 113. 129. 130. 189. Z. Auslegung d. I. Korintherbr. 134.
 Exell, J. S., s. Spence, H. D. M. 62. 485.
 —, the acts 127.
 —, bibl. illustrator: Titus. Philemon. Hebrews 133.
 F., K., d. chines. Todtencult 387.
 Faber, Festpredigt in Speyer 539.
 Faber, E., d. Ap. Paulus in Europa 555.
 Faber, K., d. öffentl. Verehelichungsrecht in Bayern 518.
 Faber, W., Communism. u. Christenth. 540.
 Fabre, P. et Batifoll, P., les fausses décrétales de Catanzaro 214.
 Fabri, Fel., Reisebericht. Vol. II. übers. v. Stewart 74.
 Fabricius, Bibl. graec. 202.
 Fagniez, G., le Père Joseph et Richelieu 282.
 Fahey, J., hist. a. antiquities of the diocese of Kilmacduagh 210.
 Fairbairn, place of Christ in mod. theology 123. 143.
 Fairfield, E. B., resurrect. a. final judgement 468.
 Faith a. criticism 40.
 Faizullah-Bhai, Sh., a moslem present. P. I 15.
 —, essay on the pre-islamit. poetry 15.
 Falcke, A. u. Foerster, Religionsbuch f. ev. Schulen. 3. A. 490.
 Falke, R., geschichtl. Thatsachen d. N. T.'s unters. n. i. Gewissheit u. relig. Bedeut. 109. 425.
 Faltermeyer, H., Gesch. d. Studienwesens i. Burghausen v. d. Mitte d. 16. Jh. b. z. Gegenw. 281.
 Farrar 361.
 Farrar, F. W. 469. First book of the kings 57.
 —, was there a golden calf at Dan? 57.
 —, exeget. stud. on the Lord's prayer 120.
 —, Rawlinson, G., Wright, W. a. Oth., non-biblic. systems of religion 363.
 Farrar, W. W., book by book s. Carpenter 53.
 Faulhaber, H., was ist es m. d. 1000jähr. Reich? 470.

- Faulhaber, H., 3 sociale Fragen, unser Landvolk betr. 542.
- Faure, E., un déserteur (E. Renan) 99.
- Fausset, A. R., crit. a. exposit. Bible Cyclopaedia 53.
- Fauth, F. s. Evers, M. 120. 487.
- Faye, E. de 30. Apocalypses juives 67.
- , St. Cyprien et les influences qui l'ont formé 166.
- Fédou, H., comptabilité des fabriques 511.
- Fehr, E., stud. in oracula Sibyll. 68.
- Fehr, F., übers. Stade, B., upgifter d. G. T. bibl. teologi 98.
- Feer, L., l'enfer Indien (Schluss) 380.
- Feije, H. J., de impedimentis et dispensat. matrimonial. 516.
- Feilchenfeld, W., d. Hohelied inhaltlich u. sprachlich 58.
- Feine, P. 113. 126. Jakobusbrief unters. 138. 139.
- Feis, L. de, storia di Liberio papa 187.
- Felbers, G., übers. Krogh-Tonning, s. das. 359.
- Felgentraeger, W., Ersetz. od. Ergänzung d. Pfründen — durch d. Dienstalterssystem 532.
- Fellmeth, A., staatl. Sonntagsvorschr. i. Baden 520.
- Felsberg 504.
- Felten, J. 114. Apostelgeschichte, übers. u. erkl. 128.
- Felten, W. 185.
- Fengler, C., d. Confirmandenunterr. im Anschl. an Luthers Katech. 489.
- Ferber, G., übers. Krogh-Tonning, Kirche u. Reform. 276.
- Ferrari, bibliotheca canonica. Bd. VIII (Schluss) 494.
- Festschrift z. 50jähr. Bestehen d. hess. Gust.-Ad.-Vereins 538.
- Feuerbach 407. 409. 421.
- Fevre, propriété des biens ecclésiast. 2. ed. 494.
- Fey, C., E. v. Koetsveld 312. 356.
- , Antheil der Jesuiten an der preuss. Königskrone. 2. A. 538.
- Fick, A., Thomas Guthrie 544.
- Fick, E., mémoires de L. Geizhofler, tyrolien 265.
- Fickelscherer, Briefwechs. zw. Georg u. Andr. Fabricius 244.
- Ficker, G., Stud. d. Hippolytfrage 167.
- Fidicinis, G., Geistl. Lockspeise 577.
- Field 28.
- Fillion, L. Cl., la s. Bible. Tom. 4 30.
- , les psaumes commentés d'apr. la Vulgate et l'hébreu 57.
- Filothaus, A., a Catechism of the Coptic Church 322.
- Finckh, M., Kritik u. Christenthum 427.
- , ist Jesus der Erlöser? 462.
- Findeisen, A., was sollen wir unsern Confirmanden vornehmlich lehren? 489.
- Findel, J. G., d. Juden als Freimaurer. 2. A. 94.
- Findlay, G. G. 150. epistles of Paul the Apostle 135.
- , preface of the 1. epp. of John 139.
- , fellowship in the light of God 139.
- Finiels, F., catéchisme protestant 358. 490.
- Finke, G., äuss. Gestalt Jesu Christi 120.
- Finke, H., z. Dietr. v. Niem u. Mars. v. Padua 219.
- , Mathäus v. Krakau 219.
- , z. span. Kirchengesch. 1414—18 219.
- , z. neu. Inquisitionsliteratur 231.
- Firmenich-Richartz, Steph. Lochner, d. Meister d. Dombildes 588.
- Fischer u. Guthe, Palästinaarte 33. 56.
- Fischer, A. 596.
- Fischer, B., Talmud u. Schulchan-Aruch 91.
- Fischer, J., Döllinger üb. d. Verstümmel. P. Leos III. u. Karls d. Gr. Kaiserkrönung 211.
- Fischer, M., Ref. üb. Bd. 2 d. Bibelwerk v. Reuss 63.
- , volksthüml. Predigt 486.
- Fischer, C. Th., alte Länder- u. Völkerkunde. 1. H. 22.
- Fischer, X., Ursprung, Wesen, Stell. d. Christkatholic. z. röm. u. protest. K. 341.
- Fisenne, L. v., zweischiffige Kirchen 589.
- FIBL., Feier d. 60jähr. Besteh. d. Anstalten d. Rauh. Hauses 544.
- Fleiner, Fr., d. trident. Ehevorschrift 517.
- , d. Ehescheidung Napoleon I. 518.
- , d. relig. Erziehung d. Kinder 519.
- Fleischer, H. L. 14.
- Fleischmann, übers. Chadwick, Religion ohne Dogma. N. F. 450.
- Flemming, W., Christenthum Justins d. Märt. 155.
- Fleureau, Bas., hist. de l'abbaye de Notre-Dame-de-Villiers au dioc. de Sens (1220—1669) 277.
- Flex, O., d. S. P. G. in Barma 556.
- Fliedner, o lux beata trinitas! 456.
- Flinders-Petrie, W. M., Funde b. Tell el Hesy 78.
- Flugschriften d. Ev. Bundes. Nr. 73—87 538. 539.

- Flugschriften, Kath., z. Wehr u. Lehr'.
 Nr. 70: Die englisch. Märtyrer 278.
 Nr. 68/69: Der erste Jesuit (P. P. Faber) in Deutschland 279. Nr. 75: D. ev. Bund u. d. 8. Gebot 537.
- Focke, R., üb. d. Gebet 424.
- Foerster s. Falcke, A. 490.
- Foerster, W., z. Ethik d. Nationalism. u. d. Judenfrage 94.
- Foertsch, O., Schmach u. Ehre d. ev. Namens 539.
- Fontaine, J., génèse et développ. des relig. polythéistes 363.
- Fonvielle, Cl., du divorce 517.
- Ford, C., life a. letters of M^{me} Krudener 309.
- Forget, J. 85.
- Forlong, J. G. R., two stages in Buddha's teaching 380.
- Forest, J. H. de, ethics of Confucius, as seen in Japan 387.
- Forrer, R., frühchristl. Alterthümer v. Achmim-Panopolis 585.
- Forrest, D. W., did our Lord unite in prayer with his disciples? 120.
- Forsyth, P. Th., Offenbar. u. d. Person Christi 403.
- Foss, R., Kirchenreformat. Bestreb. im 9. Jhrh. 211.
- , z. Reformations-Geschichte von Genf 270.
- Foster, F. H., do we know anything by consciousness of the N. Birth? 463.
- Foster, H. J., Jonah 62.
- , the word „Mystery“ in the N. T. 106.
- Fouard, C., St. Paul, ses missions 128.
- Fraenkel, L., z. Frage nach H. Sachs' Quellen u. Stoffen 262.
- Fraenkel, S., d. Schaf u. d. Wasser 16.
- Frahm, E., Gesetze, Verordn. betr. d. ges. Volksschulwesen in Mecklenb.-Schwerin. 2. A. u. Nachtr. 533.
- Franco, S. 87.
- Frank, Ad. † 99.
- Frank, G., kirchl. Gefässe u. Geräthe 612.
- Frank, F. H. R. v. 428. 430. 464. Z. Dogmat. Principienlehre 425. 441.
- , System d. christl. Wahrheit. 3. A. 1. H. 430. 439.
- , natürl. Theologie 430. 454.
- , Hrg. v. H. Schmid, Dogmatik. 7. A. 442.
- Franke, O., d. hl. Insel Pu-to 387.
- Franken, W. s. Azn. 172.
- Frantz, A., Gesch. d. christl. Malerei. II. Bd. 587.
- Frantz, Ad. 496. 497. 499.
- Frantz, Luther's Katechismus e. Schulbuch f. uns. Kinder? 486.
- Franz, A., Ostfriesland u. d. Niederl. z. Zeit Alba's 268.
- Franz, Peter v. Amiens 215.
- Fraser, D., synopt. lectures on the books of h. script. 2 Bde. 53.
- Fraser, J., episcopacie 495.
- Fraser, W., Inschr. v. Elkab u. Gebilin 6.
- Frauenberger, H., v. Djerasch über del Feden n. Bosra 75.
- , v. Amman nach Djerasch 75.
- „Frauenblatt, altkathol.“ 342.
- Fredrik 360.
- Freibe, O., unsere Verpflicht. a. d. Bekenntniss d. Kirche 512.
- Freimut, B., altjüd. Relig.-Geheimn. 90.
- Fremantle, Reunion of the Churches 338.
- Frémont, les rapports de l'église et de l'état etc. 2. ed. 520.
- Frensdorff, F., 14 ungedr. Briefe Friedr. Wilhelm I. an e. Halle'schen Geistlichen 299.
- Freppel, Commodien, Arnobe Lactance et autres fragments inédits 166.
- Frerichs, G. E., beteeken. v. M. Simons v. onze broedershap 275. 353.
- Freudenthal, M. 87. Erste Emanzipat.-Bestreb. d. Juden in Breslau 87.
- Freund, S., die Zeitsätze i. Arabischen 14.
- Freund, W. u. Marx, Präpar. z. A. T. 7. Abth. H. 1—3 65.
- Freystedt, A., d. wissensch. Kampf im Prädestin.-Streit d. 9. Jhrh. 212.
- , d. synod. Kampf i. dies. Streite 212.
- Frick, kirchl. Gemeindehäuser 545.
- Frick, C., Handreich. z. leicht. Schriftverständnis. I. Römerbrief. N. Abdr. 131. II. 1. Johannis 137. 485. 573.
- , coll. Chronica minora. Vol. I 186.
- Frick, G., s. O. Frick 491.
- Frick, J., allgem. kathol. Statistik mit Berücks. Württemb.'s 335.
- Frick, O., pädagog. u. didakt. Abhandl. II. Bd. 491.
- Fricke, d. d. Volksschulwesen Braunschweigs betr. Gesetze etc. 533.
- Fricke, J. H. A., Handbuch d. Katechismusunterrichts. 2. Bd. 2. Hptst. 2. A. 489.
- Fricke, L. W., Katechismuslehre. 2. A. 489.
- Friedberg, Em. 497. 499. 510. 521. Diritto ecclesiast. cattol. ed evangel. Ediz. ital. 496.
- , Gerichtssprüche 501.
- Friedensburg, W., Nuntiaturberichte a. Deutschl. 1533—59. 3. u. 4. B. 238. 265.
- Friedlaender, E., ältere Universit.-Matr. II. Greifswald 260.

- Friedlaender, L., d. Christenverfolg. d. röm. Kaiser 149.
- Friedlaender, M., life a. works of Saadia 83.
- Friedrich d. Gr., Gedanken üb. Religion 300.
- Friedrich, J., e. neue Quelle z. Cyrill u. Methodiusfrage 210. 339.
- , Döllinger u. Platen 339.
- Fries, S. A., Parallele zw. d. Klagel. IV, V u. d. Makk.-Zeit 50.
- Fries, K., Ethiop. Legend of Socinius a. Ursula 199.
- Frins, P. V., Thomae Aquin. doct. de cooperatione etc. 226.
- Fripp, E. J. 47.
- [Fritsch], der Kirchenbau d. Protestantismus v. d. Reform. b. z. Gegenw. 264. 590.
- Fritzsche, O. F., a. Briefen v. C. Fr. Brescius 300.
- Fritzsche, H., 2 Briefe d. Kronpr. Friedr. Wilhelm in Sachen des Halle'schen Bilderstreits 300.
- Frohnmeier, Luther u. die Volksschule 256.
- Frohnmeier, J., bijbel. aardrijkskunde. 11. A. 74.
- Frohnmeier, J., Erinner. a. Bombay 556.
- Frohschammer, J. 226.
- Frommel, E., Baur, W., Koegel, R., Hrsg. d. N. Christoterpe 248.
- Frommel, G., E. Scherer 302.
- Frossard, C., Guex, H. et Boeck, C. de, discipline ecclésiast. 358. 498.
- Fry, J. H., Church of England etc. 361.
- Fryer, J. W., Nicodemus 116.
- Fuchs, S., Hrsg. v. Mueller, J., kurze geonäische Entscheid. 2. A. 82.
- Fünf Jahre Selbstverwaltung u. d. preuss. Volksschule 534.
- Für d. Charwoche 611.
- Für d. Feste u. Freunde d. Gust.-Ad.-Vereins. Nr. 164—172 353. 538.
- Fuerst, J., aus d. Gebiete d. Midrasch-literatur 82.
- Fuld 510.
- Fuller, J. M., s. Smith, W. 78.
- Fulliquet, G., la pensée relig. d. le N. T. 143.
- , la mort de Jésus 143.
- Fumagalli, G., bibliografia etiopica 17.
- Funcke, O., Jesus u. d. Menschen 579.
- Funk, F. 195. Z. d. Ignatius-Akten 160.
- , Entwickl. d. Osterfasten 171.
- , Fragm. d. Evangel. u. d. Apokal. d. Petrus 173. 174. 181.
- , e. Spur od. Nachwirkung d. Petrus-Evangel. 180.
- Funk, F., d. Apostol. Constitutionen 182.
- , d. 8. Buch d. Constitut. u. d. verwandten Schriften unters. 182.
- Funk, S., Daniel-Commentar Hippolyt's 51. 167.
- Funk, F. X., u. Probst, F. s. Probst 197.
- Funk, F. X. v., d. päpstl. Bestätig. d. 8 erst. allgem. Synoden 187.
- Furrer, K., Reden z. Vertheidigung des christlichen Glaubens 352.
- Grabba, C. F., i duo matrimoni, civile e relig. 2. ed. 517.
- Gaebler, E. u. Oppermann, E., Handkarte v. Paläst. z. Z. Christi 75. 491.
- Gaedeke, H., was ist uns. Liturgie? 596.
- Galland 347.
- Gallois, R. P., Apocalypse de St. Jean 137.
- Gallwitz, Bedürfniss, d. ev. Glauben Rom gegenüber im Katech. schärf. auszuprägen 344. 490.
- Galoen, G. van, la secte et l'union des églises 336.
- Gamla Testam. 54.
- Gampert, l'unificat. du droit matrimoniel en Suisse 517.
- Gandert, Verzeichn. d. Bibelstellen in Luthardt's Comp. d. Dogmat. 442.
- Ganser, A., der reine Gottesbegriff und dessen Wichtigkeit 453.
- Garbe, R., die Weisheit des Brahmanen od. d. Kriegers 380.
- Gardener, H. H., d. Weib u. s. Stellung z. Religion u. Kirche 359.
- Gardner, P., origin of the Lord's supper 127.
- Garnier, J., sin a. redemption 458.
- Garvey, J. W. Mc., new comment. on Acts. 2 Bde. 129.
- Gasquet, F. A., Henry VIII. a. the Engl. monaster. 5. ed. 2 vols. 269.
- Gaster, M., la source de Yalkout 83.
- , hebr. visions of hell a. paradise 84.
- Gates, O. H., developm. of O. T. work in theol. seminar. 51.
- Gauthiez, études s. le XVI. siècle 270.
- Gautier, L., le second Esaie 49. 62.
- GBIHV. 287.
- Geary, law of marriage a. family relations 517.
- Gebetbuch f. Bergleute 578.
- Gebhard, J., Fr. Spee v. Langenfeld 282.
- Gebhardt, E., l'Italie mystique 227.
- Gebhardt, O. v. 29. 105. Codex Sangalensis 103.
- , d. Evangel. u. d. Apokal. d. Petrus 174. 181.

- Gebhardt, O. v. u. Harnack, A., Texte u. Untersuch. Bd. XI. H. 3 u. 4 127.
- Gebler, H., Organistenamt an d. Domkirche z. Ratzeburg 262. 597.
- Gedächtnisstoffe f. d. evang. Religionsunterricht f. Schlesien 488.
- Gedeon, M. J. 201.
- Geffken, H., Léon XIII. dev. l'Allemagne 336.
- Geffken, J., Stimmen d. Griechen am Grabe 373.
- Gehmlich, E., z. Gesch. d. Unterrichts in d. städt. Lateinschulen d. 16. Jh. 257.
- , z. Gesch. der Schule d. St. Taucha b. Leipzig 258.
- Geigel, F. 501. Protest. Bekenntniss u. organ. Artikel 302. 523.
- , örtl. Kirchenumlagen 510.
- , z. Bekenntnisstand d. Protest. im Reichslande u. Frankr. 524.
- Geiger, A., Heller, S. etc., Divan d. Jeh. Hallevy 86.
- Geiger, K. Aug., d. relig. Kindererzieh. in ungemischten Ehen n. bayer. Recht 519.
- Geiger, L., Berlin 1688—1840. Gesch. d. geist. Lebens. 1. Bd. 298.
- Geikie, C., Bible by modern light 52.
- , s. Harper, A. H. 74.
- Geistlicher, ev.-luther. Unterrichtsbuch 489.
- Geistlicher d. hannov. Landeskirche, Bekenntniss u. Gelübde i. d. Confirmation 492.
- Geistlicher d. orthod. orient. K., z. Einführung in d. orthod.-kath. Auffass. in i. Verh. z. röm. u. protestant. 324. 403.
- Gelbhaus, S., d. Targum Scheni z. B. Esther 30.
- , mittelhochdeutsche Dichtung in ihrer Bez. z. bibl.-rabb. Lit. 4. H. 86.
- Gelderblom, verborgene Pilger. I. Naeman 569.
- Gélin, H., inscriptions huguenots 272.
- Gellert, B. F., Caesarius v. Arelate II. 197.
- Gelzer, H., Leontios' v. Neapel Leben d. h. Johannes d. Barmherz. 197. 198.
- , ungedruckte Bisthümerverzeichn. d. orient. Kirche 202.
- Gemeindekalender, christl. pr. 1894 353.
- Gemminger, L., d. span. Edelweiss, z. Ehren d. h. Theresia. 3. A. 329.
- Genesis a true history 54.
- Gengler, G., Wirk. d. votum paupertatis 495.
- Gennrich, P., z. Chronol. d. Lebens Joh. v. Salisbry 225.
- Genonville, E., S. Thérèse et son mysticisme 329.
- Genesichen, J. M., wir haben e. luther. Kirche innerh. d. Union 298.
- , Verpflicht. d. Geistlichen a. d. luth. Bekenntniss 512.
- , d. Selbsthilfe uns. luth. Kirche 527.
- Genung, G. F., nature of Christ's authority as a lawgiver 121.
- Gérard v. Calven, D., S. Louis et Innocent IV. 214.
- Gerber, H., d. Freimauerei n. wicht. Enthüllungen 333.
- Gerber u. Zeuner, J. K., zu Gn. 6, 3 54.
- Gerecke, A., Verdienste der Juden um Ausbreit. d. Wissensch. 92.
- Gerhard, P., Glaubwürdigk. d. h. Schr. bez. d. Lebens Jesu 108.
- , d. Bibel dennoch Gottes Wort 424.
- Gerland, O., Antithesis Christi et Papae in d. Schlosskirche z. Schmalkalden 263.
- Germain, L., l'anc. cloche de Marly s. Tille 272.
- „Germania“ 249. Hofpred. Rogge u. d. Vordringen d. Katholic. in d. Mark Brandenburg 350.
- Germanikus, d. Christ u. d. Judenfrage 88.
- Germer-Durand, R. P., épigraphie chrét. au Palestine 22.
- , épiqr. chrét. de Jérusal. 22.
- , de l'assomption l'église d'Abou-Gosch 76.
- Gernau, A., ihr sollt auch von mir zeugen! 4. A. 575.
- Gerok 608.
- Gerok, K., der Heimath zu! Jahrgang Evang.-Pred. 560.
- Gerwig, L., Schlussrelat. d. venet. Botschaft. Mocenigo u. s. Tages-Despeschen üb. Donaufeldzug 1546 237.
- Gesangbuch d. christkathol. Kirche der Schweiz. 3. A. 340.
- Gesangbuch d. ev. Brüdergemeinde 603.
- f. Reuss j. L. 4. A. 603.
- , ev. f. Ost- u. Westpreussen. — Desgl. f. Pommern. — Desgl. f. Rheinl. u. Westfalen. — Desgl. f. Nassau 604.
- Geschichte d. Gymnas. z. Prenzlau von 1543—1893 257.
- Geschichte Jesu Christi n. s. Testamentszeugen 119.
- Geschichten a. d. Heilsgeschichte 490.
- Geschichten u. Bilder a. d. Mission. 11. H. 554.
- Geschichtsblätter d. deutsch. Hugenottenvereins. II. Zehnt. 1.—5. H. 358.
- Geschichtschreiber d. deutschen Vorzeit. 2. A. 40. Bd. 220.

- Geschichtslügen. 10. A. 334.
 Gesellschaft f. eth. Cultur 352. 441. 476. 477.
 Gesenius, hebr. grammar. 2. Amer. ed. 36.
 Gess, W. F. 425. 445. Feet - washing, Joh. 13, 1—17 117.
 —, d. Geheimniss Gottes u. s. Offenbar. 444.
 —, Bibelst. üb. d. Römerbr. Kap. 1—8. 2. A. 572.
 Geyer, e. deutsche Messe v. J. 1524 263.
 Geyer, Leichenverbrennung 493.
 Geyer, R., aus Al-Buhturis Hamasah 14.
 Geymonat, Mich. Servetz et ses idées relig. 275.
 Geysler, P., Besuche bei Sterbenden 492.
 Ghalib-Edhem, J., essai de numismat. seldjouk. 23.
 Gibb, Rainy's Philippians 133.
 Gibson, M. D., how the codex was found 24. 105.
 Giefel, Kloster Kirchberg im 16. Jahrh. 277.
 Gjerlow, R., overs. Edersheim, Israels og Judas historie 70.
 Giese, W., Juden u. deutsche Criminalstatistik 93.
 Giesebrecht, F. 63. 64. 78. Berichtig. z. Holzinger's Schrift 47.
 Giessener Fakultät, Erklärung 351.
 Giesswein, Probl. d. Sprachwissensch. in i. Bezieh. z. Theologie etc. 457.
 Giffert, A. E. Mc., histor. study of Christianity 151.
 Gignes, E., ed. Lettres des Bénédict. de St. Maur 317.
 Gilbert, J., nature of the supernat. and the religion of Israel 96.
 Gilbert, G. M., women in publ. worship in the churches of Paul 131.
 Gilbert a. Mueller, M., the world's congress of religions 362.
 Gillet, C. R., Briggs heresy 43.
 Gillet, O. T., how J became a preacher 485.
 Giordano, M. S., la massoneria senza machera 333.
 Girard, R. de, ét. de géologie bibl. I 54.
 Gizycki, G. v. befürw. Clifford, Wahrfähigkeit 476.
 Gizycki, H. v. 515. „Hier stehe ich! Ich kann nicht anders!“ 477.
 Gizycki, L. v., übers. Clifford, Wahrfähigkeit, s. Vor. 476.
 Glagau 89.
 Glaser'sche Sammlung altsabäischer Inschriftsteine 4.
 Glassberg, J. A., Sichron Berith Larischonim I. (Hebr.) 83.
 Glaube Jesu. Ein Evangel. aus d. Evang. 123.
 Gleiss, J., Guttemplerorden oder Blaues Kreuz 548.
 Gloag, P. J., our Lord's view of the 6. commandm. Mt. 5, 21—22 112.
 —, veil of Moses 2. Cor. 3, 13—18 132.
 —, threefold nature of man. 1. Thess. 5, 23 133.
 —, 1. Petr. 4, 1 137.
 Gloatz, P., d. altägypt. Götterglaube 7. 373.
 —, Arten u. Stufen d. Religion bei d. Naturvölkern 391.
 Globus, d. Juden im Kaukasus 88.
 Gloeckler, L. G., Geburtsort d. Elsäss. Papstes Leo IX. 213.
 Glogau, G. 412. Graf L. Tolstoi, e. russ. Reformator 309. 326. 420.
 Glossner, M., Philosophie d. Thom. von Aquin 226.
 Gmelin, J., Schuld u. Unschuld d. Templerordens 216.
 —, Regel d. Templerordens krit. unters. 216.
 Gneist, R. v., d. gesetzmässige Volksschule in Preussen 534.
 Gnoli, Dom., le cacce di Leon X. 278.
 Godet, F., introduct. au N. T. I. Les épîtres de S. Paul 101.
 —, Einleit. in d. N. T. 1. Bd. 1. Lfg. 100.
 —, Comment. z. d. Römerbrief. 2. A. Deutsch. 2. Th. 133.
 Godspeed, G. S., stud. in the wisdom books 61.
 Goebel, S., neutest. Schriften. H. 6 u. 7. Briefe d. Petrus u. Johannes 137.
 Goedecke 251.
 Goeje, M. J. de, d. Imam as Saf'i 16.
 Goens, F. C. J. van, doct. du royaume de Dieu d. le N. T. I. 433.
 Goerres, F., Kirche u. Staat im Vandalenreiche 208.
 —, Beitr. z. Kirchengesch. d. Vandalenreichs 208.
 —, Kirche u. Staat im span. Suevenreiche 208.
 —, Kirche u. Staat im Westgotenreiche 209.
 Goessling, E., Berühr. d. Keilinschr. u. Hieroglyphen m. d. Genesis 54.
 Goetting, C. F. J., d. Geschichtslügner 347.
 Goetz, d. sociald. Literat. u. Presse 547.
 Goetze, B., König, dem kein König gleicht! 6 Passionspred. 570.
 Goitein, E., Vergeltungsprincip im bibl. u. talmud. Strafrecht 79.

- Goldenberg, P., Or chadasch. H. 6. (hebr.) 59.
 Goldschmidt, L. 18. Bibliotheca Aethiopica 17.
 Goldziher, J., Blutsverwandschaft bei d. orient. Völkern 4.
 —, d. Chatib b. d. alt. Arabern 13.
 —, d. arab. Held Antar 16.
 —, d. Diwan d. Garwal 16.
 —, Bibelcitat in muhammed. Schriften 17.
 Golenischeff, W. 10.
 Goltz, v. der 599.
 Gombervaux, P. de, Jeanne d'Arc 221.
 Gonin, L., les catéchismes de Calvin et d'Osterwald 271. 486.
 Goodspeed, G. S., hist. stud. in the Script. material. III 55.
 —, Haggai a. Zechariah 66.
 —, successors of Ezra the Scribe 69.
 Goorzen, d. blijvende waarde v. d. Heil. Schrift 444.
 Gorsall, R., d. ev. Kinderlehre n. Luther's Katech. 3. A. 491.
 Gossner, J. 555. Schriften d. N. T. mit Erklär. u. Betracht. 7. Th. Kleine Briefe 135. 485. 572.
 Gothein, E., Thom. Companella 236.
 Gottesdienstordnung in sämmtl. kathol. Kirchen Wiens 595.
 Gottesdienstordnung f. d. ev.-luth. K. in Schleswig-Holstein 600.
 —, desgl., musikal. Th. 1. Abth. 600.
 Gottheil 550.
 Gottheil, R., an alphabet. midrash in Syria 18.
 Gottlieb, Briefe a. Hamburg. 4. A. 247. 332.
 Gottlob, A., aus den Rechnungsbüchern Eugens IV. 219.
 Gottschick, J. 428. 598. Bedeut. d. hist.-krit. Schriftforsch. f. d. ev. Kirche 41.
 Gould, J., a conc. history of religion. I. 363.
 Gounelle, devoir de l'Eglise envers la jeunesse 488.
 Grabinski, Renaissance cathol. en Angleterre 335.
 Gradl, H., d. Reformation d. Egerlandes (Schluss) 265.
 —, d. Reformat. im Egerlande 265.
 Graeber, E., Hrsg. v. Luzzatto, S. D., hebr. Briefe, Bd. VIII 88.
 Graeber, H. J., Weissag. in d. Offenbar. Johannis, Cap. 4—20 138.
 Graebner, A. L., Gesch. d. luth. Kirche in Amerika. 1. Th. 270. 306.
 Graefe, F., z. Schmieder's Gedächtniss 310.
 Graeter, Thesen üb. Morgenandachten 488.
 Graetz, H., emendat. in plerosque s. script. V. Ti. locos. Fasc. 2 27.
 —, hist. of the Jews. Vol. II 69.
 Grafe, E. 130. 133. Paulin. Lehre vom Gesetz. 2. A. 148.
 Granderath, Th., Ritschl's Lehre üb. d. Gottheit Christi 334. 458.
 —, Ritschl's Lehre üb. d. Gottesreich 334.
 —, d. alt. Gottesbeweise u. d. moderne Wissensch. I. 453.
 Granfeldt 360.
 Granier, H. 257.
 Grashoff, W., v. Paradiese b. z. Nebo 578.
 Grassmann, R., Briefe an Se. Heiligkeit, d. Papst: Wo ist d. Pestbeule etc.? 345.
 —, Auszüge a. d. theol. Moralen d. röm. Kirche 345.
 Grau, R. F. 98. 312. Sem, Ham u. Japhet 55.
 —, Tod und Auferstehung Jesu Christi 121.
 Graue, G. H., selbständ. Stell. d. Sittlichk. z. Religion 420.
 Graus, J., e. Rundreise in Spanien 588.
 Gray, Buch. 48.
 Gray, G. B., parallel passages in Joel in th. bearing on the question of date 50.
 Greatorex, E., vision of St. John on Patmos 137.
 Green, W. H., Brigg's higher criticism of the Hexateuch 46.
 —, Pentateuch question 45.
 —, story of the spies 48.
 Green, E. T., teaching of St. Paul with an analysis of the ep. to the Romans 132.
 Greenwood, A. D., empire a. papacy in the Mediaeval 205.
 Greeven, O., übers. Hofstede de Groot, C. P. s. das. 268.
 Grego, U., volont. abandono quale causa di separaz. fra conjugii 517.
 Grégoire, L., pape, catholiques et question sociale 335.
 Gregor, P., d. Liberalismus ist d. Feind! 334.
 Gregory, C. R., Peshitto cursives of the N. T. 103.
 Greinz, R. H., d. jüngste Tag 468.
 Grenzboten, Bibelrevision und -Uebersetzung 32.
 —, z. Judenfrage 90.
 Grétilat, A., theol. thought am. French Protestants in 1892 358.

- Greve, Bemerk. üb. u. geg. d. Chiliasmus 468.
- Greving, J., Pauls v. Bernried vita Gregorii VII 212.
- Griffis, W. E., validity of congregat. ordination 361.
- Griffith, F. L., ägypt. Maasse u. Gewichte 7.
- Grill, Giov. Fattori d. movimenti riformat. ital. n. sec. XVI 273.
- Grill, J., z. chines. Fluthsage 390.
- Grillinberger, O., Büchlein v. d. „Liebe Gottes“ deutsch 228.
- Grimelund, U., Beichte u. Abendmahl 603.
- Grimm, Ed., wie bilden sich lebendige ev. Gemeinden? 492. 529.
- , Festpredigt 551.
- Grimme, H., syr. Betonungs- u. Verslehre 21.
- , Strophenbau in d. Gedichten Ephraim's d. Syr.s 21. 193.
- Grimmich, V., Lehrb. d. theoret. Philosophie 331.
- Grisar, H. 187. Tombe apostol. di Roma 128.
- Groeben, E. Gräfin, übers. Meyer, Betracht. üb. 1. Petri 137. 570.
- Grönland. Bilder. 2. A. 557.
- Groessler, H., Vorw. z. Spangenberg, C., 3 Briefe an M. Fabricius 244.
- Groote, J. J. M. de, le code Mahâyâna 387.
- Grosart, A. B., on Matth. 28, 8 111.
- Gross, C., St. Peter in Sicht 331.
- Grossenmeyer, ed. documents biograph. s. le card. Lavigerie 318.
- Groth, E., Ch. Kingsley als Dichter u. Socialpolitiker 305.
- Grube, W., chines. Volksrelig. u. i. Beeinflussung durch d. Buddhism. 388.
- Gruber, H., Hrsq. v. Angelini, Rud. Acquaviva u. s. Gefährten 282.
- , Repetitorium d. ev. Religionslehre. 1. Thl. Kirchengeschichte 487.
- Gruenbaum, M., neue Beitr. z. semit. Sagenkunde 4.
- Gruenberg, P., Ph. J. Spener. I. Bd. 289 ff.
- , Bedeut. kirch.-geschichtl. Bild. f. d. geistl. Amt 319. 484.
- Gruendler, O., Privatabsolution ohne Privatbeichte berechtigt? 492. 602.
- Gruenhagen, C., Kampf geg. d. Aufklär. unter Friedr. Wilhelm II. 293.
- Gruenhut, L., kritische Unters. d. Midr. Kohelet rabba. 1. Thl. 84.
- Gruenwald, M., Einfluss d. Psalmen auf d. christl. Liturgie. H. 4—5 60. 595.
- Gruenwedel, A., Pflichten d. Religiösen u. Laien im südl. Buddhism. 384.
- Gruetzmacher 223.
- Grundemann, R., V. Christlieb's Abendunterhalt. üb. d. Miss. II. D. Miss.-Gesellschaften 553.
- , d. Mission in d. ind. Centralprovinzen 556.
- , Miss.-Rundschau f. Asien 554.
- Grundig, F. 319. Einheitl. Relig.-Buch f. ev. Schulen 490.
- , Handreich. z. Behandl. d. bibl. Geschichte. 1. Thl. A. T. 491.
- Grundt, F. J., † 99.
- Grunsky, H., Auctorität d. h. Schrift 425. 447 ff.
- Gsaller, R., Vorschlag z. e. neu. Kirchenbaustil 592.
- Guardian, the 103. 104.
- Guedemann, M., Bedeut. d. Hebr. f. d. israelit. Relig.-Unterr. 37.
- , neutestamentl. Studien 95. 118.
- Guembel, B., was thut d. Schule z. kirchl. Erzieh. i. Schüler 488.
- Guembel, Th., d. wallon.-französ. Gemeinde in St. Lambrecht 253.
- Guetté, W. 195.
- Guettler, C., 2 unbek. Dialoge Giord. Brunos 235.
- , Wissen u. Glauben 420.
- Guex, X. s. Frossard, C. 358. 498.
- Guidi, J. 21. Bemerk. z. d. syr. acta martyrum 20.
- Guigue, cartul. des fiefs de l'égl. de Lyon 1073—1521 278.
- Guilhermy, E. de, ménologe de la Comp. de Jésus. P. I 330.
- Gumlich, G. A., kurzgef. christl. Symbolik 3. A. 404.
- Gundert, H. 555.
- Gundlach, W. 210.
- Gunkel, H. 59. 147. Nah. 1 66.
- Gurlitt, C. 587. Evangel. Kirchenbau 591.
- Gutberlet, C., Thom. v. Aquin u. Imm. Kant 226.
- , d. Willensfreiheit u. i. Gegner 420. 478.
- , Ethik u. Religion 420.
- , üb. d. Gnadenstand 463.
- , Ethik u. Naturrecht. 2. A. 479.
- Gute Botschaft. Nr. 6 u. 7 355.
- Guthe, H. 63. 64.
- Gutmann, R. A., Luther's Leben und Wirken 247.
- Gutschmid, A. v., 109. Διαμερισμός τῆς γῆς 55.
- , Inhaltsübers. üb. d. sibyll. Bücher. Josephus c. Apionem 68. 69.

- Guttmann, J., Beziehungen d. Joh. Duns Scotus z. Judenth. 85.
- Guzman, hist. de las misiones de la Comp. de Jesus en la India Or., China y Japon 1540—1600 279.
- Gwatkin, H. M., selections fr. early writers of church history 153.
- Gwilliam, G. H., palest. version of the h. script. 31. 105.
- Gwynn, J., John 21, 25 116.
- , note on 2. Cor. 12, 7 132.
- Gyurátz, Leben Gust. Adolfs 237. 274.
- H., P., d. vicekgl. Bibliothek zu Cairo 6.
- Haarbeck, Th., Hrsrg. v. Christlieb, Th., Homiletik 485.
- Haas, A., vorreformat. Periode d. Pfarrei z. Bergen a. Rügen 278.
- Haas, L., Jesus im Kampf m. d. Pharis. 121.
- Haas, A. W., theanthropy of inspiration 444.
- Haase, Wegweiser in d. aml. Mitteilungen 503.
- Haberl, X., magister choralis. 10. A. 608.
- , Hrsrg. d. Werke v. Palestrina 607.
- Habermann, G., wider d. Reichsboten 516.
- , Christenth. u. Staat 521.
- Haccius, H., häusl. Andachten auf alle Tage. 2. Thl. 576.
- Hackenbergl, Plaudereien über d. neue Gesangbuch 604.
- Hackenschmidt, welche Verfassungsreformen f. d. Erneuerung uns. evangel. Kirche? 522.
- Hackenschmidt, C., Licht- u. Schattensbilder aus d. A. T. 53. 580.
- Hackmann, A., Zukunftserwartungen d. Jesaja 63.
- , Erklärung 64.
- Hadorn, W. 550.
- Haeckel, E. 409. 410.
- Haeckermann, Joh. Hier. Staude 258.
- Haenchen, Ph. E., Gesch. d. deutschreform. Gemeinde Erlangen 301.
- Haendcke, B., schweiz. Malerei im 16. Jhrh. 587.
- Haendel, G. Fr., Präludien u. Fugen 611.
- Haering, Th., z. Versöhnungslehre 460 ff.
- , uns. persönl. Stell. z. geistl. Beruf. 2. A. 484.
- Haffner, Bisch. 347.
- Hafner 109.
- , d. Seelsorge an Geisteskranken 492.
- , s. Sommer.
- Hafner, O., Regesten z. Gesch. d. schwäb. Klosters Hirsau. VIII 232.
- Hagen 276.
- Haghebaert, F. B., la prophétie du ps. 2, 7 57.
- , vierge mère au VII^e chap. d'Isaie 62.
- Hahn, Luther e. Gegner d. „Homousios“? 259.
- Hahn, M., Leben u. Lehre 293.
- Hain, O., vers. Erklärung d. Ellipse in Phil. 3, 5 136.
- Halcombe, J. J., origin a. relation of the 4 gospels 108.
- , the gospels a. mod. criticism 108.
- , what think you of the gospels? 108.
- , Tertullian on the gospels 109.
- Halevy, J., correspondance d'Amenophis III. et d'Am. IV. 5.
- , déchiffrement des inscr. pseudo-hittites 8.
- , le prétendu dieu mineen 13.
- , 2 inscr. sémit. de Zindjirli 19.
- , une inscr. aram. de Cilicie 22.
- , recherches bibl. XXVI—XXVIII 56. 60. 69.
- Hall, Th. D., a first introduct. to the Greek Testam. 100.
- Hall, E. H., the new Unitarianism 362.
- Hall, J. H., discover. apocryph. gospel of Peter 172.
- Hall, N., atonement, fundament. fact of christianity 459.
- Haller, W., e. Fragment d. Evangelium Petri 172.
- Hallier, L., Unter. üb. d. edessen. Chronik 21.
- Hamburger, J., Realencycl. f. Bibel u. Talmud 78.
- Hamburger, L., d. Silbermünzgruppen w. d. letzt. Aufstandes d. Israel. 23.
- Hamm, L. A., Luther's kl. Katechismus in Fragen u. Antw. 489.
- Hammer, Ph., der Rosenkranz, ein Erbauungsbuch f. kath. Christen. I. Bd. 2. A. 328.
- Hammerstein, L. v. 345. D. Christenthum 333.
- , Confession u. Sittlichk.-Replik 333.
- , Jesuiten-Moral 333.
- , d. preuss. Schulmonopol 536.
- Hammond, J., teachers classif. lesson material . . . 54.
- , the Bible about the Church 142. 338.
- , Reunion of the Churches 338.
- , engl. nonconformity and Christ's christianity 361.
- Hand-Commentar z. N. T. 3. Bd. 1. Abth. Briefe an d. Koloss., Ephes., Philemon. Pastoralbriefe. Bearbeitet von

- H. v. Soden. 2. A. 135. — 4. Bd. *Evang., Briefe u. Offenbar. des Johannes*, bearb. v. H. Holtzmann. 2. A. 117.
- Hanotaux, G., *hist. du card. de Richelieu* 282.
- Hannes, L., d. Averroës *Abhandl. üb. d. Möglichk. d. Conjunction* 85.
- Hans, J., 3 *Briefe v. Luther u. Melancthon* 243.
- , d. neu. Reformbestreb. auf liturg. Gebiete 596.
- Hansen 562.
- Hansen, übers. *Mueller-Eggen, e. Blick a. uns. Zeit* 359.
- Hansen, J., z. älteren *Gesch. d. Jesuitenordens in Deutschl.* 279.
- Hansen, J. L. V., *Nye Testam. overs. eft. Vulgata* 102.
- Hansjacob, H., *Sancta Maria. 6 Votr.* 328.
- Happel, J., d. *Eid im A. T.* 79.
- Hardeland, Th., z. *Auffass. d. Dekalogs* 490.
- Harder, *Comenius u. d. heut. Fortbild.-Schulen f. Frauen* 266.
- Hardern, *church discipline* 498.
- Harders, H. und Diederich, F., übers. *Nieuwenhuis, D., d. Leben Jesu* 122.
- Hardy, E., *vedisch-brahman. Periode d. alt. Indiens* 384.
- Harford-Battersby, G. 47.
- Harfouch, J., *premier livre de l'arabisant* 13.
- Hark, J. M., *J. A. Comenius* 266.
- Harless 139.
- Harless, W., z. *Elberfelder Kirchen- u. Gelehrten-Gesch.* 252.
- Harnack, A. 101. 115. 117. 118. 153. 156. 168. 173. 182. 188. 191. 225. 321. 333. 404. 460. 462. 466. 515. 525. 602.
- , s. O. v. *Gebhardt* 127.
- , *Prozess d. Christen Apollonius vor d. röm. Senat* 152.
- , *Geschichte der altchristl. Literatur. 1. Th. D. Ueberliefer. u. d. Bestand* 169.
- , d. *Zeugniss d. Irenaeus üb. d. Ansehen d. röm. Kirche* 170.
- , d. *neuentd. Bruchst. d. Petrus-Evang. u. d. Petrus-Apokal.* 172.
- , *Bruchst. d. Evangel. u. d. Apokal. d. Petrus* 173.
- , *dass. 2. A. 175 ff.* 181.
- , *Dogmengeschichte. 2. A.* 185. 256.
- , *Antwort a. d. Streitschrift Cremer's* 436.
- , *Hrsg. v. Robertson, F. W., relig. Reden. 2. R. 2. A.* 567.
- Harnack, A., *Holtzmann, H., relat. of the prologus of the 4. gospel to the entire work* 118.
- Harlez, C. de 388. *Visite au monastère bouddh. de Wu-tchin* 387.
- , *le Yi-King au 7 s. av. J. Chr.* 387.
- , *la lampe de la salle obscure* 389.
- , *miscell. chinois* 389.
- Harnier, Ad., *wie kann uns geholfen werden?* 528.
- Harnisch 124.
- Harnisch, F. W., *in necessariis unitas!* 535.
- Harper, R. F., *assy. a. babyl. lettres. P. I* 8.
- Harper, A. H. u. Geikie, C., *Bildergrüsse a. d. hl. Lande. Lfg. 1—6* 74.
- Harris, E. und Simmons, L. M., *jewish relig. education* 95.
- Harris, J. R. 105. 165. 166. 173. *Credner a. the Codex Bezae* 103. 104.
- , *a popul. account of the recover. Gospel of Peter* 172.
- , *Gospel of Peter with a full account of the same* 177.
- , *structure of the gospel of Peter* 180.
- Hart, J. W. T., *Jud. Ischarioth. Selbstbiographie* 122. 581.
- Harten, Th., d. *beiden Champollion* 7.
- Hartfelder, K., *Nachricht. z. Literat. d. Humanismus* 233.
- , d. *humanist. Freundeskreis d. Des. Erasmus in Konstanz* 233.
- , *ein unbekannt geblieb. Gedicht des Erasmus* 233.
- , *O. Brunfels als Vertheidiger Huttners* 234.
- , *Joh. Stigel* 234.
- Hartmann, E. v. 407. 408. 409. 414.
- Hartmann, F., *Bhagavad Gita, d. Lied v. d. Gottheit übers.* 381.
- Hartmann, J. 255. *Mthrg. d. Württemb. K.-Gesch. (1552—1800)* 296.
- Hartmann, L. 187.
- Hartmann, M., *Mittheil. a. d. Sammlung Hartmann* 23.
- , ed. *Gregorii pap. Registrum epistol. Tom. II. P. I* 193.
- Hartmeyer, H., *Bilder a. d. Leben Jesu f. Kinder* 122. 491.
- Hartog, A. H. de, *uitlegkund. wenken* 133.
- Hartog, J., *M. Simon's persoon en werk herd.* 353.
- , *na vertig jaren* 353.
- Hartung 122.
- Hartwig, E., *Untersuch. z. Syntax d. Afraates I* 21.

- Hasak, M., d. Predigtkirche im M.-A. 587.
- Hase, C. Alf. v. 276. Hrsg. d. Gnosis v. K. Hase. 3. A. 440.
- Hase, K. v., Gnosis. 3. A. (Ges. Werke, 7. Bd.) 440.
- Hashagen, F., d. göttl. Heilthatsachen u. d. christl. Glaube 458.
- Hatch, E. u. Redpath, H. A., a concordance to the Septuagint. P. II 29.
- Hatch, H. R., old Testam. quotat. in Matth. 27, 9. 10 106.
- Hauck, A. 210. Kirchengesch. Deutschlands. 3. Th. 206.
- Haußen, A., Fischart's Ehezuchtbüchlein etc. 234.
- Haun, F. G., d. Fastenbuch in d. Kirche z. Milstat 1593 281.
- Haupt, A., Hexe u. Jesuit. Erzähl. 332.
- Haupt, E. 429. 447. 448. 451. 459. Wendt's Stell. z. johann. Frage 118.
- , kingdom of God 142.
- , z. Gedächtn. an Just. Jonas 247. 493.
- , d. Recht d. Heterodoxie in d. evang. Kirche 514.
- Haupt, K. G., bibl. Casual-Text-Lexikon. 3. A. 485. 576.
- Haupt, H., deutsch-böhm. Waldenser um 1340 230.
- , a. d. Archiv d. Univers. Giessen 257.
- , e. oberrhein. Revolutionär a. d. Z. Kaiser Maximilians I. 279.
- Haupt, P., sacred books in the O. T. 26.
- Hauréau 229.
- Hausig, F., Erinner. a. m. Thätigk. in d. Judenmission 550.
- Hausrath, A. 271. Peter Abälard, ein Lebensbild 227.
- , M. Luther's Romfahrt 249.
- Hausleiter, J., 102. 123. 140. 153.
- , Analekten z. Gesch. d. alten Kirche. I. Neue Bruchst. d. griech. Irenäus. 2. Zu d. Acten d. Jacobus 167.
- , Tischreden Luther's in einer Rigaer Hdschr. 243.
- , z. Vorgesch. d. apostol. Gl.-Bekanntnisses 404. 437.
- Havet, J. † 99.
- Hay, C. A., übers. Luther's Comment. z. Bergpredigt 112. 243.
- Hay-Hunter, P., diaspora in Egypt 69.
- Hayman, H., testimony of the Tell Amarna tablets 8.
- , evidences of the psalter to a levit. system 48.
- HBL, d. kirchenpolit. Streit in Ungarn 511.
- , Reflex. üb. d. preuss. Cabinetsordre v. 17. Aug. 1825 519.
- Healy, J., insula sanctorum et doctorum 209.
- Heard, Reunion of the Churches 338.
- Heard, J. B., Alexandr. and Carthagin. theology contrasted 154.
- Heatley, H. R., gospel accord. to Matthew 111.
- Hechtenberg, A., bibl. Geschichten für Oberstufe. 3. A. 490.
- , dass. f. d. Mittel- u. Unterstufe. 3. A. 490.
- Heemstede, L. v., übersetzt Schaepman, Leo XIII. 336.
- Hefele, v. 185.
- Hegler, A. 276.
- Heidrich, R., Hülfsbuch f. d. Religionsunterricht 490.
- Heilmann, K., Missionskarte der Erde. 2. A. 557.
- Heim, a. der Arbeit e. Zuchthausgeistl. 549.
- , wie Kampf gegen Verbrecher wirksamer? 549.
- Heimbach, Wissenssch. d. Lebens Jesu in ihrer Bedeut. f. uns. Zeit 121.
- Heimbürger, J., staatskirchenrechtl. Stell. d. Israeliten in Bayern 88. 511.
- Heine, G., Briefe üb. Fragen d. christl. Relig. f. Such. u. Zweif. 402.
- Heineck, H., ält. Fassung von Melancthon's Ethik 243.
- , Hrsg. v. 3 Briefen an M. Fabricius in Eisleben 244.
- Heiner, Fr., kath. Kirchenrecht. 2 Bde. 496.
- Heiniger, J., erbaul. Anwendungen zur bibl. Gesch. III. Bd. 491.
- Heinlein, v., s. Hussarek.
- Heinrichs, R., Math. Bredenbach als Exeget 234.
- Heinrici, C. F. G. 134. Theol. Encyklopädie 394 ff. 411.
- Heintz, C. A., Hrsg. v. Koetsveld, Opstanding 356.
- Heintzeler, Th., Bibel-Erklärung. N. A. Lfg. 1—6 53. 491.
- Heinze, L., theoret.-prakt. Harmonielehre 609.
- Heinzemann, Göthe's relig. Entwickel. wesentl. herrnhutisch 319.
- Heitz, R., kirchl. Gemeindeleben Mühlbachs im 18. Jh. 301.
- Heiz, J., Calvin's kirchenrechtl. Ziele 271. 498.
- Helbing u. Luetzel, Chorgesänge f. d. gottesdienstl. Gebrauch 610.
- Heldmann, A., Landgraf Georg II. und d. Elisabethkirche z. Marburg 220. 301.

- Heller, S. 114. s. A. Geiger 86.
 —, die echten hebr. Melodien 86.
 Helps to the study of the Bible. 2. A. 53.
 Henderson, A., Palest. its histor. geography. 2. A. 75.
 Henle, Philippi u. d. Phil.-Gemeinde 133.
 Hennecke, E., ursprüngl. Textgestalt d. Aristides-Apologie 164.
 —, d. Apologie d. Aristides reconstr. 164.
 Henner, C. 231.
 Henner, K., österr. Amortisationsgesetze 510.
 Henry, J. E., Homiletics z. Amos 485.
 Henry, D. M., John 10, 17 117.
 Henschel, Christoph. Hegendorf 247.
 Henschel, A., Petr. Paul. Vergerius 248.
 Herbert, Lady, üb. Vanutelli betr. Union d. russ. u. röm. Kirche 341.
 Herbig, K., wie gewinnt d. Geistliche e. segensreiche Stell. in s. Gemeinde 491.
 Hérelle, G., la Réforme et la Ligue en Champagne. Documents II 272.
 Hergenbahn, Th., d. Eheschliessungs- u. -scheidungsrecht n. d. Rechtsprech. d. deutschen Reichsgerichts 518.
 Hergenroether, Card. 250.
 Hergenroether, J. u. Kaulen, Frz., Hrsg. v. Wetzer u. Welte, Kirchenlexikon. 2. A. 8. Bd. 184.
 Hering, H., Berth. v. Regensburg, ausgewählte Predigten 220. 484. 565.
 —, Lehrb. d. Homiletik. 1. Lfg. 485.
 Hermann, Fr., d. Papstth. i. Lichte des 1. Gebots 539.
 Hermanowski, P., deutsche Götterlehre u. i. Verwerth. in Kunst u. Dichtg. 2 Bde. 376.
 Hermens, Bischof Teutsch † 310.
 —, Formel b. d. aml. Verpflicht. d. ev. Pfarrer 513.
 Herminjard, correspondance des réformateurs d. les pays de langue franç. T. VIII. 1542—43 271.
 Herner, Sven, Syntax d. Zahlwörter im A. T. 36.
 Herold, M., redig. „Siona“ 596.
 —, Vesperale. 2. A. 598.
 Herrig, H., Christnacht. 2. A. 612.
 Herrmann, F., d. Psalter 59.
 Herrmann, W. 407. 414. 422. 423. 428. 429. 430. 447. 459. Worum handelt es sich im Streit um das Apostolicum? 433.
 Herrmann, M., Terenz in Deutschland b. z. 16. Jahrh. 233.
 —, Albrecht v. Eyb u. d. Frühzeit d. Humanism. 235.
 Hertel, G., z. Gesch. d. Kirche St. Nicolai in Magdeburg-Neustadt 253.
 Hervey, A. C., chronology of Esra II a. IV, 6—23 49.
 — sejour of the Israel. in Egypt 71.
 Herzog, Hirtenbrief 341.
 Herzog, E., regnum coelorum vim patitur 112.
 —, orthod.-kathol. u. röm. Katechismus 342. 486.
 Herzog, J. G., 33 vierstimm. Choralges. 610.
 —, 12 Tonstücke f. Orgel 611.
 Hess, J., Festschr. z. 600j. Jubiläum d. Dominikaner-Kirche v. h. Paulus in Aachen 277.
 Hesse, J., d. Missionsjahrhundert 554.
 Hessmert, C., a. dem Alumenleben in Pforta 257.
 Heteren, W. van, Egmond, ses abbés et s. seigneurs 222.
 Hettinger, Fr. 331.
 Hetzenauer, M., d. Kapuzinerkloster zu Innsbruck 282.
 Heussner, A., d. altchristliche Orpheusdarstellung 585.
 —, Bedeut. d. Oranten in d. altchristl. Kunst 586.
 Hewitt, A. F., human soul of Jesus Christ 120.
 Heyde, s. Ziethe 490.
 Heydecke, E., d. rechte christl. Gottesverehr. 599.
 Heyn, z. Krit. d. neu. Agendenentw. 599.
 Hh., wie kann § 13 d. Synod.-Ordn. noch fruchtbarer etc. gemacht werden? 492. 529.
 Hjærne, H., Renaissance u. Reformation 233.
 Hickie, W. J., greek-engl. lexikon to the N. T. 107.
 Hickmann, Verwerthung d. Sonntagsruhe 540.
 —, Bericht üb. sächs. Landesver. f. Inn. Miss. 544.
 Higgins, E., hebr. idolatry a. superstition 96.
 Hildebrand, Upsala möte 1593 274.
 Hildebrandt, M., Krankenblätter 492.
 Hildebrandt, R., „kein Dank darzu haben“ 256.
 Hildebrant, Samml. d. f. d. Volksschulw. im Reg.-Bez. Düsseldorf gültige Bestimmungen. 2. A. 533.
 Hilfslexikon, theologisches 233.
 Hilgenfeld, Ad. 115. 154. Jüd. u. christl. Nächstenliebe 95.
 —, F. Chr. Baur n. s. wissensch. Entwicklung u. Bedeutung 101.

- Hilgenfeld, Ad., d. synopt. Zweiquellentheorie in neu. Fass. 113.
 —, d. Gleichniss v. Hochzeitsmahl, Mt. 22, 1—14 114.
 —, d. Antijudaismus des Joh.-Evangel. 118.
 —, Lebenszeit Jesu bei Hippolytus 123. 167.
 —, P. Sulpicius P. f. Quirinius 123.
 —, d. dämon. Besessenheit bei Marcus 121.
 —, d. Brief d. Paulus an d. Römer 134.
 —, z. d. griech. Texte d. Hermashirten 160.
 —, z. d. Apologie d. Aristides 161.
 —, d. Petrusvangelium üb. Leiden und Auferst. Jesu 173.
 —, d. Petrus-Evangelium 174. 176 ff. 180.
 —, d. κήρυγμα Πέτρου 181. 182.
 Hilgenfeld, H. 26. 34.
 Hill, J. H., earliest life of Christ etc. 120.
 Hillebrandt, A. 383.
 Hilprecht, H. V., Babyl. expedition of the university of Pennsylvania. Ser. A. Vol. I. P. I 8.
 —, z. Lapis-Lazuli-Frage 12.
 —, Paradiesbaum u. Schlange bei den Babylon. 55.
 Hincks, E. V., apostle Paul's mysticism 142.
 Hinkel, Jo., Hrsg. v. Haupt, bibl. Casualexikon. 3. A. 485. 576.
 —, tägl. Andachten üb. d. Evgl. Matth. 577.
 Hinschius, P. 506. Kirchenrecht der Kathol. u. Protest. in Deutschland. Bd. V. Abth. 1 495.
 Hinueber, v. 507.
 Hipler, Fr., z. Gesch. d. Renaiss. u. d. Humanism. n. Briefen d. J. Dentiscus 236.
 —, monumenta Cromeriana 283.
 Hirai, K. M., relig. thought in Japan 387.
 Hirsch, J., Talmud-Moral u. deutsches Staatsbürgerrecht 93.
 Hirsch, M., d. reine Menschenthum 91.
 Hirsch, S. R. 93. Pentateuch übers. u. erläutert. 2. A. 55.
 Hirschfeld, H., spirit of Islam 15.
 —, jew. arab. liturgies 17.
 Hirschfeld, L., Sa'd b. Mansûr ibn Kamm. u. s. polem. Schrift 13.
 Hobrecht, W., Luther auf d. Koburg 1530 247.
 Hoche, P. Sperling 248.
 Hochfeld, S., Beitr. z. syr. Fabelliteratur 20.
 Hochheim, A., s. Rudloff, G. 15.
 Hochhuth, d. soc. Frage im Religionsunterricht, Lehrprobe 488.
 Hochhuth, H., Gesch. d. hess. Diöces.-Synoden v. 1569—1638 254.
 Hochstetter, E., Luk. Osiander, d. ält. 247.
 Hoefler, C. v., Schutzschr. d. Dichters S. Lemnius gegen Wittenb. Akademie 1538 235.
 Hoehler, M., dogmat. Kriterium d. K.-Gesch. 319. 334.
 Hoehne, E., d. Berührungspunkte zw. Moses u. Plato 55.
 Hoenig, W., Kirchenbegriff d. Protestantismus in s. geschichtl. Entwicklung 242. 319. 465.
 Hoensbroech, P. v. 158. 208. Christ u. Widerchrist 347.
 —, mein Austritt a. d. Jesuitenorden 349.
 —, moderner Jesuitismus 349.
 Hoepfner, Th., d. Heiligen in d. christl. Kunst 588.
 Hoerschelmann 425.
 Hoetzel, d. Prostitution 549.
 Hoffmann, Pförtner Stammbuch 1543—1893 261.
 Hoffmann, A., der Arbeit Rechte und Pflichten 540.
 Hoffmann, B., Fastenpredigten 571.
 Hoffmann, M. D., Rabboth Machsachwoth. Bd. 1. 2 (hebr.) 81.
 Hoffmann, G. 20.
 Hoffmann, H., v. Grund uns. Glaubens. 3 Pred. 566.
 —, Bergpredigt in 14 Pred. ausgel. 571.
 —, Christblumen 576.
 Hoffmann, J., hl. Messe erklärt 595.
 Hoffmeyer, L., d. wicht. Gesetze u. Verfüg. betr. d. Volksschulw. in Preussen. 2. A. 533.
 Hoffnungsvoller, Was fehlt uns noch? 350. 529.
 Hofmann, H., 15 Vollbilder z. N. T. 102.
 Hofmann, R., Reform.-Gesch. d. Stadt Pirna 255.
 Hofmann, v. 139.
 Hofmeier, G., Erklär. d. kl. Katechism. Luther's 489.
 Hofmeijer, N. J., James the Apostle of the christ.-israëlit. church 128.
 Hofmeister, A., Matrikel d. Univ. Rostock 1611—1651 257.
 —, 3 Schreiben a. d. Rostocker Univ.-Archiv 257.
 Hofstede de Groot, C. P., 100 Jahre a. d. Gesch. d. Reform. in d. Niederl. 1518—1619 268.
 Hofstede de Groot, P., s. Vor. 268.

- Hohlfeld u. Wuensche, Hrsg. d. „Aphorismen z. Sittenlehre v. K. Chr. Fr. Krause“ 475.
- Holder, K., d. Designat. d. Nachfolger durch d. Päpste 215. 497.
- Hollaender, Alk., Strassb. Generalabsolution v. 1553 237.
- Hollenberg, W. u. Nelle, W., Choralbuch 609.
- Holmberg, E. J., d. liturg. Streit u. die Gesch. d. Upsal. Zusammenk. 274.
- Holmes, R. 29.
- Holst, J. E. v., d. Prophet Elias 57. 569.
- Holstein, A. E., engl. Seemannsmission 549.
- Holstein, H., z. Gelehrtenesch. Heidelbergs b. z. M.-A. 233.
- Holsten, C. 147.
- Holtzschmidt, Fr., d. Heil d. Welt 464.
- Holtzheuer, O., z. Pentateuchkritik 45. —, Lehre v. d. Versöhnung 462. —, d. neue Agende 599.
- Holtzmann, H. 113. 114. 115. 118. 138. 139. 146. 227. 397. 405. 437. S. Harnack, A. 118. —, d. Logos u. d. eingeb. Gottessohn im 4. Evangel. 118. —, H. Delft u. d. 4. Evangel. 118. —, Bearb. Hand-Comment. z. N. T. 4. Bd. Evangel., Briefe u. Offenbar. d. Johannes. 2. A. 117. —, Bibl.-Theolog. z. Jakobusbrief 138. —, über Vorbereitung zur Katechese 491. —, Nekrolog f. K. Zittel 579.
- Holtzmann, H., Lipsius, R. A., Schmiedel, P. W., Soden, H. v., Hand-Comment. z. N. T. 4. Bd. Evang., Briefe u. Offenbarung d. Johannes. 2. A. 117. — 3. Bd. 1. Abth. Briefe an d. Kol., Ephes., Philemon, Pastoralbriefe. 2. A. 135.
- Holtzmann, O. 118. 129. 130. Jesus Chr. u. d. Gemeinschaftsleben d. Menschheit 125. 475. 596. —, Stud. z. Apostelgeschichte. 1. Die Gütergemeinsch. 2. Erste Missionsreise d. Paulus in Galat. 129. 135.
- Holweck, F. G., Fasti Mariani 328.
- Holzhauser, G., Hrsg. v. Thomasius, G., Grundl. z. Relig.-Unterricht. 6. A. 487.
- Holzinger, H., Einleit. in d. Hexateuch. I. II 46. 47.
- Hommel, Fr. 7. 45. Einzelne Ideogramme 10. —, Identität d. älteren babyl. u. ägypt. Göttergenealogie 12. —, südarab. Chrestomathie 13.
- Hontheim, J., institut. theologiae natur. sec. Thom. Aquin. 331.
- Hook 280.
- Hoonacker, A. v. 49. Gn. 30, 40 54. — Ez. 20, 25, 26 62. —, le voeux de Jephthé 54.
- Hoop Scheffer, J. G. de, doopgez. bijdragen 354. —, Hrsg. d. Jahrbuchs d. Holländ. Taufgesinnten 354. —, Vierstädtebund d. Fries. Täufergem. 354.
- Hooykaas, J. 28.
- Hopf, A., A. Wolfradt, Fürstbischof von Wien und Minister Ferdinand II. 2. Abth. 283.
- Horn, E., Disput. u. Promot. a. d. deutsch. Universit. 260.
- Horn, F., apost. Glaubensbekenntniss in Pred. 574.
- Horn, E. P., threefold Interims 246.
- Horn, P., jüd.-pers. Poesie 86.
- Hornburg, H., Drummond 304.
- Hornburg, G., d. Antichrist 469.
- Hornby, T., gleanings in many fields. 2 vols. 100.
- Horner, J., Hezekiah, Sargon a. Sennacherib 72.
- Horning, A., hl. Schrift einz. Richtschnur u. Quelle d. Glaubens 425.
- Hornstein, S., Gibas Saul (hebr.) 75.
- Horst, s. Erichson, A. 33.
- Horst, L., ét. s. le deutéronome 48.
- Horswell, Ch., suggestions f. the study of the engl. N. T. 107.
- Hort, F. A. 104. 134. The way the truth the life 580.
- Horton, R. F., d. Versöhnung 403. —, inspiration a. the Bible. 6. ed. 425. —, verbum Dei 485.
- Howorth, H. H., true Septuag. version of Chron.-Ezra-Neh. 29. —, Septuag. versus the hebr. text of the Bible 29. —, real character a. the importance of the first book of Esdr. 49.
- Hoyer, R., Gleichniss v. Arbeitern im Weimb., Mt. 20, 1—16 114. 485.
- Hubrich, E. 518.
- Hubert, F., Vergerio's publicist. Thätigkeit etc. Th. I 251.
- Huebler, B. 496. Kirchl. Rechtsquellen. 2. A. 262. 495. 501.
- Hueffer, H., Bisch. Bernward u. Godehard v. Hildesheim. 2. A. 221.
- Huehn, E., d. allgem. Sündhaftigk. u. d. Forder. e. sündlosen Lebens 457.
- Huelfslexikon, theol. (Perthes). Lfg. 15 bis 24. 2 Bde. 393.

- Huellemann, K., Val. Andreae als Pädagog. II. Th. 258.
- Huelskamp, F., Einl. z. Heemstede's Uebersetz., s. das. 335.
- Huelsmann 125.
- Huettenbraeuer, A., d. Minoritenorden z. Z. d. gr. Schismas 224.
- Hult, Jubelåret 1893 274.
- Human, A., L. Nonne's Reformationsbüchlein. 12. A. 242.
- Humbert, M., l'église cathol. et le mariage 517.
- Hummel, F. 319. Pflege e. gediegenen, volksthümlich. Bildung in Arbeiterkreisen 541.
- Hunnius, C., Pfingstreden 467.
- Hunnius, K., e. kath. Passionsmusik im protest. Berlin 612.
- Huntington, W. R., sh. hist. of the book of com. prayer etc. 269. 594.
- Hupfeld, D., Kirche, geistl. Amt u. Pfarrvereine 493.
- Hurant, A., ét. s. Marsile de Padoue 217.
- Hussarek (v. Heinlein?) 499. 517.
- Hussey, R., Socrates' Ecclesiast. History 191.
- Hutchins, fundament. thought etc. by Prof. Kübel 112.
- Hutchinson, R. F., tomb of our Lord 76.
- Huxley 125.
- Huyghe, Ch., chronologie des livres d'Esdr. et de Neh. 49.
- Hyamson, M. s. Simon, O. J. 95.
- Hyde, T. A., Ecce orator! 120.
- Jackson, S. M.**, papers of the Americ. Society of Church History. Vol. IV 307.
- Jackson, A. V. W., doct. of the resurrect. among the anc. Persians 386.
- , Avesta, the Bible of Zoroaster 386.
- Jacob, G., Abel's Muallaqât - Ausgabe nachgeprüft 14.
- , Alberti M. de sacros. corporis Dom. sacramento serm. 225.
- Jacob, L., Jesu Stell. z. mos. Gesetz 124. 473.
- Jacobi, H., Alter d. Rigveda 382.
- Jacobi, R., Hrsg. v. Schlottmann, Jugendbekenntnisse 311.
- Jacobowski, L., d. Juden Antheil am Verbrechen 93.
- Jacobs, E., Ludwig u. Ernst, Grafen z. Stolberg 248.
- Jacobs, H. E., hist. by the ev.-luth. Church in M. S. 305.
- Jacobs, J., Jews of angevin England 87.
- Jacobs, P., Gesch. d. Pfarreien im ehemaligen Stift Werden a. R. 1. Th. 277.
- Jacobsen, A. 144.
- Jacobus, M. W., Paul's purpose in writing Romans 132.
- Jacoby, H., Gesch. d. Parochie Prilwitz 255.
- Jacquier, E. 105. Psaumes de Salomon 67.
- , l'évangile sel. St. Pierre 175.
- Jadassohn, S., Hrsg. v. Schuetz, die 7 Worte J. Chr. am Kreuze 609.
- Jaeger, A., d. soc. Frage. Bd. 1—3 63.
- Jaeger, G. 135. Ged. und Bemerk. zur Apostelgesch. 2. H. K. 13—19 129.
- Jager, H. de, remonstranten en contra remonstr. in h. land v. Voorne 1612 bis 1619 268.
- Jagić, V., slav. Beitr. z. d. bibl. Apokryphen 67.
- Jahrbuch d. sächs. Miss.-Conferenz für 1893 553.
- Jahrbuch, statist., d. deutsch. ev.-luth. Synode v. Missouri f. 1892 362.
- Jahrbuch, 8., d. Gefängn.-Gesellsch. für Prov. Sachsen 549.
- Jahresbericht, 4., d. ev. Krankenpflegeanstalt in Hermannsburg 547.
- Jahresbericht, 65., d. rhein.-westfäl. Gefängniss-Gesellsch. 545.
- Jakobs, P., Gesch. d. Pfarreien im Stift Werden a./Ruhr. 1. Th. 232.
- James, M. R. 173. 181. Apocrypha anecdota 182.
- Jan, C. v., Samml. latein. Kirchengesänge 609.
- Janni, U., Hrsg. v. il Laboro 342.
- Janson, hat d. Orthodoxie recht? 2 H. Dreieinigkeitslehre u. Gotth. Jesu. 3. H. Versöhnungslehre 459.
- Janssen, Johs. 280. Gesch. d. deutschen Volkes s. Ausg. d. M.-A. 5. Bd. 237. — 7. Bd. 260. — 6. Bd. 262.
- , dass.: Vorbereit. d. 30j. Kriegs. 13. u. 14. A. 237.
- , Culturzust. d. deutsch. Volkes s. Ausg. d. M.-A. 3. Buch. Schulen u. Universität. 260.
- Janssens, L., le chant sacré d'apr. S. Thomas 225.
- , Dom. Leonis XIII. allocot., epistolae, constitut. etc. Vol. III 336.
- Jaskowski, F., Festschr. z. Einweih. d. Friedenskirche in Saarbr. 339.
- Jastrow, M., men of Judali in the el-Amarna tabl. 9.
- , a dictionary of the Targum. P. V 31.

- Iber, berecht. Wünsche betr. Einkommen d. Geistlichen 533.
- Jeep, Errichtung v. Pfarrtöchterheimen 493.
- Jehle, M., einige Bemerk. z. revid. Lutherbibel 32.
- Jellinek, A. † 99. Kontres ha-Maskir (hebr.). 2. A. 88.
- Jellinek, G., Adam in d. Staatslehre 79.
- Jennings, A. G., mosaic record of the creation 54.
- Jensen, Ch., Nothschrei üb. d. Universitäten d. heut. Zeit 350.
- Jensen, P. 9.
- Jevons, Fr. B., Plutarchs Rom. questions now ed. with dissertat. on Ital. cults, myths etc. 392.
- Ihm, G., Leben u. Schriften d. Human. Rud. Agricola 234.
- Illingworth, J. R., University a. Cathedral Sermons 579.
- J. M., Stud. z. jüd. Geschichte 87.
- Imatrini, G., pontificato e culto di S. Adriano III. 211.
- Imbart-Latour, J., papauté en droit internat. 335.
- Imbault-Huart, C., Vorw. z. Bouinains et Paulus, s. das. 387.
- Im Kampf um d. Weltanschauung. 10.—12. A. 580.
- Im Reich d. Gnade. 2. Bd. Samml. v. Kasualpred. 1. H. Antritt. 2. H. Abschied. 3. H. Erntefest. 4. H. Kirchweih. 5. H. Reformationsfest. 6. H. Todtenfest 575.
- Ingersoll, R. G., Vorwort z. Gardener, H. H., s. das. 359.
- Ingram, A. P. W., New Test. difficulties 108.
- Joachimsohn, P., Spottverse v. Basler Concil 217.
- Jodl, Fr., Wesen u. Ziele d. eth. Beweg. in Deutschland 476.
- Joerres, P., Urkundenbuch d. Stiftes St. Gereon in Köln 232.
- Johannes evangelium 117.
- Johnson 360.
- Johnston, J. O. a. Wilson, R. J., ed. Liddon, life of Pusey 304.
- Jolley, A., synopt. problem f. Engl. readers 113.
- Jonas, Unterricht in bibl. Geschichte u. Katechismus a. Gr. d. Anschauung 489.
- Jonker, A. J. Th., ετοιμασία τ. εὐαγγελ. τ. εἰρήνης Eph. 6, 15 136.
- Joos, W., Bulle „Unam sanctam“ u. d. vatic. Autor-Princip. 2. A. 339.
- , d. „nassgemachte Pelz“. 3. A. 339.
- Jordan, K. F., Verhältn. v. Naturwissenschaft u. Religion im Unterr. 488.
- Jordan-Eisleben, d. Predigt in d. Straf-anstalt 486. 549.
- Josaphet, Don, Bibel u. Judenthum 89.
- , Papst Leo XIII. und s. Namensvorfänger 334.
- Josephi, Fl., opera rec. Naber. Vol. IV 69.
- Josephus, works transl. by Whiston 68.
- Jouhannaud, P., vie de S. Elisabeth 221.
- Jourdan, E., registres de Clément IV. Fasc. I 220.
- JQR., neu. jüd. Literatur 81.
- Irgen, P. 601. D. russ. Kirche 309. 322.
- Irrenarzt, Psychiatrie u. Seelsorge 492.
- Isaak, Th., an address deliver. at the Armen. College 1893 326.
- Issel, E. 145.
- Issleib, S., Gefangensch. Phil. v. Hessen 252.
- IThZ., 2. Jahrg. 339. 341. 342.
- Ittameier, K. M., d. Elias-Sage 141.
- , geschichtl. Grundr. f. d. luth. Lehre v. Antichrist 468.
- Juelicher, A. 30. 105. 123. 130. 185. 192.
- Juengst, J., „Garstige Sophismen“ 348.
- Jullien, M., Sinai et Syrie 74.
- Jundt 228.
- Jus pontificium de propaganda fide. P. I. Vol. V 494.
- Justus, d. Ehe im deutsch. Zukunftsrecht 518.
- Ivantzoff-Platonoff 342. Patriarche Photius 199.
- Iverach, J., types of service (Joh. 12, 1—8) 117.
- K.**, christlicher Ausweg, Schäden des Pfründensystems zu beseitigen 531.
- , Rechtsbruch u. Pfründensystem 532.
- K., R., christl. Bedenken üb. mod. christl. Thesen. 4. A. 540.
- Kabasilas, J., kirchl. Reden 324.
- Kabisch, R., Eschatologie d. Paulus in i. Zusammenhängen m. d. Ges.-Begriff d. Paulinismus 135. 147.
- Kade, O. 610. D. ält. Passionscomposit. b. z. J. 1631 262. 607.
- Kaehlbrandt, Pr. Oehrn's Aufs. „d. Satan u. s. Wirken“ 467.
- Kaehler, M., 462. D. Menschensohn u. s. Sendung an die Menschheit 142. 459. 552.
- , die Wissensch. d. christl. Lehre, v. d. ev. Grundartikel aus dargestellt. 2. A. 430. 441.
- Kaemmel, O., Gesch. d. neuer. Zeit 237.

- Kaftan, J. 407. 414. 422. 428. 575. Was ist schriftgemäss? 425. 446.
 —, d. ev. Glaube und d. kirchl. Ueberlieferung 451. 452.
 —, Verpflichtung auf d. Bekenntniss in d. ev. Kirche 514.
 —, die brandenburgische Prov.-Synode 520.
 —, suchet, was droben ist. Pred. 566.
 Kahl, W., Lehrsystem d. Kirchenrechts u. d. -politik. I 496.
 Kahnis, H., Bibelkunde f. höh. Schulen 487.
 Kaindl, R. F., z. Tagebuch d. Cardinals Fillastre 217.
 Kaiser, P., e. Hochzeit 480.
 —, z. Heiligung d. Sonn- u. Feiertags. Jahrg. Pred. I. Hlf. 563.
 Kalemkiar 185.
 Kalkoff, G., z. Quellenkritik d. Richterbuchs 49.
 Kalogeras, N. 342. Markos Eugen. u. d. Card. Bessarion 200. 324.
 —, Verhandl. üb. d. Wiedervereinig. d. Kirchen 1433—37 219. 324.
 Kalthoff, evangel. Gesang-Gottesdienste 598.
 Kambli, K. W., sittl. Bedeutung d. Unsterblichkeitsglaubens 467. 479.
 —, Hrg. d. Stimmen d. fr. Christenth. a. d. Schweiz 579.
 Kampffmeyer, G., alte Namen im heut. Palästina u. Syrien. I. II. 76.
 Kamphausen, A., d. berichtigte Lutherbibel 32.
 —, Sprüche Salom. 32.
 —, d. B. Daniel u. d. neu. Geschichtsforschung 65.
 Kapff, E., Verhältn. zw. Christenth. u. Literatur 482.
 Kappeler, A., d. Pseudoprophet d. johann. Apokalypse 141.
 Kardu, d. Hindumädchen 556.
 Karolidis, P., Gesch. d. 19. Jh. 2. Bd. 324.
 Karsten, H., Gesch. d. ev.-luth. Mission in Leipzig. 1. Thl. 553.
 Karstens, M., übers. Oosterzee, v., Tagebuch 22.
 Kasten, d. Unkirchlichkeit d. Tagelöhner, Ursachen u. Abhilfe 492.
 Kasteren, J. P. v., Emmaus—Nicopolis 76.
 —, Liftaja 77.
 Katansky, d. altkathol. Frage im orthod. Orient 341.
 Katechismus of christel. onderweis 340.
 Kath., der Karmeliter-Prior J. Freitag, gest. 1494 222.
 Kath., z. Kirchenraub u. Reformations-Zeitalter 253.
 —, P. Leo XIII. als Dichter 316. 335.
 —, luther. Prediger a. d. Reform.-Zeit 484.
 Katholik, d. schweizer. 16. Jahrg. 342.
 Katt, F., Studentenleben b. Beginn der Reformat. 257.
 Kattenbusch, F. 421. 443. Von Schleiermacher zu Ritschl 310.
 —, z. Würdigung d. Apostolicums 433.
 Katz, A., d. wahre Talmudjude. 1. und 2. A. 91.
 Kauffmann, F., deutsche Mythologie. 2. A. 376.
 —, mytholog. Zeugnisse a. röm. Inschr. 376.
 Kaufmann, C., kl. Wünsche f. d. neue Agende 599.
 Kaufmann, D. 87. Eine Haggade de la France septentr. 84.
 —, e. Uebersetz.-Fehler b. d. Synopt. 115.
 Kaulen, Frz. 185. s. Hergenröther, J. 184.
 —, d. hl. Mechtild v. Magdeburg, 1140 bis 1148 221.
 Kautzsch, E. 32. 36. 394. E. alte Handschrift d. Targ. Onkelos 31.
 —, d. hl. Schrift. d. A. T. Lfg. 8—10 (darin Chronik u. Psalmen v. K.) 32.
 —, d. Psalmen übers. 33.
 —, alttestamentl. Exegese 52.
 Kautzsch, E. u. Muehlau F. s. Muehlau 25.
 Kawerau, G. 38. 206. Bemerk. z. Majunke's Lutherforsch. 247. 347.
 —, d. 6. Gebot u. Luther's Leben 247.
 —, Just. Jonas 247.
 —, e. neue Quelle üb. Luther's Tod 249.
 Kawerau, W., Alberus in Magdeburg 247.
 —, Eberh. Weidensee u. d. Reformation in Magdeburg 253.
 Kayser, C., Buch v. d. Erkenntniss der Wahrheit 19.
 Keary, A., the nations around Israel. N. ed. 69.
 Keer, mixed marriage 516.
 Keferstein, P. S., Schlüssel od. Dietrich? Z. Offenb. Johannis 141.
 Kehr, P., d. sogen. Karolin. Schenkung v. 774 211.
 Kehrbach, K., Studienordnung d. Herz. Doroth. Susanna v. Weimar f. ihren Sohn v. 1583 258.
 —, Hrg. d. Monumenta Germ. paedagog. 281.
 Keidel, F., Mithrsg. der Württemberg. Kirchengesch. 206.

- Keil, Rob. u. Rich., d. deutsch. Stammbücher v. 16.—19. Jh. 261.
- Keiter, H., kath. Literat.-Kalender 332.
- Keller, J. A., K. Borromäus' Satzungen u. Regeln d. Gesellsch. d. Schulen etc. 1. 2. Lfg. 282.
- Keller, G. 198.
- Keller, L. 276. Zweck u. Entwickel. d. CG. 319.
- Keller, F. X., Franz v. Assisi, Leben, Tugenden, Wunder 222.
- Kellner, J. B., Ambrosius als Erklärer d. A. T. 193.
- Kellner, W., Handreich. z. Studium d. Kirchenrechts etc. II. 503.
- Kempster, W., s. J. B. Weber 88.
- Kennard, H. M., Philist. a. Israelites 70.
- Kennedy, J. H. 454.
- Kenesscy, B., die alttestam. socialen Verhältn. u. Institut. 78.
- Kenrick, C. W. H., work of the ministry 491.
- Kent, Ch. F., social philosophie of Isaiah 63.
- Kepler, Gethsemane 76.
- Kepler, E., übers. Le Camus, Leben Jesu. 1. Bd. 119.
- Kerameus, ap. 194. Analekten etc. 167.
- , Φωτίου τοῦ ἀγ. ἀρχιεπ. Κωνσταντιν. τὸ περὶ τ. τάφου Ἰησοῦ ὑπομνημάτων 200.
- , Handschriftl. z. Ignatios Diakon. 200.
- Kerkhoff, Fr. A. v., na veertig jaren 302. 316.
- Kerkl. Ct. 356.
- Kern, F., Kirchenmusik u. Hebung des gottesdienstlichen Lebens 597.
- Kerr, A. a. Tolman, H. C., gospel of Matthew in Greek 111.
- Kessler 78.
- Ketchley, H. E. s. Trollope, W. 361.
- Kgr. 536.
- Kieferndorf, Ph., d. Prophetenübersetz. v. Hätzer u. Denk 32. 274.
- , e. Streitschr. ev. Theologen geg. d. Wiedertäufer v. 16. Jh. 275.
- Kieffer, J., Leben d. Heiligen. 1.—5. Lfg. 329.
- Kiepert, H., Wandkarte für bibl. Erdkunde 491.
- Kierkegaard, S. 312.
- Kihn, H., e. patrist. Fund 172.
- Killen, W. D. 161.
- Kinderboekje, oudkathol. 340.
- Kindergottesdienst, der. 3. Jahrg. 600.
- King a. the Kingdom, 3 Bde. 109.
- Kingsland, W., esoteric basis of christianity 362.
- Kingsley, Ch., tägl. Gedanken 576.
- Kinley, D., relation of the Church to soc. reform 492.
- Kinzler, A., d. bibl. Alterthümer. 7. A. 78.
- , Schriftzeugniß v. Jesus, d. Sohne Gottes 143.
- Kirche, d. neue. Monatsschr. 1. Jhrg. 352.
- Kirchenbau d. Protestantismus 590.
- Kirchenlexikon, Calwer 233.
- Kirchenlieder f. d. Schulen in Rheinland u. Westfalen. 6. A. 488.
- Kirchhoff, E., üb. das Glauben 449.
- Kirejew, A. 341. L'Infallibilité du pape, trad. de l'Allemand 327.
- , Annäher. d. Altkathol. u. d. Orientkirche 342.
- Kirhenheim, v. 505.
- Kirk, Th., Samson, his life a. work 56.
- Kirkpatrick, A. F., doctr. of the prophets 62.
- Kirmss, P., d. Arbeiter u. d. evang. Gemeinde 492.
- Kirsch, J. P., Formelbuch d. päpstlich. Kanzlei (14. Jh.) 220.
- , d. christl. Cultusgebäude im Alterthum 586. 611.
- Kisch, A., Testament Mard. Meysels 87.
- Kittel, R. 57. Ruth 33.
- Klaehr, Th., Leben und Werke Rich. Mulcasters 269.
- Klein, G., d. Buch Judith 66.
- Kleinert, P. 599. Proph. Obadja—Zephania in Lange'schen Bibelwerk. 2. A. 65. 485.
- Klélé, J., Hexenwahn und -Processe in Hagenau 263.
- Klimesch, J. M., Geschichts-Schreiber d. Cisterz.-Stifts Goldenkron 281.
- Klingner, Wiedergeburt u. Taufe 463.
- Klinkenberg, W. F. K., Rom. 1, 4 134.
- Kloeppe, A., Brief d. Ap. Paulus an d. Philipper 136.
- Klopp, O., d. 30j. Krieg b. z. Tode Gust. Adolfs. 2. Bd. 1621—1628 242.
- Klose, M., d. betracht. Rosenkranz 328.
- Klostermann, A. 44. 45. Samml. hebr.-deutsch. Bibeltexte. 1. H. 25.
- , d. Pentateuch 46.
- Klostermann, E., Nachricht 28.
- Kluckhohn, deutsche Reichstagsacten unt. Karl V. 1. Bd. 238.
- Knabenbauer, J., Comment. in IV evangelia. I. II. Matth. 111.
- , de peccato in Spiritum S., quod non remittatur 457.
- Knappe, Jul., Leben u. Studium a. Universitäten 398.

- Knappert, L., état actuel des ét. s. la mythologie german. 377.
- Knauer, G., aufgefahren gen Himmel, geb. v. d. Jungfrau 437 458.
- Kneer, A., Entsteh. d. conciliaren Theorie 218.
- Knie, F., d. russ.-schismat. K., Lehre u. Cult 327. 595.
- Kniel, C., Benedict.-Abtei Maria-Laach 277. 316.
- Knight, G. A. F., direction of the wind when Jesus walked on the sea of Galil. 121.
- Knod, G., Findlinge 235. — Jak. Spiegel 234.
- Knodt, E., V. L. v. Seckendorf (1626-92) 293.
- , J. K. L. Gieseler 310.
- , Trostbuch beim Tode unserer Kinder 578.
- Knoepfer, A. 185. D. hl. Severin 207.
- Knoke 122.
- Knoke, C., Grundriss d. prakt. Theolog. 3. A. 484.
- , 50 Jahre Göttinger Armenpflege. 544.
- Knox-Little, W. J., archd. Farrar. a. the „Ritualists“ 361.
- , introd. z. Trollope a. Ketchley 361.
- Kobbelt, R., d. deutsch-evang. Diaspora. 2. H. 538.
- Kobell, L. v. 314.
- Kober, Hrg. v. Scriver, Gotthold's Andachten 577.
- Koblinski, K. v., 10 Jahre Gefängnis-prediger 492. 549.
- Koch, L., Gesch. Bileam's u. s. Weis-sagenen 83.
- Koerber, v., L. Tolstoi u. sein unkirchl. Christenth. 309.
- Koegel, R. 575. S. Frommel, E. 248.
- , d. 4 Evang. in Pred. u. Homil. aus-gel. 4. Abth. 2. Hlf. Evang. Joh. 570.
- Koehler, Alb., Relig.-Gesch. u. -Unterr. 488.
- Koehler, F., Esthländ. Klosterlect. 230.
- Koehler, H., die sogen. eth. Bewegung u. d. Socialdemokratie 477.
- Koehler, K., 497. 505. D. rechtl. Stell. d. ev. Kirche Deutschl. in i. gesch. Entwickel. 262.
- , Austritt u. Ausschluss a. d. Landes-kirche 499.
- , Lehrfreiheit u. -Verpflichtung 513.
- Koelbing, P., Schleiermacher's Zeugnis v. Sohn Gottes 569.
- Koelbing, R., Diakonissenth. u. Berufs-gedanke 544.
- Koelling, W., Echtheit v. 1. Joh. 5, 7 140.
- , d. Einheit zw. d. Formal- u. Mate-rialprincip d. Reformat. 445.
- , Pneumatologie 463.
- Köln. Zeitg., Dr. Meige u. d. ewige Jude 72.
- Koenig, E. 24. 25. 26. 52. 67. 96. 428. Z. Namen d. syr. Bibelübers. 31.
- , Einleitung in d. A. T. 38.
- , mod. Romanismus in d. bibl. Ein-leitungswissensch. 40. 346.
- , alttestamentl. Kritik und Christen-glaube 43.
- , d. Sprachbeweis in d. Literarkritik 44.
- Koenig, K., Luther's Schr. an den Adel deutsch. Nation etc. u. uns. Zeit in i. Lichte 256.
- Koenig, O., Lehre v. d. Gnadenwahl 463.
- Koenig, R., Choralbuch 609.
- Koenigsberger, B., z. Textkritik d. A. T. 27.
- , e. neues Suffix 36.
- , etwas v. d. Quellenschr. d. Hexa-teuch 47.
- Koepfel, d. ev. Kirche, i. Bekenntnis-verpflicht. u. Lehrfreiheit 449. 514.
- Koerber, J., d. Kirchenjahr u. s. Bau 485. 600.
- Koessing 185.
- Koester, K., Clemens Alex. quis dives salvetur 167.
- Koestlin, H. A., Wandlungen im Begriff d. Seelsorge I 491.
- , z. Gesch. d. Gottesdienstes in d. ev. K. Deutschlands 608.
- Koestlin, F., Leitfad. z. Unterricht im N. T. 109. 487.
- , desgl. im A. T. 2. A. 487.
- Koestlin, J., Religion u. Reich Gottes 145. 433.
- , M. Luther 249.
- , Friedr. d. Weise u. d. Schlosskirche z. Wittenb. 252.
- , d. Begründ. uns. sittl.-relig. Ueber-zeugung 427.
- Koetschau, P., Anti-Celsus 168.
- Koetsveld, C. E. v. 312. Charakterbild. bibl. Frauen 80.
- , laatste Evangelie-predik. 356.
- , Opstanding 356.
- Koetzschke, H., kirchl. Wohlthätigkeit 492.
- , d. christl. Standp. in d. Frauenfrage 543.
- Koffmane, G., d. wahre Alter u. d. Her-kunft d. sog. Muratori'schen Canons 102.

- Kogler, Dank-Gedanken 259.
 Kohler, K., préaltmud. Haggada 84.
 Kohlschmidt, Osc. 351. 435. Gunning-Wilde-Schaeppman-Controverse 357.
 Kohlschmidt, Osc. u. Nippold, s. Nippold 342.
 Kohn, S., Samareitikon u. Septuaginta 29.
 Kohut, A., Aruch complet. 34.
 —, discussion on Isaiah 65.
 Kolb s. Ohly 559.
 Kolb, Chr., Mitarb. an d. Württemberg. K.-Gesch. (19. Jh.) 296.
 Kolbe, K., Stiftungsurkunde d. Schule z. Beuthen a. O. v. 1616 257.
 Kolde, Th., M. Luther. 2. Bd. 2. Hlf. 248.
 —, Luthers Gedanken v. d. ecclesiola i. d. ecclesia 256. 493.
 Koldewey, Fr., d. Exorcismus im Herz. Braunschweig s. d. Ref. 259.
 —, Joh. N. Stucki 264.
 Konrad, P., Breslauer Dominik.-Mönche d. ersten evangel. Prediger Siebenbürgens 266.
 Kontres ha Rambam. 2. A. (Hebr.) 85.
 Koopmann, W., Entstehung d. Kunstwerks 584.
 Kopp, K. A., d. bad. Volksschulgesetzgebung. 3. A. 533.
 Kopp, J., die Mission unt. d. weiblichen Geschlecht Afrikas 554.
 Kopp, K., P. P. Vergerio, der erste humanist. Pädagoge 233. 248.
 Koppehl, H., Verwandtsch. Leibnizens mit Thom. v. Aquin in d. Lehre v. Bösem 226. 474.
 Koppelman, über Schulandachten und -Gottesdienste 488. 600.
 Korum, M. F., Bisch. 539. Hirtenbrief üb. d. gemischten Ehen 518.
 Kosma, d. Erde v. ihr. Uranfange b. z. i. Endziele 55. 457.
 Kosmas, üb. d. Athos 324.
 Koster, W. H., samenstell. v. h. boek Micha 50.
 —, verhalen over the ark in Sam. 56.
 Krafft, C., z. Erinner. an M. Bucer 247.
 —, Rückbl. auf d. Verhältn. in Rheinland u. Mark 1835 294.
 Kranz, P., Lichtstrahlen a. d. chines. Religionsanschauungen 388.
 Kratzenstein, E., Offenbar. St. Johannis f. d. Gemeinde. 2. A. 137.
 —, k. Gesch. d. Berl. Mission in Süd- u. Ostafrika. 4. A. 553.
 Kraus, J. B. 185.
 Kraus, S., antiquités gauloises d. le Talmud 81.
 Krause 576.
 Krause, E., Thom. Hartmann 262.
 Krause, K. Chr. Fr. 414. Aphorismen z. Sittenlehre 475.
 Krause, J., Bonaventuram in doct. de rerum natural. origine Augustinum secutum esse 227.
 Krause, K., Beitr. z. Texte, Chronol. u. Erklär. d. Mutian. Briefe 234.
 Krause, R., Zustände u. Sitten i. Erfurt u. d. dort. Univers. 257.
 Krause, R., e. Stück Kirchen- u. Lebensgesch. a. d. deutsch-russ. Ostseeprovinz. 308. 326.
 Krause, V., d. Tribur. Acten i. d. Chälonsers Handschr. 212.
 Krauss, A., Lehrb. d. prakt. Theologie. 2. Bd. Katechetik, Pastoraltheologie 483. 484. 487.
 Krauss, S., Jews in the works of the church fathers 51. 154.
 —, d. römischen Besatzungen in Paläst. 69.
 Kraussold, M., Gesetze u. Verordn. f. d. bayer. protest. Landeskirche. 2. A. 504.
 Krebs, C., Girol. Diruta's Transilvano 262.
 Krebs, F., e. libellus v. 250 n. Chr. aus d. Fajjum 152.
 — Entstehung d. Kreuzzüge 215.
 Kreidel, Fr., Mitarb. an d. Württemb. K.-Gesch. (14. u. 15. Jh.) 295.
 Kreiten, W., Provinz.-Briefe Pascals 282.
 — Pascal's letzte Jahre 316.
 Krh., d. Religionscongress in Chicago 362.
 Krick, L. H., kirchl. Baupflicht u. Bauwesen in Bayern 500.
 Krogh-Tonning, K., die Kirche und die Reformation 276. 360.
 Krones, J. Stabius 234.
 Krones, Fr. v., z. Gesch. d. Jesuitenord. in Ungarn s. d. Linzer Frieden etc. 281.
 Krueger, G. 183. Ed. Samml. kirchen- u. dogmengesch. Quellenschr. H. 8 151. 166. H. 4 192. H. 5 197.
 —, Augustin, de catechiz. rudibus. 2. umgearb. A. 192.
 Krueger, F. H., jubilee de l'église libre d'Escosse 304. 361.
 Krumbacher, K. 201. Hrsg. d. Byzantin. Zeitschr. 200.
 Krumbholz, R., Finanzen d. deutschen Ordens unter d. Einflusse der poln. Politik 217.
 Krusch, B. 210. Zwei Heiligenleben d. Jonas v. Susa 209.

- Kuebel, R. 45. 117. 138. 536. Offenbar. Johannes übers. u. erkl. 140.
 —, z. Lehre v. Reich Gottes 145.
 —, z. Inspirationsfrage 425. 445.
 —, Bedeut. d. Autorität f. Glauben und Glaubenswissenschaft 425. 449.
 Kuechenmeister, F., d. Todtenbestatt. d. Bibel 79.
 Kuehn, E., d. Heil in Christo 490.
 Kuehnert, J., Entsteh. d. Welt u. d. Wesen d. Menschen n. chines. Ansch. 387.
 Kuehnert, E. W., prakt. Winke z. Einricht. e. Pfarr-Registratur 493. 504.
 Kuemmerle, S., Encyklop. d. evangel. Kirchenmusik. 31. u. 32. Lfg. 605.
 Kuenen, A. 379. hist. crit. onderzoek. 2. A. 3. Th. 1. St. 39.
 Kuenzli, J., Züricher Märtyrer z. Zeit d. Reformat. 264. 538.
 Kuerschner, G., Regesten z. Geschichte Jägerndorfs 1523—1622 266.
 Kuerschner, J., Hrsg. d. deutsch. Nat. Literat. 163. Bd. 233.
 Kugler, B., e. neue Handschr. d. Chronik Pet. v. Aachen 215.
 Kuhlbeck, L., deutsch: G. Bruno, v. Unendlichen etc. 235.
 Kuhn, E., orient. Bibliographie. B. 6 1.
 —, e. zoroastr. Prophezeih. in christl. Gewande 387.
 Kuhn, J., Bemalung der Kirchen 592.
 Kuhn, Jos., Rechtsverhältn. betr. Thurm u. Glocken z. Nieder-Ingelheim 510.
 Kuhne, B. 107.
 Kuiper, T., tiental leerreden 353.
 —, d. Täufermiss. in d. niederl. Colonien 354.
 Kuntzemueller, O., darf d. Jesuitengesetz aufgehoben werden? 349.
 Kunze, J., d. neu aufgef. Bruchst. d. sog. Petrus-Evangel. 173.
 —, d. Petrus-Evangelium. I 176.
 —, e. Bibelstunde in Obertertia üb. Mt. 13, 44—46 488.
 Kupfer, Schul-Verordnung. d. Regier. z. Oppeln 533.
 Kupsch, d. neue Gesangbuch 604.
 Κυριακός, 'A. A., Αντιπαδικά 323.
 —, Hauptuntersch. d. morgen- u. abendländ. Catholicism 324.
 —, d. in Rom geplante Vereinig. d. morgen- u. abendländ. K. 342.
 Kurikoff, Christus d. 2. Adam 458.
 Kurrikoff, A., Lehre d. N. T. v. Reiche Gottes 145.
 Kurtz, Ed. 199. 200. Hrsg. d. 12. A. v. Kurtz, Lehrb. d. Kirchengeschichte 154.
 Kurtz, J. H., Lehrb. d. Kirchengesch. 12. A. 2 Bde. 4 Thle. 154. 242. 319.
 Kutna, S. N., Schöpfungslehre d. mos. Urkunde 55.
 Kuttner, O. 407.
 Kvaesala, Joh., z. Lebensgesch. d. Comenius 266. 319.
 L., L., Regulat. f. d. kath. weibl. Lehranst. in Baden 536.
 Laan, C. L., h. socialisme en h. christ. huisgezint 357.
 Laas 428.
 Laboro, il, org. d. chiesa catt. naz. d'Italia. IV. Jhrg. 342.
 Lachmann, J. J., Gott od. Kirche? — Wählet! 359. 453.
 Ladame, P., les mandragores à Genève au 16.—17. s. Mémoires et documents. N. Sér. T. III. Livr. 2 271.
 Laestadt 360.
 Lagarde, P. de 14. 20. 28. 308.
 Lager, O., Lebensbeschreib. d. hl. Leudegar 207.
 Lagers, F. G., toespraak by 40. alg. Vergader. d. Ev. Maatsch. 357.
 Lagrange, Ch., concordance entre la loi histor. de Brueck et la chronol. de la Bible 73.
 Lagrange, R. P., une inscript. Phénic. 22.
 —, une inscr. Palmyrén. 22.
 —, inscr. Samarit. d'Amwas 22.
 —, bustes Palmyrén. 22.
 —, la nouv. hist. d'Israel et le proph. Osée 69.
 —, lettre de Jérusal. — Topographie de Jérus. 76.
 —, comment s'est formée l'enceinte du temple de Jérus.? 76.
 Lahargou, P., de schola Lerinensi aet. Meroving. 211.
 —, J. L. de Fromentières, prédicateur ordin. du roi 1632—84 282.
 Laible, H. s. Dalman, G. 122.
 Laidlaw, J., miracles of our Lord 121.
 Laie, Empor d. Herz zu Gott! Kurze Andachten 577.
 Lambert, M., pluriel brisé en arabe 13.
 —, points-voyelles en hébreu 24.
 —, Waw conversif 35.
 —, I. Le déplacement du ton en hébreu. II. Substitut. du Mem au Noun 35. — notes exégét. 54.
 Lambon, A., J. Gerson 219.
 Lambros, Sp. P., noch einmal d. Dionysoskloster auf d. Athos 160. 201.

- Lampert, N., übers. Salvany, Sünde des Liberalismus 334.
- Lamy, J. T., l'exégèse en Orient au IV. siècle 51.
- Lancaster, G. B., the friars in Oxford 224.
- Landau, W. Frhr. v., Beitr. zur Alterthumskunde d. Orients. I 22.
- Landesarchiv, böhm., d. böhm. Landtagsverhandl. und -Beschlüsse ab 1526. VII. 1586—91 265.
- Landon, E. H., a manual of councils of the Cath. Church. Vol. 1 u. 2. New ed. 184.
- Landwehr, H., Barthol. Stosch, kurbrand. Hofprediger 251. 294. 493.
- , erste Phase d. Trident. Concils 281.
- Lane, W. W. Mc., N. T. teaching of hell 143.
- Lane, H. T., a course of Sunday School Lessons 491.
- Lang, A., custom a. myth, new ed. 363.
- Lang, A., 2 Vorreden z. Olivetan's Bibelübers. 34.
- , d. häusl. Leben J. Calvin's 271.
- , d. ältesten theol. Arbeiten Calvin's. 1—4 271.
- Lang, M., Leiblichkeit d. Vernunftwesens b. Origenes 154.
- Lange, s. Schaertlich 605.
- Lange, A. F. 414.
- Lange, F. A., Geschichte u. Bedeut. d. Schulkomödie vor u. nach Comenius 257. 319.
- Lange, K., künstl. Erziehung d. deutsch. Jugend 583.
- Lange, J. P., Bibelwerk d. A. T. 19. Thl. Obadja — Zephanja. 2. A. 65. 485.
- Lange, S. de, Psalm 121 f. gem. Chor 605.
- Langen, J. 342. Schule d. Hierotheus. I 195.
- , Gesch. d. röm. Kirche v. Gregor VII. bis Innocenz III. 205. 213. 339.
- Langguth, A., Pfründensystem u. Disciplinargesetz 532.
- Langlet, E. V., schwed. Centralkirchen 591.
- Langlois, E., registres de Nicolas IV. Recueil etc. Fasc. VIII 219.
- Langlois, Ch. V., l'éloquence sacrée du moyen-âge 230. 484.
- Lanz, 549.
- Lapide, Corn. a., on the gospels. 6 Bde. 3. A. 108.
- Lappenberg, J. M., Vorwort z. Laurent, s. das. 208.
- Laroche, David et les grands lyriques de l'antiquité 57.
- Larsen, A. C., prof. Daniel og Esters Bog 62.
- Latendorf, Fr., Melanchthoniana 245.
- Lathe, H. W., some homil. uses of the doct. of election 485.
- Latrie, Mas, patriarches latins de Jérusal. 215.
- Lau, A., Joh. Tauler 228.
- Laubmann, G. u. S. Brandt, s. Brandt 166.
- Lauchert, Fr. 192. Lehre d. Athanasius v. d. Eucharistie 189.
- , Sprichwörter b. Abrah. a. Sta. Clara 339.
- , Bibliogr. d. christl.-kath. Kirche der Schweiz 339.
- Laurent, vie de s. Chantal. Ed. rev. 282.
- Laurent, J. C. M., Ad. v. Bremen, Hamburg. Kirchengesch. 208.
- Laurenz, W. 511.
- Laurin 510.
- Lauterburg, E., warum ich a. Pfarramt u. Kirche austrete 315.
- Lavigerie, Card. 316. 318.
- Law, T. G., bibl. studies in the middle age 106.
- , J. Mayor Scott. Scholastic 278.
- Lawrence, A. E. B., a churchman to churchmen 360.
- , Christus u. d. Christ 403.
- LCHR., Luther on the principles a. Order of christ. worship 256.
- Lea, H. Ch., absolut. formula of the templers 216.
- , superstition a. force 231.
- , a formulary of the papal penitentiary 231. 496.
- , Inquisition v. Toledo 1575—1610 284.
- , taxes of the Papal Penitentiary 496.
- Leade, J., Offenbar. d. Offenbarungen 468.
- Leben Christi. 20 Bilder 592.
- Leberl, A., d. prakt. Vorbereit. d. ev. Theologen f. d. geistliche Amt 484. 524.
- Lebinger, N., z. Gesch. d. Gymnas. in Klagenfurt 266.
- Le Blanc d'Ambronno, P., livre de la sagesse et les ps. 109—116 66.
- Le Blant, E., les persécutions aux prem. siècles de notre ère 151.
- Le Camus, la Bible et les études topogr. en Palest. 74.
- , Leben Jesu Christi. 4. A. 119.
- Lechler, K., Diaspora-Katechismus 490.
- Lechler, P., Wohlfahrtseinricht. üb. ganz Deutschland. 4. A. 542.
- Leclerc, C., vie de S. Romain 223.

- Lector, L., conclave, son organisat., sa legislation 497.
- Ledrain, E. M., Renan, sa vie et son oeuvre 99.
- Lee, Fr. G., the Church und. Qu. Elizabeth 269.
- Leenhardt, F., le péché d'apr. l'éthique de Rothe 480.
- Leers, R., Burchard II., Bisch. v. Halberstadt 220.
- Lefébure, M. E. 7.
- Lefranc, A., hist. du Collège de France 236.
- Legge, some heretic gospels 155.
- Legrand, E., Canon à la louange du patr. Euthyme II 201.
- Lehmann, M., Preussen u. d. kath. Kirche s. 1640 VI. Th. 1786—92 316.
- Lehmann-Hohenberg. Religionsversamm- lung zu Kiel 1893 314.
- , Hrsg. v. „Einiges Christenthum“ 352. 437.
- Lehnerdt, M., z. Biograph. d. Giov. di Convertino v. Ravenna 233.
- Lehnerdt, W., Hrsg. d. 2. Bd. v. G. Voigt, Wiederbeleb. d. classischen Alterth. 233.
- Lehrerpresse, radicale, u. d. Kirche 351. 488.
- Lehrplan f. d. ev. Religionsunterricht i. d. Rheinprovinz 488.
- Lejay, P. 105. L'évangile de Pierre 173.
- , manusc. de l'évang. de Pierre 173.
- Leimbach, K. L., Leitfaden f. d. evang. Relig.-Unterricht. 2 Thle. 2. A. 487.
- Leisegang, O., Schloss Pretzsch, e. Hort d. ev. Glaubens 253. 538.
- Leite de Vasconcellos, J., religions de Lusitanie 376.
- Leitner, M., d. kirchl. Dispensbehörden in Ehesachen 517.
- Lelli, Theod. de, Verhältn. v. Primat u. Cardinalat 495.
- Lemcke, H., Beitr. z. Gesch. d. Stettin. Realschule. I. Thl. Urkunden. 1. Ab- heil. b. 1650 258.
- Lemm, D., Träume im Lichte d. evang. Glaubens 456. 482.
- Lemme, F., Jesus und die Natur 123.
- Lemme, L., d. Apologie d. Aristides 165.
- , d. Wurzeln d. Taufsymbols 403.
- , d. christl. Idee d. Reiches Gottes. I 433.
- , Recht d. apost. Glaubensbekenntn. u. s. Gegner 436.
- , d. Kirche d. Gemeinsh. d. Heiligen 466.
- Lemnius, S., les Noces de Luther, trad. du latin 234. 333.
- Lenz, H. K., Alb. Stolz u. d. Juden 90.
- Lenz, J., a. d. inn. Leben. Jahrg. Pred. 562.
- Leonis XIII, Giubil. Episcop. 335.
- , Pontif. Max. Acta. Vol. XI 336.
- , Rundschreiben etc. offic. Aug. Lat. u. Deutsch. I. 1878—80. II. 1881—85. III. 1886—91 335.
- Léon, vie de S. Bernard. de Sienne 220.
- Leonhardi, G., Herausg. d. „Predigt d. Kirche“. Bd. 21—23 171. 484. 565.
- , Herausg. v. „Im Reiche d. Gnade“. 2. Bd. Heft 1—6 575.
- Le Page-Renouf, P. 5. Book of the Dead 372.
- Lermolieff 583.
- Lernstoff für d. ev. Religionsunterricht 488.
- le Roi, J. F. A. de, d. Mission d. ev. Kirche an Israel. I. II 263.
- Leroy-Beaulieu, A. 326. Les juifs et l'antisémit. 93.
- Lesens, E., s. S. de Merval 272.
- Leszczynsky, H., uns. Bruder bist du 94.
- Lettau, Hamann e. Geistesverwandter d. Comenius 319.
- Lettres des Bénédict. de St. Maur 1652 bis 1760 317.
- Leupold, G. A., Bibelkunde. 2. Thl. N. T. 100.
- , Hrsg. v. O. Bischoff, Leitf. z. Gesch. d. christl. Kirche. 14. A. 491.
- Leuschner, Vorwort z. Mueller, C., s. das. 247.
- , d. deutsche Reich u. d. kirchl. Frage 347. 521. 539.
- , röm. Angriff u. evang. Abwehr 539.
- Le Vasseur, Ephemerides ord. Cartus., nunc prim. ed. Vol. V 223.
- Leverkühn, C. G. C., bearb. 11. A. v. Spieker, allg. Bestimm. v. 15. Oct. 1872 533.
- Levy, J., d. 8. Abschn. a. d. Tractate Sabbath 81.
- Lewenstein, T., Prolegomena z. Moses ibn Esra 85.
- Lewin, A., jüd. Literat. üb. Geschichte, Geographie 82.
- Lewin, L., R. Simon b. Jochai 83.
- Lewis, A. H., paganism surviving in christianity 154.
- Lewis, A. L. 5.
- Lewis, W. M., authorship of the ep. to the Hebr. 133.
- Lewis, A. S., a new Syr. Ms. of the four gospels 105.

- Lewis, A. S., some anc. manusc. of the arabic N. T. 105.
 —, lectionaries at mount Sinai 105.
 Lewy, H., Griech. u. Römisches im Talmud 83.
 —, morgenländ. Aberglaube in d. röm. Kaiserzeit 81.
 Lexikon, Kirchenstatist. (Perthes) 393.
 Lexis, d. deutsch. Universitäten. 2 Bde. 260.
 Ley, J. 58. Origenes üb. hebr. Metrik 59.
 —, histor. Erklär. d. 2. Th. d. Jesaja 64.
 —, zu Sach. 6, 9—15 66.
 Lezius, J., Menschenfischer od. Cultusbeamter? 491.
 Lhamon, W. J., rec. theosophy in its antagonism to christian. 362.
 Lias, J. J., principles of bibl. criticism 41. 425.
 —, the Thirty-Nine Articles 269. 342.
 Libelli de lite imperator. et pontific. saec. XI et XII conscr. Tom. V 213.
 Lichtenstein, V., Altar und Kanzel 611.
 Liddon, H. P., explan. analysis of ep. to the Romans 134.
 —, life of E. B. Pusey 304.
 Lidzbarski, M., de prophetis, quae dic. legendis arab. 15.
 —, z. d. arab. Alexandergeschichten 15.
 Liebe, G. 257.
 Liebermann, B., Geschichtl. a. Judenbach 253.
 —, Textwahl u. i. Bedeut. f. d. Fruchtbarkeit d. Predigt 485.
 Liebermann v. Sonnenberg 93.
 Liebmann, P. S., kl. Handwörterbuch d. christl. Symbolik 584.
 Liepe, Bedeut. d. hoh. Liedes 61.
 Lier, H. A. u. Tillmann, H., biogr. Daten z. histor. Porträtwerk 244.
 Liese, Schul-Verordnung, d. Regier.-Bez. Koblenz. 2. A. 533.
 Lietz, H., z. relig. u. kirchl. Frage der Gegenw. 352.
 Lightfoot, J. B. 117. 135. 151. 167. 182.
 —, Dissert. on the apostol. age 130.
 —, bibl. essays 130. 134. 136.
 Liguori, A. M. v., Briefe, a. d. Italien. übers. 1. Th. 2 Bde. 330.
 Lilge, H., Gesetze u. Verordn. über d. preuss. ev. K.-Verfass. 4. A. 503.
 Liliencron, v. 600. Liturg.-musik. Gesch. d. ev. Gottesdienste v. 1523—1700 263. 606.
 Lillie, A., influence of Buddhism on primit. christianity 122. 380.
 Lilly, P., the religion of Persia 385.
 Lilly, W. S. a. Wallis, J. E. P., a manual of the law spec. affect. Catholics 510.
 Limbach, S., Gotteswort nicht Menschenwerk. 2. A. 41.
 —, Hinduismus, Mohammed. u. Christenthum nach Glaubensinhalt u. -Frucht 371. 382. 551.
 —, Bilder a. d. südind. Volksleben 553.
 Linant 7.
 Lindberg, C. E., rec. dogmat. thought in Scandinavia 360.
 Lindemann, W., Jesus, d. Himmelsthür. Jahrg. Pred. 559.
 —, Hrsg. d. Pastoralbibliothek. 14. Bd. 575.
 Lindemann, Th. 525.
 Linden, v. der, Religionsphilos. in Holland 406.
 Lindenborn, A., Beitr. z. Agendenfrage 598.
 —, Formul. f. d. Agende d. Landeskirche 599.
 —, dass. 599.
 Lindner, Veme u. Inquisition 283.
 Lindner, Hamburger Stadtmission 545.
 Lindner, B., iran. Fluthsage 386.
 Lindsay, Reunion of the Churches 338.
 Linke, H., neue Bruchst. d. Evangelium Palat. 103.
 —, d. natürl. Erkenntnis Gottes 453.
 Lipsius, R. A. 310. 407 ff. 414. 421 ff. 423. 428. 432. Mithrsg. d. Hand-Comment. z. N. T. 116. 132.
 —, Lehrbuch d. evangel.-protest. Dogmatik. 3. umgearb. A. 430. 440.
 Little, A. G., cistercian students at Oxford 223.
 Little, W. J., Farrar a. the Ritualism 304.
 Liturgie des Égl. réf. de France 358. 595.
 Liturg. Andacht zur Todtenfeier 598.
 Liturg. Charfreitagsandacht 598.
 Liturg. Weihnachtsandacht 598.
 Ljubovic, N. N., Donesenija papsk. nunciev iz German 237.
 Livonus, Dorpat-Jurgew 308.
 LK. 398. D. neuaufgef. Petrusfragm. I. Petr.-Evangel. 172.
 —, d. Jubeljahr d. schwed. lutherischen Landeskirche 274.
 —, d. liturg. Frage in Hannover währ. d. Aufklär. 297.
 —, d. Reich d. Czaren und der Russen 326.
 —, d. rechte christl. Glaube 452.
 —, d. Seelsorge an d. Gefangenen 492.
 —, d. hannover. Landessynode. — Die

- bayer. Gener.-Synode. — D. preuss. Prov.-Synoden. — D. braunschweig. Landessyn. 520.
- LK, d. Abschaff. d. Beichtgeldes 533.
- Lloyd, ostasiat., Religion d. alt. Chinesen 387.
- Lob, Joh., Krankenpflegeberuf und die Frauen 544.
- Lobstein, P. 143. 460.
- Lockyer, T. F., gospel of St. John 117.
- Lods, M. A., introd. z. Bouriant, M. U., reproduct. du manusc. d'Enoch etc. 67. 174.
- , l'évangile sel. St. Pierre 172. 177.
- , l'évang. et l'apocalypse de Pierre publiés 174. 181.
- , Rabaut de St. Etienne 285.
- , préc. Davaine, annuaire du protest. franç. 358.
- , ét. crit. du décret s. la comptabilité des conseils presbytér. 508.
- Loeb, J., littérat. des pauvres de la Bible 60.
- Loeber, Ch., evang.-luth. Dogmatik. N. A. 2. A. 439.
- , testimonium Spiritus Si. 464.
- Loehneysen, H. v., Antisemit. u. Nächstenliebe. 3. A. 91.
- Loehr, M. 20. 59.
- Loes, A. de 399.
- Loesche, G. 505. 607. Mathesius als Dichter 267.
- Loeschhorn, K., Verhandl. d. Consistor. z. Magdeb. gegen Erler 300. 516.
- Loew, J. 19. Hrgs. d. ges. Schriften v. L. Loew. 3. Bd. 82.
- , mélanges de lexicogr. talmud. 81.
- Loew, L., ges. Schriften. 3. Bd. 82.
- Loewen, G. M., wider e. Verunglimpf. d. Judenmission 550.
- Loewenberg, E., d. Weltbuch Sebastian Franck's 276.
- Loewenfeld 357.
- Loewenstein, L., jüd. u. jüd.-deutsche Lieder 85.
- Loewy, A. 55.
- Λογοθέτης, Πορφ., θεολογία τ. Ἀθηνᾶ-γόρου 154.
- Lohmann, Früchte d. heil. Messopfers 463.
- Lohmann, F., Lehrb. d. Kirchengesch. 3. umgearb. A. 207. 242. 319. 487.
- Lohse, J., d. oldenburg. Landeskirche 294.
- Lohse, L., bedarf uns. Kirchengesang e. Umgestaltung? 608.
- Loisy, A. 126. hist. crit. du texte et des versions de la Bible. T. I 24.
- , livre de Job 58.
- Loman, A. D. 126. 161. 165.
- Lombay, G. de, au Sinai, Palestine et Syrie 74.
- Lommatzsch, S., Einleitung z. Roth, P. Gerhardt 289.
- Loofs, F. 225. 462. Leitf. z. Stud. d. Dogmengeschichte. 3. A. 184. 185. 256.
- Loon, G. L. van, election 142.
- Loon, J. van, Kritik d. Ignatiana in onze dagen 160.
- Loose, W., d. ev. Geistlichen der Stadt Bensen 265.
- Λοπάρεβος, Χρυσ., Ἐσθητικὸς τ. ἀγ. Μοδέστου ἀρχιεπ. Ἱεροσολ. 199.
- Lorch, J., meine Zwangs - Pensionirung 314.
- Lorenz, Kirche und Socialismus I 477.
- Lorrenz, L. B., la fin de Luther 247. 333.
- Loserth, J. 276. Joh. Wiclif opus evangel. First ed. 229.
- , neu. Stud. über Wiclif 229.
- , d. kirchl. Reformbeweg. in England im 14. Jh. u. i. Aufnahme in Böhmen 229. 319.
- , Balth. Hubmaier u. d. Anf. d. Wiedertaufe in Mähren 275. 353.
- , d. Anabaptism. in Tirol v. 1536 b. z. Erlöschten 275.
- Lossen, M., Magdeb. Sessionsstreit a. d. Augsb. Reichstage 1582 237.
- Lotz, W. 48.
- Lowey, Mysterium aquae et vini 463.
- Loyson, H. 343. Mon testament 340. LP. 191.
- Lucas, A., specimens of metric. engl. version of Poems by Jeh. Hallevi 86.
- Lucas, H., early Gallican liturgy 595.
- Lucerne Reunion Conference of 1893 341.
- Lucius 195.
- Luckfiel, E., Socialism. in Grosspolen 285.
- Luckock, H. M., church in Scotland 205.
- Ludewig, G., Politik Nürnbergs 1520 bis 1534 254.
- Ludwig, A., Gesch. d. Sacrelegs 497.
- , Glaubensbekenntn. im Gottesdienst 598.
- Luedemann, H. 147. 164. 179.
- Luehr, K., Graf L. Tolstoi u. s. Evang. 309. 326.
- , z. Agende 599.
- Lueke, H., d. natürl. Erkenntniß Gottes 487.
- Luepke, H. v., J. H. Wichern und der Gemeindegedanke 491.

- Luetgenau, F., Judenfrage ökonom. u. ethisch 94.
- Luetgert, W., d. Methode d. dogmat. Beweises etc. 425.
- Luetkemann, H., a. Joach. Lütkemann's Vorschmack göttl. Güte 577.
- Luetkens, J., z. hl. Vaterunser. I. Einleitung 485.
- Luetzel, geistl. Gesänge. 3. A. 610.
- , s. Helbing, Chorgesänge etc. 610.
- , Passionsgesang 610.
- Lukas, Grundbegr. in d. Kosmogonien d. alt. Völker 96. 363.
- Lumby, J. R., Hrsg. d. Cambridge Companion 101.
- Lund, P. M., d. mod. fritæenkerie 359.
- Lundborg, M., d. Petrusvangelist 175.
- Lunn, Reunion of the Churches 338.
- Luschan, v. 19.
- Luthardt, Ch. E., Tabelle z. evang. Synopsis. 3. A. 111.
- , Gesch. d. christl. Ethik s. d. Reformat. 2. Bd. 258. 471.
- , Compend. d. Dogmatik. 9. A. 442.
- Luther, F., Verhältn. zw. Rechtfertig. u. Heiligung n. Rietschl 464.
- , das Dogma in der Predigt und im Katechismusunterricht 489.
- , christocentr. Weise d. Katechismusunterrichts 489.
- Luther, Dr. M., Erklärung d. hl. Schrift (Matth., Mark., Luk.) 111. 243.
- , Komment. z. Bergpredigt ins Engl. übers. 112. 243.
- , Werke. Krit. Ges. Ausgabe. 9. Bd. 244.
- , Werke f. d. christl. Haus. Namen- u. Sachregister 243.
- , sämmtl. Schriften, hrsg. v. Walch. N. Ster.-Ausg. 8. Bd. 243.
- , letzte Streitschrift im Orig. 245.
- , christl. Haustafel 243.
- , Tischreden in e. Rigaer Hdschr. 243.
- , aus s. Bücherei 245.
- , Briefwechsel. 5. Bd. (1524–26) 245.
- , kl. Katechismus in Fragen u. Antworten 489.
- Lutherophilus, d. 6. Gebot in Luthers Leben 250. 480.
- Luzzatto, S. D., hebr. Briefe. Bd. VIII 88.
- Luzzatto, J. s. Luzzatto, S. D. 88.
- Lyttelton, W. H., life of man aft. death 467.
- M.**, C. H., aantekeningen of Numeri 54.
- M., K. v., Stimmen a. d. Kirche über Wiederkunft d. Herrn 469.
- M., E. N., Gesetz v. April 1890 betr. kirchl. Behörden etc. in Serbien 508.
- Maandblad d. Ev. Maatschapp. 14. Jaarg. 356.
- Maass 496.
- Maass, B., Verordn. f. d. Volksschulwesen d. Reg.-Bez. Stralsund 533.
- Maass, M., Bibel u. Koran 14.
- Maassen, F. 189. 190. Concilia aevi Meroving. 207.
- Maatschappij, Ev. 357.
- Macaire, G., l'église Copte. I. La constitution. intime 322.
- Macdonald, D. B., gospels in Arabic 13.
- Macdonald, J., religion a. myth 363. 420.
- Macgregor, J., revelation a. record 444.
- Mackinlay, J. B., S. Edmund, king a. martyr 210.
- Mackinnon, D. A., some chapt. in Scot. Church History 304. 361.
- Maclaren, A., the psalms. Vol. I. II 59.
- , the gospel of St. Mark 112.
- , the gospel of St. John 116.
- Macloy, W., infant baptism 463.
- Macmillan, H., the budding rod 56.
- Macpherson, J., univers. Bible dictionary 77.
- Macpherson, J., übers. H. v. Schubert, the gospel of St. Peter 175.
- Maedchenerziehung im preuss. Militärwaisenhaus 543.
- Maeder, R., d. pädagogische Bedeutung Fischart's 258.
- Maerkel, P., Theorie d. Schulandachten an höh. Anstalten. 2. Thl. Proben 488.
- Maerker, O., d. Bibel Gottes Wort 425.
- Magee, W. C., Christ the Light of the Scripture 458.
- Magnier, question bibl. et l'exégèse large 106.
- Magnusson, A. M., Nic. Olai Botn. ordförande vid Upsala Môte 1593. 274.
- Magoun, G. F., how much do we know of the new birth by consciousness? a. what? 463.
- Maguire, J. F., Pius IX. a. his times. N. ed. 316.
- Mahaffy, J. P., sketches of life from Egypt. papyri 7.
- Maher, M., Tatian's Diatessaron, rec. evidence etc. 108.
- Mahler, E., Kalender d. Babylonier 11.
- Mahling, a. Leben u. Arbeit der Stadtmission. H. Irwahn 543.
- , Aufruf z. Bethel. an d. weiblichen Rettungsarbeit 545.
- Mahn, was thut die Schule zur kirchl. Erzieh. i. Schüler? 488.

- Mahrenholtz, R., E. Renan 310.
 Maier, übers. d. Gelübdekatechism. d. Jes. Cotel 329.
 Maigret, F., l'évangile 108.
 Mair, A., apologet. argument fr. the names in Rom. 16 134.
 Majunke, P., une recherche hist.; la fin de Luther 247. 334. 347.
 Malan, C., le fait de l'expiation prouvé etc. 459.
 Male, E., übers. Thomas Aquin., comment. in the Lord's prayer 120. 331.
 Mallinckrodt, W., Caj. Plinius Caecil. en zijne brieven 139.
 Malo, El., weibl. Diakonie und Frauenfrage 544.
 —, Frauenfrage und Trauungsformular 602.
 Malo, H., abspannen, abdringen, abwendig machen 256. 490.
 —, Religionsunterricht der Dissidentenkinder n. Stöcker v. pädagog. Standpunkt bel. 350. 490.
 —, Vorschlag d. H. Prof. Bornemann massgebend? 486.
 —, Sulze's Vorschläge üb. d. Aufnahme d. Geschichte in der Lehrthätigk. d. Kirche 491.
 Maltzew, A., die russ. Kirche 309. 322. 601.
 —, die Liturgien d. orthod.-kath. Kirche 324. 601.
 —, d. russ. Kirche. 2. Widerleg. 601.
 Malysevskij, J., Chrysostomus als Anagnost, Diakon u. Priester 199.
 —, e. Bemerk. üb. Flavianus, Erzbisch. v. Antioch. 199.
 Mancherlei Gaben u. ein Geist. 33. Jhrg. u. Textregister 576.
 Manchot, K. K. 140. Die neuen Petrusfragmente 176 ff.
 Mandel, Th. H., d. wunderb. Zeugung 120.
 Mandonnet, P. F., Fra Ric. de Monte-Croce (13. s.). I. II 215.
 Mandonnet, P. F., Pierre le Vénér. et s. activité littér. contre l'Islam 221.
 —, kosmograph. Ideen Albert's d. Gr. u. Thomas' v. Aquin u. d. Entdeck. v. Amerika 226.
 Manen, W. C. van 105. 117. Hermas als getuige v. d. Kanon. evangel. 104. 108.
 —, Pleitrede v. Aristides 165.
 —, h. Evangelie v. Petrus 173.
 —, dass. 177 ff.
 Manenti, C., concetto ed importanza d. stud. d. diritto ecclesiast. 494.
 Manfroni, C., legaz. d. Card. Caetani in Francia 1589/90 281.
 Mann, W. J. 305.
 Mann, W. J. u. Wischau, F., d. luther. Kirche in Amerika. 2 Thle. 362.
 Manzoni, L., Tommaso d'Aqu. e la civiltà Europea 331.
 Marcks, E., Kön. Philipp II. v. Spanien 237.
 Margoliouth, G., superlinear punctuation 25.
 —, Jes. 53, 9^b 27.
 —, Ps. 82,7 60.
 Maria, Mich. di, philosophia peripatet.-scholastica etc. 3 Bde. 331.
 Marie, J., comptabilité des fabriques 508.
 Marienmonat, Ursprung, Zweck, Vortheile 328.
 Mariette, A., outlines of anc. Egypt. history 6.
 Markgraf, Nicol. Steinberg 258.
 Marmier, G., recherches géograph. s. la Palestine 75. 76.
 Marshall, J. T., the aramaic gospel 105. 110.
 Martens, W. 214.
 Martensen, H. 360. 478. Christl. Ethik. Allgem. Theil. 6. A. 475.
 Marthaler, H., d. Temperanzbeweg. im Lichte d. Evangel. 548.
 Marti, K. 26. 66. Maleachi 32. Daniel 33.
 Martin, Br., d. unbefleckte Empfängniss d. Pápste 346.
 Martin, É., l'influence du dogme réformé s. la moralité 481.
 Martin, G., campagne de Sennacherib en Palest. 62.
 Martineau, J., gospel of Peter 172.
 Martineau, R., Catalog d. Biblioth. d. Brit. mus. 27.
 —, the song of songs 58.
 Martinis, Raph. de, jus pontific. de propag. fide. P. I. Vol. V 494.
 Martius, W. 548.
 Marx, s. Freund, W. 65.
 Marzi, Dem., quest. d. riforma d. Calendario n. V. Conc. Lat. 278.
 Maser, H., Burkh. Zingg, e. fahr. Schüler a. Memmingen 257.
 Maspéro, G., recueil de travaux rélat. à la philol. et à l'archéol. égypt. et assyr. Vol. XV 6.
 —, égypt. archaeology. Uebers. neue Ausg. 6.
 —, ét. de mythologie et d'archéol. égypt. I. II 7. 372.
 —, nom antique de la grande oasis 13.
 Mathé, B., mein liebstes Gebet 578.

- Matheson, G., distinct. messages of the old religions 363.
- Matheson, A. S., church a. social problems 492.
- Mathews, W. A., witness of the world to Christ 458.
- Matter, A., ét. de la doctrine chrét. 2 vols. 430. 439.
- Matthaei, A., Beitr. z. Baugeschichte d. Cisterz. 222.
- Matthes, J. C., Hrsg. v. Kuenen, hist. crit. onderzoek. 2. A. 39.
- Mattheson, G., expedience of Christ's departure 121.
- Maurer, K. 501. Z. den Anfängen der norweg. Kirche 210.
- Maurice, F. D., patriarchs a. lawgiwers of the O. T. 2. A. 69.
- , gospel of the Kingdom of heaven 112.
- , lect. on the apocalypse. 2. ed. 137.
- , epistles of St. John 137.
- Mausbach, J., e. missverstandn. Wort d. d. hl. Augustin 189.
- Mauss, C., l'église de St. Jeremie à Abou-Gosch 76.
- Maxwell, W. H., Text-Books of Comenius 266.
- Maybaum, S., über Cassel, Dav. † 99.
- Mayer, J. E. B., Auses 54.
- Mayer, F., Augustin, maître de la vie spirit. 2 vols. 193.
- Mayer, J., Gesch. d. Benedictinerabtei St. Peter a. d. Schwarzwald 232.
- Mayor, J. E. B., Tertullians Apology 166.
- Mayr, A. 556.
- Mayr, M., Einig. a. d. Bericht. d. Graz. Nunt. an die Kurie 281.
- Mayr, W., Card. Commendones' Kloster- u. Kirchenvisitat. v. 1569 i. d. Diöc. Passau u. Salzburg 281.
- Maysr, E., alter Musikschatz des Heilbronner Gymnas. 262. 608.
- M. Bl. 354. Ansiedl. d. erst. deutsch. Pilgerväter in Amerika 353.
- MCG. 2. Bd. 267. 319. Z. neu. Comeniusliteratur 266.
- , Comenius u. d. Frauenrechte 266.
- M'Creie, C. G., publ. worship of Presbyter. Scotland 270. 304.
- Mead, C. M., Christ a. criticism 40. 425.
- , extern. evidences as to Seneca's writings a. Paul's 131.
- Meaux, l'église cathol. et la liberté aux États-Unis 520.
- Mehlhorn, P., wie in uns. Zeit d. Christenth. zu verteidigen? 399.
- Mejboom, H. U., proeve v. krit.-hist. studie 118.
- Meier, E. J., 575. bibl. Ansprache 544.
- Meinecke, deutsch. Colonialkalender pr. 1893 557.
- Meinem Gott! Lieder 604.
- Meinhold, J., ein. Bemerk. z. Jes. 18. 64.
- Meissner, d. ev. Kirche u. d. Volksschule 534. 535.
- Meissner, B., lexikogr. Studien 8.
- , Beitr. z. altbabyl. Privatrecht 12.
- Meissner, B. u. Rost, P., Bauinschriften Sanherib's 11.
- , noch einmal d. bit-hillâni u. d. assyr. Säule 11.
- Meissner, O., d. Dekalog. 1. Th. 48.
- Meister, A., Concil. z. Cividale 219.
- , d. Nuntiatur v. Neapel im 16. Jh. 277.
- Meisterwerke d. christl. Kunst. 3 Samml. 592.
- Melchers, P., de canon. dioecesium visitatione 495.
- Mell, A., Stift Seckau u. s. wirtschaftl. Verhältn. im 16. Jh. 232. 277.
- , d. ält. Grundbuch d. Stiftes Seckau v. 1543 277.
- Melodienbuch z. d. ev. Militärgesangbuch 609.
- Melzer, E., Hrsg. d. altkath. Volksblatt 342.
- Mémoires publ. p. les membres de la mission archéol. franç. au Caire T. IX. fasc. 3 174. 181.
- Ménard, L., ét. s. les origines du christianisme 128.
- Mencik 230.
- Mendelssohn, A. 608. 611.
- Ménégoz, E. 146.
- Mennel, J. N., Rigg, Cl., Schneiderhan, J., württemberg. Volksschulgesetzgeb. Lfg. 1—3 533.
- Mennonit. Blätter 40. Jhrg. 354.
- Mensinga, J. A. M., z. Gesch. d. Abendmahls 126. 127.
- Mention, L., docum. rel. aux rapp. du clergé avec la royauté de 1682—1705 316.
- Mercati, G., l'eta di Simmaco l'interprete 29.
- Mergner, Passionswoche 610.
- Merkle, d. filioque a. d. Toletanum 209.
- Merkur, deutscher (DM.), 24. Jhrg. 342.
- Merson, D., Balaam, prophet a. soothsayer 54.
- Merval, S. de et Lesens, E., M. de Brieux fondat. de l'Academie de Caen 272.

- Merx, A. 31. Idee u. Grundl. e. allgem. Gesch. d. Mystik 16. 227.
 —, e. samaritan. Fragment 21.
 —, heut. Aufgaben d. Ev. Bundes 538.
 Messerschmidt, J., katechet. Unterred. üb. d. 2. Artt. 490.
 Messina, M., sinopsi storia d. regno di Davide 69.
 Metzger, G. J., d. alte Bibelglaube u. d. mod. Vernunftglaube 444.
 Meunier, Ch., l'évangile sel. S. Pierre 173.
 Meurer, Chr. 518.
 Meurin, L., la Franc-Maçonnerie, Synagogue de Satan 333.
 Meuss, d. Folge v. Epistel u. Evangel. in d. liturg. Schriftlection 598.
 Meyer, Jac. Streitberger. Joh. Stumpf 248.
 Meyer, F. B., Keywords of the inner life 132.
 —, way into the holiest (ep. to the Hebr.) 133.
 —, durch Feuer erprobt. Betracht. üb. 1. Petr. übers. 137. 570.
 Meyer, J. B., Joshua a. the land of promise 54.
 Meyer, J. B., Mainzer Katholikentag, Fall Harnack u. d. Gottlosigk. unserer Universitäten 347.
 Meyer, C., deutsch. Miss.-arbeit a. d. südafrik. Diamantefeldern 554.
 Meyer, C., 372.
 Meyer, Chr., Reform. u. d. deutsche Bürgerstand 246.
 Meyer, Ed. 9. 70. Gesch. d. Alterthums. 2. Bd. Gesch. d. Abendlandes b. z. d. Perserkriegen 374.
 Meyer, A. G., Lombard. Denkmäler d. 14. Jhrh. 588.
 Meyer, E. H. 377. Hercules saxanus 376.
 Meyer, J., Einführ. d. Reformation in Franken 252.
 —, Gesch. d. Bened.-Abtei St. Peter a. d. Schwarzwald 316.
 Meyer, R. M., Ymi u. d. Weltschöpfung 378.
 Meyer-Hermann, Agendenentwurf a. d. rhein. Prov.-Syn. 599.
 Meyer, Ph., Haupturkunden z. Gesch. d. Athosklöster 316.
 Meyer, H. A. W., krit.-exeget. Comment. z. N. T. 2. Abth. Joh.-Evang. 8. A. 117. II. Abth. Briefe an Timoth. u. Titus. 6. A. 133.
 MGDE., z. Cisiojanus-Literatur 257.
 —, Schulmünzen-Rechenpfennige 257.
 M.-J., L. Fr., épigr. Sémitique 22.
 Michael, E. 196. Päpste als „offenb. Ketzler“ 334.
 —, Ign. v. Döllinger. 3. A. 338.
 Michaud, E. 341. 342. 452. quelques documents s. les écrits aréopagit. 195.
 —, Hrgs. d. Internat. theol. Ztschr. 1. Jhrg. 341.
 —, Hrgs. d. Catholique national 342.
 Michel, P. L., ed. Bartoli, hist. de S. Ign. de Loyola 279.
 Michelet, S. Amos oversat 62.
 Michelsen, E., d. Gust.-Ad.-Verein in Schlesw.-Holstein 538.
 Miescher, d. contin. Miss.-Conf. in Bremen 557.
 Migne 195.
 Mignon, psychologie de Hugues de S. Victor 227.
 Miguelez, P. M. F., üb. „Jansenismus“ in Spanien 338.
 Mill, W. H. 425.
 Millard, J., übers. Spurgeon, d. Schatzkammer Davids 59. 361. 571.
 Milligan, W., David's Son a. Lord. Mark 12, 35-37 112. 121.
 —, Hebr. 6, 4—6 136. — Pattern in the mount 136.
 —, discuss. on the apocalypse 141.
 Millioud, M. 399.
 Mills, L. H., Yasna 386.
 Milne, J. R., considerat. on eucharist. worship 360. 463.
 Milner, R., lessons on the life of Christ. Vol. I. 122.
 Milroy, W. Mc. C., partipice in the Vulgate N. T. 103.
 Miltenberger, F., Nunt. Carafa v. Köln u. d. fränk. Bisth. 281.
 Ministerialblatt f. Kirchen- u. Schulangelegenheiten in Bayern, Hauptregister 500.
 Miodonsky, A., incerti auctoris exhortat. de poenitentia 166.
 Mir, M., Hist. de la passion de Jesu-Christo 121.
 Mirbt, C., d. deutsche Patriot u. d. Jesuitenfrage 349.
 Mischnahtext d. tulmud. Tractats Babe mercha (hebr.) 81.
 Misericordias Domini. Landesverein f. Inn. Mission in Sachsen 544.
 Missionstaube, Strassburger 553.
 Mitchell, E. C. a. Price, J. M., ed. Gesenius, hebr. grammar. 2. ed. 36.
 Mitchell, H. G., Amos 65.
 —, transl. Piepenbring, theology of the O. T. 97.
 Mittheilungen aus d. orient. Samml. d. kgl. Museen z. Berlin. H. 7 23.

- Mivart, St. G., félicité dans l'enfer 467.
- Mockem, J., Leitfaden z. Anleg. etc. v. Kirchenlagerbüchern 508.
- , Anleit. z. Kirchenkassenführung. 2. A. 508.
- Moellendorf, G. P. v., d. Land Sinim 34.
- Moeller 185.
- Moeller, K. † 310.
- Moeller, W., Lehrb. d. Kirchengeschichte. 2. Bd. 2. A. 206.
- Moenchemeier, R., Amalar. v. Metz, s. Leben u. s. Schr. 221.
- Mogk, E. 377. Mythologie 376.
- Mohl, v., gesch. Nachweis. üb. d. Sitten d. Tübing. Studir. im 16. Jhrh. 2. A. 257.
- Mommsen, Th. 123. 152. Christianity in the Rom. empire 128. 150.
- , zweisprach. Inschrift aus Arykanda 153.
- , ed. *Chronica minora saec. IV—VII.* Vol. I. II. Fasc. I. 186.
- , Bewirthschaft. d. Kirchengüter unt. Gregor I. 187.
- Monatshefte d. Comeniusges., aus neu. Handschr.-Verzeichn. z. Gesch. d. Waldenser, Begharden, Wiclefiten, Hussiten 229.
- Monatsschr., theol. prakt., Heilsnotwendigk. d. h. Communion 463.
- Monchamp, Ge., notificat. de la condamnat. de Gallée de 1633 284.
- Monnier, H., notion cathol. de la foi d'apr. S. Thomas 225. 331.
- Monod, A., d. Apostel Paulus. 5 Reden 145. 572.
- Monod, J., le trésor caché, notes homil. 485.
- Monod, L., étude évangél. Matth. 26, 26 112. 126.
- Monrad, M. J. 424. Religionsphilos. in Norwegen, Schweden 406.
- , Denkrcht. d. neu. Zeit 407.
- Montefiore, C. G., hebr. a. greek ideas of providence 97.
- Montreuil, hist. du droit Byzantin 202.
- Monumenta Germ. hist. Tom. IX u. XI. P. I. *Chronica minora saec. IV—VII.* ed Th. Mommsen 186.
- , Paedagog. Bd. XII 257. Bd. XIV 281.
- Moor, Fl. de, examen crit. de quelques synchronismes assyrio-bibl. I 11.
- , ét. exégét. s. le passage de Dan. IX, 23—26 62.
- , Hébreux établis en Palest. av. l'exode 69.
- Moore, D., Calvin's doctr. of h. scripture 107. 271.
- , a noteworthy difference betw. the publ. a. private epistles of N. T. 136.
- Moore, G. F. 26. Vulgate chapters a. numb. verses in the hebr. Bible 40.
- Mooren u. Binterim, s. Binterim 277.
- Moossherr, Th., Biedermann u. s. allgem.-philos. Stellung 421.
- Mordtmann, J. H., z. süd-arab. Alterthumskunde 17.
- More, P. E., influence of Hindu thought on Manichaeism 385.
- Morgenstern, G., 3 Festpredigten 570.
- Morin, G. 193. 197. 221. revision du psautier s. le texte grec 27.
- , découverte d'une ant. traduction lat. de l'ép. de St. Clement 160.
- , les sermons inédits de S. Augustin 192.
- , mes principes pour la fut. édit. de Césaire 196.
- , Pastor et Syagrius, deux écrivains perdus du 5. s. 196.
- , un écrivain belge ignoré du XII. s. 220.
- , l'homélique d'Alcuin retrouvé 484.
- Moritz, B., d. Ausgrabungen v. Sendschirli 19.
- Morosow, G., übers. Sokolow, Darstell. d. Gottesdienstes d. orthod. K. d. Morgenl. 6 325. 601.
- Morris, J., d. engl. Märtyrer 278.
- Mortara, M., pensiero israelit. 87.
- Mosen, G., Christi Geburt. 2. A. 612.
- Mossmann, T. W., übers. Corn. a. Lapide on the gospels. 3. A. 108.
- Moule, H. C. G., Jesus a. the resurrection 117. 467.
- , ep. to the Coloss. a. to Philemon 135.
- Mourier, L., Abélard et la rédemption 227.
- Moutarde, E., la réforme en Saintonge 272.
- Much, R., Eddica 376.
- Muehe, E. 576.
- Muehlau, F., Beitr. z. Palästina-Literat. 74.
- Muehlau, F. u. Kautzsch, E., liber Genesis sine punctis exscr. 3. A. 25.
- Muehlbacher, E., Kaiser- u. Papsturkunde 215.
- Mueller, A., oriental. Bibliographie 1.
- , Herausg. v. Mosen, Geburt Christi 612.
- Mueller, Aug. † 99.

- Mueller, C., Luther, s. Leben u. Wirken in Liedern 250.
- Mueller, E., Luthers Erklärung d. hl. Schrift. I. II. Matth., Mark. u. Luk. 111. 243.
- , Langnauer Täufer vor 200 J. 353.
- Mueller, E., Heranasikkhâ 385.
- Mueller, E., Natur u. Wunder 456.
- Mueller, C. F. 201.
- Mueller, H. F., Passion J. Christi 610. Text dazu. 2. A. 612.
- , Auferstehung d. Herrn 610.
- Mueller, G., Dan. Steinbach. Spalatin 248.
- Mueller, Ge., Joh. Stössel 248.
- Mueller, Gotth., d. Hebräerbrief in 34 Pred. ausgel. 573.
- Mueller, D. H., d. altsemit. Inschr. v. Sendschirli 19.
- , Palmyrenica aus d. brit. Mus. 23.
- Mueller, J., k. geonäische Entscheid. 2. A. 82.
- , d. Responsen d. R. Meschullam 83.
- Mueller, J., gegenwärt. Lage d. reform. Kirche in Berlin 300.
- Mueller, K., Umschwung in d. Lehre v. d. Busse im 12. Jhrh. 231.
- Mueller, K., aus d. Aufzeichn. flüchtiger Hugenotten 286.
- Mueller, M. u. Gilbert s. Gilbert 362.
- Mueller, F. M., theosophy or psycholog. religion 364 ff.
- Mueller, W. M., Asien u. Europa n. altegypt. Denkm. 6.
- Mueller, N., Melanchthoniana a. Brandenburg a. H. 245.
- Mueller, Nic., über Konr. Wimpina 281.
- Mueller, J. O., z. Revision d. Agende 599.
- Mueller, S., oudste Cartular. v. h. sticht Utrecht 232.
- , d. Eigenth. a. d. Domcurien d. deutsch. Stifter 497.
- Mueller, C. Th., übers. Chantep. de la Saussaye, d. Sündlosigk. Jesu 120.
- , übers. Valetou, Bibelstudium u. -gebrauch 485.
- Mueller-Eggen, J., e. Blick auf uns. Zeit 359.
- Muench, G. N., d. Zaraath (Lepra) d. hebr. Bibel 79.
- Muenchmeyer 443.
- Muentz, E., sentiment relig. en Italie pend. le XVI. s. 273.
- Muerray, A., Jesus himself 120.
- Mugnier, l'expédit. du concile de Bâle à Constantinople 219.
- Mullen, T., canon of the O. T. 38.
- Muralt, E. v., z. Apologetik 399.
- Murdoch, J., ethnologie. results of the Point Barrow expedit. 391.
- Murray, A., ziende op Jezus (Br. a. de Hebr.) 133.
- Murray, F., evangelium sec. Petrum 180.
- Muss-Arnolt, W., semit. words in Greek a. Latin 2.
- , names of the Assyro-Babyl. months 11.
- , the assyr. babyl. months 12.
- Muston, A., Giov. Luigi Paschale 273.
- Muth, C., wem gehört d. Zukunft? 332.
- Muth, J. P., Lehre v. d. Pfarreien n. Staats- u. Kirchenrecht. I. II. Bd. 509.
- Myers, Fr. W. W. H., science a. a fut. life with other essays 403.
- N., Th. 11. 16. 20.
- Naber, S. A. 70. Rec. Fl. Josephi opera Vol. IV 69.
- Nagel, L., Hilfsbuch f. d. evang. Relig.-unterricht 487.
- Nagelberg, A., Sagen galiz. Juden 87.
- Nallino, C. A., chrestomathia qorani arab. 13.
- , costituz. d. tribu arabe prima dell' islamismo 13.
- Nathan, S. P., Tonzeichen in d. Bibel 24.
- Nathusius, M. v., Kernfrage im Kampfe f. d. Apostolicum 436.
- , d. Mitarbeit d. Kirche an d. Lösung d. soc. Frage I 477. 492. 540.
- Natzmer, G. E. v., P. Kassel † 99.
- Naue, J., archäol. Funde in Palästina 78.
- Naumann, F., uns. Stell. z. Socialdemokr. im Anschl. an Schall 352.
- Naumann, J., Arzt u. Seelsorger 492.
- Naumann, K., d. Johanniskirche zu Giessen 301.
- Naville, E., témoignage du Christ et l'Unité du monde chrét. 341. 430.
- Naville, Th., ess. s. Matthieu I 111.
- Neander, W., M. Luthers Leben im Sp. deutsch. Poesie 247.
- Nebe, A., d. ungerechte Mammon 116.
- , Kindheitsgesch. uns. Herrn Jesu ausgel. 122.
- Neelsen, F., d. christl. Lehre a. d. Grundlage d. kl. Katechism. 489.
- Negri, G., Religionsphilos. in Italien 406.
- Neher 185. Monte Cassino 222.
- Nelle, Pflege d. confirm. männl. Jugend 540.

- Nelle, W., d. Kinderlied im Reform.-Jahrh. 262.
- , u. Hollenberg, W., Choralbuch 609.
- Nepulejeff, N. N., Arbeitsbrüdergemeinde 326.
- Nerling, F., Glaubens- od. Erfahrungsgewissheit? 425.
- , Bedeutung d. Segens 493. 601.
- Nestle, E., 20. 24. 27. 28. 29. 30. 31. 37. 38. 65. 105. Marginalien u. Materialien 14. 17. 20. 30. 34. 37. 53. 55. 67.
- , die d. Epiphanius zugeschrieb. vitae prophetarum 20. 51.
- , e. paar Kleinigk. z. syr. Aristides 20. 165.
- , three small contribut. to semit. palaeography 23.
- , the variorum Septuagint 28.
- , z. Namen d. syr. Bibelübersetz. 31.
- , Nigri, Böhm u. Pellican 37. 234.
- , Bengel als Gelehrter 107.
- , e. Verhandl. üb. Mt. 1 u. 2 im J. 119 114.
- , d. blinde Bettler Bartimäus, Mrc. 10, 46 116.
- , Matth. 1, 25 114.
- , ἐν μορφῇ θεοῦ ὑπάρχων 136.
- , Lc. 24, 4. Act. 1, 10 u. d. Petrus-Evangel. 180.
- , Bengel als Gelehrter 293.
- Neteler, B., Untersuch. urgesch. Zeiträume d. Genesis 72.
- , Unters. d. Zeiträume d. 70 Jahrwochen 73.
- , Unters. d. assyr. alttest. Gleichzeitigkeiten 73.
- Netoliczka, O., Hrsg. d. 3. A. v. Lohmann, Lehrb. d. Kirchengesch. 207. 487.
- Neubauer, A., Mr. E. Renan 99.
- Neubauer, E., Wahl d. Herz. Aug. v. Sachs. z. Coadjutor d. Erzstift Magdeburg 1625 253.
- Neubauer, R. 65. 87.
- Neubaur, L., neue Mittheil. üb. d. Sage v. ew. Juden 72.
- , d. Sage v. ewigen Juden. 2. A. 72.
- Neufeld, A., d. Chortitzer Centralschule 354.
- Neumann, influence de Raschi et d'autres juifs s. Nicol. de Lyre 51.
- Neumann, W. A. 74. Nordafrika n. Herodot 6.
- Neumann, K. E., d. Wahrheitspfad 380.
- Neumann, K. J. 153. 167. 186.
- Neumeister, z. Collectenwesen 493.
- Neustadt, L., a. d. Mappe e. Hohenzoll. am ungar. Hofe. 1. Hft. 252.
- Neuwirth, J., Stud. z. Gesch. d. Gothik in Böhmen. I. Bau der Stadtkirche in Brüx, v. 1507—32 278. 587.
- Nève, Fel. † 99.
- N. Ev. Gem.-Bote, d. brandenburg. Prov.-Synode 520.
- Neviandt, übers. Monod, d. Ap. Paulus 572.
- Newland, T. S., rights of criticism 41.
- Newman, d. mittelalterl. altevang. Secten 307.
- Nicholas, W., christianity a. socialism. 361. 492.
- Nickel, A., Christnachtfeier. Liturg. Festspiel 611.
- Nickel, A. F., d. „neue Reformation“ 477.
- Nicol, T., rec. explorations in Bible lands. 2. A. 75.
- Nicoladoni, A., Joh. Bündlerlin v. Linz u. d. oberösterr. Taufergemeinden 1525—31 276. 353.
- Nicoll, W. R., the lamb of God 117.
- Nicolsky, M. V., déesse des cylindres 11.
- Nicum, J., Lehre v. d. Theopneustie d. hl. Schrift 444.
- NJdTh. 42.
- Niemann 548.
- Niese, B. 70. Z. Chronologie d. Josephus 69.
- Nieuwenhoff, W. v., Leven v. Ignat. v. Loyola. Dl. II 279.
- Nieuwenhuis, F. D., Leben Jesu 122.
- , de Bijbel, z. ontstaan en z. geschiedenis 357.
- Nikel, E., 50 leicht ausführb. Festgesänge 610.
- Nikel, J., Monotheismus Israels in d. vorexil. Zeit 96.
- Nilles, N., „Tolerari potest“ 496.
- , Ausdehn. d. neuen amerikan. Rechts üb. d. Ehelosigkeit 517.
- Ninck, Joh. s. Bueß 520.
- Nippold, F. 305. 333. 342. 434. Vorwort z. Greeven's Uebersetz. v. Hofstede de Groot 268.
- , d. christl. Adel deutsch. Nation 315.
- , d. theol. Einzelschule im Verh. z. evang. Kirche. 2 Bde. 315. 351. 435 ff.
- , Vorwort z. Theiner, erzwung. Ehelosigkeit etc. 344.
- , Entgegnung 351.
- , Erfüll. u. Weissag. in d. Miss.-Bestreb. d. Gegenw. 551.
- Nippold u. Kohlschmidt, O., neuer Unionsbestr. in d. romfreien Kirchen etc. 342.

- Nippold u. Richter, s. Richter 310.
 Nippold, O., Wanderungen durch Japan 557.
 Nissen, J., Unterred. üb. d. bibl. Geschichten. 2 Bde. 490.
 Nitze, E., Handb. z. Verwalt.-Ordn. d. Ev. O.-K.-Raths 501.
 —, Verfass.- u. Verwaltungsgesetze der preuss. Landeskirche 501 ff.
 Nitzsch, F., 455. Urspr. d. Bezeichn. d. Taufbekenntn. u. d. übr. Bekenntn. u. Symbole 403.
 Nobbe, H., d. Superintendentenamt 262. 498.
 Nocken, N. v. 425.
 Noël, d. Frieden v. S. Germano, 1230 213.
 Noeldeke, Th., 31. 198. Kleinigkeiten z. semit. Onomatologie 1.
 —, Bemerk. z. d. aram. Inschr. z. Sendschirli 19.
 —, d. v. Guidi hrsg. syr. Chronik übers. 18.
 —, d. hebr. u. griech. Text v. Gn. 1, 9. 55.
 —, syr. Polemik geg. d. pers. Religion 387.
 Noeldeke, Th. u. Windisch, E., Aug. Müller † 99.
 Noesgen, C. F. 101. 129. 133. 136. 138. 139. Neu. Arbeiten üb. d. Apostelgeschichte 127.
 —, Gesch. d. neuest. Offenbarung. 2. Bd. Gesch. d. apost. Verkündig. 130. 131.
 —, d. Fund v. Akhmim 172.
 Nordell, Ph. A. 148. Story of the spies 48.
 Norden, E., uned. Scholien z. d. Reden Gregor's v. Naz. 195.
 Norgate, K., the bull „laudabiliter“ 214.
 Norris, J. P., a key to the epp. of St. Paul 131.
 Novikoff, O., Russia, Rome a the Old-catholics 341.
 Nowack, W., Stiftungsfest d. Univers. Strassburg 99.
 Nuetzel 23.
 Nygard, F., mellem Protestanter og Katoliker 359.
 Oberdick, J., de inscr. Palmyrena Vog. duodetric. 23.
 Oblak, V., bibliograph. Seltenheiten b. d. sloven. Protestanten Kärntens 265.
 Ochs, 185.
 Oehninger, Fr., Miniaturbilder 312.
 Oehr, G., d. Satan u. s. Wirken 467.
 Oesfeld, v., Rechtsgrundsätze gerichtl. Entscheidungen 501.
 Oettli, e. Besuch in Ephesus 128.
 Oettli, S., Deuter., B. Josua u. B. d. Richter ausgel. 56.
 Offertenbl. f. d. kath. Geistlichk., d. Argument. f. d. Vertragscharakter d. Concordate 497.
 Ogier, Fr., journal du congrés de Munster 237.
 Ohly, E., Samml. v. geistl. Casualreden. 23. Bd. 486. — 19. Bd. Passionspred. 2. A. 575.
 Ohly, E. u. Kolb, Im Lichte d. Herrn Samml. fortlauf. Pred. 2. Bd. Episteln 559.
 Ohnefalsch-Richter, M., Kypros. 2 Bde. 4.
 Oidtmann, H., d. Glasmalerei. I 584.
 Oldenberg, H. 381. 383. 384.
 Oldenberg, K., J. Falk's Leben. 2. A. 311.
 —, d. Kellnerberuf 545.
 Oliver, M. N., Renan's life of Christ 122.
 Olpp, a. d. Praxis d. Miss.-lebens 553.
 Omont, H., projet de réunion des églises s. Charles le Bel 217.
 —, Catalogues des livres grecs et lat. imprimés p. A. Manuce à Venise 233.
 Onasch, Siegespalmen v. Ostindien 553.
 Oort, H. 115. Utdrukk. *ὁ υἱὸς τ. ἀνθρώπου* in h. N. T. 144.
 Oosterzee, v., auf d. Ruinen v. Tyrus 22.
 Opel, Wahl d. Erzherz. Leop. Wilhelm z. Bischof v. Halberst. 252.
 Opitz, modernste Malerei 589.
 Opitz, P., k. Gesch. d. Domchors in Berlin 606.
 Oppenrieder, A. 135. Act. 15, 21 131.
 —, 1. Petr. 3, 19. Christi Predigt an d. gef. Geister 139.
 Oppermann, E. s. Gaebler, E. 75. 491.
 Oppert, J., chronologie des dern. rois de Babylone 11.
 O'Reilly, E. J. 335.
 Orelli, A. v., Sitten u. Gebräuche in Zürich 1555-75 265.
 Orelli, C. v., the twelve minor prophets, transl. 62.
 —, Christus u. andere Meister 402.
 Orr, J., miracul. conception a. mod. thought 122.
 —, Wendt on the self-witness of Jesus 142.
 —, s. Bernard 142.
 —, christ. wiew of God a. the world as centr. in the incarnat. 458.

- Ortroy, F. van, vie du martyr J. Fisher, card. de Rochester 278.
- Ortwein, F., deutsche Weihnachten 612.
- Osborn, M., d. Teuffelliterat. d. 16. Jhrh. 259.
- Osborn, H. S., a map of Egypt 5.
- Osgood, H., old wine in fresh wine skins 42.
- Osiander-Kochendorf, d. Geistliche in Amtsthätigk. u. Predigt Rom gegenüber 486.
- Osswald, Th., ital. Reise-Erinner. a. d. Winter 1890/91 359.
- , e. Gust.-Ad.-Reise n. Italien 538.
- Osterberg-Verakoff, M., d. Reich Judäa im J. 6000 95.
- Oswald, J. G., Eschatologie d. kath. Kirche. 5. A. 467.
- Oswald, J. H., Schöpfungslehre. 2. A. 54. 453.
- Otte, Chr. H., aus mein. Leben 311.
- Otter, B., z. Reform d. Relig.-unterrichtes an d. Volksschule 490.
- Otto, H. Stross 248.
- Otto, F., d. Visitat. d. Nassau. Kirchen d. Mainz. Sprengels 253.
- Otto, H., Bezieh. Rud.'s v. Habsburg z. P. Gregor X. 214.
- Otts, J. M. P., the fifth gospel 123.
- „Oudkatholiek“ IX. Jhrg. 343.
- Önganda, la mission cathol. etc. 553.
- Owen, J., Sceptics of the Ital. Renaissance 236.
- P., F. 17. 18.
- P., W. v. 604.
- Pabst, A., Kirchenmöbel d. M.-A.s u. d. Neuzeit 587.
- Paedagog. Zeit- u. Streitfragen. 30 H. 491.
- Page, W.; denizations a. naturalisat. of Aliens in England 1509—1603 272.
- Pahnke, K., christl. Persönlichkeitsideal d. Jakobus. Pred. 570.
- Paisley, J., resurrect. of the dead, 1. Cor. 15 132.
- Palest. explor. society 76.
- Palest. Pilgrims text society 73. Felix Fabri I. 215.
- Palestrina, Werke. 32. Bd. 607.
- Palgrave, F. T., Amenophis a. other poems 372.
- Palmié, Fr., z. Behandl. d. Johannisevangel. 487.
- , d. Entwurf f. d. Agende 599.
- Palmov, J. S., hist. Rückbl. auf d. Anfang d. serb. Kirche 202.
- Palmov, J. S., neue Mater. z. Gründung d. serb. Erzbisth. 202.
- Panizza, O., übers. Martin, unbefleckte Empfängnis d. Pápste 346.
- Pansch, d. Leben Jesu in Untersecunda 487.
- Papadopulos, Reden üb. d. Wahrheit d. Christenth. 324.
- Papageorgiu, P. N., z. Theodoret u. Georg. Burtzes 195.
- , z. Leben d. hl. David v. Thessalon. 199.
- Pape, Jos., Gebete aus u. nach d. N. Test. 578.
- Pappritz, R., Ulr. v. Hutten 235.
- Paracelsus' 400j. Geburtstag 235.
- Paris, P., bull. archéol. de la religion grecque 374.
- Pariser, L., Luther, H. Sachs, Fischart, mit e. Ausw. v. Dichtungen 243.
- Pariset, G., introduct. à l'ét. de la réforme en Allemagne 246.
- Pariset, F. E., le ps. 87 57.
- Parker, J., discourses up. h. script. V. Mark-Luke 112. — Matth. 1—11 114. — John 116.
- Pascal, A., le désert de la Gr.-Chartreuse et l'hist. des Chartreux. 3. éd. 222.
- Pascolato, A., fra Pa. Sarpi 283.
- Pasig, P., Nekropole v. Memphis 5.
- , Pyramidensagen 5.
- Passy, P., l'évangile de Luce, version 112.
- Pastor, L., bes. 13. u. 14. A. v. J. Janssen, Vorbereit. d. 30j. Kriege 237.
- , desgl. Culturzust. d. deutsch. Volkes s. d. Ausg. d. M.-A. 260.
- Pastoralbibliothek, Samml. v. Kasualreden. 14. Bd. 575.
- Pastoralbl., Köln., Warum Todesleiden Chr. d. geeignetste Art uns. Erlös.? 458.
- Patiss, G., Nachfolge d. jungfräul. Gottesmutter 328.
- Paton, L. B., use of the word Kohen in the O. T. 34.
- , Historicität d. Erzähl. v. d. Patriarchen 70.
- Patres Mechithar., Ephaemi Syri Comment. in epp. Pauli ex Armen. in Latin. transl. 191.
- Patzschke 548.
- Paul, continent. Miss.-Conf. in Bremen 557.
- Paul, H., Grundr. d. german. Philologie. 1. Bd. 376.
- Pauli, Apost., bref i ordagr. öfversättning 131.

- Paulsen, F., Wesen u. geschichtl. Entwickl. d. deutsch. Universität 260.
- Paulus, A., s. Bouïnais 387.
- Paulus, N., Paul Scriptoris, e. angebl. Reformatör 230. 279.
- , Joh. Hoffmeister in protest. Beleucht. 278.
- , Joh. Mensing, e. Dominik. d. 16. Jh. 278.
- , Christ. v. Schwarzenberg, e. kath. Schriftst. u. Staatsmann d. 16. Jh. 278.
- , Petrus Sylvius, ein kath. Schriftst. a. d. Ref.-Zeit 279.
- , kath. Schriftsteller a. d. Ref.-Zeit. Nachtrag 279.
- , Barth. Arnoldi v. Usingen, Luthers Lehrer u. Gegner 280.
- , Konr. Braun, e. kath. Rechtsgelehrter d. 16. Jh. 280.
- , e. verlorenglaubter Katechismus d. M.-A. 486.
- Paur, H., observat. et adnotat. ad Josephi elocutionem 69.
- Pavly, J. de, Chosen Mispat. 2. A. 88.
- Payne-Smith, R., thesaurus Syr. Fasc. IX 19.
- , Daniel 62.
- Pears, E., Spanish Armada a. the Ottom. Porte 269.
- Pearson, Bp., an exposit. of the creed 425.
- PEF. 75. 76.
- Peiser, F. C., Nachtrag zu P., hittit. Inschriften 8.
- Peisson, Z., Hrsg. d. Revue des religions 363.
- , les livres sacrés de la Chine 390.
- Pelka, H., Festschr. z. 300j. Gedächtn. d. Einweihung d. Schlosskirche z. Königsberg 254.
- Pellegrini, A., studi d'epigrafia Fenicia 23.
- Penel-Beaufin, législation génér. des fabriques des égl. cath. 508.
- Penninger, Konrads II. Bezieh. z. Aribo v. Mainz etc. 220.
- Pennington, J. A., ausgew. geistl. Lieder u. Gesänge 610.
- Pennington, A. R., Church in Italy 358.
- Pentecost, G. F., the Pentateuch 54.
- Pentzlin, J., Nachbarschaftsverbände 542.
- , Organisat. d. Wohlthätigk. in England 542.
- Peritz, M., Bruchst. a. Jeh. Hajjug's arab. Werke 37.
- Perles, J., z. rabbin. Sprach- u. Alterthumskunde 83.
- , jüd.-byzantin. Beziehungen 87.
- Perrens, E. T., une page incompl. de l'hist. de Port-Royal 316.
- Perrot, C., témoignage que Jésus se rend à lui même 117.
- Perruchon, J., les chroniques de Zar a Ya'qob 18.
- , vie de Lalibala 18.
- , notes p. l'hist. d'Ethiopie 17.
- Pesch, Tilm. 250. 348. Seele u. Leib, Vortr. 476.
- Peter, L., Gesch. d. bischöfl. Method.-Kirche in d. Schweiz 361.
- Peters 185.
- Peters, J. P., critical notes 26.
- , development of the psalter 50.
- , s. Bartlett, E. T. 101.
- Petersdorff, H. v. 257.
- Petersilie, A., d. öffentl. Volksschulwesen in Preussen 533.
- , u. Schneider, K., s. das.
- Petran, J., v. d. krit. Behandl. d. Bibel etwas zu fürchten? 43.
- Petri, d. Inn. Miss. i. Dienste d. organis. Gemeinde 540.
- Petri, H., Wittenberg. Stammbuchblätter a. d. 16. Jhrh. 261.
- Petri, P., Geschichte v. Sündenfall an höher. Schulen 487.
- Petriburg, excommunicat. of Qu. Elizabeth 269.
- Pezolt, E., Conflicté im Geb. d. Ehe-rechts 518.
- Pfeifer, widerstreiten die Wunder den Naturgesetzen etc.? 456.
- Pfeiffer, Oberpfarrer und Diakon 529.
- Pfeiffer, F. D., d. Erwählte Gottes. Pred. 569.
- Pfister, J., Jost Grob, e. Lichtbild a. d. 17. Jh. 264.
- Pfeiderer, O., 141. 146. 147. 412. 414. 416. 423. 429. 434. E. Renan 310.
- , Gesch. d. Religionsphilosophie von Spinoza b. z. Gegenwart. 3. erw. A. 406 ff.
- , Wesen d. Christenthums 430.
- , dass. englisch übers. 430.
- , Grundriss d. christl. Glaubens- u. Sittenlehre. 5. A. 430. 442. 487.
- Pfeiderer, R., die Bibel mit Bildern. Lfg. 68-88 593.
- Pflugk-Hartung, J. v., d. Schriften St. Patriks 209.
- , d. Kuldeer 209.
- Pfotenhauer, J., d. Missionen d. Jesuiten in Paraguay. 3. Th. Krisis u. Zusammenbruch 349. 555.
- , d. Jesuiten in Paraguay 555.
- Philastre, L. F., le Yi-King, trad. 2. Th. 389.

- Philippi, F., semit. Verbal- u. Nominalbildung 1.
 Philippikus, d. jüd. Invasion u. d. kath. Deutschland 90.
 Philipps 280.
 Philipps 548.
 Philipsson, M., hist. du règne de Marie Stuart. Tom. II. III 269.
 —, Card. Granvella a. Minister Philipps II. 282.
 Piaget, E., hist. de l'établiss. des Jésuites en France 279. 330.
 —, l'organisat. de la compagnie de Jésus 281. 330.
 Picard, A., Sémites et Ariens 2.
 Picavet, F., travaux réc. s. le Néo-thomisme et la Scolast. 331.
 —, rapports de la religion et de la philosophie en Grèce 374.
 Pichler, Fr., e. 70täg. Feldzug 266.
 Pick 165.
 Pick, B., Spinoza a. the O. T. 44.
 —, jewish Propaganda in the time of Christ 128.
 Piehl, K., notes de philologie égypt. 5.
 Piening, J., d. Petrikerche Vicelins in Bosau. 1. Th. 301.
 —, Trostbuch in allen Nöthen 577.
 Piepenbring, C., religion des Hébreux à l'ép. des juges 97.
 —, theology of the O. T. translat. 97.
 Pieper, F., Luther's doct. of inspiration 107. 256.
 Pierson, F. A., vollmaakte vrede Gods 62.
 Pierson, A. T., introd. to Spurgeon, gospel of the Kingdom 362.
 Pieton, J. A., religion of Jesus 141.
 Pietsch, P. 244.
 Pietschmann 372.
 Pjetursson, J., Kirkjurjettur. 2. A. 501.
 Pigorini-Beri, Cat., tra papae imperat. Nepotismo polit. d. sec. XVI 277.
 Pinches, Th. G. 10. Ya a. Yawa in assyro-babyl. inscript. 12.
 Pinson, H., book of references f. the frauds a. falsit. in the revis. version 33. 106.
 Pinson, P., notes z. Fleureau, Bas., s. das. 277.
 Piot, Ch., publ. Correspondance de Granvelle. T. X 282.
 Piper, P. 256. Altona unt. Schauenburg. Herrschaft. VI. Die Reformirten u. Mennoniten Altonas 252.
 Pitra, J. B. 151. 154. 163. 190. Ed. Analecta sacra et class. spicilegio solesm. par. Vol. VI 202.
 Pleine 199.
 Plitt, G., Grundr. d. Symbolik. 3. A. 404.
 Plunket, E. M., Jahresanfang im akkad. Kalender 12.
 Pobedonoszew 341.
 Poelchan, G., d. Gewissensnoth in d. balt. Provinzen 308. 326.
 Poelzl, F. X., kurz. Comment. z. den 4 Evangel. II. Bd. 1. Th. Markus 112.
 Poertner, B., Autorität d. deutero-kanon. Bücher 40.
 Poetsch, J., Papst Leo XIII. u. Kaiser Wilhelm II. üb. d. Aufg. d. Schule in heut. Zeit 336.
 Pognon, H., incantat. contre les génies malfais. en Mandaïte 21.
 Pohl, K., Verhältn. d. Philosophie z. Theol. b. Rog. Bacon 227.
 Pohlmann, W., d. Judenth. u. s. Recht 92.
 Polenaar, B. J., ps. 49, 12. 15. 60.
 Polstorff, Fr. 464. Subjectivism. der mod. Theologie u. s. Unrecht 425.
 Popóv, N., Kaiser Leo VI. u. s. Regierung in kirchengesch. Hinsicht 200.
 Popper, M., d. Inschriften d. alt. Prager Judenfriedhofs. 1. H. 86.
 Porret, J. A., trois vies de Jésus 119.
 Porsch, F. 348. Geistliche z. commun. Hundesteuer verpflichtet? 510.
 Porter, T. C., Simon Bar-Jona 120.
 Porter, W. H., Erasmus 233.
 Porträtwerk, allgem. histor. N. Ausg. 1. Abth. 1300—1600. 1. Lfg. 244.
 Potwin, L. S., Christ's descent into Hades 121.
 Potwin, T. S., divine names in the book of Genesis 45.
 —, ἐπιούσιος 114.
 Pr., d. neu. poln.-russ. Staatskirchenrecht. 1. H. Abtheil. f. Pässe. 2. A. 322. 510.
 Praetorius, F. 14. 17. Kuschit. Bestandtheile im Aethiopischen 17.
 —, noch e. Dualrest im Aethiop. 17.
 —, d. Name Adulis 17.
 Praktiker, Fort m. d. geistl. Localschulinspektion! 532. 535.
 Prasek, V., d. Kloster d. hl. Klara z. Troppau 277.
 „Predigt der Kirche“, Bd. 21. Berth. v. Regensburg. Bd. 22. Origenes etc. Bd. 23. Bossuet 484. 565.
 Preger, K., Pankr. v. Freyberg, e. bair. Edelmann z. Z. d. Reformat. 252.
 Preger, W., Gesch. d. deutsch. Mystik im M.-A. 3. Bd. 228.

- Pressel, W., d. Talmud vor d. Schwurgericht 92.
- Presting, bibl. Geschichte d. N. T. in Bildern 108. 490.
- Preuschen, E., 153. 435. Noch einmal d. Origenesfragment 59.
- , Analecta 102. 153.
- , zu Tatian 161.
- , bearb. 1. Thl. v. Harnack, Gesch. d. altchristl. Literat. 169.
- Price, J. M., s. Mitchell, E. C. 36.
- Priem, J. P., Gesch. d. Stadt Nürnberg. 2. A. 1. Lfg. 253.
- Prill, J., Einführung in d. hebr. Sprache 36.
- Primit. Method. Quart. Rev., spirit. development of St. Paul 128.
- Primula Vera, d. Schlechteste in d. Welt 481.
- Prins, V., Thomae Aquin. doctr. de Cooperatione Dei 331.
- PrK., 599. Z. neuem kirchenpolit. Kampf in Ungarn 511.
- , Berliner Augustconferenz 527.
- , d. Weiterbild. d. Bezirksgemeinden in Karlsruhe 529.
- , d. württemberg. Bekenntnisserlass 515.
- , Umgestalt. d. kirchl. Organisation in Berlin 522.
- , d. pfälz. Gen.-Synode, desgl. d. 5. ord. weimar. Landessynode, d. pommer., schlesische, westpreuss. Prov.-Synode 520. 527.
- Probe a. d. Historia Casp. Sibelii de curriculo tot. vitae 257.
- Probst, F., Liturgie d. 4. Jhr.'s u. deren Reform 597.
- Probst, F. u. Funk, F. X., Stellung d. Gelasianum z. Osterfasten 197.
- Proc. bibl. arch., the gods Akar a. Seb 372.
- Proceedings of the 36. Convent. of the Gen.-Synod of the Ev.-Luth. Church in U. S. 305.
- Pro Christo. Conferences apologét. 399.
- Proeller, B., Oberpfarrer u. Diakonus 530.
- Protokolle d. 5. ord. hannov. Landessynode v. 1893 520.
- Prudeniano, F., d. hl. Franz. v. Assisi u. s. Jahrhundert 222.
- Pruefer, A., ausserkirchl. Kunstgesang in d. ev. Schulen d. 16. Jh. 262.
- Prügelstrafe f. jugendl. Verbrecher einzuführen? 549.
- Prutz, H. 216.
- Puaux, F., oeuvres du protestantisme franç. au XIX. s. 302.
- Pudor, H., ketz. Kunstbriefe a. Italien 583.
- Puech, A., Renaissance et Réforme à Nîmes 234.
- Puenjer, B. 414.
- Pugneth, Joh. 508.
- Puller, F. W., primit. saints a. the see of Rome 128.
- Pulpit Commentary: Amos. Obadiah. Jonah. Micha. Nah. Hab. Zef. Hagg. Sach. Mal. 62. 485.
- Puls, wo im Rahmen d. neuen Lehrpläne für miss.-geschichtl. Unterweis. eine Stelle? 487.
- Pulsford, S., loyalty to Christ. Vol. 2. 120.
- Pulvermacher, D., 3 Briefe Seb. Münsters 236.
- Purves, G. T., preaching of Paul 148.
- , Paul a. inspiration 148. 425.
- Quack, H., bibl. Engellehre u. i. Bedeut. f. d. christl. Glauben 148.
- Quandt, E. 575. Allein durch d. Glauben. Jahrg. Pred. 562.
- , Sonn- u. Festtagspred. 1. Bd. Die frohe Botschaft 562.
- Quarry, J., notes on the Clement. Homil. etc. 181.
- Quesnot, L., comptabilité des fabriques 508.
- Quis?, Jeanne d'Arc e. Heilige? 221.
- Quittel, scheinbare Irrthümer d. Bibel 444.
- QR., five years of document. discovery 166.
- , the Gospel of Peter 172.
- R., T. H., the higher criticism 107.
- Raabe, R. 166. Geschichte d. Dominus Märi 20. 198. 199.
- Rabaut-Étienne, St., protestantisme franç. au XVIII. s. 302.
- Rabus, P. 473.
- Racke, K., Bekämpf. d. Socialdemokratie a. d. Kanzel 486.
- Rade, M., Spener in Frankfurt 289.
- , Jesus Christus, der einzige Gottesbeweis. No. 1-4 454 ff.
- , Psychiatrie u. Seelsorge 492.
- , e. Schlusswort zu uns. Diakonissenartikeln 547.
- , z. Gesch. d. Abendmahlsfeier 602. "
- Radicaler Lehrerpresse u. d. Kirche 352.
- Radies, P. v., Prim. Trubers Haus in Laibach 266.

- Radlach, O., Aufenthalt d. Comenius in Lüneburg 1647 etc. 266. 319.
- , Protest d. Comenius geg. Vorwurf, er sei Sectirer 266. 319.
- Ragey, R. P., l'argument de S. Anselm 226.
- , Eadmer 226.
- Ragnaud, G., Théod. de Bèze, Grammaire 271.
- Ragon, E., ed. Chrysostome, Homél. s. le retour de l'év. Flavien 189. 484.
- Rahlenbeck, Chr., les 3 régentes des Pays-Bas. 1507—67 268.
- Rahlf's, A., 111. Duval'sche Ausg. von B. Bahlule's syr. Lexikon 20.
- Raidt, Th., d. Socialdemokratie u. i. Bekämpf. 540.
- Raikes, W. A., thou fool 112.
- Rainy, R., ep. to the Philipp. 136.
- Ralaigh, Th., Kirche und Staat 403.
- Rallis, Konst., π. ἀπαλλοτριώσεως τ. ἐκκλησ. περιουσίας etc. 494.
- Râmaçastrin, Mand., Katechism. über Brahmanism. 385.
- Rambert, K., d. Wiedertäufer im Herz. Jülich 353.
- Ramsay, W. A., first epistle attrib. to Peter 139.
- Ramsay, M. W. 136. 141. 151. about the sixth hour 79.
- , the church in the Roman empire 104. 129. 149.
- , church a. empire on the first century 129. 150.
- , de Galatia romana provincia 135.
- , pastoral epistles a. Tacitus 150.
- , the first ep. attrib. to St. Peter 150.
- , Methodius bishop of Olympos 166.
- Randall, J. L., introduct. to Kenrick, work of the ministry 491.
- Randi, D. L., frate Giral. Savonarola, chronista florent. 229.
- Rangen, J., Phönizien 22.
- Ranke, v., üb. Leichenreden 486.
- Ranke, L. v., Weltgeschichte. 7. Th. Hierarchie unt. Gregor VII. 4. A. 212.
- Rankin, J., the first saints 128.
- Rashdall, H., Abelard's doct. of the atonement 225.
- Rathmann, Prof. Sell u. d. Wunderglaube 456.
- Rathmann, W., geistl. Schulaufsicht im L. uns. Zeit 352. 534.
- Rauschmaier, A., hebr. Vocubular. für Anfänger 35.
- Rauter, G., Studentensch. u. Ev. Bund 539.
- Rauwenhoff, W. E. 407. 414.
- Rawlinson, G. s. Farrar, F. W. 363. RE. 185. 186.
- Read, Ch., les anciens des consistoires d'Ablon et de Charenton 1607 et 1609 272.
- , J. de Rostagny, rimalleur plaisantin de la révocation etc. 285.
- Read, F. W., Inschrifterklärung 6.
- Reber, F., Gesch. d. Malerei v. 14.—18. Jahrh. 587.
- Redford, R. A., song of Salomon 58.
- , four centuries of silence 69.
- , vox Dei 444.
- Redman, rom. view of the reunion movement 338.
- Redpath, H. A., MSS. of the LXX. P. II. III 29.
- , u. Hatch, E., s. Hatch 29.
- Reede, W., communion of Saints 463.
- Reformblatt, Schweiz., droh. Krisis i. d. ev. Kirche Deutschlands 350.
- Reformatiionsbüchlein. 6. A. 242.
- Ref. Kirch.-Ztg., warum Joh. Siegism. v. Brandenb. reformirt 248.
- , d. Reformat. in d. Grafsch. Ysenburg 254.
- Reform, Ostdeutsche. 2. Jhrg. 352.
- Refuge, Le., journal des églises év. wall. des Pays-Bas. 1. Jhrg. 358.
- Regehly, K., preuss. Königskrone e. Geschenk d. Jesuiten? 348.
- Regesta Clementis pap. V ed. Append. Tom. I 220.
- Regnaud, P. 383.
- Rehm, H. 496. 505. D. jüngste Reform d. bayer. Heimatsrechts 518.
- REJ., Stud. z. jüd. Geschichte 87.
- Reichard, M., a. d. Leben d. Domin. Dieterich a. Strassburg 248.
- Reichardt, B., bearb. Heinze, L., Harmonielehren 609.
- Reiche, F. W., Synod.-Colportage in Brandenburg 547.
- Reichling, D., Doctrinale d. Alex. de Villa-Dei 261.
- Reichsangehöriger, deutsch., 3 Weihnachtsabende d. Stadt Dorpat in Livland 252.
- Reichsgesetz üb. d. Beurkund. d. Personenstandes etc. 516.
- Reicke, E., Hrsg. v. Priem, Gesch. d. Stadt Nürnberg. 2. A. 1. Lfg. 253.
- Reif, W., Betracht. üb. Gott, Welt u. d. Menschen 420. 579.
- Reifferscheid, A. 190.
- Reina, C. Graf, Pflichten jed. Protestanten in jetz. romfreundl. Zeit 346.
- Reinach, S., l'évangile de St. Pierre 172.

- Reineck, E., übers. Godet, F., Einleit. in d. N. T. 100.
- Reinhardt, v., Judenfrage u. Freimaurerbund 89.
- Reinhold, G., örtl. Gegenwart Christi in d. Eucharistie 225.
- Reinkens, J. H. 342. Warum d. in d. röm. K. geltende ultramont. System nicht katholisch? 339.
- , Einiges üb. d. Endzweck d. Schöpfung 420. 456.
- Reinthal, C. 610.
- Reischle, M., 431. 437. D. Glaube an Jes. Chr. u. d. geschichtl. Erforsch. s. Lebens 122. 432.
- , Hrsg. v. Hagenbachs Encyclop. und Methodologie 394.
- , Predigt 548.
- Reisebriefe, Afrikan. u. Indische d. Hermannsb. Direktoren 557.
- Reissenberger, K., z. relig. Beweg. in Oesterreich, Kärnten, Steierm. 287.
- Reithmayr 185.
- Reitsma, J., Geschied. v. d. Hervorm. en d. Herv. kerk d. Nederl. 2. ged. 267. 302.
- Relton, F., unfinished teaching of Christ 144.
- Rembert, K., d. Wiedertäufer im Herz. Jülich. II. III 275.
- Remy, N., Culturstud. üb. d. Judenth. 92.
- Renan, E., 2. 63. 99. 310. 320. 379. Hist. du peuple d'Israel. 4. Bd. 70.
- , les juifs s. la dominat. grecque 71.
- , d. Talmud 82.
- , feuilles détachées 99.
- , Leben Jesu, deutsche 5. A. 122.
- Rendall, F., Pauline collect. for the saints 128.
- Rendtorff, F. M., d. Apostolicum 437.
- Renesse, z. kirchl. Erziehung uns. Schüler 488.
- Renieris, M., Metroph. Kritopoulos 324.
- Repke, J., Zieglers „Bedeut. d. Todes Christi“ 458.
- Report, offic., of the Church Congress at Birmingh. 1893 304. 362.
- Repsold, H., Bibeldrucke 27.
- Resch, A., 105. 110. Ausserkanon. Paralleltexte z. d. Evangel. 1. Hft. Text- u. Quellenkrit. Grundleg. 104. 109.
- Rešetar 202.
- Resurrection glory, or thoughts on 1. Cor. 132.
- Rethwisch, J., agrar.-antisemit. Beweg. in Hessen 89.
- Rettberg 416.
- Reukauf, A., Lehrplan d. evang. Relig.-Unterrichts an höh. Schulen 487.
- Reusch, F. H. 230. 233. 338. 342. 344. Wendel. Steinbach 279. — Ge. Stengel. — K. Stengel, Benedict. — Pet. Stevart 282.
- , Siebenzahl d. Sacramente 466.
- Reuss, Ed., 59. 99. D. A. T. übers. etc. Bd. 3—5 32. 47. 49. 50. 53. 63.
- Reuss, Rod., Konr. Pellicanus 234.
- , S. Gloner, e. Strassburger Lehrerbild 258.
- Reuter 188.
- Réville, A., Herodes d. Gr. 72.
- , les Hérodès et le rêve héroïd. 72.
- , religion chinoise à pr. d'un ouvr. de M. de Harlez 388.
- Réville, J., études s. les orig. de l'épiscopat 160.
- , Hrsg. d. Revue de l'hist. des religions 363.
- Rev. d'exég. myth., prophète Elie et la mythologie 57.
- , le ps. 119 et l'hist. de David 60.
- , Agamemnon et Saul 71.
- Rev. of the Churches, reform. Catholics of Portugal a. the three Brothers of Oporto 338.
- Revue de l'hist. des religions. Bd. 27 u. 28 363.
- Revue mensuelle 204.
- Revue de l'Orient latin. 1. Jhrg. 215.
- Revue des religions. No. 23—28 364.
- Revue Thomiste 226.
- Rey, O., système de chronol. bibl. 72.
- Reymond, J., Jésus Christ homme, fils de Dieu 141.
- Reynolds, H. R., Antioch the birthplace of christianity 128.
- Rhijn, C. H. v. 101. 138.
- RHR. 376.
- Riant, Graf 215. Lebensbild dess. 74.
- Ricard, A., Card. Lavigerie 316.
- Ricard, L. Xav. de, l'esprit polit. de la réforme 272.
- Ricard, S. Joseph, sa vie et son culte 328.
- Rice, E. W., people's diction. of the Bible 77.
- Richard, S. J., Red. „Le Refuge“ 358.
- Richemond, M. de, Archives des égl. reform. de France déposées etc. 272.
- Richter, Gesch. d. ev. Kirchenverfass. in Deutschland 263.
- Richter u. Nippold, Gedächtnissreden f. R. A. Lipsius 310.
- Richter, A., 2 Bilderbücher f. d. Unterricht vor d. Orbis pictus 257.
- Richter, L., Aem. 505.

- Richter, Chr., d. Bau d. kl. Katechismus
Luthers 256.
- Richter, H., Heldenkampf u. glorreiche
Rückkehr d. Waldenser 1689 286.
- , Waldensersjubiläum 1889 286. 538.
- Richter, K., d. Schloss „Fröhl. Wieder-
kunft“ 254.
- Richter, J., d. schott. Freikirche e. Miss-
Kirche 555.
- , Uganda 555.
- Richter, O., erst. Anzeichen d. luther.
Beweg. in Dresden 252.
- Richter, J. W. O., P. Speratus 248.
- , Geschichten a. d. preuss. Reformat.-
Gesch. 1.—4. Bd. 253.
- Riddall, W., what is the church? 463.
- Riddle, M. B., closing days of Paul's
life 128.
- Riecke, E., d. Rede d. H. Schrempf 512.
- Riedel, A., Verzeichniss d. Lieder d.
Landesgesangbuches 603.
- Rieder, A., Parallelen z. Lehrstücken
d. Relig.-Unterrichts a. griech. u.
röm. Classikern 486.
- Riedle, Ign., Leitfaden f. Kirchenver-
waltung in Landgemeinden. 2. A.
508.
- Riedler, bedingte Eheschliessung 517.
- Riedt, L., bunte Erzähl. e. Convertiten
331.
- Riehl, B., deutsche u. italien. Kunst-
charaktere 588.
- Riehm, E. C. A., Handwörterb. d. bibl.
Alterth. 2. A. 1. Halbbd. 78.
- Rieker, K., d. rechtl. Stell. d. ev. Kirche
Deutschlands 504.
- , d. landesherrl. Ehescheidungsrecht
516.
- Riemann, O., 122. Leitfaden f. d. ev.
Relig.-Unterricht. 4. A. 489.
- Rietschl, G. 562. Aufgabe d. Orgel b.
ins 18. Jh. 264.
- , Hrsg. v. Stier, R., Privatagende.
9. A. 602.
- Rigg, C. s. Mennel, J. N. 533.
- Rigge, H. C., 2 geschriften v. Calvin
271.
- Riggenbach, E., d. Starken u. d. Schwa-
chen in d. röm. Gemeinde 134.
- Riggs 122.
- Rikanszky, Wesen u. Bedeut. d. Prophe-
tismus 62.
- Rindfleisch, Markgr. Georg v. Hohenzoll.
d. Bekenner 248.
- Rinneberg, „Er muss wachsen, ich aber
abnehmen“ 488.
- Rinz, B., Ritschl's geschichtl. Stud. zur
Lehre v. Gott u. s. Gottesbegriff 334.
453.
- Rishell, C. W., higher criticism 41.
- Ritschl, A. 313. 315. 333. 407 ff. 414.
417. 421 ff. 428. 434 ff. 456. 457.
460. 461. 462. 465. Ges. Aufsätze
113. 247. 443.
- Ritschl, O., d. geschichtl. Christus, der
christl. Glaube u. d. theol. Wissen-
schaft 430. 459.
- , Hrsg. d. ges. Aufsätze v. A. Ritschl
113. 247. 443.
- Ritter, A., Uebers. Caird, Einleit. in d.
Religionsphilos. 412.
- , Gleichn. v. d. anvertraut. Talenten.
8 Pred. 2. A. 572.
- Ritter, E., Did. Rousseau le quataieul
de J. Jacques 1550—1580 272.
- Ritter, H., Japanisches 557.
- Rittervold, A., das Momentane in Jesu
Reden 120.
- Rituale per l'amministras. de' Sacramenti
d. Chiesa cath. Nazion. d'Italia 340.
- Ritnale parvum 601.
- Rivoire, P., alcuni docum. relat. alla
persecuz. del 1560 273.
- Roberts, A., Greek the language of
Christ 107.
- , ἐκδόσεων in John 19, 13 118.
- Robertson, A., ed. Athanasius on the in-
carnation 191. 194.
- Robertson, J. D., christ. doct. of crea-
tion. I. Creat. a. evolution 453.
- Robertson, J., O. T. a. its contents 52.
- Robertson, A. T. s. Broadus 109.
- Robertson, F. W. 305. Relig. Reden.
Deutsch 567.
- Robinson, J. A. 162. 165. 173. 174. 177.
Philocalia of Origen 168.
- Robiou, F., une quest. de critique hagio-
graph. 199.
- Robson, J., Hinduism a. i. relat. to
Christianity 380.
- Rochedieu, E., conditions actuelles de
la prédication 486.
- Rocholl, H., Lutherzelle u. Trappisten-
kloster 345.
- , d. Zweck heiligt d. Mittel 349.
- Rocholl, R., Aller Schöne Meister 456.
- , uns. Anthropologie 457.
- Rocquain, F., la cour de Rome et l'esprit
de réforme av. Luther I 213.
- Roebuck, A., exposit. note on Luke 15
112.
- Roehricht, A., Seelenlehre d. Arnobius
158.
- , de Clemente Alex. Arnobii in irri-
dendo gentil. cultu deorum auctore
166.
- Roehricht, R., regesta regni Hierosolym.
74. 215.

- Roehricht, R., zur bibl. Geogr. Paläst. 74.
 —, Briefe d. Jac. de Vitriaco (1216 bis 1221) 216.
 Roemer, Ch., Gottes Geist in d. Bibel 425. 445.
 —, d. Ursprünge d. Menschengeschlechts 457.
 —, Vater Gossner 555.
 Roemheld, C. J., d. hl. Evang. in Pred. 8. A. 560.
 Roesch, G., Assyrer 8.
 Roesel, d. Fluch d. Gottesraubes 453.
 Roesel, G., Luther u. d. Juden 91. 256.
 Roesler, A., Kard. Joh. Dominici, 1357 bis 1419 218.
 Roethe, Greg. Springinkle 262.
 Rogge, B. 333. Zunahme d. Katholicismus in d. M. Brandenburg 350. 538.
 Rogge, W. 562.
 Rohden, G. v., z. Gliederung d. luther. Katechism. 256. 489.
 —, noch einmal „Christocentrisch“ 458. 489.
 —, katechet. Behandlung d. Lehre v. d. Gottheit Christi 490.
 —, s. Ziethe 490.
 Rohling, A. 89. 90.
 Rohnert, W., mancherlei Gaben, ab. e. Geist. Pred. 559.
 Rohrbach, z. Petrus-Evangelium 180.
 Roi, J. F. A. de le, Miss. d. ev. Kirche an Israel 550.
 —, Chr. W. H. Pauli 550.
 Rolffs, E., Indulgenz-Edict d. röm. Bisch. Callistus 170.
 Rollier, Th., un mot s. les lieux saints 76.
 Rooke, T. G., inspirat. a. other lectures 425.
 Roon, Graf v., Denkwürdigkeiten 311.
 Root, T. H., self-consciousness of Jesus 123.
 Rop, A. H., Relig.-Unterricht u. Erziehung 488.
 Ropes, C. J. H., Born of the Virgin Mary 458.
 Roscher, W. H., Lexik. d. griech. und röm. Mythol. Lfg. 24—27 375.
 Rose 199.
 Rosenthal, F., d. letzte Passahmahl Jesu u. s. Todestag 115.
 Rosenthal, L., Sal. Maimun's Versuch üb. d. Transcend.-Philosophie 85.
 Ross, A. H., ecclesiast. questions in the Nat. Council 361.
 Rossbach, H., Leben und Wirksamk. d. Bern. Lopez de Carvajal 278.
 Rossi, An., diritto eccles. in Italia n. ultimi 50 anni 494.
 Rossi, G. B. de 151. 167. 190.
 Rossner, A., d. Name d. Klosters Pforta 257.
 Rost, P., Keilschrift-Texte Tiglat-Pileasar's. III 10.
 Rost u. Meissner, s. Meissner, B. 11.
 Roth, E. G., Paul Gerhardt 289.
 Roth, F. W. E., zur Geschichte der Wiedertäufer zu Worms im 16. Jh. 275.
 —, zur Schulgeschichte des Rheingaaues (1520—1697) 277.
 Rothe, R., 1. Joh. 4, 3—8 137.
 Rothe, R., 407. 414. 480. 481.
 Rothstein, J. W., d. hohe Lied 60.
 Rotter, J., Nachtrag z. Carelsen, M. v. Egidy u. s. Bestreb. 314.
 Rottlaender, C., Dan. v. Büren und die Hardenberg'schen Religionshändel in Bremen 1555—1562 252.
 Rouvière, F., épis. de la guerre des camisards 285.
 Rovers, e. Friedensspruch 266.
 Rovers, M. A. N., nieuwe poging t. oplossing. v. h. synopt. probleem 113.
 —, Block's rede ov. „de Jezuieten“ 357.
 —, eene nieuwe ontdekking 172.
 —, Levensbeelden: Seb. Franck etc. 276. 320.
 Rowland, A., a popul. comment. on the 1. ep. to Timothy 133.
 Roy, H., Zinzendorf's Anweis. für die Missionsarbeit 355. 552.
 Royer, J., Eschatologie d. B. Hiob 61.
 Rub, K., Erkenntnisstheorie v. Lipsius, vgl. m. d. v. Biedermann u. Ritschl 421.
 Rubin, S., Heidenth. u. Kabbala 85.
 Rudloff, G., gothaisches Kirchen- und Pastoralrecht 2. A. 504.
 Rudloff, G. u. Hochheim, A., Astronomie d. Mahmud ibn Muhammed 15.
 Ruebesamen, Beseitigung od. Reform d. jetz. Pfründensystems? 532.
 Rückert, F., aus Saadi's Diwan 16.
 Ruediger, M., Waldtraut. 3. A. 581.
 Rüegg, A., Zuverlässigk. uns. neustest. Schrifttextes 103.
 —, d. Sonntagsschullehrer 491.
 Ruehl, F. 56. Tyr. Königsliste d. Menander v. Ephesus 22.
 —, Hrsg. d. kl. Schriften A. v. Guttschmid's 68.
 Ruete, H., Anforder. d. kaiserl. Erlasses v. 1. Mai 1891 488.
 Rüetschi, Prediger Salom. 33.
 Ruffini, Fr., ed. Friedberg, diritto eccles. cattol. ed. evang. 496.
 Ruisier, A., prédication de Bersier 302.

- Runze, G., Stud. z. vergleich. Relig.-Wissensch. II 363.
- , Unsterblichkeit und Auferstehung. I. Psychologie des Unst.-Glaubens u. d. -Leugnung 420. 467.
- Ruperti, J., o Sonnenschein! 2. A. 567.
- Rupp, J. 352.
- Rupprecht, E., Anschauung d. krit. Schule v. Pentateuch 45.
- , d. Pseudo-Daniel u. -Jesaja 50.
- , d. Ende dies. Weltlaufes 467.
- , Religionsunterricht a. d. Gymnasien 487.
- Rusch, J., d. Juden Palästinas in ihren 4 hl. Städten 76.
- Rutgers, S. J., bijbeloefen. ov. Joh. 1, 1—18 116.
- Ružić, D., Bedeut. d. Demetrios Chomat. f. Gründung der serb. Autokephalkirche 202.
- Ryle, H. E., books of Ezra a. Neh. 55.
- Ryley, G. B. a. Candlish, J. M., Scotland's Free Church 304. 361.
- Ryssel, V. 19. 20. Syr. Uebersetz. d. Ps. Kallisthenes 18.
- , d. astronom. Brief Georgs d. Araberbischofs 18.
- , d. ps. sokrat. Dialog üb. d. Seele 20.
- , Esther, Esra u. Nehemia 33.
- S., C. W., d. theologiska i Sverige resp. 1593—1893 274.
- S-s-s, Beitr. z. Pfarrerwahl in Temesvar 1891 511.
- Sabatier, A., l'évang. de Pierre et les évang. canon. 177.
- , essay d'une théorie crit. de la connaissance relig. 423.
- Sabatier, P., vie de S. Franç. d'Assise 224.
- Sacerdote, G., Catalog hebr. HSS. d. casa d. Neofiti 24.
- Sachau, E. 191. 195. Panamu-Stein 19.
- Sachow, Saurin als Prediger 485.
- Sachs, S., titre du livre des Machabées 66.
- Sachsse, E., Fortschr. u. Wünsche in d. relig. Erziehung 488.
- , was erwarten wir v. d. neuen preuss. Agende 599.
- Sachtler, H., Hrsg. d. „neuen Kirche“ 352.
- Sackur, E., Briefe Gottfr. v. Vendôme im cod. Vat. reg. I. 59 213.
- Sadler, M. F., revelat. of St. John 140.
- Saegmueller, J., z. Geschichte d. Cardinals 495.
- Saegmueller, L., d. Verf. d. Tract. „de modis uniendi etc.“ 218.
- Saeuberlich, B., d. Bibel. 5.—20. H. 444.
- Sahre, R., Liturg. Amalarius 220.
- Sailer, J. M., mich jammert des Volks 486.
- Saint-André, A. Dupin de s. Dupin 272.
- Sakkelion, Joh. 195.
- Salmon, G. 123. 167.
- Salmond, parables of our Lord 120.
- Salmond, Ch. A., homil. aspects of the fatherhood of God 485.
- Saltet, E., comparison de Jésus devant Anne 121.
- Salvany, Sarda y, d. Sünde d. Liberalismus 334.
- Sammlung ägypt. papyri 5.
- Sammlung ausgew. Kirchen- u. dogmengesch. Quellenschr. Hrsg. G. Krueger. 4. H. Augustin, De catechiz. rudibus. 2. A. 192. — 8. H. Analecta 151. — Clemens Alexandr., qui dives salvetur 166. — 5. H. Leontios' v. Neapel Leben d. hl. Johannes d. Barmherz. 197.
- Sammlung d. Gesetze u. Verordnung. in Kirchen- u. Schulsachen f. Schwarzbr.-Rudolstadt. 2. Folge 504.
- Samuel, S., d. Gedicht Tekh af l'Arestotalis. 1. Th. 20.
- Sanday, W. 102. Ramsay's Church in the Rom. Empire 150.
- Sande-Bakhuyzen, W. H. v. den, fragm. v. h. evangel. v. Petrus 173.
- Sander, F., Rigveda u. Edda, vergleich. Untersuch. 376.
- Sander, F., Admiral v. Coligny in neu. deutscher Beleuchtung 272.
- Sander, P., Kampf Heinrichs IV. und Gregors VII (1080—1084) 212.
- Sandreczki, C. † 99.
- Sandrock, Stell. Jesu z. Gesetz 121.
- Sandys, an emendation of the gospel of Peter 180.
- Saphir, A., div. unity of scripture 425.
- Sarrand, L., comment. de la loi du 6. févr. 1893 517.
- Sassenbach, J., d. hl. Inquisition 230. 284. 344.
- Sattler, J., Bild a. d. Zeit d. Bauernkriegs 237.
- Sauerland, H. V., Actenst. z. Gesch. d. P. Urban VI. 218.
- , 3 Beglaubig.-Schreiben f. Gesandte an P. Urban VI. 213.
- Savage, M. J., Jesus a. mod. life 120. 403.
- , the evolution of christianity 402.
- Savi, P., Emmaus 76.

- Savi, P., dottr. dei dodici apostoli 159.
- Sax, G. v., d. relig. Grundlage d. mohamedanischen Staates 15.
- Sayce, A. H. 10. 19. 75. Records of the Past. Vol. 5—6 3.
- , social life am. the Assyrians a. Babyl. 11.
- , introduct. to the books of Ezra, Neh. a. Esther. 3. A. 48.
- , book of Ezra a. the anc. monuments 55.
- , site of Kirjath Sefer 76.
- , where was mount Sinai? 76.
- , who was Dagon? 97.
- Sayce, A. H. u. Driver, S. R., methods of the higher criticism 23.
- Scaduto, F., Diritto ecclesiast. vig. in Italia. 2. ed. 501.
- Schack, Graf v., Anthologie abend- und morgenländ. Dichtung. 2 Bde. 4.
- Schack-Schackenburg, H., ägyptol. Studien. I 5.
- Schad, F., Schwierigkeiten u. Hemmnisse in d. ind. Miss.-Arbeit 554.
- Schaefer, E., Bedeut. d. lebend. Christus f. d. Rechtfertig. n. Paulus 142.
- Schaefer, A., Bücher des N. T. erklärt. 5. Bd. Hebräerbrief 137.
- , Clerus u. soc. Frage 492. 540.
- Schaefer, O., d. geschichtl. Grundzüge d. Verh. zw. Kaiserth. u. Papstthum im M.-A. 212.
- Schaefer, Th., Leitf. d. Inneren Mission. 3. A. 539.
- , deutsches ev. Volksth. u. Inn. Mission 540.
- , Arbeit d. weiblichen Diakonie. 2. A. 546.
- , z. Erinnerung an die Diakonissen-einsegnung. 2. A. 546.
- , d. Diakon. d. prot. bisch. Kirche in New-York 546.
- Schaeffle, A., Bodenverstaatlich. u. das 1. B. Mosis 56.
- Schaeffler, A., Würzburgs Entwickl. b. z. 30j. Krieg 254.
- Schaertlich u. Lange, evang. Choralbuch 605.
- Schaff, Ph., Bezieh. zw. Melancthon u. Calvin 307.
- Schall, E. 352. Der Fall „Wächter“ 314.
- , Socialdemokratie in i. Wahrheiten u. Irrthümern 541.
- , d. Socialdemokr. a. d. Lande 540.
- Schanz, P., z. Gesch. d. neuer. protest. Theologie in Deutschl. I 333.
- , Begriff d. Kirche 463.
- , Lehre v. d. hl. Sacramenten d. kath. K. 463.
- Scharenberg, Gesetze und Verordn. in Kirchen- u. Schulsachen im Fürstenthum Ratzeburg 500.
- Scharfe, E. 106. D. petrin. Strömung d. neutest. Literatur 115. 139.
- Schartau 360.
- Schattenmann, P. Fr., epistol. Perikopen in Predigtentw. 485. 564.
- Schatzmayr, E., Joh. Bapt. Goineo u. d. Reform. in Istrien u. Triest 267
- Schaubach 562.
- Schauerte, H., d. Acte d. hl. Musik 608.
- , natürl. Theile d. hl. Musik 608.
- , Wesen d. hl. Musik 609.
- Schaumburg, W., übers. Gardener, H. H., s. das. 359.
- Schaumkell, E., Cultus d. hl. Anna am Ausg. d. M.-A. 231. 279.
- Schechter, S., notes on Hebr. MSS. 24.
- Schefer s. Vogué 215.
- Scheffer-Boichorst, P., z. Gesch. d. päpstl. Territor.- u. Finanzpolitik 214.
- Scheffler, K., „u. kein Dank dazu haben“ 259.
- Scheibe, L., Zeittafel d. Gesch. d. lat. Schule in Elberfeld 257.
- Scheibe, M., Bedeut. d. Werthurtheile f. d. relig. Erkennen 422.
- Scheicher, J., Josephinism. u. Josephiner 495.
- Scheichl, Fr., Glaubensflüchtl. a. d. österreich. Gebieten 265. 288.
- Scheil, V., inscriptions Palmyrén. 22.
- , deux traités de Philon 68.
- Schell, H., kath. Dogmatik. 3. Bd. 2. Th. 439.
- Schepss, G., pro Priscilliano 196.
- Scherer, H., d. Simultanschule, Schule d. Zukunft 535.
- Scherer, R. v., Kirchenrecht II, 1 496.
- Scherr 349.
- Scheuffler, H. J., e. Gust.-Adolfs-Reise durch Schles. u. Posen 253.
- Scheurl, Chr. G. A. v. † 312.
- Schiapoli, D., diritto eccles. vig. in Francia. Vol. I. II 501.
- Schiari, L. A., gli Ebrei in Venezia 87.
- Schick, C., Baugeschichte v. Jerusalem 76.
- , neu aufged. Gräber in Jerus. 76.
- , site of Calvary; tombs of the prophets 76.
- Schiels, Ch. W., trial of Servetus 275.
- Schiffer, W., Elia d. Prophet 54.
- , Alltagsglaube und Heilkunde galiz. Juden 87.
- Schiffers, M., question d'Emmaus 76.
- , d. Emmausfrage 76. 125.
- Schild, Denkwürdigk. Wittenbergs. 3. A. 301.

- Schilgen, Fr. v., d. kirchl. Vermögensrecht etc. im kath. Preussen. II. Bd. 2. A. 509.
- , d. Eigenthümer d. Kirchenvermögens n. preuss. Landrecht 509.
- Schillbach, A., W. Carey 556.
- Schilling, A., Kloster Reuthin u. s. Restitution 281.
- Schilling, J., Bibel-Studie üb. Ps. 71 57.
- Schirlitz, S. Ch., griech.-deutsch. Wörterbuch z. N. T. 5. A. 107.
- Schirmer, W., Beata od. d. Freunde. Erzählung 340.
- , Hrsg. d. „Altkath. Frauenblatt“ 342.
- Schlager, M. J., Patriotism. v. Standp. d. christl. Moral 479.
- Schlatter, A. 496. Zur Topographie u. Geschichte Palästinas 71.
- , Erläuter. z. N. T. 4. Th. Jakobus- u. Johannesbrief 137.
- Schlecht, J., Erwid. auf Duhr's Berichtigung 226. 331.
- , d. geh. Dispensbreve Pius IV. f. d. röm. Königskrön. Maximilian II. 240.
- Schlemm, Autorität d. göttl. Worts geg. d. wissensch. Kritik 40.
- Schlier, d. Römerbrief in Bibelstunden 131. 570.
- Schlincker, übers. Majunke, das Ende Luther's 247. 334.
- Schlosser, G., Fürsorge d. Kirche f. d. confirmirte Jugend 548.
- Schlott, G., illustrierte bibl. Geschichten. 2. A. 490.
- Schlottmann, C., Jugendbekenntnisse 311.
- Schmeidler, J., Ziegler's Beleuchtung mein. Schr. üb. d. Entw. d. Agende 599.
- , d. Entw. d. neuen Agende 599.
- Schmeling, liturg. Grundleg. d. 2 erst. christl. Jahrhunderte 597.
- , z. d. neu. Agendenentwürfe 599.
- Schmerl, K., spec. Seelsorge unt. Orthodoxie u. Pietismus 289. 491.
- Schmid, F., dogmat. Reflex. üb. d. Beruf d. Concilien 463.
- Schmid, F., können wir d. Verstorbenen sicher helfen? 467.
- Schmid, H., Dogmatik d. ev.-luth. Kirche. 7. A. 442.
- Schmid, R. 426.
- Schmidt 527.
- Schmidt, d. Predigt d. Evangel. im mod. Geistesleben 575.
- Schmidt, A. 496. Austritt a. d. Kirche 498.
- Schmidt, W. A., Not. üb. Reform. u. Gegenreform. einz. Städte Nordwestböhmens 265.
- Schmidt, C. 169. 228.
- Schmidt, Ch., répertoire bibliograph. Strasbourg. I—IV 234.
- Schmidt, D., d. Figur d. Kirche 463.
- Schmidt, E., Regel d. hl. Benedict übers. 2. A. 223.
- Schmidt, Edm. 609.
- Schmidt, Er., Hrsg. v. Goeze's Streitschriften 294.
- Schmidt, H. F., d. Heiland im Werden u. Wirken 570.
- Schmidt, Fr., Gesch. d. Erzieh. d. bayer. Wittelsbacher 281.
- Schmidt, G., off. Brief an Prof. Beyschlag 492.
- Schmidt, Ge., die Kirchengemeinde im rechtsrhein. Bayern 507.
- Schmidt, H., Nothwendigkeit u. Möglichk. e. prakt. Vorbild. d. evang. Geistl. 396. 484. 528.
- , Glaubwürdigk. d. hl. Schrift 444.
- , Verhältn. d. Marcionitism. unsr. Zeit z. Offenbar. 456.
- Schmidt, K., e. hannöver. Rechtsfall üb. Erzieh. in gemischter Ehe 519.
- , desgl. e. württembergischer 519.
- , Confession d. Kinder im rhein. Recht 519.
- , bayer. Verwalt.-Gerichtshof über d. Relig. d. Kinder etc. 519.
- , Form u. Frist d. Verträge über d. Relig. d. Kinder etc. 519.
- Schmidt, P. V., Handbuch der Kirchengesch. 2. verb. A. 242. 320. 487.
- Schmied, J., d. hl. Mauritius u. s. Genossen 209.
- Schmiedel, P. W. 130. Mithrsg. d. Hand-Comment. 116. 134.
- , Glaube u. Dogma b. Paulus 147.
- , Hrsg. v. R. Seydel, Relig.-Philosophie im Umriss 413.
- Schmitt, L., Paulus Heliä, kathol. Vorkämpfer geg. d. Ref. in Dänemark 278.
- Schmitz, Spuren e. röm. Bussbuchs im oriental. Kirchenrecht 498.
- Schmitz, B., Leben Jesu 122.
- Schmitz, H. J. 210.
- Schmitz, L., Publicat. a. d. päpstlichen Registerbänden d. 13.—15. Jh. 220.
- , de effect. sacram. extremæ unctionis 463.
- Schmoelder, die gewerbmäss. Unzucht u. d. Eintrag. in d. Dirnenliste 548.
- Schmoller, Anfänge des theol. Stifts in Tübingen. I. Unt. Herz. Ulrich 1536 bis 1550 261.
- , das theol. Stipendium in Tübingen vor 1793 261.

- Schmoller, O. 145.
 Schnabl, Jos., Maria, unsere Mittlerin 328.
 Schnackenburg, R., „Katholisch? Jesuitisch ist Triumph!“ 348.
 Schnedermann, F., persönl. Frömmigkeit im ält. Israel? 97.
 Schnedermann, G., Jesu Verkünd. und Lehre v. Reiche Gottes. I. H. Verkündigung vom Kommen d. Reichs 145. 433.
 —, z. Antwort auf d. Frage n. d. Wesen d. Christenth. 145.
 Schneider 261. H. Landschad v. Steinach 248.
 Schneider, Religionsbuch f. höh. Lehranstalten. 2. H. 487.
 Schneider, H. G., Hrg. d. Guten Botschaft 355.
 Schneider, K., d. 6. Gebot in d. Schule 489.
 Schneider, K. u. Petersilie, A., d. ges. preuss. Volksschulwesen 1891 533.
 Schneider, C. M., übers. Didon, Unauflöslichkeit d. Ehe u. Ehescheidung 517.
 Schneiderhan, J. s. Mennel, J. N. 533.
 Schneller, L., kennst du d. Land? 9. A. 74.
 Schnorr v. Carolsfeld, Fr., Erasm. Alberus 250.
 Schockherr, Jul., Kirchenpatronat und -Concurrenz. I. Ergänz.-Heft 508.
 Schodde, G. H., postexil. legalism a. literature 55.
 —, the new greek Enoch fragments 67.
 —, rec. research in Bible lands 73.
 —, developm. of N. T. Judaism 129.
 Schoell, E., Jesuitenorden z. Ausrott. d. Protest. gegründet? 279. 349.
 —, z. Abwehr 349.
 —, noch einmal Jesuitenorden u. Protestantismus 349.
 Schoeller, R., Geschichtsschreib. u. Katholicismus 347.
 Schoen, H. 358. E. Renan 99.
 —, de tenore, sensu, origine trium prim. vers. apocalypseos 138.
 —, origines histor. de la théologie de Ritschl 434.
 Schoen, Th., Decane u. Stadtpfarrer v. Reutlingen b. zur Reformationszeit 253.
 —, Beitr. z. Reform.-Gesch. Württembergs 254.
 Schoepfer, Ae., Gesch. d. A. T. 1. Bd. 39.
 Schoepff, W., Entweder - Oder in der Sittlichkeitsfrage 545.
 Scholl, C., 100 Jahre nach Lessing's Nathan 92.
 —, Krieg dem Kriege! 352.
 —, an der Grenzscheide zweier Welten 352.
 Scholten, v., was uns noth thut! 530.
 Scholz, Pflege idealer Gesinnung in der deutsch. Schule u. d. Lutherstiftung 488.
 —, d. persönl. Verhältn. z. Christus u. d. relig. Unterweis. 488.
 Scholz, A., Zeit u. Ort d. Entstehung d. Bücher d. A. T. 38.
 Schopenhauer 407 ff.
 Schornitz, H., d. Surrogatwirthschaft a. d. Geb. d. Religion 350. 421.
 Schott, Th., P. Rabaut, Prediger d. Wüste 286. 493.
 —, d. Kirche d. Wüste 286.
 Schrader, E. 10. Inschrift Asarhadon's 8.
 Schraudolph, Fresken im Kaiserdom zu Speyer 588.
 Schreiber, J., manuel de la langue Tigräi II 18.
 Schrempf, Ch. 411. 427. 455. 514. Zur Pfarrersfrage 437. 512.
 —, natürl. Christenthum 437. 450.
 —, Verkündig. d. Evangel. an d. neue Zeit 486.
 —, an d. Studenten d. Theologie z. Tübingen 512.
 —, Frage an d. ev. Landeskirche Württembergs 512.
 Schrift A. u. N. B. in i. Schriftworten. 2 Thele. 490.
 Schriften d. deutsch. Vereins f. Armenpflege u. Wohlthätigk. 17. H. 540.
 Schrod 185.
 Schroeder, Wiedergeburt in i. Bezieh. z. d. Taufe 463.
 Schroeder, Vorbereit. a. d. Katechism.-Unterricht. 1. Bd. 489.
 Schroeder, A. ed. Bonnet, L., épîtres de Paul expliquées. 3. éd. 135.
 Schroeder, A., das Bisthum Augsburg. H. 36—38 232.
 —, z. Lebensbilde d. Luscinius 234.
 Schroeder, E., Cyr. Spangenberg 248.
 Schroeder, J. E., leven v. Paulus in vijf tafereelen 128.
 Schroeder, L. v., Buddhism. u. Christenthum 385.
 Schroeter, R., Persönlichkeit d. Heilandes 120.
 —, Begriff d. Heiligkeit im A. u. N. T. 141.
 Schubert, H. v., neue Funde a. d. Geb. d. urchristl. Literatur 172. 174.

- Schubert, H. v., Composit. des Pseudo-Petrin-Evangel.-Fragments 177. 179.
 —, d. Petrus-evangelium u. synopt. Tabelle etc. — Dass. englisch 177.
- Schubert, Th., Grundlinien d. Confirm.-Unterrichts 489.
- Schueck, H., Olaus Petri 273.
- Schuerer, E. 29. 68. 72. 115. 117. 124. 140.
 —, z. Adresse d. Galaterbriefes 135.
- Schuetz, H., sämmtl. Werke. 12.—14. Bd. 607.
 —, d. 7 Worte. Volksausg. 609.
- Schuetze, F. W., Entw. u. Katechesen üb. Luth. Katechism. 2. Bd. 1. Abth. 4. A. bes. v.
- Schuetze, E. Th. 489.
- Schulboten f. Hessen 351. 488.
- Schulig, H., Gesch. d. Protestant. im Herz. Jägerndorf 288.
- Schullerus, G. A., Evang.-Predigten 567.
- Schulte, Joh. v. Staupitz 279.
- Schulte, A., d. kopt. Uebersetz. d. 4 gr. Propheten 31.
- Schultess, K., d. Sagen üb. Silvester II. 213.
 —, Silvester II. 213.
- Schulthess-Rechberg, v., d. Gedanke e. göttl. Offenbar. 400 ff.
- Schultz, H., d. A. T. u. d. ev. Gemeinde 41.
 —, Luther's Stell. in d. Gesch. d. deutsch. Sprache 256.
- Schultze, Luther's Glaubensleben, dargestellt im Liede 247.
- Schultze, J. H., textgem. Predigtentwürfe üb. d. evang. u. epist. Perikopen u. 2 Jahrg. freie Texte. 3. A. 3 Thle. 485.
- Schultze, L. † 310.
- Schultze, O., uns. Zuversicht für China 551.
 —, Heidenpredigt in China 554.
- Schultze, F. S., 6 neue Kaiserfestpred. 576.
- Schultze, Th., Vedanta u. Buddhism. a. Fermente f. e. künft. Regenerat. d. relig. Bewusstseins 380.
- Schultze, V., z. Verständniss d. Mc. Aurel 149.
 —, Rescript d. Anton. Pius an d. Landtag v. Asien 152.
 —, Hrsg. d. 3. A. v. Plitt, Grundriss d. Symbolik f. Vorles. 404.
 —, altchristl. Lampen a. Athen 586.
- Schultze, W., Geschichtsquellen d. Prov. Sachsen im M.-A. u. Ref.-Zeit 255.
- Schultzky, P., Hrsg. d. Ostdeutsch. Reform 352.
- Schulz, H., Karls V. Truppen in Rom 1527—1528 237.
- Schulz, R., Religionsbuch f. ev. Schulen. 3. A. 490.
- Schulze, G., Rechtfertig., Werke u. Lohn n. d. Schrift 463.
- Schulze, H., s. Schulze, O. 491.
- Schulze, M., Bedeut. d. hl. Schrift 425.
- Schulze, O., prakt. Erklär. 30 ausgew. Psalmen. 3. A. 491.
- Schumacher, G. 23. Ergebn. m. Reise durch Hauran 75.
- Schumann 532. Regelmässige Diöcesan-convente 522.
- Schuster, C. F. Th., Studium d. Theologie i. d. Gegenw. 484.
 —, d. gute Vortrag e. Kunst u. e. Tugend 486.
- Schwalb, M., e. neues Buch üb. d. Leben Jesu 126.
 —, ist Jesus d. Erlöser? 462. 568.
- Schwally, F. 60. Idiotikon d. christl. palästin. Aramäisch 19.
- Schwann, M., J. Janssen u. d. Gesch. d. deutsch. Reformat. 240.
- Schwarz, G., d. Sieg üb. d. Papstthum 344.
 —, Glaube u. Bekenntniss 449.
- Schwarz, P., Umar ibn Abi Rebi'a 16.
- Schwarzbach, Fr. v. 346.
- Schwarzkopf, O., d. Zeugniss d. 4 Evang. in s. Glaubwürdigk. 109.
- Schwarzlose, K., Entsteh. u. Wesen d. griech.-morgenl. K. 325.
- Schwegler 167.
- Schweizer, Al. 414. 428. 432.
- Schwicker, Ministerwechsel u. Kirchenstreit in Ungarn 508.
- Scott, kingdom of God s. Bernard 142.
- Scott, W. F., higher criticism 41. 425.
- Scott, T. L., visions of the Apocalypse a. their lessons 138.
- Scott, H. M., teachings of Jesus a. of the jews respect. the Messiah 143.
- Scott, G. R. W., Ital. renaissance of today 358.
- Scriba, O., Kirchengucht in d. ev. Kirche 492. 499.
 —, wie Verbreitung u. Gebrauch d. hl. Schrift zu fördern? 492.
- Scriver, Chr., Gotthold's zufällige Andachten 577.
- Seabury, W. J., lect. on apostol. succession in the Church of England 360.
- Sebesta, Bezieh. d. alt. Brüderunität z. d. reform. K. 265. 355.
- Seckel, E., zu d. Acten d. Tribur. Synode 895 212.

- Seebass, O., ordo S. Columbani abbatis 210.
 —, d. sog. instructiones Columbani 210.
 —, d. Verf. e. aufgefunden. Briefes üb. d. christl. Feste 210.
 Seeberg, R., Martyrium des Apollonius 151.
 —, Apologie d. Aristides unters. 161 ff.
 —, d. Apoget Aristides 163 ff.
 —, Glaube u. Glaube 450.
 Seeburg, Fr. v., durch Nacht z. Licht. 3. A. 2 Bde. 332.
 Seeck 188.
 Seefried, J. N., d. ecclesia Augustana z. Straubing 210.
 Seeliger, G., Präparat. f. d. Katechism.-Unterricht. 2. A. 489.
 Seelsorger, alter, psychiatr. Winke 492.
 Seesemann, H., ein neuer Zeuge f. die Glaubwürdigkeit d. alt. Evangel. 109.
 Seesemann, L., die Nikolaiten 140. 154.
 Segel, W., jüd. Wundermänner 88.
 Sehling, E. 505. Chr. G. A. v. Scheurl 310.
 Seidel, Bericht üb. sächs. Landesver. f. Inn. Mission 544.
 Seidenpfennig, K., d. 1. Br. an die Korinther übers. u. erkl. 132.
 Seidenstücker, Autorität d. göttl. Worts gegenüber d. wissensch. Kritik 42. 425.
 Seidlitz, W. v., s. allgem. histor. Portraitwerk 244.
 Seiffert, Delphin Strunck 262.
 Seiller, B., de sermone Minuciano 167.
 Séjourné, P. M., chronique bibl. 68.
 —, Thimnat Serach et Thimnat Xeres 76.
 —, Medeba 76.
 Sell, Bericht über Umbau d. ev. Stadtkirche in Metz 524.
 Sell, K., 456. Zur Kirchenfrage 598.
 Sell, R., bearb. d. Namen- u. Sachregister zu Luther's Werken f. d. christliche Haus 243.
 Sell, R., d. Feinde d. Bauernst. u. ihre Abwehr 549.
 Sellin, E., Subject d. altisraelit. Religion 97.
 Sembrzycki, J., die poln. Reformirten u. Unitar. in Preussen 253. 275. 287.
 —, d. erste unitar. Geistliche in Bobelwitz 275.
 Semeria, J., cosmogonie mosaïque 54.
 Senden, H. v., bearb. Bodemann's bibl. Geschichte. 24. A. 490.
 Senepin, P. A., de div. scripturis carumque interpret. brev. institutio 51.
 Senfft, d. Ehescheid.-Recht kr. landesherrl. Machtvollk. 516.
 Sengstake, F., Dreschschlitten u. -Wagen 79.
 Sergeant, L., John Wiclif 229.
 Sering, F. W., Gloria in excelsis 611.
 Servatus, O., Johannes d. Täufer 122. 581. 612.
 Seybold, Ch., evang. Hauspostille. 1. Bd. Evang.-Pred. 2. Bd. Epist.-Pred. 560.
 Seydel, R., Religionsphilosophie im Umriss 407. 413 ff. 419.
 Seyerlen, R., F. Chr. Baur als akadem. Lehrer u. Mensch 101.
 Seyfarth, B., Hrg. v. Bossuet, ausgew. Predigten u. Reden 484. 565.
 Seymour, G. F. a. Egar, J. H., the transfiguration 120.
 Shearer, W. C., limitat. of our Lord's knowledge 119.
 Shedd, W. G. T., how were the 4 gospels composed? 109.
 —, Calvinism: pure a. mixed 361.
 —, orthodoxy a. heterodoxy: a miscellany 362.
 Shutter, M. D., wit a. humor of the Bible 53.
 Sickel, Th. v., e. Ruolo di famiglia des Papstes Pius IV. 281.
 Sidebotham, H., pastoral visitation of the sick a. suffering 492.
 Siebeck, H., Lehrb. d. Religionsphilosophie 369. 407. 416 ff.
 Siedel 561.
 Siegfried, C. 29. 38. 65. 95. 98. 167. Hrg. v. Kayser, C., Buch v. d. Erkenntniss d. Wahrheit 19.
 —, the book of Job: critical edit. 26.
 —, E. Renan 310.
 Siegfried, C. u. Stade, B., hebr. Wörterbuch z. A. T. 34.
 Siemens, Z., Psychiatrie u. Seelsorge 492.
 Sievers, B., d. hl. Bernward v. Hildesheim als Sohn, Künstler 220.
 Silbernagl, alt. Stölggebühren-Ordn. f. d. Herz. Bayern 509.
 Silberstein, S., Ursprung d. im Cod. Alex. u. Vat. d. 3. Königsbuchs überlief. Textgestalt 28.
 Sillern, wallon. Gem. zu Stade 287.
 Simcox, W. H. a. G. A., revelation of St. John the Div. 138.
 Simmons, L. M. s. Harris, E. 95.
 Simon, O. J., missionary Judaism 95.
 Simon, O. J. a. Hyamson, M., authority a. dogma in Judaism 95.
 Simonsen, J., Herr, lehre uns beten! 10 Predigten üb. d. Vaterunser 572.
 Singer, H., z. Würdig. d. Decretistenliteratur 496.

- Siona, Monatsschr. 18. Bd. 596.
 —, Beitr. z. Gesch. d. Orgelspiels 597.
 Sittl 196.
 Sixt 251.
 Skaltzounis, Genesis d. Menschen, Harmonie v. Christenth. u. Wissensch. 324.
 —, relig. Erzieh. in Italien 324.
 Skelton, J., Mary Stuart 270.
 Skopnik, A., Politik u. Christenth. 314. 480.
 Slater, W. F., faith a. life of the early church 128. 135.
 Slicer, Th. R., betw. the Testaments 69.
 Small, J., Luke 23, 15 112.
 Smend, J. 610. Entw. d. neuen Agende 599.
 —, deutsches Liederbuch 604.
 —, üb. geistl. u. kirchl. Gesang 608.
 Smend, R. 97. Lehrb. d. alttest. Relig.-Gesch. 98.
 Smiles, S., Huguenots after the revocation 285.
 Smissen, v. der, Hrsg. d. Mennon. Blätter 353.
 Smith, G. A. 76. Preaching of the O. T. to the age 52.
 —, Galilee 75. 284.
 —, lake of Galilee 77.
 Smith, S. B., the marriage process in Unit. States 517.
 Smith, W. C., washing of the disciples feet 119.
 Smith, H. P., inspiration a. innerrancy 42. 425.
 Smyth, J. P., how God inspired the Bible. 2. ed. 425.
 Smith, W. u. Fuller, J. M., dictionary of the Bible. 2. A. I 78.
 Snow, A., Gregory the Great 187.
 Soares, Th. G., hebr. historiography 70.
 Sobel, J. de Deo, Gesch. d. österr.-böhm. Ordens-Prov. d. Barmh. Brüder 283.
 Sobkowsky, L., Episkopat u. Presbyteriat in d. erst. christl. Jahrh. 170.
 Socin, A. 2. 17. 31. 34. Arab. Dialekt v. Marokko 13.
 —, Aug. Müller † 99.
 Socrates' Ecclesiast. History 191.
 Soden, H. v., bearb. im Handcommentar d. 3. Bd. 1. Abth. Briefe an d. Kol., Ephes., Philemon. u. Pastoralbriefe. 2. A. 135.
 —, Petrus-Evangel. u. d. kanon. Evangel. 177. 179.
 —, Theilnahme d. Gebildeten am kirchl. Gemeindeleben 540.
 —, d. neue Agende f. d. preuss. Landeskirche 599.
 Soederblom, N., Luther. Reformat. Uppkomst 249.
 —, Luthers religion 249.
 —, om kristendomen och Rom 360.
 —, übers. Bertrand, Ritschls askadning af Kristend. 439.
 Soehnlin, P., mouvement cathol. en Allemagne 335.
 Sohm, R. 182. 263. 437. 524. Kirchen-geschichte im Grundriss. 8. A. 242. 319.
 —, Kirchenrecht I 496.
 Sokolov, J., äuss. Lage d. byzantinisch. Mönchtums v. 9.—13. Jh. 200.
 Sokolow, D. 392. Darstell. des Gottesdienstes d. orthod. Kirche 325. 601.
 Solly, H. S. 113. Gospel accord. to Mark 112.
 Sommer u. Hafner, Psychiatrie u. Seelsorge 492.
 Sommer, E., expl. Chrysostome, homélie s. Eutrope 189.
 Sommer, J. G. 25.
 Sommer, J. L., epistol. Perikopen exeg. u. homilet. bearb. 3. A. 485.
 —, die evang. Perikopen n. Thomasius desgl. 485.
 Sommerfelt, V., Franc. Spiera, ein Unglücklicher 279.
 Sommervill 108.
 Sonntagstrost, e. Jahrg. Pred. 561.
 Sorge, W., Religion u. Naturwissensch. keine Gegensätze 399.
 Sorgenvoll Wolgemuth, Quousque tandem? 350.
 Southey, R., life of Wesley a. the progress of Methodism 361.
 Spaeth, A., stud. in the gospel of St. John 116.
 —, W. J. Mann (1819—1892) 305.
 —, Saatkörner a. d. Evang. d. Kirchenjahres 579.
 Spangenberg, Cyr., 3 Briefe an M. A. Fabricius 244.
 Spanier, M., ein Brief Thom. Murners 278.
 Spanuth, J., Zacharias Rhetor 192.
 —, was z. Pflege u. Bewahr. d. Confirmirten zu thun? 492. 545.
 Spence, D. D., book by book s. Carpenter 53.
 Spence, H. D. M. a. Exell, J. S., the pulpit commentary 62. 485.
 Sperber, E., k. Erklär. d. 30 Memorilieder f. d. ev. Relig.-Unterricht 488.
 —, bibl. Geschichten f. d. Mittelclasse. 4. A. 490.
 Spicilegium Casinense compl. Analecta sacra et profana. Tom. I 189 ff.

- Spiegelberg, W., Beamtenlisten d. sog. neuen Reichs 6.
- Spieker, G. F., negat. criticism of the O. T. 40.
- Spieker, G., die allgem. Bestimmungen v. 15. Oct. 1872 etc. 11. A. 533.
- Spinner, Götterfeste in Japan 557.
- Spitta, F. 115. 118. 126. 127. 598. Zur Gesch. u. Literatur d. Urchristenth. 1. Bd. 111. 129. 130. 131. 133. 135. 136. 137. 602.
- , d. Entwurf d. preuss. Agende 600.
- , Stell. d. ev. Kirchenhöre z. d. Aufgaben d. Gegenw. 608.
- Spitta, L., Fragestücke über Kirche u. Gottesdienst. 2. A. 491. 596.
- Spitta, Ph., d. Pass.-Musiken v. Bach u. Schütz 293. 607.
- , Denkmäler deutscher Tonkunst 606.
- Spitta-Bey, W. 6.
- Spliedt, E., übers. Spurgeon, an der Pforte. 3. A. 361. 458.
- Spittigerber, A., Kampf u. Sieg d. Evang. in Schwiebus 254.
- , Mitarbeit d. Kirche b. d. Lösung d. soc. Frage 492.
- Sponsel, J. L., Frauenkirche zu Dresden 587.
- Spreer, was thut d. Schule z. kirchlich. Erzieh. d. Schüler? 488.
- Sprenger, A. † 99.
- Sprenger, H., Zeitung, werde christlich! 547. 580.
- Sprenger, R., Bemerk. z. deutsch. geistl. Liedern 603.
- Sprenger, R. und Bertling, Bemerk. zu deutsch. geistl. Liedern 262.
- Springfield, Narc. Cyr. 272.
- Sprotte, F., z. Gesch. d. hl. K. Borromäus 282.
- Spruchbuch f. d. ev. Religionsunterricht. 2. A. 488.
- Spurgeon, C. H., d. Schatzkammer David's. 1. Hlbd. 59. 361. 571.
- , the gospel of the Kingdom 111. 362.
- , an d. Pforte, deutsch. 3. A. 361. 458.
- Staarstecher, J., H. Heine, d. Antisemit u. Nihilist 332.
- Staatskirchenrecht, das poln.-russ. 1. H. Abth. f. Pässe. 2. A. 322. 510.
- Stade, B. 3. 27. 36. 56. 57. 60. 66. 70. 351. Hebr. Wörterbuch z. A. T. s. Siegfried 34.
- , Bemerk. z. B. Jeremia 50.
- , Ps. 47, 10 60.
- , Aufgabe d. bibl. Theologie d. A. T. 98.
- , dass. schwedisch übers. v. Fehr 98.
- , Reorganisat. der theol. Facultät zu Giessen 1878—1882 435 ff. 438.
- Staeclin, Ad. v., Erinner. an Chr. G. A. v. Scheurl 312.
- , Vorw. z. Seybold, Ch., evang. Hauspostille 560.
- Staeclin, R. 167. Zur schweizer. Reformationsgesch. 264.
- , A. Comenius 266. 319.
- , e. Abendmahlslied Calvin's deutsch 271.
- Staemmler, R., nachträgl. Bemerk. zur Berliner Kirchennoth 506.
- , Process od. Petition 506.
- , d. landeskirchl. Umlagen u. i. Vertheilung 507.
- Staemmler, W., Kirchenlehre, Glaubensbekenntn., Ordinat. in d. preuss. ev. Landesk. 512.
- Staerk, W., Citate d. A. T. bei d. Schriftstellern d. N. T. 105.
- Staerkel, W., d. grösste Feind Deutschlands! 344.
- Stage, K., Herbstsitz. d. Verein. Kreis-synoden v. Berlin 520.
- Stalker, J., difficult words of Christ. I. Mt. 11, 16—19. II. Mt. 11, 12 120.
- , the preacher a. his models 486.
- Stallmann, F. O., Vorbeding. im geistl. Amt im Grossherz. Hessen 504.
- Stammer, d. Vorsitz in d. kath. Kirchen-vorständen 510.
- Stamper, L., d. Freiherr v. Teuffenbach z. Maierhofen 265.
- Stange, K., zur Lehre von der Bigamie 517.
- Stange, Th., z. Lact. Inst. III, 17. 2 166.
- Stanley, A. P. 320.
- Stanton, V. H., some points in the synoptic problem 113.
- Stapier, E., la prédication d'Eug. Bersier 484.
- , revision de la liturgie d. l'égl. réformée 595.
- Stark, R., Seelsorgebezirke 528.
- Starzer, A., Klöster- u. Kirchenvisitat. in Nied.-Oesterreich 1569 281.
- , die Residenz der Nuntien in Graz 281.
- Statist. Jahrbuch der luth. Synode von Missouri etc. 305.
- Staudenmayer, H., M. Hahn 293.
- Stauder, die relig. Erziehung d. Kinder a. gem. Ehen in Bayern 519.
- Stave, E., Sjon Gennesaret 76.
- , om källornatill 1526 ars öfversättin. af N. T. 102. 273.
- Stead, E. H., kingdom of God 144.
- , Reunion of the Churches 338.
- , Reich Gottes u. Kirche 403.
- Steche, Rud. 264.

- Steck, R. 105. 129 133. 135. Ein Fragezeichen z. d. Methode d. herrschenden neutezt. Textkritik 103.
 —, d. Unitarier 362.
 —, Einfluss des Buddhismus auf das Christenthum 385.
 Steffenhagen, M., Georg v. Anhalt 248.
 —, 45 Jahre Kampf um d. evangelische Wahrheit 254.
 Steffens, A., d. h. Agilolf, Bisch. v. Köln u. Märtyr. 210.
 Steichele, Erzbisch. 232.
 Steidl, A., Gesch. d. Kapuziner im Erzbisthum Salzburg 317.
 Stein, A., d. Stamm d. Hithpael im Hebr. I 36.
 Stein, H. K., Lehrbuch der Geschichte. 2. Bd. D. Mittelalter bis 1648. 5. A. 242.
 Stein, L., Giord. Bruno 235.
 Steindorff, G., Wanderungen durch den alten Orient. I. II 4.
 —, altägypt. Alphabet u. s. Umschreibung 5.
 Steinmetz, J. A., hohenpriesterl. Gebet ausgel. 119.
 Steinmeyer, F. L., Scheiderede Jesu 119.
 Steinschneider, J., Ein. üb. R. Sam. Usque's „Trost Israels“ 87.
 Steinschneider, M. 4. 86. Schriften der Araber in hebr. HSS. 24.
 —, hebr. Bibliographie 74.
 —, d. hebr. Uebersetz. d. M.-A. 2 Bde. 87.
 —, Pseudojuden 88.
 —, jüd. Literatur 88.
 Stellhorn, F. W., jüngst. Gnadenwahlstreit IV. 463.
 Stemler, G. W., roeping en optreding v. Jezus als de Christus . . . histor. te verkl. 108.
 —, δικαιοσύνη εν δικαιοῦν bij Paulus 146.
 —, d. menschen bewustzijn v. zijn ik en v. een veel hoogere den z. ik 457.
 Stengel, bayer. Gesetzgeb. üb. Heimath u. Verehelich. 516.
 Stentrup, F. A., Staat u. Atheismus 521.
 —, Staat u. Kirche 521.
 Stern, L. 6.
 Stern, M., urkundl. Beitr. üb. die Stell. d. Päpste zu d. Juden 87. 316.
 Sternbach, L., ed. Photii patr. opusc. paraenetic. etc. 200.
 —, Analecta Photiana 200.
 Stetina, K., zur Gesch. des Karthäuser-Klosters Walditz 281.
 Steude, E., Christenth. u. Naturwissenschaft 55. 399. 426.
 —, Aufersteh. Jes. Christi. 2. A. 121.
 Steuer, W., Gottes- u. Logoslehre des Tatian 68. 154.
 Stevens, W. A. a. E. de Witt Burton, an outl. handbook of the life of Christ 122.
 Stevens, G. B. 146. What is bibl. theology 97. 141.
 —, peculiarities of John's theology 142.
 Stevenson, Mrs., who are Israel? 69.
 Stewart, s. Bernard 142.
 Stewart, A., transl. Reisebericht v. Fel. Fabri, Vol. II 74. 215.
 Stewart, R. M., Church of Scotland fr. the time of Queen Margaret to the Reformat. 269.
 Sthyr, H. V., Paulus' breve til men. i Thessalon. 133.
 —, Paulus' and. breve t. men. i Thessal. 133.
 Stickel, J. G., e. sehr merkwürd. Dinar 23.
 —, v. Räthsel d. Hohenliedes 60.
 Stiehl, C., Catalog d. Musik d. Biblioth. z. Lübeck 607.
 Stier, G., kurzgefasste hebr. Grammatik. 2. A. 36.
 Stier, R., Privatagende. 9. A. 601.
 Stier, R. und Theile, K. G. W., Polyglotten-Bibel. Bd. 3. Abth. 2. 5. A. 28.
 Stieve, Fel., Wittelsbacher Briefe a. d. J. 1590—1610. Abth. VI u. VII 283.
 Stimmen d. freien Christenthums v. der Schweiz. 1. Bd. Erbaul. 579.
 Stockmann, W., Versorg. der Prediger-Wittwen u. -Waisen in Schleswig-Holstein 503.
 Stockmayer, O., d. Unglaube Israels v. r. Meere z. Sinai 56. 571.
 —, quelqu. pensées s. la vie du proph. Elie 57. 571.
 Stockmeyer, Th., hat Lucian zu seiner Septuag.-Revision d. Peschito benutzt? 29.
 —, Register z. ZDPV. Bd. XI—XV 74.
 Stoeck 519. 538.
 Stoeckel, A., Grundzüge der Katechetik Augustins 486.
 Stoecker, Ad. 89. 527. 531. Wach auf, evang. Volk! 524.
 Stoecker-Hammerstein'sches Kirchenideal 466.
 Stoelten, H. O., z. Gedächtniss v. R. A. Lipsius 310.
 —, erbauul.-patriot. Bilder aus d. Tümping'schen Geschlechts-Gesch. 538.

- Stoelzel, Ad. 518.
 Stoesser, v., Stell. d. weltl. Mitglieder in d. ev. K.-Gemeinde 528.
 Stoetzner, P., Raticiana 258. 319.
 —, e. Schulliederbuch v. 1531 262.
 Stolle, R., d. Antisemit. im Lichte des gläub. Christenth. 91.
 Stolz, Alb. 90.
 Stolzenburg, R., Leben Jesu, f. d. Relig.-Unterr. 122.
 —, ev. Relig.-Buch für Lehrerseminare. II 487.
 Stoppani, A., l'exameron 54.
 Storch, Auswahl der Chorgesänge zum Gottesdienst 608.
 —, s. Becker, Th. 608.
 Storm, Maria Stuart 269.
 Storrs, R. S., Bernard of Clairvaux 228.
 Stosch, G., d. engl. Schulwesen in Indien 556.
 —, Besuche in tamul. Heidendörfern 555.
 Stoss, die Strafflosigkeit von Glaubensansichten 498.
 Strack, H. 34. 36. 45. 84. Genesis, Exod., Lev. u. Num. ausgel. 2. Lfg. 55.
 —, d. Juden, Verbrecher von Religionswegen? 93.
 Stracke, H., Luther's Katechismus in Katechesen 489.
 Strauch, Heinr. Steinhöwel 233.
 Strauss, D. Fr. 407 ff. 421. Life of Jesus, transl. 2. ed. 122.
 Strauss, J., table fellowship of Jew and Gentile 128.
 Strauss u. Torney, V. v. 372. Babylon u. Aegypten 7.
 —, d. Wunder im N. T. 121.
 —, d. Metaphysik in d. Theologie 430.
 Streane, A. W., ed. Dalman a. Laible, Jesus Christ in the Talmud, Midrash etc. 122.
 Strehly, G., les lois de Manon, trad. du sanskrit 380.
 Streitschriften, freundschaftl., Inquisition u. Beichtstuhl in uns. Jh. 346.
 —, Einspruchsversamml. gegen Wiederzulassung d. Jesuiten in Barmen 349.
 Strickler, J., Zwingli's Gutachten üb. e. Bündniss mit Konstanz etc. 264.
 Strong, A., un text inéd. d'Assurbani-pal 8.
 Strong, G. A., a call to Presbyt. laymen 361.
 Strong, C. H., in Paradise 467.
 Strong, J., the tabernacle 81.
 Struempell, A., Anfänge d. Univers. Erlangen 302.
 Strzygowski, J., d. Maria-Orans in der byzantin. Kunst 586.
 Stuart, C. E., sketches fr. the gospel of Mark 112.
 Stubbs, Ch. W., Christ a. economics in the light of the sermon on the mount 120.
 Stuckert, C., d. A. T. in d. Reden Jesu 124.
 Stucky, W., d. Eigenth. am Kirchengut 494.
 Stuebel, B., a. d. Vergangenheit d. Univ. Leipzig 261.
 Stumme, H., Tunis. Märchen u. Gedichte. 2 Bde. 14.
 Stundists, the: story of a great relig. revolt 327.
 Sturhahn, A., opus majus d. Roger Bacon 227.
 Sturmfels, G., Bedenken z. Sulze's Vorschlägen üb. d. Taufe 529.
 Stursberg, Vorw. z. Monod, d. Ap. Paulus 572.
 Stutz, U., Verwalt. u. Nutzung d. kirchl. Vermögens im weström. Reich etc. 497.
 Subhadra Bhikschu, buddhist. Katechismus. 3. A. 381.
 Subileau, J., 50 ans de ministère paroch. et d'autorité episcop. en Anjou 316.
 Succo, R., 10 Psalmen n. d. Melod. der Psalmentöne 610.
 —, Benedictus f. 8 Männerst. 610.
 —, d. 2. Psalm f. 8stimm. Chor 610.
 Sulzbach, A., Gesch. d. poet. Literatur d. nachbibl. Judenth. 81.
 —, d. relig. u. weltl. Poesie der Juden v. 7.—16. Jh. 85.
 Sulze, E. 465. 466. 476. 542. 590. 591.
 Wie e. Christ a. d. Schule Weisse's u. Rothe's d. gegenwärt. Kampf d. kirchl. Richt. ansieht 351.
 —, die Zukunft unserer Landeskirchen 351. 492. 529.
 —, d. neue kirchl. Organisat. der Stadt Altenburg 529.
 Sundberg, A. N., svenska kyrko-reformat. och Upsala möte 1593 274.
 Sundelin, förord z. Magnusson, s. das. 274.
 Sunderland, J. T., Bible, its origin, growth a. character 38.
 Sussann, H., Jacob Otter 251. 253.
 Sutter, F., Dominikaner-Klöster in der Schweiz im 13. Jh. 224.
 Svoboda, J., d. Prager Landtag v. 1575. I. II 265.
 Swete, B., the O. T. in Greek. III 28.

- Swete, H. B., apocryph. Gospel of Peter 173. 177.
 —, Εὐαγγέλιον κατὰ Πέτρον 174.
 Swetloff 342. Dogma u. theolog. Speculation 452.
 Swoboda, H. u. Bader, F. W. s. Bader 328.
 Sybel 211. 215.
 Syed Ameer Ali, life and teachings of Mohammed 369.
 Synodalbericht, 8., d. Nebraska-Distr. d. deutsch. ev.-luth. Syn. in Missouri 362.
 Szlávik, z. ungar. Reformatiöns-gesch. I. II 266.
 —, Cardinal Pazmany und die Polemik s. Hodegus 282.
- Talbot, C. J., mod. decisions on ritual 361.
 Talbot, E. S., preface to Lyttelton, life of man aft. death 467.
 Talbot, R. T., our Bible how it has come to us 38.
 Talmid, Uebersetz. des Hohenliedes ins Engl. 61.
 Tandière, comptabilité des fabriques 508.
 Tangermann, W., post nubila Phoebus 340.
 Tannery, P., Fragments de J. Damascene 200.
 Tanon, M. L., l'hist. des tribunaux de l'inquisit. en France 230. 283.
 Taranger, Einfluss d. angelsächs. Kirche auf d. norweg. 210.
 Tarchi, M., übers. Didon, Jesus Christ 119.
 Tarquini, Cam., juris eccles. publ. institutiones. 14. ed. 494.
 Tausch, Ed., Seb. Franck u. s. Lehrer 276.
 Taylor, C. 104. Hermas a. the 4 gospels 108.
 —, Mark. 16, 9—20 115.
 —, the two ways in Hermas a. Xenophon 159.
 —, Justin Martyr a. the gospel of Peter 180.
 Taylor, J. 65. A prophets view of internat. ethics 65.
 Techen, L. 26.
 Teichmann, C., d. Katechismusunterricht 489.
 —, z. Abwehr 492.
 —, Zukunft d. evang. Cultus 600.
 Teichmueller 414.
 Teitge, L., z. Vorbereit. a. d. Katech.-Unterricht. II. Thl. 489.
- Tell-el-Amarna tablets 9.
 ten Broeke, J., bibl. criticism 107.
 ten Cate, red. de Zondagsbode etc. 353.
 Tenckhoff, F., Kampf d. Hohenstaufen um Ancona 213.
 ten Doornkaat Koolman, Verpflicht. d. Mennoniten an Eidesstatt 354.
 Terlinden, d. Hauptver. d. Gust.-Adolf-Stiftung in d. Rheinprovinz 538.
 Ter-Mikelian, A., krit. Werth römischer Literat. 325.
 —, wicht. Docum. z. Gesch. d. letzten vatic. Conc. 325.
 Ter-Mkrtschian, Kar., d. Paulikianer im byzantin. Kaiserreiche etc. 202. 203. 325.
 Terrien, J., trad. Bartoli, S. Ign. de Loyola. 2 vol. 330.
 Terry, S. M., the song of songs 58.
 —, desire of all nations 62.
 —, prophec. of Daniel exp. 65.
 —, hebr. doctrine of fut. life 96.
 —, biblic. hermeneutics 106.
 Testament, Neues, n. Luther's Uebersetzung 102.
 —, Nya (illustr. schwed. Uebersetzung) 102.
 —, Nya; desgl. schwed. v. J. 1526 102.
 —, Nya i öfver-stämmelse med normal-upl. 102.
 —, Nye (dänisch, n. d. Vulgata) 102.
 Teubner, E., Feldzug Wilh. v. Oranien gegen Alba 1568 268.
 Teutsch, Bischof † 310.
 Texte u. Untersuchungen, hrsg. v. v. Gebhardt u. Harnack. Bd. 10 109.
 Teyler'sche theolog. Gesellschaft 33.
 Teza, E., di una nuova ediz. dell' „Istoria d. Conc. Trident.“ Proposte 281.
 Thaden, J., Blick hint. d. Coullissen d. Oldenburg. Landesk. 294.
 Thaer, A., Gehet hin in alle Welt. 10 Pred. 568.
 Thalhofer, V., Handbuch d. kath. Liturgik. 2. Bd. 2. Abth. 594.
 Thaner, Fr. 496.
 Thatcher, O. J., expansion of Judaism 72.
 —, a sketch of the history of the apostol. church 128.
 Theile, K. G. W. u. R. Stier, s. Stier 28.
 Theiner, J. A. u. A., Einführ. d. Ehe-losigk. b. d. Geistl. u. ihre Folgen. II. Bd. Lfg. 1—4 345.
 Thellung, A., Thom. Wyttenbach u. d. Reform. in Biel 264.
 Thenn, A., Luc. 1, 22—33, e cod. gr. Monacensi ed. 116. 166.
 Theodor, J., Stud. z. Midr. Bereschit Rabba 84.

- Theodor Palat, Entsteh. der Gen.-Versamml. d. Kathol. Deutschlands und d. erste in Mainz 336.
- „Theolog, christl.“, Judenchristenth. in d. relig. Volkserzieh. 94. 489.
- Theuner, E. 257.
- Thibaut, A. F. J., Reinheit d. Tonkunst 608.
- Thiel, J. van, die gallican. Kirche in Paris 342.
- Thiel, W., Hrsg. v. Ohly, Sammlung v. geistlich. Kasualreden. 19. Bd. 2. A. 575.
- Thielemann 504.
- Thielmann, Ph., lat. Uebersetz. d. B.s der Weisheit 30.
- Thijm, D. C., logosleer v. Philo 68. 117.
- Thikoetter, J., extra ecclesiam salus non est, nach röm. u. evang. Lehre 344.
- Thinker, the 49.
- Thirion, E., morale et religion 420.
- ThLBl., Bild der Tochter des Herodes Antipas 72.
- Thoemes, N., Alberti M. orationes sup. IV libr. sentent. 225.
- Thom, A., Paul's use of Katallage Rom. 5, 11 132.
- , law of the Katallage 132.
- , service of the Katall. 2. Cor. 5, 18 132.
- Thoma, A., z. Frauenfrage 543.
- Thomaeus, R., om Upsala möte 1593 274.
- Thomas, H. A., Gebet in Theorie und Praxis 403.
- Thomas Aquinas, comment. in the Lord's prayer 120.
- Thomasius, G., Grundlinien z. Religions-Unterricht. 6. A. 487.
- Thomassin, Ch., die echte und falsche Jungfrau v. Orléans 538.
- Thompson, R. E., the Aitken Bible 33.
- , nat. hymnbook of the Americ. Churches 362. 603.
- Thomson, E. H., structure of the book of Daniel 49.
- , problem of the book of Daniel 49.
- , Daniel 65.
- Thomson, J. E. H., classic. learning of St. Paul 128.
- Thomson, J. R., homiletics z. Obadjah a. Jonah 485.
- Thonemann, K., üb. Arn. Mengerig's Busspredigten 248.
- Thorne, H., bible readings on the gospel of John 116.
- Thraendorf, Ursprung d. Miss.-Societät in England 488.
- Thudichum, F. 231.
- Thuemmel, W., z. Beurtheil. d. Donatismus 187.
- Thuerlings, A., bearb. d. Gesangbuch d. christkath. Kirche d. Schweiz. 3. A. 340.
- , d. Werthgrenzen relig. Toleranz 341.
- Tiele 9.
- Tiele, C. P., remonstrant. broederschap in haar beginsel en doel 357.
- , geschied. v. d. godsdienst in de Oudheid t. op Alexander d. Gr. I 371. 378.
- Tierny, sepultures protest. à Lectoure en 1562 272.
- Tiling, C., z. Charakteristik d. Kampfesweise d. russ. Kirche 308. 326.
- Tillmann, H. s. Lier, H. A. 244.
- Timmermanns, F., dissertat. de fine et instituto ord. Praemonstr. 222.
- Tirol u. Voralberg in Wort u. Bild 267.
- Tischendorf, C. de, N. T. graece. Ed. ster. XIII 102.
- Tissier, Th. s. Braga, M. di 508.
- Tocco, F., le fonti piu rec. d. filosofia d. Bruno 235.
- Toepke, G., Matrikel d. Univers. Heidelberg v. 1386—1662. 3. Th. 2. Hlf. 260.
- Tollin, H., Thom. v. Aquino, d. Lehrer Servets. II. Christologie 226. 275.
- , Gesch. d. franz. Colonie in Halberstadt 287.
- , Hugentottengem. v. Celle 287.
- , d. hugenott. Kirchenordnung, deutsch 522.
- Tolman, H. C. s. Kerr, A. 111.
- Tolomei, E., nunziatura di Venezia 277.
- Tolstoi, L., Graf 309. 326. Waarom de menschen sich bedwelmen 357.
- Torey, D. C., story of Samuel a. Saul 569.
- Torr, C., date of the nativity 120.
- Toy, C. H., Israel in Egypt 71.
- , parliament of religions 362.
- Tractate a. d. Brüdergemeinde. Nr. 5 bis 12 557.
- Traub, Fr., Glaube und Theologie 431. 451.
- Traub, G., Argula v. Grumbach u. der Seehofer'sche Process 248. 538.
- Traub, Th., römisch oder evangelisch? 344. 404.
- , kürzere Arbeitszeit 541.
- Traunglieder 604.
- Treble, E. J., plain teaching ab. the Church of England 361.
- Trechsel, E., d. Phrase in der Predigt 486.

- Trenkle, Th., d. Thessalon.-Briefe in Bibelst. ausgl. 573.
- Troppner, M., Ephraem d. Syr. u. s. explanat d. 4 erst. Cap. d. Genesis 193.
- Treutler, C., Lebensweisheit a. Gottes Wort 577.
- Triloff, H., Versorgung der Candidaten 535.
- , d. Theologen u. d. Schule 535.
- Tristram, principal judgements deliver. in the Consist. Courts of London etc. 501.
- Trollope, W. a. Ketchley, H. E., quest. a. answers on the 39 artt. of the Church of Engl. 361.
- Trommershausen, M., d. Diakonissenberuf f. d. gebild. ev. Frauenwelt 544.
- Troppauer ev. Kirchenbauverein, Gesch. d. ev. Lebens in Troppau v. 1517 bis 1893 266.
- Trubeckoj, E., d. Weltanschauung d. hl. Augustin 188.
- Truhlař, J., Listař Bohusl. Hasi šteinského z Lobkovic 236.
- Trumbull, H. C., the blood covenant. 2. A. 79.
- Tschackert, P., Joh. Spangenberg. — P. Speratus. — Fr. Stancarus. — Vict. Striegel. — Ge. Striegnitz. — P. Stockmann 248. — Joh. Rud. Stucki 264. — Fr. Spanheim 268. — Nicol. Storch. — M. Stübner 274. — Es. Stiefel 275. — Fr. Staphylus 279.
- Tsepetakis, d. theol. Bewegung in Frankreich 324.
- Tuempel 604.
- Tuerler, H., Meister Bāli u. d. Reliquienverehrung in Bern 1463 232.
- Turba, G., venetian. Depeschen v. Kaiserhofe. 2 Bd. 239.
- Turchetti, il divorzio 517.
- Tutzer, Ant. † 99.
- Tyck, Ch., congrégations et communautés relig. etc. du XIX. s. 330.
- Tyler, Religionsphilos. in Amerika 406.
- Tyler, Th., the Lord in the gospel of Peter 180.
- Tyler, Th. u. Cheyne, T. K., semitism of the Hittites 11.
- Tylor, C., the Camisards 285.
- Tzelati, P., Volksausg. d. A. T. n. d. LXX 27.
- Uebinger, J., z. Lebensgesch. d. Nicolaus Cusan. 219.
- , d. philos. Schriften d. Nicol. Cusan. 219.
- Ufer, Chr., Friedr. Wilh. Dörfeld 486.
- Uhde, Fr. v. 589.
- Uhle, P., Festschr. z. 750jähr. Jubil. d. Stadt Chemnitz 252.
- Uhlhorn, G. 562. Einfluss d. wirtsch. Verhältn. auf d. Entwickl. d. Mönchtums im M.-A. 223.
- , d. kirchl. Armenpflege in i. Bedeut. f. d. Gegenw. 492.
- Ulfers, S., Christendom en soc. quaestie v. achttien eeuwen 492.
- Ullmann, H., Stud. z. Gesch. d. P. Leo X. 278.
- Ulmann, H., Leben d. deutschen Volkes b. Beginn d. Neuzeit 237.
- Ulrich, Gesetze, Verordn. f. Schulsachen i. Bez. Aurich. V. Bd. 533.
- Ulrich-Kerwer, G. W., bibl. Jünglingsbilder 580.
- Umbeck, Erklärung 507.
- Unruh, Th., homilet. Verwerth. d. Lehre v. d. guten Engeln 485.
- Unsere Schuld 540.
- Unverzagt, Traug., zeitgem. Gedanken üb. Socialdemokratie, Christenth. u. Schule 477.
- Upham, W., geolog. time rations of the earth age 54.
- Upsalens. Akad. d. Wissensch., In memor. ecclesiae Suecanae stabilitae et Univ. Upsal. instaur. 274.
- Urkunden, ägypt. aus d. kgl. Museen z. Berlin. H. 1—3 5.
- Usener, H. 178. 197. 404.
- Uspenskij, Th. 200.
- Ussher 135.
- Vacandard, E., S. Bernhard et la fête de la conception de la Ste. Vierge 228.
- , l'église et les ordalies au XII. s. 231.
- Valeton, J. J. P., בְּרִיית b. d. Propheten 35.
- , Bibelstudium u. -Gebrauch 485.
- Valois, N., le grand schisme en Allemagne de 1378—1380 218.
- Varley, H., v. d. letzt. Dingen. I. Was nach d. Tode? II. Christi Kommen bevorstehend? 468.
- Vaucher, P., Calviniana 270.
- Vaughan, C. J., restful thoughts in restl. times 569.
- Veen, H. van, verhalen uit de Kerkgeschied. I. tot aan d. Hervorm. 353.
- Veesenmeyer, E. 590. 591.
- Veil, H., Justins Rechtfertig. d. Christenthums 166.

- Venables, G., *considerat. up. the ep. to the Ephes.* 132.
- Vereinscatalog des Cäcilienvereins. 7. Abth. u. Gen.-Register 609.
- Verf. d. Schr.: „Aus d. Tageb. e. convert. Priesters“, 13 Jahre im Beichtstuhl 346. 493.
- Verf. v. „Engl. Klöster“, „Priesterkniffe“ 346.
- Verfassung d. ev. Kirche augsb. Conf. in Ungarn 520.
- Verhandlungen d. ord. Gen.-Synode von 1891 u. d. ausserord. v. 1892 d. bad. Kirche 520.
- Verhandl. d. 27. Congr. f. Inn. Miss. in Dortmund 540.
- Verhandl. d. 6. internat. Congr. f. Sonntagsgesellschaft 547.
- Verhandl. d. allg. Confer. d. Sittlichkeitsvereine in Darmstadt 548.
- Vering, Fr. H., *Lehrb. d. kath., orient. u. protestischen Kirchenrechts.* 3. A. 496.
- Verslag weg. d. staat d. Algem. Doopsgez. Sociëteit v. 1892 354.
- Verwalt.-Ordnung f. d. kirchl. Vermögen v. 1886 500.
- Verzbovsky, Th., *Polen u. d. Trident. Concil* 281.
- Vetter, F., *das neuaufgef. „Evangelium d. Petrus“* 172.
- Vetter, P. 185. 204. *E. kursächs. Gesandtsch. in Frankreich* 1540 240.
- Vetter, Th., *engl. Flüchtlinge in Zürich* im 16. Jh. 264.
- Vigouroux, F., *écoles exégét. aux prem. siècles* 51.
- Villa, K., *die Bibel u. ihre Verbreitung* 32.
- Vincent, J. H., *two letters to a minister* 133.
- Vincent, J., *story of a letter — Ephesians* 136.
- Vincent, M. R., *student's N. T. handbook* 100.
- , *personal factor in bibl. inspiration* 425.
- Vinson, J., *l'évolution du Bouddhisme* 380.
- Viollet, P., *hist. du droit civil français.* 2. ed. 500.
- Virck, H., *Berath. d. Protest. über die Bulle v. 2. Juni 1536* 246.
- Virey, Ph., *hieroglyphes et les études relig.* 372.
- Vischer 141.
- Viteau, J., *étude s. le grec du N. T.* 106.
- , *de Eusebii Caesar. dupl. opusc. περι τ. ἐν Παλαιστ. μαρτύρων* 191.
- Vitelli, G., *leggenda di S. Teodosio* 197.
- Volten, G. v., *Dämonen, Geister und Zauber bei d. alt. Arabern* 13.
- Voelker, K., *bibl. Lesebuch f. ev. Schulen.* 2. A. 490.
- Voelter, D. 160. 170. 188. *Problem d. Apokalypse* 140. 141.
- , *Petrus- oder Aegypter-Evangelium* 178.
- Vogel, J., *kirchl. Lutherfeier* 612.
- Vogt 114.
- Vogt, O., *ungedr. Schreiben v. Pommern an Melanchthon* 246.
- Vogtherr, Fr., *d. luth. Kirchengemeinde in Bayern diess. d. Rh.* 507.
- Vogué, E. M. de 379. *Syrie centrale* 23.
- , *le comte Riant* 74.
- , *après Mr. Renan* 99.
- Vogué u. Schefer, *red. d. Revue de l'Orient latin* 215.
- Voies van Heyst, B. G. de, *Luther zich zelf outrouw t. opzichte* 7. *Leer v. d. aanvang d. μετανοια* 256.
- Voigt, *aus d. Urkunde der Offenbarung. (evangel. Religionsbuch.)* 108. 124. 487.
- Voigt, G., *e. Wort f. d. confess. Volksschule* 535.
- Voigt, G., *Wiederbeleb. d. class. Alterthums.* 2. Bd. 3. A. 233.
- Volck, M., *de prophet. locis ad sacrificia spectant.* 63.
- Volet, *Hrsg. d. Catholique français* 343.
- , *le vrai Catholicisme* 343.
- Volkmar 165.
- Volksalmanak v. 1894 357.
- Volksbibel, *deutsche* 106.
- Volkschule in Ostpreussen. *N. Samml.* 533.
- Volksschullehrer, *d. preuss., in s. rechtl. Stell. z. Staat u. Gem.* 533.
- Volksschulwesen, *d. gesammte im preuss. Staate* 1891 533.
- Vollers, K. 6. *Vier Lehnwörter im Arabischen* 13.
- , *e. marokkan. Druck* 16.
- Vondrák, W., *Spuren d. altkirchenslav. Evangel.-Uebersetz. in d. altböhm. Literat.* 101.
- Vorberg, M., *d. Licht d. Welt. Jahrg. Evang.-Pred.* 1.—3. Thl. 561.
- Voss. *Ztg.* 300.
- Votaw, C. W., *founding of the christ. church* 128.
- Votruber, W., *Kirche d. hl. Laurentius in Hohenmauth* 278.
- Vuilleumier, H., *résultats des travaux les plus récents sur l'A. T.* 53.

- Vulpinus, Th., Hauschronik Conr. Pelli-
can's deutsch 37.
- Waal, A. de, neues monument. Zeug-
niss f. d. letzte Christenverfolg. im
röm. Reiche 151.
- , archäolog. Ehrengabe zu de Rossi's
70. Geburtstag 584.
- Wabnitz, A., notion de préexistence de
Jésus d'après Beyschlag 142.
- , les fragments de l'évang. et de l'apo-
calypse de Pierre 175.
- Wachter, Aufruf an die Gemeinde zu
Münster, Mai 1535 274.
- Wacker, E., Wiedergeburt und Bekehr.
in i. gegenseit. Verhältn. 143.
- , Frucht in Geduld. Pred. 568.
- Wächter, Th. v., Hrg. d. „Christ“ 352.
- Waentig, H., Pensionsgesetze und Dis-
ciplinar-Ord. im Königr. Sachsen
503.
- Wagener, A., nouv. document d'histoire
rélig. 151.
- Wagner, A., Ps. 69 nur typisch oder
wirkl. messianisch? 57.
- Wagner, C., Ch. H. Spurgeon 493.
- Wagner, H. F., Gesch. d. Volksschulwes.
im Erzstift Salzburg 277.
- Wagner, H., Wittenberg in Dichtung u.
Sage 254.
- Wagner, M., d. Parteiungen im jüdisch.
Volke z. Z. Jesu 72.
- , e. deutsch. Malteserr. d. 16. Jh. 277.
- Wahl, V., Bibelen forsvarer sig. selv.
444.
- Wahle, G. F., Paulus' Römerbrief s. In-
halt u. Plan nach 133.
- Wahrheitsfreund, Jesuiten-Wissenschaft
u. -Gelehrsamkeit 331.
- Wahrlieb, Chr., 50 Thesen wider das
Scheingespräch zw. d. Pastor u. d.
neugeb. Kinde 463. 602.
- Wahrmond, L. 90. Kirchenpatronats-
recht in Oesterreich. I 497.
- Waltz, E., Auswahl d. Gemeindelieder
etc. 600.
- Wake, genuine epistles of the Apostol.
Fathers 159.
- Walch, J. G. A., apost. Glaubensbekennt-
niss n. s. bibl. Begründ. 437.
- Waldenstrom 360.
- Walker, J. C., teaching of Jesus in his
own words 120.
- Walker, W., creeds a. platforms of Con-
gregat. 361. 403.
- Wallace, W., life of S. Edm. of Canter-
bury 221.
- Wallis 191.
- Wallis, J. E. P. s. Lilly, W. S. 510.
- Wallroth, E., was hat d. gegenw. Miss.
f. d. Sprachwissensch. gethan? 553.
- , geograph. Rundschau 558.
- Walroud, F. F., Ph. J. Spener 289.
- Walter, J., d. allerheil. Sacrament das
wahre Brot d. Seele. 2. A. 463.
- Walter, P., unterrichtl. Behandl. d. 6.
Gebots 490.
- , Sendschr. an die christl. Jünglings-
vereine 545.
- Walther, übers. Harper und Geikie, s.
das. 74.
- Walther, A., Verordn. üb. Kirchenmusik
in d. Diöc. Basel 605.
- Walther, F., d. christl. Glaubenslehre a.
Wissenschaft v. Lebensmuth dargest.
431. 441.
- Walther, Fr., z. Gesch. d. Confutatio d.
Augustana 278.
- Walther, P., sociale Gedanken in An-
lehnung an d. Evangel. 564.
- Walther, W., zu Luther's Ansicht über
d. Jacobusbrief 139. 256.
- , Bedeut. d. deutsch. Reform. f. die
Gesundheit uns. Volkslebens 246.
- , Vorwort zu Löber, Dogmatik 439.
- , d. 6. Gebot in J. Herolt's Predigten
485.
- Wandel, z. Ausleg. v. Jak. 3, 1—8 138.
- Ward, W., W. G. Ward a. the catholic
revival 304.
- Warfield, B. B., the canon of the N. T.
102.
- , Westminster doct. of h. scripture
107. 403.
- , real problem of inspiration 425.
- Warneck, G., d. Mission in der Schule.
6. A. 491. 551.
- , Uganda-Katastrophe 556.
- , d. 3. allg. ind. Miss.-Conferenz 556.
- , Missionsrundschau f. Asien 554.
- , gieb es weiter! 554.
- Warnstorf, P., Samml. v. Grabinschriften
612.
- Warren, H. C., so called chain of causat.
of the Buddhists 380.
- Warren, W., exegesis of the Pentateuch
54.
- Warring, Ch. B., Huxley a. the „swine
miracle“ 125.
- Warth, Rechtfertig. d. Weisheit, Mt. 11,
19 114.
- Was denken d. Tübinger Candidaten üb.
Lic. Schrempf? 512.
- Was d. preuss. Volksschullehrer v. Ge-
meinde, Kirche, Staat fordern kann.
4. A. 533.
- Was ist Antisemitismus? 90.

- Wasserburg, Ph., Kaiser od. Papst. Roman. 2 Thle. 331.
- Watson, R. A., They cried the more. Matth. 20, 31 112.
- Watson, W. Sc., crit. copy of the Samarit. Pentateuch 21. 31.
- Watt, J. s. Westcoot, A. 77.
- Wattenbach, W., bearb. 2. A. v. Laurent, Ad.'s v. Bremen hamburg. Kirchengesch. 208.
- , bearb. 2. A. v. Hueffer, Bernward u. Godehard v. Hildesheim 221.
- Webb, A. R., Islam in Amerika 13.
- Weber, d. Selbstbeweis d. Glaubens u. d. Selbstwiderlegung des Unglaubens 399.
- Weber 548. Für die Confessionsschule 534.
- , Wohnung, Familienleben und Kostgängerthum 540.
- Weber, A. 342. Protest. Zeitstimmen. VII. Beitr. z. Gesch. d. ev. Landeskirche in Preussen 1892/93 314.
- Weber, A., Card. O. Truchs. v. Waldburg, Bisch. v. Augsburg 282.
- Weber, J. B. u. Kempster, W., situation des juifs en Russie 88.
- Weber, H., Kirchengesang im Fürstenth. Bamberg 607.
- , d. 4stimm. kirchl. Gemeindegesang 608.
- Weber, L., Symptome relig. Bewegung in Italien 359.
- Weber, Th., d. Dasein Gottes 454.
- Weber, Th. 527.
- Weddigen, O., e. einig. Christenth. u. e. einige christl.-deutsche Kirche 352.
- Weech, F. v., P. Sixtus V. üb. d. Conversion des Markgr. Jacob III. von Baden 282.
- Weg z. Frieden. 1.—2. A. 580.
- Wegener, T., Hilfsbuch f. d. Religions-Unterricht höher. Lehranst. 487.
- Wehe, H., liturg. Responsor. und Chorgesänge. 4. H. 610.
- Wehrmann, M., Einführ. e. neuen Rectors in Stettin 1623 258.
- , pommer. Kirchenordn. v. 1535 262. 522. 594.
- Weidauer, Bericht üb. sächs. Landesver. f. Inn. Mission 544.
- Weiffenbach, W., Dr. Stade's Wahrheit u. Dichtung 438.
- Wehrich, F., d. Biblexcerpte de divinis script. u. d. Itala d. hl. Augustin 30. 196.
- Weil, R., e. span. Zeitgenosse üb. Luther 247.
- Weilen, v., W. Stapfer 262.
- Weill, G., de Gul. Postelli vita et indole 282.
- Weinand, J., Leo XIII., s. Zeit, Pontificat, Erfolge. 2. A. 335.
- Weinberg, M., Gesch. Josephs n. e. syr. Hdschr. 1. Th. 20.
- Weinreich, C. H. Spurgeon 362. 493.
- Weiss, B. 100. 110. 113. 123. 134. 140. Bearb. 8. A. v. Meyer, Comment. z. Johannes-Evang. 117. — Desgl. z. Thimoth.- u. Titusbrief 133.
- , Apostelgeschichte. Textkrit. Untersuchung. 128.
- , v. irdischen Gut 479. 569.
- Weiss, H., d. Peschitta z. Deuterocesaja u. ihr Verhältn. z. MT. LXX u. Trg. 30.
- Weiss, Herm., Einleit. in die christl. Ethik 475.
- Weiss, Hugo, Bergpredigt Christi erkl. 114.
- Weiss, G. J., soc. Reformpläne d. Heilsarmee 314. 361.
- Weiss, Joh. 105. 118. 125. 127. 130. 131. 135. 136. 144. 145. Judenchristenthum in d. Apostelgesch. u. d. sog. Apostelconcil 129.
- , bes. 6. A. v. Meyer, H. A. W., Commentar z. d. Br. an Timoth. u. Titus 133.
- Weiss, M., Maimonides' Comment. zum Tract. Sanhedrin. 1. Th. 85.
- Weiss, N., à propos de Calvin 270.
- , une victime de Marguerite d'Angoulême 272.
- , l'hérésie de J. Goujon 272.
- , le premier martyr de Chinon: Ant. Georges 272.
- , quelques épisodes de la Réforme à Saintes 272.
- , notes s. les huguenots de Royan et de la Côte 272.
- , papier baptist. de l'Église de Saintes 272.
- , lettre de l'Église réf. de Saintes à celle de Genève 1583 272.
- , temple de Saintes 1603—1664 272.
- , Agrippa d'Aubigné, récit autographe 272.
- , deux cris du coeur, épitaphe de Richelieu 1642 272.
- Weissbach, F. W. u. Bang, W., d. alt-pers. Keilinschr. 1. Lfg. 11.
- Weisse, Chr. H. 407 ff. 415.
- Weitbrecht, G., Gottheit Christi 458.
- Weitbrecht, R., d. Waffen der Jesuiten 349.
- Weizsaecker, C. v. 113. 405. 437. 602. D. N. T. übers. 32. 109.

- Welch, A., exeget. notes on Eph. 2, 1 bis 7 132.
- Wellhausen, J. 44. 45. 70. 72. D. Ehe b. d. Arabern 16.
- , Hrsrg. d. 6. A. v. Bleek, Einleit. in d. A. T. 38.
- , Skizzen u. Vorarbeiten. 5. H. 2. A. 65.
- Wells, J. D., pastor in the sick room 492.
- Welschinger, divorce de Napoléon 519.
- Wendebourg, W., d. hannover. Katechismustradition 486.
- Wendt, B., d. Sache d. luther. Kirche etc. 297.
- Wendt, H. H. 118. 129. Reich Gottes in d. Lehre Jesu 144. 433.
- , Norm d. echten Christenthums 433. 449.
- Wenzel, H. † 99.
- Wenzel, J., Arbeiterschutz u. Centrum 336.
- Werner, A., Dogma u. Glaube 432. 451.
- , Erzieh. der Kinder aus gemischten Ehen in Preussen 519.
- , z. Selbstverwaltung d. ev. Kirchengemeinden 528.
- Werner, J., dogmengeschichtl. Tabellen zum monarch.-trinit. und christolog. Streit 159. 188.
- Werner, J., Katechismus d. Heilsarmee. Randbemerk. 314.
- d. Bibel u. d. ev. Kirche in i. Verhalten z. soc. Frage etc. 540.
- , sittl. Bedeut. d. Arbeit im Lichte d. Evangel. 540.
- , Charles Fourier 544.
- Wernicke, E., bildl. Darstell. d. apostol. Glaubensbekenntn. 588.
- West, A. F., Alcuin a. the christ. schools 211.
- Westcoot, A. a. Watt, J., conc. Bible dictionary 77.
- Westcott, B. F., in many parts and in many fashions 133.
- , incarnation a. common life 460.
- Westermayer, Mich. Staudacher 282.
- Westling, G. O., Vorarbeiten z. d. esthn. Uebersetz. d. N. T. 1715 102.
- Westphal, A. 44. Mosaïsme, prophétisme, Levitisme 97.
- Westphal, F., Wolfg. v. Anhalt als Reformationsheld 248.
- , aus den Friedensjahren d. Fürsten Wolfgang 248.
- Westphal, P., illustr. Führer durch die antisemit. Literatur 89.
- Westphal, R., allgem. Metrik der indo-germ. u. semit. Völker 58.
- Wetter, K. J., 12 Thesen üb. Separation u. Sectirerei 350.
- Wettstein-Adelt, 3½ Monate Fabrikarbeiterin 543.
- Wetzer u. Welte, Kirchenlexikon. 2. A. 8. Bd. 185.
- Weymann, K., Nachträgl. z. Schr. de bono pudicitiae 166.
- , z. d. Legenden d. hl. Barbara und Irene 199.
- W.-G., J., v. Zeit u. Ewigkeit 468.
- Whiston, W. 104. Transl. Josephus works 68.
- White, H. J. 30.
- White, E., fishers of men 580.
- Whitebeach, J. M., gospel accord. to St. John 116.
- Whitehouse, C., Raiyan-Moeris a. Ptolemaic map 7.
- , the land of Goshen 56.
- Whitehouse u. Tyler 11.
- Whiton, J. M., a way out of the Trinitar. controversy 453.
- Whittuck, Ch. A., Church of England a. Rec. Relig. Thought 304.
- Whyte, E. T., Abbildungen v. Mumienplatten 7.
- Wichelhaus, J., aus d. Vorlesungen über d. A. T. 3. H. 42.
- Wichner, J., Gesch. d. Nonnenklosters Göss 232.
- Wick, E., Bruder-Kalender. 1. Jhrg. 355.
- Wide, Sam., Lakonische Culte 373.
- Wider d. Priester Stöck u. d. Jesuiten. 2. A. 348.
- Wiedemann, A., Pyramidenweisheit 6. 372.
- , Beitr. z. ägypt. Metallkunde 7.
- Wiegand, A., e. krit. Stimme üb. Judenmission 550.
- Wiegand, F., Wanderung durch d. röm. Katakomben 585.
- Wiemann, K., Eckard v. Ders, Bisch. v. Worms 220.
- Wiesen, der ungerechte Haushalter ein Betrüger? 116.
- , Gleichniss v. reichen Mann 116.
- , Gleichniss v. d. beiden Söhnen 116.
- , Gleichniss vom verlorren Schafe u. Groschen 116.
- , Hermeneutik d. Gleichniserzählung. Jesu 123. 124.
- Wiesinger, Ch. A. S., d. Kindertaufe etc. 463. 602.
- Wiessner 548.
- Wilamovitz-Moellendorff, U. v., Conjecturen z. d. Petrus-Fragm. 180.
- Wilcken, U. 12.
- Wild, J., story of David 569.

- Wildeboer, G., letterkunde d. Oud. Verb. 39.
 —, begins. en resultaten v. h. hist.-krit. onderzoek d. O. V. 44.
 —, de eerste 4 verzen v. Ps. 16 59.
 Wilkens, C. A. 496.
 Williams, A. L., who were guilty of Christ's death 121.
 Willmann, S. G., Homiletics z. Micah 485.
 Wilmers, W., Geschichte d. Religion a. Nachweis d. göttl. Offenb. 6. A. 363.
 Wilson, R. D., καθήμενος in Mt. 4, 16 114.
 Wilson, R. J. a. Johnston, J. O., s. Johnston 304.
 Wilson, Ch. W., anc. Jerus. s. Birch 76.
 Winckler, H. 19. Altorientalische Forschungen 3.
 —, Liste ausgew. Keilinschriften 8.
 —, Samml. v. Keilinschr. I 9. 10.
 —, Gesch. Babyloniens u. Assyriens 12.
 Winckler, H. u. Abel 9.
 Winckler, J. 10.
 Windel, R., alttestamentliche Poesie a. d. Oberst. d. Gymnasiums 487.
 —, gesonderte Behandl. d. Glaubens- u. Sittenlehre in Prima erforderlich? 487.
 Windelband 412.
 Windisch, E. s. Noeldeke, Th. 99.
 Windschild, K., Gott, Erlösung, Unsterblichk. vor d. Forum des Verstandes 402.
 Winter, A. Staubsand 258.
 Winter, G., Gesch. des 30jähr. Krieges 241.
 Winter, F. J. (A.?), Origenes u. d. Predigt d. 3 erst. Jahrh. 171. 484. 565.
 Winter, J. u. Wuensche, A., d. jüdische Literatur. Lfg. 10—16 81. 85.
 —, aus d. Geb. d. Midrasch-Literat. 82.
 Wintera, L. 241. Gesch. d. protest. Bewegung in Braunau (Schluss) 267.
 —, dasselbe 267.
 Wintzingerode-Knorr, L. v., Kämpfe u. Leiden d. Evangel. a. d. Eichsfelde. 2. H. Vollend. d. Gegenreformation 254. 288. 346.
 Wintzingerode - Bodenstein, Graf 315. Eröffnungsansprache in Speyer 539.
 Wirgman, A. T., church a. civil power 361.
 Wirth, A. 183. 199.
 Wirth, K. H., d. „Verdienst“-Begriff in d. christl. K. I. bei Tertullian 472.
 Wirth, K. V., d. ev. Liederschatz. 1. Th. 263.
 Wischau, F. u. Mann, W. J., s. Mann 362.
 Witt, T. Talm. de, from the pyramids to the Acropolis 74.
 Witte, L., Erneuer, d. Schlosskirche zu Wittenberg 301.
 —, Ansprache 488.
 —, d. Kampf unsr. Zeit. e. Kampf zw. Glauben u. Abergl. 539.
 Witte-Talmage, T. de, Schwert u. Kelle. 12. Jahrg. 362.
 Wittich, K. 241.
 Wittstock, A., d. grosse eth. Strömung in unsr. Tagen 476.
 Wochenschrift, Berliner philol. 24.
 Woehler, H., Erinner. an Past. A. W. Fechner 308. 323.
 Woelbing, G., die mittelalt. Lebensbeschreibung des Bonifatius 210.
 Woelfflin, E., neue Bruchst. d. Freisinger Itala 30. 103.
 Wohlenberg, G. 129. Willkommene Zugeständnisse 132.
 Woker, F. W., die bedingungsweise zu spendende Taufe 329.
 —, Streit um d. apost. Glaubensbekenntnis unt. d. protest. Parteien 332.
 Wolf, B., Einwander. böhm. Protest. in d. sächs. Erzgebirge 267.
 Wolf, G., Kurf. August u. d. Anfänge d. niederländ. Aufstandes 268.
 Wolff, E., das deutsche Kirchenlied des 16. u. 17. Jh. 262.
 Wolff, M. v., L. Valla, sein Leben u. s. Werke 221.
 Wolfhard, A., Hrsg. v. Augustin, de catechiz. rudibus 192.
 Wolfsgruber, C., Correspond. d. Schottenabts A. Spindler v. Hofegg 282.
 Wollaston, A. N., half hours with Muhammed. N. A. 13.
 Wolston, W. T. P., Sim. Peter, his life a. letters 137.
 Wolter, A., Vorbereit. f. d. Behandl. d. Kirchenlieder 491.
 Woltersdorf, Th., z. Reform d. preuss. Agende 599.
 Wood, Ch. J., survivals in christianity 368.
 Woods, F. H., moral teaching of the sermon on the mount 112.
 Wordsworth, E., the decalogue 54.
 Wordsworth, J. 342. Nov. Testam. latine. Fasc. III 103.
 Worrub, a. liturgy f. Dissenters, wholly biblical 362. 595.
 Wotke, K., d. Literat. üb. d. Humanismus in Böhmen u. Mähren 234.
 Wrede, W. 111. 147.

- Wright, A. 114. Gospels a. mod. criticism 108.
 —, stud. of Luk. 22, 35—38 112.
 —, date of the crucifixion 126.
 —, hour of our Lord's crucifixion 126.
 Wright, C. H. H., St. Jude's quotat. fr. Zechariah 137.
 Wright, J., early Bibles of America 33.
 Wright, W. s. Farrar, F. W. 363.
 Wrubel, Fr., Madonna del Sasso. Erzählung 340.
 Wuellner, F., 3 Motetten f. Männerchor 611.
 Wuensche, A. 34. Zur semit. Sprachenkunde 4.
 —, philosoph. Richtungen im Reiche d. Araber 16.
 —, jüd. Literatur s. Winter 81.
 —, Midr. Tehillim 84.
 Wuensche u. Hohlfeld, s. Hohlfeld 475.
 Wuenscher, e. Gust.-Adolf-Vereinswerk a. d. 30j. Kriege 246.
 —, d. Mission in Amerika 554.
 —, a. d. Mission der Gegenwart 554.
 Wuerttemberg. Kirchengeschichte. 9 BB. 206. 255. 295 ff.
 Wuerttomb. Vierteljahrsh. N. F., Herzog Christoph u. d. vertrieb. Engländer 1554 254.
 Wuestenfeldt, Th. † 99.
 Wulckow, R., z. relig. Frieden 314. 515.
 Wulff, M. v., Zahlen d. husit. Heere 230.
 Wunderlich, E. R. † u. K., deutsch: Godet, F., Comment. zu d. Römerbrief. 2. A. 2. Th. 133.
 Wunderling, Th. 355.
 Wundt 454.
 Wurm, d. hl. Meinwerk, Bisch. v. Paderborn 220.
 —, Michael v. Cesena 222.
 Wurm, H. J., z. Marsilius v. Padua 217.
 Wurm, P., H. Gundert 555.
 Wurster, P. 430. Erfindungs- u. Katechismuspredigt 486.
 WW., Konr. Mutianus. — Joh. Murellius. — O. Luscinius 234. — Luther. — Georg Maior. — Matheisus. — Dion. Melander. — Philipp Melanchthon. — Just. Menius. — Joach. Merlin. — Seb. Münster. — Andr. und Wolfg. Musculus. — Fr. Myconius 247.
 —, Einführ. der Reformat. in Mecklenburg 253.
 —, Loci theologici 256.
 —, Oswald Myconius 264. — Angelus Merula 268.
 —, Maria, d. Kathol. — J. Milton 269.
 —, Thom. Münzer 274.
 WW., Menno Simons. — Stanisl. Lubieniecki 275.
 —, Löwen. — Kloster Lorsch 277.
 —, Card. Karl v. Lothringen. — Card. Georg Martinuzzi. — Joh. Mayor. — Medina. — Joh. Mensing. — Thom. Morus d. sel. — Thom. Murner 278.
 —, Mich. Sidonius 279.
 —, Pet. Lombard, Erzbisch. v. Armagh. — Lud. de Molina. — Card. Morone. — Maria von Agreda. — Xantes Mariales. — J. Mariana. — Card. Mazarin. — Joh. Morin(us). — Christ. Madruzz, Card.-Bischof. v. Porto 282.
 Wyneken, E. Fr., um was handelt es sich b. Fall Harnack? 515.
 —, d. hl. Vaterunser am Kreuz. Pass.-Pred. 572.
 Wysocki, L., de Pauli Flemingi germ. scriptis et ingenio 262.
 Wytzes, zur Frauenfrage 540.
 X., opstanding v. Jezus 121.
 Young, D., origin a. hist. of methodism in Wales a. Borders 361.
 Zahn, A. 43. Ernste Blicke in d. Wahn d. mod. Kritik 41.
 —, Abriss e. Gesch. der ev. Kirche in Europa im 19. Jh. 3. A. 320.
 Zahn, J. 609. Melodien d. deutsch. ev. Kirchenlieder. 6. Bd. 263. 606.
 —, Monk, Hymns ancient a. modern 262.
 —, d. anonymen Lieder d. bayr. Gesangbuchs 597.
 Zahn, F. M., Zeichen u. Wunder in der Mission 552.
 —, Taufordn. f. d. ev. Heidenmiss. 552.
 Zahn, Th. 104. 133. 162. 168. 181. 405. Forsch. z. Gesch. d. N. T.-l. Kanons u. d. altkirchl. Literatur. 5. A. 102. 161. 163.
 —, Aristion, d. Verf. d. letzten 12 Verse des Markus 115.
 —, syr. Statthaltersch. u. Schatzung d. Quirinius 123.
 —, Av. Marcell. v. Hieropolis 150. 151.
 —, e. Predigt u. ein Sendschreiben des athen. Philos. Aristides 161.
 —, Apollinaris, Apollinarius, Apolinarius 166.
 —, d. griech. Irenäus u. d. ganze Hege-sippus im 16. u. 17. Jh. 166.

- Zahn, Th., d. Chronologie d. Montanismus 170.
 —, Skizzen a. d. Leben d. alt. Kirche 170. 184. 597.
 —, d. Evangelium d. Petrus 174. 176 ff. Zakrzewski, V., z. Jugendgesch. d. Card. Hosius 282.
 Zange, F., Leitfaden f. d. ev. Religionsunterricht. I. Bd. 487.
 —, was zur kirchl. Erziehung unserer Schüler zu thun? 488.
 —, Schulagende 488. 578.
 Zart, Versuch. Jesu u. d. Gleichn. vom ungerechten Haushalter 488.
 Zauleck, seelsorg. Verbind. m. d. confirm. Mädchen 575.
 ZDMG. 78.
 ZDPV. 75. Register zu Bd. XI—XV 74.
 Zegers, J. L., Diakonen u. -Arbeit 545.
 —, d. Diakonat 545.
 Zehn Jahre Miss.-Arbeit an der männl. Jugend 545.
 Zehrt, Eichsfeld. K.-Gesch. des 19. Jh. 294.
 Zeidler, J., Jesuiten u. Ordensleute als Theaterdichter 282.
 Zeller, E. 416. Berührung d. jüngeren Cynismus m. d. Christenth. 139. 152.
 Zeller, Chr. H., Jenseits. 3. A. 467.
 —, Erzieh. d. Kinder f. Zeit u. Ewigk. 2. A. 488.
 Zeller, P., bibl. Handwörterbuch. 2. A. Lfg. 6—8 78.
 Zellner, L. A., Vorträge über Orgelbau 609.
 Zenner, J. K. 114. Zu Gn. 6, 3 s. Gerber 54.
 —, Ps. 93, 4 58.
 —, 4. Bitte b. Matth. u. Luk. 120.
 Zezschwitz, v. 398.
 Zickhart, R., Stärke u. Schwäche d. kath. Kirche 346.
 Ziegler, H., Wesen d. Religion 419.
 —, d. Entw. f. d. neue preuss. Agende 599.
 —, Joh. Schmeidler, d. Entw. d. neuen Agende 599.
 Ziegler, Th. 415. Religion u. Religionen 410.
 —, d. Gefühl. 2. A. 411.
 Ziethe, v. Rohden, Heyde, unterrichtl. Behndl. d. 6. Gebots 490.
 Zigon, F., de scientia media 226.
 Zillessen, Fr., weiteres z. Schulaufsichtsfrage 535.
 —, Confessions- u. Simultanschule 536.
 Zimmer, Fr. 105. 135. 598. 604. Text d. Thessalon.-Briefe sammt textkrit. Apparat u. Comment. 136.
 Zimmer, Fr., Handbibliothek der prakt. Theologie 538.
 —, z. Entwurf d. neuen Agende 599.
 —, Cultus u. Kunst 611.
 Zimmer, M., schriftsteller. Verhältniss d. Jacobusbriefts z. paulin. Literatur 138.
 Zimmermann 548.
 Zimmermann, der von Nazareth 119.
 Zimmermann, empfangen v. hl. Geiste, geb. v. d. Jungfr. Maria 458. 489.
 Zimmermann, A., d. Klöster in Frankreich vor d. gr. Revolution 316.
 Zimmermann, A., Card. Pole, s. Leben u. s. Schriften 280.
 Zimmermann, A., Nippold u. s. Befähig. als Geschichtsschr. d. protest. Kirchen Nordamerikas 305. 333.
 Zimmermann, C., d. jesuit. Dreieinigkeit 539.
 Zimmermann, F., e. Urkunde d. P. Johann XXII. v. 1317 217.
 Zimmermann, S. J., Karl I. u. Cromwell 269.
 Zimmern, H. 21.
 Zingerle, A., Hilarius-Codex v. Lyon 195.
 —, d. Humanism. in Tirol unt. Erzherz. Sigmund 234.
 Zinn sen., s. Siemens 492.
 Zittel, E., wie Jesus v. Naz. d. Christus wurde 122.
 —, üb. d. Christenlehre 491.
 —, Hrsg. v. Zittel, K., d. Sonntagabend. 2 Bde. 579.
 Zittel, K., d. Sonntagabend. 2 Bde. 579.
 Ziwsa, C., rec. Optati Milevit. libri VII 192.
 ZkTh. 330. 338.
 ZMR., Missions-Rundschau 557.
 Zoeckler, O. 139. Eden, Ophir, Ephraim 70.
 —, bibl. u. kirchenhistor. Studien. 2. H. Diakonen u. Evangelisten 170. 496.
 —, Evagrius Pontikus 195.
 —, v. d. 7 Hauptünden 195. 256.
 —, R. Fr. Grau † 312.
 —, d. Dialog im Dienste d. Apologetik 399.
 Zoekler, Th., Judenthum und Christenthum 89.
 Zondagsbode in doopgez. Gemeenten. 6. Jaarg. 354.
 Zschokke, H., theologische Studien und Anstalten d. kath. K. in Oesterreich 330.
 Zuck, O., die christl. Haustafel Luther's 243. 490.
 —, Katechesen üb. d. Hauptstücke. 4. A. 489.

- Zuckermann, B., Anleit. u. Tabellen z. Vergleich. jüd. u. christl. Zeitangaben 87.
 Zuern, z. Verständig. in S. „Oberpfarrer u. Diakonus“ 530. 531.
 Zuidema, W., z. Gesch. d. Templerordens in Lothringen 215.
 Zukunft, Bismarck u. d. Antisemitismus 89.
 Zuylen, H. v., Hrsg. d. 11. A. v. Frohn-
 meyer, bijbel. aardrijkskunde 74.
 Zwingmann, R. v., übers. Varley, H., v. d. letzt. Dingen 468.
 Zycha, J., Bemerk. z. Italafrage 103.

Wir bitten, Berichtigungen von Titeln, Namen, Vornamen u. dergl. an den Verfertiger des Registers, Herrn Pfarrer Plöthner in Einsdorf bei Allstedt (Thüringen), zu senden.

Braunschweig.

Die Verlagsbuchhandlung
 C. A. Schwetschke u. Sohn.

Berichtigungen.

Seite	67	Zeile	12	von oben	lies: Thijm	statt Tijm.
"	68	"	26	" " "	" " "	"
"	112	"	2	" " "	they	statt the.
"	214	"	16	" unten	ist „ebenfalls“	zu streichen.
"	214	"	18	" "	lies: verneint	statt bejaht.
"	440	"	6	" "	Consistorialrath	statt Professor.
"	460	"	7	" oben	"	Dandiran statt Dondiran.
"	467	"	20	" " "	Oehrn's	statt Oehm's.



Zu beziehen durch alle Buchhandlungen :

- Reuss, Eduard, Die Geschichte der Heiligen Schriften Alten Testaments
Zweite vermehrte und verbesserte Ausgabe. Preis 15 Mark.
- Reuss, Eduard, Die Geschichte der Heiligen Schriften Neuen Testaments.
Sechste vermehrte und verbesserte Ausgabe. Preis 12 Mark.
- Reuss, Eduard, Reden an Theologie Studierende im akademischen Kreise
gehalten. Zweite Auflage. Preis 3 Mark.
- Reuss, Eduard, Hiob. Preis 2 Mark, elegant gebunden 3 Mark.
- Lipsius, R. A., Die Hauptpunkte der christlichen Glaubenslehre im Um-
risse dargestellt. Zweite Auflage. Preis 1 Mark.
- Lipsius, R. A., Lehrbuch der Evangelisch-Protestantischen Dogmatik.
Dritte, bedeutend umgearbeitete Auflage. Mit einem Verzeichniss der lite-
rarischen Veröffentlichungen des Verfassers. Preis 12,80 Mark.
- Lipsius, R. A., Luthers Lehre von der Busse. Sonderabdruck aus den
„Jahrbüchern für protestantische Theologie“. 11¼ Bogen 8°. Preis 5 Mark.
- Lipsius, R. A., Die apokryphen Apostelgeschichten u. Apostellegenden.
Ein Beitrag zur altchristlichen Literaturgeschichte. Erster Band. Preis 15
Mark. Zweiter Band, erste Hälfte. Preis 16 Mark. Zweiter Band, zweite
Hälfte. Preis 11 Mark. 96 Bogen 8°. Ergänzungs- und Registerband. 17
Bogen 8°. Preis 8 Mark.
- Rauwenhoff, D., L. W. E., weil. Professor in Leiden, Religionsphilosophie.
Uebers. und hgg. von Lic. Dr. J. R. Hanne. 2., wohlf. Ausg. Preis 6 Mark.
- Dreyer, Otto, Undogmatisches Christentum. Betrachtungen eines deut-
schen Idealisten. Dritte und vierte Auflage. Preis 2 Mark.
- Pünjer, G. Ch. Bernhard, Geschichte der christlichen Religionsphilo-
sophie seit der Reformation. 2 Bände. Preis 20 Mark.
- Pünjer, G. Ch. Bernhard, Grundriss der Religionsphilosophie. Preis
1,60 Mark.
- Holtzmann, Dr. H. und Dr. R. Zöpffel, Lexikon für Theologie und Kirchen-
wesen. 2. vermehrte und verbesserte Auflage. Preis 12 Mk., gebunden in
Halbfrauzband 14 Mk.
- Nippold, Fr., Die theologische Einzelschule im Verhältniss zur evan-
gelischen Kirche. Ausschnitte aus der Geschichte der neuesten Theologie.
Mit besonderer Rücksicht auf die jung-Ritschl'sche Schule und die Streitig-
keiten über das liturgische Bekenntniss. Vier Abtheilungen. Preis 7 Mk.
- Pfeiderer, Prof. D. Otto, Die Ritschl'sche Theologie kritisch beleuchtet.
Preis 4 Mk.

Verlag von Friedrich Vieweg & Sohn in Braunschweig.

(Zu beziehen durch jede Buchhandlung.)

Soeben erschien:

Geschichte des Idealismus

von Otto Willmann,

Dr. phil., Professor der Philosophie und Pädagogik an der deutschen Universität in Prag.

In drei Bänden. Erster Band. Vorgesichte und Geschichte des
antiken Idealismus. gr. 8. geh. Preis 10 Mark.

Verlag von **C. A. Schwetschke und Sohn** in **Braunschweig**.

Soeben erschien in unserem Verlage:

Wahrheit und Friede.

Ein Jahrgang Predigten über die altkirchlichen Evangelien

Unter Mitwirkung namhafter Prediger

herausgegeben

von

Curt Stage,

Prediger an der Dankeskirche in Berlin.

Preis: broschirt 9 Mk.
" gebunden 10 Mk.
" gebunden mit Goldschnitt . . . 10 Mk. 50 Pf.

Von den Mitarbeitern seien erwähnt:

Prediger Dr. Arndt (Berlin).
Professor D. Basser mann (Heidel-
berg).
Professor D. Bey schlag (Halle).
Professor Lic. Bornemann (Mag-
deburg).
Superintendent Braasch (Jena).
Oberkirchenrat D. Dreyer (Mei-
ningen).
Konfistorialrat D. Ehlers (Frank-
furt a. M.).
Professor D. Gottschick (Tübin-
gen).
Oberpfarrer D. Grane (Chemnitz).
Pastor Lic. Dr. Hann'e (Hamburg-
Eppendorf).
Pfarrer Dr. Hasenclever (Frei-
burg i. B.).

Pfarrer Heyn (Greifswald).
Professor D. Holzmann (Straß-
burg).
Professor D. Kauchsch (Halle).
Professor D. Koofs (Halle).
Pastor D. Mehlhorn (Leipzig).
Professor D. Nowack (Straßburg).
Pastor Dr. Pini (Braunschweig).
Pfarrer Ew. Schneider (Alders-
heim).
Konfistorialrat Abt Professor D.
Hermann Schulz (Göttingen).
Professor D. Spitta (Straßburg).
Pastor D. Sulze (Dresden).
Pastor Dr. Veck (Bremen).
Oberpfarrer Ziegler (Liegnitz).
Defan D. Zittel (Karlsruhe).